



Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1968

Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1968

**Statistisches
Jahrbuch
des Kantons Basel-Stadt**

1968

Herausgegeben vom
Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt

48. Jahrgang

Umschlagsgestaltung: W. Grieder BGG

Basilisk als Schildhalter (Original im Historischen Museum)
auf der Renaissancesäule des Augustinerbrunnens aus dem Jahre 1530

Druck: Birkhäuser AG, Basel, 1969

Preis: Fr. 12.50

Vorwort

Der vorliegende 48. Band des Statistischen Jahrbuches des Kantons Basel-Stadt behandelt das Jahr 1968. Er unterscheidet sich von seinen Vorgängern vor allem durch eine wesentliche Erweiterung der Statistik des Wohnungsbaus, die durch die Übertragung dieser Arbeit auf die Datenverarbeitungsanlage möglich wurde. Außerdem wurde die Statistik über die Staatsausgaben des Kantons Basel-Stadt stark ausgebaut; die Ausgaben werden nunmehr in volkswirtschaftlicher und funktionaler Gliederung dargestellt, und zwar nach dem durch das Eidgenössische Finanzdepartement empfohlenen zweistelligen und vierstelligen Schlüssel. Die Tabellen wurden vom Beauftragten für Finanzfragen im Finanzdepartement berechnet und dem Statistischen Amt zur Verfügung gestellt. Zu Vergleichszwecken wird im vorliegenden Jahrgang 1968 des Jahrbuches auch die gewohnte, durch unser Amt berechnete Statistik der wirklichen Staatsausgaben nochmals publiziert. In Zukunft werden diese Tabellen jedoch wegfallen. Neu wurde auch eine Übersicht über die Basler Variante des Landesindex der Konsumentenpreise auf der Grundlage der Indexrevision 1966 eingefügt. Eine Erweiterung erfuhren sodann die Tabellen über die Bezüger der Leistungen der Eidgenössischen Alters- und Invalidenversicherung. Da die Ergebnisse der Schweizerischen Industriestatistik bis Redaktionsschluß nicht eintrafen, werden über die den Sondervorschriften unterstellten Betriebe und Arbeitnehmer die gleichen Tabellen über das Jahr 1967 publiziert wie im Vorjahr. Die 1968er Ergebnisse sollen im Jahrbuch 1969 wiedergegeben werden. Wiederum haben eine ganze Anzahl von Amtsstellen, Betrieben und Verbänden zum guten Gelingen des Statistischen Jahrbuchs beigetragen. Ihnen allen sei für ihre Mitarbeit freundlich gedankt. Auch den Mitarbeitern im Statistischen Amte selbst, insbesondere dem Jahrbuch-Redaktor, Herrn P. Waibel, sei die verdiente Anerkennung für ihren unermüdlichen Einsatz und die große sachkundige Arbeit, die sie dem Jahrbuche widmeten, gezollt. Ein spezielles Lob verdient wiederum die Druckerei, die für die formale Gestaltung des Jahrbuches verantwortlich zeichnet.

Basel, im Oktober 1969

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt
Der Kantonsstatistiker
Karl Wunderle

Inhaltsverzeichnis

5	Vorwort
7	Inhaltsverzeichnis
8	Erläuterungen, Quellen
	Kantonsgebiet
10	Stadtgebiet
11	Topographie
12	Bebauung, Areale
14	Klima, Witterung
17	Wasserstand, Abflusssmengen
	Bevölkerung
20	Bevölkerungsstand
24	Wohngemeinde, Geburtsort
25	Haushaltungen
25	Pendler
28	Wohnviertel
29	Alter
32	Zivilstand
33	Heimat
36	Konfession
37	Muttersprache
39	Beruf, Erwerb
43	Eheschließungen
48	Ehelösungen
50	Geburten
55	Legitimationen
56	Sterbefälle
67	Natürliche Bevölkerungsbewegung
69	Wanderungen
88	Wohnungswechsel
90	Bevölkerungsbilanz
93	Bürgerrechtswechsel
	Wirtschaft
98	Landwirtschaft, Betriebe
105	Beschäftigung, Arbeitsmarkt, Löhne
112	Handelsregister
116	Handel
118	Börse, Versicherung
119	Grundbesitz, Bodenverschuldung
122	Bautätigkeit, Wohnungsbau
132	Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt
135	Verkehr, Verkehrsunfälle
144	Post, Telegraph
145	Telephon, Radio, Fernsehen
146	Gastgewerbe, Fremdenverkehr
149	Preise, Indexziffern
159	Verbrauch
	Politik und Verwaltung
164	Abstimmungen, Wahlen
174	Kantonale Finanzen
184	Gemeindefinanzen
185	Öffentliche Anstalten und Betriebe
190	Steuerwesen
201	Staats- und Gemeindepersonal
204	Sozialversicherung
216	Soziale Fürsorge
226	Gesundheitswesen
233	Unterricht, kulturelle Einrichtung
255	Rechtspflege, öffentliche Sicherheit

Agglomeration Basel

Stichwortverzeichnis

Erläuterungen

Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß kein Fall, kein Betrag usw. vorliegt.

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet, daß der Wert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählereinheit.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Ein Stern (*) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Zahlenangabe nicht erhältlich oder nicht erhoben worden ist.

Kursiv geschriebene Zahlen sind provisorische Werte und werden bei der nächsten Bestandesaufnahme (Volks- und Wohnungszählung) korrigiert.

Durch Bindestrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1951–1960) bedeuten, daß die zugehörigen Zahlen die Summen der Ergebnisse der entsprechenden Zeiträume darstellen.

Durch Schrägstrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1951/60) bedeuten, daß die zugehörigen Zahlen Mittelwerte dieser Zeiträume darstellen, oder (z. B. 1951/52), daß der entsprechende Zeitraum nicht dem Kalenderjahr entspricht.

Angaben über die Bevölkerung beziehen sich grundsätzlich auf die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt. Über Trauungen, Geburten und Todesfälle der ortsanwesenden Bevölkerung gibt die Tabelle auf Seite 67 unten Auskunft.

Bei der Addition gerundeter Verhältniszahlen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Total möglich.

Quellen

Bericht über die Bautätigkeit des Delegierten für Konjunkturfragen
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Die Volkswirtschaft, Monatsschrift des EVD
Eidgenössische Steuerverwaltung
Monatsberichte der Schweizerischen Nationalbank
Statistisches Jahrbuch der Schweiz
Statistische Quellenwerke (Eidg. Volks-, Wohnungs- und Betriebszählungen)

Direkte Auskünfte bei den Direktionen der PTT, SBB, Zollverwaltung sowie beim Eidgenössischen Versicherungsamt

Abstimmungs- und Wahlprotokolle
Berichte verschiedener kantonaler Versicherungs- und Sozialfürsorgeinstitutionen

Erhebungen bei den kantonalen Verwaltungen und Gerichten
Jahresbericht der Bürgergemeinde Basel
Jahresberichte der kantonalen öffentlichen Anstalten und Betriebe
Rechnungen der Gemeinden Riehen und Bettingen
Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt
Verwaltungsbericht des Regierungsrates und des Appellationsgerichtes

Kantonsgebiet

Stadtgebiet

Topographie

Bebauung, Areal

Klima, Witterung

Abflußmengen

Wasserstand

Stadtgebiet

Wohnviertel der Stadt Basel



Großbasel

- 1 Altstadt
- 2 Vorstädte
- 3 Am Ring
- 4 Breite

- 5 St. Alban
- 6 Gundeldingen
- 7 Bruderholz
- 8 Bachletten

- 9 Gotthelf
- 10 Iselin
- 11 St. Johann

Kleinbasel

- 12 Altstadt
- 13 Clara
- 14 Wettstein
- 15 Hirzbrunnen

- 16 Rosental
- 17 Matthäus
- 18 Klybeck
- 19 Kleinhüningen

Zum Kanton Basel-Stadt gehören außerdem noch die Gemeinden Riehen (Wohnviertel 20) und Bettingen (Wohnviertel 30)

Geographische Lage

Punkt	Ort	Geodätische Koordinaten ¹		Landeskoordinaten ¹
		Östl. Länge	Nördl. Breite	
Nordpunkt	Landesgrenzstein 63, Maienbüel	7° 41' 37,2''	47° 36' 08,3''	619 155/272 279
Ostpunkt	Landesgrenzstein 64, Maienbüel	7° 41' 38,9''	47° 36' 07,7''	619 190/272 263
Südpunkt	Kantongrenzstein 88, Bruderholz	7° 35' 42,1''	47° 31' 14,4''	611 762/263 184
Westpunkt	Landesgrenzstein 16, Hegenheimerstraße	7° 33' 17,8''	47° 33' 56,7''	608 732/268 190
Münster	Spitze Martinsturm	7° 35' 35,4''	47° 33' 27,6''	611 549/267 289
Astr. meteor. Anstalt	Mitte Pfeiler in der Passagenhütte (Binningen, Kanton Baselland)	7° 34' 59,9'' 7° 35' 00,4'' ²	47° 32' 33,1'' 47° 32' 27,2'' ²	610 871/265 611

¹ Vermessungsnulppunkt ist die alte Sternwarte in Bern (geographische Koordinaten: 7° 26' 20,0'' östl. Länge von Greenwich, 46° 57' 08,7'' nördl. Breite; Landeskoordinaten mit metrischer Einheit: 600000/200000). Die geodätischen Koordinaten sind auf das Besselsche Referenzellipsoid reduziert, die Landeskoordinaten basieren auf einer schiefachsigen Zylinderprojektion. Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt: größte Länge Ost-West 10460 m; größte Breite Nord-Süd 9093 m. ² Geographische Koordinaten.

Länge der Kantonsgrenze

Grenznachbar	Grenzlänge in Meter				Grenzanteil in Promille
	Land	Rhein	Birs	Total	
Kanton Baselland	12 133	1 414	2 106	15 653	364
Birsfelden	—	1 414	1 811	3 225	75
Muttenz	—	—	295	295	7
Münchenstein	3 455	—	—	3 455	80
Reinach	347	—	—	347	8
Bottmingen	1 658	—	—	1 658	39
Binningen	3 793	—	—	3 793	88
Allschwil	2 880	—	—	2 880	67
Frankreich	3 403	1 767	—	5 170	120
St-Louis	2 785	—	—	2 785	65
Huningue	618	1 767	—	2 385	55
Bundesrepublik Deutschland	22 026	198	—	22 224	516
Weil	6 653	108	—	6 761	157
Lörrach	3 930	—	—	3 930	91
Inzlingen	4 897	—	—	4 897	114
Wyhlen	1 080	—	—	1 080	25
Grenzach	5 466	90	—	5 556	129
Kantonsgrenze Basel-Stadt zusammen	37 562	3 379	2 106	43 047	1 000

Höhenpunkte¹

Höhenpunkt	Höhe über Meer in m	Höhenpunkt	Höhe über Meer in m
Rheinufer, Landesgrenze Kleinhüningen	244,75 ²	Münsterplatz, Rittergasse	270,45
Schifflande, Mittlere Rheinbrücke	253,59	Allschwilerstraße-Morgartenring	276,61
Claraplatz, Rebasse	254,04	Bahnhof SBB, Schwellenhöhe	276,75
Elsässerstraße-Schlachthofstraße	259,46	Birsigstraße-Oberwilerstraße	278,99
St. Jakob, Brüglingerstraße	260,40	Riehen, Baselstraße (bei Kirche)	280,22
Barfüßerplatz, Barfüßergasse	260,61	Bruderholz, Batterie	364,99
Bad. Bahnhof, Schwellenhöhe	262,90	Bettingen, Schulhaus	383,20
Hörnliallee-Rauracherstraße	264,94	St. Chrischona, Terrasse	³ 522,19

¹ Vermessungsnulppunkt ist der Repère Pierre du Niton in Genf (Nivellementschorizont: 373,600 m über dem Mittelwasserstand des Mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille). Basler Nulppunkt 243,946 m; Basler Rheinpegel (Schifflande) 243,907 m. ² Tiefster Punkt des Kantons Basel-Stadt. ³ Höchster Punkt des Kantons Basel-Stadt.

Bebauung, Areale

Hochbauten

Bauwerk	Erstellungs- jahre	Höhe m	Bauwerk	Erstellungs- jahre	Höhe m
Kirchtürme			Wohn- und Geschäftshochhäuser		
Elisabethenkirche	1859–1865	72	Ciba, Biologiegebäude	1963–1966	77
Matthäuskirche	1892–1896	69	Sandoz, Pharmagebäude	1963–1965	73
Münster, Georgsturm	1421–1429	67	Lonza, Verwaltungsgebäude	1960–1962	68
Münster, Martinsturm	1421–1500	65	Hoffmann-La Roche, Hochhaus	1957–1960	62
St.-Antonius-Kirche	1925–1931	62	De Bary, Wohnhochhaus	1961–1962	54
Martinskirche	vor 1356	38	Geigy, Hochhaus	1956–1958	52
Stadttore			Hafenbauten		
St.-Johanns-Tor	Ende 14. Jh.	41	Silogebäude Neptun II	1951–1952	58
Spalentor	vor 1398	40	Silogebäude Schweiz. Reederei I	1923–1925	153
St.-Alban-Tor	Ende 14. Jh.	38	Tankkessel Esso 25	1948–1949	222
Gas- und Wasserversorgung			Andere Hochbauten		
Gaskessel II	1956–1957	73 ³	Sendeturm St. Chrischona	1961–1963	124
Gaskessel I	1929–1931	68 ³	Höchster Industriekamin (Ciba)	1955–1959	122
Wasserturm Bruderholz	1925–1926	36	Kehrichtverwertungsanstalt, Kamin	1941–1942	482

¹ Bis 1948 nur 46 Meter. ² Inhalt 10,16 Millionen Liter. ³ Inhalt 50 Millionen Liter. ⁴ Bis 1956 nur 68 Meter.

Brücken

Name	Erstellungs- jahre	Lichte Höhe ¹ m	Länge m	Fahrbahn- breite m	Trottoir beidseitig je m	Gesamt- breite m
Rheinbrücken						
Mittlere Rheinbrücke, alte	Bis 1226	4,00	182	7,80	2,40	12,60
Mittlere Rheinbrücke, neue	1903–1905	4,10	182	11,00	3,50	18,00
Wettsteinbrücke, ursprüngliche	1877–1879	14,30	198	7,60	2,50	12,60
Wettsteinbrücke, verbreiterte	1936–1939	14,30	198	15,50	3,00	21,50
Johanniterbrücke, alte	1879–1881	8,05	255	7,60	2,50	12,60
Johanniterbrücke, neue	1965–1967	8,30	257	14,00	3,20	20,40
Dreirosenbrücke	1932–1934	7,20	255	12,00	3,00	18,00
St. Alban-Brücke	1953–1955	9,20	250	16,00	3,00	22,00
Verbindungsbahnbrücke, alte	1872–1874	7,00	215	4,95	1,50 ³	6,45
Verbindungsbahnbrücke, neue	1959–1961	7,00	215	9,40	1,50 ³	10,90
Viadukte						
Viaduktstrasse, umgebaute ²	1901–1903	14,90	130	11,00	3,50	18,00
Dorenbachviadukt	1932–1934	13,20	87	14,80	2,50	19,80
Birsviadukt SBB II (mittlerer)	1962–1965	19,90	91	10,00	—	10,00
Luzernerring-Überführung	1962–1965	7,00	182	13,00	2,50	18,00

¹ Für Rheinbrücken bei höchstschiffbarem Wasserstand. ² Früher Eisenbahnviadukt. ³ Nur einseitig.

Kantonsgebiet nach Areal und Nutzungsart 1968

Areal	Fläche a	Nutzungsart	Fläche a
Basel	227 505	Allg. Wohn- und Industriezone	227 276
Davon Großbasel	149 565	Bahnareale (SBB, DB, SNCF)	22 561
Davon Kleinbasel	77 940	Rheinhafenareale	4 537
Riehen	108 610	Straßenfläche	37 325
Bettingen	22 269	Allgemeine Grünzone ¹	64 599
Rhein	11 113	Lange Erlen	1 123
Ganzer Kanton	369 497	Zoologischer Garten	963
(Flughafen, franz. Territorium)	41 500)	Ganzer Kanton ohne Rhein	358 384

¹ Ohne Lange Erlen und Zoologischen Garten.

Areale nach Rechtsverhältnis und Wohnviertel Ende 1968

Wohnviertel	Grundzahlen ¹ in Aren			Promilleverteilung			Von je 1000 m ² Fläche sind	
	dem Rechts- verkehr unter- stellt	All- mend	Gesamt- fläche	dem Rechts- verkehr unter- stellt	All- mend	Gesamt- fläche	dem Rechts- verkehr unter- stellt	All- mend
Großbasel	116 222	33 343	149 565	387	575	417	777	223
Altstadt	2 549	1 214	3 763	8	21	11	677	323
Vorstädte	5 797	3 214	9 011	19	55	25	643	357
Am Ring	6 765	2 638	9 403	23	46	26	719	281
Breite	4 391	2 448	6 839	15	42	19	642	358
St. Alban	24 459	4 726	29 185	81	81	82	838	162
Gundeldingen			12 230			34		
Bruderholz	30 546	7 645	25 961	102	132	72	800	200
Bachletten	10 470	4 669	15 139	35	81	42	692	308
Gotthelf	3 716	946	4 662	12	16	13	797	203
Iselin	8 616	2 366	10 982	29	41	31	785	215
St. Johann	18 913	3 477	22 390	63	60	62	845	155
Kleinbasel	64 034	13 906	77 940	213	239	218	822	178
Altstadt	1 676	745	2 421	6	13	7	692	308
Clara	1 596	770	2 366	5	13	7	675	325
Wettstein	5 473	1 602	7 075	18	27	20	774	226
Hirzbrunnen	26 837	4 473	31 310	90	77	87	857	143
Rosental	4 865	1 259	6 124	16	22	17	794	206
Matthäus	4 215	1 699	5 914	14	29	17	713	287
Kiybeck	7 260	1 859	9 119	24	32	25	796	204
Kleinhüningen	12 112	1 499	13 611	40	26	38	890	110
Stadt Basel ohne Rhein	180 256	47 249	227 505	600	814	635	792	208
Riehen ohne Rhein	98 540	10 070	108 610	328	174	303	907	93
Bettingen	21 577	692	22 269	72	12	62	969	31
Ganzer Kanton ohne Rhein	300 373	58 011	358 384	1 000	1 000	1 000	838	162

¹ Gesamtfäche gemäß Neuvermessung von 1955, dem Rechtsverkehr unterstellte Fläche gemäß Fortschreibung der Grundbesitzstatistik vom 31. Dezember 1930. Parzellenanzahl siehe Seite 119 oben.

Öffentliche Straßen, Anlagen und Kleingärten seit 1900

Jahr	Allmend Stadt Basel ohne Flußbord			Kantons- straßen Riehen	Kantons- straßen Bettingen	Straßen- länge ² km	Kleingärten ³		Fläche der Gärten a
	Öffentliche Anlagen ¹ a	Übrige Allmend a	Zu- sammen a				Zahl der Pächter	Zahl der Gärten	
1900	*	*	19 458	1 067	40	*	*	*	*
1910	4 023	17 766	21 789	1 298	40	*	*	*	*
1920	4 174	20 715	24 889	1 536	58	*	3 942	4 536	11 456
1930	4 975	24 252	29 227	1 636	60	*	3 693	4 125	9 446
1940	6 944	25 096	32 040	1 768	60	257,3	5 527	5 718	12 342
1950	8 350	25 305	33 655	1 768	60	277,6	7 012	7 293	17 619
1959	11 746	23 284	35 030	2 066	64	298,0	6 536	6 954	16 800
1960	11 865	23 201	35 066	2 067	64	297,3	6 473	6 775	16 154
1961	12 113	22 957	35 070	2 072	65	297,0	6 466	6 768	15 931
1962	12 203	22 896	35 099	2 088	65	297,0	6 448	6 725	15 839
1963	11 970	23 201	35 171	2 089	65	297,6	6 496	6 773	16 025
1964	12 059	23 155	35 214	*	66	297,6	6 480	6 757	16 012
1965	12 107	23 270	35 377	*	68	297,8	6 493	6 770	16 059
1966	11 916	23 461	35 377	*	68	298,7	6 458	6 735	15 974
1967	12 572	22 994	35 566	*	68	299,0	6 470	6 747	15 981
1968	12 572	22 994	35 566	*	68	299,3	6 424	6 701	16 196

¹ Ab 1950 einschließlich Grünflächen Lange Erlen mit 1123 a und in Berücksichtigung der 1950 begonnenen und 1951 abgeschlossenen Neuvermessungen. ² Ohne Gemeindestraßen in Riehen und Bettingen, aber einschließlich Kantonsstraßen, die zu Zollübergängen führen. ³ Kleingärten der Stadtgärtnerei im Kanton Basel-Stadt, Baselland und Elsaß.

Meteorologische Beobachtungen des Observatoriums St. Margarethen Basel seit 1937¹

Monat Jahr	Temperatur					Relative Feuch- tigkeit in % um 13.30 Uhr	Bewölk. Tages- mittel in %	Sonnenschein		Niederschlag		
	Tages- mittel ² °C	Frost- tage ³	Eis- tage ⁴	Som- mer- tage ⁵	Tro- pen- tage ⁶			Dauer in Stun- den	Tage ohne Sonnen- schein	Nieder- schlags- menge mm	Tage mit mind. 0,3 mm	Tage mit Schnee- decke
Normalwerte 1931/1960												
Januar	0,1	20	8	—	—	75	75	63	11	53	14	11
Februar	1,3	18	3	—	—	68	70	80	8	40	11	8
März	5,4	12	0	—	—	59	61	140	5	48	11	3
April	9,3	3	—	1	—	55	62	163	4	55	12	1
Mai	13,5	1	—	6	1	57	62	195	3	76	13	—
Juni	17,0	—	—	13	3	58	60	214	1	93	13	—
Juli	18,7	—	—	17	6	57	56	232	1	86	12	—
August	18,0	—	—	16	5	58	57	209	1	94	12	—
September	14,8	0	—	8	1	64	59	160	3	79	12	—
Oktober	9,4	2	—	1	—	70	68	109	7	61	11	0
November	4,8	8	0	—	—	75	77	60	10	56	12	1
Dezember	1,2	18	5	—	—	78	77	52	13	44	12	6
Ganzes Jahr	9,5	82	16	62	16	65	65	1 677	67	785	145	30
Jahreswerte seit 1937												
1937	9,8	68	5	67	20	65	68	1 447	62	801	163	8
1938	9,4	80	18	57	11	62	62	1 799	56	911	134	32
1939	9,1	76	11	50	6	66	73	1 285	70	1 205	184	23
1940	8,2	92	40	47	3	63	67	1 559	70	959	157	71
1941	8,5	91	21	48	14	63	66	1 600	73	692	150	42
1942	8,8	96	31	73	20	64	69	1 699	69	763	137	63
1943	10,2	80	5	69	14	62	64	1 814	63	574	134	8
1944	9,4	91	18	60	22	64	68	1 477	65	831	143	18
1945	10,0	75	26	85	31	62	63	1 905	63	645	134	39
1946	9,6	70	22	59	16	63	63	1 662	72	752	139	16
1947	10,6	90	28	108	49	60	59	1 876	80	514	135	28
1948	10,0	60	13	56	15	65	63	1 792	56	786	134	7
1949	10,5	88	4	83	30	63	57	2 030	58	569	124	12
1950	10,0	77	24	77	20	68	66	1 717	75	940	156	35
1951	9,7	61	—	49	10	68	67	1 524	75	970	161	3
1952	9,8	84	13	66	29	61	66	1 658	72	920	155	47
1953	9,6	99	14	62	16	63	59	1 882	74	499	108	38
1954	9,0	73	24	42	10	64	67	1 554	69	839	145	26
1955	9,2	100	8	57	4	65	65	1 667	60	892	145	18
1956	7,9	96	32	37	4	70	67	1 586	87	849	155	40
1957	9,5	76	13	40	12	69	64	1 764	69	703	142	23
1958	9,7	77	6	58	14	67	69	1 631	72	775	144	24
1959	10,3	72	3	77	15	68	60	1 984	62	702	131	11
1960	9,6	71	17	41	6	68	72	1 580	63	797	170	20
1961	10,5	52	12	59	18	65	64	1 856	59	732	138	7
1962	8,7	99	18	59	20	64	62	1 828	58	614	136	48
1963	8,6	95	45	47	9	68	66	1 569	70	744	151	74
1964	9,9	84	15	71	24	68	66	1 715	80	663	125	29
1965	9,2	84	6	42	6	70	70	1 388	76	1 006	185	45
1966	10,0	59	14	43	7	70	70	1 507	73	890	164	25
1967	10,0	68	15	54	12	65	64	1 731	59	776	140	24
1968	9,5	73	17	32	6	67	70	1 510	69	875	163	26

¹ Astronomisch-Meteorologische Anstalt der Universität, 47°32' nördliche Breite, 7°35' östliche Länge von Greenwich, 318 m über Meer. ² Berechnet nach der Formel $\frac{1}{4}(07.30 \text{ Uhr} + 13.30 \text{ Uhr} + 2 \cdot 21.30 \text{ Uhr})$. ³ Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ⁴ Eistag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. ⁵ Sommertag = Maximaltemperatur mindestens 25°C. ⁶ Tropentag = Maximaltemperatur mindestens 30°C.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag seit 1953¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Temperatur (Mittel in °C) ¹													
1953	-2,2	0,8	6,1	10,5	15,1	15,9	18,6	18,3	15,1	10,8	3,9	2,8	9,6
1954	-1,6	-1,1	6,4	7,1	12,6	17,0	16,4	16,5	15,0	10,2	5,8	3,9	9,0
1955	0,9	1,7	3,3	9,3	12,3	16,5	18,5	17,3	14,2	8,1	3,5	4,6	9,2
1956	2,5	-9,3	4,9	7,3	13,6	14,4	17,5	15,6	15,2	8,5	2,8	2,0	7,9
1957	-0,7	5,4	9,0	9,1	11,0	17,2	18,7	16,5	13,9	9,0	4,3	0,6	9,5
1958	1,2	4,6	2,3	6,5	15,2	16,0	18,7	18,6	16,3	9,4	4,4	3,0	9,7
1959	1,0	1,6	7,9	10,0	14,2	17,2	20,8	17,9	15,6	9,6	3,7	3,6	10,3
1960	0,1	2,9	6,9	8,8	14,6	17,9	16,5	17,3	12,8	9,5	7,1	1,2	9,6
1961	1,2	6,1	7,1	11,8	12,3	17,2	17,5	17,4	18,4	11,3	4,1	2,0	10,5
1962	2,4	1,2	2,3	9,4	11,7	16,5	17,6	19,2	14,7	9,3	2,3	-2,6	8,7
1963	-5,9	-4,1	4,8	10,6	12,8	16,7	19,9	16,8	15,6	9,6	8,7	-2,1	8,6
1964	-2,0	3,4	3,6	10,7	15,4	17,9	20,6	17,8	15,5	8,9	6,0	0,4	9,9
1965	2,1	-1,0	5,4	8,3	12,8	17,2	17,0	17,1	13,2	9,4	4,4	4,5	9,2
1966	-1,7	6,8	4,8	11,1	14,2	17,8	16,8	16,4	15,3	12,5	2,7	3,6	10,0
1967	1,6	4,0	7,0	8,2	13,3	15,8	20,2	17,6	14,6	12,6	4,8	-0,3	10,0
1968	0,5	2,8	6,2	10,1	12,0	16,5	18,0	16,6	13,9	11,9	4,6	0,6	9,5
Sonnenscheindauer in Stunden ¹													
1953	54	74	240	186	238	145	215	280	167	117	115	51	1 882
1954	44	77	140	127	208	193	173	162	146	150	69	65	1 554
1955	56	57	154	217	222	190	158	203	155	136	75	44	1 667
1956	61	77	140	151	224	157	217	171	174	95	53	66	1 586
1957	110	81	178	164	180	207	202	198	149	175	46	74	1 764
1958	58	81	133	141	184	217	218	221	185	104	27	62	1 631
1959	78	154	110	185	230	197	289	207	260	155	63	56	1 984
1960	81	81	115	152	234	229	192	184	126	83	62	41	1 580
1961	44	111	210	129	171	218	255	243	218	130	62	65	1 856
1962	46	71	121	183	150	281	217	306	183	141	58	71	1 828
1963	67	95	130	118	175	160	278	161	130	113	78	64	1 569
1964	77	89	49	148	215	251	329	216	184	63	41	53	1 715
1965	42	95	119	110	156	194	157	196	119	128	41	31	1 388
1966	65	62	142	123	217	232	175	153	160	107	39	32	1 507
1967	62	101	116	185	187	210	273	190	145	153	71	38	1 731
1968	71	80	137	184	135	197	214	139	143	120	50	40	1 510
Niederschlagsmengen in Millimeter ¹													
1953	18	14	7	37	29	137	90	21	92	24	13	17	499
1954	46	38	24	65	68	77	59	167	115	39	61	80	839
1955	88	74	47	18	80	120	115	175	57	25	12	81	892
1956	49	14	8	85	102	59	210	149	51	79	25	18	849
1957	17	70	33	24	39	134	98	89	74	34	42	49	703
1958	56	76	27	45	84	89	62	112	46	64	44	70	775
1959	81	6	90	116	25	115	17	69	6	89	35	53	702
1960	46	49	50	31	68	75	74	149	74	80	64	37	797
1961	62	45	9	98	81	72	89	85	34	69	29	59	732
1962	80	42	81	40	92	50	49	37	50	13	26	54	614
1963	39	44	48	63	41	133	52	142	38	23	114	7	744
1964	6	25	102	56	81	94	46	81	49	58	42	23	663
1965	59	13	82	82	127	78	99	135	127	19	101	84	1006
1966	49	59	53	93	97	62	94	153	46	67	50	67	890
1967	30	47	56	16	130	102	55	90	85	29	83	53	776
1968	86	64	26	82	101	38	87	140	152	31	39	29	875

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen.

Klima, Witterung

Witterung nach Monat und Jahreszeit 1968¹

Monat Jahres- zeit	Temperatur in °C					Relative Feuch- tigkeit in %		Bewöl- kung	Sonnenschein- dauer in Std.		Nieder- schlag in mm	
	Mittel 13.30 Uhr	Tages- mittel ²	Abwei- chung ³	Absol- utes Minimum	Absol- utes Maximum	Tages- mittel	Mittel 13.30 Uhr	Tages- mittel %	Sum- me	Abwei- chung ³	Sum- me	Ab- wei- chung ³
Dezember ⁴	1,2	-0,3	-1,5	-15,2	14,0	86	81	84	38	- 14	53	9
Januar	1,9	0,5	0,4	-16,3	11,0	83	78	74	71	8	86	33
Februar	5,0	2,8	1,5	- 4,6	13,2	83	74	76	80	—	64	24
März	10,0	6,2	0,8	- 4,1	23,5	68	54	62	137	- 3	26	-22
April	14,5	10,1	0,8	- 2,1	29,5	71	56	59	184	21	82	27
Mai	15,6	12,0	-1,5	0,3	24,1	78	63	76	135	- 60	101	25
Juni	20,3	16,5	-0,5	5,6	30,4	73	59	66	197	- 17	38	-55
Juli	22,3	18,0	-0,7	6,7	33,4	72	57	56	214	- 18	87	1
August	20,4	16,6	-1,4	7,1	26,6	81	66	75	139	- 70	140	46
September	18,0	13,9	-0,9	5,0	25,1	84	68	62	143	- 17	152	73
Oktober	15,7	11,9	2,5	3,7	23,6	85	71	70	120	11	31	-30
November	6,5	4,6	-0,2	- 3,3	20,4	84	78	81	50	- 10	39	-17
Dezember	1,6	0,6	-0,6	- 7,1	10,6	85	81	85	40	- 12	29	-15
Jahr 1968	12,6	9,5	0,0	-16,3	33,4	79	67	70	1 510	-167	875	90
Winter ⁵	2,7	1,0	0,1	-16,3	14,0	84	78	78	189	- 6	203	66
Frühling	13,4	9,4	0,0	- 4,1	29,5	72	58	66	456	- 42	209	30
Sommer	21,0	17,0	-0,9	5,6	33,4	75	61	66	550	-105	265	- 8
Herbst	13,4	10,1	-0,5	- 3,3	25,1	84	72	71	313	- 16	222	26

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ² Tagesmittel berechnet nach der Formel $1/4(07.30 + 13.30 + 2 \cdot 21.30)$ Uhr).
³ Abweichung vom Normalwert 1931/60. ⁴ Dezember 1967. ⁵ Winter 1967/68.

Anzahl Tage mit bestimmten Witterungserscheinungen 1968¹

Monat Jahres- zeit	Anzahl Tage mit nachgenannten Witterungserscheinungen											
	Frost ²	Ohne Auf- tauen ³	Minde- stens 25°C ⁴	Minde- stens 30°C ⁵	Ohne Sonnen- schein	Niederschlag mindestens 0,3 mm	Schnee- fall	Schnee- decke	Reif	Nebel	Ge- witter	Hagel
Dezember ⁶	23	8	—	—	16	13	10	13	8	7	—	—
Januar	22	7	—	—	12	17	11	14	6	3	—	—
Februar	12	—	—	—	10	18	3	1	9	6	—	—
März	11	—	—	—	4	7	2	1	6	1	—	—
April	5	—	6	—	4	16	2	—	4	2	2	1
Mai	—	—	—	—	3	18	—	—	—	1	7	3
Juni	—	—	7	2	2	13	—	—	—	—	5	—
Juli	—	—	12	4	—	15	—	—	—	—	10	—
August	—	—	5	—	3	18	—	—	—	2	4	—
September	—	—	2	—	2	16	—	—	—	4	3	—
Oktober	—	—	—	—	4	8	—	—	—	11	1	1
November	7	2	—	—	11	7	3	4	5	6	—	—
Dezember	16	8	—	—	14	10	5	6	1	2	—	—
Jahr 1968	73	17	32	6	69	163	26	26	31	38	32	5
Winter ⁷	57	15	—	—	38	48	24	28	23	16	—	—
Frühling	16	—	6	—	11	41	4	1	10	4	9	4
Sommer	—	—	24	6	5	46	—	—	—	2	19	—
Herbst	7	2	2	—	17	31	3	4	5	21	4	1

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ² Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ³ Eistag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. ⁴ Sommertag. ⁵ Tropentag. ⁶ Dezember 1967. ⁷ Winter 1967/68.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Jahreszeit seit 1948¹

Jahr	Temperatur in °C				Sonnenscheindauer in Stunden				Niederschlagsmengen in mm			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1948	3,2	11,0	16,7	9,5	149	637	532	420	203	128	347	165
1949	1,3	9,5	18,8	11,4	330	472	877	398	92	242	73	132
1950	3,0	9,5	19,7	9,6	175	483	802	261	131	198	276	341
1951	1,5	8,7	17,4	10,2	149	405	575	314	127	220	412	208
1952	0,6	10,8	19,9	8,1	244	501	784	212	134	254	164	310
1953	-0,2	10,6	17,6	9,9	159	664	640	399	129	73	248	129
1954	0,0	8,7	16,6	10,3	172	475	528	365	101	157	303	215
1955	2,2	8,3	17,4	8,6	178	593	551	366	242	145	410	94
1956	-0,8	8,6	15,8	8,8	182	515	545	322	144	195	418	155
1957	2,2	9,7	17,5	9,1	257	522	607	370	105	96	321	150
1958	2,1	8,0	17,8	10,0	213	458	656	316	181	156	263	154
1959	1,9	10,7	18,6	9,6	294	525	693	478	157	231	201	130
1960	2,2	10,1	17,2	9,8	218	501	605	271	148	149	298	218
1961	2,9	10,4	17,4	11,3	196	510	716	410	144	188	246	132
1962	1,9	7,8	17,8	8,8	182	454	804	382	181	213	136	89
1963	-4,2	9,4	17,8	11,3	233	423	599	321	137	152	327	175
1964	-0,2	9,9	18,8	10,2	230	412	796	288	38	239	221	149
1965	0,5	8,8	17,1	9,0	190	385	547	288	95	291	312	247
1966	3,2	10,0	17,0	10,2	158	482	560	306	192	243	309	163
1967	3,1	9,5	17,9	10,7	195	488	673	369	144	202	247	197
1968	1,0	9,4	17,0	10,1	189	456	550	313	203	209	265	222

¹ Winter = Dezember des Vorjahres, Januar, Februar; Frühling = März, April, Mai; Sommer = Juni, Juli, August; Herbst = September, Oktober, November.

Mittelwert des Grundwasserstandes in Zentimeter über dem Basler Nullpunkt seit 1966¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
Großbasel ³													
1966	1 482	1 482	1 481	1 478	1 489	1 499	1 506	1 513	1 515	1 501	1 486	1 481	1 493
1967	1 483	1 481	1 496	1 485	1 487	1 494	1 497	1 497	1 497	1 494	1 486	1 483	1 490
1968	1 491	1 494	1 490	1 478	1 482	1 482	*	*	*	*	1 487	1 489	*
1968													
Min. ²	1 482	1 491	1 485	1 475	1 475	1 479	*	*	*	*	1 483	1 481	.
Max. ²	1 499	1 499	1 493	1 485	1 488	1 487	*	*	*	*	1 493	1 501	.
Kleinbasel ⁴													
1966	276	260	245	206	219	238	257	266	240	214	188	176	232
1967	241	232	226	219	231	250	266	251	218	*	*	239	*
1968	269	259	256	244	283	257	222	184	*	223	189	139	*
1968													
Min. ²	245	256	243	232	270	234	222	139	*	213	176	100	.
Max. ²	298	265	272	252	296	282	222	204	*	228	207	168	.
Lange Erlen ⁵													
1966	1 326	1 273	1 231	1 240	1 311	1 321	1 326	1 252	1 243	1 282	1 170	1 266	1 270
1967	1 358	1 275	1 351	1 295	1 341	1 303	1 304	1 272	1 222	1 252	1 308	1 240	1 293
1968	1 348	1 281	1 319	1 336	1 309	1 296	1 319	1 259	1 343	1 299	1 230	1 292	1 303
1968													
Min. ²	1 331	1 228	1 302	1 288	1 300	1 245	1 263	1 205	1 324	1 254	1 211	1 256	.
Max. ²	1 382	1 322	1 334	1 373	1 317	1 326	1 372	1 307	1 382	1 344	1 246	1 338	.

¹ Basler Nullpunkt 243,95 m ü. M. ² Absolutes Minimum bzw. Maximum. ³ Engalgasse. ⁴ Bis 1965 Hammerstraße; ab 1966 Horburgstraße. ⁵ Rohr Nr. 88.

Wasserstand und Abflüßmengen des Rheins seit 1950

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel
Mittlerer Wasserstand in Zentimeter ¹													
1950	70	79	81	100	132	151	121	120	139	108	160	144	117
1951	123	117	134	136	156	205	208	165	123	104	119	111	142
1952	112	110	153	164	152	154	129	111	117	139	186	183	143
1953	113	102	109	128	133	205	224	148	106	104	96	88	130
1954	98	90	106	114	129	152	200	172	166	158	114	130	136
1955	179	157	124	130	150	192	205	169	139	105	94	102	146
1956	114	94	112	114	138	177	188	202	191	134	112	103	140
1957	94	136	134	117	112	160	182	166	139	114	94	86	128
1958	94	158	125	132	171	177	167	155	125	134	134	108	140
1959	133	108	114	115	132	142	154	118	97	67	73	78	111
1960	112	109	118	88	125	156	157	212	168	166	145	117	139
1961	102	138	113	123	147	168	169	162	111	94	93	121	128
1962	135	124	116	146	171	171	137	127	105	91	88	93	125
1963	91	88	120	149	162	192	163	145	142	124	126	106	134
1964	91	90	112	120	172	136	109	103	102	106	112	104	113
1965	100	98	131	170	214	259	238	179	189	125	121	188	168
1966	150	173	144	162	206	197	210	202	144	105	110	146	162
1967	141	126	148	141	170	213	194	155	145	111	100	100	145
1968	130	130	122	160	180	165	156	188	196	148	114	97	149
1968													
Abs. Min.	88	100	98	123	142	142	129	124	138	100	93	78	.
Abs. Max.	225	171	165	210	241	202	182	273	415	222	148	123	.
Mittlere Abflüßmenge ² in m ³ /sec													
1950	486	578	602	783	1 075	1 258	945	927	1 100	648	1 178	1 108	891
1951	870	861	1 008	1 083	1 271	1 743	1 759	1 339	937	642	846	778	1 096
1952	739	705	1 202	1 335	1 254	1 288	1 038	737	876	1 108	1 530	1 497	1 110
1953	796	629	699	1 032	1 085	1 754	1 952	1 235	700	633	551	401	957
1954	530	510	666	858	1 062	1 292	1 723	1 457	1 410	1 299	789	971	1 051
1955	1 466	1 285	959	1 040	1 264	1 668	1 797	1 438	1 149	729	512	633	1 162
1956	815	666	758	815	1 112	1 514	1 602	1 738	1 644	1 084	819	652	1 103
1957	549	998	1 096	890	825	1 352	1 596	1 436	1 144	823	521	436	972
1958	524	1 275	1 001	1 044	1 469	1 538	1 405	1 251	952	1 040	1 055	697	1 102
1959	1 023	669	742	795	1 078	1 156	1 272	881	570	427	495	543	806
1960	781	671	844	690	988	1 297	1 292	1 782	1 375	1 335	1 163	832	1 089
1961	591	1 052	738	923	1 185	1 376	1 382	1 332	731	488	467	839	925
1962	1 021	912	758	1 172	1 424	1 416	1 106	991	632	438	352	438	888
1963	412	354	819	1 197	1 328	1 587	1 322	1 152	1 140	902	872	640	980
1964	420	405	693	842	1 378	1 021	716	670	659	699	761	675	746
1965	621	600	896	1 298	1 698	2 203	2 073	1 478	1 513	895	825	1 454	1 300
1966	1 112	1 370	1 062	1 238	1 704	1 648	1 765	1 650	1 100	677	704	1 043	1 256
1967	1 027	900	1 103	1 077	1 360	1 792	1 605	1 229	1 123	780	653	610	1 106
1968	953	957	891	1 265	1 475	1 359	1 253	1 549	1 621	1 173	792	569	1 155
1968													
Abs. Max.	1 780	1 350	1 240	1 690	2 030	1 680	1 460	2 330	3 710	1 870	1 100	830	.
Abflüßmenge in m ³ /sec 1935 bis 1968 ³													
Mittel	747	803	865	1 017	1 210	1 492	1 469	1 247	1 063	856	819	762	1 030
Minimum ⁴	337	322	331	530	604	781	576	509	480	348	336	315	.
Abs. Max. ⁵	3 040	3 130	2 390	2 110	3 000	3 670	3 080	3 040	3 710	3 050	3 400	2 770	.

¹ Wasserstand ohne Berücksichtigung des Wellenschlages am Pegel Schifflande; seit Januar 1933 im Einfluß des Kembser Staues; Basler Rheinpegel 243,95 m (neuer Horizont). ² Die Abflüßmengen werden seit 1933 in Rheinfelden (Einzugsgebiet 34 550 km²) gemessen; sie sind dort um etwa 2% kleiner als in Basel. ³ Bezogen auf Rheinfelden; die Jahresreihe wird auf die Jahre seit 1935 beschränkt, um der Erstellung der Staueisen Rechnung zu tragen; größte mittlere Abflüßmenge 1303 m³/sec im Jahre 1939, kleinste mittlere Abflüßmenge 633 m³/sec im Jahre 1949. ⁴ Tagesmittel; kleinste mittlere Abflüßmenge 315 m³/sec im Dezember 1962. ⁵ Größte Abflüßmenge 3710 m³/sec im September 1968.

Bevölkerung

Bevölkerungsstand
Wohngemeinde, Geburtsort
Haushaltungen, Pendler
Wohnviertel
Alter
Zivilstand
Heimat
Konfession
Muttersprache
Beruf, Erwerb
Eheschließungen
Ehelösungen
Geburten
Legitimationen
Sterbefälle
Natürliche Bevölkerungsbewegung
Wanderungen
Wohnungswechsel
Bevölkerungsbilanz
Bürgerrechtswechsel

Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel seit 1941¹

Wohnviertel	Bevölkerungsstand					Zunahme 1967/68	
	1941	1950	1960	1967	1968	Abso- lut	In Pro- mille ²
Stadt Basel	162 071	183 383	203 797	211 901	213 253	1 352	6,4
Großbasel	112 796	127 156	145 702	152 338	153 646	1 308	8,6
Altstadt	4 546	4 465	3 795	3 650	3 762	112	30,7
Vorstädte	7 640	8 003	7 842	7 899	7 941	42	5,3
Am Ring	10 789	11 300	12 968	13 205	13 449	244	18,5
Breite	6 374	8 392	10 205	11 742	12 085	343	29,2
St. Alban	6 842	8 999	12 589	13 057	13 040	- 17	- 1,3
Gundeldingen	24 034	19 364	19 467	21 035	21 588	553	26,3
Bruderholz		6 724	10 532	10 636	10 821	185	17,4
Bachletten	12 952	15 965	18 432	18 104	18 113	9	0,5
Gotthelf	8 901	8 660	8 334	8 682	8 627	- 55	- 6,3
Iselin	13 090	16 872	21 131	21 908	21 873	- 35	- 1,6
St. Johann	17 618	18 412	20 407	22 420	22 347	- 73	- 3,3
Kleinbasel	49 285	56 227	58 095	59 563	59 607	44	0,7
Altstadt	4 444	4 442	4 295	4 290	4 269	- 21	- 4,9
Clara	3 941	3 892	3 784	4 987	4 852	- 135	-27,1
Wettstein	5 594	7 289	7 182	6 914	7 189	275	39,8
Hirzbrunnen	6 412	8 982	10 665	10 890	10 736	- 154	-14,1
Rosental	5 164	5 532	5 297	5 062	5 028	- 34	- 6,7
Matthäus	16 834	16 457	16 082	17 141	17 357	216	12,6
Klybeck	5 443	7 268	7 667	7 131	6 975	- 156	-21,9
Kleinhüningen	1 453	2 365	3 123	3 148	3 201	53	16,8
Riehen	7 412	12 387	17 924	20 440	20 693	253	12,4
Bettingen	438	549	768	1 028	1 051	23	22,4
Ganzer Kanton	169 921	196 319	222 489	233 369	234 997	1 628	7,0

¹ Fortschreibung auf Jahresende; 1941 und 1950 auf Grund der jeweils folgenden Volkszählung korrigiert. ² Auf den Anfangsbestand bezogen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Geschlecht seit 1949¹

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1949	42 884	51 272	39 924	42 811	6 055	10 413	88 863	104 496	193 359
1950	43 142	51 635	41 153	44 407	5 717	10 265	90 012	106 307	196 319
1951	43 178	51 918	42 491	45 575	5 769	10 556	91 438	108 049	199 487
1952	43 455	52 416	43 132	46 466	5 704	10 534	92 291	109 416	201 707
1953	43 545	52 712	44 180	47 654	5 718	10 574	93 443	110 940	204 383
1954	43 649	53 079	44 901	48 534	5 826	10 426	94 376	112 039	206 415
1955	43 750	53 309	45 652	49 429	6 072	10 477	95 474	113 215	208 689
1956	43 988	53 650	46 378	50 256	6 572	10 453	96 938	114 359	211 297
1957	44 239	54 092	47 438	51 590	7 140	10 687	98 817	116 369	215 186
1958	44 678	54 620	48 109	52 816	7 480	10 692	100 267	118 128	218 395
1959	44 857	54 849	48 665	53 535	7 733	10 457	101 255	118 841	220 096
1960	44 876	55 060	49 056	54 123	8 832	10 542	102 764	119 725	222 489
1961	44 875	55 190	48 912	54 146	11 038	11 238	104 825	120 574	225 399
1962	44 949	55 339	48 533	54 106	13 459	12 414	106 941	121 859	228 800
1963	44 873	55 417	48 480	54 179	15 041	13 543	108 394	123 139	231 533
1964	44 869	55 426	47 770	54 057	16 357	14 609	108 996	124 092	233 088
1965	45 020	55 650	47 193	53 493	16 959	15 032	109 172	124 175	233 347
1966	44 983	55 663	46 728	52 977	17 949	15 651	109 660	124 291	233 951
1967	44 827	55 635	45 743	52 201	18 725	16 238	109 295	124 074	233 369
1968	44 667	55 479	45 060	51 888	20 112	17 791	109 839	125 158	234 997

¹ Fortschreibung bis 1959 auf Grund der jeweils folgenden Volkszählung korrigiert.

Mittlere Wohnbevölkerung nach Heimat und Geschlecht 1968¹

Monat	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Januar	44 849	55 653	45 683	52 171	19 268	16 486	109 800	124 310	234 110
Februar	44 895	55 694	45 576	52 103	20 468	16 859	110 939	124 656	235 595
März	44 903	55 704	45 411	51 936	21 553	17 005	111 867	124 645	236 512
April	44 859	55 666	45 298	51 841	22 215	17 136	112 372	124 643	237 015
Mai	44 797	55 608	45 336	51 962	22 508	17 262	112 641	124 832	237 473
Juni	44 756	55 570	45 330	52 023	22 581	17 291	112 667	124 884	237 551
Juli	44 752	55 566	45 220	51 967	22 683	17 378	112 655	124 911	237 566
August	44 733	55 533	45 186	51 968	22 837	17 496	112 756	124 997	237 753
September	44 729	55 518	45 168	51 938	23 032	17 628	112 929	125 084	238 013
Oktober	44 707	55 509	45 145	51 935	23 229	17 848	113 081	125 292	238 373
November	44 653	55 466	45 200	52 038	23 146	18 016	112 999	125 520	238 519
Dezember	44 651	55 466	45 141	51 987	21 554	17 920	111 346	125 373	236 719
Zusammen	44 774	55 579	45 308	51 989	22 090	17 360	112 172	124 928	237 100

¹ Fortschreibung.Mittlere Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde, Geschlecht und Heimat seit 1900¹

Jahr	Wohnbevölkerung Kanton Basel-Stadt	Wohngemeinde			Geschlecht		Heimat		
		Stadt Basel	Riehen	Ber- tingen	Männlich	Weiblich	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder
1900	110 720	107 670	2 560	490	51 600	59 120	28 570	39 970	42 180
1905	122 750	119 480	2 800	470	57 080	65 670	35 840	40 380	46 530
1910	134 670	131 060	3 150	460	62 760	71 910	44 300	39 740	50 630
1915	140 170	135 770	3 920	480	63 780	76 390	52 840	38 830	48 500
1920	140 100	135 430	4 170	500	63 750	76 350	60 520	41 610	37 970
1925	143 220	137 600	5 110	510	64 990	78 230	70 040	42 320	30 860
1930	154 040	147 220	6 280	540	69 580	84 460	74 100	50 440	29 500
1935	167 640	159 770	7 360	510	75 410	92 230	83 530	58 870	25 240
1940	169 290	161 470	7 380	440	76 680	92 610	87 900	64 170	17 220
1945	175 100	167 000	7 640	460	79 400	95 700	91 370	70 030	13 700
1947	184 200	175 240	8 460	500	84 940	99 260	92 550	76 080	15 570
1948	189 360	179 690	9 140	530	87 740	101 620	93 290	78 710	17 360
1949	192 280	181 370	10 370	540	88 800	103 480	93 840	81 320	17 120
1950	194 840	182 500	11 790	550	89 570	105 270	94 440	84 010	16 390
1951	197 990	184 780	12 690	520	91 050	106 940	94 910	86 710	16 370
1952	200 970	187 290	13 170	510	92 470	108 500	95 450	88 760	16 760
1953	203 560	189 550	13 470	540	93 560	110 000	96 060	90 660	16 840
1954	206 060	191 640	13 870	550	94 760	111 300	96 340	92 660	17 060
1955	208 170	193 310	14 300	560	95 850	112 320	96 880	93 960	17 330
1956	211 080	195 430	15 060	590	97 560	113 520	97 280	95 680	18 120
1957	215 140	198 610	15 910	620	99 770	115 370	97 970	97 720	19 450
1958	218 220	200 970	16 570	680	100 970	117 250	98 790	99 790	19 640
1959	221 140	203 390	17 050	700	102 500	118 640	99 530	101 540	20 070
1960	223 660	205 290	17 620	750	104 180	119 480	99 780	102 670	21 210
1961	226 970	207 700	18 470	800	106 530	120 440	99 890	103 020	24 060
1962	231 200	211 210	19 140	850	109 280	121 920	100 060	102 970	28 170
1963	233 910	213 550	19 460	900	110 800	123 110	100 120	102 640	31 150
1964	236 421	215 770	19 703	948	112 095	124 326	100 178	102 261	33 982
1965	237 308	216 279	20 053	976	112 516	124 792	100 333	101 196	35 779
1966	237 170	215 868	20 314	988	112 360	124 810	100 524	100 294	36 352
1967	237 035	215 505	20 515	1 015	112 284	124 751	100 530	98 749	37 756
1968	237 100	215 370	20 707	1 023	112 172	124 928	100 353	97 297	39 450

¹ Fortschreibung bis 1959 auf Grund der jeweils folgenden Volkszählung korrigiert.

Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr 1968¹

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
		Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	
Zusammen	.	44 667	55 479	45 060	51 888	20 112	17 791	109 839	125 158	234 997
1968	0	358	372	594	615	555	420	1 507	1 407	2 914
1967	1	385	393	591	589	474	445	1 450	1 427	2 877
1966	2	384	381	622	574	448	414	1 454	1 369	2 823
1965	3	425	390	689	610	404	426	1 518	1 426	2 944
1964	4	426	426	591	660	380	355	1 397	1 441	2 838
1963	5	453	426	732	696	357	353	1 542	1 475	3 017
1962	6	507	434	671	662	302	246	1 480	1 342	2 822
1961	7	511	429	657	650	283	237	1 451	1 316	2 767
1960	8	498	488	698	668	192	174	1 388	1 330	2 718
1959	9	557	505	603	632	159	158	1 319	1 295	2 614
1958	10	559	491	675	661	168	169	1 402	1 321	2 723
1957	11	566	564	667	691	172	147	1 405	1 402	2 807
1956	12	599	529	650	632	127	126	1 376	1 287	2 663
1955	13	534	528	623	581	101	112	1 258	1 221	2 479
1954	14	588	510	577	553	96	115	1 261	1 178	2 439
1953	15	534	526	620	634	88	87	1 242	1 247	2 489
1952	16	605	594	728	681	97	125	1 430	1 400	2 830
1951	17	610	595	754	674	131	190	1 495	1 459	2 954
1950	18	672	572	756	758	235	283	1 663	1 613	3 276
1949	19	677	592	835	900	308	362	1 820	1 854	3 674
1948	20	741	587	834	998	374	484	1 949	2 069	4 018
1947	21	657	582	982	963	391	505	2 030	2 050	4 080
1946	22	646	560	912	1 044	454	565	2 012	2 169	4 181
1945	23	628	544	932	972	489	498	2 049	2 014	4 063
1944	24	613	448	922	833	679	624	2 214	1 905	4 119
1943	25	557	522	904	942	697	631	2 158	2 095	4 253
1942	26	542	530	837	960	737	569	2 116	2 059	4 175
1941	27	457	483	724	845	792	611	1 973	1 939	3 912
1940	28	379	411	636	787	841	609	1 856	1 807	3 663
1939	29	355	465	618	723	690	550	1 663	1 738	3 401
1938	30	320	415	587	723	670	557	1 577	1 695	3 272
1937	31	371	465	580	766	635	423	1 586	1 654	3 240
1936	32	355	532	645	777	599	401	1 599	1 710	3 309
1935	33	420	502	675	786	570	395	1 665	1 683	3 348
1934	34	408	518	688	837	518	320	1 614	1 675	3 289
1933	35	359	505	667	757	462	303	1 488	1 565	3 053
1932	36	425	585	697	751	439	271	1 561	1 607	3 168
1931	37	461	633	645	827	374	263	1 480	1 723	3 203
1930	38	452	607	708	838	402	269	1 562	1 714	3 276
1929	39	482	647	665	820	403	283	1 550	1 750	3 300
1928	40	547	703	739	799	300	228	1 586	1 730	3 316
1927	41	548	699	782	768	315	217	1 645	1 684	3 329
1926	42	562	780	744	772	251	196	1 557	1 748	3 305
1925	43	554	766	670	781	192	179	1 416	1 726	3 142
1924	44	612	783	621	771	217	169	1 450	1 723	3 173
1923	45	654	744	678	681	190	162	1 522	1 587	3 109
1922	46	639	784	626	703	177	131	1 442	1 618	3 060
1921	47	651	901	655	768	167	141	1 473	1 810	3 283
1920	48	653	899	624	730	174	102	1 451	1 731	3 182
1919	49	591	722	499	562	115	84	1 205	1 368	2 573
1918	50	547	735	497	529	84	45	1 128	1 309	2 437
1917	51	562	688	501	513	73	48	1 136	1 249	2 385
1916	52	605	775	483	491	99	56	1 187	1 322	2 509
1915	53	625	812	432	521	94	70	1 151	1 403	2 554
1914	54	747	974	491	587	105	90	1 343	1 651	2 994

¹ Fortschreibung.

Fortsetzung Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr 1968¹

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
		Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	
1913	55	819	1 031	484	568	117	85	1 420	1 684	3 104
1912	56	819	1 070	454	586	85	72	1 358	1 728	3 086
1911	57	806	1 034	424	584	71	66	1 301	1 684	2 985
1910	58	835	1 126	471	641	88	56	1 394	1 823	3 217
1909	59	829	1 125	479	592	75	74	1 383	1 791	3 174
1908	60	837	1 103	486	608	84	85	1 407	1 796	3 203
1907	61	786	1 042	404	590	60	68	1 250	1 700	2 950
1906	62	838	1 032	412	539	45	72	1 295	1 643	2 938
1905	63	782	1 094	409	517	61	81	1 252	1 692	2 944
1904	64	692	1 077	374	502	60	62	1 126	1 641	2 767
1903	65	747	1 001	355	522	41	61	1 143	1 584	2 727
1902	66	709	935	354	500	41	62	1 104	1 497	2 601
1901	67	657	965	326	480	37	63	1 020	1 508	2 528
1900	68	583	887	295	442	49	68	927	1 397	2 324
1899	69	575	889	285	454	27	70	887	1 413	2 300
1898	70	482	817	264	386	30	52	776	1 255	2 031
1897	71	488	750	210	335	28	63	726	1 148	1 874
1896	72	412	691	191	347	22	71	625	1 109	1 734
1895	73	356	664	172	323	31	50	559	1 037	1 596
1894	74	333	612	139	289	16	47	488	948	1 436
1893	75	291	600	133	283	25	40	449	923	1 372
1892	76	262	523	122	246	21	58	405	827	1 232
1891	77	253	516	106	222	10	37	369	775	1 144
1890	78	200	392	77	189	9	45	286	626	912
1889	79	183	397	68	196	25	44	276	637	913
1888	80	148	358	57	163	15	36	220	557	777
1887	81	147	321	47	134	16	31	210	486	696
1886	82	104	276	59	117	16	27	179	420	599
1885	83	75	186	32	83	15	24	122	293	415
1884	84	87	180	33	85	7	31	127	296	423
1883	85	91	158	19	69	11	19	121	246	367
1882	86	78	155	24	55	9	28	111	238	349
1881	87	42	107	16	39	2	19	60	165	225
1880	88	46	105	12	42	8	4	66	151	217
1879	89	41	49	10	37	1	2	52	88	140
1878	90	17	48	10	17	6	6	33	71	104
1877	91	12	33	2	21	1	4	15	58	73
1876	92	5	28	3	17	—	2	8	47	55
1875	93	9	22	1	9	1	3	11	34	45
1874	94	7	12	3	2	—	3	10	17	27
1873	95	8	5	3	5	—	1	11	11	22
1872	96	1	4	2	4	—	3	3	11	14
1871	97	—	4	—	1	—	3	—	8	8
1870	98	1	1	—	—	—	—	1	1	2
1869	99	1	1	—	1	—	—	1	2	3
1868	100	—	2	—	—	—	—	—	2	2

¹ Fortschreibung.

Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde seit 1774

Jahr ¹	Stadt Basel	Kleinhüningen ²	Riehen	Bettingen	Ganzer Kanton	Jährliche Zunahme in Promille ³		
						Stadt Basel ⁴	Landgemeinden	Ganzer Kanton
1774	*	406	1 087	193	16 726	.	.	.
1779	15 040	*	*	*		.	.	.
1815	16 674	*	*	*	18 357	6,4	.	.
1835	21 219	470	1 306	259	23 254	11,9	3,3	11,9
1837	22 199	466	1 379	272	24 316	22,3	27,1	22,6
1847	25 787	522	1 490	268	28 067	15,1	6,3	14,4
1850	27 170	531	1 575	279	29 555	17,3	17,9	17,4
1860	37 915	774	1 651	340	40 680	33,9	7,2	32,5
1870	44 122	746	1 785	387	47 040	14,9	8,7	14,6
1880	60 550	1 187	2 038	432	64 207	32,4	13,0	31,6
1888	69 809	1 322	2 146	472	73 749	17,9	7,3	17,4
1900	109 161	.	2 576	490	112 227	36,3	16,3	35,6
1910	132 276	.	3 185	457	135 918	19,4	17,4	19,3
1920	135 976	.	4 227	505	140 708	2,8	26,5	3,5
1930	148 063	.	6 393	574	155 030	8,6	39,4	9,7
1941	162 105	.	7 415	441	169 961	8,3	11,0	8,4
1950	183 543	.	12 402	553	196 498	13,9	57,2	16,3
1960	206 746	.	18 077	765	225 588	12,0	38,2	13,9
1965	212 274	.	20 077	996	233 347	- 0,2	14,4	1,1
1966	212 525	.	20 416	1 010	233 951	1,2	16,8	2,6
1967	211 901	.	20 440	1 028	233 369	- 2,9	2,0	- 2,5
1968	213 253	.	20 693	1 051	234 997	6,4	12,9	7,0

¹ Bis 1847 kantonale, 1850 bis 1960 eidgenössische Volkszählungen am 1. Dezember und seit 1964 Fortschreibung auf Jahresende.

² Eingemeindung von Kleinhüningen auf 1. Januar 1893. ³ Bis 1960 geometrische Progression; 1965 bezogen auf Ende 1964 usw.

⁴ 1779 bis 1888 einschliesslich Kleinhüningen.

Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde und Geschlecht seit 1910

Volkszählungsjahr	Stadt Basel		Riehen		Bettingen		Ganzer Kanton		Frauen auf 1000 Männer
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
1910	61 511	70 765	1 440	1 745	283	174	63 234	72 684	1 149
1920	61 958	74 018	1 836	2 391	278	227	64 072	76 636	1 196
1930	66 663	81 400	2 755	3 638	293	281	69 711	85 319	1 224
1941	73 420	88 685	3 225	4 190	216	225	76 861	93 100	1 211
1950	84 381	99 162	5 574	6 828	284	269	90 239	106 259	1 178
1960	96 553	110 193	8 432	9 645	366	399	105 351	120 237	1 141

Wohnbevölkerung nach Geburtsort seit 1888

Volkszählungsjahr	Grundzahlen				Total	Promilleverteilung				
	Basel-Stadt	Basel-land	Übrige Schweiz	Ausland		Basel-Stadt	Basel-land	Übrige Schweiz	Ausland	Total
1888	29 311	6 483	16 211	21 744	73 749	397	88	220	295	1 000
1900	43 993	9 613	23 867	34 754	112 227	392	86	212	310	1 000
1910	56 175	10 354	26 937	42 452	135 918	413	76	199	312	1 000
1920	61 140	10 517	31 605	37 446	140 708	435	75	224	266	1 000
1930	66 759	11 305	39 604	37 362	155 030	430	73	256	241	1 000
1941	78 635	13 159	48 049	30 118	169 961	463	78	282	177	1 000
1950	89 593	13 348	59 739	33 818	196 498	456	68	304	172	1 000
1960	100 569	13 238	70 295	41 486	225 588	445	59	312	184	1 000

Bewohnte Häuser und Haushaltungen seit 1910¹

Volks- zählungs- jahr	Gebäude mit Privathaus- haltungen	Haushaltungen		Wohnbevölkerung in		Privathaus- haltungen pro Wohn- gebäude ²	Personen pro	
		Pri- vate	Kollek- tive	Privathaus- haltungen	Kollektiv- haushaltungen		Wohn- gebäude ²	Privat- haushalt.
Stadt Basel								
1910	10 237	30 345	41	129 948	2 328	3,0	12,7	4,3
1920	11 167	34 034	67	131 872	4 104	3,0	11,8	3,9
1930	14 252	41 500	114	143 360	4 703	2,9	10,1	3,5
1950	18 510	62 012	362	175 523	8 020	3,4	9,5	2,8
1960	19 293	74 217	460	196 302	10 444	3,8	10,2	2,6
Riehen								
1910	354	618	4	2 761	424	1,7	7,8	4,5
1920	478	872	8	3 770	457	1,8	7,9	4,3
1930	952	1 489	16	5 835	558	1,6	6,1	3,9
1950	1 976	3 266	20	11 400	1 002	1,7	5,8	3,5
1960	2 680	5 071	42	16 983	1 094	1,9	6,3	3,3
Bettingen								
1910	57	74	3	266	191	1,3	4,7	3,6
1920	59	76	1	326	179	1,3	5,5	4,3
1930	65	87	6	320	254	1,3	4,9	3,7
1950	87	119	3	404	149	1,4	4,6	3,4
1960	116	161	3	517	248	1,4	4,5	3,2
Ganzer Kanton								
1910	10 648	31 037	48	132 975	2 943	2,9	12,5	4,3
1920	11 704	34 982	76	135 968	4 740	3,0	11,6	3,9
1930	15 269	43 076	136	149 515	5 515	2,8	9,8	3,5
1950	20 573	65 397	385	187 327	9 171	3,2	9,1	2,9
1960	22 089	79 449	505	213 802	11 786	3,6	9,7	2,7

¹ Für 1941 liegen keine Angaben vor, da Privat- und Kollektivhaushaltungen nicht getrennt gezählt wurden. ² Pro Gebäude mit Privathaushaltungen.

Berufstätige Pendler aus und nach der Stadt Basel 1960¹

Arbeitsort Wohnort	Wegpendler aus der Stadt Basel				Zupendler nach der Stadt Basel			
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Davon Ausländer	Männ- lich	Weib- lich	Total	Davon Ausländer
Agglomeration Basel	3 494	1 180	4 674	468	16 640	5 330	21 970	1 899
Aesch	30	9	39	12	299	152	451	13
Allschwil	508	274	782	78	2 562	870	3 432	376
Arlesheim	56	41	97	13	491	182	673	41
Bettingen	17	—	17	3	92	20	112	6
Binningen	336	122	458	60	2 166	661	2 827	316
Birsfelden	553	210	763	61	1 705	650	2 355	322
Bottmingen	23	8	31	8	454	89	543	31
Dornach	37	11	48	3	220	116	336	46
Münchenstein	391	98	489	36	1 694	476	2 170	182
Muttenz	695	169	864	79	1 338	414	1 752	103
Oberwil	14	4	18	4	580	161	741	49
Pratteln	332	74	406	41	346	178	524	49
Reinach	137	33	170	16	946	227	1 173	74
Riehen	354	124	478	53	3 496	1 053	4 549	274
Therwil	11	3	14	1	251	81	332	17
Übrige Schweiz	517	198	715	52	2 580	1 113	3 693	168
Ausland	105	25	130	31	*	*	*	*
Zusammen	4 116	1 403	5 519	551	19 220	6 443	25 663	2 067

¹ Volkszählung.

Arbeitsweg

Berufs- und Ausbildungspendler nach Wohn- und Arbeitsort 1965¹

Arbeitsort Schulort	Von Wohnort Großbasel											
	Alt- stadt	Vor- städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel- dingen	Bruder- holz	Bach- letten	Gott- helf	Iselin	Sankt Johann	Großbasel zusammen
Pendler innerhalb des Kantons Basel-Stadt												
Großbasel	1 549	3 552	5 933	4 939	5 577	9 498	5 000	8 172	3 718	10 212	9 408	67 558
Altstadt	872	550	912	609	760	1 021	668	1 195	507	1 267	1 077	9 438
Vorstädte	312	1 730	1 640	762	1 271	1 333	1 302	1 821	614	1 650	1 420	13 855
Am Ring	87	431	1 794	260	253	655	233	684	392	924	1 660	7 373
Breite	6	23	28	578	62	91	31	31	23	57	52	982
St. Alban	102	343	433	1 865	2 444	1 665	711	837	371	827	715	10 313
Gundeldingen	40	150	254	460	434	3 549	672	587	218	601	521	7 486
Bruderholz	17	24	36	25	67	341	1 075	152	33	53	47	1 870
Bachletten	16	28	97	39	26	152	40	1 580	103	185	138	2 404
Gotthelf	11	35	131	45	31	109	20	533	938	714	183	2 750
Iselin	24	38	154	44	24	98	35	189	165	2 483	825	4 079
St. Johann	62	200	454	252	205	484	213	563	354	1 451	2 770	7 008
Kleinbasel	217	495	888	1 136	728	1 258	531	1 122	628	1 805	2 375	11 183
Altstadt	43	81	113	133	71	171	57	151	79	218	233	1 350
Clara	18	29	46	71	33	111	24	64	33	95	106	630
Wettstein	38	130	170	339	175	264	136	212	117	267	336	2 184
Hirzbrunnen	17	25	46	68	38	78	19	53	29	85	163	621
Rosental	27	67	140	178	136	176	87	179	94	216	255	1 555
Matthäus	22	42	100	85	42	99	33	101	69	216	296	1 105
Klybeck	40	97	233	206	190	293	157	308	163	575	808	3 070
Kleinhüningen	12	24	40	56	43	66	18	54	44	133	178	668
Riehen	12	21	30	41	16	43	20	32	25	71	87	398
Bettingen	—	—	2	2	—	—	2	—	—	1	2	9
Kt. Basel-Stadt	1 778	4 068	6 853	6 118	6 321	10 799	5 553	9 326	4 371	12 089	11 872	79 148
Wegpendler												
Baselland	60	187	359	675	334	927	234	602	296	815	636	5 125
Allschwil ²	10	32	66	26	21	79	24	149	103	225	120	855
Birsfelden	7	30	56	298	70	148	36	88	30	140	128	1 031
Muttenz	14	32	79	163	89	200	44	83	42	159	145	1 050
Leimental	10	30	52	38	32	173	31	135	38	113	98	750
Birstal	13	32	54	89	58	225	61	95	44	99	104	874
Übr. Baselland	6	31	52	61	64	102	38	52	39	79	41	565
Übrige Schweiz	16	52	75	80	109	146	86	74	39	82	73	832
Ausland	5	6	18	18	30	28	24	47	22	66	58	322
Zusammen	81	245	452	773	473	1 101	344	723	357	963	767	6 279

¹ Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten, aber ohne 2979 Wegpendler mit unbestimmtem oder unbekanntem Arbeitsort. Korrigierte Zahlen. ² Einschließlich Schönenbuch.

Berufs- und Ausbildungszupendler nach Arbeits- und Wohnort 1965¹

Wohnort	Nach Arbeitsort (Schulort) Großbasel											
	Alt- stadt	Vor- städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel- dingen	Bruder- holz	Bach- letten	Gott- helf	Iselin	Sankt Johann	Großbasel zusammen
Baselland	2 650	5 068	1 920	377	3 960	2 482	153	429	291	327	2 380	20 037
Allschwil ²	463	717	398	37	428	380	16	115	109	125	627	3 415
Birsfelden	255	423	177	113	431	207	9	21	21	23	201	1 881
Muttenz	258	498	137	54	387	250	17	28	9	17	155	1 810
Leimental	741	1 491	676	59	984	675	62	160	90	92	729	5 759
Birstal	629	1 250	364	78	1 275	735	35	67	40	42	483	4 998
Übr. Baselland	304	689	168	36	455	235	14	38	22	28	185	2 174
Deutschland	169	194	219	55	324	202	26	54	51	53	357	1 704
Frankreich	135	148	201	18	202	146	18	67	55	63	1 177	2 230
Zusammen ³	2 954	5 410	2 340	450	4 486	2 830	197	550	397	443	3 914	23 971

¹ Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten. Teilweise korrigierte Zahlen. ² Einschließlich Schönenbuch. ³ Ohne Zupendler aus der übrigen Schweiz.

Fortsetzung

Berufs- und Ausbildungspendler nach Wohn- und Arbeitsort 1965¹

Arbeitsort Schulort	Von Wohnort Kleinbasel									Landgemeinden		Kanton
	Alt- stadt	Clara	Wett- stein	Hirz- brunnen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hüningen	Kleinbasel zusammen	Riehen	Bet- tingen	Basel-Stadt total
Pendler innerhalb des Kantons Basel-Stadt												
Großbasel	1 005	976	1 770	2 375	1 137	4 435	1 525	598	13 821	4 004	110	85 493
Altstadt	216	186	452	511	218	685	256	109	2 633	876	27	12 974
Vorstädte	249	252	539	617	208	928	282	144	3 219	1 415	34	18 523
Am Ring	112	90	159	229	136	516	140	44	1 426	322	13	9 134
Breite	16	13	24	49	24	61	28	11	226	44	2	1 254
St. Alban	132	134	252	360	170	619	228	93	1 988	576	14	12 891
Gundeldingen	95	87	117	197	114	392	132	52	1 186	212	7	8 891
Bruderholz	7	8	11	12	9	29	10	3	89	17	1	1 977
Bachletten	15	15	23	32	30	82	21	9	227	37	—	2 668
Gotthelf	20	20	16	20	18	80	29	13	216	38	—	3 004
Iselin	17	14	35	32	28	133	44	10	313	41	—	4 433
St. Johann	126	157	142	316	182	910	355	110	2 298	426	12	9 744
Kleinbasel	1 167	1 298	1 955	3 377	1 712	5 424	2 402	1 148	18 483	2 537	64	32 267
Altstadt	586	204	214	180	119	483	134	45	1 965	183	4	3 502
Clara	83	418	127	130	106	353	65	13	1 295	98	2	2 025
Wettstein	138	144	821	873	234	406	129	63	2 808	515	17	5 524
Hirzbrunnen	45	50	68	1 185	129	225	71	33	1 806	245	4	2 676
Rosental	74	185	370	354	736	430	110	37	2 296	548	11	4 410
Matthäus	71	120	67	166	144	2 209	324	124	3 225	159	5	4 494
Klybeck	138	128	226	370	195	1 051	1 173	279	3 560	661	18	7 309
Kleinhüningen	32	49	62	119	49	267	396	554	1 528	128	3	2 327
Riehen	22	24	49	137	40	132	41	14	459	3 882	65	4 804
Bettingen	1	—	—	1	1	1	—	—	4	19	115	147
Kt. Basel-Stadt	2 195	2 298	3 774	5 890	2 890	9 992	3 968	1 760	32 767	10 442	354	122 711
Wegpendler												
Baselland	124	152	176	274	171	686	200	90	1 873	380	9	7 387
Allschwil ²	21	21	22	23	29	99	30	13	258	45	1	1 159
Birsfelden	21	32	36	88	45	149	46	25	442	106	5	1 584
Muttenz	27	31	28	51	28	118	40	21	344	56	2	1 452
Leimental	17	18	27	25	22	101	31	10	251	36	—	1 037
Birstal	22	20	31	53	18	119	30	15	308	63	—	1 245
Übr. Baselland	16	30	32	34	29	100	23	6	270	74	1	910
Übrige Schweiz	13	18	35	39	19	74	23	6	227	72	2	1 133
Ausland	4	2	7	12	5	25	11	6	72	66	5	3 465
Zusammen	141	172	218	325	195	785	234	102	2 172	518	16	8 985

¹ Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten, aber ohne 2979 Wegpendler mit unbestimmtem oder unbekanntem Arbeitsort. Korrigierte Zahlen. ² Einschließlich Schönenbuch. ³ 139 nach Deutschland und 326 nach Frankreich.

Fortsetzung

Berufs- und Ausbildungszupendler nach Arbeits- und Wohnort 1965¹

Wohnort	Nach Arbeitsort (Schulort) Kleinbasel									Landgemeinden		Kanton
	Alt- stadt	Clara	Wett- stein	Hirz- brunnen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hüningen	Kleinbasel zusammen	Riehen	Bet- tingen	Basel-Stadt total
Baselland	517	203	1 265	242	1 008	362	1 756	240	5 593	84	8	25 722
Allschwil ²	98	43	140	35	118	88	335	50	907	18	3	4 343
Birsfelden	69	32	304	66	176	43	190	59	939	13	—	2 833
Muttenz	49	21	116	22	113	29	128	21	499	14	—	2 323
Leimental	141	38	279	45	245	93	469	44	1 354	21	2	7 136
Birstal	114	48	315	50	264	67	485	45	1 388	11	3	6 400
Übr. Baselland	46	21	111	24	92	42	149	21	506	7	—	2 687
Deutschland	64	76	137	703	594	143	244	145	2 106	327	13	4 150
Frankreich	46	42	35	50	68	58	197	62	558	20	—	2 808
Zusammen ³	627	321	1 437	995	1 670	563	2 197	447	8 257	431	21	32 680

¹ Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten. Teilweise korrigierte Zahlen. ² Einschließlich Schönenbuch. ³ Ohne Zupendler aus der übrigen Schweiz.

Wohnviertel

Haushaltungen und Wohnbevölkerung nach Wohnviertel 1950 und 1960¹

Wohnviertel	Haushaltungen ²		Wohnbevölkerung		Bewohner pro Haushaltung ²		Bewohner pro ha		Bewohner pro bewohntes Haus	
	1950	1960	1950	1960	1950	1960	1950	1960	1950	1960
Stadt Basel	62 374	74 677	183 543	206 746	2,9	2,8	80,7	90,9	9,9	10,7
Altstadt Gr. Basel	1 599	1 478	4 511	3 898	2,8	2,6	120,0	103,7	7,0	6,9
Vorstädte	2 425	2 825	8 029	8 020	3,3	2,8	89,1	89,0	9,4	11,8
Am Ring	3 520	4 547	11 304	13 147	3,2	2,9	120,3	139,9	8,4	9,9
Breite	2 916	3 774	8 361	10 244	2,9	2,7	124,8	152,9	13,1	14,8
St. Alban	2 881	4 428	8 963	12 659	3,1	2,9	30,6	43,2	7,9	10,4
Gundeldingen	6 866	7 495	19 369	19 667	2,8	2,6	158,4	160,8	12,1	12,7
Bruderholz	1 942	3 253	6 724	10 550	3,5	3,2	25,9	40,6	5,7	6,0
Bachletten	5 365	6 608	15 957	18 534	3,0	2,8	105,4	122,4	7,0	7,5
Gotthelf	3 190	3 297	8 661	8 453	2,7	2,6	185,9	181,4	8,3	8,2
Iselin	6 002	8 045	16 904	21 545	2,8	2,7	154,0	196,2	13,0	14,9
St. Johann	6 383	7 636	18 417	20 667	2,9	2,7	82,3	92,3	12,4	13,4
Altstadt Kl. Basel	1 479	1 623	4 443	4 485	3,0	2,8	183,6	185,3	11,8	12,6
Clara	1 350	1 424	3 897	4 016	2,9	2,8	164,4	169,5	12,2	12,7
Wettstein	2 444	2 647	7 310	7 241	3,0	2,7	103,2	102,3	11,2	11,3
Hirzbrunnen	2 718	3 185	8 981	10 705	3,3	3,4	28,7	34,2	6,3	7,0
Rosental	1 968	2 107	5 557	5 390	2,8	2,6	90,8	88,1	17,2	17,7
Matthäus	6 128	6 464	16 521	16 635	2,7	2,6	279,5	281,5	13,1	13,5
Klybeck	2 523	2 905	7 263	7 734	2,9	2,7	79,6	84,8	16,8	17,2
Kleinhüningen	675	936	2 371	3 156	3,5	3,4	17,4	23,2	11,1	16,5
Riehen	3 286	5 113	12 402	18 077	3,8	3,5	11,4	16,6	6,3	6,7
Bettingen	122	164	553	765	4,5	4,7	2,5	3,4	6,4	6,6
Ganzer Kanton	65 782	79 954	196 498	225 588	3,0	2,8	54,8	62,9	9,6	10,2

¹ Volkszählungen. ² Einschließlich 385 bzw. 505 kollektive Haushaltungen.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Wohnviertel 1960¹

Wohnviertel	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel	85 926	100 063	185 989	10 627	10 130	20 757	96 553	110 193	206 746
Altstadt Gr. Basel	1 360	1 756	3 116	385	397	782	1 745	2 153	3 898
Vorstädte	2 679	3 823	6 502	657	861	1 518	3 336	4 684	8 020
Am Ring	4 675	6 244	10 919	923	1 305	2 228	5 598	7 549	13 147
Breite	4 642	5 103	9 745	273	226	499	4 915	5 329	10 244
St. Alban	5 067	6 048	11 115	605	939	1 544	5 672	6 987	12 659
Gundeldingen	8 463	9 390	17 853	1 090	724	1 814	9 553	10 114	19 667
Bruderholz	4 673	5 132	9 805	271	474	745	4 944	5 606	10 550
Bachletten	7 875	9 232	17 107	650	777	1 427	8 525	10 009	18 534
Gotthelf	3 509	4 256	7 765	345	343	688	3 854	4 599	8 453
Iselin	9 120	10 698	19 818	1 037	690	1 727	10 157	11 388	21 545
St. Johann	8 781	10 084	18 865	975	827	1 802	9 756	10 911	20 667
Altstadt Kl. Basel	1 782	1 920	3 702	456	327	783	2 238	2 247	4 485
Clara	1 626	1 733	3 359	422	235	657	2 048	1 968	4 016
Wettstein	2 931	3 815	6 746	221	274	495	3 152	4 089	7 241
Hirzbrunnen	4 799	5 400	10 199	209	297	506	5 008	5 697	10 705
Rosental	2 289	2 476	4 765	350	275	625	2 639	2 751	5 390
Matthäus	6 722	7 799	14 521	1 272	842	2 114	7 994	8 641	16 635
Klybeck	3 460	3 759	7 219	311	204	515	3 771	3 963	7 734
Kleinhüningen	1 473	1 395	2 868	175	113	288	1 648	1 508	3 156
Riehen	7 712	8 811	16 523	720	834	1 554	8 432	9 645	18 077
Bettingen	277	339	616	89	60	149	366	399	765
Ganzer Kanton	93 915	109 213	203 128	11 436	11 024	22 460	105 351	120 237	225 588

¹ Volkszählung.

Wohnbevölkerung nach Alter seit 1880¹

Annäherndes Alter in Jahren	1880 ²	1888	1900	1910	1920	1930	1941	1950	1960
Grundzahlen									
Unter 1	1 547	1 508	2 614	2 511	1 881	1 747	2 117	2 512	2 905
1- 4	5 739	5 790	10 161	10 149	6 407	7 217	7 283	10 381	11 752
5- 9	5 983	7 012	10 725	13 459	10 768	9 330	9 220	12 768	12 997
10-14	5 084	6 812	8 929	13 069	12 090	8 621	9 469	9 327	12 663
15-19	6 550	7 451	10 485	12 681	13 772	12 364	10 158	10 517	14 647
20-24	7 133	7 650	12 176	12 130	14 535	16 227	11 700	15 008	17 036
25-29	6 144	7 104	11 784	12 367	12 621	16 820	14 737	16 412	18 232
30-34	5 746	5 776	9 616	12 234	11 212	15 255	17 745	14 204	17 890
35-39	5 030	5 205	8 277	11 071	10 765	12 490	17 160	16 505	17 089
40-44	4 199	4 731	6 603	9 048	10 895	10 794	15 733	17 995	14 032
45-49	3 337	4 087	5 172	7 530	9 899	9 981	12 464	17 011	16 007
50-54	2 675	3 366	4 658	5 854	7 744	9 824	10 403	14 458	17 246
55-59	2 085	2 500	3 902	4 333	6 325	8 398	8 996	11 360	15 839
60-64	1 542	1 883	2 913	3 601	4 620	6 124	8 165	8 960	12 816
65-69	1 072	1 414	2 020	2 694	3 102	4 604	6 749	7 283	9 479
70-74	680	767	1 217	1 737	2 122	2 870	4 081	5 846	6 642
75-79	381	448	634	920	1 248	1 465	2 424	3 722	4 512
80-84	142	178	268	386	516	658	971	1 540	2 591
85-89	29	54	63	126	154	194	338	559	1 006
90 u. m.	3	13	10	18	32	47	48	130	207
0-19	24 903	28 573	42 914	51 869	44 918	39 279	38 247	45 505	54 964
20-64	37 891	42 302	65 101	78 168	88 616	105 913	117 103	131 913	146 187
65 u. m.	2 307	2 874	4 212	5 881	7 174	9 838	14 611	19 080	24 437
Zusammen	65 101	73 749	112 227	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588
Promilleverteilung									
Unter 1	24	20	23	18	13	11	12	13	13
1- 4	88	79	91	75	46	47	43	53	52
5- 9	92	95	96	99	77	60	54	65	58
10-14	78	93	80	96	86	56	56	48	56
15-19	101	101	93	93	98	80	60	53	65
20-24	110	104	109	89	104	105	69	76	76
25-29	94	96	105	91	90	108	87	83	81
30-34	88	78	85	90	79	99	105	72	79
35-39	77	70	74	81	76	80	101	84	76
40-44	65	64	58	67	77	70	92	91	62
45-49	51	55	46	55	70	65	73	87	71
50-54	41	46	42	43	55	64	61	74	76
55-59	32	34	35	32	45	54	53	58	70
60-64	24	26	26	27	33	39	48	46	57
65-69	17	19	18	20	22	30	40	37	43
70-74	10	10	11	13	15	18	24	29	29
75-79	6	6	6	7	9	9	14	19	20
80-84	2	3	2	3	4	4	6	8	11
85-89	0	1	0	1	1	1	2	3	4
90 u. m.	0	0	0	0	0	0	0	1	1
0-19	383	388	383	381	320	254	225	232	244
20-64	582	573	580	575	629	684	689	671	648
65 u. m.	35	39	37	44	51	62	86	97	108
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. ² Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1920¹

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht					Weibliches Geschlecht				
	1920	1930	1941	1950	1960	1920	1930	1941	1950	1960
Grundzahlen										
Unter 1	939	898	1 102	1 303	1 470	942	849	1 015	1 209	1 435
1- 4	3 320	3 700	3 741	5 403	5 955	3 087	3 517	3 542	4 978	5 797
5- 9	5 450	4 649	4 678	6 501	6 632	5 318	4 681	4 542	6 267	6 365
10-14	5 982	4 301	4 785	4 742	6 534	6 108	4 320	4 684	4 585	6 129
15-19	6 535	5 756	4 788	5 194	7 416	7 237	6 608	5 370	5 323	7 231
20-24	6 441	6 948	5 189	6 921	8 312	8 094	9 279	6 511	8 087	8 724
25-29	5 362	7 609	6 623	7 762	9 079	7 259	9 211	8 114	8 650	9 153
30-34	4 839	6 887	8 095	6 689	8 690	6 373	8 368	9 650	7 515	9 200
35-39	4 832	5 454	7 956	7 523	8 119	5 933	7 036	9 204	8 982	8 970
40-44	4 968	4 720	7 155	8 220	6 668	5 927	6 074	8 578	9 775	7 364
45-49	4 631	4 453	5 435	7 843	7 282	5 268	5 528	7 029	9 168	8 725
50-54	3 606	4 287	4 453	6 495	7 847	4 138	5 537	5 950	7 963	9 399
55-59	2 739	3 766	3 877	4 855	7 086	3 586	4 632	5 119	6 505	8 753
60-64	1 824	2 676	3 386	3 581	5 436	2 796	3 448	4 779	5 379	7 380
65-69	1 200	1 842	2 702	2 932	3 708	1 902	2 762	4 047	4 351	5 771
70-74	761	993	1 611	2 188	2 352	1 361	1 877	2 470	3 658	4 290
75-79	413	501	855	1 357	1 583	835	964	1 569	2 365	2 929
80-84	164	206	311	540	839	352	452	660	1 000	1 752
85-89	57	50	106	169	281	97	144	232	390	725
90 u. m.	9	15	13	21	62	23	32	35	109	145
0-19	22 226	19 304	19 094	23 143	28 007	22 692	19 975	19 153	22 362	26 957
20-64	39 242	46 800	52 169	59 889	68 519	49 374	59 113	64 934	72 024	77 668
65 u. m.	2 604	3 607	5 598	7 207	8 825	4 570	6 231	9 013	11 873	15 612
Zusammen	64 072	69 711	76 861	90 239	105 351	76 636	85 319	93 100	106 259	120 237
Promilleverteilung										
Unter 1	15	13	14	14	14	12	10	11	11	12
1- 4	52	53	49	60	57	40	41	38	47	48
5- 9	85	67	61	72	63	69	55	49	59	53
10-14	93	62	62	52	62	80	51	50	43	51
15-19	102	82	62	58	70	95	77	58	50	60
20-24	101	100	68	77	79	106	109	70	76	73
25-29	84	109	86	86	86	95	108	87	81	76
30-34	76	99	105	74	84	83	98	104	71	77
35-39	75	78	104	83	77	77	83	99	85	75
40-44	77	68	93	91	63	77	71	92	92	61
45-49	72	64	71	87	69	69	65	75	86	72
50-54	56	61	58	72	74	54	65	64	75	78
55-59	43	54	50	54	67	47	54	55	61	73
60-64	28	38	44	40	51	36	40	51	51	61
65-69	19	27	35	33	36	25	33	43	41	48
70-74	12	14	21	24	22	18	22	27	34	36
75-79	6	7	11	15	15	11	11	17	23	24
80-84	3	3	4	6	8	5	5	7	9	15
85-89	1	1	2	2	3	1	2	3	4	6
90 u. m.	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
0-19	347	277	248	256	266	296	234	206	210	224
20-64	612	671	679	664	650	644	693	697	678	646
65 u. m.	41	52	73	80	84	60	73	97	112	130
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen.

Alter

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1965¹

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht				Weibliches Geschlecht				Total
	1965	1966	1967	1968	1965	1966	1967	1968	1968
Grundzahlen									
Unter 1	1 681	1 623	1 523	1 507	1 586	1 492	1 454	1 407	2 914
1- 4	6 138	6 132	6 000	5 819	5 967	5 942	5 759	5 663	11 482
5- 9	6 949	7 050	7 066	7 180	6 777	6 817	6 669	6 758	13 938
10-14	6 365	6 452	6 489	6 702	6 054	6 156	6 288	6 409	13 111
15-19	7 852	7 801	7 712	7 650	7 472	7 417	7 520	7 573	15 223
20-24	10 375	10 438	10 286	10 254	9 952	10 037	9 936	10 207	20 461
25-29	9 066	9 236	9 401	9 766	9 209	9 187	9 216	9 638	19 404
30-34	8 282	8 253	8 094	8 041	8 644	8 463	8 332	8 417	16 458
35-39	8 180	8 044	7 827	7 641	8 817	8 730	8 551	8 359	16 000
40-44	7 593	7 615	7 666	7 654	8 654	8 533	8 514	8 611	16 265
45-49	6 321	6 546	6 761	7 093	7 145	7 573	7 879	8 114	15 207
50-54	6 799	6 613	6 301	5 945	8 401	7 963	7 393	6 934	12 879
55-59	7 157	7 015	6 951	6 856	9 065	8 984	8 907	8 710	15 566
60-64	6 209	6 295	6 243	6 330	8 272	8 285	8 366	8 472	14 802
65-69	4 520	4 723	4 911	5 081	6 793	7 028	7 228	7 399	12 480
70-74	2 808	2 869	3 021	3 174	5 054	5 216	5 347	5 497	8 671
75-79	1 588	1 637	1 708	1 785	3 383	3 491	3 639	3 788	5 573
80-84	858	884	865	858	1 876	1 917	1 941	2 052	2 910
85-89	344	349	387	410	820	809	879	888	1 298
90 u. m.	87	85	83	93	233	251	256	262	355
0-19	28 985	29 058	28 790	28 858	27 856	27 824	27 690	27 810	56 668
20-64	69 982	70 055	69 530	69 580	78 159	77 755	77 094	77 462	147 042
65 u. m.	10 205	10 547	10 975	11 401	18 160	18 712	19 290	19 886	31 287
Zusammen	109 172	109 660	109 295	109 839	124 175	124 291	124 074	125 158	234 997
Promilleverteilung									
Unter 1	15	15	14	14	13	12	12	11	12
1- 4	56	56	55	53	48	48	46	45	49
5- 9	64	64	65	65	54	55	54	54	59
10-14	58	59	59	61	49	49	51	51	56
15-19	72	71	70	70	60	60	60	61	65
20-24	95	95	94	93	80	81	80	82	87
25-29	83	84	86	89	74	74	74	77	83
30-34	76	75	74	73	70	68	67	67	70
35-39	75	73	71	70	71	70	69	67	68
40-44	70	70	70	70	70	69	69	69	69
45-49	58	60	62	64	57	61	63	65	65
50-54	62	60	58	54	68	64	60	55	55
55-59	66	64	64	62	73	72	72	70	66
60-64	57	58	57	58	66	67	67	68	63
65-69	41	43	45	46	55	56	58	59	53
70-74	25	26	28	29	41	42	43	44	37
75-79	15	15	16	16	27	28	30	30	24
80-84	8	8	8	8	15	15	16	16	13
85-89	3	3	3	4	7	7	7	7	5
90 u. m.	1	1	1	1	2	2	2	2	1
0-19	265	265	263	263	224	224	223	222	241
20-64	642	639	636	633	629	626	621	620	626
65 u. m.	93	96	101	104	147	150	156	158	133
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Fortschreibung.

Zivilstand

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Zivilstand seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung				Total
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	
Männliches Geschlecht									
1930	34 278	32 744	1 828	861	492	470	26	12	1 000
1941	32 853	40 298	2 227	1 483	428	524	29	19	1 000
1950	38 597	47 318	2 319	2 005	428	524	26	22	1 000
1960	45 580	54 731	2 489	2 551	433	519	24	24	1 000
Weibliches Geschlecht									
1930	43 327	32 826	7 556	1 610	508	385	88	19	1 000
1941	40 909	40 355	9 036	2 800	440	433	97	30	1 000
1950	45 020	47 092	10 324	3 823	424	443	97	36	1 000
1960	49 689	53 709	11 940	4 899	413	447	99	41	1 000

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1960¹

Annäherndes Alter in Jahren	Grundzahlen				Total	Promilleverteilung			
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden		Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden
Männliches Geschlecht									
0-14	20 591	.	.	.	20 591	452	.	.	.
15-19	7 404	12	—	—	7 416	162	0	—	—
20-24	7 084	1 213	2	13	8 312	156	22	1	5
25-29	4 167	4 753	12	147	9 079	92	87	5	58
30-34	1 845	6 573	13	259	8 690	40	120	5	102
35-39	1 109	6 646	29	335	8 119	24	121	12	131
40-44	684	5 656	33	295	6 668	15	103	13	116
45-49	641	6 215	63	363	7 282	14	114	25	142
50-54	557	6 829	122	339	7 847	12	125	49	132
55-59	538	6 045	197	306	7 086	12	110	79	120
60-64	382	4 577	273	204	5 436	8	84	110	80
65-69	261	2 967	345	135	3 708	7	54	139	53
70-74	144	1 737	384	87	2 352	3	32	154	35
75-79	104	1 020	417	42	1 583	2	19	167	16
80 u. m.	69	488	599	26	1 182	1	9	241	10
Zusammen	45 580	54 731	2 489	2 551	105 351	1 000	1 000	1 000	1 000
Weibliches Geschlecht									
0-14	19 726	.	.	.	19 726	397	.	.	.
15-19	7 082	147	—	2	7 231	143	3	—	0
20-24	5 933	2 730	5	56	8 724	120	51	0	11
25-29	3 007	5 831	25	290	9 153	61	109	2	59
30-34	1 928	6 813	52	407	9 200	39	126	4	83
35-39	1 660	6 672	132	506	8 970	33	124	11	103
40-44	1 246	5 423	202	493	7 364	25	101	17	101
45-49	1 415	6 294	418	598	8 725	28	117	35	122
50-54	1 548	6 398	782	671	9 399	31	119	66	137
55-59	1 661	5 252	1 246	594	8 753	33	98	105	122
60-64	1 451	3 810	1 646	473	7 380	29	71	138	92
65-69	1 173	2 356	1 889	353	5 771	23	44	158	79
70-74	821	1 213	2 013	243	4 290	17	23	168	43
75-79	563	563	1 692	111	2 929	11	10	142	21
80 u. m.	475	207	1 838	102	2 622	10	4	154	27
Zusammen	49 689	53 709	11 940	4 899	120 237	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung.

Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde und Heimat seit 1860

Volks- zählungs- jahr	Stadt Basel ¹ – Grundzahlen					Riehen – Grundzahlen				
	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Ausländer	Total	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
1860	12 203	649	14 362	11 475	38 689	1 002	69	306	274	1 651
1870 ²	12 544	432	18 791	13 810	45 577	1 020	135	329	315	1 799
1880 ²	17 233	415	23 480	21 465	62 593	954	195	384	543	2 076
1888	20 052	493	26 142	24 444	71 131	915	180	443	608	2 146
1900	26 919	753	39 659	41 830	109 161	879	234	669	794	2 576
1910	43 131	376	38 766	50 003	132 276	1 109	362	771	943	3 185
1920	58 400	439	40 395	36 742	135 976	1 188	725	1 237	1 077	4 227
1930	69 616	593	49 623	28 231	148 063	1 435	1 764	1 911	1 283	6 393
1941	83 728	806	63 341	14 230	162 105	1 791	2 316	2 655	653	7 415
1950	87 451	997	79 900	15 195	183 543	2 052	4 086	5 220	1 044	12 402
1960	89 706	1 112	95 171	20 757	206 746	2 736	5 862	7 925	1 554	18 077

Stadt Basel¹ – Promilleverteilung

1860	315	17	371	297	1 000
1870 ²	276	9	412	303	1 000
1880 ²	275	7	375	343	1 000
1888	282	7	368	343	1 000
1900	247	7	363	383	1 000
1910	326	3	293	378	1 000
1920	430	3	297	270	1 000
1930	470	4	335	191	1 000
1941	516	5	391	88	1 000
1950	477	5	435	83	1 000
1960	434	5	460	101	1 000

Bettingen – Grundzahlen

1860	206	17	54	63	340
1870 ²	185	37	77	85	384
1880 ²	167	38	114	113	432
1888	151	38	125	158	472
1900	174	40	119	157	490
1910	164	35	103	155	457
1920	176	42	113	174	505
1930	200	38	115	221	574
1941	188	59	149	45	441
1950	166	78	195	114	553
1960	145	176	295	149	765

¹ 1860–1888 einschließlich Kleinhüningen, das am 1. Januar 1893 eingemeindet wurde.

² Ergebnisse für die ortsanwesende Be-
völkerung.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Gesamt- bevöl- kerung	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Gesamt- bevöl- kerung
Männliches Geschlecht								
1888	*	21 895	11 489	33 384	*	656	344	1 000
1900	*	32 135	20 140	52 275	*	615	385	1 000
1910	21 322	18 107	23 805	63 234	337	287	376	1 000
1920	28 624	19 936	15 512	64 072	447	311	242	1 000
1930	34 173	24 225	11 313	69 711	490	348	162	1 000
1941	40 735	30 132	5 994	76 861	530	392	78	1 000
1950	43 130	41 089	6 020	90 239	478	455	67	1 000
1960	44 761	49 154	11 436	105 351	425	466	109	1 000
Weibliches Geschlecht								
1888	*	26 644	13 721	40 365	*	660	340	1 000
1900	*	37 311	22 641	59 952	*	622	378	1 000
1910	23 855	21 533	27 296	72 684	328	296	376	1 000
1920	32 346	21 809	22 481	76 636	422	285	293	1 000
1930	39 473	27 424	18 422	85 319	463	321	216	1 000
1941	48 153	36 013	8 934	93 100	517	387	96	1 000
1950	51 700	44 226	10 333	106 259	487	416	97	1 000
1960	54 976	54 237	11 024	120 237	457	451	92	1 000

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat seit 1920¹

Jahres- ende	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder ²	Ausländer zusammen	Gesamt- bevöl- kerung
Grundzahlen										
1920	60 996	8 196	33 639	102 831	28 355	4 037	3 305	2 392	38 089	140 920
1930	74 615	8 817	42 181	125 613	21 137	2 832	3 170	2 339	29 478	155 091
1940	88 541	10 692	53 851	153 084	9 645	1 595	2 612	2 210	16 062	169 146
1948	93 616	11 455	68 616	173 687	7 719	2 323	4 554	2 490	17 086	190 773
1949	94 156	11 549	71 186	176 891	7 715	2 176	4 168	2 409	16 468	193 359
1950	94 777	11 706	73 854	180 337	7 771	2 055	3 843	2 313	15 982	196 319
1951	95 135	11 937	76 230	183 302	7 348	1 988	3 927	3 214	16 477	199 779
1952	95 891	11 955	77 897	185 743	7 496	1 927	3 879	3 250	16 552	202 295
1953	96 259	12 005	80 228	188 492	7 630	1 951	3 870	3 330	16 781	205 273
1954	96 649	12 022	82 028	190 699	7 661	1 956	3 971	3 333	16 921	207 620
1955	96 959	12 111	83 742	192 812	7 884	1 941	4 172	3 416	17 413	210 225
1956	97 517	12 029	85 536	195 082	8 044	1 910	4 338	3 827	18 119	213 201
1957	98 189	12 069	88 044	198 302	8 137	1 929	4 828	4 284	19 178	217 480
1958	99 137	12 219	89 944	201 300	8 261	1 931	5 156	4 430	19 778	221 078
1959	99 523	12 182	91 416	203 121	8 213	1 983	5 408	4 472	20 076	223 197
1960	99 936	12 167	91 012	203 115	7 730	1 802	5 569	4 273	19 374	222 489
1961	100 065	12 009	91 049	203 123	8 005	1 823	7 361	5 087	22 276	225 399
1962	100 288	11 830	90 809	202 927	8 406	1 904	9 354	6 209	25 873	228 800
1963	100 290	11 824	90 835	202 949	8 670	1 944	10 752	7 218	28 584	231 533
1964	100 295	11 647	90 180	202 122	8 763	1 945	11 823	8 435	30 966	233 088
1965	100 670	11 418	89 268	201 356	8 314	1 894	13 061	8 722	31 991	233 347
1966	100 646	11 245	88 460	200 351	8 029	1 928	14 591	9 052	33 600	233 951
1967	100 462	11 079	86 865	198 406	7 971	1 916	15 718	9 358	34 963	233 369
1968	100 146	10 889	86 059	197 094	8 132	1 903	16 818	11 050	37 903	234 997
Promilleverteilung										
1920	433	58	239	730	201	29	23	17	270	1 000
1930	481	57	272	810	136	18	21	15	190	1 000
1940	523	63	319	905	57	10	15	13	95	1 000
1948	490	60	360	910	41	12	24	13	90	1 000
1949	487	60	368	915	40	11	22	12	85	1 000
1950	483	60	376	919	40	10	19	12	81	1 000
1951	476	60	382	918	37	10	19	16	82	1 000
1952	474	59	385	918	37	10	19	16	82	1 000
1953	469	58	391	918	37	10	19	16	82	1 000
1954	466	58	395	919	37	9	19	16	81	1 000
1955	461	58	398	917	38	9	20	16	83	1 000
1956	457	57	401	915	38	9	20	18	85	1 000
1957	452	55	405	912	37	9	22	20	88	1 000
1958	449	55	407	911	37	9	23	20	89	1 000
1959	446	54	410	910	37	9	24	20	90	1 000
1960	449	55	409	913	35	8	25	19	87	1 000
1961	444	53	404	901	36	8	33	22	99	1 000
1962	438	52	397	887	37	8	41	27	113	1 000
1963	433	51	393	877	38	8	46	31	123	1 000
1964	430	50	387	867	38	8	51	36	133	1 000
1965	431	49	383	863	36	8	56	37	137	1 000
1966	430	48	378	856	34	8	63	39	144	1 000
1967	430	48	372	850	34	8	68	40	150	1 000
1968	426	46	366	838	35	8	72	47	162	1 000

¹ Fortschreibung ohne Korrekturen auf Grund der jeweils folgenden Volkszählung.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1960¹

Annäherndes Alter in Jahren	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Grundzahlen									
Unter 1	433	440	873	871	834	1 705	166	161	327
1- 4	1 959	1 878	3 837	3 510	3 486	6 996	486	433	919
5- 9	2 451	2 374	4 825	3 806	3 614	7 420	375	377	752
10-14	3 056	2 773	5 829	3 199	3 014	6 213	279	342	621
15-19	3 355	2 963	6 318	3 379	3 367	6 746	682	901	1 583
20-24	2 187	2 286	4 473	4 077	4 197	8 274	2 048	2 241	4 289
25-29	2 209	2 517	4 726	4 819	5 160	9 979	2 051	1 476	3 527
30-34	2 336	2 948	5 284	4 947	5 168	10 115	1 407	1 084	2 491
35-39	2 699	3 498	6 197	4 479	4 674	9 153	941	798	1 739
40-44	2 731	3 459	6 190	3 403	3 531	6 934	534	374	908
45-49	3 785	4 775	8 560	2 870	3 504	6 374	627	446	1 073
50-54	4 351	5 417	9 768	2 940	3 563	6 503	556	419	975
55-59	4 167	5 297	9 464	2 518	3 063	5 581	401	393	794
60-64	3 326	4 556	7 882	1 851	2 411	4 262	259	413	672
65-69	2 353	3 647	6 000	1 165	1 820	2 985	190	304	494
70-74	1 512	2 692	4 204	680	1 278	1 958	160	320	480
75-79	1 056	1 842	2 898	389	808	1 197	138	279	417
80-84	562	1 090	1 652	178	505	683	99	157	256
85-89	195	437	632	57	199	256	29	89	118
90 u. m.	38	87	125	16	41	57	8	17	25
0-19	11 254	10 428	21 682	14 765	14 315	29 080	1 988	2 214	4 202
20-64	27 791	34 753	62 544	31 904	35 271	67 175	8 824	7 644	16 468
65 u. m.	5 716	9 795	15 511	2 485	4 651	7 136	624	1 166	1 790
Zusammen	44 761	54 976	99 737	49 154	54 237	103 391	11 436	11 024	22 460
Promilleverteilung									
Unter 1	9	8	9	18	15	16	15	15	15
1- 4	44	34	39	71	64	68	42	39	41
5- 9	55	43	48	77	67	72	33	34	33
10-14	68	51	58	65	56	60	24	31	28
15-19	75	54	63	69	62	65	60	82	70
20-24	49	41	45	83	77	80	179	203	191
25-29	50	46	47	98	95	97	179	134	157
30-34	52	54	53	101	95	98	123	98	111
35-39	60	64	62	91	86	88	82	72	78
40-44	61	63	62	69	65	67	47	34	40
45-49	85	87	86	58	65	62	55	40	48
50-54	97	98	98	60	66	63	49	38	43
55-59	93	96	95	51	57	54	35	36	35
60-64	74	83	79	38	44	41	23	38	30
65-69	53	66	60	24	33	29	16	28	22
70-74	34	49	42	14	24	19	14	29	21
75-79	24	33	29	8	15	11	12	25	19
80-84	12	20	17	4	9	7	9	14	12
85-89	4	8	7	1	4	2	2	8	5
90 u. m.	1	2	1	0	1	1	1	2	1
0-19	251	190	217	300	264	281	174	201	187
20-64	621	632	627	649	650	650	772	693	733
65 u. m.	128	178	156	51	86	69	54	106	80
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung.

Konfession

Wohnbevölkerung nach Konfession und Wohnviertel 1960¹

Wohnviertel	Grundzahlen						Promilleverteilung			
	Protestanten	Römisch-katholiken	Christ-katholiken	Israeliten	Andere	Ohne Konf. ²	Protestanten	Römisch-katholiken	Übrige	Total
Sämtliche Einwohner										
Stadt Basel	121 723	75 809	2 668	2 291	813	3 442	588	367	45	1 000
Großbasel	87 412	52 991	1 907	2 138	573	2 363	593	359	48	1 000
Altstadt	2 149	1 511	68	38	21	111	551	388	61	1 000
Vorstädte	4 592	2 911	106	192	38	181	573	363	64	1 000
Am Ring	7 151	5 050	145	532	69	200	544	384	72	1 000
Breite	6 749	3 170	131	9	44	141	659	309	32	1 000
St. Alban	7 927	4 125	148	178	63	218	626	326	48	1 000
Gundeldingen	10 504	8 454	267	114	80	248	533	430	37	1 000
Bruderholz	6 831	3 216	148	144	39	172	647	305	48	1 000
Bachletten	11 663	5 979	229	361	45	257	630	323	47	1 000
Gotthelf	5 176	2 772	102	238	28	137	612	328	60	1 000
Iselin	12 494	8 176	297	191	62	325	580	379	41	1 000
St. Johann	12 176	7 627	266	141	84	373	589	369	42	1 000
Kleinbasel	34 311	22 818	761	153	240	1 079	578	384	38	1 000
Altstadt	2 252	2 016	64	26	27	100	503	449	48	1 000
Clara	2 017	1 814	77	10	25	73	503	452	45	1 000
Wettstein	4 520	2 421	98	41	36	125	624	334	42	1 000
Hirzbrunnen	6 874	3 517	79	7	39	189	642	329	29	1 000
Rosental	3 006	2 186	79	14	11	94	557	406	37	1 000
Matthäus	9 002	6 976	226	51	68	312	541	419	40	1 000
Klybeck	4 744	2 709	104	1	27	149	614	350	36	1 000
Kleinhüningen	1 896	1 179	34	3	7	37	600	374	26	1 000
Riehen	12 649	4 812	172	145	55	244	699	266	35	1 000
Bettingen	670	81	5	1	—	8	876	106	18	1 000
Ganzer Kanton	135 042	80 702	2 845	2 437	868	3 694	598	358	44	1 000
Schweizer										
Stadt Basel	115 946	61 860	2 581	1 811	636	3 155	623	333	44	1 000
Großbasel	83 109	43 372	1 843	1 697	444	2 145	627	327	46	1 000
Altstadt	1 975	930	62	32	12	105	634	298	68	1 000
Vorstädte	4 168	1 912	100	149	24	149	641	294	65	1 000
Am Ring	6 426	3 718	139	409	44	183	643	294	63	1 000
Breite	6 586	2 849	129	8	39	134	676	292	32	1 000
St. Alban	7 381	3 204	145	154	46	185	664	288	48	1 000
Gundeldingen	10 131	7 073	258	96	71	224	568	396	36	1 000
Bruderholz	6 503	2 841	145	131	30	155	663	290	47	1 000
Bachletten	11 213	5 094	224	308	37	231	655	298	47	1 000
Gotthelf	4 972	2 352	100	190	20	131	641	303	56	1 000
Iselin	12 083	6 955	290	132	55	303	609	351	40	1 000
St. Johann	11 671	6 444	251	88	66	345	618	342	40	1 000
Kleinbasel	32 837	18 488	738	114	192	1 010	615	346	39	1 000
Altstadt	2 090	1 427	61	15	17	92	566	385	49	1 000
Clara	1 922	1 273	74	6	17	67	572	379	49	1 000
Wettstein	4 358	2 120	98	33	23	114	646	314	40	1 000
Hirzbrunnen	6 711	3 180	79	6	38	185	657	312	31	1 000
Rosental	2 835	1 752	72	12	9	85	594	368	38	1 000
Matthäus	8 532	5 380	221	39	58	291	588	370	42	1 000
Klybeck	4 580	2 370	103	1	24	141	635	328	37	1 000
Kleinhüningen	1 809	986	30	2	6	35	631	344	25	1 000
Riehen	12 050	3 972	171	67	42	221	730	240	30	1 000
Bettingen	536	66	5	1	—	8	870	107	23	1 000
Ganzer Kanton	128 532	65 898	2 757	1 879	678	3 384	633	324	43	1 000

¹ Volkszählung. ² Einschließlich ohne Angabe.

Zusammenlebende Ehepaare nach Heimat und Konfessionskombination 1960¹

Heimat und Konfession des Ehemannes	Heimat und Konfession der Ehefrau					Ehepaare	
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere, ohne	Grundzahlen	Promilleverteilung
Schweizer	Schweizerin						
Protestantisch	25 714	5 263	321	25	111	31 434	646
Römisch-katholisch	3 949	10 368	94	6	46	14 463	297
Christkatholisch	228	122	316	—	5	671	14
Israelitisch	55	27	3	384	7	476	10
Andere, ohne ²	604	233	14	4	734	1 589	33
Zusammen	30 550	16 013	748	419	903	48 633	1 000
Ausländer	Schweizerin						
Protestantisch	311	57	2	—	—	370	345
Römisch-katholisch	288	309	10	2	1	610	568
Christkatholisch	5	—	3	—	—	8	7
Israelitisch	9	—	—	16	2	27	25
Andere, ohne ²	33	6	2	—	18	59	55
Zusammen	646	372	17	18	21	1 074	1 000
Ausländer	Ausländerin						
Protestantisch	431	140	3	3	6	583	248
Römisch-katholisch	148	1 449	—	1	6	1 604	682
Christkatholisch	4	—	2	—	1	7	3
Israelitisch	3	10	—	70	1	84	36
Andere, ohne ²	13	13	—	—	46	72	31
Zusammen	599	1 612	5	74	60	2 350	1 000
Alle Heimatkombinationen							
Protestantisch	26 456	5 460	326	28	117	32 387	622
Römisch-katholisch	4 385	12 126	104	9	53	16 677	321
Christkatholisch	237	122	321	—	6	686	13
Israelitisch	67	37	3	470	10	587	11
Andere, ohne ²	650	252	16	4	798	1 720	33
Zusammen	31 795	17 997	770	511	984	52 057	1 000

¹ Volkszählung. ² Ohne Konfession und ohne Angabe.

Wohnbevölkerung nach Muttersprache und Konfession 1960¹

Konfession	Grundzahlen					Promilleverteilung				
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch, Andere	Total
Protestantisch	128 497	4 575	411	233	1 326	952	33	3	12	1 000
Römisch-katholisch	64 352	4 459	10 036	474	1 381	798	55	124	23	1 000
Christkatholisch	2 678	109	36	13	9	941	38	13	8	1 000
Israelitisch	2 049	178	10	—	200	841	73	4	82	1 000
Andere, ohne ²	3 959	217	90	5	291	868	47	20	65	1 000
Zusammen	201 535	9 538	10 583	725	3 207	894	42	47	17	1 000

¹ Volkszählung. ² Ohne Konfession und ohne Angabe.

Konfession, Muttersprache

Wohnbevölkerung nach Heimat und Konfession seit 1837

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung					Total
	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne ²	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne ²	
Schweizer											
1910	62 808	20 236		1 045	728	740	239		12	9	1 000
1920	72 467	26 356		1 420	2 472	705	257		14	24	1 000
1930	84 414	32 064	2 206	1 661	4 950	674	256	18	13	39	1 000
1941	103 965	43 357	1 941	1 623	4 147	670	280	13	10	27	1 000
1950	118 373	52 696	2 551	1 722	4 803	656	293	14	10	27	1 000
1960	128 532	65 898	2 757	1 879	4 062	633	324	14	9	20	1 000
Ausländer											
1910	23 803	25 212		1 407	679	466	493		28	13	1 000
1920	17 889	18 294		1 096	714	470	482		29	19	1 000
1930	13 267	14 220	399	909	940	446	478	13	31	32	1 000
1941	6 308	6 827	129	1 231	433	423	457	9	82	29	1 000
1950	6 061	8 852	122	898	420	371	541	7	55	26	1 000
1960	6 510	14 804	88	558	500	290	659	4	25	22	1 000
Zusammen											
1837	20 513	3 604		126	73	844	148		5	3	1 000
1847	23 087	4 807		100	73	822	171		4	3	1 000
1860	30 504	9 754		172	250	750	240		4	6	1 000
1870 ¹	34 455	12 303		503	499	721	258		11	10	1 000
1880 ¹	44 236	19 289		831	745	680	296		13	11	1 000
1888	50 081	22 132		1 086	450	679	300		15	6	1 000
1900	73 063	37 101		1 897	166	651	331		17	1	1 000
1910	86 611	45 448		2 452	1 407	638	334		18	10	1 000
1920	90 356	41 043	3 607	2 516	3 186	642	291	26	18	23	1 000
1930	97 681	46 284	2 605	2 570	5 890	629	299	17	17	38	1 000
1941	110 273	50 184	2 070	2 854	4 580	649	295	12	17	27	1 000
1950	124 434	61 548	2 673	2 620	5 223	633	313	14	13	27	1 000
1960	135 042	80 702	2 845	2 437	4 562	598	358	13	11	20	1 000

¹ Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung. ² Ohne Konfession und ohne Angabe.

Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1880

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung				Total
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Üb- rige ²	
1880 ¹	62 644	1 901	338	31	187	962	29	5	4	1 000
1888	71 113	2 040	346	57	193	964	28	5	3	1 000
1900	106 769	2 620	2 333	101	404	951	23	21	5	1 000
1910	127 742	3 285	4 047	121	723	940	24	30	6	1 000
1920	132 304	4 292	3 103	165	844	940	31	22	7	1 000
1930	145 033	5 239	3 506	235	1 017	935	34	23	8	1 000
1941	159 553	6 192	3 022	323	871	939	36	18	7	1 000
1950	180 786	8 444	5 218	487	1 563	920	43	27	10	1 000
1960	201 535	9 538	10 583	725	3 207	894	42	47	17	1 000

¹ Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung. ² Einschließlich Romanisch.

Wohnbevölkerung nach Erwerbszugehörigkeit seit 1900¹

Erwerbszugehörigkeit	1900	1910	1920	1930	1941	1950	1960
Grundzahlen							
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	53 760	63 700	72 455	81 596	83 390	97 305	113 052
Selbständige	8 495	9 495	9 678	10 440	10 583	10 967	9 612
Mitarbeitende Familienglieder	1 342	1 673	1 676 ⁴	1 467	1 211	1 300	1 878
Angestellte, Arbeiter ²	38 196	46 767	55 366 ⁴	62 513	66 973	80 828	98 556
Hausangestellte ³	5 727	5 765	5 735	7 176	4 623	4 210	3 006
Nicht aktive Bevölkerung	58 467	72 218	68 253	73 434	86 571	99 193	112 536
Selbständige Nichtberufstätige	2 164	3 745	3 852	5 912	10 190	12 427	16 764
Familienangehörige von							
selbständigen Berufstätigen	} 51 809	} 62 997	} 59 253	11 278	10 449	11 631	9 399
unselbständigen Berufstätigen				49 632	58 342	67 377	75 776
selbständigen Nichtberufstätigen	1 705	2 431	2 197	3 376	5 111	5 083	6 671
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	1 439	1 371	1 535	1 889	1 780	2 091	2 844
Erwerbslose in fremden Familien	1 350	1 674	1 416	1 347	699	584	1 082
Wohnbevölkerung zusammen	112 227	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588

Promilleverteilung

Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	479	469	515	526	491	495	501
Selbständige	76	70	69	67	62	56	43
Mitarbeitende Familienglieder	12	12	12 ⁴	9	7	7	8
Angestellte, Arbeiter ²	340	345	393 ⁴	404	395	411	437
Hausangestellte ³	51	42	41	46	27	21	13
Nicht aktive Bevölkerung	521	531	485	474	509	505	499
Selbständige Nichtberufstätige	19	28	27	38	60	63	74
Familienangehörige von							
selbständigen Berufstätigen	} 462	} 463	} 421	73	61	59	42
unselbständigen Berufstätigen				320	344	343	335
selbständigen Nichtberufstätigen	15	18	16	22	30	26	30
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	13	10	11	12	10	11	13
Erwerbslose in fremden Familien	12	12	10	9	4	3	5
Wohnbevölkerung zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen, ² Inbegriffen alle Heimarbeiter, außer für das Zähljahr 1920 (siehe auch Fußnote ⁴). ³ Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend. ⁴ Für das Jahr 1920 konnten die mitarbeitenden Familienglieder von Heimarbeitern nicht ausgeschieden werden; sie sind daher nicht bei den Arbeitern, sondern bei den mitarbeitenden Familienmitgliedern gezählt.

Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und beruflicher Stellung 1960¹

Berufliche Stellung	Schweizer			Ausländer			Alle Berufstätigen		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Selbständige	6 740	2 330	9 070	404	138	542	7 144	2 468	9 612
Mitarb. Familienglieder	387	1 425	1 812	32	34	66	419	1 459	1 878
Leitende Angestellte	6 030	600	6 630	571	68	639	6 601	668	7 269
Übrige Angestellte	18 588	14 019	32 607	1 139	1 149	2 288	19 727	15 168	34 895
Arbeiter	28 984	11 999	40 983	6 725	3 499	10 224	35 709	15 498	51 207
Lehrlinge	3 439	1 470	4 909	154	122	276	3 593	1 592	5 185
Hausangestellte ²	2	1 158	1 160	11	1 835	1 846	13	2 993	3 006
Zusammen	64 170	33 001	97 171	9 036	6 845	15 881	73 206	39 846	113 052

¹ Volkszählung, ² Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

Berufstätige nach Geschlecht und beruflicher Stellung seit 1941¹

Berufliche Stellung	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Beide Geschlechter		
	1941	1950	1960	1941	1950	1960	1941	1950	1960
Grundzahlen									
Selbständige	7 361	8 028	7 144	3 222	2 939	2 468	10 583	10 967	9 612
Mitarb. Familienglieder	517	430	419	694	870	1 459	1 211	1 300	1 878
Leitende Angestellte	3 627	4 770	6 601	335	451	668	3 962	5 221	7 269
Übrige Angestellte	13 951	17 441	19 727	7 984	10 897	15 168	21 935	28 338	34 895
Arbeiter	27 305	30 250	35 709	10 891	13 243	15 498	38 196	43 493	51 207
Lehrlinge	1 993	2 671	3 593	887	1 105	1 592	2 880	3 776	5 185
Hausangestellte ²	—	2	13	4 623	4 208	2 993	4 623	4 210	3 006
Zusammen	54 754	63 592	73 206	28 636	33 713	39 846	83 390	97 305	113 052
Promilleverteilung									
Selbständige	135	126	98	113	87	62	127	113	85
Mitarb. Familienglieder	9	7	6	24	26	37	14	13	17
Leitende Angestellte	66	75	90	12	13	17	48	54	64
Übrige Angestellte	255	274	269	279	323	380	263	291	309
Arbeiter	499	476	488	380	393	389	458	447	453
Lehrlinge	36	42	49	31	33	40	35	39	46
Hausangestellte ²	—	0	0	161	125	75	55	43	26
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. ² Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsklasse seit 1930¹

Erwerbsklasse	Berufstätige				Berufstätige und ihre Angehörigen			
	1930	1941	1950	1960	1930	1941	1950	1960
Grundzahlen								
Land-, Forstwirtschaft	999	971	919	764	1 814	1 961	1 915	1 579
Bergbau	41	40	41	53	118	80	96	116
Industrie und Handwerk	28 245	29 043	35 785	40 344	50 257	54 697	68 297	74 234
Baugewerbe	5 974	5 604	6 643	9 138	12 042	13 004	13 544	15 975
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	741	785	842	1 057	1 976	1 970	2 087	2 628
Handel, Banken, Versich.	17 123	16 664	20 171	24 545	30 519	29 972	36 514	41 608
Verkehr	6 273	5 392	8 078	9 787	14 841	12 421	16 916	21 118
Gastgewerbe	4 625	4 345	5 465	6 407	5 978	5 511	6 845	7 584
Andere Dienstleistungen	15 631	14 843	14 773	15 187	22 516	23 210	24 048	25 795
Anstalten ²	1 944	2 570	3 817	5 516	2 445	3 317	4 934	7 267
Arbeitslose ³	.	3 133	771	254	.	6 038	1 117	323
Zusammen	81 596	83 390	97 305	113 052	142 506	152 181	176 313	198 227
Promilleverteilung								
Land-, Forstwirtschaft	12	12	9	7	13	13	11	8
Bergbau	1	0	0	0	1	1	1	1
Industrie und Handwerk	346	348	368	357	352	359	387	374
Baugewerbe	73	67	68	81	85	85	77	81
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	9	9	9	9	14	13	12	13
Handel, Banken, Versich.	209	200	208	217	214	196	207	209
Verkehr	77	65	83	87	104	82	96	107
Gastgewerbe	57	52	56	57	42	36	39	38
Andere Dienstleistungen	192	178	152	134	158	153	136	130
Anstalten ²	24	31	39	49	17	22	28	37
Arbeitslose ³	.	38	8	2	.	40	6	2
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. ² Betriebspersonal und berufstätige Insassen. ³ 1930 wurden die Arbeitslosen derjenigen Erwerbsklasse zugeteilt, in der sie vor der Arbeitslosigkeit tätig waren.

Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsklasse seit 1930¹

Erwerbsklasse	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1930	1941	1950	1960	1930	1941	1950	1960
Schweizer								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	836	874	791	589	19	17	13	9
Bergbau, Steinbrüche	32	30	38	42	1	1	1	1
Industrie und Handwerk	16 486	19 850	24 538	26 839	385	390	413	418
Baugewerbe	4 460	4 876	6 102	5 875	104	96	103	92
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	717	764	813	1 014	17	15	14	16
Handel, Banken, Versicherungen	9 671	9 795	11 394	12 750	226	193	192	199
Verkehr	5 027	4 619	6 842	8 195	117	91	115	128
Gastgewerbe	1 185	1 257	1 514	1 308	28	25	25	20
Andere Dienstleistungen	3 998	5 469	5 959	6 377	93	108	100	99
Anstalten ²	446	644	868	1 054	10	13	15	16
Arbeitslose ³	.	2 612	518	127	.	51	9	2
Zusammen	42 858	50 790	59 377	64 170	1 000	1 000	1 000	1 000
Schweizerinnen								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	56	44	51	68	3	2	2	2
Bergbau, Steinbrüche	2	4	3	7	0	0	0	0
Industrie und Handwerk	6 392	6 990	9 064	9 826	313	278	326	298
Baugewerbe	83	92	231	246	4	4	8	7
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	17	20	27	37	1	1	1	1
Handel, Banken, Versicherungen	5 075	5 679	6 894	10 262	249	226	248	311
Verkehr	426	416	753	1 116	21	17	27	34
Gastgewerbe	2 182	2 641	2 855	2 499	107	105	103	76
Andere Dienstleistungen	5 022	7 229	5 487	5 823	246	288	198	176
Anstalten ²	1 142	1 731	2 213	3 022	56	69	80	92
Arbeitslose ³	.	263	183	95	.	10	7	3
Zusammen	20 397	25 109	27 761	33 001	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländer								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	100	52	72	106	12	13	17	12
Bergbau, Steinbrüche	7	5	—	4	1	1	0	0
Industrie und Handwerk	3 567	4 433	1 510	2 745	431	362	358	304
Baugewerbe	1 415	633	825	2 998	171	160	196	332
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	7	1	2	5	1	0	0	0
Handel, Banken, Versicherungen	1 416	733	686	911	171	185	163	101
Verkehr	761	335	366	403	92	85	87	45
Gastgewerbe	262	99	290	1 226	31	25	69	136
Andere Dienstleistungen	697	398	375	527	84	100	89	58
Anstalten ²	46	42	48	94	6	11	11	10
Arbeitslose ³	.	233	41	17	.	58	10	2
Zusammen	8 278	3 964	4 215	9 036	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländerinnen								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	7	1	5	1	1	0	1	0
Bergbau, Steinbrüche	—	1	—	—	—	0	—	0
Industrie und Handwerk	1 800	770	784	934	179	219	132	136
Baugewerbe	16	3	18	19	2	1	3	3
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	—	1	—	—	—	0
Handel, Banken, Versicherungen	961	457	471	622	95	130	79	91
Verkehr	59	22	33	73	6	6	6	11
Gastgewerbe	996	348	795	1 374	99	99	133	201
Andere Dienstleistungen	5 914	1 747	3 118	2 460	587	495	524	359
Anstalten ²	310	153	699	1 346	31	43	117	197
Arbeitslose ³	.	25	29	15	.	7	5	2
Zusammen	10 063	3 527	5 952	6 845	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. Für 1950 entsprechen die Zahlen dieser Tabelle denjenigen der Tabelle auf Seite 40 unten nicht genau, infolge nachträglicher Umdefinition der Erwerbsklassen ohne Korrektur des Heimatanteils. ² Betriebspersonal und berufstätige Insassen. ³ 1930 wurden die Arbeitslosen derjenigen Erwerbsklasse zugeteilt, in der sie vor der Arbeitslosigkeit tätig waren.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsgruppe 1960¹

Erwerbsgruppe	Berufstätige			Nichtberufstätige Angehörige			Berufstätige und Angehörige
	Männlich	Weiblich	Total	Hausfrauen	Kinder u. 16 J.	Übrige	
Landwirtschaft	695	69	764	386	383	46	1 579
Landwirtschaft, Tierzucht	121	18	139	37	45	8	229
Gartenbau	566	51	617	342	331	37	1 327
Forstwirtschaft, Holzhauerei	8	—	8	7	7	1	23
Bergbau	46	7	53	32	28	3	116
Industrie und Handwerk	29 584	10 760	40 344	16 270	16 270	1 350	74 234
Nahrungsmittelindustrie	2 237	1 213	3 450	1 058	1 215	85	5 808
Spirituosen und Getränke	294	29	323	195	207	13	738
Tabakindustrie	14	4	18	9	4	1	32
Textilindustrie	679	680	1 359	419	267	42	2 087
Bekleidung, Ausrüstung	771	1 681	2 452	482	407	55	3 396
Holz und Kork	1 346	120	1 466	720	661	48	2 895
Papierindustrie	197	182	379	151	148	13	691
Lederindustrie	96	48	144	56	61	6	267
Kautschukindustrie	95	12	107	47	54	1	209
Graphisches Gewerbe	2 598	1 002	3 600	1 292	1 237	107	6 236
Chemische Industrie	11 100	3 855	14 955	7 241	7 801	633	30 630
Industrie der Steine und Erden	344	45	389	159	136	12	696
Metallindustrie	4 745	595	5 340	2 179	1 959	149	9 627
Maschinenind., Apparatebau	4 490	944	5 434	1 972	1 824	154	9 384
Uhrenindustrie, Bijouterie	166	86	252	77	63	6	398
Übrige	412	264	676	213	226	25	1 140
Baugewerbe	8 873	265	9 138	3 497	3 088	252	15 975
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	1 019	38	1 057	748	752	71	2 628
Handel, Banken, Versicherungen	13 661	10 884	24 545	8 359	7 641	1 063	41 608
Handel	9 210	8 684	17 894	5 374	5 171	612	29 051
Banken	1 765	809	2 574	1 171	907	185	4 837
Versicherungen	1 402	650	2 052	950	797	127	3 926
Vermittl., Vertretung, Beratung	1 284	741	2 025	864	766	139	3 794
Verkehr	8 598	1 189	9 787	5 194	5 831	306	21 118
Gastgewerbe	2 534	3 873	6 407	460	642	75	7 584
Andere Dienstleistungen	6 904	8 283	15 187	4 762	4 977	869	25 795
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	2 720	366	3 086	2 070	1 953	273	7 382
Gesundheit und Hygiene	621	869	1 490	452	521	133	2 596
Unterricht, Wissenschaft	1 588	1 193	2 781	1 224	1 415	296	5 716
Seelsorge, Kirchendienst	249	113	362	158	217	63	800
Private Wohlfahrtspflege	16	165	181	19	18	7	225
Kunst, Unterhaltung, Sport	704	311	1 015	372	303	58	1 748
Hauswirtschaft	17	3 551	3 568	7	60	5	3 640
Übrige	989	1 715	2 704	460	490	34	3 688
Anstalten ²	1 148	4 368	5 516	732	931	88	7 267
Arbeitslose	144	110	254	34	33	2	323
Zusammen	73 206	39 846	113 052	40 474	40 576	4 125	198 227

¹ Volkszählung. ² Betriebspersonal und berufstätige Insassen.

Eheschließungen und Eheschließende nach Wohnort und Trauungsort seit 1949

Jahr Monat	In Basel-Stadt wohnhaft			Heiratende Männer der Wohnbevölkerung				Heiratende Frauen der Wohnbevölk			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 männl. Ein- wohner	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 weibl. Ein- wohner
Nach Jahren											
1949	1 314	659	366	1 585	388	1 973	22,2	1 368	312	1 680	16,2
1950	1 295	609	393	1 557	347	1 904	21,3	1 345	343	1 688	16,0
1951	1 318	661	386	1 623	356	1 979	21,7	1 381	323	1 704	15,9
1952	1 278	647	362	1 614	311	1 925	20,8	1 342	298	1 640	15,1
1953	1 367	636	380	1 686	317	2 003	21,3	1 427	320	1 747	15,8
1954	1 402	685	440	1 734	353	2 087	22,0	1 453	389	1 842	16,5
1955	1 440	715	417	1 753	402	2 155	22,5	1 499	358	1 857	16,5
1956	1 510	727	474	1 832	405	2 237	22,9	1 567	417	1 984	17,5
1957	1 529	729	442	1 869	389	2 258	22,6	1 582	389	1 971	17,1
1958	1 504	670	435	1 781	393	2 174	21,5	1 527	412	1 939	16,5
1959	1 469	685	468	1 782	372	2 154	21,0	1 493	444	1 937	16,3
1960	1 497	718	472	1 811	404	2 215	21,3	1 528	441	1 969	16,5
1961	1 648	738	468	1 984	402	2 386	22,4	1 672	444	2 116	17,5
1962	1 645	670	492	1 969	346	2 315	21,2	1 682	455	2 137	17,5
1963	1 540	629	519	1 823	346	2 169	19,6	1 575	484	2 059	16,7
1964	1 523	638	535	1 835	326	2 161	19,3	1 572	486	2 058	16,6
1965	1 586	649	536	1 860	375	2 235	20,5	1 610	512	2 122	17,1
1966	1 452	644	555	1 787	309	2 096	18,7	1 511	496	2 007	16,1
1967	1 511	633	556	1 780	364	2 144	19,1	1 532	535	2 067	16,6
1968	1 496	669	581	1 827	343	2 170	19,3	1 556	523	2 079	16,6

Nach Heiratsmonaten 1968

Januar	64	23	25	78	10	88	9,6	71	18	89	8,6
Februar	79	41	18	104	16	120	13,0	77	20	97	9,3
März	133	47	54	156	24	180	19,3	141	46	187	18,0
April	133	73	64	165	42	207	22,1	138	59	197	19,0
Mai	205	85	69	233	57	290	30,9	203	71	274	26,3
Juni	154	56	49	185	25	210	22,4	161	42	203	19,5
Juli	156	73	56	200	30	230	24,5	165	47	212	20,4
August	149	87	62	191	45	236	25,1	159	52	211	20,3
September	134	60	64	166	28	194	20,6	142	55	197	18,9
Oktober	128	64	54	151	41	192	20,4	128	54	182	17,4
November	74	33	32	93	15	108	11,5	82	27	109	10,4
Dezember	87	27	34	105	10	115	12,4	89	32	121	11,6

Eheschließungen nach Heimatkombination 1968

Heimat des Mannes	Heimat der Frau									
	Basel- Stadt	Basel- land	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Total
Kanton Basel-Stadt	224	68	317	609	50	16	12	29	107	716
Kanton Baselland	33	11	43	87	6	5	1	3	15	102
Übrige Schweiz	168	55	604	827	69	18	7	43	137	964
Schweiz zusammen	425	134	964	1 523	125	39	20	75	259	1 782
Deutschland	11	4	39	54	21	2	1	4	28	82
Frankreich	2	—	11	13	2	2	—	2	6	19
Italien	13	4	32	49	12	3	70	17	102	151
Übriges Ausland	17	2	32	51	10	3	3	69	85	136
Ausland zusammen	43	10	114	167	45	10	74	92	221	388
Total	468	144	1 078	1 690	170	49	94	167	480	2 170

Eheschließungen

Eheschließungen nach Heimatkombination seit 1935

Jahr	Mann Kantonsbürger			Mann anderer Schweizer			Mann Ausländer			Von 1000 Schweizern heirateten Ausländerinnen ¹
	Frau Kant.-bürgerin	Frau andere Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kant.-bürgerin	Frau andere Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kant.-bürgerin	Frau andere Schweizerin	Frau Ausländerin	
1935	294	274	211	122	405	194	37	42	60	270
1936	283	306	191	151	319	160	17	60	41	249
1937	252	325	184	129	365	172	20	52	40	249
1938	291	342	159	150	404	146	34	43	38	204
1939	284	335	217	159	454	214	18	38	36	264
1940	314	376	133	156	486	134	16	29	27	167
1941	327	391	120	179	529	106	21	50	32	137
1942	284	391	96	203	536	82	22	47	31	112
1943	275	413	68	162	511	70	23	22	14	92
1944	272	374	61	173	471	72	17	31	22	93
1945	257	362	70	180	462	66	16	53	22	97
1946	262	410	67	191	547	81	14	54	23	95
1947	237	374	102	162	674	126	25	44	39	136
1948	285	350	129	202	744	171	14	38	51	159
1949	241	370	124	193	730	192	17	46	60	171
1950	234	320	130	198	684	233	21	35	49	202
1951	226	357	115	178	736	264	12	42	49	202
1952	233	303	129	178	706	258	18	40	60	214
1953	220	330	102	197	782	232	28	50	62	179
1954	204	357	136	198	769	303	10	52	58	223
1955	206	344	146	211	795	291	21	55	86	219
1956	214	359	138	237	823	288	18	57	103	207
1957	219	366	127	184	784	312	23	71	172	220
1958	227	321	115	190	777	313	29	63	139	220
1959	223	270	147	213	770	265	26	86	154	218
1960	205	332	151	174	779	281	22	87	184	225
1961	227	345	181	187	810	302	31	89	214	235
1962	198	330	135	224	784	245	48	107	244	198
1963	189	288	131	204	732	236	38	98	253	206
1964	199	322	133	188	704	203	43	116	253	192
1965	226	318	124	196	754	179	49	135	254	169
1966	208	320	134	198	650	202	43	110	231	196
1967	248	346	127	179	704	171	39	133	197	168
1968	224	385	107	201	713	152	43	124	221	145

¹ Von 1000 eheschließenden Schweizern heirateten Ausländerinnen.

Eheschließende nach Heimat, Zivilstand und Alter 1968

Alter in Jahren	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Zusammen Männer	Zusammen Frauen
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich		
Bis 19	18	164	5	42	23	206	—	—	—	—	23	206
20–24	719	858	117	209	833	1 057	—	2	3	8	836	1 067
25–29	550	366	154	110	678	432	1	3	25	41	704	476
30–34	170	107	67	59	185	119	1	4	51	43	237	166
35–39	106	62	27	33	73	54	6	7	54	34	133	95
40–44	57	48	8	11	17	17	3	5	45	37	65	59
45–49	52	42	2	11	10	24	13	4	31	25	54	53
50–54	42	16	1	1	3	3	11	4	29	10	43	17
55–59	27	16	1	2	4	9	9	3	15	6	28	18
60 u. m.	41	11	6	2	5	2	29	7	13	4	47	13
Zusammen	1 782	1 690	388	480	1 831	1 923	73	39	266	208	2 170	2 170

Eheschließungen zwischen Ausländern und Schweizerinnen 1968 nach Art. 9¹

Heimat und Wohnort des Mannes	Heiraten von Frauen der Wohnbevölkerung				Heiraten von auswärts wohnhaften Frauen			
	Kantons- bürger- rinnen	Basel- biete- rinnen	Übrige Schweize- rinnen	Zu- sammen	Kantons- bürger- rinnen	Basel- biete- rinnen	Übrige Schweize- rinnen	Zu- sammen
Kanton Basel-Stadt	40	6	83	129	3	4	31	38
Deutsche	11	2	28	41	—	2	11	13
Franzosen	2	—	8	10	—	—	3	3
Italiener	11	3	22	36	2	1	10	13
Andere Ausländer	16	1	25	42	1	1	7	9
Übrige Schweiz ²	15	1	19	35	2	—	—	2
Deutschland ³	21	—	19	40	2	—	1	3
Frankreich ⁴	3	1	8	12	—	—	—	—
Italien ⁵	6	1	3	10	1	—	—	1
Übriges Ausland ⁶	16	1	7	24	2	—	1	3
Zusammen	101	10	139	250	10	4	33	47

¹ Art. 9 des Bundesgesetzes über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts vom 29. September 1952 (in Kraft seit 1. Januar 1953). ² Davon 17 Deutsche, 8 Italiener, 3 Österreicher, 9 übrige Ausländer. ³ Davon 38 Deutsche, 1 Franzose, 1 Italiener, 1 Engländer, 1 Däne, 1 USA-Bürger. ⁴ Davon 8 Franzosen, 1 Italiener, 3 übrige Ausländer. ⁵ Davon 11 Italiener. ⁶ Davon 1 Franzose, 1 Italiener, 10 Engländer, 3 Österreicher, 2 Niederländer, 5 USA-Bürger, 5 übrige Ausländer.

Eheschließungen nach Zivilstandskombination seit 1938

Jahr	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden			Erst- heiraten in ‰
	Frau ledig	Frau ver- witwet	Frau ge- schieden	Frau ledig	Frau ver- witwet	Frau ge- schieden	Frau ledig	Frau ver- witwet	Frau ge- schieden	
1938	1 219	19	78	73	20	26	116	17	39	759
1939	1 345	24	87	63	14	22	133	11	56	766
1940	1 233	22	98	68	19	23	140	18	50	738
1941	1 272	29	85	63	33	22	175	17	59	725
1942	1 261	24	87	81	18	23	129	12	57	745
1943	1 103	22	84	61	16	34	159	21	58	708
1944	1 091	20	80	69	16	19	131	20	47	731
1945	1 106	20	86	69	24	17	118	11	37	743
1946	1 228	37	86	62	20	18	125	20	53	744
1947	1 307	30	108	69	29	30	139	13	58	733
1948	1 484	27	107	72	27	28	159	18	62	748
1949	1 444	39	117	64	29	31	157	18	74	732
1950	1 428	20	95	60	17	23	172	21	68	750
1951	1 527	20	91	51	21	25	155	22	67	772
1952	1 461	16	98	50	16	29	159	16	80	759
1953	1 508	21	115	45	27	23	165	22	77	753
1954	1 534	23	121	54	24	25	185	19	102	735
1955	1 658	15	123	48	19	18	161	18	95	769
1956	1 697	15	123	51	18	25	181	13	114	759
1957	1 730	14	124	52	14	28	200	15	81	766
1958	1 680	14	116	46	14	31	164	14	95	773
1959	1 681	15	105	40	15	23	171	14	90	780
1960	1 696	15	114	42	21	24	187	17	99	766
1961	1 859	17	129	39	21	32	175	12	102	779
1962	1 770	11	101	56	26	36	187	16	112	765
1963	1 696	14	92	44	18	24	172	12	97	782
1964	1 664	14	117	30	15	22	176	16	107	770
1965	1 764	11	106	31	15	22	179	16	91	789
1966	1 637	18	117	25	15	22	168	16	78	781
1967	1 708	12	102	29	16	29	148	15	85	797
1968	1 727	10	94	38	17	18	158	12	96	796

Eheschließungen

Eheschließungen nach Konfessionskombination seit 1956

Jahr	Prote- stan- tisch	Römisch- katho- lisch	Christ- katho- lisch	Israe- litisch	Andere, ohne Konf. ¹	Mann protestant.		Mann röm.-kath.		Übrige Kombi- nationen	Total
						Frau römisch- kath.	Frau übrige Konf.	Frau pro- testant.	Frau übrige Konf.		
	Gleichkonfessionelle Ehen					Konfessionell gemischte Ehen					
1956	822	606	4	7	5	397	24	304	9	59	2 237
1957	822	600	3	8	8	428	22	295	14	58	2 258
1958	767	619	2	14	6	377	25	298	16	50	2 174
1959	820	629	4	9	5	323	18	298	3	45	2 154
1960	793	621	4	14	10	357	24	316	20	56	2 215
1961	901	665	4	10	9	380	20	313	10	74	2 386
1962	853	672	—	10	9	321	58	330	20	42	2 315
1963	748	647	1	7	8	350	16	327	10	55	2 169
1964	756	581	2	8	10	341	23	352	11	77	2 161
1965	826	616	—	10	11	334	17	347	12	62	2 235
1966	742	581	—	10	14	324	24	308	10	83	2 096
1967	786	562	1	11	13	352	18	309	14	78	2 144
1968	785	547	1	12	18	361	22	337	14	73	2 170

¹ Ohne Konfession und ohne Angabe.

Eheschließungen nach Konfessionskombination 1968

Konfession des Mannes	Konfession der Frau						Ohne ¹	Prote- stan- tisch	Römisch- katho- lisch	Üb- rige	Total
	Prote- stan- tisch	Römisch- katho- lisch	Christ- katho- lisch	Israeli- tisch	Andere						
	Grundzahlen						Promilleverteilung				
Protestantisch	785	361	8	—	4	10	362	166	10	538	
Römisch-katholisch	337	547	2	1	5	6	155	252	7	414	
Christkatholisch	9	5	1	—	—	—	4	2	1	7	
Israelitisch	1	—	—	12	—	1	—	—	6	6	
Andere	6	5	—	—	6	—	3	2	3	8	
Ohne, unbekannt ¹	24	20	—	—	2	12	11	9	7	27	
Zusammen	1 162	938	11	13	17	29	535	431	34	1 000	

¹ Ohne Konfession und ohne Angabe.

Durchschnittsalter der Eheschließenden nach Heimat und Zivilstand seit 1957

Jahr	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Total	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
1957	30,2	27,2	28,9	26,2	27,3	25,3	52,0	44,9	40,6	38,0	30,1	27,0
1958	30,0	27,3	29,3	26,1	27,1	25,1	54,1	46,9	40,7	37,2	30,9	27,9
1959	29,7	25,3	28,6	25,9	27,0	24,9	52,0	48,1	40,4	37,7	29,6	26,7
1960	29,9	26,8	28,2	26,1	26,8	24,8	51,6	46,5	40,7	37,0	29,7	26,6
1961	30,1	26,9	27,7	25,8	26,9	24,7	55,3	46,5	41,0	37,2	29,7	26,5
1962	30,5	26,8	28,1	26,4	26,8	24,7	54,4	51,9	40,3	37,5	30,1	26,7
1963	29,7	26,4	27,4	25,7	26,6	24,6	53,8	45,7	38,7	36,9	29,3	26,2
1964	29,9	26,6	27,4	26,3	26,5	24,5	55,0	44,4	41,2	37,3	29,4	26,5
1965	29,6	26,4	27,5	25,9	26,4	24,5	55,8	49,2	41,7	37,4	29,2	26,2
1966	29,4	26,1	27,8	26,5	26,4	24,3	56,0	48,4	41,1	36,9	29,1	26,2
1967	29,3	26,0	28,5	26,7	26,4	24,4	57,0	46,6	41,0	37,3	29,1	26,1
1968	29,0	25,8	28,0	26,4	25,9	24,3	56,1	44,7	41,2	37,3	28,8	25,9

Eheschließungen nach Alterskombination 1968

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren										Männer zusammen
	bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u. m.	
Ledige Eheschließende											
Bis 19	12	11	—	—	—	—	—	—	—	—	23
20-24	155	553	98	10	—	—	—	—	—	—	816
25-29	30	355	212	35	6	—	—	—	—	—	638
30-34	4	73	49	19	15	3	—	—	—	—	163
35-39	1	12	25	15	5	3	—	—	—	—	61
40-44	1	—	5	3	1	1	1	—	—	—	12
45-49	—	1	—	1	—	1	2	—	—	—	5
50-54	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	3
55-59	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
60 u. m.	—	—	—	—	—	1	1	—	2	1	5
Frauen zus.	203	1 005	389	83	28	10	5	—	3	1	1 727
Alle Eheschließenden											
Bis 19	12	11	—	—	—	—	—	—	—	—	23
20-24	156	558	108	12	2	—	—	—	—	—	836
25-29	30	374	229	51	14	5	—	1	—	—	704
30-34	5	90	72	42	24	4	—	—	—	—	237
35-39	2	22	39	32	25	12	1	—	—	—	133
40-44	1	5	15	12	12	9	9	1	1	—	65
45-49	—	4	8	11	8	8	11	4	—	—	54
50-54	—	2	4	4	6	10	13	3	—	1	43
55-59	—	1	1	1	1	7	8	2	6	1	28
60 u. m. ¹	—	—	—	1	3	4	11	6	11	11	47
Frauen zus.	206	1 067	476	166	95	59	53	17	18	13	2 170

Eheschließungen nach Berufskombination 1968

Beruf des Mannes	Beruf der Frau										Total	
	Selbstständige ¹	Leitende Angestellte	Übrige Angestellte und Arbeiterinnen							Von den Eltern abhängig ³		Übrige Nichterwerbstätige ⁴
			gewerbliche ²	kaufmännische	gastgewerbl.	Verkehrsberufe	freie Berufe	hauswirtschaftl.	andere			
Selbständige	3	2	4	44	3	2	14	14	—	—	8	94
freie Berufe	2	—	1	11	—	1	7	1	—	—	2	25
andere Berufe	1	2	3	33	3	1	7	13	—	—	6	69
Leitende Angestellte	8	23	19	70	2	9	40	2	—	9	4	186
Übrige Arbeitnehmer	21	12	249	847	160	99	242	133	23	11	16	1 813
gewerbliche Berufe ²	9	2	161	394	58	34	107	71	11	5	2	854
kaufmännische Berufe	8	5	39	309	25	24	73	25	—	1	8	517
gastgewerbliche Berufe	—	—	4	10	42	4	2	5	—	—	—	67
Verkehrsberufe	1	—	31	49	25	21	18	24	5	—	2	176
freie Berufe	3	5	10	81	9	16	41	6	6	5	4	186
hauswirtschaftl. Berufe	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
andere Berufe	—	—	4	3	1	—	1	2	1	—	—	12
Nichterwerbstätige	1	1	6	22	—	1	24	5	—	9	8	77
von Eltern abhängig ³	—	1	4	14	—	—	19	—	—	9	—	47
übrige ⁴	1	—	2	8	—	1	5	5	—	—	8	30
Zusammen	33	38	278	983	165	111	320	154	23	29	36	2 170

¹ Wovon insgesamt 13 weibliche Eheschließende mit selbständiger Berufsausübung in liberalen Berufen. ² Einschließlich Eheschließende in industriellen Berufen. ³ Zum Beispiel Schüler, Studenten. ⁴ Zum Beispiel Familienangehörige (außer Kinder), Anstaltsinsassen, Rentner, Pensionierte usw.

Ehescheidungen nach Altersunterschied der Ehegatten und Ehelösungen durch Tod seit 1954

Jahr	Ehescheidungen	Ehescheidungen nach Altersunterschied in Jahren				Ehelösungen durch Tod		Ehelösungen zusammen	Eheschließungen	Überschuß der Eheschließungen
		Mann älter als Frau 0-4	Frau älter als Mann 5 u. m.	Frau älter als Mann 0-4	Mann älter als Frau 5 u. m.	des Mannes	der Frau			
1954	390	165	100	92	33	652	275	1 317	2 087	770
1955	383	179	104	80	20	636	309	1 328	2 155	827
1956	364	158	109	63	34	630	302	1 296	2 237	941
1957	394	153	120	87	34	658	333	1 385	2 258	873
1958	467	179	168	85	35	671	259	1 397	2 174	777
1959	421	180	114	90	37	664	300	1 385	2 154	769
1960	422	186	111	99	26	720	329	1 471	2 215	744
1961	399	180	93	92	34	699	304	1 402	2 386	984
1962	361	160	83	93	25	738	285	1 384	2 315	931
1963	357	159	84	82	32	796	294	1 447	2 169	722
1964	371	166	103	70	32	697	322	1 390	2 161	771
1965	376	171	112	69	24	756	328	1 460	2 239	779
1966	391	154	116	92	29	785	319	1 495	2 096	601
1967	389	162	110	82	35	743	286	1 418	2 144	726
1968	376	167	111	72	26	714	335	1 425	2 170	745

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer und Kinderzahl seit 1954

Jahr	Heimat			Ehedauer in vollen Jahren						Kinderzahl			
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.
1954	139	224	27	6	18	66	137	116	47	197	106	55	32
1955	143	223	17	3	7	91	116	114	52	180	99	69	35
1956	131	220	13	2	5	74	114	121	48	157	113	56	38
1957	136	238	20	1	7	73	131	125	57	153	130	72	39
1958	139	296	32	—	6	102	161	148	50	220	122	73	52
1959	144	254	23	2	13	96	126	129	55	191	119	75	36
1960	154	249	19	1	11	82	139	128	61	189	125	77	31
1961	121	250	28	—	20	74	137	121	47	174	115	69	41
1962	109	228	24	3	9	67	125	120	37	156	93	76	36
1963	106	230	21	—	13	72	111	128	33	151	110	57	39
1964	117	225	29	4	11	79	106	119	52	171	103	66	31
1965	122	221	33	—	11	95	122	106	42	160	104	76	36
1966	112	230	49	4	7	77	113	138	52	158	111	82	40
1967	114	234	41	1	19	84	110	122	53	170	104	74	41
1968	116	211	49	1	13	78	123	121	40	166	118	62	30

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Scheidungsgrund 1968

Artikel des ZGB	Scheidungsgrund	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren						Kinderanzahl				Total
		Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.	
137	Ehebruch	195	24	1	6	46	70	74	22	92	74	36	17	219
138	Nachstellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
139	Verbrechen	3	1	—	—	2	—	2	—	—	1	2	1	4
140	Verlassung	2	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	2
141	Geisteskrankheit	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1
142	Ehezerrüttung	126	24	—	7	30	51	44	18	73	42	23	12	150
147/148	Nach Trennung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
.	Zusammen	327	49	1	13	78	123	121	40	166	118	62	30	376

Ehescheidungen nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten 1968

Alters- unterschied in Jahren	Ehedauer in vollen Jahren						Ehedauer in vollen Jahren					
	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	Total	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	Total
	Mann älter als Frau						Frau älter als Mann					
Unter 1	—	4	12	14	2	32	1	2	9	11	4	27
1	1	14	5	13	5	38	—	2	4	7	3	16
2	2	9	12	12	3	38	2	2	4	3	2	13
3-4	2	16	19	16	6	59	—	4	3	5	4	16
5-9	4	12	37	20	5	78	—	4	5	9	3	21
10 u. m.	2	8	12	9	2	33	—	1	1	2	1	5
Zusammen	11	63	97	84	23	278	3	15	26	37	17	98

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Konfessionskombination 1968

Konfession des Mannes	Konfession der Frau	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren						Kinderzahl		
		Schweiz	Aus- land	0	1	2- 4	5- 9	10- 19	20 u. m.	0	1- 2	3 u. m.
Protestant.	Protestant.	136	8	—	3	33	40	51	17	62	69	13
	Röm.-kath.	43	4	—	—	11	22	10	4	29	18	—
	Übrige	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Röm.-kath.	Protestant.	53	11	—	2	13	26	16	7	27	31	6
	Röm.-kath.	66	21	—	7	12	25	33	10	34	45	8
	Übrige	5	—	—	—	2	2	1	—	1	3	1
Übrige	Protestant.	9	1	—	—	3	3	4	—	5	4	1
	Röm.-kath.	2	1	1	—	1	1	—	—	1	2	—
	Übrige	12	3	—	1	3	3	6	2	7	7	1
Zusammen		327	49	1	13	78	123	121	40	166	180	30
Davon konf. gemischte Ehen		113	17	1	2	31	54	31	11	63	59	8

Ehescheidungen nach Alterskombination und Berufsausübung 1968

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren					Alter der Frau in Jahren				
	Bis 24	25- 29	30- 39	40- 49	50 u. m.	Bis 24	25- 29	30- 39	40- 49	50 u. m.
	Mann und Frau berufstätig (ohne Kinder ¹)					Mann und Frau berufstätig (mit Kindern ¹)				
Bis 24	2	1	—	—	—	3	—	—	—	—
25-29	7	5	1	—	—	11	18	5	—	—
30-39	—	17	28	4	—	1	19	43	3	—
40-49	1	1	8	20	5	—	1	16	16	—
50 u. m.	—	—	2	7	11	—	—	2	—	2
Zusammen	10	24	39	31	16	15	38	66	19	2
	Nur Mann berufstätig					Alle Ehescheidungen ²				
Bis 24	3	—	—	—	—	8	1	—	—	—
25-29	4	5	2	—	—	22	29	8	—	—
30-39	2	11	35	3	—	3	47	106	10	—
40-49	—	1	11	15	2	1	3	35	51	7
50 u. m.	—	—	3	2	13	—	—	7	9	29
Zusammen	9	17	51	20	15	34	80	156	70	36

¹ Minderjährige Kinder. ² Davon 4 Fälle «Mann nicht berufstätig».

Geburten

Geborene und Geburtenziffern nach Heimat seit 1901/10

Jahr	Lebendgeborene				Lebendgeborene auf 1000 Einwohner der gleichen Heimatgruppe ¹				Totgeborene auf 1000 Einwohner ¹
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	
1901/10	607	1 133	1 375	3 115	16,5	28,1	29,4	25,1	0,7
1911/20	642	803	792	2 237	12,0	20,2	17,0	16,0	0,4
1921/30	758	781	305	1 844	10,9	17,6	9,6	12,7	0,3
1931/40	811	959	218	1 988	9,8	16,3	9,0	12,4	0,2
1941/50	1 131	1 405	134	2 670	12,3	19,2	8,9	14,9	0,2
1951/60	921	1 834	261	3 016	9,5	19,3	14,3	14,3	0,2
1965	840	1 560	1 046	3 446	8,4	15,4	29,2	14,5	0,2
1966	827	1 397	1 053	3 277	8,2	13,9	29,0	13,8	0,1
1967	795	1 329	1 077	3 201	7,9	13,5	28,5	13,5	0,1
1968	736	1 223	1 059	3 018	7,3	12,6	26,8	12,7	0,1

¹ Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung.

Geborene nach Lebensfähigkeit und Ehelichkeit seit 1961 und nach Heimat und Geburtsmonat 1968

Jahr Heimat Monat	Ehelich Lebendgeborene		Unehelich Lebendgeborene		Lebendgeborene		Ehelich Totgeborene		Unehelich Totgeborene		Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	
Nach Jahren											
1961	1 590	1 473	140	117	1 730	1 590	17	20	1	2	40
1962	1 653	1 533	139	112	1 792	1 645	19	10	2	1	32
1963	1 758	1 610	146	127	1 904	1 737	23	18	1	1	43
1964	1 665	1 680	133	125	1 798	1 805	16	20	2	7	45
1965	1 646	1 552	128	120	1 774	1 672	18	12	2	1	33
1966	1 587	1 467	125	98	1 712	1 565	9	10	3	3	25
1967	1 539	1 462	96	104	1 635	1 566	8	18	2	2	30
1968	1 468	1 344	91	115	1 559	1 459	12	6	—	—	18
Nach Heimat 1968											
Basel-Stadt	350	338	15	33	365	371	6	—	—	—	6
Baselland	54	47	6	10	60	57	1	—	—	—	1
Übrige Schweiz	484	521	53	48	537	569	2	4	—	—	6
Ganze Schweiz	888	906	74	91	962	997	9	4	—	—	13
Deutschland	83	55	6	10	89	65	1	—	—	—	1
Frankreich	9	4	1	1	10	5	—	—	—	—	—
Italien	337	277	1	5	338	282	1	1	—	—	2
Übriges Ausland	151	102	9	8	160	110	1	1	—	—	2
Ausland zusammen	580	438	17	24	597	462	3	2	—	—	5
Nach Geburtsmonaten 1968											
Januar	124	121	9	11	133	132	—	1	—	—	1
Februar	111	108	8	6	119	114	2	—	—	—	2
März	153	125	8	16	161	141	—	1	—	—	1
April	137	106	12	12	149	118	1	—	—	—	1
Mai	109	133	5	8	114	141	1	—	—	—	1
Juni	121	129	6	9	127	138	2	—	—	—	2
Juli	109	104	9	10	118	114	2	—	—	—	2
August	145	105	6	6	151	111	1	—	—	—	1
September	127	107	9	13	136	120	2	1	—	—	3
Oktober	106	110	5	7	111	117	1	—	—	—	1
November	113	103	7	6	120	109	—	2	—	—	2
Dezember	113	93	7	11	120	104	—	1	—	—	1

Lebendgeborene und Geburtenziffer nach Wohnviertel seit 1961

Wohnviertel	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	Auf 1000 Einw. 1968 [†]
Stadt Basel	2 976	3 128	293	3 271	3 117	2 997	2 935	2 738	12,7
Großbasel	2 182	2 249	2 326	2 298	2 180	2 111	2 060	1 906	12,3
Altstadt	47	47	55	37	55	52	51	37	9,8
Vorstädte	99	107	108	115	145	116	91	96	12,0
Am Ring	199	215	204	218	189	182	186	164	12,1
Breite	172	232	250	221	199	204	173	159	13,2
St. Alban	174	170	175	153	124	169	147	124	9,4
Gundeldingen	342	336	334	373	365	371	379	359	16,6
Bruderholz	142	113	113	103	99	81	103	100	9,2
Bachletten	239	230	235	239	209	183	184	160	8,7
Gotthelf	112	114	117	132	128	122	118	115	13,1
Iselin	331	320	348	307	308	277	276	269	12,1
St. Johann	325	365	387	400	359	354	352	323	14,2
Kleinbasel	794	879	967	973	937	886	879	832	13,8
Altstadt	59	70	86	70	73	60	62	61	14,1
Clara	44	58	73	80	82	86	87	84	16,8
Wettstein	64	72	69	78	73	75	63	68	9,5
Hirzbrunnen	107	140	128	129	101	91	84	81	7,4
Rosental	77	81	78	71	83	77	68	71	13,9
Matthäus	258	302	337	349	364	324	355	301	17,2
Klybeck	132	116	129	133	113	120	109	115	16,1
Kleinhüningen	53	40	67	63	48	53	47	51	15,9
Landgemeinden	344	309	348	332	329	280	266	280	12,9
Riehen	336	306	337	319	322	274	254	274	13,2
Bettingen	8	3	11	13	7	6	12	6	5,9
Ganzer Kanton	3 320	3 437	3 641	3 603	3 446	3 277	3 201	3 018	12,7

[†] Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung der Wohnviertel 1968.

Geborene nach Lebensfähigkeit, Heimat des Kindes, Zivilstand und Beruf der Mutter 1968

Beruf der Mutter	Schweizerbürger(in)				Ausländer(in)				Total	
	Ver- hei- ratet	Le- dig	Ver- wit- wet	Ge- schie- den	Ver- hei- ratet	Le- dig	Ver- wit- wet	Ge- schie- den	Ver- hei- ratet	Übrige
	Lebendgeborene									
Hausfrau, Nichterwerbende	1 649	6	—	1	513	—	—	—	2 162	7
Selbständig Erwerbende	2	2	—	1	1	—	—	—	3	3
Leitende Angestellte	5	—	—	—	5	—	—	—	10	—
Angestellte in liberalen Berufen	20	17	—	—	13	2	—	1	33	20
Kaufm. Verwaltungsangestellte	56	26	—	3	12	7	1	—	68	37
Verkaufsangestellte	19	16	—	2	5	5	—	—	24	23
Berufsarbeiterin in Ind., Gew., Verkehr	21	15	—	3	90	3	—	—	111	21
Betriebsarbeiterin im Gastgewerbe	5	21	—	6	64	9	—	—	69	36
Hausangestellte	3	15	1	4	141	7	1	2	144	30
Hilfsarbeiterin	12	12	—	1	72	1	—	—	84	14
Übrige Berufe	4	9	2	1	100	3	—	—	104	15
Zusammen	1 796	139	3	22	1 016	37	2	3	2 812	206
	Totgeborene									
Hausfrau, Nichterwerbende	10	—	—	—	3	—	—	—	13	—
Selbständig Erwerbende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Angestellte	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Arbeiterin, Hausangestellte	1	—	—	—	2	—	—	—	3	—
Übrige Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	13	—	—	—	5	—	—	—	18	—

Geburten

Lebendgeborene konfessionell gemischter Ehen nach Heimat und Konfession 1968

Konfession der Eltern		Kinder mit Konfession wie Vater				Kinder mit Konfession wie Mutter			
Vater	Mutter	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total
Protestantisch	Römisch-katholisch	27	66	17	110	54	65	10	129
	Christkatholisch	—	2	—	2	—	—	—	—
	Israelitisch	—	1	—	1	—	—	—	—
	Andere	—	—	1	1	—	1	—	1
	Ohne	3	—	1	4	3	—	—	3
Römisch-kath.	Protestantisch	35	53	37	125	40	74	42	156
	Christkatholisch	—	1	—	1	—	1	—	1
	Israelitisch	—	2	—	2	—	—	—	—
	Andere	—	1	2	3	—	—	—	—
	Ohne	1	1	—	2	1	1	1	3
Christkath.	Protestantisch	—	—	—	—	—	4	1	5
	Römisch-katholisch	—	—	—	—	2	—	—	2
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Andere	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitisch	Protestantisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Römisch-katholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Andere	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere	Protestantisch	—	—	2	2	—	—	—	—
	Römisch-katholisch	—	—	1	1	—	—	2	2
	Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne	Protestantisch	—	1	3	4	4	4	4	12
	Römisch-katholisch	—	—	—	—	—	3	3	6
	Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	1	—	—	1
	Andere	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		66	128	64	258 ¹	105	153	63	321

¹ Ohne 37 Kinder, deren Konfession noch nicht bestimmt ist.

Ehlich Lebendgeborene nach Geburtenfolge und Ehedauer der Eltern 1968¹

Ehedauer in Jahren	Geburtenfolge, d.h. aus jetziger Ehe das ... lebendgeborene Kind								Total Kinder	Promilleverteilg. d. Kinder jeder Geburtenfolge nach der Ehedauer			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. und späteres		1.	2.	3.	4. und späteres
0	640	23	1	—	—	—	—	—	664	450	24	3	—
1	317	99	3	—	—	—	—	—	419	223	105	9	—
2	201	196	13	—	1	—	—	—	411	141	207	40	9
3	103	174	22	2	—	—	—	—	301	72	184	67	17
4	61	135	39	8	—	—	—	—	243	43	143	120	69
5	26	118	48	10	2	—	—	—	204	18	125	147	103
6	17	61	46	10	1	—	—	1	136	12	64	141	103
7	17	46	38	10	2	—	—	—	113	12	49	117	103
8	8	32	23	5	—	—	1	1	70	6	34	70	60
9	12	18	26	10	1	—	—	—	67	8	19	80	95
10 u. m.	22	44	67	27	10	7	4	3	184	15	46	206	441
Zusammen	1 424	946	326	82	17	7	5	5	2 812	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Einschließlich der legitimierten Kinder.

Lebendgeborene gleichkonfessioneller Ehen und unverheirateter Mütter nach Konfession 1968

Konfession der Eltern Konfession der unverheirateten Mutter	Lebendgeborene gleichkonfessioneller Ehen				Unehelich Lebendgeborene			
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Zu- sammen	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Zu- sammen
Protestantisch	340	473	80	893	32	69	16	117
Römisch-katholisch	145	325	771	1 241	16	46	21	83
Christkatholisch	1	3	1	5	—	—	—	—
Israelitisch	11	1	4	16	—	1	1	1
Andere	1	—	20	21	—	—	3	3
Ohne	11	4	5	20	1	—	1	2
Zusammen	509	806	881	2 196	49	115	42	206

Lebendgeborene nach Heimat und Konfession 1968

Konfession	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen	Total
Protestantisch	445	82	612	1 139	87	7	26	42	162	1 301
Römisch-katholisch	253	31	466	750	59	7	592	188	846	1 596
Christkatholisch	1	2	2	5	1	—	—	—	1	6
Israelitisch	12	—	1	13	1	—	—	4	5	18
Andere	12	1	4	17	3	—	—	6	9	26
Ohne ¹	13	1	21	35	3	1	2	30	36	71
Zusammen	736	117	1 106	1 959	154	15	620	270	1 059	3 018

¹ Einschließlich Kinder konfessionell gemischter Ehen, deren Konfession noch nicht bestimmt ist.

Lebendgeborene nach Heimat und Alter der Mutter 1968

Alter der Mutter in Jahren	Eheliche Kinder von				Uneheliche Kinder von				Total
	Kantons- bürge- rinnen	Übrigen Schweize- rinnen	Aus- lände- rinnen	Zu- sammen	Kantons- bürge- rinnen	Übrigen Schweize- rinnen	Aus- lände- rinnen	Zu- sammen	
Unter 20	17	50	60	127	14	30	5	49	176
20-24	205	395	347	947	20	46	16	82	1 029
25-29	248	347	346	941	8	18	6	32	973
30-34	155	203	180	538	2	14	11	27	565
35-39	52	85	76	213	3	2	4	9	222
40 u. m.	12	26	8	46	2	5	—	7	53
Zusammen	689	1 106	1 017	2 812	49	115	42	206	3 018

Mehrgewburten nach Ehelichkeit und Lebensfähigkeit 1968

Art der Mehrgewburten	Anzahl Mütter			Ehelich Geborene			Unehelich Geborene			Geborene		
	Ver- heiratet	Unver- heiratet	Total	Le- bend	Tot	Zusam- men	Le- bend	Tot	Zusam- men	Le- bend	Tot	Total
Zwillinge	24	—	24	48	—	48	—	—	—	48	—	48
2 Knaben	10	—	10	20	—	20	—	—	—	20	—	20
1 Knabe, 1 Mädchen	4	—	4	8	—	8	—	—	—	8	—	8
2 Mädchen	10	—	10	20	—	20	—	—	—	20	—	20
Drillinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	24	—	24	48	—	48	—	—	—	48	—	48

Geburten

Erstgeborene nach Alter der Mutter, Heimat und Ehedauer der Eltern 1968¹

Ehedauer in Jahren	Alter der Mutter in Jahren						Heimat			Total	Pro-mille- ver- teilung
	Unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40 u. m.	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Aus-land		
Unter 1 Jahr	89	373	125	38	11	4	143	278	219	640	450
1 Jahr	19	160	99	28	10	1	65	100	152	317	223
2 Jahre	6	70	96	21	7	1	39	70	92	201	141
3 Jahre	2	43	41	14	3	—	30	23	50	103	72
4 Jahre	—	11	32	15	3	—	16	18	27	61	43
5-9 Jahre	—	3	39	33	5	—	20	30	30	80	56
10 u. m. Jahre	—	—	1	8	8	5	5	9	8	22	15
Zusammen	116	660	433	157	47	11	318	528	578	1 424	1 000

¹ Ehelich lebendgeborene Kinder (ausschließlich legitimierte).

Ehelich Lebendgeborene nach Heimat des Kindes, Geburtenfolge und Beruf der Mutter 1968

Beruf der Mutter	Aus der bestehenden Ehe das ... Kind										Total
	1.					2.					
	1.	2.	3.	4.	5. u. f.	1.	2.	3.	4.	5. u. f.	
	Schweizerbürger(in)					Ausländer(in)					
Hausfrau, Nichterwerbende	720	622	225	57	25	250	182	61	17	3	2 162
Selbständig Erwerbende	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	3
Leitende Angestellte	2	1	2	—	—	3	2	—	—	—	10
Angestellte in liberalen Berufen	19	1	—	—	—	11	1	1	—	—	33
Kaufm. Verwaltungsangestellte	53	2	1	—	—	10	2	—	—	—	68
Verkaufsangestellte	18	1	—	—	—	5	—	—	—	—	24
Berufsarbeiterin in Ind., Gew., Verkehr	18	3	—	—	—	67	18	4	1	—	111
Betriebsarbeiterin im Gastgewerbe	3	1	1	—	—	35	23	4	1	1	69
Hausangestellte	2	1	—	—	—	84	43	12	2	—	144
Hilfsarbeiterin	9	—	—	1	2	44	15	10	2	1	84
Übrige Berufe	3	1	1	1	—	68	25	4	—	1	104
Zusammen	847	634	230	59	28	577	312	96	23	6	2 812

Unehelich Lebendgeborene und Totgeborene nach Heimat seit 1901/10

Jahr	Unehelich Lebendgeborene			Unehelich Lebendgeborene auf 1000 Lebendgeborene gleicher Heimatgruppe			Totgeborene			Totgeborene auf 1000 Geborene gleicher Heimatgruppe		
	Kan-tons-bürger	Übrige Schwei-zer	Aus-län-der	Kan-tons-bürger	Übrige Schwei-zer	Aus-län-der	Kan-tons-bürger	Übrige Schwei-zer	Aus-län-der	Kan-tons-bürger	Übrige Schwei-zer	Aus-län-der
1901/10	21	99	144	35	87	105	16	35	41	26	30	29
1911/20	20	69	96	31	86	121	18	20	22	27	24	27
1921/30	26	70	64	34	90	211	17	20	8	22	25	26
1931/40	27	90	47	33	94	216	15	19	4	18	20	18
1941/50	30	113	20	27	80	149	15	23	3	13	16	22
1951/60	32	129	56	34	70	217	10	22	4	11	12	16
1959	36	140	79	37	71	219	11	19	6	11	10	17
1960	35	136	72	37	70	167	12	18	7	12	9	16
1961	38	140	79	42	74	150	6	24	10	7	13	19
1962	41	153	57	43	82	91	11	15	6	11	16	10
1963	49	134	90	54	72	103	9	19	15	10	10	17
1964	43	151	64	49	87	65	10	14	21	11	8	21
1965	39	138	71	47	88	68	7	13	13	8	8	12
1966	41	124	58	50	89	55	8	10	7	10	7	7
1967	34	129	37	43	97	34	6	17	7	8	13	6
1968	49	115	42	65	95	39	6	7	5	8	6	5

Eheliche Fruchtbarkeitsziffer nach Heimat und Alter der Mutter seit 1941

Jahr	Alter der Schweizerinnen						Alter der Ausländerinnen						Total
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	
Ehefrauen¹													
1941	66	1 340	4 167	6 149	5 957	5 519	1	70	314	405	367	371	24 726
1950	105	2 005	4 792	5 119	6 260	6 748	7	114	222	209	353	354	26 288
1960	130	2 388	5 321	6 343	6 342	5 283	17	342	510	470	330	140	27 616
Ehelich Lebendgeborene													
1941	35	352	706	658	315	66	1	16	44	34	9	4	2 240
1950	68	595	886	547	309	78	7	25	43	17	16	4	2 595
1960	68	717	983	629	287	46	13	119	133	72	19	3	3 089
Ehelich Lebendgeborene auf 1000 Ehefrauen nach Altersgruppe													
1941	530	263	169	107	53	12	1 000	229	140	84	25	11	91
1950	648	297	185	107	49	12	1 000	219	194	81	45	11	99
1960	523	300	185	99	45	9	765	348	261	153	58	21	112

¹ Volkszählung.**Legitimierte Kinder seit 1951¹**

Jahr	Geschlecht		Legitimation		Vollendetes Alter der legitimierten Kinder						Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Bei der Heirat	Später	Bis 2 Monate	3-5 Monate	6-11 Monate	12-23 Monate	2-4 Jahre	5 u. m. Jahre	
1951	28	29	46	11	7	7	13	9	13	8	57
1952	32	34	59	7	13	15	12	8	15	3	66
1953	35	34	55	14	15	4	14	19	9	8	69
1954	31	49	69	11	9	11	16	22	13	9	80
1955	45	48	88	5	19	12	15	24	17	6	93
1956	42	38	66	14	19	10	18	12	19	2	80
1957	43	44	68	19	11	12	15	23	20	6	87
1958	37	36	55	18	13	12	11	24	9	4	73
1959	49	44	81	12	18	11	15	24	13	12	93
1960	37	35	65	7	13	12	16	20	8	3	72
1961	48	48	81	15	18	20	16	17	19	6	96
1962	51	45	86	10	22	15	20	16	20	3	96
1963	63	43	94	12	22	18	17	23	17	9	106
1964	52	65	98	19	18	17	19	22	24	17	117
1965	45	51	83	13	15	18	11	32	13	7	96
1966	57	44	90	11	17	12	23	20	19	10	101
1967	30	45	64	11	8	8	11	23	21	4	75
1968	33	32	56	9	7	12	9	15	12	10	65

¹ Bürgerrechtsänderungen aus Legitimation siehe Seiten 93 und 96.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht und Alter seit 1959

Jahr	Alter in Jahren										Alle Altersstufen	
	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79		80 u. m.
Männliches Geschlecht												
1959	33	6	5	7	37	57	157	128	130	317	192	1 069
1960	30	4	2	9	43	56	190	135	131	322	225	1 147
1961	40	4	5	13	38	46	195	145	155	286	209	1 136
1962	33	7	12	9	45	70	169	155	165	309	189	1 163
1963	44	7	3	12	52	52	177	170	167	372	252	1 308
1964	40	7	3	7	49	46	160	156	155	279	212	1 114
1965	28	8	2	5	48	54	169	163	185	352	218	1 232
1966	28	5	4	13	46	52	161	131	204	352	215	1 211
1967	29	7	10	9	51	36	148	163	188	305	228	1 174
1968	25	5	6	3	42	56	129	144	173	322	211	1 116
Weibliches Geschlecht												
1959	24	3	1	2	41	35	100	92	116	370	382	1 166
1960	23	4	2	1	30	40	125	109	121	364	416	1 235
1961	38	4	3	2	23	39	119	87	124	352	408	1 199
1962	42	2	2	6	23	31	117	102	123	352	412	1 212
1963	22	6	6	1	27	28	102	97	123	364	444	1 220
1964	22	6	2	1	29	33	97	94	132	391	412	1 219
1965	22	3	5	4	26	37	88	102	130	398	435	1 250
1966	24	5	5	1	18	42	111	86	147	391	484	1 314
1967	21	6	2	3	22	40	104	97	115	343	450	1 203
1968	16	4	2	2	33	32	111	83	136	391	460	1 270

Gestorbene und Sterbeziffern nach Heimat und Geschlecht seit 1959 und nach Sterbemonat 1968

Jahr Monat	Kantonsbürger		Übr. Schweizer		Ausländer		Alle Heimatgruppen			Sterbeziffern ¹		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Nach Jahren												
1959	606	642	372	395	91	129	1 069	1 166	2 235	10,3	9,7	10,0
1960	619	719	422	390	106	126	1 147	1 235	2 382	10,8	10,2	10,5
1961	667	657	382	420	87	122	1 136	1 199	2 335	10,7	10,0	10,3
1962	672	711	399	400	92	101	1 163	1 212	2 375	10,6	9,9	10,3
1963	727	722	463	381	118	117	1 308	1 220	2 528	11,8	9,9	10,8
1964	627	715	382	416	105	88	1 114	1 219	2 333	9,9	9,8	9,8
1965	699	723	437	421	96	106	1 232	1 250	2 482	10,9	10,0	10,4
1966	691	749	407	453	113	112	1 211	1 314	2 525	10,8	10,5	10,6
1967	661	710	422	411	91	82	1 174	1 203	2 377	10,5	9,6	10,0
1968	636	733	402	434	78	103	1 116	1 270	2 386	9,9	10,2	10,1
Nach Sterbemonaten 1968												
Januar	54	72	40	60	10	12	104	144	248	11,4	13,9	12,7
Februar	68	74	37	40	6	14	111	128	239	12,0	12,3	12,2
März	57	67	36	32	13	5	106	104	210	11,4	10,0	10,7
April	64	63	30	42	3	6	97	111	208	10,4	10,7	10,6
Mai	50	56	44	41	5	6	99	103	202	10,6	9,9	10,2
Juni	44	65	29	32	13	6	86	103	189	9,2	9,9	9,5
Juli	48	48	40	22	4	9	92	79	171	9,8	7,6	8,7
August	54	54	15	28	5	9	74	91	165	7,9	8,7	8,3
September	41	54	39	34	7	10	87	98	185	9,2	9,4	9,3
Oktober	42	59	31	34	7	9	80	102	182	8,5	9,8	9,6
November	52	66	28	31	1	5	81	102	183	8,6	9,8	9,7
Dezember	62	55	33	38	4	12	99	105	204	10,7	10,0	10,4

¹ Gestorbene auf 1000 Einwohner der gleichen Kategorie.

Gestorbene nach Wohnviertel seit 1960

Wohnviertel	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Stadt Basel	2 201	2 155	2 164	2 332	2 168	2 261	2 327	2 203	2 208
Altstadt Gr. Basel	51	41	46	45	33	31	30	38	20
Vorstädte	207	203	239	232	219	168	191	142	122
Am Ring	176	188	132	176	157	200	196	217	196
Breite	80	78	93	87	105	90	103	97	96
St. Alban	93	96	110	109	98	120	112	102	96
Gundeldingen	195	196	191	185	192	207	179	180	194
Bruderholz	87	85	85	85	68	86	111	67	82
Bachletten	182	157	166	190	184	163	199	173	156
Gotthelf	109	92	91	98	82	104	97	109	101
Iselin	169	173	164	190	172	190	197	210	234
St. Johann	208	213	230	258	202	248	261	246	269
Altstadt Kl. Basel	46	44	51	53	56	58	54	43	50
Clara	41	52	39	44	46	42	52	51	46
Wettstein	96	95	85	97	91	84	95	92	96
Hirzbrunnen	97	93	94	116	92	97	98	104	104
Rosental	64	50	39	57	47	47	48	53	65
Matthäus	179	210	179	191	227	221	187	164	166
Klybeck	84	59	88	84	61	62	71	72	79
Kleinhüningen	37	30	42	35	36	43	46	43	36
Landgemeinden	181	180	211	196	165	221	198	174	178
Riehen	160	156	204	173	153	198	184	165	153
Bettingen	21	24	7	23	12	23	14	9	25
Ganzer Kanton	2 382	2 335	2 375	2 528	2 333	2 482	2 525	2 377	2 386

Altersspezifische Sterbeziffern seit 1931/35¹

Jahr	Alter in Jahren										Alle Altersstufen	
	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79		80 u. m.
Männliches Geschlecht												
1931/35	512	34	13	26	38	80	179	357	555	872	2 066	115
1936/40	422	31	12	22	30	67	168	339	505	921	2 082	115
1941/45	388	23	11	17	24	62	147	295	474	842	1 982	115
1946/50	353	23	7	14	20	53	147	299	420	821	1 791	112
1951/55	262	17	5	8	16	49	135	266	421	771	1 902	109
1956/60	214	10	4	9	14	41	120	261	390	798	1 793	107
1961/65	220	11	4	12	13	39	121	267	410	772	1 745	111
1965	168	13	2	6	13	39	120	265	418	813	1 690	113
1966	169	8	3	17	13	37	117	210	441	791	1 650	111
1967	184	12	7	12	14	25	110	260	390	660	1 719	107
1968	166	9	4	4	12	38	101	227	340	649	1 550	102
Weibliches Geschlecht												
1931/35	399	26	10	13	27	57	125	211	374	704	1 794	100
1936/40	304	20	11	12	20	50	111	215	380	781	1 883	107
1941/45	360	21	7	10	20	43	88	180	296	634	1 609	101
1946/50	287	19	5	8	15	33	85	174	295	647	1 678	105
1951/55	221	18	4	4	11	27	76	148	251	563	1 547	97
1956/60	173	9	2	3	9	24	63	133	221	536	1 577	98
1961/65	183	7	3	4	7	21	58	122	202	479	1 519	100
1965	133	5	4	5	7	24	50	124	194	481	1 492	101
1966	156	8	4	1	5	26	65	104	213	456	1 639	106
1967	143	10	2	4	6	25	63	117	161	388	1 487	97
1968	114	7	2	3	9	19	71	98	184	421	1 437	101

¹ Gestorbene auf 10000 männliche bzw. weibliche Einwohner der jeweiligen Altersstufe.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Alter 1968

Alter in Jahren	Zivilstand der Gestorbenen				Heimat der Gestorbenen				Ge- stor- bene total
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Aus- land	
Männliches Geschlecht									
Unter 1	25	—	—	—	5	7	12	13	25
1- 4	5	—	—	—	1	3	4	1	5
5-14	6	—	—	—	1	4	5	1	6
15-19	3	—	—	—	—	3	3	—	3
20-29	14	3	—	—	4	10	14	3	17
30-39	9	14	—	2	3	19	22	3	25
40-49	8	44	—	4	22	29	51	5	56
50-54	6	30	1	3	20	16	36	4	40
55-59	10	70	2	7	50	33	83	6	89
60-64	16	111	12	5	77	58	135	9	144
65-69	9	131	25	8	109	56	165	8	173
70-74	12	119	29	4	103	56	159	5	164
75-79	12	97	43	6	95	56	151	7	158
80-84	10	64	38	3	78	30	108	7	115
85-89	4	25	35	2	48	15	63	3	66
90 u. m.	3	6	20	1	20	7	27	3	30
Zusammen	152	714	205	45	636	402	1 038	78	1 116
Weibliches Geschlecht									
Unter 1	16	—	—	—	3	7	10	6	16
1- 4	4	—	—	—	—	2	2	2	4
5-14	2	—	—	—	—	1	1	1	2
15-19	2	—	—	—	—	1	1	1	2
20-29	3	5	1	—	1	6	7	2	9
30-39	5	18	—	1	3	17	20	4	24
40-49	4	26	—	2	16	14	30	2	32
50-54	8	23	7	6	23	15	38	6	44
55-59	10	48	4	5	36	31	67	—	67
60-64	16	41	20	6	47	34	81	2	83
65-69	26	60	47	3	81	48	129	7	136
70-74	45	51	77	7	117	56	173	7	180
75-79	33	38	124	16	127	68	195	16	211
80-84	39	16	149	15	128	72	200	19	219
85-89	27	8	129	4	107	41	148	20	168
90 u. m.	17	1	52	3	44	21	65	8	73
Zusammen	257	335	610	68	733	434	1 167	103	1 270
Beide Geschlechter									
Unter 1	41	—	—	—	8	14	22	19	41
1-4	9	—	—	—	1	5	6	3	9
5-14	8	—	—	—	1	5	6	2	8
15-19	5	—	—	—	—	4	4	1	5
20-29	17	8	1	—	5	16	21	5	26
30-39	14	32	—	3	6	36	42	7	49
40-49	12	70	—	6	38	43	81	7	88
50-54	14	53	8	9	43	31	74	10	84
55-59	20	118	6	12	86	64	150	6	156
60-64	32	152	32	11	124	92	216	11	227
65-69	35	191	72	11	190	104	294	15	309
70-74	57	170	106	11	220	112	332	12	344
75-79	45	135	167	22	222	124	346	23	369
80-84	49	80	187	18	206	102	308	26	334
85-89	31	33	164	6	155	56	211	23	234
90 u. m.	20	7	72	4	64	28	92	11	103
Zusammen	409	1 049	815	113	1 369	836	2 205	181	2 386

Gestorbene nach Geschlecht, Sterbemonat und Alter 1968

Alter in Jahren	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Männliches Geschlecht													
Unter 1	6	—	3	1	1	2	5	1	2	1	2	1	25
1- 4	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	5
5-14	—	—	2	1	—	—	—	1	—	1	—	1	6
15-19	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3
20-29	—	—	—	1	2	3	2	2	3	2	1	1	17
30-39	1	2	4	2	2	1	3	—	3	2	2	3	25
40-49	4	6	5	3	5	7	5	4	6	3	—	8	56
50-54	2	2	7	6	1	5	6	3	2	1	3	2	40
55-59	8	8	6	8	8	8	8	3	10	4	9	9	89
60-64	10	18	13	10	14	13	15	13	10	10	10	8	144
65-69	20	17	17	20	15	14	10	10	14	7	11	18	173
70-74	11	19	12	12	18	9	11	16	9	19	12	16	164
75-79	15	15	16	13	11	10	8	9	15	16	16	14	158
80-84	13	14	9	14	16	4	9	4	8	7	8	9	115
85-89	10	8	5	4	4	5	5	8	3	5	4	5	66
90 u. m.	2	2	6	2	1	4	3	—	2	1	3	4	30
Zusammen	104	111	106	97	99	86	92	74	87	80	81	99	1 116
Weibliches Geschlecht													
Unter 1	4	1	2	1	2	1	2	2	—	—	—	1	16
1- 4	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4
5-14	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2
15-19	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
20-29	—	1	1	1	—	1	1	—	2	2	—	—	9
30-39	2	2	2	1	4	3	1	2	3	3	1	—	24
40-49	2	3	1	5	3	3	2	1	4	3	3	2	32
50-54	8	2	4	3	4	1	5	1	4	6	3	3	44
55-59	4	4	4	5	9	6	5	6	4	6	4	10	67
60-64	11	9	8	7	5	7	2	10	5	8	3	8	83
65-69	19	13	8	10	11	14	9	7	7	14	11	13	136
70-74	28	22	15	14	13	19	11	9	14	13	16	6	180
75-79	17	28	18	21	15	16	12	20	14	9	22	19	211
80-84	18	17	20	23	20	14	14	14	22	20	12	25	219
85-89	16	16	17	14	11	12	10	14	13	14	16	15	168
90 u. m.	14	10	3	6	5	5	4	5	5	4	9	3	73
Zusammen	144	128	104	111	103	103	79	91	98	102	102	105	1 270
Beide Geschlechter													
Unter 1	10	1	5	2	3	3	7	3	2	1	2	2	41
1- 4	2	—	2	—	—	1	1	—	1	1	—	—	9
5-14	—	—	2	1	—	—	1	1	—	1	1	1	8
15-19	1	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	5
20-29	—	1	1	2	2	4	3	2	5	4	1	1	26
30-39	3	4	6	3	6	4	4	2	6	5	3	3	49
40-49	6	9	6	8	8	10	7	5	10	6	3	10	88
50-54	10	4	11	9	5	6	11	4	6	7	6	5	84
55-59	12	12	10	13	17	14	13	9	14	10	13	19	156
60-64	21	27	21	17	19	20	17	23	15	18	13	16	227
65-69	39	30	25	30	26	28	19	17	21	21	22	31	309
70-74	39	41	27	26	31	28	22	25	23	32	28	22	344
75-79	32	43	34	34	26	26	20	29	29	25	38	33	369
80-84	31	31	29	37	36	18	23	18	30	27	20	34	334
85-89	26	24	22	18	15	17	15	22	16	19	20	20	234
90 u. m.	16	12	9	8	6	9	7	5	7	5	12	7	103
Zusammen	248	239	210	208	202	189	171	165	185	182	183	204	2 386

Gestorbene nach Heimat, Alter und Todesursache 1968 – Männliches Geschlecht

Todesursache	Schwei- zer	Aus- länder	Bis 4	5- 19	20- 39	40- 49	50- 59	60- 69	70 u. m.	Total
Angeborene Lebensschwäche	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1
Übr. Krankh. d. Neugeborenen	6	8	14	—	—	—	—	—	—	14
Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bildungsfehler (Mißbildungen)	6	1	7	—	—	—	—	—	—	7
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Erkrankung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Epidemische Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grippe (Influenza)	11	—	—	—	—	—	1	10	—	11
Syphilis, progres. Paralyse, Tabes	3	—	—	—	—	—	2	1	—	3
Lungentuberkulose	4	1	—	—	—	—	1	4	—	5
Übr. Tuberkulose	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Übr. übertragbare Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krebs	229	12	—	2	7	28	96	108	—	241
Übr. Geschwülste	48	4	1	2	5	4	7	15	18	52
Erkrankung der Hirngefäße	23	2	—	—	—	2	3	4	16	25
Meningitis, Pachymeningitis cerebri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Nervensystems	12	3	1	—	2	2	1	3	6	15
Herzkrankheiten	52	6	—	—	2	5	4	15	32	58
Arterienverkalkung	219	6	—	—	—	6	21	43	155	225
Übr. Krankh. d. Kreislauforgane	128	10	1	—	4	6	21	43	63	138
Krankheiten des Blutes ¹	4	—	—	—	—	1	1	—	2	4
Rheumatische Krankheiten ²	27	4	—	—	—	—	6	13	12	31
Magen-Darmkrankh. d. Säuglinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blinddarmentzündung	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Übr. Krankh. d. Verdauungsorgane	61	9	2	—	1	7	16	20	24	70
Lungenentzündung	31	1	1	—	—	—	2	7	22	32
Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	50	2	—	—	1	2	4	20	25	52
Krankheiten der Haut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Bewegungsorgane	3	—	—	—	—	1	—	2	—	3
Nierenentzündung	9	1	—	—	—	1	2	6	1	10
Übr. Krankh. d. Harnorgane	9	—	—	—	—	—	2	2	5	9
Krankheiten der Geschlechtsorgane ³	11	—	—	—	—	—	1	2	8	11
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übr. Krankh. d. Wochenbettes	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alkoholismus	4	—	—	—	—	—	—	3	1	4
Übr. chronische Vergiftungen	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
Selbstmord	28	1	—	2	11	3	3	4	6	29
Unfall	45	3	1	4	12	5	6	11	9	48
Sonstiger gewaltsamer Tod	3	1	—	—	—	2	—	—	2	4
Unbestimmte	8	1	1	—	2	2	—	3	1	9
Zusammen	1 038	78	30	9	42	56	129	317	533	1 116
Davon Krankheiten	954	71	27	3	17	44	120	299	515	1 025
Infektionskrankheiten	21	1	—	—	—	—	—	5	17	22
Krebsartige Neubildungen	229	12	—	—	2	7	28	96	108	241
Krankheiten des Nervensystems	35	5	1	—	2	4	4	7	22	40
Krankheiten der Kreislauforgane	399	22	1	—	6	17	46	101	250	421
Krankheiten der Verdauungsorgane	62	9	2	1	1	7	16	20	24	71
Krankheiten der Atmungsorgane	81	3	1	—	1	2	6	27	47	84
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	29	1	—	—	—	1	5	10	14	30
Sonstige Krankheiten	98	18	22	2	5	6	15	33	33	116

¹ Einschließlich Krankheiten der blutbildenden Organe. ² Einschließlich innersekretorische und sonstige allgemeine Krankheiten.³ Ohne venerische Krankheiten.

Gestorbene nach Heimat, Alter und Todesursache 1968 – Weibliches Geschlecht

Todesursache	Schweizerinnen	Ausländerinnen	Bis 4	5–19	20–39	40–49	50–59	60–69	70 u. m.	Total
Angeborene Lebensschwäche	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1
Übr. Krankh. d. Neugeborenen	5	3	8	—	—	—	—	—	—	8
Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bildungsfehler (Mißbildungen)	5	2	4	—	—	—	1	—	2	7
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Erkrankung	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1
Epidemische Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grippe (Influenza)	10	1	—	—	—	—	—	1	10	11
Syphilis, progres. Paralyse, Tabes	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Lungentuberkulose	5	1	—	—	1	1	1	1	2	6
Übr. Tuberkulose	3	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Übr. übertragbare Krankheiten	6	—	—	—	—	—	1	1	4	6
Krebs	222	9	—	—	6	11	40	52	122	231
Übr. Geschwülste	55	9	—	—	4	7	6	20	27	64
Erkrankung der Hirngefäße	47	3	—	—	3	1	5	7	34	50
Meningitis, Pachymeningitis cerebri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Nervensystems	21	2	1	—	—	—	3	8	11	23
Herzkrankheiten	101	10	—	—	1	1	4	17	88	111
Arterienverkalkung	287	28	—	—	1	—	8	28	278	315
Übr. Krankh. d. Kreislauforgane	144	9	—	—	2	—	13	37	101	153
Krankheiten des Blutes ¹	7	2	—	—	—	—	1	1	7	9
Rheumatische Krankheiten ²	52	2	1	—	1	1	2	11	38	54
Magen-Darmkrankh. d. Säuglinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blinddarmentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Verdauungsorgane	51	5	2	—	1	3	7	8	35	56
Lungenentzündung	23	—	—	—	—	—	1	1	21	23
Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	22	1	—	—	—	—	2	3	18	23
Krankheiten der Haut	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Krankheiten der Bewegungsorgane	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Nierenentzündung	16	—	—	—	—	1	1	3	11	16
Übr. Krankh. d. Harnorgane	17	3	1	—	—	1	2	5	11	20
Krankheiten der Geschlechtsorgane ³	3	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Kindbettfieber	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Übr. Krankh. d. Wochenbettes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alkoholismus	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Übr. chronische Vergiftungen	9	—	—	—	1	1	3	3	1	9
Selbstmord	14	3	—	2	1	3	3	6	2	17
Unfall	22	5	2	2	3	1	1	3	15	27
Sonstiger gewaltsamer Tod	6	—	—	—	3	—	1	1	1	6
Unbestimmte	8	3	—	—	4	—	3	1	3	11
Zusammen	1 167	103	21	4	33	32	111	219	850	1 270
Davon Krankheiten	1 117	91	18	—	22	28	103	208	829	1 208
Infektionskrankheiten	25	3	1	—	1	1	2	3	20	28
Krebsartige Neubildungen	222	9	—	—	6	11	40	52	122	231
Krankheiten des Nervensystems	68	5	1	—	3	1	8	15	45	73
Krankheiten der Kreislauforgane	532	47	—	—	4	1	25	82	467	579
Krankheiten der Verdauungsorgane	51	5	2	—	1	3	7	8	35	56
Krankheiten der Atmungsorgane	45	1	—	—	—	—	3	4	39	46
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	36	3	1	—	—	2	3	9	24	39
Sonstige Krankheiten	138	18	13	—	7	9	15	35	77	156

¹ Einschließlich Krankheiten der blutbildenden Organe. ² Einschließlich innersekretorische und sonstige allgemeine Krankheiten.³ Ohne venerische Krankheiten.

Gestorbene nach Sterbemonat und Todesursache 1968 – Männliches Geschlecht

Todesursache	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Angeborene Lebensschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Übr. Krankh. d. Neugeborenen	3	—	2	—	1	1	3	1	1	—	1	1
Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bildungsfehler (Mißbildungen)	2	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1	—
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Erkrankung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Epidemische Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grippe (Influenza)	2	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis, progres. Paralyse, Tabes	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Lungentuberkulose	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—
Übr. Tuberkulose	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Übr. übertragbare Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krebs	27	21	22	21	25	11	22	16	15	17	18	26
Übr. Geschwülste	7	5	5	4	4	6	3	—	3	4	4	7
Erkrankung der Hirngefäße	1	6	3	1	4	1	1	1	1	—	2	4
Meningitis, Pachymeningitis cerebri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Nervensystems	1	2	3	1	3	1	2	—	1	—	—	1
Herzkrankheiten	2	8	5	7	8	1	5	1	3	11	3	4
Arterienverkalkung	19	17	23	23	14	20	16	14	16	20	24	19
Übr. Krankh. d. Kreislauforgane	19	9	8	10	14	11	13	12	13	8	10	11
Krankheiten des Blutes ¹	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—
Rheumatische Krankheiten ²	3	3	4	2	3	4	—	3	3	1	1	4
Magen-Darmkrankh. d. Säuglinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blinddarmentzündung	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Verdauungsorgane	4	6	5	6	8	12	6	5	6	5	3	4
Lungenentzündung	3	8	4	2	2	1	2	2	3	1	1	3
Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	6	8	6	6	4	4	2	5	2	2	1	6
Krankheiten der Haut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Bewegungsorgane	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Nierenentzündung	—	—	1	2	—	1	2	1	1	1	1	—
Übr. Krankh. d. Harnorgane	—	—	—	2	—	—	1	1	1	1	2	1
Krankheiten der Geschlechtsorgane ³	—	2	3	1	—	—	1	2	—	—	—	2
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übr. Krankh. d. Wochenbettes	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alkoholismus	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Übr. chronische Vergiftungen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbstmord	3	1	3	4	2	2	3	3	3	2	2	1
Unfall	1	3	5	3	2	6	7	5	7	4	4	1
Sonstiger gewaltsamer Tod	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—
Unbestimmte	—	—	—	1	3	1	—	—	1	—	1	2
Zusammen	104	111	106	97	99	86	92	74	87	80	81	99
Davon Krankheiten	100	107	97	89	92	77	81	66	73	74	74	95
Infektionskrankheiten	3	9	1	—	2	1	—	1	3	—	1	1
Krebsartige Neubildungen	27	21	22	21	25	11	22	16	15	17	18	26
Krankheiten des Nervensystems	2	8	6	2	7	2	3	1	2	—	2	5
Krankheiten der Kreislauforgane	40	34	36	40	36	32	34	27	32	39	37	34
Krankheiten der Verdauungsorgane	4	6	5	6	8	12	6	6	6	5	3	4
Krankheiten der Atmungsorgane	9	16	10	8	6	5	4	7	5	3	2	9
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	—	2	4	5	—	1	4	4	2	2	3	3
Sonstige Krankheiten	15	11	13	7	8	13	8	4	8	8	8	13

¹ Einschließlich Krankheiten der blutbildenden Organe. ² Einschließlich innersekretorische und sonstige allgemeine Krankheiten.³ Ohne venerische Krankheiten.

Gestorbene nach Sterbemonat und Todesursache 1968 – Weibliches Geschlecht

Todesursache	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Angeborene Lebensschwäche	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Neugeborenen	3	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	1
Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bildungsfehler (Mißbildungen)	—	1	—	—	1	—	2	2	1	—	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Erkrankung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Epidemische Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grippe (Influenza)	2	6	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis, progres. Paralyse, Tabes	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	1	1	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—
Übr. Tuberkulose	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. übertragbare Krankheiten	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	2
Krebs	22	14	21	22	16	15	16	18	19	24	17	27
Übr. Geschwülste	6	5	7	5	7	8	3	4	9	6	—	4
Erkrankung der Hirngefäße	2	5	5	1	6	7	4	1	6	4	6	3
Meningitis, Pachymeningitis cerebri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Nervensystems	2	5	3	2	1	1	1	1	—	2	2	3
Herzkrankheiten	15	11	2	11	13	9	8	8	10	7	8	9
Arterienverkalkung	39	32	23	33	19	29	15	23	24	25	27	26
Übr. Krankh. d. Kreislauforgane	12	17	15	11	14	10	10	9	9	15	17	14
Krankheiten des Blutes ¹	3	2	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—
Rheumatische Krankheiten ²	12	5	3	4	3	3	4	5	4	3	6	2
Magen-Darmkrankh. d. Säuglinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blinddarmentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Verdauungsorgane	7	3	11	3	2	6	4	4	3	4	3	6
Lungenentzündung	3	3	1	4	3	1	—	2	—	2	3	1
Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	3	3	3	1	2	2	1	2	—	1	4	1
Krankheiten der Haut	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Krankheiten der Bewegungsorgane	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Nierenentzündung	1	1	—	1	4	—	2	3	1	1	1	1
Übr. Krankh. d. Harnorgane	2	5	2	1	—	4	—	3	1	—	1	1
Krankheiten der Geschlechtsorgane ³	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Übr. Krankh. d. Wochenbettes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Übr. chronische Vergiftungen	—	2	—	1	1	—	—	1	2	—	1	1
Selbstmord	3	—	—	3	3	3	—	1	1	3	—	—
Unfall	2	3	4	3	5	—	1	—	2	1	5	1
Sonstiger gewaltsamer Tod	—	2	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—
Unbestimmte	1	—	—	—	—	1	3	1	1	2	—	2
Zusammen	144	128	104	111	103	103	79	91	98	102	102	105
Davon Krankheiten	138	123	99	105	94	98	74	89	94	95	97	102
Infektionskrankheiten	6	8	3	4	1	1	1	1	1	—	—	2
Krebsartige Neubildungen	22	14	21	22	16	15	16	18	19	24	17	27
Krankheiten des Nervensystems	4	10	8	3	7	8	5	2	6	6	8	6
Krankheiten der Kreislauforgane	66	60	40	55	46	48	33	40	43	47	52	49
Krankheiten der Verdauungsorgane	7	3	11	3	2	6	4	4	3	4	3	6
Krankheiten der Atmungsorgane	6	6	4	5	5	3	1	4	—	3	7	2
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	3	7	2	2	4	5	2	6	3	1	2	2
Sonstige Krankheiten	24	15	10	11	13	12	12	14	19	10	8	8

¹ Einschließlich Krankheiten der blutbildenden Organe. ² Einschließlich innersekretorische und sonstige allgemeine Krankheiten.³ Ohne venerische Krankheiten.

Gestorbene nach Geschlecht, Todesursache und Beruf 1968

Beruf	Tod durch		Tod durch Krankheiten der(s)					Sonstige	Gewalt-samer Tod	Übri-ge Todes-ursachen
	Infek-tio-nen	Krebs-artige Neubil-dungen	Ner-ven-sy-stems	Kreis-lauf-or-gane	Ver-dau-ungs-or-gane	At-mungs-or-gane	Harn-und Ge-schlechts-or-gane			
Männliches Geschlecht										
Selbständige in liberalen Berufen andern Berufen	4 1 3	17 7 10	3 1 2	38 8 30	10 1 9	4 — 4	— — —	11 3 8	6 2 4	2 — 2
Leitende Angestellte	—	4	—	4	1	1	—	2	2	—
Übrige Arbeitnehmer ¹ in gewerblichen Berufen ² kaufmännischen Berufen gastgewerbl. Berufen Berufen d. Verkehrswesens liberalen Berufen hauswirtschaftl. Berufen andern Berufen	1 1 — — — — —	70 43 15 1 6 4 —	11 5 4 — 1 1 —	80 47 23 — 8 1 1	19 11 2 2 4 — —	12 9 1 1 — — 1	8 4 — — — — —	24 10 6 1 5 2 —	44 20 12 2 9 1 —	3 1 — — 1 1 —
Nichterwerbstätige Kinder Rentner, Pensionierte Übrige	17 — 17 —	150 — 150 —	26 1 25 —	299 1 298 —	41 3 38 —	67 1 66 —	22 — 22 —	79 23 56 —	29 8 21 —	5 2 3 —
Zusammen	22	241	40	421	71	84	30	116	81	10
Weibliches Geschlecht										
Selbständige in liberalen Berufen andern Berufen	— — —	4 — 4	— — —	3 — 3	— — —	— — —	— — —	1 — 1	1 — 1	1 — 1
Leitende Angestellte	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Arbeitnehmer ¹ in gewerblichen Berufen ² kaufmännischen Berufen gastgewerbl. Berufen Berufen d. Verkehrswesens liberalen Berufen hauswirtschaftl. Berufen andern Berufen	2 1 1 — — — —	19 4 10 — — 4 1	1 — — — — 1 —	14 2 5 — — 3 3	3 2 — — — — 1	— — — — — — —	1 — — — — 1 —	13 3 4 — — 3 1	11 1 5 — 1 3 1	1 — — — 1 — —
Nichterwerbstätige Ehefrauen Kinder Rentner, Pensionierte Übrige	26 20 1 5 —	207 171 — 32 4	72 56 1 13 2	562 452 — 101 9	53 45 2 5 1	46 36 — 10 —	38 29 — 8 1	142 114 13 13 2	38 25 5 7 1	10 8 1 — 1
Zusammen	28	231	73	579	56	46	39	156	50	12

¹ Einschließlich Lehrlinge, Lehrtöchter. ² Einschließlich industrielle Berufe.

Gestorbene nach Heimat und Konfession 1968

Konfession	Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Schweizer zusam-men	Deut-sche	Fran-zosen	Ita-liener	Übrige Aus-länder	Aus-länder zusam-men	Alle Gestor-benen
Protestantisch	974	533	1 507	45	4	2	4	55	1 562
Römisch-katholisch	315	260	575	33	7	51	13	104	679
Christkatholisch	22	13	35	—	—	—	1	1	36
Israelitisch	24	6	30	4	1	—	12	17	47
Andere	1	3	4	—	—	—	2	2	6
Ohne Konfession	33	21	54	1	—	—	1	2	56
Zusammen	1 369	836	2 205	83	12	53	33	181	2 386

Gestorbene nach Sterbeort, Geschlecht und Todesursache 1968

Todesursache	Kranken- anstalten		Andere Anstalten ¹		Privat- wohnungen ²		Total	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
Angeborene Lebensschwäche	1	1	—	—	—	—	1	1
Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—
Tod durch Krankheiten	672	780	56	183	297	245	1 025	1 208
Infektionskrankheiten	12	15	4	7	6	6	22	28
Krebsartige Neubildungen	179	180	13	20	49	31	241	231
Krankheiten des Nervensystems	34	50	3	15	3	8	40	73
Krankheiten der Kreislauforgane	210	307	19	108	192	164	421	579
Krankheiten der Verdauungsorgane	64	50	—	2	7	4	71	56
Krankheiten der Atmungsorgane	53	28	13	10	18	8	84	46
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	24	28	—	5	6	6	30	39
Sonstige Krankheiten	96	122	4	16	16	18	116	156
Gewaltsamer Tod	28	22	4	4	49	24	81	50
Unbestimmte	1	—	—	—	8	11	9	11
Zusammen	702	803	60	187	354	280	1 116	1 270

¹ Einschließlich Altersheime. ² Einschließlich auf öffentlichem Terrain.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache, Geschlecht und Lebensdauer 1968¹

Alter	Folgen des Geburtsvor- gangs		Frühgeburt, Lebens- schwäche		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krankheiten		Übrige Krankheiten		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
0 Tage	—	—	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3
1– 6 Tage	—	—	7	7	1	2	—	—	—	—	—	—	8	9
7–29 Tage	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
1 Monat	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
2 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
3– 5 Monate	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	2	2
6– 8 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9–11 Monate	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Zusammen	—	—	18	12	2	2	—	—	1	3	—	—	23	15

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

Säuglingssterblichkeit nach Lebensdauer seit 1901/10¹

Jahr	Gestorbene nach Alter in Monaten – Grundzahlen							Gestorbene nach Alter in Monaten – Promilleverteilung						
	0	1	2	3–5	6–8	9–11	Total	0	1	2	3–5	6–8	9–11	Total
1901/10	147	48	37	68	41	29	370	397	130	100	184	111	78	1 000
1911/20	68	22	12	28	17	12	159	428	139	75	176	107	75	1 000
1921/30	54	7	7	12	5	5	90	599	78	78	133	56	56	1 000
1931/40	51	5	5	8	7	3	79	646	63	63	101	89	38	1 000
1941/50	63	6	4	9	4	2	88	716	68	45	103	45	23	1 000
1951/60	49	3	2	5	2	3	64	766	47	31	78	31	47	1 000
1961/65	51	2	2	4	4	3	66	765	36	29	60	61	49	1 000
1965	33	4	1	4	4	4	50	660	80	20	80	80	80	1 000
1966	41	3	1	3	3	1	52	788	58	19	58	58	19	1 000
1967	36	5	1	4	3	1	50	720	100	20	80	60	20	1 000
1968	30	1	1	4	1	1	38	790	26	26	106	26	26	1 000

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

Sterbefälle

Sterbeziffer der Säuglinge seit 1901/05

Jahr	Sterbeziffer nach Geschlecht, Ehelichkeit und Heimat ¹							Sterbeziffer nach Lebensdauer in Monaten					
	Kna- ben	Mäd- chen	Ehe- liche	Unehe- liche	Kan- tons- bürger	Übrige Aus- schwei- länder	Aus- länder	0	1	2	3-5	6-11	Total
1901/05	146	122	128	199	96	144	163	51	18	13	26	26	134
1906/10	114	89	97	158	72	110	110	43	13	10	17	19	102
1911/15	94	70	76	142	57	81	96	30	12	7	16	17	82
1916/20	64	47	53	87	45	57	71	31	5	4	7	9	56
1921/25	60	44	47	107	49	50	62	32	4	3	6	7	52
1926/30	46	45	42	79	37	48	58	27	3	4	7	4	45
1931/35	49	38	38	94	37	46	53	26	3	3	5	6	43
1936/40	40	32	34	69	30	40	44	24	2	2	3	5	36
1941/45	36	33	32	72	35	34	38	23	2	2	4	3	34
1946/50	34	28	29	70	31	32	37	24	2	1	3	1	31
1951/55	26	22	23	36	22	24	28	17	1	1	2	3	24
1956/60	21	17	18	35	16	18	29	15	1	1	1	1	19
1961/65	20	18	19	22	18	19	20	14	1	1	1	2	19
1961	23	24	23	31	18	23	34	16	1	1	2	3	23
1962	18	26	22	24	23	22	19	17	0	1	2	2	22
1963	23	13	18	18	12	22	17	14	—	1	—	3	18
1964	22	12	16	31	16	16	20	14	1	0	1	1	17
1965	16	13	15	8	20	13	12	11	1	0	1	2	15
1966	16	15	16	22	19	12	18	12	1	0	1	2	16
1967	18	13	15	20	9	18	18	11	2	1	1	1	16
1968	15	10	12	25	11	10	16	10	0	0	2	1	13

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf 1000 Lebendgeborene der gleichen Kategorie.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursachen seit 1948¹

Jahr	Folgen des Geburts- vorganges		Frühgeburt, Lebens- schwäche ²		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krank- heiten		Übrige Krank- heiten		Alle ge- storbenen Säuglinge	
	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille
1948	7	86	57	704	5	62	4	49	3	37	5	62	81	1 000
1949	8	113	51	719	3	42	4	56	3	42	2	28	71	1 000
1950	22	253	47	540	6	69	5	58	1	11	6	69	87	1 000
1951	10	147	47	692	2	29	1	15	2	29	6	88	68	1 000
1952	3	59	38	746	4	78	—	—	2	39	4	78	51	1 000
1953	12	157	46	605	4	53	4	53	4	53	6	79	76	1 000
1954	4	54	56	756	3	41	5	68	4	54	2	27	74	1 000
1955	10	152	34	515	5	76	9	136	1	15	7	106	66	1 000
1956	3	41	59	809	3	41	5	68	—	—	3	41	73	1 000
1957	1	15	58	880	2	30	1	15	2	30	2	30	66	1 000
1958	—	—	48	889	3	56	1	18	2	37	—	—	54	1 000
1959	2	35	50	876	1	18	2	35	1	18	1	18	57	1 000
1960	1	19	43	811	3	57	2	38	—	—	4	75	53	1 000
1961	6	77	52	667	2	25	7	90	2	25	9	116	78	1 000
1962	3	40	63	840	2	27	4	53	1	13	2	27	75	1 000
1963	—	—	61	924	1	15	—	—	—	—	4	61	66	1 000
1964	1	16	50	806	1	16	3	49	3	49	4	64	62	1 000
1965	1	20	39	780	1	20	2	40	1	20	6	120	50	1 000
1966	2	38	48	924	—	—	—	—	2	38	—	—	52	1 000
1967	5	100	33	660	3	60	1	20	2	40	6	120	50	1 000
1968	—	—	30	790	4	105	—	—	1	26	3	79	38	1 000

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene. ² Einschließlich Bildungsfehler und spezielle Krankheiten der Neugeborenen.

Sterbefälle von Kindern unter 5 Jahren nach Geschlecht, Heimat und Ehelichkeit seit 1901/10

Jahr	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Heimatgruppen		
	Ehe- lich	Unehe- lich	Zusam- men	Ehe- lich	Unehe- lich	Zusam- men	Ehe- lich	Unehe- lich	Zusam- men	Ehe- lich	Unehe- lich	Tot- al
Knaben												
1901/10	27	2	29	69	11	80	82	14	96	178	27	205
1911/20	25	1	26	39	6	45	48	9	57	112	16	128
1921/30	21	2	23	26	3	29	9	3	12	56	8	64
1931/40	19	1	20	24	5	29	6	3	9	49	9	58
1941/50	24	1	25	28	4	32	2	1	3	54	6	60
1951/60	12	—	12	24	3	27	3	1	4	39	4	43
1962	8	1	9	22	3	25	5	1	6	35	5	40
1963	10	—	10	29	2	31	10	—	10	49	2	51
1964	9	—	9	18	4	22	14	2	16	41	6	47
1965	8	—	8	18	2	20	8	—	8	34	2	36
1966	11	1	12	11	—	11	10	—	10	32	1	33
1967	5	—	5	13	2	15	15	1	16	33	3	36
1968	6	—	6	7	3	10	13	1	14	26	4	30
Mädchen												
1901/10	20	1	21	57	9	66	67	11	78	144	21	165
1911/20	18	1	19	30	4	34	38	4	42	86	9	95
1921/30	18	1	19	18	3	21	8	3	11	44	7	51
1931/40	14	1	15	19	3	22	3	2	5	36	6	42
1941/50	20	1	21	21	4	25	2	1	3	43	6	49
1951/60	10	1	11	18	3	21	3	1	4	31	5	36
1962	15	—	15	20	2	22	7	—	7	42	2	44
1963	6	1	7	13	2	15	5	1	6	24	4	28
1964	8	—	8	10	3	13	6	1	7	24	4	28
1965	10	—	10	7	1	8	7	—	7	24	1	25
1966	6	—	6	8	3	11	11	1	12	25	4	29
1967	5	—	5	13	1	14	8	—	8	26	1	27
1968	3	—	3	8	1	9	7	1	8	18	2	20

Trauungen, Geburten und Todesfälle im Kanton Basel-Stadt seit 1954

Jahr	Trauungen			Geburten ¹			Todesfälle		
	Orts- ansässige Männer	Orts- fremde Männer	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total
1954	1 734	195	1 929	2 688	1 543	4 231	2 062	401	2 463
1955	1 753	241	1 994	2 778	1 616	4 394	2 051	464	2 515
1956	1 832	342	2 174	2 962	1 808	4 770	2 022	445	2 467
1957	1 869	368	2 237	3 169	1 964	5 133	2 200	452	2 652
1958	1 781	404	2 185	3 188	2 167	5 355	2 051	476	2 527
1959	1 782	515	2 297	3 213	2 271	5 484	2 123	501	2 624
1960	1 811	628	2 439	3 265	2 429	5 694	2 263	524	2 787
1961	1 984	664	2 648	3 250	2 778	6 028	2 216	529	2 745
1962	1 969	510	2 479	3 377	2 851	6 228	2 259	601	2 860
1963	1 823	621	2 444	3 560	2 747	6 307	2 392	625	3 017
1964	1 835	511	2 346	3 525	2 651	6 176	2 196	571	2 767
1965	1 860	439	2 299	3 366	2 645	6 011	2 367	598	2 965
1966	1 787	510	2 297	3 194	2 602	5 796	2 378	547	2 925
1967	1 780	573	2 353	3 141	2 550	5 691	2 242	551	2 793
1968	1 827	644	2 471	2 951	2 426	5 377	2 248	548	2 796

¹ Nur Lebendgeborene.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Monat seit 1901/10

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Eheschließungen													
1901/10	57	55	72	132	110	76	111	73	86	161	87	64	1 084
1911/20	52	47	62	117	107	78	118	63	75	138	81	71	1 009
1921/30	60	56	81	165	140	103	161	89	114	222	96	76	1 363
1931/40	64	76	120	207	156	130	177	110	163	237	106	86	1 632
1941/50	68	85	130	194	189	147	178	131	159	229	117	101	1 728
1951/60	77	98	149	240	249	191	224	182	205	251	137	116	2 119
1964	114	113	158	246	268	217	221	177	176	209	139	123	2 161
1965	110	112	131	250	277	232	246	190	195	221	134	137	2 235
1966	118	95	168	213	266	176	218	166	230	202	136	108	2 096
1967	121	110	188	213	222	220	194	203	224	214	109	126	2 144
1968	88	120	180	207	290	210	230	236	194	192	108	115	2 170
Eheschließungen auf 1000 Einwohner													
1951/60	4,4	5,6	8,5	13,6	14,0	10,8	12,6	10,3	11,5	14,1	7,6	6,5	10,0
1961/65	5,3	6,0	8,4	12,4	14,0	11,7	11,6	10,4	10,6	11,1	7,7	6,6	9,7
1967	6,2	5,6	9,5	10,8	11,2	11,1	9,8	10,2	11,3	10,8	5,5	6,4	9,0
1968	4,5	6,1	9,1	10,5	14,7	10,6	11,6	11,9	9,8	9,7	5,4	5,8	9,2
Lebendgeborene													
1901/10	261	258	281	278	273	255	264	262	256	249	239	238	3 114
1911/20	196	179	194	200	199	188	188	180	181	181	168	183	2 237
1921/30	159	147	162	164	171	157	161	154	152	136	141	140	1 844
1931/40	163	154	172	177	180	163	172	172	170	156	152	156	1 987
1941/50	228	218	235	235	253	228	230	219	214	202	204	204	2 670
1951/60	253	237	277	259	278	251	256	256	247	235	227	240	3 016
1964	273	307	333	310	309	301	275	304	308	309	292	282	3 603
1965	267	288	320	287	310	302	263	272	285	291	261	300	3 446
1966	282	249	287	277	307	313	278	250	285	265	254	230	3 277
1967	286	230	300	329	290	269	243	255	254	253	232	260	3 201
1968	265	233	302	267	255	265	232	262	256	228	229	224	3 018
Lebendgeborene auf 1000 Einwohner													
1951/60	14,4	13,5	15,7	14,7	15,7	14,1	14,4	14,4	13,9	13,2	12,7	13,4	14,0
1961/65	15,0	14,8	16,2	15,8	15,6	15,4	14,9	14,8	14,8	14,5	14,2	13,5	15,0
1967	14,6	11,7	15,2	16,6	14,6	13,5	12,3	12,9	12,8	12,8	11,7	13,3	13,5
1968	13,6	11,9	15,3	13,5	13,0	13,4	11,7	13,3	12,9	11,5	11,5	11,3	12,7
Gestorbene													
1901/10	157	154	171	157	146	132	130	130	122	129	126	134	1 688
1911/20	156	163	154	147	139	115	124	123	113	141	140	145	1 660
1921/30	162	139	155	137	129	115	119	112	106	119	124	149	1 566
1931/40	186	161	181	148	148	137	138	131	142	138	146	162	1 818
1941/50	194	182	187	158	158	153	142	145	135	154	157	181	1 946
1951/60	200	199	207	174	179	166	163	162	156	181	181	195	2 163
1964	223	200	197	177	172	193	217	176	180	201	188	209	2 333
1965	218	178	262	223	213	184	198	192	187	217	199	211	2 482
1966	223	221	255	241	219	189	198	178	161	210	199	231	2 525
1967	217	205	210	199	197	183	200	170	183	195	195	223	2 377
1968	248	239	210	208	202	189	171	165	185	182	183	204	2 386
Gestorbene auf 1000 Einwohner													
1951/60	11,4	11,3	11,8	9,9	10,1	9,4	9,2	9,1	8,8	10,2	10,1	10,9	10,2
1961/65	11,7	11,2	12,4	9,9	9,6	9,1	10,1	9,4	9,2	9,9	10,1	11,1	10,3
1967	11,1	10,4	10,6	10,0	9,9	9,2	10,1	8,6	9,2	9,9	9,8	11,4	10,0
1968	12,7	12,2	10,6	10,5	10,2	9,6	8,6	8,4	9,3	9,2	9,2	10,3	10,1

¹ Auf das Jahr und die monatliche mittlere Wohnbevölkerung berechnet.

Gewanderte Personen nach Monat seit 1952

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene												
1952	1 214	1 003	1 545	2 056	1 573	1 304	1 357	1 063	1 265	1 992	1 344	1 044
1953	1 150	1 038	1 882	2 159	1 554	1 383	1 339	1 166	1 330	1 783	1 525	1 093
1954	1 150	1 080	2 079	2 038	1 752	1 308	1 356	1 200	1 246	1 828	1 666	1 044
1955	1 251	1 070	2 251	2 040	1 667	1 387	1 453	1 325	1 408	2 027	1 644	1 136
1956	1 433	1 256	2 462	2 664	1 731	1 475	1 496	1 152	1 358	2 299	1 722	1 352
1957	1 863	1 835	2 898	2 652	2 075	1 533	1 653	1 256	1 524	2 316	1 637	1 116
1958	1 622	1 630	2 663	2 545	1 826	1 526	1 465	1 286	1 411	2 200	1 635	1 192
1959	1 582	1 777	2 413	2 912	1 813	1 550	1 461	1 252	1 466	2 130	1 739	1 195
1960	1 760	2 307	2 934	2 590	2 343	1 558	1 640	1 611	1 483	2 306	1 834	1 234
1961	2 239	2 537	2 982	2 932	2 619	1 721	1 767	1 840	1 842	2 704	2 024	1 317
1962	3 251	3 135	3 268	2 596	2 612	1 759	1 954	1 759	1 718	2 657	1 969	1 121
1963	3 222	2 799	2 974	2 908	2 436	1 674	1 898	1 656	1 866	2 490	1 715	1 244
1964	3 059	3 004	2 895	3 064	2 097	1 739	1 805	1 635	2 068	2 252	1 815	1 240
1965	2 956	3 346	2 816	2 344	1 874	1 528	1 517	1 399	1 474	2 043	1 529	1 087
1966	2 697	2 661	2 809	2 336	1 937	1 508	1 462	1 543	1 625	2 024	1 619	1 051
1967	3 065	2 340	2 280	2 401	1 800	1 404	1 505	1 357	1 532	1 865	1 525	957
1968	2 783	2 607	2 167	2 575	1 979	1 408	1 777	1 404	1 867	2 163	1 511	976
Weggezogene												
1952	975	973	1 250	1 461	1 293	1 156	1 231	961	1 258	1 519	1 383	1 656
1953	940	787	1 335	1 547	1 218	1 228	1 229	988	1 220	1 335	1 470	1 796
1954	859	964	1 424	1 519	1 268	1 299	1 361	966	1 267	1 430	1 360	2 279
1955	1 007	916	1 510	1 679	1 298	1 329	1 328	1 132	1 352	1 394	1 257	2 540
1956	964	989	1 667	1 721	1 483	1 317	1 338	1 219	1 404	1 729	1 649	2 840
1957	1 101	1 132	1 528	1 695	1 622	1 405	1 414	1 225	1 333	1 605	1 507	3 475
1958	1 136	939	1 644	1 782	1 449	1 413	1 479	1 128	1 429	1 588	1 310	3 206
1959	1 147	1 032	1 526	1 892	1 289	1 667	1 729	1 110	1 758	1 697	1 459	3 918
1960	1 095	1 119	1 768	1 898	1 625	1 811	1 616	1 282	1 651	1 838	1 722	4 383
1961	1 321	1 190	2 036	1 973	1 860	1 936	1 726	1 586	1 808	1 933	1 923	5 307
1962	1 469	1 144	1 727	2 250	1 897	1 803	1 820	1 661	1 837	2 241	2 100	5 511
1963	1 728	1 206	1 789	2 065	1 839	1 645	1 871	1 669	1 783	2 234	2 015	5 418
1964	1 645	1 210	1 897	2 404	1 753	1 868	1 862	1 478	1 781	2 045	1 969	6 476
1965	1 351	1 157	1 920	2 100	1 714	1 952	1 760	1 429	1 868	1 930	2 072	5 365
1966	1 283	1 125	1 946	1 979	1 688	1 746	1 482	1 457	1 843	1 766	2 085	5 020
1967	1 449	1 078	1 878	2 077	1 549	1 922	1 643	1 479	1 950	1 917	1 891	4 604
1968	1 319	1 111	1 915	1 972	1 778	1 582	1 710	1 254	1 667	1 759	1 715	4 439
Wanderungsgewinn												
1952	239	30	295	595	280	148	126	102	7	473	- 39	- 612
1953	210	251	547	612	336	155	110	178	110	448	55	- 703
1954	291	116	655	519	484	9	- 5	234	- 21	398	306	-1 235
1955	244	154	741	361	369	58	125	193	56	633	387	-1 404
1956	469	267	795	943	248	158	158	- 67	- 46	570	73	-1 488
1957	762	703	1 370	957	453	128	239	31	191	711	130	-2 359
1958	486	691	1 019	763	377	113	- 14	158	- 18	612	325	-2 014
1959	435	745	887	1 020	524	- 117	- 268	142	- 292	433	280	-2 723
1960	665	1 188	1 166	692	718	- 253	24	329	- 168	468	112	-3 149
1961	918	1 347	946	959	759	- 215	41	254	34	771	101	-3 990
1962	1 782	1 991	1 541	346	715	- 44	134	98	- 119	416	- 131	-4 390
1963	1 494	1 593	1 185	843	597	29	27	- 13	83	256	- 300	-4 174
1964	1 414	1 794	998	660	344	- 129	- 57	157	287	207	- 154	-5 236
1965	1 605	2 189	896	244	160	- 424	- 243	- 30	- 394	113	- 543	-4 278
1966	1 414	1 536	863	357	249	- 238	- 20	86	- 218	258	- 466	-3 969
1967	1 616	1 262	402	324	251	- 518	- 138	- 122	- 418	- 52	- 366	-3 647
1968	1 464	1 496	252	603	201	- 174	67	150	200	404	- 204	-3 463

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat seit 1953¹

Jahr	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Schweizer zusammen	Deut- sche	Fran- zosen	Italie- ner	Übrige Aus- länder	Ausländer zusammen	Total
Zugezogene										
1953	1 334	653	8 849	10 836	2 477	342	2 148	1 599	6 566	17 402
1954	1 436	572	8 762	10 770	2 587	353	2 409	1 628	6 977	17 747
1955	1 479	574	9 005	11 058	2 827	321	2 970	1 483	7 601	18 659
1956	1 414	566	9 116	11 096	3 010	298	3 985	2 011	9 304	20 400
1957	1 564	621	9 613	11 798	3 134	359	4 834	2 233	10 560	22 358
1958	1 544	629	9 119	11 292	3 217	312	4 336	1 844	9 709	21 001
1959	1 412	550	8 901	10 863	3 055	352	5 117	1 903	10 427	21 290
1960	1 455	533	9 057	11 045	3 165	375	6 741	2 274	12 555	23 600
1961	1 470	534	8 440	10 444	3 310	433	9 305	3 032	16 080	26 524
1962	1 397	500	8 047	9 944	3 247	390	10 454	3 764	17 855	27 799
1963	1 374	521	7 711	9 606	2 978	375	10 009	3 914	17 276	26 882
1964	1 485	499	7 330	9 314	2 538	340	9 678	4 803	17 359	26 673
1965	1 460	535	7 710	9 705	1 795	308	8 116	3 989	14 208	23 913
1966	1 518	533	7 719	9 770	1 571	381	7 591	3 959	13 502	23 272
1967	1 450	473	7 318	9 241	1 746	323	6 955	3 766	12 790	22 031
1968	1 589	357	7 546	9 492	1 783	318	6 680	4 944	13 725	23 217
Weggezogene										
1953	1 846	490	6 867	9 203	2 081	288	2 105	1 416	5 890	15 093
1954	2 028	448	7 245	9 721	2 274	279	2 244	1 478	6 275	15 996
1955	2 057	440	7 555	10 052	2 380	299	2 726	1 285	6 690	16 742
1956	2 080	495	7 633	10 208	2 554	286	3 774	1 498	8 112	18 320
1957	2 063	447	7 427	9 937	2 810	278	4 337	1 680	9 105	19 042
1958	1 890	418	7 388	9 696	2 885	280	4 008	1 634	8 807	18 503
1959	2 198	493	7 738	10 429	2 876	272	4 868	1 779	9 795	20 224
1960	2 287	543	8 120	10 950	2 906	295	5 861	1 796	10 858	21 808
1961	2 566	619	8 470	11 655	2 681	352	7 687	2 224	12 944	24 599
1962	2 612	570	8 063	11 245	2 658	285	8 661	2 611	14 215	25 460
1963	2 309	471	7 736	10 516	2 547	300	8 933	2 966	14 746	25 262
1964	2 601	552	7 835	10 988	2 345	323	9 014	3 718	15 400	26 388
1965	2 657	597	7 777	11 031	2 141	327	7 307	3 812	13 587	24 618
1966	2 591	562	7 976	11 129	1 737	312	6 534	3 708	12 291	23 420
1967	2 878	555	8 253	11 686	1 571	315	6 374	3 491	11 751	23 437
1968	2 766	355	7 783	10 904	1 533	294	6 117	3 373	11 317	22 221
Wanderungsgewinn										
1953	- 512	163	1 982	1 633	396	54	43	183	676	2 309
1954	- 592	124	1 517	1 049	313	74	165	150	702	1 751
1955	- 578	134	1 450	1 006	447	22	244	198	911	1 917
1956	- 666	71	1 483	888	456	12	211	513	1 192	2 080
1957	- 499	174	2 186	1 861	324	81	497	553	1 455	3 316
1958	- 346	211	1 731	1 596	332	32	328	210	902	2 498
1959	- 786	57	1 163	434	179	80	249	124	632	1 066
1960	- 832	- 10	937	95	259	80	880	478	1 697	1 792
1961	-1 096	- 85	- 30	-1 211	629	81	1 618	808	3 136	1 925
1962	-1 215	- 70	- 16	-1 301	589	105	1 793	1 153	3 640	2 339
1963	- 935	50	- 25	- 910	431	75	1 076	948	2 530	1 620
1964	-1 116	- 53	- 505	-1 674	193	17	664	1 085	1 959	285
1965	-1 197	- 62	- 67	-1 326	- 346	- 19	809	177	621	- 705
1966	-1 073	- 29	- 257	-1 359	- 166	69	1 057	251	1 211	- 148
1967	-1 428	- 82	- 935	-2 445	175	8	581	275	1 039	-1 406
1968	-1 177	2	- 237	-1 412	250	24	563	1 571	2 408	996

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Gewanderte Personen nach Alter seit 1962¹

Jahr	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren										Total
	Bis 14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Zugezogene Personen – Grundzahlen											
1962	1 383	3 511	14 365	5 148	1 889	979	200	136	146	42	27 799
1963	1 274	3 355	14 163	4 822	1 809	1 016	169	100	120	54	26 882
1964	1 426	3 463	13 554	4 866	1 904	1 009	189	102	119	41	26 673
1965	1 567	3 011	11 936	4 266	1 663	943	208	131	125	63	23 913
1966	1 665	2 975	11 682	3 990	1 643	874	181	117	107	38	23 272
1967	1 567	2 924	11 198	3 670	1 501	737	159	109	112	54	22 031
1968	1 928	3 045	11 638	3 861	1 607	689	165	117	114	53	23 217
Weggezogene Personen – Grundzahlen											
1962	2 017	2 198	12 849	5 015	1 844	1 026	224	121	131	35	25 460
1963	1 968	2 126	12 601	5 002	1 964	1 111	214	125	112	39	25 262
1964	2 100	2 233	13 146	5 218	2 047	1 130	222	146	117	29	26 388
1965	2 388	2 051	12 032	4 797	1 871	987	234	134	88	36	24 618
1966	2 224	1 956	11 430	4 536	1 802	939	218	153	120	42	23 420
1967	2 565	1 846	11 331	4 411	1 817	904	208	154	134	67	23 437
1968	2 274	1 827	10 863	4 183	1 754	778	225	154	113	50	22 221
Wanderungsgewinn – Grundzahlen											
1962	- 634	1 313	1 516	133	45	- 47	-24	15	15	7	2 339
1963	- 694	1 229	1 562	- 180	- 155	- 95	-45	-25	8	15	1 620
1964	- 674	1 230	408	- 352	- 143	- 121	-33	-44	2	12	285
1965	- 821	960	-96	- 531	- 208	- 44	-26	- 3	37	27	- 705
1966	- 559	1 019	252	- 546	- 159	- 65	-37	-36	-13	-4	- 148
1967	- 998	1 078	- 133	- 741	- 316	- 167	-49	-45	-22	-13	-1 406
1968	- 346	1 218	775	- 322	- 147	- 89	-60	-37	1	3	996
Zugezogene Personen – Promilleverteilung											
1962	50	126	517	185	68	35	7	5	5	2	1 000
1963	47	125	527	179	67	38	6	4	5	2	1 000
1964	53	130	508	183	71	38	7	4	4	2	1 000
1965	66	126	499	178	70	39	9	5	5	3	1 000
1966	71	128	502	171	70	38	8	5	5	2	1 000
1967	71	133	508	167	68	34	7	5	5	2	1 000
1968	83	131	502	166	69	30	7	5	5	2	1 000
Weggezogene Personen – Promilleverteilung											
1962	79	86	505	197	72	40	9	5	5	2	1 000
1963	78	84	498	198	78	44	9	5	4	2	1 000
1964	80	85	498	198	78	43	8	5	4	1	1 000
1965	97	83	489	195	76	40	10	5	4	1	1 000
1966	95	83	488	194	77	40	9	7	5	2	1 000
1967	109	79	483	188	78	38	9	7	6	3	1 000
1968	102	82	490	188	79	35	10	7	5	2	1 000
Wanderungsgewinn – Promilleverteilung											
1962	- 271	561	648	56	19	- 20	- 10	7	7	3	1 000
1963	- 428	759	964	- 111	- 96	- 59	- 28	- 15	5	9	1 000
1964	- 2 365	4 316	1 431	- 1 235	- 502	- 424	- 116	- 154	7	42	1 000
1965	- 1 165	1 362	- 136	- 753	- 295	- 62	- 37	- 4	52	38	- 1 000
1966	- 3 777	6 885	1 703	- 3 689	- 1 075	- 439	- 250	- 243	- 88	- 27	- 1 000
1967	- 710	767	- 94	- 527	- 225	- 119	- 35	- 32	- 16	- 9	- 1 000
1968	- 347	1 223	777	- 323	- 148	- 89	- 60	- 37	1	3	1 000

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat, Geschlecht und Alter 1968

An-näherndes Alter ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Gewanderten		Total
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	
Zugezogene												
Bis 6	65	74	139	240	242	482	354	313	667	659	629	1 288
7-14	39	22	61	118	101	219	183	177	360	340	300	640
15-19	48	66	114	572	877	1 449	817	665	1 482	1 437	1 608	3 045
20-24	234	283	517	1 356	1 567	2 923	2 168	1 441	3 609	3 758	3 291	7 049
25-29	145	168	313	657	638	1 295	2 009	972	2 981	2 811	1 778	4 589
30-34	62	76	138	274	249	523	1 248	471	1 719	1 584	796	2 380
35-39	39	36	75	151	120	271	859	276	1 135	1 049	432	1 481
40-44	20	28	48	99	96	195	541	165	706	660	289	949
45-49	14	26	40	81	75	156	362	100	462	457	201	658
50-54	13	16	29	56	38	94	193	36	229	262	90	352
55-59	10	17	27	43	53	96	180	34	214	233	104	337
60-64	3	13	16	24	43	67	60	22	82	87	78	165
65-69	15	17	32	26	28	54	18	13	31	59	58	117
70-74	5	11	16	13	19	32	5	19	24	23	49	72
75-79	1	9	10	4	17	21	2	9	11	7	35	42
80 u. m.	3	11	14	8	18	26	7	6	13	18	35	53
Zusammen	716	873	1 589	3 722	4 181	7 903	9 006	4 719	13 725	13 444	9 773	23 217
Weggezogene												
Bis 6	131	124	255	380	307	687	339	318	657	850	749	1 599
7-14	83	72	155	173	183	356	74	90	164	330	345	675
15-19	64	86	150	308	562	870	522	285	807	894	933	1 827
20-24	359	421	780	1 237	1 383	2 620	1 846	952	2 798	3 442	2 756	6 198
25-29	258	279	537	829	705	1 534	1 856	738	2 594	2 943	1 722	4 665
30-34	104	112	216	402	342	744	1 251	381	1 632	1 757	835	2 592
35-39	85	75	160	216	165	381	820	230	1 050	1 121	470	1 591
40-44	52	52	104	143	132	275	529	116	645	724	300	1 024
45-49	53	55	108	106	100	206	348	68	416	507	223	730
50-54	30	40	70	71	65	136	179	23	202	280	128	408
55-59	24	42	66	45	50	95	177	32	209	246	124	370
60-64	32	33	65	40	53	93	48	19	67	120	105	225
65-69	29	18	47	28	39	67	20	20	40	77	77	154
70-74	7	10	17	10	19	29	5	10	15	22	39	61
75-79	6	11	17	7	19	26	1	8	9	14	38	52
80 u. m.	6	13	19	6	13	19	4	8	12	16	34	50
Zusammen	1 323	1 443	2 766	4 001	4 137	8 138	8 019	3 298	11 317	13 343	8 878	22 221
Wanderungsgewinn												
Bis 6	- 66	- 50	-116	-140	- 65	-205	15	- 5	10	-191	-120	-311
7-14	- 44	- 50	- 94	- 55	- 82	-137	109	87	196	10	- 45	- 35
15-19	- 16	- 20	- 36	264	315	579	295	380	675	543	675	1 218
20-24	-125	-138	-263	119	184	303	322	489	811	316	535	851
25-29	-113	-111	-224	-172	- 67	-239	153	234	387	-132	56	- 76
30-34	- 42	- 36	- 78	-128	- 93	-221	- 3	90	87	-173	- 39	-212
35-39	- 46	- 39	- 85	- 65	- 45	-110	39	46	85	- 72	- 38	-110
40-44	- 32	- 24	- 56	- 44	- 36	- 80	12	49	61	- 64	- 11	- 75
45-49	- 39	- 29	- 68	- 25	- 25	- 50	14	32	46	- 50	- 22	- 72
50-54	- 17	- 24	- 41	- 15	- 27	- 42	14	13	27	- 18	- 38	- 56
55-59	- 14	- 25	- 39	- 2	3	1	3	2	5	- 13	- 20	- 33
60-64	- 29	- 20	- 49	- 16	- 10	- 26	12	3	15	- 33	- 27	- 60
65-69	- 14	- 1	- 15	- 2	- 11	- 13	- 2	- 7	- 9	- 18	- 19	- 37
70-74	- 2	1	- 1	3	-	3	-	9	9	1	10	11
75-79	- 5	- 2	- 7	3	- 2	- 5	1	1	2	- 7	- 3	- 10
80 u. m.	- 3	- 2	- 5	2	5	7	3	- 2	1	2	1	3
Zusammen	-607	-570	-1 177	-279	44	-235	987	1 421	2 408	101	895	996

¹ Alter bis 6 Jahre = Geburtsjahrgänge 1968-1962; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1961-1954 usw.

Gewanderte Personen nach Zivilstand und Konfession seit 1953

Jahr	Zivilstand				Konfession					Total
	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Protestantisch	Römisch-katholisch	Israelitisch	Andere	Ohne ¹	
Zugezogene										
1953	11 841	4 668	339	554	8 226	8 538	178	83	377	17 402
1954	12 152	4 747	344	504	8 003	9 099	172	72	401	17 747
1955	12 810	4 959	310	580	8 116	9 899	167	67	410	18 659
1956	13 805	5 687	354	554	8 378	11 280	193	80	469	20 400
1957	15 002	6 397	399	560	9 095	12 491	195	161	416	22 358
1958	14 229	5 965	288	519	8 889	11 416	151	127	418	21 001
1959	14 500	5 964	306	520	8 690	11 894	184	94	428	21 290
1960	16 083	6 639	338	540	8 916	13 938	182	135	429	23 600
1961	17 360	8 347	323	494	8 657	16 906	186	249	526	26 524
1962	17 639	9 378	299	483	8 470	18 362	146	358	463	27 799
1963	16 733	9 345	297	507	8 156	17 762	190	371	403	26 882
1964	16 278	9 710	249	436	7 686	18 030	139	367	451	26 673
1965	14 380	8 861	274	398	7 234	15 665	120	407	487	23 913
1966	14 385	8 238	236	413	7 243	14 919	145	495	470	23 272
1967	13 714	7 713	230	374	7 073	13 885	133	454	486	22 031
1968	14 429	8 147	239	402	7 413	14 468	158	495	683	23 217
Weggezogene										
1953	10 300	3 981	288	524	7 112	7 197	198	76	510	15 093
1954	10 879	4 361	260	496	7 408	7 888	155	70	475	15 996
1955	11 257	4 685	253	547	7 358	8 731	135	65	453	16 742
1956	12 395	5 091	285	549	7 715	9 842	160	89	514	18 320
1957	12 856	5 397	245	544	7 706	10 583	188	69	496	19 042
1958	12 593	5 164	224	522	7 600	10 205	170	71	457	18 503
1959	13 491	5 945	266	522	8 125	11 301	152	109	537	20 224
1960	14 217	6 866	266	459	8 465	12 507	144	124	568	21 808
1961	15 780	8 010	277	532	8 590	15 007	133	174	695	24 599
1962	15 857	8 859	266	478	8 633	15 792	140	247	648	25 460
1963	15 426	9 157	237	442	7 841	15 942	182	237	1 060	25 262
1964	15 554	10 122	245	467	8 286	16 980	181	273	668	26 388
1965	14 721	9 230	232	435	8 108	15 144	165	397	804	24 618
1966	13 961	8 775	246	438	7 965	14 158	154	381	762	23 420
1967	13 770	8 981	250	436	8 327	13 901	105	366	738	23 437
1968	13 533	8 039	242	407	7 664	13 315	140	352	750	22 221
Wanderungsgewinn										
1953	1 541	687	51	30	1 114	1 341	-20	7	-133	2 309
1954	1 273	386	84	8	595	1 211	17	2	- 74	1 751
1955	1 553	274	57	33	758	1 168	32	2	- 43	1 917
1956	1 410	596	69	5	663	1 438	33	- 9	- 45	2 080
1957	2 146	1 000	154	16	1 389	1 908	7	92	- 80	3 316
1958	1 636	801	64	- 3	1 289	1 211	-19	56	- 39	2 498
1959	1 009	19	40	- 2	565	593	32	- 15	-109	1 066
1960	1 866	- 227	72	81	451	1 431	38	11	-139	1 792
1961	1 580	337	46	-38	67	1 899	53	75	-169	1 925
1962	1 782	519	33	5	- 163	2 570	6	111	-185	2 339
1963	1 307	188	60	65	315	1 820	8	134	-657	1 620
1964	724	- 412	4	-31	- 600	1 050	-42	94	-217	285
1965	- 341	- 369	42	-37	- 874	521	-45	10	-317	- 705
1966	424	- 537	-10	-25	- 722	761	- 9	114	-292	- 148
1967	- 56	-1 268	-20	-62	-1 254	-16	28	88	-252	-1 406
1968	896	108	- 3	- 5	- 251	1 153	18	143	- 67	996

¹ Ohne Konfession und ohne Angaben.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Konfession 1968

Konfession	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Männliches Geschlecht									
Protestantisch	463	2 059	892	784	2 095	771	- 321	- 36	121
Römisch-katholisch	196	1 492	7 554	400	1 709	6 828	- 204	-217	726
Christkatholisch	3	30	3	7	21	3	- 4	9	-
Israelitisch	10	8	63	27	13	42	- 17	- 5	21
Andere Konfession	-	-	282	-	-	226	-	-	56
Ohne Konfession	14	44	171	42	62	120	- 28	- 18	51
Unbekannt	30	89	41	63	101	29	- 33	- 12	12
Weibliches Geschlecht									
Protestantisch	573	2 372	1 054	877	2 275	862	- 304	97	192
Römisch-katholisch	245	1 652	3 329	443	1 706	2 229	- 198	- 54	1 100
Christkatholisch	2	27	1	11	13	1	- 9	14	-
Israelitisch	12	15	50	20	9	29	- 8	6	21
Andere Konfession	-	-	147	1	1	68	- 1	- 1	79
Ohne Konfession	18	30	115	45	56	74	- 27	- 26	41
Unbekannt	23	85	23	46	77	35	- 23	8	-12
Beide Geschlechter									
Protestantisch	1 036	4 431	1 946	1 661	4 370	1 633	- 625	61	313
Römisch-katholisch	441	3 144	10 883	843	3 415	9 057	- 402	-271	1 826
Christkatholisch	5	57	4	18	34	4	- 13	23	-
Israelitisch	22	23	113	47	22	71	- 25	1	42
Andere Konfession	-	-	429	1	1	294	- 1	- 1	135
Ohne Konfession	32	74	286	87	118	194	- 55	- 44	92
Unbekannt	53	174	64	109	178	64	- 56	- 4	-
Zusammen	1 589	7 903	13 725	2 766	8 138	11 317	-1 177	-235	2 408

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Zivilstand 1968

Zivilstand	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Männliches Geschlecht									
Ledig	479	2 848	5 048	808	2 787	4 299	- 329	61	749
Verheiratet	214	725	3 876	478	1 067	3 646	- 264	-342	230
Verwitwet	4	29	33	14	21	29	- 10	8	4
Geschieden	19	120	49	23	126	45	- 4	- 6	4
Weibliches Geschlecht									
Ledig	440	3 073	2 541	845	2 860	1 934	- 405	213	607
Verheiratet	382	902	2 048	492	1 082	1 274	- 110	-180	774
Verwitwet	27	86	60	57	82	39	- 30	4	21
Geschieden	24	120	70	49	113	51	- 25	7	19
Beide Geschlechter									
Ledig	919	5 921	7 589	1 653	5 647	6 233	- 734	274	1 356
Verheiratet	596	1 627	5 924	970	2 149	4 920	- 374	-522	1 004
Verwitwet	31	115	93	71	103	68	- 40	12	25
Geschieden	43	240	119	72	239	96	- 29	1	23
Zusammen	1 589	7 903	13 725	2 766	8 138	11 317	-1 177	-235	2 408

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Monat und Heimat 1968

Heimat	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	67	51	58	94	62	46	71	41	55	74	46	51
Übrige Schweizer	265	221	215	507	420	261	298	261	287	406	346	235
Ausländer	1 439	1 595	1 226	782	562	415	597	474	682	585	379	270
Zusammen	1 771	1 867	1 499	1 383	1 044	722	966	776	1 024	1 065	771	556
Zugezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	74	43	83	129	81	57	83	51	70	92	63	47
Übrige Schweizer	271	234	273	647	523	324	334	257	298	485	357	178
Ausländer	667	463	312	416	331	305	394	320	475	521	320	195
Zusammen	1 012	740	668	1 192	935	686	811	628	843	1 098	740	420
Weggezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	96	61	163	147	110	131	111	72	120	136	81	95
Übrige Schweizer	309	229	412	487	360	287	379	232	320	358	293	335
Ausländer	386	314	396	373	478	405	467	380	458	472	729	3 161
Zusammen	791	604	971	1 007	948	823	957	684	898	966	1 103	3 591
Weggezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	84	78	176	179	140	127	119	98	133	128	97	84
Übrige Schweizer	256	217	492	575	375	332	364	230	341	394	241	320
Ausländer	188	212	276	211	315	200	270	242	295	271	274	444
Zusammen	528	507	944	965	830	759	753	570	769	793	612	848

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1968

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn		
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
Agglomeration Basel ¹	1 464	1 312	2 776	2 538	2 259	4 797	-1 074	-947	-2 021
Baselland	1 646	1 540	3 186	2 764	2 502	5 266	-1 118	-962	-2 080
Nordwestschweiz ²	2 359	2 228	4 587	3 266	3 035	6 301	- 907	-807	-1 714
Ganze Schweiz	5 307	5 251	10 558	5 647	5 486	11 133	- 340	-235	- 575
Baden-Württemberg	472	466	938	146	213	359	326	253	579
Übriges Deutschland	528	531	1 059	379	413	792	149	118	267
Elsaß ³	221	191	412	45	62	107	176	129	305
Übriges Frankreich	171	127	298	95	87	182	76	40	116
Italien	4 282	1 299	5 581	3 774	842	4 616	508	457	965
Österreich	259	197	456	109	95	204	150	102	252
Liechtenstein	10	13	23	4	4	8	6	9	15
Spanien	964	461	1 425	793	221	1 014	171	240	411
Griechenland	12	10	22	14	5	19	- 2	5	3
Übriges Europa	758	834	1 592	354	451	805	404	383	787
Nordamerika	177	202	379	177	188	365	-	14	14
Mittel-, Südamerika	51	38	89	43	34	77	8	4	12
Afrika	88	46	134	68	52	120	20	- 6	14
Asien, Australien	102	95	197	111	85	196	- 9	10	1
Unbekannt	42	12	54	1 584	640	2 224	-1 542	-628	-2 170
Zusammen	13 444	9 773	23 217	13 343	8 878	22 221	101	895	996

¹ Außerkantonal Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. ² Baselland, Aargau und Solothurn. ³ Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1953

Jahr	Agglomeration Basel ¹	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Baden-Württemberg	Übriges Deutschland	Elsaß ²	Übriges Frankreich	Italien	Übriges Aus-land	Aus-land zusammen	Unbe-kannt	Total
Zugezogene nach Herkunftsort												
1953	1 485	9 820	11 305	873	1 337	249	252	1 771	1 560	6 042	55	17 402
1954	1 542	9 579	11 121	1 010	1 362	261	235	2 098	1 603	6 569	57	17 747
1955	1 667	9 901	11 568	989	1 501	220	213	2 550	1 541	7 014	77	18 659
1956	2 086	9 670	11 756	997	1 600	213	224	3 457	2 077	8 568	76	20 400
1957	2 298	10 281	12 579	974	1 772	262	235	4 163	2 297	9 703	76	22 358
1958	2 206	9 914	12 120	918	1 822	224	246	3 654	1 966	8 830	51	21 001
1959	1 935	9 749	11 684	876	1 945	248	291	4 250	1 933	9 543	63	21 290
1960	2 049	9 920	11 969	882	2 013	274	330	5 812	2 274	11 585	46	23 600
1961	2 376	9 630	12 006	976	2 241	280	421	7 686	2 858	14 462	56	26 524
1962	2 609	9 027	11 636	966	2 352	310	354	8 508	3 620	16 110	53	27 799
1963	2 436	8 852	11 288	860	2 223	407	324	8 333	3 392	15 539	55	26 882
1964	2 832	8 054	10 886	931	1 638	402	304	8 208	4 234	15 717	07	26 673
1965	2 919	8 098	11 017	669	1 067	415	299	6 859	3 516	12 825	71	23 913
1966	2 783	7 914	10 697	837	943	416	327	6 394	3 589	12 506	69	23 272
1967	2 713	7 377	10 090	927	1 014	439	262	5 812	3 437	11 891	50	22 031
1968	2 776	7 782	10 558	938	1 059	412	298	5 581	4 317	12 605	54	23 217
Weggezogene nach Wanderziel												
1953	1 637	7 214	8 851	535	1 142	114	241	1 788	1 514	5 334	908	15 093
1954	1 961	7 207	9 168	612	1 193	138	209	1 953	1 766	5 871	957	15 996
1955	2 249	7 466	9 715	662	1 255	127	188	2 268	1 526	6 026	1 001	16 742
1956	2 432	7 341	9 773	738	1 296	129	297	3 009	1 710	7 179	1 368	18 320
1957	2 502	7 301	9 803	721	1 365	117	186	3 514	1 909	7 812	1 427	19 042
1958	2 250	7 347	9 597	632	1 509	130	182	3 277	1 847	7 577	1 329	18 503
1959	2 832	7 568	10 400	688	1 733	113	245	4 040	1 883	8 702	1 122	20 224
1960	3 318	7 702	11 020	647	1 843	118	287	4 941	1 973	9 809	979	21 808
1961	3 555	8 374	11 929	550	1 834	120	317	6 350	2 196	11 367	1 303	24 599
1962	3 510	7 945	11 455	420	1 826	101	320	6 976	2 368	12 011	1 994	25 460
1963	3 193	7 905	11 098	377	1 703	137	327	7 225	2 580	12 349	1 815	25 262
1964	3 710	7 498	11 208	423	1 456	144	302	7 088	3 171	12 584	2 596	26 388
1965	4 172	6 893	11 065	364	1 315	123	321	5 560	3 302	10 985	2 568	24 618
1966	4 152	6 761	10 913	474	863	122	263	4 885	3 179	9 786	2 721	23 420
1967	4 859	6 867	11 726	425	797	136	250	4 729	3 064	9 401	2 310	23 437
1968	4 797	6 336	11 133	359	792	107	182	4 616	2 808	8 864	2 224	22 221
Wanderungsgewinn												
1953	- 152	2 606	2 454	338	195	135	11	- 17	46	708	- 853	2 309
1954	- 419	2 372	1 953	398	169	123	26	145	-163	698	- 900	1 751
1955	- 582	2 435	1 853	327	246	93	25	282	15	988	- 924	1 917
1956	- 346	2 329	1 983	259	304	84	-73	448	367	1 389	-1 292	2 080
1957	- 204	2 980	2 776	253	407	145	49	649	388	1 891	-1 351	3 316
1958	- 44	2 567	2 523	286	313	94	64	377	119	1 253	-1 278	2 498
1959	- 897	2 181	1 284	188	212	135	46	210	50	841	-1 059	1 066
1960	-1 269	2 218	949	235	170	156	43	871	301	1 776	- 933	1 792
1961	-1 179	1 256	77	426	407	160	104	1 336	662	3 095	-1 247	1 925
1962	- 901	1 082	181	546	526	209	34	1 532	1 252	4 099	-1 941	2 339
1963	- 757	1 947	190	483	520	270	- 3	1 108	812	3 190	-1 760	1 620
1964	- 878	556	- 322	508	182	258	2	1 120	1 063	3 133	-2 526	285
1965	-1 253	1 205	- 48	305	-248	292	-22	1 299	214	1 840	-2 497	- 705
1966	-1 369	1 153	- 216	363	80	294	64	1 509	410	2 720	-2 652	- 148
1967	-2 146	510	-1 636	502	217	303	12	1 083	373	2 490	-2 260	-1 406
1968	-2 021	1 446	- 575	579	267	305	116	965	1 509	3 741	-2 170	996

¹ Außerkanonale Agglomerationsgemeinden Allschwil, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Münchenstein, Muttenz; dazu kamen 1956 Arlesheim, Oberwil und Reinach, 1961 Aesch, Dornach, Pratteln und Therwil. ² Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin.

Gewanderte Personen nach Heimat, Herkunftsort und Wanderziel 1968

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Schweiz	1 061	7 084	2 413	2 231	6 944	1 958	-1 170	140	455
Agglomeration Basel ¹	439	1 377	960	1 241	2 472	1 084	- 802	-1 095	- 124
Nordwestschweiz ²	583	2 664	1 340	1 519	3 477	1 305	- 936	- 813	35
Baselidand	501	1 622	1 063	1 374	2 718	1 174	- 873	-1 096	- 111
Zürich	99	823	225	177	769	180	- 78	54	45
Bern	74	1 073	213	160	805	131	- 86	- 268	82
Luzern	23	368	62	49	285	28	- 26	83	34
Uri	—	42	10	—	16	5	—	26	5
Schwyz	6	70	7	3	40	8	3	30	- 1
Obwalden	3	35	13	1	18	2	2	17	11
Nidwalden	1	25	16	6	28	—	- 5	- 3	16
Glarus	—	47	6	3	18	—	- 3	29	6
Zug	2	77	10	7	39	10	- 5	38	—
Freiburg	8	84	12	4	69	6	4	15	6
Solothurn	35	437	120	67	337	63	- 32	100	57
Schaffhausen	2	83	9	10	59	4	- 8	24	5
Appenzell I. Rh.	3	10	6	—	5	—	3	5	6
Appenzell A. Rh.	4	49	15	1	30	5	3	19	10
St. Gallen	24	367	78	22	219	30	2	148	48
Graubünden	31	237	110	32	178	43	- 1	59	67
Aargau	47	605	157	78	422	68	- 31	183	89
Thurgau	10	170	33	16	134	18	- 6	36	15
Tessin	27	157	49	42	141	37	- 15	16	12
Waadt	69	304	76	68	275	53	1	29	23
Wallis	13	107	37	14	92	22	- 1	15	15
Neuenburg	14	125	28	24	91	22	- 10	34	6
Genf	65	167	58	73	156	49	- 8	11	9
Ausland	516	790	11 299	476	832	7 556	40	- 42	3 743
Baden-Württemberg	42	60	836	29	58	272	13	2	564
Übriges Deutschland	38	86	935	63	84	645	- 25	2	290
Elsaß ³	13	32	367	4	20	83	9	12	284
Übriges Frankreich	51	71	176	37	48	97	14	23	79
Italien	20	33	5 528	26	37	4 553	- 6	- 4	975
Österreich	8	12	436	13	8	183	- 5	4	253
Liechtenstein	—	7	16	1	3	4	- 1	4	12
Spanien	18	40	1 367	11	25	978	7	15	389
Griechenland	2	—	20	3	3	13	- 1	- 3	7
Türkei	—	4	53	—	4	12	—	—	41
Übriges Europa	153	186	1 196	118	232	439	35	- 46	757
Nordamerika	89	111	179	79	142	144	10	- 31	35
Mittel-, Südamerika	14	41	34	12	34	31	2	7	3
Afrika	30	49	55	28	58	34	2	- 9	21
Asien, Australien	38	58	101	52	76	68	- 14	- 18	33
Unbekannt	12	29	13	59	362	1 803	- 47	- 333	-1 790
Zusammen	1 589	7 903	13 725	2 766	8 138	11 317	-1 177	- 235	2 408

¹ Außerkantonal Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Mönchstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. ² Baselland, Aargau und Solothurn. ³ Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Alter, Herkunftsort und Wanderziel 1968

Herkunftsort Wanderziel	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren ¹										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Zugezogene											
Agglomeration Basel ²	413	226	1 277	468	199	102	28	27	27	9	2 776
Baselland	473	299	1 462	515	220	114	33	28	31	11	3 186
Nordwestschweiz ³	603	567	2 199	655	281	146	36	43	37	20	4 587
Schweiz	989	1 697	5 494	1 286	546	279	75	76	75	41	10 558
Baden-Württemberg	63	164	505	138	37	15	7	—	8	1	938
Übriges Deutschland	70	94	634	192	45	9	7	3	3	2	1 059
Elsaß ⁴	16	83	198	68	24	10	7	1	4	1	412
Übriges Frankreich	27	19	179	47	13	7	3	1	2	—	298
Italien	356	614	2 421	1 237	592	298	47	14	2	—	5 581
Österreich ⁵	50	37	299	68	14	3	3	5	—	—	479
Übriges Europa	225	309	1 516	639	281	42	11	6	9	1	3 039
Nordamerika	66	12	182	68	20	11	1	5	9	5	379
Mittel-, Südamerika	11	6	27	26	8	4	2	4	—	1	89
Afrika	24	2	64	30	12	—	—	1	1	—	134
Asien, Australien	27	6	88	52	11	8	2	1	1	1	197
Unbekannt	4	2	31	10	4	3	—	—	—	—	54
Weggezogene											
Agglomeration Basel ²	891	240	2 018	915	404	184	56	39	31	19	4 797
Baselland	999	280	2 169	1 006	448	202	66	43	35	18	5 266
Nordwestschweiz ³	1 148	415	2 644	1 144	507	235	77	51	53	27	6 301
Schweiz	1 572	1 015	5 349	1 707	737	374	142	106	91	40	11 133
Baden-Württemberg	24	32	212	51	21	4	8	3	3	1	359
Übriges Deutschland	54	61	489	124	38	8	6	6	4	2	792
Elsaß ⁴	9	14	58	13	7	2	—	1	3	—	107
Übriges Frankreich	11	25	110	16	13	5	2	—	—	—	182
Italien	310	366	1 926	1 139	530	281	46	15	1	2	4 616
Österreich ⁵	5	15	147	36	4	—	2	3	—	—	212
Übriges Europa	99	110	974	443	167	30	3	8	2	2	1 838
Nordamerika	52	6	215	66	12	6	2	2	3	1	365
Mittel-, Südamerika	10	1	37	22	3	3	1	—	—	—	77
Afrika	12	—	74	27	5	—	1	1	—	—	120
Asien, Australien	20	10	104	39	17	5	—	—	—	1	196
Unbekannt	96	172	1 168	500	200	60	12	9	6	1	2 224
Wanderungsgewinn											
Agglomeration Basel ²	- 478	- 14	- 741	- 447	- 205	- 82	- 28	- 12	- 4	- 10	- 2 021
Baselland	- 526	19	- 707	- 491	- 228	- 88	- 33	- 15	- 4	- 7	- 2 080
Nordwestschweiz ³	- 545	152	- 445	- 489	- 226	- 89	- 41	- 8	- 16	- 7	- 1 714
Schweiz	- 583	682	145	- 421	- 191	- 95	- 67	- 30	- 16	1	- 575
Baden-Württemberg	39	132	293	87	16	11	- 1	- 3	5	—	579
Übriges Deutschland	16	33	145	68	7	1	1	- 3	- 1	—	267
Elsaß ⁴	7	69	140	55	17	8	7	—	1	1	305
Übriges Frankreich	16	- 6	69	31	—	2	1	1	2	—	116
Italien	46	248	495	98	62	17	1	- 1	1	- 2	965
Österreich ⁵	45	22	152	32	10	3	1	2	—	—	267
Übriges Europa	126	199	542	196	114	12	8	- 2	7	- 1	1 201
Nordamerika	14	6	- 33	2	8	5	- 1	3	6	4	14
Mittel-, Südamerika	1	5	- 10	4	5	1	1	4	—	1	12
Afrika	12	2	- 10	3	7	—	- 1	—	1	—	14
Asien, Australien	7	- 4	- 16	13	- 6	3	2	1	1	—	1
Unbekannt	- 92	- 170	- 1 137	- 490	- 196	- 57	- 12	- 9	- 6	- 1	- 2 170

¹ Alter: 0-14 = Geburtsjahrgänge 1968-1954; 15-19 = Geburtsjahrgänge 1953-1949; usw. ² Außerkanonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Böttmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. ³ Baselland, Aargau und Solothurn. ⁴ Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin. ⁵ Einschließlich Liechtenstein.

Gewanderte Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe 1968

Erwerbsgruppe	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht									
Urproduktion	14	72	86	17	68	85	- 3	4	1
Nahrungs- und Genußmittelind.	110	139	249	89	121	210	21	18	39
Textilindustrie	6	21	27	10	22	32	- 4	- 1	- 5
Bekleidung, Ausrüstung	7	40	47	7	27	34	—	13	13
Holz und Kork	43	94	137	34	69	103	9	25	34
Papier, Leder, Kautschuk	18	23	41	13	18	31	5	5	10
Graphisches Gewerbe	126	55	181	114	68	182	12	-13	- 1
Chemische Industrie	565	665	1 230	500	547	1 047	65	118	183
Metallindustrie	177	275	452	156	251	407	21	24	45
Maschinenindustrie, Apparatebau	204	278	482	175	244	419	29	34	63
Andere Industrien und Handwerke	23	70	93	19	53	72	4	17	21
Baugewerbe	259	4 358	4 617	245	4 254	4 499	14	104	118
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	9	17	26	12	12	24	- 3	5	2
Handel	370	179	549	398	154	552	- 28	25	- 3
Banken	115	31	146	91	18	109	24	13	37
Versicherungen	51	8	59	47	4	51	4	4	8
Vermittlung, Vertretung, Beratung	110	38	148	65	22	87	45	16	61
Verkehr	478	279	757	550	195	745	- 72	84	12
Gastgewerbe	289	1 032	1 321	249	894	1 143	40	138	178
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	95	20	115	117	12	129	- 22	8	- 14
Gesundheits- und Hygienewesen	69	225	294	70	143	213	- 1	82	81
Hauswirtschaft	1	5	6	—	4	4	1	1	2
Anstaltspersonal	10	5	15	6	5	11	4	—	4
Übrige Dienstleistungen	144	173	317	118	125	243	26	48	74
Erwerbsgruppe unbekannt	27	17	44	894	12	906	-867	5	-862
Weibliches Geschlecht									
Urproduktion	3	4	7	4	5	9	- 1	- 1	- 2
Nahrungs- und Genußmittelind.	10	37	47	11	28	39	- 1	9	8
Textilindustrie	8	72	80	5	41	46	3	31	34
Bekleidung, Ausrüstung	38	173	211	22	113	135	16	60	76
Holz und Kork	1	5	6	6	4	10	- 5	1	- 4
Papier, Leder, Kautschuk	5	21	26	3	12	15	2	9	11
Graphisches Gewerbe	39	37	76	32	33	65	7	4	11
Chemische Industrie	283	285	568	211	221	432	72	64	136
Metallindustrie	27	82	109	11	43	54	16	39	55
Maschinenindustrie, Apparatebau	26	61	87	21	49	70	5	12	17
Andere Industrien und Handwerke	10	16	26	6	8	14	4	8	12
Baugewerbe	38	22	60	17	9	26	21	13	34
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	4	—	4	1	—	1	3	—	3
Handel	491	147	638	415	115	530	76	32	108
Banken	65	36	101	35	34	69	30	2	32
Versicherungen	48	7	55	28	3	31	20	4	24
Vermittlung, Vertretung, Beratung	77	22	99	34	18	52	43	4	47
Verkehr	206	32	238	190	17	207	16	15	31
Gastgewerbe	333	719	1 052	293	546	839	40	173	213
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	26	5	31	19	11	30	7	- 6	1
Gesundheits- und Hygienewesen	801	814	1 615	647	494	1 141	154	320	474
Hauswirtschaft	185	497	682	158	397	555	27	100	127
Anstaltspersonal	108	88	196	66	48	114	42	40	82
Übrige Dienstleistungen	160	196	356	113	119	232	47	77	124
Erwerbsgruppe unbekannt	10	25	35	511	7	518	-501	18	-483

Wanderungen

Gewanderte Berufstätige nach beruflicher Stellung und Erwerbsgruppe 1968

Erwerbsgruppe	Selbstständige	Leitende Angest.	Übrige Angest.	Gelernte Arbeiter ¹	Ungelernte Arbeiter	Lehr-linge	² Total
Zugezogene Personen							
Urproduktion	1	—	1	46	43	2	93
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	3	2	19	164	91	17	296
Textilindustrie	—	1	18	37	50	1	107
Bekleidung, Ausrüstung	6	1	7	225	18	1	258
Holz und Kork	3	—	5	96	36	3	143
Papier, Leder, Kautschuk	1	2	11	12	41	—	67
Graphisches Gewerbe	13	2	55	132	49	6	257
Chemische Industrie	—	12	1 182	124	65	415	1 798
Metallindustrie	6	2	94	247	203	9	561
Maschinenindustrie, Apparatebau	4	2	128	305	106	24	569
Andere Industrien und Handwerke	3	1	11	48	50	6	119
Baugewerbe	13	3	198	1 867	2 572	24	4 677
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	10	17	3	—	30
Handel	30	36	802	138	147	34	1 187
Banken	—	5	217	—	4	21	247
Versicherungen	—	1	105	—	1	7	114
Vermittlung, Vertretung, Beratung	7	6	192	18	24	—	247
Verkehr	6	13	490	149	245	92	995
Gastgewerbe	18	16	266	985	1 017	71	2 373
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	1	3	103	12	8	19	146
Gesundheits- und Hygienewesen	5	10	939	63	450	442	1 909
Kunst, Unterhaltung, Sport	4	4	95	9	2	2	116
Anstaltspersonal	—	2	55	13	96	45	211
Hauswirtschaft	—	1	31	17	598	41	688
Übrige Dienstleistungen	10	9	210	153	153	22	557
Weggezogene Personen							
Urproduktion	2	—	2	58	30	2	94
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	2	2	15	151	68	11	249
Textilindustrie	—	1	14	13	46	4	78
Bekleidung, Ausrüstung	8	—	9	135	17	—	169
Holz und Kork	2	2	10	70	25	4	113
Papier, Leder, Kautschuk	—	2	9	6	28	1	46
Graphisches Gewerbe	6	3	45	133	56	4	247
Chemische Industrie	1	12	891	189	76	310	1 479
Metallindustrie	4	6	79	227	142	3	461
Maschinenindustrie, Apparatebau	6	2	109	273	86	13	489
Andere Industrien und Handwerke	2	2	14	32	32	4	86
Baugewerbe	18	5	161	1 825	2 495	21	4 525
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	10	12	3	—	25
Handel	46	45	734	112	124	21	1 082
Banken	—	10	151	—	6	11	178
Versicherungen	1	4	75	—	1	1	82
Vermittlung, Vertretung, Beratung	7	3	105	2	19	3	139
Verkehr	12	7	504	174	188	67	952
Gastgewerbe	13	9	245	900	758	57	1 982
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	—	6	135	5	4	9	159
Gesundheits- und Hygienewesen	5	5	713	58	237	336	1 354
Kunst, Unterhaltung, Sport	2	—	84	12	4	3	106
Anstaltspersonal	—	4	34	5	58	24	125
Hauswirtschaft	—	—	17	13	491	38	559
Übrige Dienstleistungen	13	5	148	121	74	8	369

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter. ² Ohne 79 Zugezogene und 1 424 Weggezogene mit Erwerbsgruppe und/oder Stellung unbekannt.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und beruflicher Stellung 1968

Berufliche Stellung	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
Männliches Geschlecht									
Selbständige	104	14	118	124	8	132	- 20	6	- 14
Leitende Angestellte	70	42	112	89	29	118	- 19	13	- 6
Übrige Angestellte	1 548	1 062	2 610	1 519	790	2 309	29	272	301
Gelernte Arbeiter ¹	1 070	2 794	3 864	1 016	2 710	3 726	54	84	138
Ungelernte Arbeiter	207	3 880	4 087	181	3 507	3 688	26	373	399
Lehrlinge	294	310	604	172	286	458	122	24	146
Ohne Beruf, unbekannt ²	1 145	904	2 049	2 223	689	2 912	-1 078	215	- 863
Zusammen	4 438	9 006	13 444	5 324	8 019	13 343	- 886	987	101
Weibliches Geschlecht									
Selbständige	16	-	16	15	3	18	1	- 3	- 2
Leitende Angestellte	17	5	22	14	3	17	3	2	5
Übrige Angestellte	1 762	872	2 634	1 373	631	2 004	389	241	630
Gelernte Arbeiterinnen ¹	434	579	1 013	372	428	800	62	151	213
Ungelernte Arbeiterinnen	242	1 743	1 985	203	1 177	1 380	39	566	605
Lehrtöchter	521	179	700	371	126	497	150	53	203
Ohne Beruf, unbekannt ²	2 062	1 341	3 403	3 232	930	4 162	-1 170	411	- 759
Zusammen	5 054	4 719	9 773	5 580	3 298	8 878	- 526	1 421	895
Beide Geschlechter									
Selbständige	120	14	134	139	11	150	- 19	3	- 16
Unselbständig Erw.	6 165	11 466	17 631	5 310	9 687	14 997	855	1 779	2 634
Ohne Beruf, unbekannt ²	3 207	2 245	5 452	5 455	1 619	7 074	-2 248	626	-1 622
Zusammen	9 492	13 725	23 217	10 904	11 317	22 221	-1 412	2 408	996

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter(innen). ² Hauptsächlich Familienangehörige.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Konfession und beruflicher Stellung 1968

Berufliche Stellung	Zugezogene Personen					Weggezogene Personen				
	Protestanten	Römisch-Katholiken	Israeliten	Andere	Ohne Konf. ¹	Protestanten	Römisch-Katholiken	Israeliten	Andere	Ohne Konf. ¹
Männliches Geschlecht										
Selbständige	82	25	1	1	9	57	59	1	1	14
Leitende Angestellte	46	48	2	3	13	57	45	1	2	13
Übrige Angestellte	1 240	1 080	31	110	149	1 088	945	32	85	159
Gelernte Arbeiter ²	753	2 962	6	64	79	694	2 909	4	41	78
Ungelernte Arbeiter	126	3 894	2	52	13	102	3 544	2	29	11
Lehrlinge	261	267	10	32	34	194	188	9	45	22
Ohne Beruf, unbekannt ³	906	966	29	56	92	1 458	1 247	33	54	120
Weibliches Geschlecht										
Selbständige	10	5	-	-	1	10	7	-	-	1
Leitende Angestellte	12	9	-	-	1	8	7	-	-	2
Übrige Angestellte	1 421	1 086	13	29	85	1 145	767	11	12	69
Gelernte Arbeiterinnen ²	286	692	1	18	16	241	534	1	10	14
Ungelernte Arbeiterinnen	257	1 667	5	45	11	256	1 092	1	23	8
Lehrtöchter	426	248	1	10	15	311	169	2	5	10
Ohne Beruf, unbekannt ³	1 587	1 519	57	75	165	2 043	1 802	43	45	229

¹ Einschließlich Personen mit unbekannter Konfession. ² Einschließlich angelernte Arbeiter(innen). ³ Hauptsächlich Familienangehörige.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung, Herkunftsort und Wanderziel 1968

Herkunftsort Wanderziel	Selbst- ständige	Leitende Ange- stellte	Übrige Ange- stellte	Gelernte Arbeiter ¹	Un- gelernte Arbeiter	Lehrlinge	Ohne Beruf, unbekannt ²	Total
Zugezogene								
Agglomeration Basel ³	57	28	605	577	430	59	1 020	2 776
Baselland	64	30	707	656	470	105	1 154	3 186
Nordwestschweiz ⁴	75	37	1 117	948	609	222	1 579	4 587
Ganze Schweiz	114	85	3 324	2 049	1 074	850	3 062	10 558
Baden-Württemberg	1	3	268	163	229	51	223	938
Übriges Deutschland	2	6	433	167	123	62	266	1 059
Elsaß ⁵	3	—	52	108	192	10	47	412
Übriges Frankreich	3	3	87	47	40	18	100	298
Italien	2	2	69	1 725	3 196	10	577	5 581
Österreich ⁶	—	3	131	116	30	97	102	479
Übriges Europa	3	18	604	444	1 176	169	625	3 039
Übrige Kontinente	6	13	268	39	10	37	426	799
Unbekannt	—	1	8	19	2	—	24	54
Zusammen	134	134	5 244	4 877	6 072	1 304	5 452	23 217
Weggezogene								
Agglomeration Basel ³	54	59	1 134	644	380	55	2 471	4 797
Baselland	67	61	1 226	691	409	79	2 733	5 266
Nordwestschweiz ⁴	89	68	1 470	849	484	144	3 197	6 301
Ganze Schweiz	126	105	2 870	1 655	789	521	5 067	11 133
Baden-Württemberg	2	—	110	59	56	27	105	359
Übriges Deutschland	—	3	267	135	104	43	240	792
Elsaß ⁵	1	2	23	33	20	4	24	107
Übriges Frankreich	1	1	44	37	21	10	68	182
Italien	5	1	53	1 530	2 564	10	453	4 616
Österreich ⁶	1	1	54	53	21	53	29	212
Übriges Europa	1	6	317	392	676	86	360	1 838
Übrige Kontinente	2	4	272	65	10	21	384	758
Unbekannt	11	12	303	567	807	180	344	2 224
Zusammen	150	135	4 313	4 526	5 068	955	7 074	22 221

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter. ² Hauptsächlich Familienangehörige. ³ Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. ⁴ Baselland, Aargau und Solothurn. ⁵ Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin. ⁶ Einschließlich Liechtenstein.

Weggezogene nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer 1968

Annähernde Aufenthalts- dauer in Jahren ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	
0	54	51	105	495	464	959	5 060	637	5 697	6 761
1	74	70	144	853	944	1 797	1 217	689	1 906	3 847
2- 4	126	101	227	962	726	1 688	947	499	1 446	3 361
5- 9	108	62	170	489	222	711	357	154	511	1 392
10-14	62	39	101	190	86	276	32	31	63	440
15-19	59	49	108	94	82	176	10	10	20	304
20-24	68	29	97	84	51	135	4	12	16	248
25 und mehr	59	38	97	65	29	94	9	5	14	205
Seit Geburt	544	471	1 015	478	374	852	213	201	414	2 281
Unbekannt	169	533	702	291	1 159	1 450	170	1 060	1 230	3 382
Zusammen	1 323	1 443	2 766	4 001	4 137	8 138	8 019	3 298	11 317	22 221

¹ Aufenthaltsdauer: 0 Jahre = 1968 zugezogen; 1 Jahr = 1967 zugezogen; usw.

Gewanderte Berufstätige nach Erwerbsklasse, Herkunftsort und Wanderziel 1968

Herkunftsort Wanderziel	Ur- produk- tion	Industrie, Hand- werk	Bau- gewerbe	Kraft- u. Gasver- sorg. ¹	Handel, Banken, Versich.	Verkehr	Gast- gewerbe	Andere Dienst- leistungen ²	Total
Zugezogene									
Agglomeration Basel ³	8	596	239	6	324	131	198	254	1 756
Baselland	11	670	251	6	359	153	240	342	2 032
Nordwestschweiz ⁴	13	922	307	8	498	277	394	589	3 008
Ganze Schweiz	25	2 037	510	15	1 297	706	1 142	1 764	7 496
Baden-Württemberg	4	203	59	—	60	32	105	252	715
Übriges Deutschland	1	257	50	8	67	29	108	273	793
Elsaß ⁵	1	92	44	—	27	15	91	95	365
Übriges Frankreich	1	65	23	—	31	14	36	28	198
Italien	39	605	3 326	2	104	113	337	478	5 004
Österreich ⁶	2	168	26	2	26	6	66	81	377
Übriges Europa	20	544	620	2	134	62	462	570	2 414
Übrige Kontinente	—	196	16	1	48	13	19	80	373
Unbekannt	—	8	3	—	1	5	7	6	30
Zusammen ⁷	93	4 175	4 677	30	1 795	995	2 373	3 627	17 765
Weggezogene									
Agglomeration Basel ³	10	903	213	12	419	267	148	354	2 326
Baselland	13	966	230	12	445	283	165	419	2 533
Nordwestschweiz ⁴	16	1 098	263	13	532	365	257	560	3 104
Ganze Schweiz	32	1 719	407	15	1 022	705	774	1 393	6 067
Baden-Württemberg	—	59	9	1	23	4	51	107	254
Übriges Deutschland	1	133	38	3	48	19	81	229	552
Elsaß ⁵	—	20	4	—	13	5	19	22	83
Übriges Frankreich	—	31	8	—	16	2	25	32	114
Italien	33	385	3 111	5	73	44	250	262	4 163
Österreich ⁶	2	74	18	—	12	1	32	44	183
Übriges Europa	13	224	600	—	102	43	232	264	1 478
Übrige Kontinente	—	180	11	1	49	17	21	95	374
Unbekannt	13	592	319	—	123	112	497	224	1 880
Zusammen ⁸	94	3 417	4 525	25	1 481	952	1 982	2 672	15 148

¹ Einschließlich Wasserversorgung. ² Einschließlich Anstaltspersonal. ³ Siehe Fußnote 3 zur oberen Tabelle auf Seite 82. ⁴ Baselland, Aargau und Solothurn. ⁵ Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin. ⁶ Einschließlich Liechtenstein. ⁷ Ohne 79 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse. ⁸ Ohne 1 424 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse.

Zugezogene nach Heimat, Geschlecht und Abwesenheitsdauer 1968

Annähernde Abwesenheits- dauer in Jahren ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	
0	61	66	127	127	140	267	310	125	435	829
1	165	141	306	261	282	543	3 106	285	3 391	4 240
2- 4	184	145	329	300	271	571	472	182	654	1 554
5- 9	81	56	137	173	127	300	120	45	165	602
10-14	37	33	70	61	50	111	17	6	23	204
15-19	17	23	40	33	45	78	2	6	8	126
20-24	12	10	22	24	18	42	4	2	6	70
25 und mehr	13	17	30	18	28	46	7	2	9	85
Erstmals in Basel-Stadt	97	229	326	2 655	2 947	5 602	4 907	3 500	8 407	14 335
Unbekannt	49	153	202	70	273	343	61	566	627	1 172
Zusammen	716	873	1 589	3 722	4 181	7 903	9 006	4 719	13 725	23 217

¹ Abwesenheitsdauer: 0 Jahre = 1968 weggezogen; 1 Jahr = 1967 weggezogen; usw.

Wanderungen

Gewanderte Berufstätige nach Heimat und Berufsgruppe 1968¹

Berufsgruppe	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Berufe der Urproduktion	38	82	120	54	79	133	- 16	3	- 13
Industrielle, handwerkliche Berufe	716	1 010	1 726	922	862	1 784	-206	148	- 58
Nahrungsmittelherstellung	82	88	170	85	84	169	- 3	4	1
Getränkereitung	3	6	9	—	9	9	3	- 3	—
Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilberufe	5	38	43	8	19	27	- 3	19	16
Bekleidungsberufe	50	209	259	52	134	186	- 2	75	73
Holz- und Korkbearbeitung	50	187	237	48	177	225	2	10	12
Papierberufe	1	2	3	4	3	7	- 3	- 1	- 4
Leder und Kautschuk	3	1	4	1	1	2	2	—	2
Buchbindereiberufe	10	3	13	7	2	9	3	1	4
Photographengewerbe	25	7	32	24	4	28	1	3	4
Übrige graphische Berufe	103	44	147	128	44	172	- 25	—	- 25
Kunststoffberufe	3	2	5	—	—	—	3	2	5
Übrige chemische Berufe	42	35	77	85	44	129	- 43	- 9	- 52
Stein- und Erdenverarbeitung	1	17	18	1	12	13	—	5	5
Glasherstellung und -bearbeitung	7	9	16	6	8	14	1	1	2
Metall- und Maschinenberufe	305	345	650	440	308	748	-135	37	- 98
Uhrmacher	3	2	5	2	3	5	1	- 1	—
Schmuckherstellung	5	4	9	9	1	10	- 4	3	- 1
Musikinstrumentenbau	2	3	5	1	1	2	1	2	3
Wohnungseinrichtung	16	8	24	21	8	29	- 5	—	- 5
Berufe des Baugewerbes	153	4 152	4 305	174	4 077	4 251	- 21	75	54
Bauberufe	108	4 018	4 126	123	3 951	4 074	- 15	67	52
Malerei	45	134	179	51	126	177	- 6	8	2
Technische Berufe	582	492	1 074	634	350	984	- 52	142	90
Architekten und Ingenieure	71	109	180	78	80	158	- 7	29	22
Techniker	94	177	271	102	125	227	- 8	52	44
Technische Hilfsberufe	417	206	623	454	145	599	- 37	61	24
Handels- und Verwaltungsberufe	1 851	443	2 294	2 101	350	2 451	-250	93	-157
Verkehrsberufe	569	230	799	657	176	833	- 88	54	- 34
Bahnverkehr	116	80	196	130	77	207	- 14	3	- 11
Luft- und Wasserverkehr	63	16	79	94	17	111	- 31	- 1	- 32
PTT und Nachrichtendienst	264	4	268	311	4	315	- 47	—	- 47
Übriger Verkehr	126	130	256	122	78	200	4	52	56
Gastgewerbliche Berufe	639	1 621	2 260	595	1 326	1 921	44	295	339
Andere Dienstleistungsberufe	1 424	2 195	3 619	1 330	1 470	2 800	94	725	819
Rechts-, Wirtschaftsberater	11	4	15	11	3	14	—	1	1
Sicherheits- und Ordnungspflege	18	7	25	26	3	29	- 8	4	- 4
Heilbehandlung	763	591	1 354	701	393	1 094	62	198	260
Körperpflege	91	37	128	86	27	113	5	10	15
Öffentliche Hygiene	1	35	36	1	21	22	—	14	14
Unterricht und Erziehung	90	29	119	85	17	102	5	12	17
Wissenschaftliche Berufe	82	170	252	64	81	145	18	89	107
Seelsorge und Kirchendienst	19	23	42	16	18	34	3	5	8
Fürsorge	11	—	11	7	—	7	4	—	4
Künstler und verwandte Berufe	48	202	250	48	178	226	—	24	24
Berufe der Unterhaltung	—	—	—	2	1	3	- 2	- 1	- 3
Sportberufe	5	6	11	5	4	9	—	2	2
Reinigung und Kleiderpflege	12	149	161	8	112	120	4	37	41
Hauswirtschaft	273	942	1 215	270	612	882	3	330	333
Übrige Berufe	348	1 297	1 645	358	1 024	1 382	- 10	273	263
Zusammen	6 320	11 522	17 842	6 825	9 714	16 539	-505	1 808	1 303

¹ Nur Berufstätige mit bekanntem Beruf.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und ausgeübtem Beruf 1968

Häufigster Beruf	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht									
Bäcker, Konditor	34	56	90	39	56	95	- 5	—	- 5
Metzger	37	15	52	35	16	51	- 2	- 1	- 1
Schreiner	42	58	100	40	52	92	- 2	6	8
Setzer	28	19	47	51	20	71	- 23	- 1	- 24
Drucker	25	9	34	27	9	36	- 2	—	- 2
Schlosser	50	61	111	59	48	107	- 9	13	4
Mechaniker	90	50	140	127	51	178	- 37	- 1	- 38
Automechaniker	22	43	65	35	33	68	- 13	10	- 3
Elektriker	80	36	116	109	39	148	- 29	- 3	- 32
Monteur	49	44	93	61	47	108	- 12	- 3	- 15
Spengler	9	19	28	18	10	28	- 9	9	—
Maurer	25	1158	1183	33	1155	1188	- 8	3	- 5
Bauhandlanger, Erdarbeiter	27	2525	2552	17	2470	2487	- 10	55	65
Maler	36	127	163	42	118	160	- 6	9	3
Buchhalter	23	8	31	29	4	33	- 6	4	- 2
Verkäufer	58	10	68	78	5	83	- 20	5	- 15
Handelsreisender, Vertreter	30	4	34	54	4	58	- 24	—	- 24
PTT-Beamter	91	—	91	126	—	126	- 35	—	- 35
Chauffeur	67	34	101	71	24	95	- 4	10	6
Kellner	62	158	220	65	136	201	- 3	22	19
Koch	144	122	266	141	122	263	3	—	3
Coiffeur	35	16	51	23	18	41	- 12	- 2	- 10
Lehrer	27	15	42	30	8	38	- 3	7	4
Ausläufer	5	16	21	10	11	21	- 5	5	—
Hilfsarbeiter	102	483	585	135	377	512	- 33	106	73
Schüler	263	233	496	340	106	446	- 77	127	50
Student	245	187	432	226	163	389	- 19	24	43
Volontär	34	281	315	29	257	286	5	24	29
Weibliches Geschlecht									
Schneiderin, Näherin	29	46	75	26	31	57	3	15	18
Laborantin	94	104	198	86	66	152	8	38	46
Korrespondentin	2	10	12	3	5	8	- 1	5	4
Verkäuferin	289	28	317	270	32	302	- 19	- 4	- 15
PTT-Beamtin	42	1	43	38	—	38	4	1	5
Telefonistin	44	—	44	59	—	59	- 15	—	- 15
Buffetdame	14	4	18	12	11	23	2	- 7	- 5
Serviertochter	196	107	303	167	91	258	29	16	45
Köchin	26	15	41	13	17	30	13	- 2	11
Zimmermädchen	5	33	38	9	25	34	- 4	8	4
Ärztin	11	30	41	3	15	18	8	15	23
Krankenpflegerin	526	264	790	443	166	609	83	98	181
Coiffeuse	52	17	69	51	9	60	1	8	9
Lehrerin	37	14	51	26	9	35	11	5	16
Putzfrau, Waschfrau	2	95	97	1	79	80	1	16	17
Haushälterin	7	7	14	3	5	8	4	2	6
Hausangestellte	241	894	1135	240	575	815	1	319	320
Hilfsarbeiterin	56	336	392	62	240	302	- 6	96	90
Hausfrau	1026	565	1591	1393	302	1695	-367	263	-104
Schülerin	209	229	438	357	122	479	-148	107	- 41
Studentin	85	77	162	93	88	181	- 8	-11	- 19
Volontärin	98	132	230	69	103	172	29	29	58

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Familienstand und Geschlecht seit 1962

Jahr	Familienvorstände		Familienangehörige ¹		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
1962	1 716	197	598	2 223	2 314	2 420	4 734	14 612	8 453	23 065
1963	1 739	198	506	2 200	2 245	2 398	4 643	13 981	8 258	22 239
1964	1 932	185	544	2 422	2 476	2 607	5 083	13 650	7 940	21 590
1965	1 785	183	527	2 266	2 312	2 449	4 761	11 976	7 176	19 152
1966	1 690	216	574	2 202	2 264	2 418	4 682	11 612	6 978	18 590
1967	1 601	215	564	2 066	2 165	2 281	4 446	10 810	6 775	17 585
1968	1 768	245	731	2 383	2 499	2 628	5 127	10 945	7 145	18 090
Weggezogene										
1962	2 530	139	977	3 365	3 507	3 504	7 011	11 932	6 517	18 449
1963	2 617	147	897	3 410	3 514	3 557	7 071	11 855	6 336	18 191
1964	2 946	175	974	3 830	3 920	4 005	7 925	12 288	6 175	18 463
1965	2 770	161	1 091	3 737	3 861	3 898	7 759	10 793	6 066	16 859
1966	2 676	190	962	3 590	3 638	3 780	7 418	10 251	5 751	16 002
1967	2 859	200	1 115	3 906	3 974	4 106	8 080	9 827	5 530	15 357
1968	2 267	178	1 035	3 190	3 302	3 368	6 670	10 041	5 510	15 551

¹ Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder.

Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1968

Herkunftsort Wanderziel	Familienvorstände		Familienangehörige ¹		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
Agglomeration Basel ²	409	36	209	575	618	611	1 229	846	701	1 547
Baselland	440	35	226	619	666	654	1 320	980	886	1 866
Nordwestschweiz ³	538	42	273	762	811	804	1 615	1 548	1 424	2 972
Ganze Schweiz	858	91	435	1 232	1 293	1 323	2 616	4 014	3 928	7 942
Deutschland	88	23	48	131	136	154	290	864	843	1 707
Frankreich	40	5	14	50	54	55	109	338	263	601
Italien	401	61	63	459	464	520	984	3 818	779	4 597
Österreich ⁴	24	9	16	41	40	50	90	229	160	389
Übrige Länder	356	55	153	468	509	523	1 032	1 643	1 163	2 806
Unbekannt	1	1	2	2	3	3	6	39	9	48
Zusammen	1 768	245	731	2 383	2 499	2 628	5 127	10 945	7 145	18 090
Weggezogene										
Agglomeration Basel ²	880	44	469	1 293	1 349	1 337	2 686	1 189	922	2 111
Baselland	960	50	515	1 421	1 475	1 471	2 946	1 289	1 031	2 320
Nordwestschweiz ³	1 069	55	583	1 578	1 652	1 633	3 285	1 614	1 402	3 016
Ganze Schweiz	1 419	85	790	2 090	2 209	2 175	4 384	3 438	3 311	6 749
Deutschland	51	17	30	82	81	99	180	444	527	971
Frankreich	15	3	11	24	26	27	53	114	122	236
Italien	369	46	93	463	462	509	971	3 312	333	3 645
Österreich ⁴	10	—	2	12	12	12	24	101	87	188
Übrige Länder	229	23	76	307	305	330	635	1 255	706	1 961
Unbekannt	174	4	33	212	207	216	423	1 377	424	1 801
Zusammen	2 267	178	1 035	3 190	3 302	3 368	6 670	10 041	5 510	15 551

¹ Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder. ² Außerantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. ³ Baselland, Aargau und Solothurn. ⁴ Einschließlich Liechtenstein.

Gewanderte Familien nach Heimat seit 1946

Jahr Monat	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle gewanderten Familien		
	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn
Nach Jahren												
1946	272	275	- 3	906	626	280	378	350	28	1 556	1 251	305
1947	172	264	- 92	774	561	213	258	240	18	1 204	1 065	139
1948	172	245	- 73	764	517	247	220	207	13	1 156	969	187
1949	169	201	- 32	713	495	218	232	219	13	1 114	915	199
1950	182	228	- 46	835	596	239	203	224	- 21	1 220	1 048	172
1951	162	265	-103	861	685	176	221	234	- 13	1 244	1 184	60
1952	174	278	-104	763	717	46	239	237	2	1 176	1 232	- 56
1953	150	248	- 98	804	672	132	233	233	-	1 187	1 153	34
1954	163	294	-131	777	744	33	240	255	- 15	1 180	1 293	- 113
1955	172	328	-156	762	776	- 14	274	247	27	1 208	1 351	- 143
1956	170	284	-114	883	820	63	324	301	23	1 377	1 405	- 28
1957	184	295	-111	964	758	206	422	441	- 19	1 570	1 494	76
1958	196	273	- 77	893	748	145	334	464	-130	1 423	1 485	- 62
1959	178	322	-144	757	840	- 83	347	604	-257	1 282	1 766	- 484
1960	168	372	-204	767	984	-217	474	730	-256	1 409	2 086	- 677
1961	167	433	-266	779	1 084	-305	791	1 003	-212	1 737	2 520	- 783
1962	177	422	-245	677	1 023	-346	1 059	1 224	-165	1 913	2 669	- 756
1963	156	384	-228	638	937	-299	1 143	1 443	-300	1 937	2 764	- 827
1964	210	434	-224	585	988	-403	1 322	1 699	-377	2 117	3 121	-1 004
1965	170	417	-247	638	977	-339	1 160	1 537	-377	1 968	2 931	- 963
1966	191	425	-234	557	973	-416	1 158	1 468	-310	1 906	2 866	- 960
1967	188	485	-297	543	1 113	-570	1 085	1 461	-376	1 816	3 059	-1 243
1968	190	439	-249	589	930	-341	1 234	1 076	158	2 013	2 445	- 432
Nach Monaten 1968												
Januar	22	26	- 4	28	56	- 28	332	71	261	382	153	229
Februar	12	15	- 3	23	35	- 12	205	58	147	240	108	132
März	19	64	- 45	45	113	- 68	75	72	3	139	249	- 110
April	30	46	- 16	114	119	- 5	78	59	19	222	224	- 2
Mai	13	32	- 19	50	69	- 19	54	92	- 38	117	193	- 76
Juni	8	47	- 39	42	76	- 34	41	90	- 49	91	213	- 122
Juli	20	37	- 17	64	94	- 30	70	81	- 11	154	212	- 58
August	10	17	- 7	44	44	-	60	59	1	114	120	- 6
September	16	42	- 26	40	82	- 42	109	72	37	165	196	- 31
Oktober	20	53	- 33	74	95	- 21	106	80	26	200	228	- 28
November	9	30	- 21	34	62	- 28	59	90	- 31	102	182	- 80
Dezember	11	30	- 19	31	85	- 54	45	252	-207	87	367	- 280

Gewanderte Familien nach Heimat und Kinderzahl 1968¹

Kinderzahl	Zugezogene Familien				Weggezogene Familien				Wanderungsgewinn			
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
0	79	242	833	1 154	194	368	645	1 207	-115	-126	188	- 53
1	50	185	238	473	111	278	289	678	- 61	- 93	-51	-205
2	50	112	122	284	97	199	106	402	- 47	- 87	16	-118
3	11	37	33	81	30	57	28	115	- 19	- 20	5	- 34
4	-	8	6	14	6	21	5	32	- 6	- 13	1	- 18
5 und mehr	-	5	2	7	1	7	3	11	- 1	- 2	- 1	- 4
Zusammen	190	589	1 234	2 013	439	930	1 076	2 445	-249	-341	158	-432

¹ Männliche und weibliche Familienvorstände zusammengenommen.

Wanderungen, Wohnungswechsel

Gewanderte Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1968

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
Stadt Basel	1 854	2 286	- 432	4 669	6 188	-1 519	17 090	14 586	2 504
1 Altstadt Gr.-B.	82	40	42	203	99	104	684	537	147
2 Vorstädte	75	83	- 8	181	215	- 34	1 325	1 035	290
3 Am Ring	185	149	36	464	381	83	1 917	1 508	409
4 Breite	92	102	- 10	240	308	- 68	523	419	104
5 St. Alban	105	120	- 15	300	326	- 26	1 049	908	141
6 Gundeldingen	300	324	- 24	754	847	- 93	2 031	1 670	361
7 Bruderholz	48	85	- 37	144	268	- 124	468	409	59
8 Bachletten	111	152	- 41	311	426	- 115	1 139	994	145
9 Gotthelf	67	85	- 18	157	237	- 80	603	519	84
10 Iselin	137	196	- 59	320	542	- 222	1 102	1 076	26
11 St. Johann	150	257	-107	382	723	- 341	1 310	1 146	164
12 Altstadt Kl.-B.	62	60	2	141	147	- 6	559	477	82
13 Clara	48	73	- 25	115	185	- 70	609	507	102
14 Wettstein	36	51	- 15	91	130	- 39	545	488	57
15 Hirzbrunnen	33	46	- 13	93	138	- 45	321	343	-22
16 Rosental	35	71	- 36	80	174	- 94	354	307	47
17 Matthäus	201	270	- 69	475	690	- 215	1 927	1 614	313
18 Klybeck	61	81	- 20	152	228	- 76	393	381	12
19 Kleinhüningen	26	41	- 15	66	124	- 58	231	248	-17
Landgemeinden	159	159	-	458	482	- 24	1 000	965	35
20 Riehen	145	153	- 8	415	464	- 49	871	848	23
30 Bettingen	14	6	8	43	18	25	129	117	12
Ganzer Kanton	2 013	2 445	- 432	5 127	6 670	-1 543	18 090	15 551	2 539

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Tabelle auf Seite 90.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1968

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	4 458	4 508	- 50	11 937	12 112	- 175	14 980	14 968	12
1 Altstadt Gr.-B.	45	85	- 40	106	215	- 109	531	578	- 47
2 Vorstädte	121	170	- 49	295	452	- 157	853	884	- 31
3 Am Ring	297	336	- 39	773	882	- 109	1 507	1 614	- 107
4 Breite	240	171	69	622	487	135	551	442	109
5 St. Alban	178	180	- 2	476	490	- 14	676	822	- 146
6 Gundeldingen	596	586	10	1 512	1 550	- 38	1 891	1 733	158
7 Bruderholz	175	114	61	543	326	217	427	412	15
8 Bachletten	245	236	9	666	661	5	902	932	- 30
9 Gotthelf	139	172	- 33	370	471	- 101	564	536	28
10 Iselin	419	401	18	1 160	1 089	71	1 053	997	56
11 St. Johann	487	497	- 10	1 287	1 354	- 67	1 458	1 342	116
12 Altstadt Kl.-B.	108	142	- 34	262	348	- 86	575	597	- 22
13 Clara	119	165	- 46	300	447	- 147	574	632	- 58
14 Wettstein	154	77	77	506	206	300	376	390	- 14
15 Hirzbrunnen	123	132	- 9	428	381	47	292	403	- 111
16 Rosental	131	127	4	352	321	31	333	357	- 24
17 Matthäus	592	631	- 39	1 456	1 624	- 168	1 759	1 609	150
18 Klybeck	200	223	- 23	546	608	- 62	409	475	- 66
19 Kleinhüningen	89	63	26	277	200	77	249	213	36
Landgemeinden	306	256	50	942	767	175	721	733	- 12
20 Riehen	294	241	53	898	725	173	691	706	- 15
30 Bettingen	12	15	- 3	44	42	2	30	27	3
Ganzer Kanton	4 764	4 764	.	12 879	12 879	.	15 701	15 701	.

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Tabelle auf Seite 90.

Innerhalb des Kantons umgezogene Personen 1968

Aus Wohn- viertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30									
1	67	82	104	18	32	91	17	41	25	37	61	41	33	26	2	11	61	14	10	20	—									
2	51	170	179	33	88	134	31	83	39	86	105	39	32	32	14	18	114	21	12	52	3									
3	71	138	415	65	103	282	72	168	126	176	274	53	63	50	39	55	211	42	33	59	1									
4	10	37	56	230	33	90	29	38	34	50	49	21	24	47	28	19	63	7	13	51	—									
5	31	63	117	61	242	202	83	73	26	56	68	18	33	42	14	21	75	32	7	46	2									
6	69	99	209	121	147	1110	197	167	101	174	176	60	60	85	61	48	227	68	21	78	5									
7	15	29	51	24	45	119	178	51	16	24	48	11	10	19	17	9	31	6	2	30	3									
8	32	63	152	36	83	192	107	302	76	109	106	29	23	35	16	20	103	19	18	69	3									
9	19	48	106	34	37	102	30	91	113	117	81	22	17	9	22	13	67	21	10	46	2									
10	35	72	162	78	50	165	32	130	93	519	266	29	20	58	26	41	160	51	40	59	—									
11	44	65	242	88	42	200	53	125	84	320	670	49	68	63	67	50	275	71	43	74	3									
12	43	34	47	35	30	92	11	26	12	40	74	141	42	36	11	40	151	44	11	25	—									
13	27	42	41	32	24	69	10	36	22	66	121	56	101	59	31	54	173	33	32	46	4									
14	11	25	43	32	21	56	14	19	12	30	26	20	26	70	27	26	66	14	8	48	2									
15	18	36	34	43	16	68	17	21	14	54	63	24	25	28	137	22	74	10	14	64	2									
16	17	16	32	28	12	53	6	18	21	44	68	15	40	41	39	68	111	19	10	20	—									
17	40	82	157	128	60	236	36	102	72	189	282	138	173	107	62	114	951	158	69	74	3									
18	12	17	32	39	29	58	10	21	12	58	133	31	32	35	42	32	164	237	56	33	—									
19	3	6	27	5	13	18	6	5	14	11	29	14	22	5	14	9	34	67	99	10	2									
20	20	23	72	41	41	56	31	50	20	52	45	22	30	33	51	10	102	21	18	663	30									
30	2	1	2	2	4	10	—	1	2	1	—	4	—	2	—	5	2	—	—	22	9									

¹ Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 88; seit 1966 neu numeriert.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien 1968

Aus Wohn- viertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30									
1	5	8	10	3	4	12	1	4	3	6	7	1	3	3	—	2	9	3	1	—	—									
2	3	24	19	4	10	20	3	13	7	9	11	8	2	4	1	2	19	3	1	7	—									
3	4	13	59	9	11	53	11	16	15	25	42	6	7	7	3	6	29	8	6	6	—									
4	—	5	13	52	4	15	4	6	5	8	9	2	5	11	5	3	9	1	3	11	—									
5	2	3	8	12	40	32	14	9	4	7	8	1	4	4	2	3	10	6	1	9	1									
6	9	9	25	27	22	215	40	24	18	39	29	9	4	17	9	10	41	17	4	18	—									
7	—	1	6	4	9	23	35	8	2	4	6	—	2	2	3	1	2	—	—	5	1									
8	1	8	16	6	13	26	21	58	8	16	12	4	2	4	1	3	19	3	2	12	1									
9	1	6	16	6	8	19	4	18	23	23	10	2	3	3	3	3	9	3	2	10	—									
10	4	7	24	18	10	29	4	24	15	118	53	6	3	11	5	8	30	10	9	13	—									
11	3	9	32	20	7	38	7	19	9	63	148	5	10	13	11	13	54	14	8	14	—									
12	3	5	9	5	3	14	3	6	2	4	8	18	4	8	—	6	30	8	2	4	—									
13	1	2	2	7	5	9	2	4	3	6	24	4	15	14	5	12	34	5	3	7	1									
14	—	1	4	4	2	6	6	2	1	2	2	4	1	12	5	4	11	3	—	7	—									
15	1	5	2	9	4	10	4	3	1	12	8	2	3	5	29	5	17	—	3	9	—									
16	2	1	7	7	1	10	—	4	4	11	15	2	5	6	7	15	18	5	2	5	—									
17	2	12	26	31	11	40	10	20	12	41	60	22	34	16	14	26	195	36	12	11	—									
18	2	2	4	10	6	10	1	2	3	12	27	8	5	7	8	5	35	59	10	7	—									
19	—	—	3	—	3	2	1	—	2	2	4	1	4	1	3	1	4	14	16	2	—									
20	—	—	12	5	4	11	4	6	2	11	4	2	3	5	9	2	17	2	4	132	6									
30	1	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	5	2									

¹ Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 88; seit 1966 neu numeriert.

Wanderungen und Umzüge von Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1968

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	6 312	6 794	- 482	16 606	18 300	-1 694	32 070	29 554	2 516
Altstadt Gr.-B.	127	125	2	309	314	- 5	1 215	1 115	100
Vorstädte	196	253	- 57	476	667	- 191	2 178	1 919	259
Am Ring	482	485	- 3	1 237	1 263	- 26	3 424	3 122	302
Breite	332	273	59	862	795	67	1 074	861	213
St. Alban	283	300	- 17	776	816	- 40	1 725	1 730	- 5
Gundeldingen	896	910	- 14	2 266	2 397	- 131	3 922	3 403	519
Bruderholz	223	199	24	687	594	93	895	821	74
Bachletten	356	388	- 32	977	1 087	- 110	2 041	1 926	115
Gotthelf	206	257	- 51	527	708	- 181	1 167	1 055	112
Iselin	556	597	- 41	1 480	1 631	- 151	2 155	2 073	82
St. Johann	637	754	-117	1 669	2 077	- 408	2 768	2 488	280
Altstadt Kl.-B.	170	202	- 32	403	495	- 92	1 134	1 074	60
Clara	167	238	- 71	415	632	- 217	1 183	1 139	44
Wettstein	190	128	62	597	336	261	921	878	43
Hirzbrunnen	156	178	- 22	521	519	2	613	746	-133
Rosental	166	198	- 32	432	495	- 63	687	664	23
Matthäus	793	901	-108	1 931	2 314	- 383	3 686	3 223	463
Klybeck	261	304	- 43	698	836	- 138	802	856	- 54
Kleinhüningen	115	104	11	343	324	19	480	461	19
Landgemeinden	465	415	50	1 400	1 249	151	1 721	1 698	23
Riehen	439	394	45	1 313	1 189	124	1 562	1 554	8
Bettingen	26	21	5	87	60	27	159	144	15
Ganzer Kanton	6 777	7 209	- 432	18 006	19 549	-1 543	33 791	31 252	2 539

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1968

Wohnviertel	Gebur- ten über- schuß	Wanderungen			Umzüge			Gesamt- zunahme	Bevöl- kerung Ende 1968
		Zu- zug	Weg- zug	Gewinn	Ein- zug	Aus- zug	Gewinn		
Stadt Basel	530	21 759	20 774	985	26 917	27 080	-163	1 352	213 253
Altstadt Gr.-B.	17	867	636	251	637	793	-156	112	3 762
Vorstädte	-26	1 506	1 250	256	1 148	1 336	-188	42	7 941
Am Ring	-32	2 381	1 889	492	2 280	2 496	-216	244	13 449
Breite	63	763	727	36	1 173	929	244	343	12 085
St. Alban	28	1 349	1 234	115	1 152	1 312	-160	- 17	13 040
Gundeldingen	165	2 785	2 517	268	3 403	3 283	120	553	21 588
Bruderholz	18	612	677	- 65	970	738	232	185	10 821
Bachletten	4	1 450	1 420	30	1 568	1 593	- 25	9	18 113
Gotthelf	14	760	756	4	934	1 007	- 73	- 55	8 627
Iselin	35	1 422	1 618	-196	2 212	2 086	126	- 35	21 873
St. Johann	54	1 692	1 869	-177	2 746	2 696	50	- 73	22 347
Altstadt Kl.-B.	11	700	624	76	837	945	-108	- 21	4 269
Clara	38	724	692	32	874	1 079	-205	-135	4 852
Wettstein	-28	636	618	18	881	596	285	275	7 189
Hirzbrunnen	-23	414	481	- 67	720	784	- 64	-154	10 736
Rosental	6	434	481	- 47	685	678	7	- 34	5 028
Matthäus	135	2 402	2 304	98	3 215	3 232	- 17	216	17 357
Klybeck	36	545	609	- 64	955	1 083	-128	-156	6 975
Kleinhüningen	15	297	372	- 75	527	414	113	53	3 201
Landgemeinden	102	1 458	1 447	11	1 663	1 500	163	276	21 744
Riehen	121	1 286	1 312	- 26	1 589	1 431	158	253	20 693
Bettingen	-19	172	135	37	74	69	5	23	1 051
Ganzer Kanton	632	23 217	22 221	996	28 580	28 580	.	1 628	234 997

Bevölkerungsbilanz seit 1910

Volks- zählungs- periode ¹	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Geburten- überschuß	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wande- rungs- gewinn	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- zunahme	End- bestand
Kantonsbürger									
1910-1920	6 417	6 405	12	16 338	21 955	-5 617	21 398	15 793	60 970
1920-1930	7 586	7 555	31	18 507	25 319	-6 812	19 457	12 676	73 646
1930-1941	9 175	10 670	-1 495	20 463	21 804	-1 341	18 078	15 242	88 888
1941-1950	10 222	9 965	257	15 225	18 397	-3 172	8 857	5 942	94 830
1950-1960	9 206	12 372	-3 166	14 645	20 073	-5 428	13 501	4 907	99 737
Übrige Schweizer									
1910-1920	8 042	5 080	2 962	72 503	62 976	9 527	-10 384	2 105	41 745
1920-1930	7 801	4 721	3 080	71 650	56 915	14 735	- 7 911	9 904	51 649
1930-1941	10 715	5 916	4 799	88 897	70 682	18 215	- 8 518	14 496	66 145
1941-1950	12 877	5 414	7 463	86 981	69 150	17 831	- 6 124	19 170	85 315
1950-1960	18 313	7 084	11 229	96 577	80 891	15 686	- 8 839	18 076	103 391
Ausländer									
1910-1920	7 962	5 094	2 868	85 048	90 010	-4 962	-11 014	-13 108	37 993
1920-1930	3 066	3 376	- 310	46 237	42 639	3 598	-11 546	- 8 258	29 735
1930-1941	2 329	3 413	-1 084	36 987	41 150	-4 163	- 9 560	-14 807	14 928
1941-1950	1 196	2 226	-1 030	35 357	30 169	5 188	- 2 733	1 425	16 353
1950-1960	2 594	2 163	431	84 703	74 365	10 338	- 4 662	6 107	22 460
Gesamtbevölkerung									
1910-1920	22 421	16 579	5 842	173 889	174 941	-1 052	.	4 790	140 708
1920-1930	18 453	15 652	2 801	136 394	124 873	11 521	.	14 322	155 030
1930-1941	22 219	19 999	2 220	146 347	133 636	12 711	.	14 931	169 961
1941-1950	24 295	17 605	6 690	137 563	117 716	19 847	.	26 537	196 498
1950-1960	30 113	21 619	8 494	195 925	175 329	20 596	.	29 090	225 588

¹ Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre.

Jahresdurchschnittliche Zuwachsrate der einzelnen Bevölkerungsgruppen seit 1910/20¹

Volks- zählungs- periode ²	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- zunahme	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- zu- nahme
Kantonsbürger				Übrige Schweizer				
1910/20	0,0	-10,5	40,1	29,6	7,4	24,0	-26,1	5,3
1920/30	0,0	- 9,8	28,0	18,2	7,0	33,3	-17,9	22,4
1930/41	-1,6	- 1,5	19,7	16,6	7,3	27,9	-13,0	22,2
1941/50	0,3	- 3,9	10,7	7,1	11,2	26,9	- 9,2	28,9
1950/60	-3,3	- 5,6	13,9	5,0	11,8	16,5	- 9,3	19,0
Ausländer				Gesamtbevölkerung				
1910/20	6,2	-10,7	-23,7	-28,2	4,2	- 0,8	.	3,4
1920/30	-1,0	11,4	-36,5	-26,1	1,9	7,9	.	9,8
1930/41	-4,2	-16,3	-37,3	-57,8	1,2	7,0	.	8,2
1941/50	-7,6	38,3	-20,2	10,5	4,1	12,2	.	16,3
1950/60	2,4	56,5	-25,5	33,4	4,0	9,8	.	13,8

¹ Geometrische Progression; Zunahme auf 1000 Personen des jeweiligen mittleren Bestandes bezogen. ² Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre.

Bevölkerungsbilanz

Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1901/10

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn	Gesamtzunahme	Bevölkerung Ende Jahr
Grundzahlen									
1901/10	1 084	3 114	1 688	1 426	20 363	19 400	963	2 389	136 177
1911/20	1 009	2 237	1 660	577	17 334	17 437	- 103	474	140 920
1921/30	1 363	1 844	1 566	278	13 648	12 509	1 139	1 417	155 091
1931/40	1 632	1 987	1 818	169	13 486	12 249	1 237	1 406	169 146
1941/50	1 728	2 670	1 946	724	14 940	12 947	1 993	2 717	196 315
1951/60	2 119	3 016	2 162	854	19 606	17 842	1 764	2 618	222 493
1961	2 386	3 320	2 335	985	26 524	24 599	1 925	2 910	225 399
1962	2 315	3 437	2 375	1 062	27 799	25 460	2 339	3 401	228 800
1963	2 169	3 641	2 528	1 113	26 882	25 262	1 620	2 733	231 533
1964	2 161	3 603	2 333	1 270	26 673	26 388	285	1 555	233 088
1965	2 235	3 446	2 482	964	23 913	24 618	- 705	259	233 347
1966	2 096	3 277	2 525	752	23 272	23 420	- 148	604	233 951
1967	2 144	3 201	2 377	824	22 031	23 437	-1 406	- 582	233 369
1968	2 170	3 018	2 386	632	23 217	22 221	996	1 628	234 997

Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung

1901/10	8,7	25,1	13,6	11,5	164,2	156,5	7,8	19,3	.
1911/20	7,2	16,0	11,9	4,1	124,2	124,9	-0,7	3,4	.
1921/30	9,4	12,7	10,8	1,9	93,9	86,0	7,9	9,8	.
1931/40	9,8	11,9	10,9	1,0	81,2	73,8	7,4	8,4	.
1941/50	9,6	14,9	10,9	4,0	83,1	72,0	11,1	15,1	.
1951/60	10,1	14,3	10,2	4,1	93,1	84,7	8,4	12,5	.
1961	10,5	14,6	10,3	4,3	116,9	108,4	8,5	12,8	.
1962	10,0	14,9	10,3	4,6	120,2	110,1	10,1	14,7	.
1963	9,3	15,5	10,8	4,8	114,9	108,0	6,9	11,7	.
1964	9,1	15,2	9,8	5,4	112,8	111,6	1,2	6,6	.
1965	9,4	14,5	10,4	4,1	100,7	103,7	-3,0	1,1	.
1966	8,8	13,8	10,6	3,2	98,1	98,7	-0,6	2,6	.
1967	9,0	13,5	10,0	3,5	92,9	98,8	-5,9	-2,4	.
1968	9,2	12,7	10,0	2,7	98,0	93,7	4,3	7,0	.

Geburtenüberschuß nach Heimat seit 1901/10

Jahr	Grundzahlen								Auf 1000 Einw. der gleichen Heimat			
	Kantonsbürger	Baselbieter	Übrige Schweizer	Deutsche	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Insgesamt
1901/10	110	107	427	645	—	81	56	1 426	3,0	13,2	16,7	11,5
1911/20	- 1	52	242	203	- 8	67	22	577	0,0	7,4	6,1	4,1
1921/30	2	29	280	- 35	- 9	7	4	278	0,0	7,0	-1,0	1,9
1931/40	-153	40	378	- 87	-13	2	2	169	-1,8	7,1	-4,0	1,0
1941/50	29	77	733	-111	-10	3	3	724	0,3	11,1	-7,6	4,0
1951/60	-317	55	1 071	- 35	- 2	53	29	854	-3,3	11,8	2,5	4,1
1961	-421	50	1 039	49	- 6	211	63	985	-4,2	10,6	13,2	4,3
1962	-430	28	1 031	70	16	236	111	1 062	-4,3	10,3	15,4	4,6
1963	-536	34	975	75	7	382	176	1 113	-5,4	9,8	20,5	4,8
1964	-473	21	925	96	14	461	226	1 270	-4,7	9,3	23,5	5,4
1965	-582	5	697	101	7	487	249	964	-5,8	6,9	23,6	4,1
1966	-613	-33	570	61	- 3	553	217	752	-6,1	5,4	22,8	3,2
1967	-576	25	471	45	14	629	216	824	-5,7	5,0	23,9	3,5
1968	-633	-115	502	71	3	567	237	632	-6,3	4,0	22,3	2,7

Eingebürgerte nach der bisherigen Heimat seit 1959¹

Jahr	Einbürgerungsfälle			Eingebürgerte Personen							Total
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Davon Baselbieter	Deutsche	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen	
1959	474	124	598	1 150	113	108	15	40	57	220	1 370
1960	420	120	540	1 036	141	57	18	57	86	218	1 254
1961	480	146	626	1 221	139	109	19	49	68	245	1 466
1962	585	128	713	1 545	146	85	27	38	79	229	1 774
1963	459	118	577	1 180	96	92	17	61	47	217	1 397
1964	514	70	584	1 302	136	61	2	53	44	160	1 462
1965	710	131	841	1 802	187	96	16	61	70	243	2 045
1966	530	109	639	1 360	125	79	12	74	59	224	1 584
1967	484	195	679	1 307	135	179	17	79	111	386	1 693
1968	451	113	564	1 197	102	88	12	40	55	195	1 392

¹ Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen (1968: 33 Aufnahmen ins Kantonsbürgerrecht, wovon 12 der Wohnbevölkerung; sowie 25 Aufnahmen in außerkantonale Bürgerrechte der Wohnbevölkerung) gemäß Bundesgesetz vom 29. September 1952 und 7. Dezember 1956.

Eingebürgerte nach Konfession und Art der Einbürgerung seit 1959¹

Jahr	Konfession					Unentgeltlich Eingebürgerte ¹					Durch Einkauf Eingebürgerte	Eingebürgerte total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christlich	Israelitisch	Anderere, ohne	15jähr. Wohnsitz ²	Wiedereinbürgerung ³	8-12jähr. Wohnsitz ⁴	Adoptionskinder	Zusammen		
1959	792	509	20	20	29	410	43	841	.	1 294	76	1 370
1960	756	418	7	39	34	330	29	825	.	1 184	70	1 254
1961	844	557	14	30	21	372	45	977	.	1 394	72	1 466
1962	985	694	22	31	42	561	55	1 044	.	1 660	114	1 774
1963	651	698	6	16	26	466	29	836	.	1 331	66	1 397
1964	808	565	34	30	25	627	28	755	.	1 410	52	1 462
1965	1 142	799	30	22	52	594	42	1 313	.	1 949	96	2 045
1966	825	715	13	8	23	624	22	839	.	1 485	99	1 584
1967	924	716	8	13	32	616	29	892	5	1 542	151	1 693
1968	775	584	9	10	14	552	42	709	1	1 304	88	1 392

Gemäß Bürgerrechtsgesetz von 1964. ² Vor dem 45. Altersjahr. ³ Nach kantonalem Recht Wiedereingebürgerte. ⁴ 8jähriger Wohnsitz für Schweizer, 12jähriger Wohnsitz für Ausländer.

Veränderung der Heimatgruppen durch Bürgerrechtswechsel seit 1959¹

Jahr	Zuwachs an Kantonsbürgern				Abnahme an Nichtkantonsbürgern							
	Zusammen	Infolge Einbürgerung ²	Infolge Heirat	Infolge Legitimation	Baselbieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deutsche	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zus.
1959	1 457	1 379	67	11	-120	- 862	- 982	-246	-34	-74	-121	-475
1960	1 427	1 265	152	10	-112	- 816	- 928	-213	-47	-82	-157	-499
1961	1 646	1 475	161	10	-123	- 972	-1 095	-301	-48	-68	-134	-551
1962	1 868	1 786	91	- 9	-137	-1 255	-1 392	-258	-40	-36	-142	-476
1963	1 473	1 402	78	- 7	- 89	- 925	-1 014	-241	-42	-58	-118	-459
1964	1 594	1 473	117	4	-145	-1 075	-1 220	-196	-30	-54	- 94	-374
1965	2 154	2 050	103	1	-172	-1 542	-1 714	-204	-39	-58	-139	-440
1966	1 662	1 593	79	-10	-111	-1 121	-1 232	-180	-32	-82	-136	-430
1967	1 820	1 705	121	- 6	-109	-1 131	-1 240	-278	-34	-83	-185	-580
1968	1 494	1 404	85	5	- 93	-1 054	-1 147	-162	-40	-28	-117	-347

¹ Saldo aus Bürgerrechtswechsel infolge Einbürgerung, Wiedereinbürgerung, erleichterte Einbürgerung, Heirat und Legitimation. ² Einschließlich Wiedereinbürgerung und erleichterte Einbürgerung.

Eingebürgerte nach Familienstand seit 1956 und nach bisheriger Heimat 1968

Jahr Bisherige Heimat der Eingebürgerten	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Einbürgerungen insges.		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Ehe- frauen	Söhne	Töchter	Männ- lich	Weib- lich	Total
Nach Jahren										
1956	113	147	355	12	349	237	192	705	700	1 405
1957	98	99	357	10	357	224	207	679	673	1 352
1958	115	104	385	14	383	258	234	758	735	1 493
1959	100	123	356	19	348	251	173	707	663	1 370
1960	97	104	328	11	322	217	175	642	612	1 254
1961	91	137	374	24	369	253	218	718	748	1 466
1962	96	146	448	23	443	329	289	873	901	1 774
1963	74	138	351	14	349	267	204	692	705	1 397
1964	73	112	380	19	374	296	208	749	713	1 462
1965	132	167	521	21	513	367	324	1 020	1 025	2 045
1966	97	115	412	7	406	299	248	808	776	1 584
1967	97	130	432	20	413	325	276	854	839	1 693
1968	95	112	338	20	327	274	226	707	685	1 392
Nach bisheriger Heimat 1968										
Schweiz	64	79	290	19	306	246	193	600	597	1 197
Zürich	5	7	24	2	26	24	18	53	53	106
Bern	15	14	66	5	74	52	51	133	144	277
Luzern	2	7	26	—	26	15	15	43	48	91
Uri	1	1	3	—	3	5	2	9	6	15
Schwyz	—	—	4	—	5	7	3	11	8	19
Obwalden	—	—	3	—	3	1	1	4	4	8
Nidwalden	—	—	1	—	1	1	—	2	1	3
Glarus	2	—	2	—	2	4	1	8	3	11
Zug	—	—	1	—	1	1	—	2	1	3
Freiburg	2	3	6	—	7	5	3	13	13	26
Solothurn	8	7	23	4	24	25	16	56	51	107
Baselland	5	12	26	—	29	19	12	50	53	103
Schaffhausen	3	1	5	1	5	2	9	10	16	26
Appenzell A. Rh.	1	—	2	—	2	3	2	6	4	10
Appenzell I. Rh.	1	1	2	—	2	—	6	3	9	12
St. Gallen	1	2	18	2	18	21	9	40	31	71
Graubünden	—	4	11	—	11	12	10	23	25	48
Aargau	13	13	34	2	33	24	19	71	67	138
Thurgau	1	4	15	2	15	16	12	32	33	65
Tessin	2	1	5	1	5	2	3	9	10	19
Waadt	—	—	3	—	3	1	—	4	3	7
Wallis	1	1	4	—	4	2	—	7	5	12
Neuenburg	1	1	6	—	7	4	1	11	9	20
Genf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausland	31	33	48	1	21	28	33	107	88	195
Deutschland	11	18	21	—	10	13	15	45	43	88
Frankreich	4	2	2	—	1	3	—	9	3	12
Italien	4	5	12	—	4	4	11	20	20	40
Österreich	3	2	3	—	1	1	2	7	5	12
Großbritannien	1	3	—	—	—	—	—	1	3	4
Benelux	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oststaaten ¹	7	2	9	1	5	7	5	23	13	36
Üb. Europa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
USA	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Ausland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staatenlos	1	1	1	—	—	—	—	2	1	3

¹ Albanien, Bulgarien, Ostdeutschland, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei, Ungarn.

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und Geburtsort, Alter, Konfession und Aufenthaltsdauer 1968

Geburtsort Alter Konfession Aufenthaltsdauer	Baselbieter		Übrige Schweizer		Deutsche		Franzosen		Italiener		Übrige Ausländer	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich

Nach Geburtsort

Basel-Stadt	34	28	296	286	19	16	5	—	10	11	8	10
Baselland	13	8	13	20	—	1	—	—	1	1	—	—
Übrige Schweiz	2	10	225	178	1	2	—	—	3	1	—	1
Deutschland	1	6	7	32	23	22	1	—	—	—	1	3
Übriges Ausland	—	1	9	28	2	2	3	3	6	7	24	8

Nach Alter in Jahren

0- 4	2	1	30	23	2	3	1	—	—	3	3	5
5- 9	4	3	72	40	8	6	1	—	1	2	3	—
10-14	6	2	56	62	3	6	1	—	2	4	1	1
15-19	5	5	62	48	2	3	1	—	3	3	1	2
20-24	5	1	35	20	6	2	1	—	—	—	3	2
25-29	1	5	28	31	1	—	—	—	—	—	2	2
30-34	3	5	35	43	6	1	—	—	2	1	7	2
35-39	7	6	36	65	3	5	1	1	2	1	2	1
40-44	5	6	69	67	6	7	1	2	3	1	4	2
45-49	4	5	55	54	2	3	1	—	3	3	4	1
50-54	6	4	25	29	1	—	—	—	1	1	—	1
55-59	1	6	22	25	2	2	1	—	1	1	—	2
60-64	—	2	6	22	3	3	—	—	1	—	1	—
65 und mehr	1	2	19	15	—	2	—	—	1	—	2	1

Nach Konfession

Protestantisch	34	37	298	328	31	24	2	1	2	1	7	10
Römisch-katholisch	15	15	239	207	14	19	4	1	17	19	23	11
Christkatholisch	1	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitisch	—	—	2	—	—	—	3	1	—	—	3	1
Andere	—	—	8	5	—	—	—	—	1	—	—	—
Ohne, unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	50	53	550	544	45	43	9	3	20	20	33	22

Einzelpersonen und Familienvorstände nach Aufenthaltsdauer in Jahren

Seit Geburt	3	—	59	22	3	1	2	—	4	1	—	1
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2- 4	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5- 9	2	—	16	4	5	1	1	—	2	—	3	1
10-14	8	—	50	16	15	5	—	—	2	1	12	5
15-19	7	4	79	13	4	5	2	1	1	2	6	—
20 und mehr	11	8	116	31	5	6	1	1	7	1	4	2
Zusammen	31	12	322	86	32	18	6	2	16	5	25	9

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und neuer Bürgergemeinde 1968

Bürgergemeinde	Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Eingebürgerte zusammen			Kantonsbürger ¹		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel	49	53	497	496	98	78	644	627	1 271	—	—	—
Riehen	—	—	54	48	9	9	63	57	120	—	—	—
Bettingen	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Ganzer Kanton	49	53	551	544	107	88	707	685	1 392	—	—	—

¹ Einbürgerung von Kantonsbürgern in eine weitere baselstädtische Bürgergemeinde.

Bürgerrechtswechsel

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Familienstand und berufliche Stellung 1968

Berufliche Stellung	Schweizer				Ausländer				Total
	Einzel- personen	Familien- vorstände	Mitein- gebür- gerter ¹	Zu- sam- men	Einzel- personen	Familien- vorstände	Mitein- gebür- gerter ¹	Zu- sam- men	
Selbständige	11	30	69	110	4	6	8	18	128
Freie Berufe	2	2	10	14	2	2	2	6	20
Andere	9	28	59	96	2	4	6	12	108
Öffentl. Bedienstete	12	70	190	272	2	2	3	7	279
Beamte, Angestellte	8	39	102	149	2	2	3	7	156
Arbeiter	4	31	88	123	—	—	—	—	123
Privatbedienstete	94	196	472	762	49	40	68	157	919
Angestellte	67	106	261	434	34	21	39	94	528
Arbeiter	27	90	211	328	15	19	29	63	391
Personen ohne Beruf	26	12	15	53	9	1	3	13	66
Zusammen	143	308	746	1 197	64	49	82	195	1 392

¹ Nach Beruf des Familienvorstandes.

Bürgerrechtswechsel nach Heimat und Geschlecht 1968

Geschlecht Art des Bürgerrechtswechsels	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zu- sam- men	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Aus- länder zus.
Männer	721	- 51	- 545	125	- 52	-15	-20	- 38	-125
Einbürgerung	707	- 50	- 550	107	- 45	- 9	-20	- 33	-107
Wiedereinbürgerung ¹	8	1	10	19	- 6	- 5	- 4	- 4	- 19
Legitimation	6	- 2	- 5	- 1	- 1	- 1	4	- 1	1
Frauen	773	- 42	- 509	222	-110	-25	- 8	- 79	-222
Einbürgerung	685	- 53	- 544	88	- 43	- 3	-20	- 22	- 88
Wiedereinbürgerung ¹	4	6	8	18	- 4	- 3	- 6	- 5	- 18
Heirat	85	5	28	118	- 64	-18	15	- 51	-118
Legitimation	- 1	—	- 1	- 2	1	- 1	3	- 1	2
Bürgerrechtsgewinn	1 494	- 93	-1 054	347	-162	-40	-28	-117	-347
Einbürgerung	1 392	-103	-1 094	195	- 88	-12	-40	- 55	-195
Wiedereinbürgerung ¹	12	7	18	37	- 10	- 8	-10	- 9	- 37
Heirat	85	5	28	118	- 64	-18	15	- 51	-118
Legitimation	5	- 2	- 6	- 3	—	- 2	7	- 2	3

¹ Einschließlich erleichterte Einbürgerung.

Wirtschaft

Landwirtschaft
Betriebe
Beschäftigung, Arbeitsmarkt, Löhne
Handelsregister
Handel, Börse, Versicherung
Grundbesitz, Bodenverschuldung
Bautätigkeit, Wohnungsbau
Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt
Verkehr, Verkehrsunfälle
Post, Telegraph, Telephon
Radio, Fernsehen
Gastgewerbe, Fremdenverkehr
Preise, Indexziffern
Verbrauch

Landwirtschaftliche Bevölkerung seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Landwirtschaft			Gartenbau			Forstwirtschaft, Fischerei		
	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total
1888	909	900	1 809	443	591	1 034	13	21	34
1900	643	538	1 181	613	800	1 413	25	45	70
1910	561	372	933	559	790	1 349	15	22	37
1920	433	381	814	539	584	1 123	12	32	44
1930	327	222	549	661	582	1 243	11	11	22
1941	282	200	482	656	747	1 403	33	43	76
1950	224	135	359	679	828	1 507	16	33	49
1960	139	90	229	617	710	1 327	8	15	23

Anbaufläche in Hektaren seit 1945¹

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Übriges Getreide	Getreide zusammen	Kar- toffeln	Gemüse	And. Acker- gewächse ²	Total
1945	129,8	24,3	33,6	42,1	13,0	242,8	71,7	80,8	60,7	456,0
1950	108,6	30,9	28,5	17,2	11,2	196,4	40,0	50,7	19,5	306,6
1960	49,3	37,0	32,9	8,1	9,2	136,5	26,0	29,7	24,7	216,9

¹ Eidgenössische Anbauerhebungen (ohne Kleinplanzer). ² Runkelrüben, Kohlrüben, Zuckerrüben, Hanf, Flachs, Mohn, Raps.

Nutztierbestand seit 1911¹

Jahr	Pferde ²	Esel ³	Rindvieh	Davon Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Kaninchen	Geflügel	Bienen- völker
1911	2 002	—	1 523	1 237	908	196	147	*	*	396
1921	1 216	1	1 005	682	1 197	257	202	*	17 769	*
1931	700	3	970	758	1 986	109	133	4 821	21 438	690
1941	560	1	710	569	1 392	95	97	*	10 957	449
1946	452	5	629	477	1 381	84	120	*	26 731	1 217
1948	425	5	609	469	1 589	40	94	*	*	*
1951	351	4	644	439	1 466	76	95	*	25 727	702
1956	244	9	539	332	1 529	87	60	*	16 944	706
1961	158	7	509	308	1 782	127	71	*	13 409	637
1966	101	11	407	204	793	254	73	5 182	9 265	606

¹ Eidgenössische Viehzählungen. ² Einschließlich Ponies. ³ Einschließlich Maultiere.

Eidgenössische Betriebszählung 1965¹

Gemeinde	Betriebe			Männliche Beschäftigte			Weibliche Beschäftigte			Total Beschäftigte ³
	Land- wirt- schaft	Gar- ten- bau ²	Industrie und Gewerbe	Land- wirt- schaft	Gar- ten- bau ²	Industrie und Gewerbe	Land- wirt- schaft	Gar- ten- bau ²	Industrie und Gewerbe	
Basel	6	25	9 187 ⁴	12	115	88 106	1	16	40 363	128 613
Riehen	21	18	329	31	175	1 268	2	28	835	2 339
Bettingen	7	4	15	10	2	54	3	4	74	147
Ganzer Kanton	34	47	9 531 ⁴	53	292	89 428	6	48	41 272	131 099

¹ Ohne Heimarbeitsbetriebe, die 1965 nicht mehr erhoben wurden. ² Betriebe mit ständig im Gartenbau tätigen Arbeitskräften.
³ Hauptamtlich Beschäftigte. ⁴ Ohne 7 stillstehende Betriebe.

Industrie- und Gewerbebetriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1955 und 1965¹

Wirtschaftsgruppe	Betriebe ²		Beschäftigte				
	August ³ 1955	Sept. 1965	August ³ 1955	Sept. 1965	1965, wenn 1955 = 100	Promillevertlg. 1955	1965
Bergbau	2	2	10	12	120	0	0
Industrie und Handwerk	3 547	2 464	46 234	51 811	112	422	397
Nahrungsmittelindustrie ⁴	481	368	4 986	5 010	100	46	38
Spirituosen und Getränke	19	10	526	455	87	5	4
Textilindustrie	74	33	2 087	1 408	67	19	11
Bekleidung, Ausrüstung	973	561	3 596	2 661	74	33	20
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	380	217	2 178	1 694	78	20	13
Papierindustrie	16	9	254	127	50	2	1
Graphisches Gewerbe	365	341	4 239	4 809	113	39	37
Lederindustrie	43	33	127	116	91	1	1
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	24	20	133	204	153	1	2
Chemische Industrie	97	52	14 693	20 802	142	134	159
Industrie der Steine und Erden	73	53	459	378	82	4	3
Metallindustrie und -gewerbe	443	383	5 958	6 955	117	54	53
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	467	333	6 695	7 024	105	61	54
Uhrenindustrie	14	10	28	44	157	0	0
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	59	33	217	112	52	2	1
Musikinstrumente	19	8	58	12	21	1	0
Baugewerbe	902	845	10 993	14 518	132	101	111
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung ⁵	6	8	856	1 041	122	8	8
Dienstleistungen	6 521	6 212	51 392	63 318	123 ⁹	469	484
Großhandel	897	756	6 671	8 325	125	61	64
Kleinhandel	2 781	2 274	12 027	13 752	114	110	105
Banken, Kreditvermittlung	84	110	2 435	3 639	149	22	28
Private Versicherungsinstitute	62	80	2 129	2 860	134	20	22
Immobilien	93	67	183	284	155	2	2
Vermittlung, Verleih, Beratung	442	444	1 768	2 447	138	16	19
Verkehr	343	371	10 315	10 759	104	94	82
PTT-Betriebe	33	34	2 093	2 525	121	19	19
Gastgewerbe	576 ⁷	539 ⁷	5 458 ⁷	6 195 ⁷	114	50	47
Gesundheits- und Körperpflege	792	1 067 ⁸	5 188	8 357 ⁸	161	47	64
Private Schulen	48	96	322	422	131	3	3
Wissenschaftliche Versuchsanstalten ⁶	14	30	86	300	349	1	2
Wohlfahrtspflege	39	46	360	526	146	3	4
Unterhaltung, Sport	63	70	710	901	127	6	7
Reinigung	235	193	1 238	1 417	114	11	11
Andere Dienstleistungen	19	35	409	609	149	4	5
Zusammen	10 978	9 531	109 485	130 700	119 ⁹	1 000	1 000

¹ Betriebszählungen 1955 und 1965. ² Ohne stillstehende Betriebe: im August 1955 11, im September 1965 7 Betriebe. ³ Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. ⁴ Einschließlich Futtermittel. ⁵ Einschließlich Kehrichtverwertung und Kläranlagen. ⁶ Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung. ⁷ Ohne Zimmervermietung. ⁸ Einschließlich Arzt- und Tierarztpraxis. ⁹ Nicht direkt vergleichbar.

Industrie- und Gewerbebetriebe nach Wirtschaftssektor seit 1929¹

Wirtschaftssektor	Grundzahlen ²				Promilleverteilung			
	1929	1939	1955 ³	1965	1929	1939	1955 ³	1965
Industrie, Handwerk ⁴	2 997	3 440	3 555	2 474	337	357	324	260
Baugewerbe	600	639	902	845	67	66	82	89
Handel, Banken, Versicherungen ⁵	3 835	3 582	4 359	3 731	431	372	397	391
Verkehr, Gastgewerbe	849	998	952 ⁶	944 ⁶	95	104	87 ⁶	699
Übrige Dienstleistungen	625	973	1 210	1 537 ⁷	70	101	110	161
Zusammen	8 906	9 632	10 978	9 531	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Betriebszählungen. ² Ohne stillstehende Betriebe. ³ Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. ⁴ Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. ⁵ Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen. ⁶ Ohne Zimmervermietung. ⁷ Einschließlich Arzt- und Tierarztpraxen, Museen und Bibliotheken.

Betriebe

Männliche Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Heimat 1965¹

Wirtschaftsgruppe	Inhaber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge	Schweizer	Ausländer	Beschäftigte total
Bergbau	1	6	—	4	—	11	—	11
Industrie und Handwerk	1 669	5 144	7 902	21 369	2 555	30 131	8 508	38 639
Nahrungsmittelindustrie ²	198	424	87	2 332	112	2 294	859	3 153
Spirituosen und Getränke	3	68	23	300	2	300	96	396
Textilindustrie	12	159	84	426	7	468	220	688
Bekleidung, Ausrüstung	304	109	41	341	41	605	231	836
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	202	91	89	1 062	93	1 137	400	1 537
Papierindustrie	7	6	1	40	3	42	15	57
Graphisches Gewerbe	265	470	289	2 132	344	2 888	612	3 500
Lederindustrie	27	7	2	42	3	58	23	81
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	9	24	23	111	1	111	57	168
Chemische Industrie	18	2 738	5 754	6 517	500	13 647	1 880	15 527
Industrie der Steine und Erden	36	43	12	235	13	211	128	339
Metallindustrie und -gewerbe	320	320	631	4 430	597	4 040	2 258	6 298
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	226	675	860	3 366	826	4 236	1 717	5 953
Uhrenindustrie	8	—	4	3	—	13	2	15
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	28	10	2	28	12	71	9	80
Musikinstrumente	6	—	—	4	1	10	1	11
Baugewerbe	868	367	1 883	10 281	558	6 740	7 217	13 957
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung ³	1	171	214	609	—	958	37	995
Dienstleistungen	3 357	13 764	2 746	14 385	1 574	30 328	5 498	35 826
Großhandel	345	3 078	358	1 835	163	5 122	657	5 779
Kleinhandel	1 072	2 173	324	1 852	384	5 160	645	5 805
Banken, Kreditvermittlung	37	2 078	45	68	205	2 265	168	2 433
Private Versicherungsinstitute	42	1 775	80	2	61	1 899	61	1 960
Immobilien	28	76	53	36	1	183	11	194
Vermittlung, Verleih, Beratung	339	895	99	157	37	1 391	136	1 527
Verkehr	201	2 706	447	5 624	435	7 753	1 660	9 413
PTT-Betriebe	—	403	127	1 241	22	1 762	31	1 793
Gastgewerbe	338	184	175	1 614	164	1 166	1 309	2 475
Gesundheits- und Körperpflege	758	97	457	1 023	91	2 097	329	2 426
Private Schulen	39	30	132	13	2	193	23	216
Wissenschaftliche Versuchsanstalten ⁴	8	46	101	49	1	197	8	205
Wohlfahrtspflege	—	29	16	37	—	74	8	82
Unterhaltung, Sport	27	85	283	175	3	457	116	573
Reinigung	104	29	38	461	4	350	286	636
Andere Dienstleistungen	19	80	11	198	1	259	50	309
Zusammen	5 896	19 452	12 745	46 648	4 687	68 168	21 260	89 428

¹ Betriebszählung September 1965. ² Einschließlich Futtermittel. ³ Einschließlich Kehrrichtverwertung und Kläranlagen.

⁴ Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

Beschäftigte Ausländer in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Geschlecht 1965¹

Wirtschaftssektor	Inhaber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge	Männer	Frauen	Beschäftigte total
Industrie, Handwerk ²	55	965	1 449	9 660	104	8 545	3 688	12 233
Baugewerbe	27	63	441	6 741	16	7 217	71	7 288
Handel, Banken, Versicherungen ³	48	1 483	137	1 167	36	1 678	1 193	2 871
Verkehr, Gastgewerbe	20	478	156	3 909	114	3 000	1 677	4 677
Übrige Dienstleistungen	35	74	391	2 546	49	820	2 275	3 095
Zusammen	185	3 063	2 574	24 023	319	21 260	8 904	30 164

¹ Betriebszählung September 1965. ² Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. ³ Einschließlich Immobilienhande und Vermittlungen.

Weibliche Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Heimat 1965¹

Wirtschaftsgruppe	Inhaber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehr-töchter	Schwei-zerin-nen	Aus-lände-rinnen	Beschäftigte total
Bergbau	—	1	—	—	—	1	—	1
Industrie und Handwerk	338	4 807	1 024	6 629	374	9 484	3 688	13 172
Nahrungsmittelindustrie ²	13	898	6	869	71	1 280	577	1 857
Spirituosen und Getränke	—	27	2	30	—	51	8	59
Textilindustrie	9	138	16	552	5	429	291	720
Bekleidung, Ausrüstung	242	224	56	1 192	111	1 037	788	1 825
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	6	57	—	79	15	124	33	157
Papierindustrie	—	4	—	66	—	31	39	70
Graphisches Gewerbe	21	462	26	755	45	1 046	263	1 309
Lederindustrie	2	8	—	23	2	23	12	35
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	1	14	—	20	1	23	13	36
Chemische Industrie	3	2 138	868	2 171	95	4 149	1 126	5 275
Industrie der Steine und Erden	4	17	2	12	4	34	5	39
Metallindustrie und -gewerbe	16	350	22	261	8	476	181	657
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	17	455	26	560	13	720	351	1 071
Uhrenindustrie	—	—	—	29	—	29	—	29
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	3	15	—	10	4	31	1	32
Musikinstrumente	1	—	—	—	—	1	—	1
Baugewerbe	28	404	52	22	55	490	71	561
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung ³	—	41	1	4	—	46	—	46
Dienstleistungen	1 079	13 461	1 256	9 740	1 956	22 347	5 145	27 492
Großhandel	52	1 915	19	506	54	2 288	258	2 546
Kleinhandel	508	5 715	81	892	751	7 327	620	7 947
Banken, Kreditvermittlung	1	1 092	14	57	42	1 074	132	1 206
Private Versicherungsinstitute	1	835	5	—	59	818	82	900
Immobilien	4	73	3	7	3	85	5	90
Vermittlung, Verleih, Beratung	28	777	14	44	57	824	96	920
Verkehr	16	972	14	271	73	1 167	179	1 346
PTT-Betriebe	—	553	2	52	125	732	—	732
Gastgewerbe	102	494	97	2 997	30	2 222	1 498	3 720
Gesundheits- und Körperpflege	257	503	689	3 769	713	4 287	1 644	5 931
Private Schulen	31	40	86	46	3	188	18	206
Wissenschaftliche Versuchsanstalten ⁴	2	46	36	6	5	82	13	95
Wohlfahrtspflege	1	66	62	279	36	326	118	444
Unterhaltung, Sport	17	121	118	70	2	266	62	328
Reinigung	57	174	5	543	2	474	307	781
Andere Dienstleistungen	2	85	11	201	1	187	113	300
Zusammen	1 445	18 714	2 333	16 395	2 385	32 368	8 904	41 272

¹ Betriebszählung September 1965. ² Einschließlich Futtermittel. ³ Einschließlich Kehrrichtverwertung und Kläranlagen.

⁴ Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

Weibliche Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Wirtschaftssektor 1929-1965¹

Wirtschaftssektor	Weibliche Beschäftigte				Promilleanteil d. weibl. Beschäft.			
	1929	1939	1955 ²	1965	1929	1939	1955 ²	1965
Industrie, Handwerk ³	9 465	8 545	12 224	13 219	297	273	260	250
Baugewerbe	126	110	270	561	15	19	25	39
Handel, Banken, Versicherungen ⁴	6 633	6 756	10 951	13 609	365	376	434	435
Verkehr, Gastgewerbe	3 306	3 788	5 173	5 798	266	288	290	298
Übrige Dienstleistungen	1 948	2 691	5 383	8 085	572	617	648	645
Zusammen	21 478	21 890	34 001	41 272	289	303	311	316

¹ Betriebszählungen. ² Ursprüngliche Ergebnisse. ³ Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. ⁴ Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen.

Betriebe

Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Heimat 1965¹

Wirtschaftsgruppe	Inhaber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge, -töchter	Schweizer	Ausländer	Beschäftigte total
Bergbau	1	7	—	4	—	12	—	12
Industrie und Handwerk	2 007	9 951	8 926	27 998	2 929	39 615	12 196	51 811
Nahrungsmittelindustrie ²	211	1 322	93	3 201	183	3 574	1 436	5 010
Spirituosen und Getränke	3	95	25	330	2	351	104	455
Textilindustrie	21	297	100	978	12	897	511	1 408
Bekleidung, Ausrüstung	546	333	97	1 533	152	1 642	1 019	2 661
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	208	148	89	1 141	108	1 261	433	1 694
Papierindustrie	7	10	1	106	3	73	54	127
Graphisches Gewerbe	286	932	315	2 887	389	3 934	875	4 809
Lederindustrie	29	15	2	65	5	81	35	116
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	10	38	23	131	2	134	70	204
Chemische Industrie	21	4 876	6 622	8 688	595	17 796	3 006	20 802
Industrie der Steine und Erden	40	60	14	247	17	245	133	378
Metallindustrie und -gewerbe	336	670	653	4 691	605	4 516	2 439	6 955
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	243	1 130	886	3 926	839	4 956	2 068	7 024
Uhrenindustrie	8	—	4	32	—	42	2	44
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	31	25	2	38	16	102	10	112
Musikinstrumente	7	—	—	4	1	11	1	12
Baugewerbe	896	771	1 935	10 303	613	7 230	7 288	14 518
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung ³	1	212	215	613	—	1 004	37	1 041
Dienstleistungen	4 436	27 225	4 002	24 125	3 530	52 675	10 643	63 318
Großhandel	397	4 993	377	2 341	217	7 410	915	8 325
Kleinhandel	1 580	7 888	405	2 744	1 135	12 487	1 265	13 752
Banken, Kreditvermittlung	38	3 170	59	125	247	3 339	300	3 639
Private Versicherungsinstitute	43	2 610	85	2	120	2 717	143	2 860
Immobilien	32	149	56	43	4	268	16	284
Vermittlung, Verleih, Beratung	367	1 672	113	201	94	2 215	232	2 447
Verkehr	217	3 678	461	5 895	508	8 920	1 839	10 759
PTT-Betriebe	—	956	129	1 293	147	2 494	31	2 525
Gastgewerbe	440	678	272	4 611	194	3 388	2 807	6 195
Gesundheits- und Körperpflege	1 015	600	1 146	4 792	804	6 384	1 973	8 357
Private Schulen	70	70	218	59	5	381	41	422
Wissenschaftliche Versuchsanstalten ⁴	10	92	137	55	6	279	21	300
Wohlfahrtspflege	1	95	78	316	36	400	126	526
Unterhaltung, Sport	44	206	401	245	5	723	178	901
Reinigung	161	203	43	1 004	6	824	593	1 417
Andere Dienstleistungen	21	165	22	399	2	446	163	609
Zusammen	7 341	38 166	15 078	63 043	7 072	100 536	30 164	130 700

¹ Betriebszählung September 1965. ² Einschließlich Futtermittel. ³ Einschließlich Kehrrichtverwertung und Kläranlagen.

⁴ Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Wirtschaftssektor seit 1929¹

Wirtschaftssektor	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1929	1939	1955 ²	1965	1929	1939	1955 ²	1965
Industrie, Handwerk ³	31 841	31 247	47 100	52 864	429	432	430	404
Baugewerbe	8 446	5 646	10 993	14 518	114	78	101	111
Handel, Banken, Versicherungen ⁴	18 150	17 947	25 213	31 307	244	248	230	240
Verkehr, Gastgewerbe	12 416	13 157	17 866 ⁵	19 479 ⁵	167	182	163 ⁵	149
Übrige Dienstleistungen	3 403	4 364	8 313	12 532 ⁶	46	60	76	96
Zusammen	74 256	72 361	109 485	130 700	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Betriebszählungen. ² Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. ³ Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. ⁴ Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen. ⁵ Ohne Zimmervermieterei.

⁶ Einschließlich Arzt- und Tierarztpraxen, Museen, Bibliotheken.

Industrie- und Gewerbebetriebe nach Betriebsgröße und Wirtschaftsgruppe 1965¹

Wirtschaftsgruppe	Betriebe mit ... Beschäftigten							Betriebe total ²
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u. m.	
Bergbau	—	1	1	—	—	—	—	2
Industrie und Handwerk	753	860	294	432	56	62	7	2 464
Nahrungsmittelindustrie ³	13	207	69	66	5	7	1	368
Spirituosen und Getränke	1	3	—	4	1	1	—	10
Textilindustrie	6	10	2	8	4	3	—	33
Bekleidung, Ausrüstung	327	165	30	31	5	3	—	561
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	80	64	20	47	6	—	—	217
Papierindustrie	—	4	2	3	—	—	—	9
Graphisches Gewerbe	123	101	42	54	9	12	—	341
Lederindustrie	15	12	2	4	—	—	—	33
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	3	6	8	2	1	—	—	20
Chemische Industrie	4	17	6	13	3	4	5	52
Industrie der Steine und Erden	17	17	9	10	—	—	—	53
Metallindustrie und -gewerbe	69	118	54	114	9	19	—	383
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	66	121	48	71	13	13	1	333
Uhrenindustrie	8	—	—	2	—	—	—	10
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	16	12	2	3	—	—	—	33
Musikinstrumente	5	3	—	—	—	—	—	8
Baugewerbe	196	298	113	181	30	25	2	845
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung ⁴	1	2	—	1	1	3	—	8
Dienstleistungen	1 981	2 534	707	801	94	83	12	6 212
Großhandel	179	300	95	150	22	9	1	756
Kleinhandel	879	934	232	199	15	13	2	2 274
Banken, Kreditvermittlung	12	39	16	32	1	9	1	110
Private Versicherungsinstitute	7	19	20	23	4	6	1	80
Immobilien	35	23	3	5	1	—	—	67
Vermittlung, Verleih, Beratung	180	169	45	44	3	3	—	444
Verkehr	127	95	41	66	16	23	3	371
PTT-Betriebe	2	4	6	13	5	3	1	34
Gastgewerbe	29	182	141	172	13	2	—	539
Gesundheits- und Körperpflege	344	627	55	26	5	7	3	1 067
Private Schulen	56	21	6	13	—	—	—	96
Wissenschaftliche Versuchsanstalten ⁵	6	9	6	8	1	—	—	30
Wohlfahrtspflege	8	14	11	12	—	1	—	46
Unterhaltung, Sport	28	19	11	7	2	3	—	70
Reinigung	76	72	18	20	5	2	—	193
Andere Dienstleistungen	13	7	1	11	1	2	—	35
Zusammen	2 931	3 695	1 115	1 415	181	173	21	9 531

¹ Betriebszählung September 1965. ² Ohne 7 stillstehende Betriebe. ³ Einschließlich Futtermittel. ⁴ Einschließlich Kehrriecherverwertung und Kläranlagen. ⁵ Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

Industrie- und Gewerbebetriebe und Beschäftigte nach Betriebsgröße seit 1929¹

Beschäftigte pro Betrieb		Betriebe ²				Beschäftigte			
1929-1955	1965	1929	1939	1955 ³	1965	1929	1939	1955 ³	1965
1	1	2 882	3 840	4 508	2 931	2 882	3 840	4 508	2 931
2- 5	2- 5	4 000	3 937	4 134	3 695	11 899	11 901	12 296	11 172
6- 10	6- 9	1 057	903	1 206	1 115	7 811	6 793	9 000	7 986
11- 50	10-49	821	772	1 112	1 415	17 315	16 692	23 996	28 451
51-100	50-99	111	89	170	181	7 922	6 258	12 068	12 412
101 u. m.	100 u. m.	103	91	137	194	27 989	26 877	47 891	67 748
Zusammen		8 974	9 632	11 267	9 531	75 818	72 361	109 759	130 700

¹ Betriebszählungen. ² Ohne stillstehende Betriebe. ³ Ursprüngliche Ergebnisse.

Den Sondervorschriften unterstellte industrielle Betriebe und Arbeitnehmer 1967¹

Wirtschaftsgruppe	Indu- strielle Be- triebe	Arbeit- nehmer zu- sammen	Schweizer		Ausländer		Mit Nieder- lassungs- bewillig.	Mit befri- steter Auf- enthalts- bewillig.	Grenz- gän- ger
			Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich			
Industriebetriebe									
Nahrungsmittelherstellung	28	2 000	910	203	557	330	69	407	411
Metzgerei, Wursterei	6	950	406	50	338	156	20	147	327
Getreideprodukte	9	453	190	57	117	89	34	112	60
Übrige Nahrungsmittel	13	597	314	96	102	85	15	148	24
Herstellung von Getränken	5	212	106	7	97	2	14	66	19
Textilindustrie	14	952	240	226	236	250	43	275	168
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	32	1 085	101	210	84	690	36	640	98
Kleider und Unterwäsche	23	826	48	150	36	592	27	526	75
Andere Bekleidungsartikel	7	215	48	55	37	75	8	92	12
Bett- und Haushaltwäsche	2	44	5	5	11	23	1	22	11
Bearbeitung von Holz und Kork ²	58	973	526	66	331	50	39	226	116
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	3	20	13	—	7	—	2	5	—
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielwaren	7	167	61	34	52	20	4	40	28
Möbelschreinerei	13	300	168	27	83	22	15	60	30
Bauschreinerei	35	486	284	5	189	8	18	121	58
Papierindustrie	4	81	13	19	12	37	5	34	10
Graphisches Gewerbe	77	3 380	2 040	484	635	221	146	457	253
Schriftgießerei, Clichéfabrik	5	228	176	4	47	1	9	23	16
Buch- und Zeitungsdruckerei	59	2 733	1 724	397	486	126	119	300	193
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	5	268	94	32	78	64	14	99	29
Übriges graphisches Gewerbe	8	151	46	51	24	30	4	35	15
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	3	26	7	8	4	7	2	9	—
Kunststoffverarbeitung	6	103	45	8	42	8	3	39	8
Chemische Industrie	26	13 207	8 284	2 266	1 814	843	532	879	1 246
Farbstoffe	4	6 158	4 457	483	1 016	202	218	343	657
Arzneimittel, Kosmetika	12	303	100	170	18	15	10	17	6
Übrige chemische Produkte	10	6 746	3 727	1 613	780	626	304	519	583
Bearbeitung von Steinen und Erden	13	200	110	1	88	1	16	44	29
Metallindustrie und -gewerbe	54	1 720	700	94	741	185	77	543	306
Metalle und Metallwaren	25	877	306	93	294	184	43	327	108
Metallgewerbe	29	843	394	1	447	1	34	216	198
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	80	3 456	1 857	207	1 213	179	154	728	510
Maschinen, Apparate	44	2 350	1 239	200	737	174	104	463	344
Fahrzeuge	7	177	89	2	85	1	11	50	25
Reparaturbetriebe	29	929	529	5	391	4	39	215	141
Uhrenindustrie, Bijouterie	5	65	13	48	4	—	1	—	3
Industriebetriebe zusammen	405	27 460	14 952	3 847	5 858	2 803	1 137	4 347	3 177
Übrige Wirtschaftsgruppen									
Baugewerbe	5	86	54	—	32	—	1	15	16
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	4	439	409	3	27	—	8	14	5
Kehrichtverwertung	1	39	37	—	2	—	—	1	1
Handel, Banken, Vermittlungen	21	494	210	80	126	78	10	128	66
Reinigung	18	633	44	146	58	385	42	379	22
Übrige	5	147	103	14	28	2	5	18	7
Übrige Wirtschaftsgruppen zus.	54	1 838	857	243	273	465	66	555	117
Industrie und übrige Wirtschaftsgruppen									
Zusammen	459	29 298	15 809	4 090	6 131	3 268	1 203	4 902	3 294

¹ Erhebung September 1967. ² Bei Redaktionsschluß lag die Tabelle von der Erhebung vom September 1968 noch nicht vor. — Infolge Anpassung an die Legaldefinition des industriellen Betriebes vom 1. Januar 1966 sind die Zahlen von 1967 mit denjenigen des Vorjahres nur bedingt vergleichbar.

Beschäftigungsindex in Industrie und Gewerbe seit 1962 (1941 = 100)¹

Industriegruppe	Jahresende						Quartalsende			
	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968			
							I	II	III	IV
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	158	160	159	153	151	153	151	151	144	145
Seiden- und Kunstseidenindustrie	74	72					63	64	62	62
Übrige Textilindustrie	74	70	69	66	65	63				
Bekleidung, Ausrüstung	94	95	92	91	84	81	81	81	78	78
Holz und Kork	120	118	114	111	106	104	102	105	105	106
Papier, Leder, Kautschuk	109	99	100	89	81	75	79	76	76	70
Graphisches Gewerbe	252	254	252	247	256	260	262	264	267	261
Chemische Industrie	290	301	310	310	321	338	338	347	354	359
Industrie der Steine und Erden	72	65	60	63	59	60	53	57	55	52
Metallindustrie	185	186								
Maschinenindustrie, Apparatebau	167	162	162	155	156	151	148	149	150	149
Automobilgewerbe	258	263	267	262	254	255	253	255	257	258
Öffentliche Betriebe	139	141	144	142	139	138	139	141	141	138
Zusammen	193	196	197	194	197	202	202	206	207	208

¹ Index der beschäftigten Arbeiter und (seit März 1964) Angestellten. Die vierteljährlich erhobene Beschäftigungsstatistik stützt sich im Dezember 1968 auf 257 Basler Industrie- und Gewerbebetriebe mit 41 785 Beschäftigten. Die Berechnung des Beschäftigungsindex wird ab 1969 nicht mehr weitergeführt.

Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises und der privaten Stellenvermittlung seit 1967

Jahr	Offene Stellen		Stellensuchende		Dauernde Vermittlungen		Vorübergehende Vermittlungen		Vermittlungen total	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Öffentlicher Arbeitsnachweis										
1967	1 876	919	3 036	309	806	53	289	1	1 095	54
1968	1 813	877	3 329	314	780	93	305	4	1 085	97
Private Stellenvermittlung ¹										
1967	3 123	3 253	3 183	4 244	*	*	*	*	1 597	1 232
1968	5 245	5 473	3 709	2 483	*	*	*	*	2 122	1 430

¹ 1968 16 Büros, davon 10 gewerbsmäßige.

Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises nach Berufsgruppe 1968

Berufsgruppe	Offene Stellen			Stellensuchende			Vermittlungen		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Berufe der Urproduktion	9	—	9	6	—	6	4	—	4
Nahrungs- und Genußmittel	8	7	15	10	9	19	4	3	7
Bekleidungs- und Textilberufe	6	55	61	8	9	17	2	3	5
Holz- und Korkbearbeitung	72	5	77	18	—	18	9	—	9
Graphische Berufe	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Chemische Berufe	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Metall- und Maschinenberufe ¹	37	7	44	27	1	28	3	3	6
Berufe des Baugewerbes	153	—	153	66	—	66	40	—	40
Technische Berufe	4	—	4	4	—	4	—	—	—
Handels- und Verwaltungsberufe	25	191	216	198	105	303	3	19	22
Verkehrsberufe	52	3	55	34	1	35	26	—	26
Gastgewerbliche Berufe	43	218	261	37	23	60	18	14	32
Gesundheits- und Körperpflege	9	18	27	5	10	15	1	1	2
Geistes- und Kunstleben	—	3	3	44	3	47	—	—	—
Hauswirtschaft	—	261	261	—	38	38	—	18	18
Übrige Berufe ²	1 395	108	1 503	2 871	115	2 986	975	36	1 011
Zusammen ³	1 813	877	2 690	3 329	314	3 643	1 085	97	1 182

¹ Einschließlich Uhrmacherei und Bijouterie ² Hauptsächlich Ungelernte. ³ Ohne Putzfrauen.

Ganzarbeitslose am Monatsende seit 1954¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel
Männer													
1954	462	319	206	188	145	104	124	155	141	119	187	173	194
1955	248	197	92	87	90	83	87	43	92	86	116	99	110
1956	179	716	102	81	72	58	58	72	74	75	92	89	139
1957	195	101	95	72	60	51	73	57	76	83	108	126	91
1958	188	141	130	113	98	97	98	88	100	127	148	157	124
1959	203	148	102	115	93	68	62	60	59	65	77	60	93
1960	92	73	39	36	44	38	31	28	52	40	28	29	44
1961	47	51	32	29	25	25	19	7	28	33	28	26	29
1962	23	29	14	20	13	24	18	23	36	32	40	39	27
1963	54	31	37	22	26	31	19	17	28	24	26	14	27
1964	24	42	27	23	10	17	15	15	16	27	22	16	21
1965	37	28	17	7	7	11	11	14	14	10	20	19	16
1966	30	19	16	14	18	20	9	12	20	20	21	10	17
1967	39	27	25	19	20	22	19	14	24	27	29	17	24
1968	43	35	38	27	28	27	28	19	22	19	33	25	29
Frauen													
1954	61	60	29	54	42	30	25	25	32	33	32	23	37
1955	51	30	38	23	23	25	23	13	22	16	22	17	25
1956	24	21	22	26	19	9	12	16	15	35	37	17	21
1957	22	25	30	19	9	14	22	12	17	15	20	29	20
1958	30	19	24	35	12	37	29	19	26	32	26	15	25
1959	37	52	17	25	18	18	17	16	27	19	19	15	23
1960	15	15	22	11	12	13	9	23	13	23	18	12	16
1961	23	18	9	16	17	11	14	16	12	34	16	8	16
1962	17	11	15	14	14	5	22	16	12	25	25	19	16
1963	12	18	21	21	12	12	7	16	8	13	14	7	13
1964	16	14	12	10	8	8	9	14	9	10	10	7	11
1965	4	8	9	8	8	6	3	3	9	5	6	4	6
1966	7	8	5	8	2	3	8	7	6	5	7	3	6
1967	4	4	6	4	8	2	13	3	8	4	8	10	6
1968	6	8	10	6	9	6	8	4	7	8	5	3	7

¹ Stichtagszahlen des öffentlichen Arbeitsnachweises.

Ganzarbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Berufsgruppe 1968

Berufsgruppe	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Männer												
Handels- und Verwaltungsberufe	5	2	3	2	4	3	2	2	3	—	3	3
Verkehrsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	2	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Geistes- und Kunstleben	3	2	4	4	1	1	1	1	—	4	4	3
Übrige Berufe	33	29	29	20	23	23	25	16	19	15	26	19
Zusammen	43	35	38	27	28	27	28	19	22	19	33	25
Frauen												
Handels- und Verwaltungsberufe	3	3	6	3	3	—	3	2	3	2	2	1
Gastgewerbliche Berufe	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Hauswirtschaft	1	2	—	1	3	—	2	—	1	—	1	1
Gesundheitspflege	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Übrige Berufe	1	2	4	2	2	6	3	1	2	6	2	—
Zusammen	6	8	10	6	9	6	8	4	7	8	5	3

Lehrverträge und Lehrabschlußprüfungen seit 1950

Jahr	Bestand der Lehrverträge am Jahresende			Neuabgeschlossene Lehrverträge			Teilnehmer an Lehrabschlußprüfungen		Bestandene Abschlußprüfungen	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
1950	3 011	1 155	4 166	962	529	1 491	1 010	443	963	425
1951	3 001	1 104	4 105	953	480	1 433	1 012	469	939	453
1952	3 019	1 144	4 163	916	573	1 489	966	507	931	498
1953	2 977	1 170	4 147	937	521	1 458	947	487	917	472
1954	3 051	1 171	4 222	996	518	1 514	957	531	915	504
1955	3 141	1 110	4 251	1 017	517	1 534	1 008	544	968	512
1956	3 244	1 145	4 389	1 055	511	1 566	949	495	906	462
1957	3 421	1 178	4 599	1 133	513	1 646	1 014	477	972	450
1958	3 649	1 253	4 902	1 263	572	1 835	1 012	504	950	461
1959	3 823	1 409	5 232	1 278	582	1 860	1 089	497	1 030	454
1960	4 284	1 460	5 744	1 422	584	2 006	1 113	552	1 041	485
1961	4 531	1 476	6 007	1 431	540	1 971	1 221	576	1 158	521
1962	4 713	1 589	6 302	1 493	662	2 155	1 277	592	1 136	540
1963	4 648	1 620	6 268	1 443	643	2 086	1 431	620	1 294	569
1964	4 577	1 640	6 217	1 530	693	2 223	1 508	632	1 393	591
1965	4 564	1 810	6 374	1 697	816	2 513	1 435	611	1 285	571
1966	4 479	1 859	6 338	1 503	776	2 279	1 446	659	1 281	614
1967	4 495	1 885	6 380	1 562	756	2 318	1 407	676	1 233	628
1968	4 583	1 837	6 420	1 577	740	2 317	1 379	687	1 251	633

Lehrverträge und Lehrabschlußprüfungen nach Geschlecht und Berufsgruppe 1967 und 1968

Berufsgruppe	Neue Lehrverträge 1967		Lehrabschlußprüfungen 1967		Neue Lehrverträge 1968		Lehrabschlußprüfungen 1968	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
Berufe im Gartenbau	4	17	6	15	7	22	7	16
Nahrungs- und Genußmittel	40	2	32	3	35	2	31	—
Textilberufe	3	6	2	3	7	8	1	5
Bekleidungsberufe	1	48	3	32	1	62	3	49
davon Schneiderinnen	—	36	—	22	—	49	—	35
Verarbeitung von Leder und Gummi	2	—	2	—	3	—	3	—
Berufe der Papierindustrie	6	2	1	5	8	3	6	2
Graphische Berufe	90	17	74	5	81	12	80	10
Kunststoff- und chemische Berufe	255	83	145	51	210	43	137	37
Metall-, Maschinen- und elektro-technische Berufe	344	—	366	—	392	—	338	1
davon Mechaniker	37	—	46	—	43	—	35	—
davon übrige Mechanikerberufe	113	—	113	—	113	—	95	—
davon Bauschlosser	13	—	17	—	19	—	18	—
davon Bauspengler und Installateure	35	—	31	—	37	—	30	—
Uhrmacherei, Bijouterie	5	5	6	1	6	2	3	1
Verarb. von Erden, Steinen und Glas	7	1	6	1	10	—	4	—
Holzbearb., Wohnungsausstattung	34	16	30	10	40	10	25	14
Berufe des Baugewerbes	74	1	67	—	67	—	93	1
Gastgewerbliche Berufe	75	14	62	13	64	10	61	11
Handels- und Verwaltungsberufe	419	429	393	448	399	459	354	440
davon Verkäufer(innen)	83	244	103	287	105	249	83	266
Technische Berufe	143	16	167	19	155	20	180	17
Gesundheits- und Körperpflege	38	89	26	64	48	77	34	73
davon Coiffeure und Coiffeusen	27	83	19	61	33	73	21	71
Berufe des Kunstlebens	16	10	17	6	28	10	14	10
Übrige Berufe	6	—	2	—	16	—	5	—
Zusammen	1 562	756	1 407	676	1 577	740	1 379	687

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht seit 1956

Jahr	Februarerhebung ¹				Augusterhebung			
	Aufenthalter	Saisonarbeiter	Grenzgänger	Total	Aufenthalter	Saisonarbeiter	Grenzgänger	Total
Männer								
1956	1 832	305	3 048	5 185	1 884	2 707	4 124	8 715
1957	2 351	440	3 600	6 391	2 733	2 732	4 900	10 365
1958	2 783	407	4 074	7 264	2 940	2 153	4 729	9 822
1959	3 196	447	3 781	7 424	3 247	2 708	4 596	10 551
1960	3 476	684	4 059	8 219	3 943	3 400	5 167	12 510
1961	4 761	1 049	4 802	10 612	5 656	3 892	5 706	15 254
1962	6 491	1 814	4 900	13 205	7 640	4 661	5 166	17 467
1963	9 528	1 721	5 191	16 440	9 785	4 507	5 343	19 635
1964	10 526	2 142	4 787	17 455	10 873	4 504	4 842	20 219
1965	11 027	2 449	4 949	18 425	10 473	4 186	4 511	19 170
1966	10 878	2 024	4 480	17 382	10 341	3 619	5 348	19 308
1967	10 414	1 897	6 060	18 371	10 086	3 345	6 989	20 420
1968	10 579	1 771	7 247	19 597	10 485	3 178	7 854	21 517
1969	10 991	3 251	8 025	22 267	.	.	.	.
Frauen								
1956	5 244	35	884	6 163	5 371	26	1 140	6 537
1957	5 067	24	1 281	6 372	5 435	40	1 531	7 006
1958	5 766	33	1 605	7 404	5 294	48	1 630	6 972
1959	5 107	45	1 564	6 716	5 345	65	1 615	7 025
1960	5 260	89	1 740	7 089	5 536	94	1 887	7 517
1961	5 505	110	2 047	7 662	6 014	132	2 082	8 228
1962	5 984	120	2 113	8 217	7 190	168	2 395	9 753
1963	7 160	322	2 211	9 693	7 406	434	2 301	10 141
1964	7 874	440	2 406	10 720	8 191	600	2 444	11 235
1965	8 116	487	2 449	11 052	7 783	576	2 415	10 774
1966	7 928	350	2 334	10 612	7 980	425	2 678	11 083
1967	7 844	375	3 009	11 228	7 461	361	3 424	11 246
1968	7 454	280	4 040	11 774	7 932 ²	*	4 289	12 221
1969	8 185 ²	*	4 659	12 844	.	.	.	.

¹ Seit 1969 Aprilerhebung. ² Einschließlich Saisonarbeiterinnen.

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Heimat seit 1956

Jahr	Februarerhebung ¹					Augusterhebung				
	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige
1956	6 889	887	2 279	*	1 293	8 236	965	4 673	*	1 378
1957	7 882	939	2 549	*	1 393	9 433	1 012	5 399	*	1 527
1958	8 962	990	3 038	*	1 678	9 406	1 006	4 882	*	1 500
1959	8 306	1 057	3 166	*	1 611	8 962	1 189	5 874	*	1 551
1960	8 626	1 276	3 744	*	1 662	9 648	1 543	6 991	*	1 845
1961	9 354	1 833	5 031	*	2 056	9 970	2 177	9 094	*	2 241
1962	9 232	2 257	7 362	*	2 571	9 733	2 592	11 821	1 206	1 868
1963	9 822	2 757	10 006	1 458	2 090	9 676	2 975	13 110	1 824	2 191
1964	9 789	2 946	11 142	1 873	2 425	9 696	3 128	13 570	2 513	2 547
1965	9 467	3 387	11 708	2 401	2 514	8 773	3 311	12 855	2 666	2 339
1966	8 471	3 362	11 283	2 472	2 406	8 335	4 234	12 619	2 841	2 362
1967	8 696	4 728	11 315	2 519	2 341	9 011	5 039	12 106	3 108	2 402
1968	9 352	5 520	11 052	2 934	2 513	9 739	5 995	12 065	3 312	2 627
1969	10 032	6 244	12 265	3 565	3 005	.	.	.	.	.

¹ Seit 1969 Aprilerhebung.

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Berufsgruppe im August 1968

Berufsgruppe	Männer					Frauen				
	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Spa- nier	Üb- rige	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Spa- nier	Üb- rige
Aufenthalter										
Nahrungs- und Genußmittel	61	40	365	62	43	—	—	169	33	2
Textilberufe	6	—	8	3	4	4	—	113	21	10
Bekleidungsberufe	10	—	210	22	7	17	4	696	99	25
Holz- und Korkbearbeitung	22	9	225	39	38	1	—	39	6	1
Graphische Berufe	127	3	150	18	35	12	—	74	15	9
Chemische Industrie	106	11	280	61	44	220	6	43	19	72
Metall- und Maschinenberufe ¹	203	34	1 345	240	270	9	—	206	45	5
Berufe des Baugewerbes	37	6	1 061	42	16	—	—	—	—	—
Technische Berufe	510	40	46	16	225	32	3	—	—	20
Handels- und Verwaltungsberufe	232	37	28	7	100	445	66	39	9	163
Verkehrsberufe	21	10	387	18	24	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	172	35	730	600	163	205	40	701	688	409
Gesundheits- u. Körperpflege	168	9	81	11	152	450	22	38	8	233
Geistes- und Kunstleben	186	8	10	9	115	79	—	7	11	29
Hauswirtschaft	—	—	2	5	—	283	33	708	417	115
Übrige Berufe	53	11	763	195	43	22	6	537	116	23
Zusammen	1 914	253	5 691	1 348	1 279	1 779	180	3 370	1 487	1 116
Saisonarbeiter										
Nahrungs- und Genußmittel	—	—	6	—	—	*	*	*	*	*
Textilberufe	—	—	1	—	—	*	*	*	*	*
Bekleidungsberufe	—	—	—	—	—	*	*	*	*	*
Holz- und Korkbearbeitung	—	—	17	4	1	*	*	*	*	*
Graphische Berufe	—	—	—	—	—	*	*	*	*	*
Chemische Industrie	—	—	1	—	—	*	*	*	*	*
Metall- und Maschinenberufe ¹	—	—	4	—	—	*	*	*	*	*
Berufe des Baugewerbes	8	2	2 590	425	22	*	*	*	*	*
Technische Berufe	—	—	—	—	—	*	*	*	*	*
Handels- und Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	*	*	*	*	*
Verkehrsberufe	—	—	—	—	—	*	*	*	*	*
Gastgewerbliche Berufe	1	—	5	4	3	*	*	*	*	*
Gesundheits- u. Körperpflege	—	—	—	—	—	*	*	*	*	*
Geistes- und Kunstleben	—	—	—	—	—	*	*	*	*	*
Hauswirtschaft	—	—	—	—	—	*	*	*	*	*
Übrige Berufe	1	—	73	9	1	*	*	*	*	*
Zusammen	10	2	2 697	442	27	*	*	*	*	*
Grenzgänger										
Nahrungs- und Genußmittel	134	326	13	6	6	—	189	4	1	—
Textilberufe	64	44	7	—	1	10	48	—	—	—
Bekleidungsberufe	26	18	2	—	2	66	131	8	—	—
Holz- und Korkbearbeitung	223	95	5	—	2	3	8	—	—	—
Graphische Berufe	129	96	5	—	—	15	28	—	—	1
Chemische Industrie	394	691	20	2	23	92	381	5	—	—
Metall- und Maschinenberufe ¹	1 524	1 065	53	5	48	13	50	6	—	—
Berufe des Baugewerbes	616	288	48	7	57	—	—	—	—	—
Technische Berufe	306	120	1	—	10	9	10	—	—	—
Handels- und Verwaltungsberufe	293	207	4	1	7	626	702	3	—	5
Verkehrsberufe	143	43	6	—	14	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	27	17	9	1	3	68	51	3	1	2
Gesundheits- u. Körperpflege	40	29	1	1	—	67	18	—	—	2
Geistes- und Kunstleben	47	10	—	—	—	15	7	—	—	1
Hauswirtschaft	1	1	—	—	—	721	605	75	6	2
Übrige Berufe	255	170	21	4	17	109	112	8	—	2
Zusammen	4 222	3 220	195	27	190	1 814	2 340	112	8	15

¹ Einschließlich Uhrmacherei und Bijouterie.

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Berufsgruppe im April 1969

Berufsgruppe	Männer					Frauen ¹				
	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige
Aufenthalter										
Nahrungs- und Genußmittel	64	45	358	64	44	—	—	158	24	1
Textilberufe	5	1	6	3	3	2	—	122	19	11
Bekleidungsberufe	5	3	238	21	9	21	3	763	101	28
Holz- und Korkbearbeitung	20	4	263	44	40	1	—	35	9	—
Graphische Berufe	109	3	142	25	30	10	—	86	18	11
Chemische Berufe	127	12	309	60	54	236	9	62	21	92
Metall- und Maschinenberufe ²	198	36	1344	269	275	7	—	210	52	11
Berufe des Baugewerbes	44	6	1009	49	22	—	—	—	—	—
Technische Berufe	521	41	49	23	267	35	1	4	—	19
Handels- u. Verwaltungsberufe	252	44	72	11	112	435	56	47	9	185
Verkehrsberufe	18	10	402	21	31	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	159	41	703	612	180	166	38	670	688	445
Gesundheits- und Körperpflege	182	17	88	7	169	464	12	43	11	331
Geistes- und Kunstleben	211	6	9	9	142	88	3	8	2	45
Hauswirtschaft	—	—	2	3	—	256	33	722	422	115
Übrige Berufe	52	8	872	228	54	21	8	528	130	22
Zusammen	1967	277	5866	1449	1432	1742	163	3458	1506	1316
Saisonarbeiter										
Nahrungs- und Genußmittel	—	—	1	—	—	*	*	*	*	*
Textilberufe	—	—	—	—	—	*	*	*	*	*
Bekleidungsberufe	—	—	—	—	—	*	*	*	*	*
Holz- und Korkbearbeitung	—	—	12	4	1	*	*	*	*	*
Graphische Berufe	—	—	—	—	—	*	*	*	*	*
Chemische Berufe	—	—	8	1	—	*	*	*	*	*
Metall- und Maschinenberufe ²	—	—	5	—	—	*	*	*	*	*
Berufe des Baugewerbes	13	3	2477	551	9	*	*	*	*	*
Technische Berufe	—	—	—	—	—	*	*	*	*	*
Handels- u. Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	*	*	*	*	*
Verkehrsberufe	—	—	6	3	—	*	*	*	*	*
Gastgewerbliche Berufe	1	1	10	—	3	*	*	*	*	*
Gesundheits- und Körperpflege	—	—	—	—	—	*	*	*	*	*
Geistes- und Kunstleben	—	—	—	—	—	*	*	*	*	*
Hauswirtschaft	—	—	—	—	—	*	*	*	*	*
Übrige Berufe	—	—	103	27	12	*	*	*	*	*
Zusammen	14	4	2622	586	25	*	*	*	*	*
Grenzgänger										
Nahrungs- und Genußmittel	122	327	15	1	1	4	177	8	1	1
Textilberufe	65	44	6	—	1	10	29	—	—	—
Bekleidungsberufe	28	21	2	—	1	74	120	10	—	1
Holz- und Korkbearbeitung	231	91	2	—	2	2	7	—	—	—
Graphische Berufe	127	94	4	—	2	14	26	—	—	3
Chemische Berufe	422	741	24	1	23	138	491	10	—	—
Metall- und Maschinenberufe ²	1502	1120	58	6	45	14	31	6	—	—
Berufe des Baugewerbes	602	261	61	4	60	—	—	—	—	—
Technische Berufe	338	127	1	—	12	15	4	—	—	—
Handels- u. Verwaltungsberufe	333	196	2	1	12	725	820	6	—	9
Verkehrsberufe	149	45	5	—	15	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	27	22	7	1	5	76	50	1	1	2
Gesundheits- und Körperpflege	45	23	1	1	—	73	20	1	—	—
Geistes- und Kunstleben	47	16	1	—	4	16	6	—	—	1
Hauswirtschaft	1	—	—	—	—	763	601	60	4	6
Übrige Berufe	249	182	17	2	21	97	108	11	1	5
Zusammen	4288	3310	206	17	204	2021	2490	113	7	28

¹ Aufenthaltserinnen einschließlich Saisonarbeiterinnen. ² Einschließlich Uhrmacherei und Bijouterie.

Tariflöhne in Franken pro Stunde in Gesamtarbeitsverträgen seit September 1939¹

Gewerbe, Berufe	Berufsarbeiter				Hilfsarbeiter					
	Art ²	Sept. 1939	Mai 1967	Mai 1968	Mai 1969	Art ²	Sept. 1939	Mai 1967	Mai 1968	Mai 1969
Bau- und Holzgewerbe										
Hochbau	D	1.69	6.27	6.59	6.89	D	1.35	5.02	5.28	5.48
Tiefbau	D	1.69	6.27	6.59	6.89	D	1.35	5.02	5.28	5.48
Steinhauer	D	2.20	6.46	6.79	7.09	D	1.35	5.02	5.28	5.48
Plattenleger	D	2.20	6.74	7.11	7.27	D	1.30	5.02	5.30	5.42
Marmoristen	D	1.80	6.30	6.62	6.92	D	1.35	5.02	5.28	5.48
Glaser	D	1.70	6.27	6.59	6.89	D	1.31	5.02	5.28	5.48
Zimmerleute	D	1.70	6.27	6.59	6.89	D	1.31	5.02	5.28	5.48
Schreiner	D	1.69	6.27	6.59	6.89	D	1.31	5.02	5.28	5.48
Asphalteure	D	1.95	6.40	6.72	7.02	D	1.29	5.02	5.28	5.48
Gipser	M	1.89	6.65 ⁹	6.95 ⁹	7.20	M	1.32	5.35	5.65	5.85
Maler	D	1.79	6.27	6.59	6.89	D	1.40	5.02	5.28	5.48
Tapezierer	D	1.70	6.27	6.59	6.89	D	*	5.02	5.28	5.48
Dachdecker	D	1.75	6.27	6.59	6.89	D	1.45	5.02	5.28	5.48
Bodenleger	D	80.— ⁴	276.— ⁴	290.— ⁴	303.20 ⁴	D	*	5.02	5.28	5.48
Metallgewerbe										
Schlosser	M	1.66	5.07	5.25	5.35	M	1.31	4.00	4.14	4.23
Spengler	M	1.75	5.11	5.29	5.40	M ³	1.40	4.13	4.28	4.37
Elektroinstallateure	M ⁵	1.73	5.46	5.66	5.78	M	1.33	4.07	4.22	4.31
Heizungsmonteur	M ⁶	1.82	5.40	5.90	6.45	M	1.31	4.10	4.30	4.80
Isoleure	M ⁷	1.82	5.45	5.68	5.80	M	1.37	4.09	4.24	4.33
Andere Gewerbe										
Autotransport	M ⁴	77.65 ⁸	242.05 ¹⁰	242.05 ¹⁰	242.05 ¹⁰	M ⁴	67.05 ¹⁰	209.— ¹⁰	209.— ¹⁰	209.— ¹⁰
Automechaniker	M	*	4.05	5.—	5.—	M	*	3.40	4.—	4.—

¹ Tariflöhne in Gesamtarbeitsverträgen nach Angaben des Ständigen Staatlichen Einigungsamtes. ² D = vertragliche Durchschnittslöhne; M = vertragliche Mindestlöhne; dazu Kinderzulagen, gesetzlich ab 1. Januar 1967 30 Franken pro Kind und Monat. ³ Verheiratet. ⁴ In Franken pro Woche. ⁵ A-Elektroinstallateure. ⁶ A-Heizungsmonteur. ⁷ A-Isoleure. ⁸ Im 2. Jahr. ⁹ Außerdem noch 5 Rappen Werkzeugenschädigung. ¹⁰ Chauffeure (bis 3,5-t-LW) im 5. Anstellungsjahr, Hilfsarbeiter im 1. Anstellungsjahr. Weitere Lohnangaben siehe «Volkswirtschaft».

Stundenlöhne verunfallter Arbeiter in Franken nach Erwerbsgruppe in Basel seit 1965¹

Erwerbsgruppe	Gelernte und angelernte Arbeiter			Ungelernte Arbeiter			Frauen		
	1965	1966	1967	1965	1966	1967	1965	1966	1967
Nahrungs- und Genußmittelind.	5.20	5.55	6.15	4.77	4.83	5.28	3.27	3.41	3.73
Textilindustrie	5.13	5.32	6.20	4.24	4.41	4.97	3.05	3.34	3.63
Holzindustrie	5.59	5.87	6.46	*	5.09	5.30	*	*	*
Papier, Leder und Kautschuk	*	*	*	*	*	*	3.24	3.21	*
Graphisches Gewerbe	6.15	6.44	7.23	4.97	5.21	5.45	3.16	3.58	3.73
Chemische Industrie	6.63	6.85	8.22	5.93	6.24	7.23	4.12	4.72	5.25
Industrie der Steine und Erden	5.52	*	*	*	*	*	*	*	*
Metall- und Maschinenindustrie	5.45	5.76	6.22	4.50	4.97	5.35	3.45	3.57	3.75
Baugewerbe	5.83	6.12	6.67	4.81	5.16	5.44	3.56	*	*
Elektrischer Strom	*	6.69	*	*	*	*	*	*	*
Gas- und Wasserversorgung	6.44	6.73	7.60	*	*	*	*	*	*
Lager- und Handelsbetriebe	5.53	5.98	6.25	4.58	4.99	5.13	3.27	3.64	3.78
Zusammen	5.76	6.07	6.69	4.84	5.17	5.54	3.56	3.96	4.28

¹ Durchschnittliche Stundenverdienste der dem Unfallversicherungsgesetz unterstellten verunfallten Arbeiter und Arbeiterinnen.

Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform seit 1959¹

Jahresende	Einzel-firmen	Kollektiv-gesell-schaf-ten	Kom-mandit-gesell-schaf-ten	Aktien-gesell-schaf-ten ²	GmbH	Gen-os-sen-schaf-ten	Ver-eine	Stif-tun-gen	Alle Firmen ³	Eingetragenes Kapital ⁴	
										Firmen	Kapital 1000 Fr.
1959	2 735	388	259	2 102	108	287	126	1 037	7 043	2 353	1 873 373
1960	2 718	393	272	2 202	115	287	128	1 098	7 214	2 471	2 250 740
1961	2 757	376	270	2 346	137	289	128	1 149	7 453	2 633	2 459 962
1962	2 647	384	276	2 453	161	290	128	1 207	7 547	2 763	2 851 374
1963	2 633	371	264	2 579	186	292	129	1 238	7 693	2 905	2 961 354
1964	2 617	358	272	2 701	230	294	127	1 291	7 891	3 075	3 208 828
1965	2 583	356	271	2 811	253	301	127	1 328	8 031	3 202	3 419 650
1966	2 596	364	273	2 903	261	301	126	1 369	8 194	3 300	3 513 726
1967	2 635	360	262	2 986	272	304	131	1 412	8 363	3 386	3 608 809
1968	2 621	364	255	3 115	277	308	132	1 452	8 525	3 503	3 762 201

¹ Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz. ² Einschließlich 1 Kommanditaktiengesellschaft seit 1960. ³ Einschließlich der Basler Kantonalbank als Staatsanstalt. ⁴ Nur Firmen mit Hauptsitz im Kanton Basel-Stadt.

Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform und Erwerbszweig Ende 1968

Erwerbszweig	Firmen mit Hauptsitz in Basel ¹							Eingetragenes Kapital in 1000 Franken			Firmen mit Hauptsitz	
	Einzel-firmen	Kol-lektiv-gesell-schaf-ten	Kom-mandit-gesell-schaf-ten	Aktien-gesell-schaf-ten	GmbH	Gen-os-sen-schaf-ten	Kom-mandit-gesell-schaf-ten	Aktien-gesell-schaf-ten	GmbH	in andern Kantonen ²	im Ausland ³	
Kieswerke und Gartenbau	12	4	—	8	—	1	—	4 875	—	2	—	
Industrie, Gewerbe	994	197	119	711	58	12	3 640	679 679	1 881	71	5	
Nahrungs- und Genußmittel	94	3	2	48	2	4	160	36 240	80	—	—	
Textilindustrie	17	2	8	43	2	—	432	22 620	120	2	1	
Bekleidungsindustrie	61	8	4	36	3	—	139	6 737	60	3	—	
Baugewerbe	209	72	20	87	7	4	345	39 706	280	29	—	
Holzgewerbe	72	12	13	41	—	1	244	7 296	—	4	—	
Metalle, Maschinen	360	66	49	262	18	1	1 726	71 304	461	28	2	
Papier, Leder, Kautschuk	56	7	8	34	6	—	457	33 250	120	2	1	
Chemische Industrie	53	7	6	111	12	—	111	444 791	520	2	1	
Graphisches Gewerbe	72	20	9	49	8	2	26	17 735	240	1	—	
Handel, Banken, Versicherungen	1 006	118	109	2 063	199	266	18 456	2 405 131	83 974	54	11	
Handel	872	89	81	718	73	16	9 353	192 710	5 372	33	9	
Banken, Beteiligungen	—	3	13	562	87	4	8 982	1 947 149	75 360	11	1	
Versicherungen	20	4	1	13	1	30	1	115 000	20	—	—	
Bau- und Terraingesellschaften	19	10	3	630	16	151	31	118 788	2 426	1	—	
Hilfsdienste des Handels	95	12	11	140	22	65	89	31 484	796	9	1	
Gastgewerbe	393	12	5	15	—	5	26	3 200	—	—	—	
Verkehrsgewerbe	88	13	4	147	7	7	99	123 070	140	18	17	
Private Dienstleistungen	106	11	10	43	3	13	251	11 624	70	2	—	
Kulturpflege	16	3	1	31	1	10	8	5 130	20	—	—	
Gesundheits- und Körperpflege	68	5	7	5	1	3	200	1 394	30	1	—	
Reinigung	22	3	2	7	1	—	43	5 100	20	1	—	
Firmen mit Hauptsitz in Basel-Stadt zusammen	2 599	355	247	2 987	267	304	22 472	3 227 579	86 065	.	.	
in andern Kantonen	11	8	7	116	3	2	.	.	.	147	.	
im Ausland	11	1	1	11	7	2	.	.	.	.	33

¹ Ohne Vereine und Stiftungen und ohne die zur Gruppe Banken, Beteiligungen gehörende Kantonalbank (Staatsanstalt) mit 25 Millionen Franken Dotationskapital sowie ohne die Kommanditaktiengesellschaft mit 401 085 000 Franken Kapital. ² Das Kapital der Gesellschaften mit Hauptsitz in der übrigen Schweiz wird seit 1937 nur noch am Hauptsitz ausgewiesen. Ohne 2 außerkantonale Vereine. ³ Von den 33 ausländischen Firmen waren 19 deutsche, 2 französische, 3 belgische, 4 englische, 1 amerikanische, 2 südafrikanische, 1 libanesische, 1 panamaische. Ohne 2 ausländische Stiftungen.

Eingetragene Aktiengesellschaften nach Höhe des Kapitals und Erwerbszweig Ende 1968¹

Erwerbszweig	Aktienkapital in... Franken							Total ²
	50000	50001– 100000	100001– 500000	500001– 1 Mio.	Über 1 Mio.– 5 Mio.	Über 5 Mio.– 10 Mio.	Über 10 Mio.	
Zahl der Aktiengesellschaften								
Kieswerke und Gartenbau	3	1	3	—	1	—	—	8
Industrie und Gewerbe	250	164	195	50	42	3	5	711
Nahrungs- und Genußmittel	15	10	10	8	4	—	1	48
Textilindustrie	16	7	9	2	7	—	—	43
Bekleidungsindustrie	21	8	5	1	1	—	—	36
Baugewerbe	26	16	31	7	6	1	—	87
Holzgewerbe	10	17	12	1	1	—	—	41
Metalle, Maschinen	91	71	76	12	12	—	—	262
Papier, Leder, Kautschuk	20	1	9	3	—	—	1	34
Chemische Industrie	35	27	28	8	8	2	3	111
Graphisches Gewerbe	16	7	15	8	3	—	—	49
Handel, Banken, Versicherungen	979	392	433	102	96	21	33	2 063
Handel	357	146	156	34	21	2	2	718
Banken, Beteiligungen	200	87	130	45	56	17	25	562
Versicherungen	—	2	3	1	1	1	5	13
Bau- und Terraingesellschaften	351	119	121	17	16	—	1	630
Hilfsdienste des Handels	71	38	23	5	2	1	—	140
Gastgewerbe	5	5	4	1	—	—	—	15
Verkehrsgewerbe	50	32	33	10	15	4	2	147
Private Dienstleistungen	15	10	15	2	1	—	—	43
Kulturpflege	13	8	9	1	—	—	—	31
Gesundheits- und Körperpflege	2	—	2	1	—	—	—	5
Reinigung	—	2	4	—	1	—	—	7
Zusammen	1 302	604	683	165	155	28	40	2 987
Aktienkapital in 1000 Franken								
Kieswerke und Gartenbau	150	100	625	—	4 000	—	—	4 875
Industrie und Gewerbe	12 500	15 334	51 455	40 160	101 500	21 700	437 000	679 679
Nahrungs- und Genußmittel	750	990	3 150	6 750	12 600	—	12 000	36 240
Textilindustrie	800	640	2 250	1 350	17 550	—	—	22 620
Bekleidungsindustrie	1 050	737	1 350	600	3 000	—	—	6 737
Baugewerbe	1 300	1 461	8 645	5 900	15 200	7 200	—	39 706
Holzgewerbe	500	1 606	3 240	750	1 200	—	—	7 296
Metalle, Maschinen	4 550	6 727	20 127	9 900	30 000	—	—	71 304
Papier, Leder, Kautschuk	1 000	90	2 210	1 950	—	—	28 000	33 250
Chemische Industrie	1 750	2 413	6 978	6 750	15 400	14 500	397 000	444 791
Graphisches Gewerbe	800	670	3 505	6 210	6 550	—	—	17 735
Handel, Banken, Versicherungen	48 950	35 676	120 988	87 544	254 653	169 530	1 687 750	2 405 131
Handel	17 850	13 381	41 930	28 549	47 000	12 000	32 000	192 710
Banken, Beteiligungen	10 000	8 065	41 591	39 460	166 153	139 130	1 542 750	1 947 149
Versicherungen	—	200	800	1 000	5 000	10 000	98 000	115 000
Bau- und Terraingesellschaften	17 550	10 516	30 867	14 315	30 500	—	15 000	118 788
Hilfsdienste des Handels	3 550	3 514	5 800	4 220	6 000	8 400	—	31 484
Gastgewerbe	250	500	1 450	1 000	—	—	—	3 200
Verkehrsgewerbe	2 500	2 980	9 000	8 050	41 290	29 750	29 500	123 070
Private Dienstleistungen	750	885	3 989	2 000	4 000	—	—	11 624
Kulturpflege	650	725	2 755	1 000	—	—	—	5 130
Gesundheits- und Körperpflege	100	—	294	1 000	—	—	—	1 394
Reinigung	—	160	940	—	4 000	—	—	5 100
Zusammen	65 100	55 475	187 507	138 754	405 443	220 980	2 154 250	3 227 579

¹ Ohne Firmen mit auswärtigem Hauptsitz. ² Einschließlich 10 Gesellschaften mit weniger als 50000 Franken Aktienkapital, zusammen 70300 Franken.

Neueintragungen und Löschungen von Firmen seit 1953

Jahr	Einzel- firmen	Kol- lektiv- gesell- schaften	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften	Komman- ditaktien- gesell- schaften	GmbH	Staats- anstalt	Genos- sen- schaften	Ver- eine	Stif- tun- gen	Total
Neueintragungen von Firmen											
1953	239	43	21	138	—	10	—	9	6	30	496
1954	201	34	25	124	—	11	—	10	1	33	439
1955	183	54	19	124	—	11	—	7	4	36	438
1956	211	34	12	89	—	4	—	6	6	49	411
1957	206	27	18	105	—	11	—	6	2	38	413
1958	177	19	17	109	—	9	—	8	1	49	389
1959	224	30	17	167	—	16	—	7	2	45	508
1960	146	39	15	159	1	14	—	5	3	69	451
1961	207	29	13	213	—	26	—	8	4	62	562
1962	174	45	21	190	—	31	—	6	4	67	538
1963	164	30	8	211	—	31	—	5	2	44	495
1964	207	29	24	179	—	51	—	4	2	62	558
1965	178	40	13	168	—	28	—	11	4	52	494
1966	172	35	17	167	—	16	—	6	2	54	469
1967	193	30	9	163	—	21	—	6	6	57	485
1968	175	43	10	215	—	15	—	9	2	54	523
Löschungen von Firmen											
1953	199	40	19	48	—	16	—	8	5	2	337
1954	187	51	16	67	—	10	—	8	—	5	344
1955	178	40	18	65	—	5	—	8	3	7	324
1956	155	29	18	58	—	6	—	6	1	5	278
1957	191	50	19	62	—	8	—	5	—	9	344
1958	265	26	15	63	—	7	—	8	1	8	393
1959	215	28	22	76	—	10	—	8	4	10	373
1960	163	34	2	60	—	7	—	5	1	8	280
1961	168	46	15	69	—	4	—	6	4	11	323
1962	284	37	15	83	—	7	—	5	4	9	444
1963	178	43	20	85	—	6	—	3	1	13	349
1964	223	42	16	57	—	7	—	2	4	9	360
1965	212	42	14	58	—	5	—	4	4	15	354
1966	159	27	15	75	—	8	—	6	3	13	306
1967	154	34	20	80	—	10	—	3	1	14	316
1968	189	39	17	86	—	10	—	5	1	14	361
Überschuß der Neueintragungen											
1953	40	3	2	90	—	6	—	1	1	28	159
1954	14	-17	9	57	—	1	—	2	1	28	95
1955	5	14	1	59	—	6	—	-1	1	29	114
1956	56	5	-6	31	—	2	—	—	5	44	133
1957	15	-23	-1	43	—	3	—	1	2	29	69
1958	-88	-7	2	46	—	2	—	—	—	41	-4
1959	9	2	-5	91	—	6	—	-1	-2	35	135
1960	-17	5	13	99	1	7	—	—	2	61	171
1961	39	-17	-2	144	—	22	—	2	—	51	239
1962	-110	8	6	107	—	24	—	1	—	58	94
1963	-14	-13	-12	126	—	25	—	2	1	31	146
1964	-16	-13	8	122	—	44	—	2	-2	53	198
1965	-34	-2	-1	110	—	23	—	7	—	37	140
1966	13	8	2	92	—	8	—	—	-1	41	163
1967	39	-4	-11	83	—	11	—	3	5	43	169
1968	-14	4	-7	129	—	5	—	4	1	40	162

Eintragungen, Löschungen und Kapitalbewegungen nach Erwerbszweig und Rechtsform 1968¹

Erwerbszweig Rechtsform	Firmen			Eingetragenes Kapital in 1000 Franken ²					
	Neu- eintra- gungen	Lö- schun- gen	Zweck- wechsel	Neu- eintra- gungen	Erhö- hungen	Lö- schun- gen	Herab- setzungen	Zweck- wechsel	Gesamt- zunahme
Kieswerke und Gartenbau	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrie, Gewerbe	142	115	-28	7 677	14 167	4 559	501	- 943	15 841
Nahrungs- und Genußmittel	3	5	—	—	740	—	—	—	740
Textilindustrie	1	9	1	50	1 750	201	500	400	1 499
Bekleidungsindustrie	8	5	-16	70	1 160	200	—	-1 060	- 30
Baugewerbe	25	19	-11	3 766	3 310	—	—	-1 023	6 053
Holzgewerbe	6	5	- 1	106	150	150	—	- 100	6
Metalle, Maschinen	72	39	—	2 495	4 457	1 981	1	940	5 910
Papier, Leder, Kautschuk	8	10	—	300	500	1 710	—	—	- 910
Chemische Industrie	7	13	- 1	550	1 600	253	—	- 100	1 797
Graphisches Gewerbe	12	10	—	340	500	64	—	—	776
Handel, Banken, Versicherungen	246	170	6	61 070	82 283	11 658	3 675	15	128 035
Handel	116	123	1	11 080	12 360	3 263	245	- 145	19 787
Banken, Beteiligungen	65	20	- 1	45 380	53 220	7 080	3 430	- 400	87 690
Versicherungen	3	2	—	—	3 000	—	—	—	3 000
Bau- und Terraingesellschaften	30	12	5	3 160	5 903	1 080	—	510	8 493
Hilfsdienste des Handels	32	13	1	1 450	7 800	235	—	50	9 065
Gastgewerbe	29	30	—	1 800	—	200	30	—	1 570
Verkehrsgewerbe	20	18	- 2	2 590	9 806	5 545	—	- 50	6 801
Private Dienstleistungen	11	6	24	175	—	—	8	978	1 145
Kulturpflege	5	1	- 2	125	—	—	8	- 105	12
Gesundheits- und Körperpflege	5	5	- 8	50	—	—	—	-4 080	-4 030
Reinigung	1	—	34	—	—	—	—	5 163	5 163
Zusammen	449	339	.	73 312	106 256	21 962	4 214	.	153 392
Einzelfirmen	172	187	.	.	.	.	.	.	.
Kollektivgesellschaften	42	37	.	.	.	.	.	.	.
Kommanditgesellschaften	9	17	.	342	783	827	384	.	- 86
Aktiengesellschaften	204	83	.	70 440	103 963	20 130	3 830	.	150 443
Kommanditaktiengesellschaften	—	—	.	—	—	—	—	.	—
GmbH	14	10	.	2 530	1 510	1 005	—	.	3 035
Genossenschaften	8	5	.	.	.	.	.	.	.

¹ Ohne auswärtige Firmen und ohne Vereine und Stiftungen. ² Nur Kommandit-, Aktien-, Kommanditaktiengesellschaften, GmbH und Staatsanstalt.

Löschungen von Firmen nach Grund seit 1955¹

Jahr	Tod des Inhabers, des Gesell- schafters	Geschäfts- aufgabe, Liquidation	Umwandl. in andere Rechtsform	Verzicht auf Ein- tragung	Löschungen von Amtes wegen			Andere Gründe	Total
					Sitzver- legung	Konkurs	Übrige		
1955	22	158	62	9	38	26	6	3	324
1956	19	142	41	8	33	18	12	5	278
1957	40	158	50	7	59	24	3	3	344
1958	58	187	28	11	58	36	4	11	393
1959	55	193	24	13	44	28	9	7	373
1960	34	149	36	5	26	18	3	9	280
1961	27	177	42	6	47	13	2	9	323
1962	54	232	40	13	71	14	14	6	444
1963	31	208	23	8	43	8	14	14	349
1964	38	209	33	6	48	15	3	8	360
1965	49	199	19	6	52	18	1	10	354
1966	21	156	32	10	56	15	3	13	306
1967	33	167	26	3	55	16	2	14	316
1968	37	179	49	6	45	24	2	19	361

¹ Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

Schweizer Mustermesse: Aussteller, Flächen und Besucher seit 1917

Jahr ¹	Messe	Aussteller nach Fachgruppen									
		Uhren, Bijou- terie ²	Elektro- technik ³	Metall- und Ma- schinen- industrie ⁴	Techn- nischer Indus- trie- bedarf ⁵	Förder- technik, Trans- port ⁶	Chemie, Phar- macie, Kos- metik ⁷	Baufach, Garten- bau ⁸	Gast- gewerbe, Haus- halt- bedarf ⁹	Möbel	Büro- fach, Laden- bau
1917	1.	29	53	33	101	12	61	57	65	40	35
1921	5.	12	77	52	100	42	56	42	101	92	41
1926	10.	40	83	36	69	57	32	40	100	64	36
1931	15.	70	62	24	54	64	17	111	105	69	49
1936	20.	41	73	76	58	40	57	90	148	78	77
1941	25.	65	68	72	86	32	42	75	139	56	67
1946	30.	150	118	233	238	105	47	111	161	80	118
1951	35.	164	162	240	195	85	49	130	209	90	144
1956	40.	216	145	156	172	87	76	199	285	165	152
1958	42.	216	144	207	205	87	66	173	281	160	139
1959	43.	217	137	121	213	81	36	179	377	157	142
1960	44.	222	138	200	203	75	54	179	283	165	132
1961	45.	225	132	93	261	66	51	184	284	170	134
1962	46.	231	126	192	193	40	159	136	249	193	115
1963	47.	243	85	84	191	68	154	136	246	177	116
1964	48.	246	156	222	153	21	145	153	249	186	119
1965	49.	254	86	74	192	95	144	172	259	185	144
1966	50.	256	153	209	162	12	127	172	256	193	138
1967	51.	263	107	64	212	84	137	180	260	195	136
1968	52.	267	152	196	156	8	132	185	263	210	126
1969	53.	354	84	155	165	55	131	163	260	204	82

¹ Messedauer in Tagen: 1917 = 15, 1918 = 16, 1919 und 1920 = 15, seit 1921 = 11. ² Einschließlich der Uhrenindustrie verwandte Branchen. ³ Bis 1953 einschließlich elektrische Haushaltapparate, die seit 1954 in der Gruppe gastgewerbliche Ausrüstungen und Haushalt figurieren. Seit 1962 turnusweise Beteiligung der industriellen Elektrotechnik in den «geraden» Jahren. ⁴ Einschließlich Behälterbau, Kessel- und Radiatorenbau. Seit 1953 turnusweise Beteiligung verschiedener Maschinengruppen, deshalb die erheblichen jährlichen Schwankungen der Ausstellerzahl. ⁵ Bis 1961 einschließlich Kunststoffe (seit 1962 in Gruppe Chemie).

Fachmessen in der Schweizer Mustermesse seit 1957

Fachmesse	Nähere Bezeichnung	Jahr	Veran- staltung	Dauer in Tagen	Fläche in m ²	Aus- steller
Maler und Gipser	Fachmesse für das schweizerische Maler- und Gipsergewerbe	1957	1.	3	1 600	34
		1965	3.	4	5 800	67
		1969	4.	4	8 000	91
Holz	Fachmesse für die Holzbearbeitung	1957	1.	9	8 800	90
		1962	3.	9	18 000	186
		1964	4.	9	22 700	212
		1966	5.	9	24 100	225
		1968	6.	9	23 800	222
Pro Aqua	Internationale Fachmesse und Fachtagung Wasser, Luft, Müll	1958	1.	9	4 750	113
		1965	3.	7	16 500	197
		1969	4.	7	24 150	291
Baumaschinen	Internationale Baumaschinenmesse des Verbandes Schweiz. Baumaschinen-Fabrikanten und -Händler VSBM	1959	3. ¹	9	30 000	39
		1963	4.	9	50 000	81
		1967	5.	9	60 000	100
Ilmac	Internationale Fachmesse und Fachtagungen für Laboratoriums- und Verfahrenstechnik, Meßtechnik und Automatik in der Chemie	1959	1.	6	10 000	289
		1966	3.	6	25 000	312
		1968	4.	6	25 000	354
Interferex	Internationale Fachmesse für Eisenwaren, Werkzeuge, Haushaltartikel	1961	1.	3	8 500	270
		1965	3.	3	17 700	321
		1966	4.	3	17 700	360
		1968	5.	3	23 300	445

¹ 1. Veranstaltung 1951 in Bern.

Aussteller nach Fachgruppen (Fortsetzung)						Fläche in m ²			Besucher	
Verpackung, Werbung, Bücher ¹⁰	Kunstkeramik, Kunstgewerbe	Sportartikel, Musikinstrumente ¹¹	Textilien, Bekleidung, Schuhe	Nahrungs- und Genußmittel	Total ¹²	Davon Basel-Stadt ¹²	Gesamte Fläche (brutto)	Standfläche (netto)	Eintritte in 1000 insgesamt	Ausländische Besucher ¹³
76	14	64	148	99	887	188	8 000	6 000	*	*
139	62	49	138	84	1 087	303	20 147	7 725	*	*
136	41	31	112	139	1 016	254	19 810	9 505	*	1 866
104	35	25	78	268	1 135	244	20 240	10 397	*	1 135
169	24	35	128	238	1 332	280	31 225	15 985	*	1 546
179	37	27	114	226	1 285	275	33 070	17 890	*	1 097
229	55	65	222	268	2 200	323	72 850	38 574	*	5 329
204	68	61	247	210	2 258	306	82 600	44 086	670	11 750
199	84	95	285	250	2 566	320	123 700	57 133	750	13 780
253	123	102	267	247	2 670	287	128 400	60 849	760	12 936
235	113	102	284	244	2 638	277	128 400	61 020	735	11 412
239	113	106	268	252	2 629	304	132 100	63 500	800	14 375
208	106	94	270	243	2 521	274	132 600	62 806	800	11 678
236	106	108	258	238	2 580	259	133 000	65 090	870	14 293
230	99	102	284	241	2 456	245	133 600	65 594	875	11 952
225	128	108	264	266	2 641	303	150 000	73 100	865	16 295
239	134	108	257	268	2 611	310	162 500	78 900	935	13 388
221	124	110	244	267	2 644	268	162 500	79 600	1 105	18 210
235	130	128	257	277	2 665	289	166 600	80 860	1 040	12 429
243	129	118	241	290	2 716	282	164 650	83 338	1 000	14 823
254	119	116	211	290	2 643	257	167 800	85 520	1 050	15 056

⁶ Seit 1959 turnusweise Beteiligung der Gruppe «Fördertechnik» und der Großfahrzeuge. ⁷ Seit 1962 einschließlich Kunststoffe-
⁸ Bis 1945 einschließlich Landwirtschaftsmaschinen. ⁹ Seit 1954 einschließlich elektrische Haushaltapparate (zuvor bei Elektrotechnik)
¹⁰ Einschließlich Papier. ¹¹ Einschließlich Spielwaren. ¹² Firmen, die gleichzeitig in mehreren Fachgruppen ausstellen, werden in jeder Fachgruppe gezählt. ¹³ Im Auslandsdienst gemeldete Besucher. Die effektive Gesamtzahl der ausländischen Besucher beträgt ein Vielfaches dieser Zahl.

Fortsetzung

Fachmessen in der Schweizer Mustermesse seit 1957

Fachmesse	Nähere Bezeichnung	Jahr	Veranstaltung	Dauer in Tagen	Fläche in m ²	Aussteller
Inel	Internationale Fachmesse für industrielle Elektronik	1963	1.	6	18 250	353
		1967	3.	5	25 000	449
		1969	4.	5	27 600	489
IGEHO	Internationale Fachmesse für Gemeinschaftsverpflegung und Hotellerie	1965	1.	6	16 000	200
		1967	2.	7	36 000	400
IFM	Internationale Fördermittelmesse	1966	1.	10	35 000	158
		1968	2.	8	40 500	199
Bäcker und Konditor	Internationale Fachmesse	1966	3. ¹	11	16 650	158
Didacta	Europäische Lehrmittelmesse	1966	8. ²	5	37 200	487
Nuclex	Int. Fachmesse für die kerntechnische Industrie	1966	1.	7	22 000	250
Oberfläche Surface	Internationale Fachmesse für Oberflächenbehandlung	1966	1.	8	15 000	150
ITMA 67	Internationale Textilmaschinen-Ausstellung	1967	5. ³	10	168 000	881
IPHARMEX	Internationale Apotheker-Fachmesse	1968	1.	5	6 000	101
FAWEM	Fachmesse für Werkzeugmaschinen und Werkzeuge	1968	1.	10	22 000	120

¹ 1. Veranstaltung 1951 in Lugano; 2. Veranstaltung 1962 in Zürich. ² Wandernde Messe. Die ersten 7 Veranstaltungen fanden an verschiedenen Orten in Frankreich und Deutschland statt. ³ Wandernde Ausstellung, veranstaltet vom Comité Européen des Constructeurs de Matériel Textile. Vorausgegangene Veranstaltungen: 1951 Lille, 1955 Brüssel, 1959 Mailand, 1963 Hannover; nächste Veranstaltung: 1971 Paris.

Wertpapierumsätze der Basler Börse seit 1965

Monat/Land	1965	1966	1967	1968	1965	1966	1967	1968
	Bezahlte Kurse				Umsatz in Millionen Franken ¹			
Januar	3 014	4 480	3 933	5 599	346,6	605,2	433,5	797,9
Februar	3 270	3 824	3 972	4 420	423,9	583,9	547,9	695,9
März	3 605	3 665	3 719	4 891	412,6	556,6	523,6	655,5
April	3 407	3 423	3 943	5 402	445,5	451,8	599,4	715,7
Mai	3 069	3 541	4 004	5 806	377,1	481,4	547,5	885,6
Juni	3 175	3 393	3 331	4 764	384,5	466,3	523,2	808,5
Juli	2 760	3 233	3 428	5 420	364,5	372,6	465,8	921,2
August	3 327	3 177	5 024	4 346	426,3	393,4	622,9	608,0
September	3 220	3 412	5 637	5 120	397,3	466,6	669,8	765,9
Oktober	3 378	3 186	4 488	5 592	545,2	378,2	626,1	837,6
November	3 516	3 420	4 970	5 364	440,2	441,1	725,5	950,2
Dezember	3 561	3 165	4 691	4 975	459,4	447,3	685,1	875,6
Zusammen	39 302	41 919	51 140	61 699	5 023,1	5 644,4	6 970,3	9 517,6
	Kotierte Obligationen Ende Jahr				Kotierte Aktien Ende Jahr			
Schweizerische	495	568	709	781	93	97	100	101
Ausländische	163	168	187	201	70	72	81	85
Zusammen	658	736	896	982	163	169	181	186

¹ Mit Einschluß der außerbörslichen Abschlüsse.**Prämieinnahmen der privaten Versicherungsgesellschaften in 1000 Franken seit 1961¹**

Jahr	Lebens- ver- sicherung	Unfall- ver- sicherung	Haftpflicht- ver- sicherung	Feuer- ver- sicherung	Transport- ver- sicherung	Hagel-, Tierversi- cherung	Andere Ver- sicherungszweige	Total
1961	69 809	11 562	19 378	5 003	10 338	70	13 394	129 554
1962	77 496	12 795	22 172	5 675	11 116	65	15 804	145 123
1863	80 776	13 669	24 878	4 951	11 952	69	17 731	154 026
1964	85 484	15 187	23 192	6 036	13 628	77	19 502	163 106
1965	94 297	16 497	25 544	6 237	13 615	94	22 369	178 653
1966	109 327	18 427	27 010	6 763	15 316	83	24 634	201 560
1967	116 847	20 294	28 159	7 906	18 393	92	28 118	219 809

¹ Prämieinnahmen aus dem Gebiete des Kantons Basel-Stadt.**Versicherungsbestand der Feuerversicherungsgesellschaften seit 1961¹**

Jahr	Schweizerische Gesellschaften		Französische Gesellschaften		Andere ausländische Gesellschaften		Kantonale Brand- versicherungsanstalt		Alle Gesellschaften	
	An- zahl	Versiche- rungs- bestand in Mio Fr.	An- zahl	Versiche- rungs- bestand in Mio Fr.	An- zahl	Versiche- rungs- bestand in Mio Fr.	An- zahl	Versiche- rungs- bestand in Mio Fr.	An- zahl	Versiche- rungs- bestand in Mio Fr.
1961	14	4 859,0	7	117,0	3	29,7	1	4 760,0	25	9 765,7
1962	15	5 199,7	8	124,4	5	38,7	1	4 891,6	29	10 254,4
1963	16	5 524,6	7	133,0	5	33,8	1	5 045,1	29	10 736,5
1964	16	6 037,1	7	138,2	5	27,6	1	5 198,0	29	11 400,9
1965	16	6 379,9	6	145,3	5	36,9	1	5 395,2	28	11 957,3
1966	16	6 729,8	6	149,5	5	46,8	1	5 580,5	28	12 506,6
1967	17	7 183,3	6	179,1	5	70,7	1	5 719,7	29	13 152,8
1968	17	7 617,7	6	187,1	5	61,8	1	5 875,4	29	13 742,0

¹ Versicherte Immobilien im Kanton Basel-Stadt.

Änderung und Bestand der Parzellenzahl seit 1955

Jahr	Stadt Basel			Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt		
	Neu-entstandene Parzellen	Weg-gefallene Parzellen	Parzellen-zahl am Jahres-ende	Neu-entstandene Parzellen	Weg-gefallene Parzellen	Parzellen-zahl am Jahres-ende	Neu-entstandene Parzellen	Weg-gefallene Parzellen	Parzellen-zahl am Jahres-ende
1955	292	316	17 967	234	137	5 542	526	453	23 509
1956	305	280	17 992	258	207	5 593	563	487	23 585
1957	290	308	17 974	128	72	5 649	418	380	23 623
1958	195	229	17 940	146	146	5 649	341	375	23 589
1959	173	223	17 890	117	93	5 673	290	316	23 563
1960	204	268	17 826	138	134	5 677	342	402	23 503
1961	159	224	17 761	167	163	5 681	326	387	23 442
1962	198	299	17 660	216	237	5 660	414	536	23 320
1963	163	220	17 603	115	123	5 652	278	343	23 255
1964	130	190	17 543	127	113	5 666	257	303	23 209
1965	106	163	17 486	125	134	5 657	231	297	23 143
1966	102	133	17 455	140	142	5 655	242	275	23 110
1967	161	201	17 415	77	75	5 657	238	276	23 072
1968	144	176	17 383	130	120	5 667	274	296	23 050

Änderung und Stand der Bodenverschuldung in Millionen Franken seit 1955

Jahr	Stadt Basel			Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt		
	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Boden-verschul-dung am Jahresende	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Boden-verschul-dung am Jahresende	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Boden-verschul-dung am Jahresende
1955	242	112	1 889	27	14	134	269	126	2 023
1956	259	104	2 044	24	9	149	283	113	2 193
1957	188	103	2 129	26	14	161	214	117	2 290
1958	199	113	2 215	25	14	172	224	127	2 387
1959	260	138	2 337	27	12	187	287	150	2 524
1960	297	121	2 513	28	15	200	325	136	2 713
1961	289	118	2 684	37	17	220	326	135	2 904
1962	390	143	2 931	29	12	237	419	155	3 168
1963	335	137	3 129	29	14	252	364	151	3 381
1964	305	111	3 323	27	15	264	332	126	3 587
1965	283	122	3 484	27	15	276	310	137	3 760
1966	277	156	3 605	36	12	300	313	168	3 905
1967	290	125	3 770	31	14	317	321	139	4 087
1968	357	156	3 971	49	19	347	406	175	4 318

Änderung der Bodenverschuldung in 1000 Franken nach Titel seit 1966

Titel	Belastungen			Entlastungen		
	1966	1967	1968	1966	1967	1968
Grundpfandverschreibungen	167 037	144 067	221 857	125 332	92 973	121 994
Schuldbriefe	145 269	176 217	178 447	41 665	45 841	52 675
Öffentlichrechtliche Grundlasten	133	0	72	286	132	30
Definitives Baupfandrecht	—	147	1	—	—	1
Gesetzliches Verkäuferpfandrecht	647	566	3 572	1 045	312	365
Gesetzliches Pfandrecht für Baurechtszins	235	36	2 244	—	153	—
Sicherstellung	—	10	84	—	—	—
Zusammen	313 321	321 043	406 277	168 328	139 411	175 065

Zahl, Fläche und bekannter Wert der umgesetzten Grundstücke seit 1954¹

Jahr	Bebaute Grundstücke					Unbebaute Grundstücke				
	Freihand- kauf ²	Zwangs- verwert.	Erb- gang	Andere ³	Total	Freihand- kauf ²	Zwangs- verwert.	Erb- gang	Andere ³	Total
Zahl der Grundstücke										
1954	747	5	494	43	1 289	385	1	88	153	627
1955	827	5	521	37	1 390	357	—	136	147	640
1956	667	3	491	42	1 203	325	—	106	225	656
1957	590	9	517	43	1 159	214	—	143	144	501
1958	497	18	425	54	994	218	2	66	150	436
1959	680	4	446	45	1 175	210	1	74	99	384
1960	703	3	465	54	1 225	222	—	114	165	501
1961	698	3	475	75	1 251	188	1	62	136	387
1962	694	1	434	87	1 216	146	1	170	139	456
1963	561	—	501	73	1 135	146	—	122	138	406
1964	437	2	456	67	962	108	—	110	102	320
1965	357	—	465	75	897	130	—	91	145	366
1966	332	—	433	68	833	115	—	149	132	396
1967	320	3	474	65	862	105	1	71	148	325
1968	473	1	473	68 ⁴	1 015	147	1	72	159 ⁵	379
Fläche in Aren										
1954	3 748	18	3 198	490	7 454	3 256	13	3 288	642	7 199
1955	4 081	19	2 119	2 742	8 961	3 560	—	2 427	797	6 784
1956	2 838	8	2 105	190	5 141	3 032	—	1 471	617	5 120
1957	2 466	25	2 224	466	5 181	2 407	—	1 918	473	4 798
1958	2 898	157	2 022	264	5 341	1 962	14	1 116	656	3 748
1959	3 410	14	1 986	937	6 347	2 378	41	1 049	513	3 981
1960	2 898	14	1 778	358	5 048	2 554	—	1 696	682	4 932
1961	3 034	7	2 485	594	6 120	2 101	8	749	513	3 371
1962	2 886	0	2 667	1 707	7 260	2 108	1	2 628	216	4 953
1963	2 530	—	1 932	1 233	5 695	1 382	—	1 806	683	3 871
1964	1 564	10	2 090	1 597	5 261	1 270	—	1 578	295	3 143
1965	1 370	—	2 155	5 651	9 176	1 527	—	1 472	1 407	4 406
1966	1 752	—	1 767	442	3 961	1 154	—	2 418	564	4 136
1967	1 362	15	1 884	409	3 670	1 359	0	823	628	2 810
1968	2 816	6	1 940	484 ⁴	5 246	1 704	2	1 004	958 ⁵	3 668
Bekannte Umsatzsumme der Grundstücke in 1000 Franken ⁶										
1954	133 461	932	.	4 909	139 302	13 820	16	.	988	14 824
1955	140 338	781	.	3 056	144 175	21 090	—	.	1 531	22 621
1956	133 778	325	.	2 330	136 433	23 561	—	.	2 187	25 748
1957	118 679	2 093	.	2 308	123 080	11 455	—	.	2 296	13 751
1958	107 134	6 137	.	4 930	118 201	12 347	57	.	2 807	15 211
1959	205 100	728	.	7 430	213 258	21 938	210	.	1 017	23 165
1960	160 133	496	.	11 776	172 405	22 375	—	.	5 365	27 740
1961	236 949	369	.	5 621	242 939	26 483	49	.	1 952	28 484
1962	230 229	245	.	17 573	248 047	27 885	0	.	1 076	28 961
1963	244 085	—	.	14 540	258 625	26 708	—	.	4 799	31 507
1964	188 012	740	.	11 618	200 370	24 015	—	.	639	24 654
1965	124 969	—	.	11 105	136 074	23 720	—	.	5 025	28 745
1966	150 801	—	.	17 670	168 471	27 807	—	.	3 572	31 379
1967	138 172	8 065	.	16 100	162 337	24 896	21	.	3 718	28 635
1968	226 388	697	.	20 664	247 749	34 067	107	.	4 559	38 733

¹ Ohne 82 Stockwerkeigentumsparzellen mit einer gesamten Umsatzsumme von 10 444 645 Fr. ² Einschließlich die Versteigerungen an erbschaftlicher Gant. ³ Impropriation, Expropriation, Tausch, Übertragung, güterrechtliche Auseinandersetzung, Schenkung, Landabtretung; die Umsatzzsummen dieser Handänderungen sind bloß zum Teil bekannt. ⁴ Davon 2 Grundstücke mit 9 a ohne bekannte Umsatzsumme. ⁵ Davon 64 Grundstücke mit 574 a ohne bekannte Umsatzsumme. ⁶ Ohne Erbgänge, Erbteilungen und andere Handänderungen mit unbekannter Umsatzsumme.

Handänderungen nach Eigentümerart 1968¹

Eigentümerart	Erwerbungen			Veräußerungen			Mehrerwerbungen	
	Anzahl Parzellen	Fläche in a	Umsatz in 1000 Fr.	Anzahl Parzellen	Fläche in a	Umsatz in 1000 Fr.	Anzahl Parzellen	Fläche in a
Bund	3	93	10 638	—	—	—	3	93
Kanton Basel-Stadt	19	385	6 265	18	262	—	1	123
Einwohnergemeinden	143	1 254	20 152	42	128	1 116	101	1 126
Bürgergemeinden	1	2	1 120	3	310	5 655	— 2	— 308
Kirchgemeinden	1	9	594	—	—	—	1	9
Öffentl. staatl. Anstalten	—	—	—	9	59	225	— 9	— 59
Aktiengesellschaften	99	979	78 871	86	532	66 128	13	447
Kommanditgesellschaften	2	5	409	4	26	2 136	— 2	— 21
Kollektivgesellschaften	21	540	2 774	3	63	6 145	18	477
GmbH	2	10	107	—	—	—	2	10
Genossenschaften	11	12	1 800	19	33	3 178	— 8	— 21
Stiftungen, Vereine u. ähnl.	52	340	41 848	29	852	34 969	23	— 512
Einzelpersonen	723	3 502	102 562	959	4 889	105 163	— 236	— 1 387
Erbgemeinschaften ²	317	1 783	19 342	222	1 760	61 767	95	23
Zusammen	1 394	8 914	286 482	1 394	8 914	286 482	.	.

¹ Ohne die Handänderungen auf gemietetem Baurechtsland und jene von Stockwerkeigentum. Siehe auch Fußnote 1 auf Seite 120. Anzahl Parzellen und Flächen betreffen alle Handänderungen, also auch solche mit unbekannter Umsatzsumme. ² Einschließlich Kon-sortien.

Grundbucheintragungen seit 1940

Jahr	Eigentums- über- tragungen	Dienstbarkeiten		Grund- lasten	Pfandrechte		Verschie- dene Ein- tragungen	Anmerkungen ¹		Total
		Ein- tragung	Löschung		Ein- tragung	Löschung		Ein- tragung	Löschung	
1940	832	82	18	—	1 093	1 282	1 508	1 040	2 327	8 182
1941	1 243	104	31	—	1 847	1 884	2 092	1 592	1 301	10 094
1942	1 136	97	296	2	2 126	2 368	2 281	1 306	1 388	11 000
1943	1 115	121	46	3	1 730	2 443	2 423	1 393	1 415	10 689
1944	1 155	250	38	2	1 783	2 150	1 892	1 648	1 186	10 104
1945	1 446	162	60	—	1 991	2 503	2 229	2 144	1 607	12 142
1946	1 739	216	64	7	2 747	2 893	2 920	2 566	1 979	15 131
1947	1 750	207	58	12	2 927	2 785	3 082	2 364	1 722	14 907
1948	1 479	201	61	9	2 472	2 352	2 956	2 034	1 381	12 945
1949	1 455	235	65	29	2 562	2 363	3 010	1 769	1 195	12 683
1950	1 464	237	60	16	2 754	2 501	3 409	1 864	1 340	13 645
1951	1 610	269	49	3	2 832	2 513	3 495	2 052	1 708	14 531
1952	1 466	250	101	17	2 748	2 379	3 372	1 779	1 518	13 630
1953	1 513	293	65	12	2 876	2 517	3 387	1 827	1 531	14 021
1954	1 543	347	73	12	2 862	2 460	3 679	1 807	1 526	14 309
1955	1 679	310	119	22	2 860	2 520	3 838	1 790	1 573	14 711
1956	1 560	387	131	32	2 562	2 073	3 370	1 409	1 442	12 966
1957	1 274	359	68	37	2 132	1 786	3 047	1 576	1 159	11 438
1958	1 164	264	54	60	1 971	1 625	2 876	1 340	1 061	10 415
1959	1 303	248	73	20	2 240	2 021	3 371	1 264	1 305	11 845
1960	1 406	308	79	20	2 161	2 062	3 546	1 082	1 145	11 809
1961	1 340	316	89	26	2 340	2 075	3 599	1 111	1 244	12 140
1962	1 260	299	79	37	2 346	1 946	3 630	2 026	1 188	12 811
1963	1 234	325	104	25	2 210	1 772	3 424	1 655	1 069	11 818
1964	997	271	88	5	1 806	1 441	3 165	1 123	865	9 761
1965	994	228	79	7	1 659	1 301	3 569	1 244	918	9 999
1966	985	211	99	10	1 568	1 218	3 004	1 122	764	8 981
1967	942	420	70	14	1 600	1 181	2 163	1 188	634	8 212
1968	1 145	274	85	16	1 713	1 408	3 266	981	1 039	9 927

¹ Einschließlich Vormerkungen und Reverse.

Bautätigkeit

Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken nach Auftraggeber seit 1959

Jahr	Bauvorhaben					Bautätigkeit				
	Kanton, Gemeinde	Bund	Elektrizitätswerke	Private	Total	Kanton, Gemeinde	Bund	Elektrizitätswerke	Private	Total
1959	62 641	8 972	—	225 962	297 575	59 334	8 840	—	195 233	263 407
1960	73 067	6 882	—	267 522	347 471	48 507	5 178	—	225 622	279 307
1961	82 524	5 201	—	294 670	382 395	63 467	6 417	—	250 655	320 539
1962	86 513	5 187	—	353 338	445 038	74 191	6 938	—	282 772	363 901
1963	92 664	9 875	—	406 001	508 540	77 032	6 383	—	324 982	408 397
1964	99 285	5 842	—	446 097	551 224	76 898	5 311	—	373 408	455 617
1965	94 634	8 615	—	393 777	497 026	86 339	6 846	—	336 404	429 589
1966	119 112	12 538	—	347 921	479 571	105 061	9 007	—	325 841	439 909
1967	166 054	12 131	—	411 954	590 139	142 967	10 504	—	348 126	501 597
1968	155 360	11 435	—	400 410	567 205	141 397	12 043	—	367 043	520 483
1969	165 468	9 510	—	495 619	670 597					

Öffentliche Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken seit 1959

Jahr	Bauvorhaben					Bautätigkeit				
	Tiefbau zusammen	Davon Straßen	Hochbau zusammen ¹	Davon Wohnungsbau	Total	Tiefbau zusammen	Davon Straßen	Hochbau zusammen ¹	Davon Wohnungsbau	Total
1959	27 858	11 441	43 755	7 581	71 613	27 965	9 026	40 209	8 083	68 174
1960	30 659	10 978	49 290	1 576	79 949	24 794	7 740	28 891	1 50	53 685
1961	40 727	13 673	46 998	2 700	87 725	30 070	8 220	39 814	3 054	69 884
1962	39 868	16 102	51 832	1 590	91 700	32 980	9 272	48 149	1 858	81 129
1963	47 718	20 169	54 821	1 605	102 539	34 267	9 949	49 148	550	83 415
1964	43 921	17 367	61 206	2 430	105 127	28 107	10 131	54 102	450	82 209
1965	44 058	20 514	59 191	880	103 249	37 377	14 916	55 808	900	93 185
1966	52 107	25 168	79 543	2 400	131 650	37 872	17 315	76 196	733	114 068
1967	66 042	37 275	112 143	2 840	178 185	51 354	30 963	102 117	1 800	153 471
1968	71 353	44 753	95 442	2 700	166 795	64 689	39 509	88 751	2 030	153 440
1969	83 838	53 530	91 140	2 000	174 978					

¹ Seit 1959 einschließlich Landeskirchen.

Private Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken seit 1959

Jahr	Bauvorhaben				Bautätigkeit			
	Wohnbauten	Gewerbliche Bauten ¹	Übrige Bauten ²	Total	Wohnbauten	Gewerbliche Bauten ¹	Übrige Bauten ²	Total
1959	104 529	115 578	5 855	225 962	87 118	100 521	7 594	195 233
1960	156 713	103 926	6 883	267 522	118 508	94 480	12 634	225 622
1961	161 228	114 534	18 908	294 670	127 845	110 922	11 888	250 655
1962	177 220	147 489	28 629	353 338	130 011	139 221	13 540	282 772
1963	184 135	192 460	29 406	406 001	132 346	172 159	20 477	324 982
1964	213 885	198 280	33 932	446 097	152 165	189 979	31 264	373 408
1965	173 583	182 784	37 410	393 777	134 607	170 932	30 865	336 404
1966	154 391	156 723	36 807	347 921	123 713	168 533	33 595	325 841
1967	159 266	203 234	49 454	411 954	132 107	177 019	39 000	348 126
1968	176 245	176 456	47 709	400 410	148 421	174 682	43 940	367 043
1969	240 476	213 379	41 764	495 619				

¹ Diverse private Neu- und Umbauten. ² Garagen und Autoeinstellhallen.

Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken nach Zweckbestimmung der Bauten seit 1967

Zweckbestimmung der Bauten	Bauvorhaben			Bautätigkeit			
	1968	1969	Proz. Zunahme	1967	1968	Proz. Zunahme	Vorhaben 1968 = 100
Allgemeine Verwaltungsgebäude, Justiz ¹	9 025	14 623	62	4 220	9 298	120	103,0
Erziehung ²	18 183	13 939	- 23	20 624	18 088	-12	99,5
Universität (ohne Kliniken und Museen)	8 552	8 305	- 3	12 156	8 519	-30	99,6
Schulen, Schulturnhallen	6 634	2 060	- 69	5 824	6 374	9	96,1
Kindergärten, Internate, Waisenhaus ³	367	871	137	274	559	104	152,3
Gebäudeunterhalt	2 630	2 703	3	2 370	2 636	11	100,2
Gesundheit ²	19 970	15 378	- 23	33 561	24 660	-27	123,5
Spitäler, Kliniken, Heil- u. Badeanstalten ⁴	15 507	9 211	- 41	31 438	20 545	-35	132,5
Altersheime, Erholungsheime	580	—	-100	320	588	84	101,4
Zivilschutz	3 883	6 167	59	1 803	3 527	96	90,8
Kultur und Erholung	14 264	21 387	50	6 774	13 994	107	98,1
Öffentliche Erholungsanlagen, Friedhöfe ⁵	2 932	2 616	- 11	2 632	2 511	- 5	85,6
Öffentliche Sportanlagen u. Gartenbäder	4 417	10 235	132	1 481	3 642	146	82,5
Theater, Museen, Botanischer Garten ⁶	6 915	8 536	23	2 661	7 841	195	113,4
Versorgungseinrichtungen ²	33 710	27 277	- 19	36 451	25 468	-30	75,6
Gas- und Wasserwerk	7 269	6 330	- 13	9 604	2 933	-69	40,3
Elektrizitätswerk	10 975	4 897	- 55	11 000	9 603	-13	87,5
Kanalisation	5 066	7 900	56	2 388	2 902	22	57,3
Fernheizung, Kehrlichtverbrennung	10 400	8 150	- 22	13 459	10 030	-25	96,4
Städtischer Verkehr	53 405	64 729	21	35 105	49 253	40	92,2
Straßen, Brücken	45 438	56 193	24	31 481	42 033	34	92,5
Öffentliche Parkplätze u. Einstellhallen	805	541	- 33	1 221	464	-62	57,6
Basler Verkehrsbetriebe	7 162	7 995	12	2 403	6 756	181	94,3
Wirtschaftsförderung	1 580	4 802	204	2 886	2 962	3	187,5
Rheinhäfen, Schifffahrt, Uferbauten	1 300	1 572	21	1 206	779	-35	59,9
Zollfreilager, Dreispitzareal	260	230	- 12	155	153	- 1	58,8
Mustermesse	20	3 000	.	1 525	2 030	33	.
Öffentlicher Wohnungsbau	14 038	12 671	- 10	7 334	8 594	17	61,2
Kommunaler und sozialer Wohnungsbau	2 700	—	-100	1 800	2 030	13	75,2
Übriger öffentlicher Wohnungsbau	11 338	12 671	12	5 534	6 564	19	57,9
Öffentliche Bautätigkeit zusammen ⁷	164 175	174 806	6	146 955	152 317	4	92,8
Privater Wohnungsbau	183 706	249 078	36	140 932	155 501	10	84,6
Mehrfamilienhäuser	148 472	205 003	38	102 041	117 502	15	79,1
Einfamilienhäuser	11 360	14 216	25	15 508	12 301	-21	108,3
Private Garagen und Autoeinstellhallen	17 954	20 796	16	13 830	13 598	- 2	75,7
Ergänzungsbauten und Umbauten	5 920	9 063	53	9 553	12 100	27	204,4
Kirchliche und soziale Bauten ⁸	31 433	27 274	- 13	27 631	29 940	8	95,3
Kirchen	2 590	2 774	7	1 612	2 022	25	78,1
Gemeinde- u. Pfarrhäuser, Verw. Geb.	2 873	2 165	- 25	1 575	2 312	47	80,5
Private Spitäler, Schulen, Heime	25 970	22 335	- 14	24 444	25 606	5	98,6
Gewerbliche Bauten	176 456	209 929	19	175 575	170 682	- 3	96,7
Hotels, übriges Gastgewerbe	8 063	10 725	33	5 724	7 203	26	89,3
Warenhäuser, übriger Detailhandel	2 176	1 742	- 20	4 890	2 896	-41	133,1
Büro- und Verwaltungsgebäude	29 968	53 849	80	38 530	32 380	-16	108,0
Fabriken, Werkstätten, Lager	24 019	26 153	9	21 273	20 662	- 3	86,0
Auto- und Autotransportgewerbe	1 675	700	- 58	1 778	771	-57	46,0
Chemische Industrie	110 555	116 760	6	103 380	106 770	3	96,6
Private und gewerbliche Bautätigkeit zus. ⁹	391 595	486 281	24	344 138	356 123	3	90,9
Gesamte Bautätigkeit (ohne Bauten des Bundes) ⁹	555 770	661 087	19	491 093	508 440	4	91,5

¹ Sowie Strafanstalt, Zeughaus, kantonales Labor, Feuerwehr. ² Ohne Wohnungsbauten (Amtswohnungen usw.). ³ Sowie Kinderkrippen. ⁴ Sowie Tropeninstitut. ⁵ Sowie Stadtgärtnerei und öffentliche WC-Anlagen. ⁶ Sowie Zoo. ⁷ Vorwiegend mit öffentlichen Mitteln oder unter maßgebender Mitwirkung von Vertretern der öffentlichen Hand erstellte Bauten, ungeachtet des juristischen Status des Bauherrn; ohne kirchliche Bauten, ohne Bauten des Bundes und seiner Anstalten. ⁸ Einschließlich Kirchen mit öffentlich-rechtlichem Status. Ohne kirchlichen Wohnungsbau. ⁹ Ohne privaten Unterhalt.

Bautätigkeit

Brandversicherungswert der Neu- und Umbauten in 1000 Franken nach Gebäudeart seit 1951¹

Jahr	Neubauten							Umbauten		Total
	Ein-familien-häuser	Reine Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser ²	Geschäfts-häuser	Öffentl. Gebäude, An-stalten	Fabri-ken, Werk-stätten	Kleinere Neu-bauten	zu Wohn-zwecken	zu anderen Zwecken	
1951	8 335	32 810	20 661	7 043	9 288	2 722	1 549	1 490	2 942	86 840
1952	11 036	19 768	12 987	4 868	10 136	13 785	1 690	1 744	3 280	79 294
1953	9 126	35 642	16 207	2 436	3 091	9 999	1 069	1 683	5 080	84 333
1954	8 704	28 188	14 575	2 854	1 891	9 773	1 514	2 069	3 339	72 907
1955	10 852	28 327	24 249	5 169	2 711	10 045	3 050	1 868	3 951	90 222
1956	9 450	39 268	25 531	1 285	2 727	6 906	1 174	1 871	3 538	91 750
1957	9 025	51 110	44 884	28 205	11 372	5 956	3 023	1 141	9 470	164 186
1958	10 337	33 992	33 568	15 348	4 474	19 984	2 636	1 778	2 753	124 870
1959	5 457	25 194	42 364	14 116	6 422	8 082	3 753	1 829	5 661	112 878
1960	5 036	49 095	34 664	16 708	5 073	31 837	10 554	3 889	6 590	163 446
1961	4 725	41 170	33 742	14 374	8 722	6 349	1 578	749	3 095	114 504
1962	7 284	58 541	56 465	6 017	6 813	10 223	4 090	575	3 140	153 148
1963	3 074	29 539	23 294	8 996	5 832	27 511	4 037	1 724	1 972	105 979
1964	7 202	33 925	51 358	24 532	15 119	22 483	12 409	3 175	8 060	178 263
1965	5 166	55 240	34 252	36 632	7 227	9 886	4 500	939	4 299	158 141
1966	4 728	38 104	46 111	44 027	3 146	49 504	651	1 221	5 115	192 607
1967	2 442	21 317	49 788	115 320	34 508	12 960	1 303	1 071	2 081	240 790

¹ Anzahl Bauten siehe Tabellen auf Seite 124 unten und 126 oben. ² Wohnungen und Läden, Büros, Restaurants, Werkstätten usw.

Zahl und Brandversicherungswert der Neu- und Umbauten in 1000 Franken 1967

Wertstufe 1000 Fr.	Wohn-häuser ¹		Geschäfts-häuser		Öffentliche Gebäude		Andere Neubauten ²		Umbauten		Alle Bauten	
	An-zahl	Wert	An-zahl	Wert	An-zahl	Wert	An-zahl	Wert	An-zahl	Wert	An-zahl	Wert
Bis 50	2	85	—	—	—	—	29	279	32	460	63	824
51– 60	3	174	—	—	—	—	—	—	—	—	3	174
61– 70	1	64	—	—	1	69	—	—	1	68	3	201
71– 80	1	80	—	—	1	74	—	—	1	74	3	228
81– 90	2	162	—	—	1	89	—	—	2	166	5	417
91– 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
101– 150	5	611	—	—	—	—	3	350	3	336	11	1 297
151– 200	5	931	1	154	1	167	1	190	2	364	10	1 806
201– 300	18	4 685	2	474	—	—	1	290	2	432	23	5 881
301– 500	28	11 204	1	398	1	469	2	772	1	362	33	13 205
501–1000	29	20 203	1	664	3	1 250	2	1 584	1	890	36	24 591
1001–2000	6	9 165	2	2 341	3	4 940	4	5 118	—	—	15	21 564
Über 2000	7	26 183	5	11 289	4	27 450	2	5 680	—	—	18	170 602
Zusammen	107	73 547	12	115 320	15	34 508	44	14 263	45	3 152	223	240 790

¹ Reine Wohnhäuser und Wohnhäuser mit Geschäftsräumen. ² Fabriken, Werkstätten und kleinere Neubauten.

Baupolizeilich abgenommene Gebäude ohne Wohnungen seit 1957

Gebäudeart	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Geschäftshäuser	21	13	10	10	9	13	8	17	14	13	12	11
Öffentliche Gebäude	14	11	15	11	9	16	12	9	7	8	15	9
Fabriken, Werkstätten	20	12	11	16	12	11	9	16	9	17	12	13
Kleinere Neubauten	78	58	63	35	41	33	31	31	35	19	32	1
Zusammen	133	94	99	72	71	73	60	73	65	57	71	34

Baupolizeilich bewilligte und abgenommene Wohnbauten und abgebrochene Wohnhäuser 1968

Wohnviertel	Neubauten mit Wohnungen				Neubauwohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-häuser	Wohn-ungen
Baupolizeilich bewilligte Wohnbauten und Wohnungen										
Großbasel	2	63	46	111	2	868	568	1 438	*	*
Kleinbasel	—	35	32	67	—	626	556	1 182	*	*
Landgemeinden	28	31	2	61	28	212	20	260	*	*
Ganzer Kanton	30	129	80	239	30	1 706	1 144	2 880	*	*
Baupolizeiliche abgenommene Neubauten, abgebrochene Wohnhäuser und Wohnungen										
Stadt Basel	50	44	54	148	50	692	662	1 404	173	629
Großbasel	50	21	35	106	50	357	347	754	108	384
Altstadt	—	—	1	1	—	—	2	2	2	10
Vorstädte	—	—	3	3	—	—	25	25	4	10
Am Ring	—	3	7	10	—	58	81	139	26	77
Breite	—	1	1	2	—	33	4	37	1	8
St. Alban	1	3	8	12	1	29	36	66	2	2
Gundeldingen	—	2	10	12	—	27	151	178	27	105
Bruderholz	49	2	—	51	49	82	—	131	2	5
Bachletten	—	2	—	2	—	28	—	28	11	20
Gotthelf	—	—	2	2	—	—	14	14	7	22
Iselin	—	4	2	6	—	43	26	69	14	64
St. Johann	—	4	1	5	—	57	8	65	12	61
Kleinbasel	—	23	19	42	—	335	315	650	65	245
Altstadt	—	—	1	1	—	—	8	8	—	—
Clara	—	4	4	8	—	103	83	186	10	60
Wettstein	—	9	1	10	—	89	1	90	—	—
Hirzbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4
Rosental	—	—	3	3	—	—	40	40	2	10
Matthäus	—	6	6	12	—	96	113	209	33	106
Klybeck	—	—	3	3	—	—	68	68	11	51
Kleinhüningen	—	4	1	5	—	47	2	49	6	14
Riehen	25	3	2	30	25	21	29	75	5	7
Bettingen	2	4	—	6	2	17	—	19	—	—
Ganzer Kanton	77	51	56	184	77	730	691	1 498	178	636

Bestand an baupolizeilich bewilligten Wohnbauten und Wohnungen Ende 1968

Wohngebiet	Bestand der bewilligten Wohngebäude				Total	Bestand der bewilligten Wohnungen				
	Un-begon-nene	Begon-nene	Davon ohne Rohbau-meldung	Davon mit Rohbau-meldung		Un-begon-nene	Begon-nene	Davon ohne Rohbau-meldung	Davon mit Rohbau-meldung	Total
Stadt Basel	91	170	99	71	261	1 402	2 327	1 345	982	3 729
Großbasel	47	130	74	56	177	593	1 674	967	707	2 267
Innerstadt ¹	14	32	17	15	46	123	394	197	197	517
St. Alban, Bruderholz	4	19	7	12	23	41	155	18	137	196
Äußeres Großbasel ²	29	79	50	29	108	429	1 125	752	373	1 554
Kleinbasel	44	40	25	15	84	809	653	378	275	1 462
Altes Kleinbasel ³	30	30	16	14	60	515	443	189	254	958
Neues Kleinbasel ⁴	14	10	9	1	24	294	210	189	21	504
Landgemeinden	26	63	20	43	89	117	260	122	138	377
Riehen	21	47	18	29	68	100	239	120	119	339
Bettingen	5	16	2	14	21	17	21	2	19	38
Ganzer Kanton	117	233	119	114	350	1 519	2 587	1 467	1 120	4 106

¹ Altstadt, Vorstädte, Am Ring, Breite. ² Gundeldingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. ³ Altstadt, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. ⁴ Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental.

Baupolizeilich abgenommene Wohnbauten und abgebrochene Wohnhäuser seit 1951

Jahr	Neubauten mit Wohnungen				Neubauwohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-häuser	Wohn-ungen
1951	119	137	30	286	119	1 075	178	1 372	47	141
1952	163	65	25	253	163	686	319	1 168	44	116
1953	134	164	32	330	134	1 414	327	1 875	81	208
1954	124	136	26	286	124	1 120	263	1 507	103	252
1955	153	107	42	302	153	1 183	581	1 917	133	372
1956	135	157	50	342	135	1 564	617	2 316	118	322
1957	114	187	67	368	114	1 819	553	2 486	134	354
1958	119	127	50	296	119	1 075	481	1 675	100	284
1959	55	108	54	217	55	933	392	1 380	129	341
1960	44	147	38	229	44	1 623	315	1 982	235	638
1961	41	145	43	229	41	1 599	667	2 307	168	580
1962	61	149	75	285	61	2 197	1 061	3 319	220	771
1963	30	89	39	158	30	1 083	433	1 546	174	578
1964	54	102	65	221	54	1 314	667	2 035	131	488
1965	31	141	42	214	31	1 526	375	1 932	109	362
1966	26	94	49	169	26	1 011	567	1 604	111	345
1967	17	41	49	107	17	593	533	1 143	143	479
1968	77	51	56	184	77	730	691	1 498	178	636

Neuerstellte Wohngebäude nach Benützung, Wohnungsanzahl und Wohnviertel 1968

Wohnviertel	Reine Wohnhäuser mit ... Wohnungen ¹					Mehrzweckhäuser ² mit ... Wohnungen ¹					Häuser mit Wohn. zusam.
	1	2-5	6-19	20-39	40 u. m.	1	2-5	6-19	20-39	40 u. m.	
Großbasel	50	4	11	5	1	3	5	25	2	—	106
Altstadt	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Vorstädte	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	3
Am Ring	—	1	—	2	—	—	—	6	1	—	10
Breite	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2
St. Alban	1	2	—	1	—	2	3	3	—	—	12
Gundeldingen	—	—	2	—	—	—	—	9	1	—	12
Bruderholz	49	1	—	—	1	—	—	—	—	—	51
Bachletten	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Gotthelf	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
Iselin	—	—	4	—	—	—	—	2	—	—	6
St. Johann	—	—	3	1	—	—	—	1	—	—	5
Kleinbasel	—	1	18	3	1	1	1	6	11	—	42
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Clara	—	—	3	—	1	—	—	—	4	—	8
Wettstein	—	—	9	—	—	1	—	—	—	—	10
Hirzbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosental	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3
Matthäus	—	—	4	2	—	—	—	2	4	—	12
Klybeck	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Kleinhüningen	—	1	2	1	—	—	1	—	—	—	5
Stadt Basel	50	5	29	8	2	4	6	31	13	—	148
Landgemeinden	27	4	3	—	—	—	1	—	1	—	36
Riehen	25	1	2	—	—	—	1	—	1	—	30
Bettingen	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	6
Ganzer Kanton	77	9	32	8	2	4	7	31	14	—	184

¹ Wohnungen mit Küche. ² Einschließlich Geschäftshäuser mit Personal- bzw. Abwartwohnung.

Neuerstellte Wohngebäude nach Bauart seit 1957¹

Jahr	Ein- familien- häuser	Andere Häuser mit ... Wohnungen						Häuser mit ... Stockwerken ³					Häuser mit Wohn.
		Bis 4	5-9	10-24 ²	25-39	40-54	55 u. m.	Bis 2	3-4	5-6	7-10	11 u. m.	
1957	114	44	99	111	*	*	*	158	92	113	5	—	368
1958	119	39	75	63	*	*	*	167	63	63	1	2	296
1959	55	32	77	53	*	*	*	86	85	42	4	—	217
1960	44	30	74	81	*	*	*	75	78	57	19	—	229
1961	41	17	81	78	8	2	2	88	71	69	1	—	229
1962	61	13	63	132	7	1	8	80	72	116	10	7	285
1963	30	11	41	71	5	—	—	49	44	59	5	1	158
1964	54	26	43	89	8	1	—	59	43	110	9	—	221
1965	31	34	61	80	5	2	1	47	78	80	6	3	214
1966	26	27	49	61	4	2	—	51	42	61	14	1	169
1967	17	13	24	45	7	—	1	20	15	69	2	1	107
1968	77	17	27	55	6	—	2	82	13	70	18	1	184

¹ Reine Wohnhäuser und Häuser mit Wohn- und Geschäftsräumen; Wohnungen mit Küche. ² Bis 1960 Häuser mit 10 und mehr Wohnungen. ³ Bis 1967 sind in jeder Stockwerkgruppe noch zusätzlich Dachstockwohnungen (1/2 Stock) enthalten. Seit 1968 werden sie als ganzer Stock gezählt.

Neuerstellte Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung 1941-1967

Ersteller Finanzierung	1941- 1945	1946- 1950	1951- 1955	1956- 1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Baugenossenschaften ¹											
mit öffentlicher Finanzhilfe	637	4 212	638	46	39	—	97	30	1	—	—
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	26	945	846	38	164	2	44	13	43	92
And. juristische u. Einzelpersonen ²											
mit öffentlicher Finanzhilfe	716	1 357	60	423	9	30	25	32	101	108	28
ohne öffentliche Finanzhilfe	633	1 197	5 889	7 978	2 200	3 055	1 421	1 924	1 757	1 384	1 020
Öffentliche Körperschaften	10	463	307	546	21	70	1	5	60	69	3
Zusammen	1 996	7 255	7 839	9 839	2 307	3 319	1 546	2 035	1 932	1 604	1 143

¹ Gemeinnützige und andere. ² Einschließlich Bauunternehmer.

Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung 1968

Ersteller Finanzierung	Ein- fami- lien- häuser	Häuser mit ... Wohnungen					Häuser mit ... Stockwerken				Häuser mit Woh- nungen	Woh- nungen mit Küche
		Bis 4	5-9	10-24	25 u. m.	Bis 2	3-4	5-6	7 u. m.			
Privatpersonen												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	23	
ohne öffentliche Finanzhilfe	28	6	14	18	2	29	8	27	4	68	462	
Bau- und Immobilienfirmen ¹												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	2	1	—	1	2	—	3	98	
ohne öffentliche Finanzhilfe	49	6	3	20	3	51	1	20	9	81	549	
Andere private Körperschaften												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	2	1	10	2	1	1	8	5	15	214	
Öffentliche Körperschaften												
Eigenbau Gemeinde	—	—	9	1	—	—	—	10	—	10	91	
Eigenbau Kanton	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	2	
Priv. Finanzierung mit öff. Hilfe	—	—	—	2	—	—	1	—	1	2	39	
Priv. Finanzierung ohne öff. Hilfe	—	1	—	1	—	—	1	1	—	2	19	
Zusammen Wohnungen mit Küche	77	17	27	55	8	82	13	70	19	184	1 498	

¹ Einschließlich Architekten.

Wohnungsbau

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl und Ausstattung seit 1926/34¹

Jahr	Wohnungen mit ... Zimmern							Mit eigenem Bad	Mit Zentral- heizung	Mit Ter- rasse
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total			
Grundzahlen										
1926/34	53	550	658	140	143	62	1 606	1 493	487	1 477
1935/39	58	334	190	45	63	21	711	692	535	692
1940/43	27	92	52	15	12	10	208	203	174	192
1944/50	17	133	718	276	67	31	1 242	1 210	754	728
1951/60	296	396	683	247	86	60	1 768	1 727	1 624	1 551
1961/65	636	558	730	217	48	39	2 228	2 203	2 217	1 906
1961	603	640	753	255	26	30	2 307	2 304	2 307	1 954
1962	865	862	1 128	362	57	45	3 319	3 316	3 265	2 904
1963	393	472	501	126	35	19	1 546	1 546	1 546	1 345
1964	744	436	624	145	42	44	2 035	2 005	2 034	1 652
1965	574	378	646	197	80	57	1 932	1 846	1 932	1 676
1966	430	348	489	191	100	46	1 604	1 604	1 604	1 337
1967	292	318	335	149	34	15	1 143	1 143	1 143	967
1968	410	338	444	225	64	17	1 498	1 497	1 498	1 229
Promilleverteilung										
1961	261	278	326	111	11	13	1 000	999	1 000	847
1962	261	260	339	109	17	14	1 000	999	984	875
1963	254	305	324	82	23	12	1 000	1 000	1 000	870
1964	365	214	307	71	21	22	1 000	985	1 000	812
1965	297	196	334	102	41	30	1 000	955	1 000	867
1966	268	217	305	119	62	29	1 000	1 000	1 000	834
1967	256	278	293	130	30	13	1 000	1 000	1 000	846
1968	274	226	296	150	43	11	1 000	999	1 000	820

¹ Wohnungen mit Küche.

Neuerstellte Wohnungen nach Gebäudeart, Ersteller, Zimmerzahl und Ausstattung 1968

Zimmerzahl ¹ Ausstattung ¹	Gebäudeart			Ersteller							Alle Woh- nun- gen
	Ein- famili- en- haus	Mehr- famili- en- haus	Mehr- zweck- haus	Einzel- per- sonen	Bau- genos- sen- schaft	Immo- bilien- gesell- schaft	Verein, private Stif- tung	Andere jurist. Körper- schaft	Öffent- liche Körper- schaft		
Zimmerzahl											
1	—	213	197	269	13	49	25	44	10	410	
2	—	141	197	197	12	70	1	39	19	338	
3	—	243	201	168	28	132	6	54	56	444	
4	25	115	85	65	18	36	20	22	64	225	
5	41	13	10	54	—	6	1	2	1	64	
6 und mehr	11	5	1	14	—	1	1	—	1	17	
Küche											
Gasherd	13	246	234	302	20	45	—	39	87	493	
Elektrischer Herd	64	484	457	465	51	249	54	122	64	1 005	
Zentralheizung	77	730	691	767	71	294	54	161	151	1 498	
Warmwasseranlage	77	730	691	767	71	294	54	161	151	1 498	
Bad oder Dusche	76	730	691	766	71	294	54	161	151	1 497	
Terrasse	21	611	597	592	60	253	40	137	147	1 229	
Lift	—	565	655	610	51	282	52	149	76	1 220	
Wohnungen mit Küche	77	730	691	767	71	294	54	161	151	1 498	
Wohnungen ohne Küche	—	5	24	28	1	—	—	—	—	29	

¹ Zimmerzahl und Ausstattung nur auf Wohnungen mit Küche bezogen.

Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart und Zimmerzahl seit 1963¹

Jahr	Wohnungen mit ... Zimmern (Grundzahlen)						Wohnungen mit ... Zimmern (Promilleverteilung)					
	1	2	3	4	5 u. m.	Total	1	2	3	4	5 u. m.	Total
Auf Abbruchland ²												
1963	321	356	289	48	13	1 027	312	347	281	47	13	1 000
1964	557	317	412	87	15	1 388	401	228	297	63	11	1 000
1965	424	260	365	73	8	1 130	375	230	323	65	7	1 000
1966	370	274	333	94	62	1 133	326	242	294	83	55	1 000
1967	207	180	167	58	17	629	329	286	266	92	27	1 000
1968	241	245	201	74	13	774	311	316	260	96	17	1 000
Auf freiem Land ³												
1963	72	116	212	78	41	519	139	224	408	150	79	1 000
1964	187	119	212	58	71	647	289	184	328	89	110	1 000
1965	150	118	281	124	129	802	187	147	350	155	161	1 000
1966	60	74	156	97	84	471	127	157	331	206	179	1 000
1967	85	138	168	91	32	514	165	269	327	177	62	1 000
1968	169	93	243	151	68	724	233	128	336	209	94	1 000

¹ Wohnungen mit Küche. ² Abbruchland: Grundstücke, auf denen innerhalb von drei Jahren vor baupolizeilicher Abnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand. ³ Freies Land: Grundstücke, die noch niemals bebaut waren oder deren ehemalige Bebauung vor mehr als drei Jahren vor der baupolizeilichen Abnahme des Neubaus abgebrochen wurde.

Neuerstellte Wohnhäuser und Wohnungen nach Wohngebiet, Ersteller und Finanzierung 1968¹

Wohngebiet Ersteller Finanzierung	Auf freiem Land ²					Auf Abbruchland ³				
	Häuser mit Woh- nungen	Woh- nun- gen	Woh- nung pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zimmer pro Haus	Häuser mit Woh- nungen	Woh- nun- gen	Woh- nung pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zim- mer pro Haus
Nach Wohngebiet										
Stadt Basel	88	656	7,5	2,7	20,1	60	748	12,5	2,2	27,4
Großbasel	69	339	4,9	2,6	12,6	37	415	11,2	2,3	25,2
Innerstadt ⁴	4	68	17,0	1,8	31,0	12	135	11,3	2,2	25,1
St. Alban, Bruderholz	59	184	3,1	2,7	8,3	4	13	3,3	4,8	15,5
Äußeres Großbasel ⁵	6	87	14,5	2,9	42,3	21	267	12,7	2,1	27,2
Kleinbasel	19	317	16,7	2,8	47,2	23	333	14,5	2,1	30,8
Altes Kleinbasel ⁶	12	241	20,1	2,7	53,8	17	279	16,4	1,9	31,7
Neues Kleinbasel ⁷	7	76	10,9	3,3	35,9	6	54	9,0	3,1	28,2
Landgemeinden	35	68	1,9	4,2	8,2	1	26	26,0	2,5	64,0
Riehen	29	49	1,7	4,4	7,5	1	26	26,0	2,5	64,0
Bettingen	6	19	3,2	3,6	11,5	—	—	.	.	.
Ganzer Kanton	123	724	5,9	2,8	16,7	61	774	12,7	2,2	28,0
Nach dem Ersteller										
Privatperson(en) ⁸	38	95	2,5	3,7	9,2	31	390	12,6	2,1	27,0
Architekt, Baumeister	55	163	3,0	2,3	6,9	8	119	14,9	1,9	28,9
Bau- und Wohngenosenschaft	2	20	10,0	3,3	33,0	4	51	12,8	2,5	31,8
Immobilien-gesellschaft	9	232	25,8	2,6	67,0	6	62	10,3	2,6	27,2
Andere juristische Person ⁹	9	116	12,9	2,7	35,3	7	99	14,1	2,0	28,7
Öffentliche Körperschaft	10	98	9,8	3,4	33,6	5	53	10,6	2,8	29,4
Nach der Finanzierung										
Eigenbau Gemeinde	6	55	9,2	3,2	29,7	4	36	9,0	3,3	30,0
Eigenbau Kanton	1	2	2,0	4,5	9,0	—	—	.	.	.
Mit öffentlicher Finanzhilfe	6	144	24,0	1,9	45,7	1	17	17,0	1,6	27,0
Ohne öffentliche Finanzhilfe	110	523	4,8	3,0	14,5	56	721	12,9	2,2	27,8

¹ Wohnungen mit Küche. ² und ³ Siehe Fußnote ² bzw. ³ zu obiger Tabelle. ⁴ Altstadt, Vorstädte, Am Ring, Breite. ⁵ Gundel-dingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. ⁶ Altstadt, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. ⁷ Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental. ⁸ Einschließlich Erbgemeinschaften, Konsortien. ⁹ Einschließlich Vereine, private Stiftungen und nicht öffentlich-rechtliche Kirchgemeinden.

Wohnungsbau

Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart, Wohngebiet, Zimmerzahl und Ersteller 1968

Ersteller	Wohnungen in der Stadt Basel mit ... Zimmern						Wohnungen in den Landgemeinden mit ... Zimmern					
	1	2	3	4	5 u. m.	Total	1	2	3	4	5 u. m.	Total
Auf freiem Land ¹												
Privatperson(en) ²	8	10	16	6	2	42	—	4	13	8	28	53
Bau- und Immobilienfirma ³	130	52	150	51	32	415	—	—	—	—	—	—
Andere juristische Körperschaft ⁴	30	15	20	35	4	104	—	4	4	4	—	12
Öffentliche Körperschaft	1	8	39	45	2	95	—	—	1	2	—	3
Zusammen	169	85	225	137	40	656	—	8	18	14	28	68
Auf Abbruchland ⁵												
Privatperson(en) ²	129	119	79	25	12	364	2	11	12	1	—	26
Bau- und Immobilienfirma ³	62	83	58	28	1	232	—	—	—	—	—	—
Andere juristische Körperschaft ⁴	39	21	36	3	—	99	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Körperschaft	9	11	16	17	—	53	—	—	—	—	—	—
Zusammen	239	234	189	73	13	748	2	11	12	1	—	26
In Prozent aller Neubauwohnungen	58,6	73,4	45,7	34,8	24,5	53,3	100,0	57,9	40,0	6,7	—	27,7
Auf gehandeltem Abbruchland ⁶												
Privatperson(en) ²	87	71	35	12	4	209	—	—	—	—	—	—
Bau- und Immobilienfirma ³	42	68	48	18	—	176	—	—	—	—	—	—
Andere juristische Körperschaft ⁴	16	15	18	2	—	51	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Körperschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	145	154	101	32	4	436	—	—	—	—	—	—

¹ Freies Land: Grundstücke, auf denen innert 3 Jahren vor baupolizeilicher Abnahme des Neubaus kein Abbruch stattfand. ² Einschließlich Erbengemeinschaften, Konsortien. ³ Einschließlich Wohngenossenschaften, Kapitalgesellschaften und Architekten. ⁴ Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, Vereine, private Stiftungen und nicht öffentlich-rechtliche Kirchgemeinden. ⁵ Abbruchland: Grundstücke, worauf innert 3 Jahren vor baupolizeilicher Abnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand. ⁶ Gehandeltes Abbruchland: Grundstücke mit freihändiger Handänderung innert 3 Jahren vor Abbruch.

Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl und Ersteller 1968

Ersteller	Wohnungen ohne Küche	Wohnungen mit ... Zimmern und Küche								Wohnungen mit Küche	
		1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	Zus.	Zimmer
Grundzahlen											
Privatperson(en)	4	139	144	120	40	29	9	—	4	485	1 186
Architekt, Baumeister	24	130	53	48	25	25	1	—	—	282	611
Verein, private Stiftung	—	25	1	6	20	1	—	1	—	54	137
Wohngenossenschaft ¹	1	13	12	28	18	—	—	—	—	71	193
Immobilien-gesellschaft	—	49	70	132	36	6	—	1	—	294	766
Andere jurist. Körperschaft	—	44	39	54	22	2	—	—	—	161	382
Öffentliche Körperschaft	—	10	19	56	64	1	1	—	—	151	483
Zusammen	29	410	338	444	225	64	11	2	4	1 498	3 758
Promilleverteilung											
Privatperson(en)	138	339	426	270	178	453	818	—	1 000	324	2,4
Architekt, Baumeister	827	317	157	108	111	391	91	—	—	188	2,2
Verein, private Stiftung	—	61	3	14	89	16	—	500	—	36	2,5
Wohngenossenschaft ¹	35	32	36	63	80	—	—	—	—	47	2,7
Immobilien-gesellschaft	—	120	207	297	160	94	—	500	—	196	2,6
Andere jurist. Körperschaft	—	108	116	122	98	31	—	—	—	108	2,4
Öffentliche Körperschaft	—	24	56	126	284	16	91	—	—	101	3,2
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	2,5

¹ Einschließlich Baugenossenschaft.

Wohnungsabbrüche nach Zimmerzahl, Bauperiode und Mietpreisstufen 1968

Jahresmiete in Franken	Abbruchwohnungen mit ... Zimmern					Bauperiode					Total
	1	2	3	4	5 und mehr	Bis 1870	1871- 1900	1901- 1920	1921- 1930	1931- 1939	
Bis 600	5	24	4	—	—	—	7	26	—	—	33
601- 840	4	31	8	—	—	11	26	6	—	—	43
841-1200	3	90	49	1	2	5	71	63	6	—	145
1201-1800	6	34	161	15	—	4	126	74	12	—	216
1801-2400	—	3	33	30	3	7	33	29	—	—	69
2401-3000	—	—	6	11	2	—	7	10	1	1	19
3001-3600	—	—	1	1	2	—	1	2	—	1	4
3601-4200	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	2
4201-4800	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
4801 und mehr	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Unbekannt ¹	1	7	33	28	34	24	65	11	—	3 ²	103
Zusammen	19	189	295	87	46	51	337	222	19	7 ²	636

¹ Eigentums-, Dienst- und Freiwohnungen, möblierte Wohnungen oder Wohnungen mit Geschäftsräumen. ² Davon 3 nach 1940 erstellte Wohnungen.

Abgebrochene Häuser und Wohnungen nach Eigentumswechsel, Ausstattung und Wohnviertel 1968

Wohnviertel	Sämtliche abgebrochene Häuser				Abgebrochene Häuser mit Freihandkäufen				Abbruchwohnungen			
	Ein- fami- lien- häuser	Häuser mit 1-6 Wohn. ¹	Häuser mit 7 u. m. Wohn. ¹	Total	Ein- fami- lien- häuser	Häuser mit 1-6 Wohn. ¹	Häuser mit 7 u. m. Wohn. ¹	Total	mit Bad	mit Warm- wasser	mit Zentral- heizung	Total
Großbasel	13	84	11	108	3	25	1	29	160	231	58	384
Altstadt	—	1	1	2	—	—	1	1	2	2	—	10
Vorstädte	—	4	—	4	—	2	—	2	2	5	5	10
Am Ring	5	21	—	26	1	6	—	7	46	56	25	77
Breite	—	—	1	1	—	—	—	—	—	8	—	8
St. Alban	1	1	—	2	1	—	—	1	2	2	1	2
Gundeldingen	1	24	2	27	—	3	—	3	47	62	23	105
Bruderholz	1	1	—	2	1	—	—	1	2	5	1	5
Bachletten	5	6	—	11	—	1	—	1	20	20	3	20
Gotthelf	—	7	—	7	—	4	—	4	10	14	—	22
Iselin	—	10	4	14	—	5	—	5	16	38	—	64
St. Johann	—	9	3	12	—	4	—	4	13	19	—	61
Kleinbasel	11	44	10	65	2	13	2	17	48	66	16	245
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clara	1	5	4	10	—	—	1	1	12	10	1	60
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirzbrunnen	1	2	—	3	1	1	—	2	2	2	—	4
Rosental	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	10
Matthäus	6	25	2	33	1	12	—	13	24	36	14	106
Klybeck	1	6	4	11	—	—	1	1	8	15	1	51
Kleinhüningen	2	4	—	6	—	—	—	—	2	3	—	14
Stadt Basel	24	128	21	173	5	38	3	46	208	297	74	629
Landgemeinden	3	2	—	5	1	1	—	2	5	5	—	7
Riehen	3	2	—	5	1	1	—	2	5	5	—	7
Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ganzer Kanton	27	130	21	178	6	39	3	48	213	302	74	636
Promilleverteilung	152	730	118	1 000	125	813	62	1 000	335	475	116	1 000

¹ Ausschließlich Einfamilienhäuser.

Wohnungsbestand

Wohnhaus- und Wohnungsbestand nach Wohnviertel seit 1941¹

Wohnviertel	Wohnhäuser ²				Wohnungen ³			
	1. Dez. 1941	1. Dez. 1950	1. Dez. 1960	Ende 1968	1. Dez. 1941	1. Dez. 1950	1. Dez. 1960	Ende 1968
Großbasel	12 463	13 383	14 299	14 370	36 817	41 799	51 786	59 167
Altstadt	646	626	563	547	1 497	1 384	1 350	1 335
Vorstädte	859	791	681	648	2 236	2 211	2 636	3 010
Am Ring	1 336	1 308	1 325	1 276	3 124	3 209	4 223	4 850
Breite	539	641	691	722	2 241	2 904	3 746	4 795
St. Alban	1 043	1 129	1 222	1 253	2 020	2 796	4 266	4 871
Gundelingen	2 497	1 601	1 548	1 521	6 593	6 732	7 253	8 575
Bruderholz		1 175	1 763	1 885	1 333	1 935	3 195	3 701
Bachletten	2 012	2 269	2 486	2 494	4 256	5 287	6 492	6 891
Gotthelf	1 051	1 053	1 032	1 021	3 065	3 113	3 227	3 577
Iselin	1 037	1 298	1 446	1 450	4 592	5 945	7 899	8 731
St. Johann	1 443	1 492	1 542	1 553	5 860	6 283	7 499	8 831
Kleinbasel	4 598	5 013	5 015	4 928	16 799	18 738	20 852	23 542
Altstadt	400	385	357	352	1 460	1 361	1 513	1 605
Clara	327	311	316	307	1 259	1 274	1 361	1 937
Wettstein	584	644	639	643	1 807	2 388	2 597	2 774
Hirzbrunnen	1 100	1 430	1 522	1 530	1 864	2 708	3 178	3 538
Rosental	336	332	304	297	1 870	1 911	2 070	2 220
Matthäus	1 274	1 266	1 237	1 171	6 023	5 972	6 333	7 384
Klybeck	396	434	449	428	2 040	2 516	2 902	2 980
Kleinhüningen	181	211	191	200	476	608	898	1 104
Stadt Basel	17 061	18 396	19 314	19 298	53 616	60 537	72 638	82 709
Landgemeinden	1 421	2 035	2 802	3 171	2 215	3 401	5 212	6 622
Riehen	1 342	1 950	2 686	2 997	2 103	3 283	5 051	6 371
Bettingen	79	85	116	174	112	118	161	251
Ganzer Kanton	18 482	20 431	22 116	22 469	55 831	63 938	77 850	89 331

¹ Bis 1960 eidgenössische Wohnungszählungen; 1968 Fortschreibung. ² Anstaltgebäude ohne Privatwohnungen werden bei der Wohnungszählung nicht erfasst. ³ Wohnungen mit Küche.

Veränderung des Wohnungsbestandes seit 1954¹

Jahr	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang				Reinzuwachs	Wohnungsbestand am Jahresende	Leerwohnungsbestand 1. Dez.	Neubeanspruchte Wohnungen ²
	Neubau	Umbau	Zusammen	Umbau	Abbruch	Zusammen	Fortschreibungsfehler				
1954 ³	1 507	80	1 587	54	252	384	- 78	1 203	69 230	74	1 156
1955	1 917	117	2 034	86	372	555	- 97	1 479	70 709	150	1 403
1956	2 316	70	2 386	55	322	500	-123	1 886	72 595	129	1 907
1957	2 486	37	2 523	48	354	532	-130	1 991	74 586	81	2 039
1958	1 675	37	1 712	30	284	400	- 86	1 312	75 898	29	1 364
1959	1 380	33	1 413	43	341	447	- 63	966	76 864	30	965
1960	1 982	69	2 051	38	638	740	- 64	1 311	78 175 ⁴	75	1 266
1961	2 307	34	2 341	37	580	617	.	1 724	79 899	78	1 721
1962	3 319	29	3 348	53	771	824	.	2 524	82 423	12	2 590
1963	1 546	54	1 600	36	578	614	.	986	83 409	4	994
1964	2 035	58	2 093	44	488	532	.	1 561	84 970	28	1 537
1965	1 932	43	1 975	51	362	413	.	1 562	86 532	98	1 492
1966	1 604	40	1 644	28	345	373	.	1 271	87 803	68	1 301
1967	1 143	32	1 175	46	479	525	.	650	88 453	43	675
1968	1 498 ⁵	23	1 521	8	636	644	1	878	89 331	42	879

¹ Fortschreibung bis 1959 auf Grund der Wohnungszählung 1960 korrigiert; Wohnungen mit Küche. ² Reinzuwachs \pm Veränderung des Leerwohnungsbestandes (sog. «Wohnungsverbrauch»). ³ Wohnungsbestand am Jahresanfang 1954 68 027. ⁴ Einschließlich 127 vermietete Wohnungen mit Küche ohne Bewohner und einschließlich 75 leere Wohnungen am 1. Dezember 1960. ⁵ Dazu 1968 Neubau von 29 Wohnungen ohne Küche und 48 Einzelzimmern.

Veränderung des Wohnungsbestandes nach Wohnviertel 1968¹

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Fort-schrei-bungs-fehler	Rein-zu-wachs	Bestand am Jahresende
		Durch Neubau	Durch Umbau	Zu-sammen	Durch Umbau	Durch Abbruch	Zu-sammen			
Großbasel	58 789	754	12	766	4	384	388	—	378	59 167
Altstadt	1 344	2	3	5	1	10	11	-3	- 9	1 335
Vorstädte	2 991	25	—	25	—	10	10	4	19	3 010
Am Ring	4 777	139	4	143	1	77	78	8	73	4 850
Breite	4 767	37	—	37	—	8	8	-1	28	4 795
St. Alban	4 806	66	2	68	1	2	3	—	65	4 871
Gundeldingen	8 497	178	—	178	—	105	105	5	78	8 575
Bruderholz	3 575	131	—	131	—	5	5	—	126	3 701
Bachletten	6 885	28	3	31	1	20	21	-4	6	6 891
Gotthelf	3 586	14	—	14	—	22	22	-1	- 9	3 577
Iselin	8 730	69	—	69	—	64	64	-4	1	8 731
St. Johann	8 831	65	—	65	—	61	61	-4	—	8 831
Kleinbasel	23 130	650	7	657	1	245	246	1	412	23 542
Altstadt	1 596	8	1	9	—	—	—	—	9	1 605
Clara	1 807	186	6	192	—	60	60	-2	130	1 937
Wettstein	2 684	90	—	90	—	—	—	—	90	2 774
Hirzbrunnen	3 542	—	—	—	—	4	4	—	- 4	3 538
Rosental	2 190	40	—	40	—	10	10	—	30	2 220
Matthäus	7 280	209	—	209	—	106	106	1	104	7 384
Klybeck	2 961	68	—	68	1	51	52	3	19	2 980
Kleinhüningen	1 070	49	—	49	—	14	14	-1	34	1 104
Stadt Basel	81 919	1 404	19	1 423	5	629	634	1	790	82 709
Landgemeinden	6 534	94	4	98	3	7	10	—	88	6 622
Riehen	6 302	75	4	79	3	7	10	—	69	6 371
Bettingen	232	19	—	19	—	—	—	—	19	251
Ganzer Kanton	88 453	1 498	23	1 521	8	636	644	1	878	89 331

¹ Fortschreibung, Wohnungen mit Küche.Veränderung des Wohnungsbestandes nach Zimmerzahl seit 1962¹

Jahresende	Wohnungen mit ... Zimmern									Alle Wohnungen ²	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10 u. m.
Grundzahlen											
1962	7 878	21 997	31 978	11 179	3 651	1 893	1 438	1 037	453	792	82 423
1963	8 246	22 267	32 272	11 233	3 667	1 894	1 433	1 034	454	782	83 409
1964	8 979	22 499	32 716	11 344	3 683	1 909	1 440	1 041	455	777	84 970
1965	9 543	22 759	33 223	11 475	3 745	1 923	1 456	1 050	456	775	86 532
1966	9 949	23 018	33 578	11 618	3 831	1 955	1 457	1 051	454	765	87 803
1967	10 211	23 163	33 733	11 699	3 850	1 957	1 458	1 053	448	754	88 453
1968	10 601	23 304	33 885	11 857	3 898	1 961	1 457	1 050	445	746	89 331
Promilleverteilung											
1962	96	267	388	136	44	23	17	13	5	10	1 000
1963	99	267	387	135	44	23	17	12	5	9	1 000
1964	106	265	385	134	43	22	17	12	5	9	1 000
1965	110	263	384	133	43	22	17	12	5	9	1 000
1966	113	262	382	132	44	22	17	12	5	9	1 000
1967	115	262	381	132	44	22	16	12	5	9	1 000
1968	119	261	379	133	44	22	16	12	5	8	1 000

¹ Fortschreibung, Wohnungen mit Küche oder Kochnische. ² Einschließlich 127 vermietete Wohnungen, deren Zimmeranzahl anlässlich der Wohnungszählung 1960 nicht ermittelt werden konnte.

Wohnungen nach Bauperiode, Wohndichte und Besitzverhältnis 1960¹

Besitzverhältnis	Wohnungen mit ... Bewohnern pro Wohnraum in Promille aller Wohnungen								Bewohner pro Wohnraum
	Bis 0,50	0,51–0,75	0,76–1,00	1,01–1,25	1,26–1,50	1,51–2,00	2,01 u. m.	Total	
Vor 1947 erbaute Wohnungen									
Eigentümerwohnungen	486	264	182	28	27	11	2	1 000	0,57
Mieterwohnungen	235	197	380	16	110	54	8	1 000	0,86
Genossenschaftswohnungen	174	277	314	54	130	48	3	1 000	0,90
Wohnungen zusammen ²	279	215	339	21	95	45	6	1 000	0,78
Nach 1947 erbaute Wohnungen									
Eigentümerwohnungen	261	339	333	42	20	4	1	1 000	0,68
Mieterwohnungen	116	150	475	23	141	86	9	1 000	0,99
Genossenschaftswohnungen	55	197	390	60	216	78	4	1 000	1,04
Wohnungen zusammen ²	112	173	447	33	149	79	7	1 000	0,98

¹ Wohnungszählung. ² Einschließlich Pächterwohnung sowie Dienst- und Freiwohnungen.

Leerwohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode, Dauer des Leerstehens und Wohngebiet 1968¹

Bauperiode Dauer des Leerstehens Wohngebiet	Leere Wohnungen mit ... Zimmern							Davon				
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total	Eigent.- woh- nungen	Ein- familien- häuser	Nur zum Kauf	Schon ver- mietet	Noch nie be- wohnt
Nach Bauperiode												
Bis 1920	—	1	4	2	—	3	10	*	*	*	*	*
1921–1966	—	3	1	1	6	2	13	*	*	*	*	*
1967–1968	3	1	3	3	7	2	19	*	*	*	*	*
Nach Dauer des Leerstehens												
Bis 1 Monat	2	—	1	2	—	—	5	*	*	*	*	*
1 bis 3 Monate	1	4	1	—	5	3	14	*	*	*	*	*
4 bis 12 Monate	—	1	6	4	6	4	21	*	*	*	*	*
Über 1 Jahr	—	—	—	—	2	—	2	*	*	*	*	*
Nach Wohngebiet												
Innerstadt ²	1	—	1	—	1	1	4	—	1	1	—	3
St. Alban, Bruderholz	—	—	—	4	7	3	14	8	5	10	1	8
Äußeres Großbasel ³	—	1	3	—	—	—	4	—	—	—	2	—
Altes Kleinbasel ⁴	2	2	4	1	—	—	9	—	—	—	5	4
Neues Kleinbasel ⁵	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgemeinden	—	2	—	1	5	3	11	—	9	9	—	5
Kanton	3	5	8	6	13	7	42	8	15	20	8	20

¹ Erhebung jeweils am 1. Dezember. ² Altstadt Großbasel, Vorstädte, Am Ring, Breite. ³ Gundeldingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. ⁴ Altstadt Kleinbasel, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. ⁵ Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental.

Leere Wohnungen seit 1935

Stichtag 1. Dezember	1935	1940	1945	1950	1955	1960	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Zahl der Leerwohnungen	1 918	1 661	86	437	150	75	4	28	98	68	43	42
Leerwohnungen in Promille des Wohnungsbestandes	36	30	2	7	2	1	0	0	1	1	0	0

Verkehrsleistungen der Basler Verkehrsbetriebe seit 1956

Jahr	Betriebslänge in Kilometer ¹				Wagenbestand		Wagenkilometer in 1000		Beförderte Personen		
	Strassenbahn	Trolleybus	Autobus	Total	Personenfahrzeuge	Dienstfahrzeuge	Total	Pro km Betriebslänge	Total in 1000	Pro km Betr.-länge in 1000	Pro Wagen-km
1956	69,6	6,4	27,9	103,9	424	42	17 870	172,0	81 634	786	4,6
1957	69,6	6,4	27,1	103,1	429	42	18 366	178,1	84 576	820	4,6
1958	67,8	6,4	28,9	103,1	438	40	18 503	179,5	84 153	816	4,5
1959	67,6	6,4	29,2	103,2	436	40	18 739	181,6	86 118	834	4,6
1960	67,6	6,4	29,1	103,1	423	40	18 386	178,3	89 339	867	4,9
1961	64,8	6,4	29,1	100,3	435	39	18 453	183,9	92 628	923	5,0
1962	64,7	6,4	29,8	100,9	447	39	18 884	187,2	94 907	940	5,0
1963	64,5	6,4	29,8	100,7	448	36	19 009	188,7	100 038	993	5,2
1964	64,5	6,4	29,8	100,7	448	36	19 124	189,9	102 726	1 020	5,4
1965	64,5	6,4	29,8	100,7	453	36	18 520	183,9	103 450	1 027	5,5
1966	61,0	6,4	33,3	100,7	444	26	18 276	181,4	102 445	1 017	5,6
1967	61,1	6,4	33,3	100,8	450	21	18 449	183,0	103 449	1 026	5,6
1968	61,1	11,2	28,5	100,8	460	18	18 189	180,4	105 131	1 043	5,7

¹ Länge der fahrplanmäßig befahrenen Strecken; effektive Geleislänge 1968 139,34 km.

Betriebsrechnung der Basler Verkehrsbetriebe seit 1956

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken					Ausgaben in 1000 Franken		
	Betriebs-einnahmen	Davon aus Personenverkehr	Entnahme aus der Reserve	Übrige	Total	Betriebsausgaben	Zinsen, Abschreibungen	Total
1956	23 396,3	22 413,8	129,7	102,6	23 628,6	21 729,4	2 255,0	23 984,4
1957	24 314,4	23 259,2	—	149,1	24 463,5	22 924,1	2 294,7	25 218,8
1958	25 162,3	24 067,2	—	48,7	25 211,0	24 120,7	2 564,1	26 684,8
1959	26 571,6	24 650,0	—	52,3	26 623,9	25 162,9	2 696,7	27 859,6
1960	27 682,5	25 588,4	—	63,3	27 745,8	26 857,8	3 034,0	29 891,8
1961	28 799,5	26 613,5	—	119,5	28 919,0	28 023,3	3 382,7	31 406,0
1962	31 742,4	29 450,5	—	120,3	31 862,7	30 965,2	3 635,1	34 600,3
1963	33 325,1	30 792,9	—	823,7	34 148,8	33 776,4	3 573,5	37 349,9
1964	33 718,9	31 437,2	—	452,6	34 171,5	35 490,8	3 688,8	39 179,6
1965	36 290,5	33 607,5	—	477,1	36 767,6	36 115,6	3 585,7	39 701,3
1966	38 455,2	35 699,1	—	602,9	39 058,1	39 484,6	4 331,5	43 816,1
1967	38 915,1	36 000,9	—	647,5	39 562,6	40 785,8	5 246,3	46 032,1
1968	39 547,6	36 476,6	—	520,8	40 068,4	42 201,2	5 720,5	47 921,7

Einnahmen der Basler Verkehrsbetriebe aus dem Personenverkehr seit 1960

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Einnahmen pro beförderte Person in Rappen			
	Billette	Inhaberabonnemente	Persönl. Abonnemente	Total	Billette	Inhaberabonnemente	Persönl. Abonnemente ¹	Total
1960	8 826,8	7 081,3	9 680,3	25 588,4	37,1	34,4	21,5	28,6
1961	9 396,3	7 123,1	10 094,1	26 613,5	37,5	34,4	21,5	28,7
1962	10 137,6	7 633,6	11 679,3	29 450,5	43,0	39,7	22,4	31,0
1963	10 472,2	7 880,4	12 440,3	30 792,9	43,1	39,7	22,2	30,8
1964	10 544,8	7 936,1	12 956,3	31 437,2	43,1	39,7	22,2	30,6
1965	13 569,9	7 057,8	12 979,8	33 607,5	47,2	41,0	22,6	32,5
1966	17 207,4	5 752,8	12 738,9	35 699,1	49,8	42,5	23,4	34,8
1967	17 577,8	5 599,7	12 823,4	36 000,9	49,6	42,6	23,3	34,8
1968	17 710,5	5 691,7	13 074,4	36 476,6	49,5	42,7	23,3	34,7

¹ Berechnet auf Grund der Annahme einer pauschalen Benützung der persönlichen Abonnemente.

Betriebsausgaben der Basler Verkehrsbetriebe seit 1959

Jahr	Betriebsausgaben in 1000 Franken					Betriebsausgaben pro Wagen-km in Rp.			
	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt	Zusammen	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt
1959	2 183,6	16 410,9	2 961,8	3 606,6	25 162,9	11,7	87,6	15,8	19,2
1960	2 334,7	17 326,6	3 368,1	3 828,4	26 857,8	12,7	94,3	18,3	20,8
1961	2 322,6	18 196,3	3 596,9	3 907,5	28 023,3	12,6	98,6	19,5	21,1
1962	2 620,4	20 577,6	3 597,5	4 169,7	30 965,2	13,8	109,0	19,0	22,1
1963	2 836,7	22 395,9	3 837,8	4 706,0	33 776,4	14,9	117,8	20,2	24,8
1964	3 091,6	23 278,6	4 295,8	4 824,8	35 490,8	16,2	121,7	22,5	25,2
1965	3 150,9	24 015,3	3 899,0	5 050,3	36 115,5	17,0	129,6	21,0	27,2
1966	3 213,9	25 500,7	5 233,0	5 537,0	39 484,6	17,6	139,5	28,6	30,3
1967	3 427,1	26 251,2	5 246,1	5 861,4	40 785,8	18,5	142,3	28,4	31,7
1968	3 422,8	26 784,1	5 669,2	6 325,1	42 201,1	18,8	147,2	31,1	34,7

Basler Vorortsbahnen seit 1960

Jahr	Betriebslänge in km	Personenfahrzeuge	Fahrzeugkilometer in 1000 ¹	Beförderte Personen in 1000	Einnahmen in 1000 Fr.			Ausgaben in 1000 Fr.	
					Personenverkehr	Güterverkehr ²	Total ³	Betrieb	Total ³
Birsigthalbahn – Bahnverkehr									
1960	16,1	28	4 312	3 091	1 121,7	67,8	1 693,3	1 327,8	1 546,7
1961	16,1	28	4 232	3 132	1 195,0	69,0	1 699,9	1 439,3	1 652,5
1962	16,1	28	4 333	3 279	1 259,6	60,7	1 720,5	1 498,0	1 771,5
1963	16,1	28	4 429	3 196	1 350,2	64,6	1 866,0	1 837,5	2 108,9
1964	16,1	28	4 488	3 243	1 411,3	62,0	5 001,3	1 918,6	4 636,7
1965	16,1	31	4 497	3 147	1 532,2	63,2	2 424,0	2 099,7	2 327,7
1966	16,1	28	4 712	3 177	1 577,4	45,4	2 601,7	2 341,2	2 621,1
1967	16,1	28	4 879	3 265	1 686,1	40,0	2 746,3	2 605,2	3 287,4
1968	16,1	28	4 890	3 384	1 790,8	98,3	3 399,7	2 630,6	3 171,8
Birsigthalbahn – Autobus- und Camionnageverkehr									
1960	8,8	4	117	112	42,6	67,5	112,6	116,5	127,9
1961	8,8	4	118	120	46,1	69,7	118,6	119,5	137,8
1962	8,8	4	117	117	44,5	84,6	147,4	156,3	173,6
1963	8,8	2	114	138	53,6	96,7	171,7	184,1	201,3
1964	8,8	2	122	128	54,3	97,4	176,5	189,0	205,1
1965	8,8	3	103	129	64,5	108,9	184,8	176,5	194,9
1966	8,8	3	103	131	76,2	111,0	202,6	203,5	218,5
1967	8,8	3	107	152	71,5	113,1	218,3	225,1	246,3
1968	8,8	2	114	173	80,1	54,8	256,7	230,4	283,0
Birsekckbahn									
1960	8,5	26	968	2 605	826,9	.	872,0	845,5	883,1
1961	8,5	26	948	2 708	874,4	.	928,9	939,8	969,8
1962	8,5	26	947	2 810	910,0	.	956,9	963,6	1 030,5
1963	8,5	26	934	2 696	992,9	.	1 040,8	1 134,0	1 164,0
1964	8,5	26	941	2 740	1 017,8	.	1 082,8	1 301,5	1 333,7
1965	8,5	25	931	2 686	1 113,0	.	1 181,3	1 329,3	1 366,8
1966	8,5	25	915	2 652	1 119,9	.	1 182,8	1 373,9	1 386,5
1967	8,5	25	916	2 624	1 207,7	.	1 285,5	1 464,9	1 512,6
1968	8,5	24	889	2 716	1 245,9	.	1 315,7	1 389,4	1 441,1

¹ Birsigthalbahn-Bahnverkehr in Achskilometer, berechnet auf Grund aller Fahrzeuge (einschließlich 5 Güterwagen, Bestand 1968); Birsigthalbahn-Autobus- und -Camionnageverkehr, berechnet auf Grund aller Fahrzeuge (einschließlich 4 Lastwagen, Bestand 1968).
² Einschließlich Post- und Gepäckverkehr sowie Bahnersatz (Autogüterdienst). Postverkehr bis Ende Mai 1966. ³ Birsigthalbahn: Betriebsrechnung einschließlich Gewinn- und Verlustrechnung; 1964 finanzielle Sanierung.

Eisenbahnverkehr in den Basler Bahnhöfen seit 1954

Jahr	Personenverkehr in Tausend			Güterverkehr in Tausend				Transit	Einnahmen in 1000 Fr.	
	Ein- fache Fahrt	Hin- und Rück- fahrt	Abonne- mente	Fracht- brief- ver- sand ¹	Fracht- brief- emp- fang ¹	Güter- tonnen- ver- sand ²	Güter- tonnen- emp- fang		Personen- verkehr ³	Güter- verkehr ⁴
Schweizerische Bundesbahnen – Bundesbahnhof ⁵										
1954	353,0	780,8	95,1	1 410	1 106	4 916,2	3 294,4	.	16 874,3	59 508,9
1955	359,4	810,6	97,9	1 487	1 148	5 370,8	4 244,4	.	17 518,0	59 346,3
1956	348,1	818,3	94,1	1 497	1 134	5 770,6	4 135,1	.	17 759,9	62 484,5
1957	371,1	851,9	103,1	1 463	1 150	5 603,0	3 929,7	.	18 765,8	62 563,5
1958	421,0	856,9	97,4	1 380	1 107	4 908,6	3 200,8	.	19 563,4	56 513,3
1959	382,8	892,1	94,6	1 389	1 127	4 998,9	3 596,3	.	20 504,1	64 239,9
1960	421,7	830,1	95,3	1 480	1 083	6 383,7	3 933,9	.	21 407,1	75 938,0
1961	435,2	846,7	96,9	1 514	1 049	6 791,7	4 224,0	.	23 482,3	85 052,5
1962	439,1	900,5	108,9	1 510	1 040	7 076,6	4 677,3	.	24 949,9	90 633,4
1963	460,1	938,9	100,5	1 533	1 027	7 735,9	4 928,8	.	25 764,1	103 783,4
1964	457,5	1 032,3	97,4	1 477	1 017	7 159,2	4 911,0	.	28 569,5	85 276,3
1965	462,6	908,1	90,3	1 382	971	7 724,1	5 042,4	.	29 029,8	80 752,2
1966	469,4	927,7	90,1	1 333	888	8 285,6	4 731,3	.	29 927,0	83 203,4
1967	458,4	941,9	87,4	1 641	1 016	7 328,3	4 469,5	.	30 685,9	92 239,5
1968	469,2	959,8	90,2	1 646	1 016	7 329,0	4 596,9	.	32 159,2	96 105,3
Deutsche Bundesbahn – Badischer Bahnhof										
1954	403,7	70,5	1,0	233	249	646,6	862,3	2 184,4	3 076,6	13 128,4
1955	393,6	78,2	1,8	214	208	549,8	846,7	2 793,4	3 705,0	16 664,4
1956	453,1	77,7	2,2	221	220	524,6	851,7	3 054,0	3 730,1	18 233,1
1957	473,4	76,3	2,7	226	237	566,6	900,8	3 235,2	3 663,7	20 268,2
1958	438,1	76,8	1,5	220	228	563,6	703,4	2 854,0	5 314,3	17 687,6
1959	396,4	75,6	1,9	230	163	519,5	693,0	3 379,0	6 089,8	20 540,4
1960	443,8	72,8	1,4	258	173	568,3	641,7	3 758,1	6 633,4	22 659,7
1961	502,4	76,0	1,1	285	189	793,8	845,6	4 536,6	7 135,2	29 730,4
1962	532,9	71,5	1,0	294	190	745,7	797,6	4 499,6	7 330,1	31 282,3
1963	411,4	70,7	0,9	234	166	278,1	775,2	5 414,5	6 523,0	30 903,2
1964	483,3	74,9	0,7	233	186	577,9	809,0	5 436,3	7 557,2	26 033,1
1965	472,0	81,1	0,9	229	183	632,0	836,1	5 293,6	8 495,8	29 500,4
1966	479,9	75,5	0,9	222	182	548,6	843,8	5 457,3	9 167,3	32 690,1
1967	472,8	81,9	1,0	227	171	561,8	777,4	5 690,3	9 892,6	32 850,7
1968	490,3	79,5	0,9	228	172	610,9	980,5	5 997,3	10 571,0	36 495,1
Société Nationale des Chemins de fer français – Elsässer Bahnhof										
1954	60,8	26,9	.	48	98	260,6	2 162,9	.	1 730,6	13 326,0
1955	55,7	30,0	.	32	108	307,6	2 952,3	.	1 656,5	15 886,4
1956	58,3	30,6	.	45	104	328,0	2 758,7	.	1 610,3	15 284,1
1957	55,6	32,7	.	44	99	415,0	2 587,2	.	1 518,8	14 755,7
1958	74,6	34,4	.	42	89	364,2	1 996,7	.	1 572,6	14 933,4
1959	74,8	36,6	.	46	112	411,1	2 188,7	.	1 629,0	21 166,1
1960	76,7	41,3	.	42	121	401,6	2 393,7	.	1 669,8	22 131,8
1961	82,0	39,6	.	38	113	411,9	2 774,6	.	1 818,5	24 602,2
1962	80,6	45,1	.	45	130	489,1	2 995,3	.	1 982,3	28 727,2
1963	92,8	28,0	.	46	116	461,5	3 262,0	.	2 145,4	28 080,6
1964	87,0	34,5	.	52	116	537,6	3 476,6	.	2 181,9	30 625,6
1965	80,6	40,7	.	40	99	506,8	3 351,4	.	2 211,1	25 844,1
1966	82,5	42,3	.	33	89	591,3	3 151,6	.	2 336,6	23 858,7
1967	75,8	38,5	.	29	81	518,7	3 301,9	.	2 259,7	20 902,3
1968	78,2	28,6	.	29	83	618,2	3 003,5	.	2 213,9	19 805,2

¹ SBB: ab 1963 einschließlich solche für Tiersendungen. ² DB: ab 1. Dezember 1963 ohne Wagenladungsgüter nach der Schweiz. ³ DB und SNCF einschließlich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expreßverkehr. ⁴ SBB: einschließlich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expreßverkehr; SNCF: bis 1965 in Nouveaux Francs, seit 1966 in Schweizer Franken. ⁵ Einschließlich Kleinhüningen-Hafen, St. Johann-Bahnhof und -Hafen und Auhafen Birsfelden.

Verkehr

Luftverkehr auf dem Flughafen Basel-Mülhausen seit 1962

Jahr	Flugzeugbewegungen ¹		Passagiere im kommerziellen Verkehr ²			Kommerzieller Güterverkehr in Tonnen			
	Total	Davon kommerzielle ²	Lokalverkehr ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen	Lokalfracht ³	Lokalpost ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen
Linienverkehr									
1962	8 212	8 212	138 815	41 496	180 311	3 451	795	1 381	5 627
1963	9 729	9 729	162 842	42 977	205 819	4 934	778	1 343	7 055
1964	10 189	10 189	188 772	39 035	227 807	4 928	826	1 359	7 113
1965	10 332	10 332	225 341	31 205	256 546	5 754	890	1 418	8 062
1966	10 971	10 971	200 280	31 039	231 319	7 103	950	1 875	9 928
1967	12 761	12 761	253 747	30 172	283 919	4 936	1 023	2 312	8 271
1968	13 268	13 268	270 592	36 017	306 609	6 562	1 215	3 583	11 360
Bedarfsverkehr ⁵									
1962	31 313	3 565	62 516	8 466	70 982	440	19	209	668
1963	32 136	4 063	80 126	7 245	87 371	517	11	201	729
1964	43 869	4 356	84 981	7 681	92 662	590	22	364	976
1965	51 734	5 260	127 318	5 782	133 100	550	14	491	1 055
1966	60 193	7 774	311 777	7 026	318 803	401	15	194	610
1967	63 345	7 897	289 940	8 883	298 823	584	13	282	879
1968	62 404	7 239	256 039	6 001	262 040	624	14	234	872
Gesamtverkehr									
1962	39 525	11 777	201 331	49 962	251 293	3 891	814	1 590	6 295
1963	41 865	13 792	242 968	50 222	293 190	5 451	789	1 544	7 784
1964	54 058	14 545	273 753	46 716	320 469	5 518	848	1 723	8 089
1965	62 066 ⁶	15 592	352 659	36 987	389 646	6 304	904	1 909	9 117
1966	71 164	18 745	512 057	38 065	550 122	7 504	965	2 069	10 538
1967	76 106	20 658	543 687	39 055	582 742	5 520	1 036	2 594	9 150
1968	75 672	20 507	526 631	42 018	568 649	7 186	1 229	3 817	12 232
Anteil der Swissair am Gesamtverkehr ⁷									
1962	6 905	6 061	73 448	42 792	116 240	1 444	340	1 112	2 896
1963	7 617	6 652	83 863	42 784	126 647	1 440	367	1 167	2 974
1964	9 649	6 477	84 973	39 592	124 565	1 541	398	1 152	3 091
1965	11 235	6 664	107 554	30 532	138 086	2 123	433	1 175	3 731
1966	11 102	7 814	141 965	30 328	172 293	3 212	429	1 187	4 828
1967	12 783	9 949	204 382	28 391	232 773	4 078	437	1 184	5 699
1968	13 561	9 914	222 553	34 915	257 468	5 490	622	1 202	7 314
Anteil der Balair am Gesamtverkehr									
1962	2 064	1 687	21 648	1 505	23 153	81	—	23	104
1963	2 389	2 002	31 090	1 142	32 232	42	0	31	73
1964	2 339	2 065	28 635	1 171	29 806	54	0	24	78
1965	3 119	2 445	39 446	818	40 264	52	—	31	83
1966	4 129	2 570	42 160	832	42 992	108	—	24	132
1967	4 873	2 939	56 479	152	56 631	114	—	20	134
1968	3 787	1 815	51 308	147	51 455	134	—	—	134
Anteil der Globe Air am Gesamtverkehr									
1963	2 045	1 003	25 345	129	25 474	3	—	—	3
1964	2 278	1 182	33 997	433	34 430	1	—	—	1
1965	2 745	1 649	55 606	833	56 439	18	—	—	18
1966	3 515	1 637	59 906	2 346	62 252	—	—	13	13
1967	2 043	1 137	36 323	—	36 323	3	—	—	3
1968									

¹ Landungen und Starte zusammen. ² Einschließlich Rundflüge. ³ Ankünfte und Abflüge einschließlich Flugzeugwechsel. ⁴ Nur einmal gezählt. ⁵ Einschließlich wetterbedingter Ausweichverkehr der Linienflüge anderer Flughäfen. Seit Mai 1966 einschließlich linienmäßig betriebener Bedarfsverkehr. ⁶ 55 165 nichtkommerzielle Flugzeugbewegungen 1968: 6355 von Schulungs- und Leerflügen der Luftverkehrsgesellschaften, 48 230 von Privatflügen und 580 von Militärflügen. ⁷ Einschließlich Balair-Flüge auf Rechnung der Swissair.

Monatliche Umschlagsmengen in den Rheinhäfen beider Basel in Tonnen seit 1962

Monat	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Januar	596 588	151 885	376 139	613 173	601 834	623 422	561 896
Februar	560 650	26 419	332 398	569 212	567 623	516 657	569 595
März	612 383	572 598	515 576	613 037	593 882	570 385	664 645
April	594 651	931 386	805 392	634 812	594 770	688 118	554 554
Mai	693 011	1 007 360	819 277	830 033	692 355	704 481	706 372
Juni	716 386	963 525	888 457	859 715	805 336	912 661	842 035
Juli	889 055	971 361	814 923	922 558	875 056	813 721	792 310
August	843 273	922 433	560 576	788 470	795 414	705 983	704 899
September	677 392	833 747	503 248	750 813	731 212	671 474	703 616
Oktober	442 666	717 141	587 602	669 679	712 797	612 389	736 188
November	246 322	622 065	624 929	677 567	698 882	574 238	542 712
Dezember	209 201	560 927	701 453	686 181	737 995	518 491	429 791
Zusammen	7 081 578	8 280 847	7 529 970	8 615 250	8 407 156	7 912 020	7 808 613

Umschlagsmengen nach Hafenanlage in Tonnen seit 1956

Jahr	St. Johann		Kleinhüningen		Birsfelden und Au ¹		Gesamtverkehr	
	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt
1956	417 942	28 335	3 107 560	344 643	1 342 521	44 220	4 868 023	417 198
1957	404 737	21 125	3 082 320	281 910	1 541 482	64 786	5 028 539	367 821
1958	427 713	24 477	2 523 320	224 814	1 622 437	45 252	4 573 470	294 543
1959	439 121	36 382	2 446 103	263 420	1 664 013	49 312	4 549 237	349 114
1960	515 903	42 026	3 503 094	336 175	2 440 587	123 965	6 459 584	502 166
1961	530 697	37 517	3 330 187	229 031	2 632 582	57 479	6 493 466	324 027
1962	602 421	24 346	3 318 019	240 413	2 867 143	29 236	6 787 583	293 995
1963	593 235	24 820	3 637 870	238 221	3 729 107	57 594	7 960 212	320 635
1964	551 625	32 341	2 997 575	321 415	3 583 450	43 564	7 132 650	397 320
1965	598 852	40 102	3 277 494	556 719	4 077 868	64 215	7 954 214	661 036
1966	646 565	24 643	3 381 584	334 264	3 984 125	35 975	8 012 274	394 882
1967	657 187	19 834	3 203 248	273 447	3 709 209	49 095	7 569 644	342 376
1968	557 616	21 397	2 935 988	249 613	3 995 196	48 803	7 488 800	319 813

¹ Interner Verkehr Kleinhüningen-Birsfelden und Au nicht eingeschlossen.

Umschlagsmengen nach Warengattung in Tonnen seit 1956

Jahr	Bergfahrt		Talfahrt					
	Kohle, Koks, Briketts	Flüssige Brennstoffe	Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel	Verschiedene Güter	Chemische u. elektrochem. Produkte	Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel	Erze, Abfallprodukte	Verschiedene Güter
1956	1 871 689	1 111 235	904 192	980 907	38 877	103 586	164 372	110 363
1957	2 099 407	1 119 919	792 709	1 016 504	31 381	71 465	166 141	98 834
1958	1 556 877	1 280 102	844 693	891 798	25 670	73 756	86 728	108 389
1959	1 469 698	1 149 523	788 280	1 141 736	45 537	87 660	61 822	154 095
1960	1 931 298	1 789 785	945 384	1 793 117	64 010	67 568	185 552	185 036
1961	1 520 852	1 824 183	870 679	2 277 752	44 703	63 040	82 023	134 261
1962	1 495 526	2 030 975	958 812	2 302 270	43 360	59 691	84 543	106 401
1963	1 776 337	2 709 260	863 456	2 611 159	54 529	46 807	105 487	113 812
1964	1 049 503	2 845 667	872 255	2 365 225	67 807	70 549	82 593	176 371
1965	1 125 145	3 387 980	818 650	2 622 439	66 453	210 265	120 880	263 438
1966	845 563	3 166 128	1 055 483	2 945 100	41 908	64 735	49 621	238 618
1967	628 849	2 678 298	1 136 404	3 126 093	49 250	56 550	32 016	204 560
1968	543 220	2 986 079	858 455	3 101 046	40 619	36 679	36 013	206 502

Verkehr

Monatliche Umschlagsmengen nach Nationalität der Schiffe in Tonnen 1968¹

Monat	Schweiz	Frankreich	Deutschland	Holland	Belgien	Österreich	Luxemburg	Total
Bergfahrt								
Januar	252 810	36 699	131 808	92 643	25 243	2 728	211	542 142
Februar	266 221	23 754	120 434	107 403	23 253	2 565	—	543 630
März	317 567	41 652	130 139	108 409	36 548	4 080	—	638 395
April	253 965	24 264	92 929	117 287	33 211	4 096	—	525 752
Mai	313 524	36 235	94 351	177 368	50 618	4 047	—	676 143
Juni	349 506	27 606	154 244	233 241	43 970	3 708	—	812 275
Juli	343 852	47 336	119 128	208 924	44 183	5 053	—	768 476
August	344 634	39 966	98 752	170 329	20 218	3 532	—	677 431
September	324 980	23 735	114 895	169 416	37 891	4 374	—	675 291
Oktober	343 022	20 477	127 911	165 220	39 619	2 694	—	698 943
November	248 497	26 394	100 039	117 199	20 201	3 234	—	515 564
Dezember	216 047	21 563	69 489	85 666	19 671	2 322	—	414 758
Zusammen	3 574 625	369 681	1 354 119	1 753 105	394 626	42 433	211	7 488 800
Talfahrt								
Januar	10 366	—	2 748	4 436	1 536	668	—	19 754
Februar	14 366	260	4 486	4 459	807	1 587	—	25 965
März	13 042	260	2 732	8 452	957	807	—	26 250
April	17 574	260	2 259	7 156	712	841	—	28 802
Mai	17 176	195	2 715	6 906	2 101	1 136	—	30 229
Juni	16 879	903	1 690	6 382	2 139	1 767	—	29 760
Juli	14 103	—	1 400	5 724	1 219	1 388	—	23 834
August	17 012	—	1 622	6 106	1 467	1 261	—	27 468
September	17 704	260	2 087	6 498	562	1 214	—	28 325
Oktober	21 462	260	3 129	9 022	1 782	1 590	—	37 245
November	15 537	—	3 315	6 760	848	688	—	27 148
Dezember	8 406	56	2 638	2 469	1 163	301	—	15 033
Zusammen	183 627	2 454	30 821	74 370	15 293	13 248	—	319 813

¹ Rheinhäfen beider Basel.Schiffsregister der Rhein- und Kanalflotte seit 1953¹

Jahres- ende	Schiffe						Tragfähigkeit in Tonnen ⁴			
	Schlepp-, Schub- boote ²	Kähne, Schub- leichter	Rhein- Motor- schiffe	Kanal- schiffe	Übrige ³	Total	Kähne, Schub- leichter	Rhein- Motor- schiffe	Kanal- schiffe	Total
1953	22	47	233	63	13	378	56 303	185 006	20 340	261 649
1954	19	47	237	56	5	364	57 735	189 631	18 018	265 384
1955	19	47	236	55	6	363	57 730	192 121	17 681	267 532
1956	15	52	242	45	7	361	62 624	199 425	14 875	276 924
1957	16	51	264	45	8	384	61 608	225 957	14 875	302 440
1958	17	47	292	45	8	409	58 192	262 380	14 875	335 447
1959	17	49	314	32	9	421	60 986	287 212	10 510	358 708
1960	16	55	326	26	10	433	69 783	297 654	8 343	375 780
1961	16	58	333	21	9	437	75 678	305 614	6 792	388 084
1962	16	75	337	21	9	458	99 335	310 038	6 792	416 165
1963	18	79	344	21	11	473	105 643	320 304	6 775	432 722
1964	20	81	355	19	11	486	108 379	331 312	6 118	445 809
1965	21	86	356	16	11	490	115 442	332 621	5 192	453 255
1966	21	88	359	11	12	491	118 204	335 302	3 510	457 016
1967	21	96	349	10	12	488	126 932	337 320	3 151	467 403
1968	18	90	350	5	13	476	117 830	340 739	1 658	460 227

¹ Einschließlich der im Schiffsregister von Zürich und Zug eingetragenen Schiffe der Rhein- und Kanalflotte. ² Ab 1968 nur noch Schleppboote. ³ Einschließlich Personen- und Spezialschiffe. ⁴ Ohne Personen- und Spezialschiffe.

Schiffsregister der schweizerischen Hochseeflotte seit 1962

Schiffe, Tonnage	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Schiffe	33	32	30	31	32	33	31
Brutto-Registertonnen	175 401	169 223	161 039	182 727	194 172	204 616	198 373
Netto-Registertonnen	97 870	93 529	89 309	105 202	113 349	119 152	116 609

Materiallagerplätze Dreispitz und Industriegeleise St. Johann seit 1962

Eisenbahngüterverkehr	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Materiallagerplätze Dreispitz							
Vermietete Lagerplätze in m ²	314 508	311 290	309 427	307 178	317 556	310 481	311 086
Eisenbahngüterverkehr in t	434 501	465 456	489 158	501 103	439 550	439 410	480 344
Empfang in t	331 719	340 531	355 051	357 078	322 473	323 125	345 856
Versand in t	102 782	124 925	134 107	144 025	117 077	116 285	134 488
In Wagenachsen	96 898	100 352	104 638	97 053	82 032	80 993	86 766
Industriegeleise St. Johann — Güterverkehr in Wagenachsen							
Kohlenstraße, Rheinhafen	81 180	80 739	75 737	81 467	81 734	79 091	72 288
Vogesenstraße	1 704	1 684	1 616	1 672	1 520	1 304	1 396
Voltastraße, Schlachthof	7 432	3 736	2 822	2 572	2 338	1 876	1 796
Wasenboden	2 746	3 074	4 493	4 280	4 230	4 166	3 593
Zusammen	93 062	89 233	84 668	89 991	89 822	86 437	79 073

Motorfahrzeug- und Fahrradbestand seit 1961¹

Fahrzeugart	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Fahrzeugbestand								
Automobile zusammen	31 480	34 882	37 751	41 120	43 920	46 213	47 363	50 566
Personenwagen ²	28 491	31 518	34 188	37 219	39 913	42 090	43 272	46 277
Autocars	73	74	75	82	87	95	105	108
Lieferwagen	903	1 090	1 186	1 235	1 163	1 092	1 041	966
Lastwagen ³	1 600	1 713	1 756	1 968	2 091	2 243	2 322	2 460
Spezialfahrzeuge ⁴	413	487	546	616	666	693	623	755
Landwirtschaftl. Fahrzeuge	*	*	100	110	99	107	115	115
Motorräder zusammen	14 132	15 446	16 571	17 494	17 924	18 515	18 653	19 121
Motorräder	1 112	911	826	711	684	664	662	625
Roller	3 176	2 880	2 597	2 404	2 207	2 052	1 821	1 590
Kleinmotorräder	4 427	3 977	3 720	3 309	2 711	2 677	2 148	1 909
Motorfahrräder	5 417	7 678	9 428	11 070	12 322	13 122	14 022	14 997
Motorfahrzeuge zusammen	45 612	50 328	54 422	58 724	61 943	64 835	66 131	69 802
Fahrräder	74 654	68 785	64 759	60 538	55 576	50 773	48 580	46 316
Fahrzeuge auf 1000 Einwohner								
Automobile zusammen	138,7	150,9	161,4	173,9	185,1	194,8	199,8	213,3
Personenwagen	125,5	136,3	146,2	157,4	168,2	177,4	182,6	195,2
Motorräder zusammen	62,3	66,8	70,8	74,0	75,5	78,0	78,7	80,6
Motorfahrzeuge zusammen	201,0	217,7	232,7	248,4	261,0	273,3	279,0	294,4
Fahrräder	328,9	297,5	276,9	256,1	234,2	214,0	205,0	195,3

¹ Motorfahrzeugbestand (ohne Motorfahrräder) Ende September, Motorfahrrad- und Fahrradbestand am Jahresende. ² Einschließlich Kombiwagen, Kabinenroller, Kleinbusse und leichte Geländewagen, 1968 einschließlich 217 Taxi mit Standplatz. ³ Einschließlich Lastwagen mit auswechselbarer Karosserie. ⁴ Einschließlich gewerbliche Traktoren.

Verkehrsunfälle

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte seit 1940¹

Jahr	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte					
	Nur Sachschaden	Mit Verletzung	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad ²	Fahrrad	Fußgänger	Übrige ³
1940	337	389	726	426	13	131	93	614	31	482	153	38
1941	177	389	566	447	6	81	117	193	—	536	164	38
1942	173	393	566	445	14	83	120	228	5	466	155	44
1943	167	377	544	415	6	61	110	184	3	474	160	41
1944	186	410	596	444	11	96	157	236	13	444	157	41
1945	265	431	696	485	8	123	177	316	9	497	184	65
1946	661	653	1 314	744	16	389	264	1 088	106	607	229	74
1947	656	710	1 366	856	25	594	250	1 201	135	660	247	52
1948	628	730	1 358	827	16	590	262	1 205	174	624	223	42
1949	556	787	1 343	910	14	590	250	1 157	183	656	232	42
1950	638	863	1 501	969	16	746	268	1 355	267	656	248	42
1951	589	896	1 485	1 023	19	692	261	1 262	352	636	268	38
1952	712	907	1 619	1 012	23	880	328	1 435	374	605	219	62
1953	712	1 064	1 776	1 252	24	913	250	1 509	567	651	280	52
1954	806	1 054	1 860	1 218	29	1 134	269	1 707	578	610	255	52
1955	646	1 068	1 714	1 238	13	1 168	227	1 532	585	527	273	44
1956	594	1 116	1 710	1 277	16	1 309	215	1 658	508	509	264	36
1957	609	1 225	1 834	1 388	23	1 535	226	1 656	610	546	299	42
1958	665	1 245	1 910	1 429	20	1 343	250	1 770	602	576	329	30
1959	729	1 312	2 041	1 494	22	1 665	203	2 031	641	588	326	45
1960	829	1 333	2 162	1 510	12	2 079	216	2 286	609	599	322	39
1961	983	1 365	2 348	1 503	24	2 528	250	2 592	679	492	368	49
1962	1 009	1 436	2 445	1 536	31	2 845	243	2 775	686	474	392	55
1963	1 148	1 144	2 292	1 292	17	3 351	282	2 917	497	321	310	42
1964	1 222	1 179	2 401	1 313	21	3 794	251	3 057	554	299	339	74
1965	1 210	1 202	2 412	1 326	19	4 118	239	3 125	568	284	359	67
1966	1 192	1 084	2 276	1 176	24	3 961	230	3 018	463	249	331	73
1967	1 121	1 108	2 229	1 215	15	4 337	186	2 879	518	208	381	78
1968	1 046	1 066	2 112	1 178	22	4 423	202	2 777	428	174	333	89

¹ Ab 1. April 1955 wurden Unfälle mit Sachschaden von 100 Franken und weniger und ab 1. Januar 1956 solche mit 200 Franken und weniger pro Unfall nicht mehr erfaßt. ² Einschließlich Motorfahrrad. ³ Einschließlich unbekannte Beteiligte.

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte nach Monat 1968

Monat	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte					
	Nur Sachschaden	Mit Verletzung	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad ¹	Fahrrad	Fußgänger	Übrige ²
Januar	81	74	155	80	—	316,4	17	196	22	12	33	4
Februar	84	61	145	68	1	362,6	13	213	21	9	19	4
März	95	81	176	87	3	365,5	21	240	27	10	31	8
April	98	96	194	107	—	463,9	20	267	32	17	26	8
Mai	80	97	177	99	3	389,7	16	225	45	16	29	6
Juni	78	79	157	89	2	287,6	9	202	46	8	21	8
Juli	83	99	182	113	3	335,3	10	244	45	19	23	5
August	93	114	207	127	2	427,8	20	266	49	28	22	5
September	118	88	206	92	2	515,3	20	279	37	15	23	16
Oktober	70	88	158	104	4	306,7	21	189	40	19	28	7
November	81	93	174	106	—	311,3	21	214	42	11	35	7
Dezember	85	96	181	106	2	340,9	14	242	22	10	43	11
Zusammen	1 046	1 066	2 112	1 178	22 ³	4 423,0	202	2 777	428	174	333	89

¹ Einschließlich Motorfahrrad. ² Einschließlich unbekannte Beteiligte. ³ Davon 4 Kinder.

Unfälle und Unfallfolgen nach Objektkombination 1968

Am Unfall beteiligte Personen und Fahrzeuge ¹	Zahl der Unfälle			Verletzte						Total	Ge-tötete
	Nur Sach-schaden	Mit Ver-letzung	Total	Fuß-gänger	Len-ker	Mit-fahrer	Män-ner	Frau-en	Kin-der ²		
1 Objekt	248	111	359	.	96	24	85	27	8	120	2
Tram	—	8	8	.	—	8	1	6	1	8	—
Auto	167	31	198	.	26	14	29	10	1	40	1
Motorrad	2	52	54	.	50	2	45	6	1	52	1
Fahrrad	—	20	20	.	20	—	10	5	5	20	—
Übrige ³	79	—	79	.	—	—	—	—	—	—	—
2 Objekte	737	906	1 643	291	560	142	582	278	133	993	19
Tram und											
Tram	3	1	4	.	1	12	7	6	—	13	—
Auto	103	15	118	.	10	6	9	7	—	16	1
Motorrad	—	6	6	.	6	—	6	—	—	6	—
Fahrrad	—	6	6	.	6	—	4	—	2	6	—
Übrige ³	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—
Fußgänger	—	40	40	36	—	—	17	14	5	36	4
Auto und											
Auto	610	168	778	.	117	114	108	116	7	231	—
Motorrad	17	262	279	.	256	8	227	33	4	264	4
Fahrrad	—	106	106	.	105	—	68	15	22	105	2
Übrige ³	3	2	5	.	2	—	1	1	—	2	—
Fußgänger	—	221	221	214	2	1	75	61	81	217	6
Motorrad und											
Motorrad	1	9	10	.	11	—	10	1	—	11	—
Fahrrad	—	18	18	.	24	1	18	4	3	25	—
Übrige ³	—	2	2	.	2	—	2	—	—	2	—
Fußgänger	—	33	33	29	9	—	20	12	6	38	2
Fahrrad und											
Fahrrad	—	4	4	.	5	—	4	1	—	5	—
Übrige ³	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—
Fußgänger	—	13	13	12	4	—	6	7	3	16	—
Übrige u. Fußgänger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 und mehr Objekte	61	49	110	18	34	13	37	24	4	65	1
Zusammen	1 046	1 066	2 112	309	690	179	704	329	145	1 178	422

¹ Motorfahräder unter Motorrädern erfaßt. ² Kinder bis zu 14 Jahren. ³ Einschließlich Unbekannt. ⁴ Davon 4 Kinder.

Unfallursachen seit 1962

Ursachen ¹	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Geschwindigkeit	770	943	810	445	423	375	346
Alkohol	176	153	176	173	141	149	153
Schwäche, Gebrechen	17	14	27	16	12	7	19
Beim Überholen	265	211	190	167	153	139	123
Beim Ein- oder Abbiegen	220	227	198	219	209	190	143
Vortrittsrecht	721	833	784	825	831	821	790
Signale, Zeichengebung	136	125	141	155	175	167	217
Sonstige Fehler	2 086	1 867	2 232	1 744	1 652	1 615	1 486
Bedienung des Fahrzeuges ²	68	95	68	67	61	70	41
Fahrzeugdefekte	28	22	18	27	17	9	14
Straßen-, Witterungsverhältnisse	125	173	89	109	75	45	69
Andere Ursachen	130	60	78	61	69	51	63
Ursachen beim Fußgänger	330	226	257	264	241	263	226
Zusammen	5 072	4 949	5 068	4 272	4 059	3 901	3 690

¹ Neueinteilung der Unfallursachen ab 1962. Mehrere Ursachen bei einem Unfall einzeln gezählt; die Zahl der Ursachen ist daher größer als die der Unfälle. ² Einschließlich Unterhalt des Fahrzeuges.

Postverkehr seit 1910¹

Jahr	Wert- zeichen, Barfran- kierungen 1000 Fr.	Briefpostaufgabe in 1000 Stück			Paketverkehr in 1000 Stück ²		Postcheck- u. Post- anweisungen in 1000		Nach- nahmen in 1000 ³
		Unein- geschrie- bene	Ein- geschrie- bene	Zeit- ungen	Auf- gabe	Zu- stellung	Einzah- lungen	Auszah- lungen	
1910	3 378,6	23 206	*	10 066	1 923	1 085	435	326	*
1920	5 709,5	31 712	*	18 227	2 376	1 543	1 230	221	*
1930	9 400,0	44 019	*	24 223	2 600	1 507	2 395	324	783
1940	7 240,3	45 049	*	35 689	2 196	1 378	3 574	320	609
1945	8 408,0	47 158	916	42 283	3 125	2 227	4 756	395	717
1950	14 786,8	68 343	1 357	48 715	4 013	2 615	6 466	532	1 430
1955	19 142,8	83 656	1 471	56 261	4 888	3 171	8 146	727	979
1960	25 660,2	120 405	1 677	78 436	5 775	3 795	9 912	996	794
1965	32 221,1	149 784	1 972	98 338	7 119	5 895	11 175	1 521	770
1966	36 108,8	155 922	1 924	99 396	7 271	6 006	11 360	1 741	781
1967	38 725,3	146 676	2 022	98 022	7 332	6 047	11 393	1 772	761
1968	45 821,3	134 747	1 967	106 521	7 325	5 977	11 288	1 806	641

¹ In Poststellen des Kantonsgebietes. ² Ab 1965 inkl. uneingeschriebene Pakete. ³ Nur Zustellung von Inland-Nachnahmen.

Verkehr des Postcheckamtes Basel seit 1910

Jahr	Rech- nungs- inhaber auf Jah- resende	Zahl der Aufträge in 1000	Barverkehr in Millionen Franken			Giroverkehr in Millionen Franken			Gesamt- umsatz in Millionen Franken
			Ein- zah- lungen	Aus- zah- lungen	Zu- sammen	Gut- schriften	Last- schriften	Zu- sammen	
1910	1 035	*	*	*	135,5	*	*	216,6	352,1
1920	5 364	3 447	*	*	515,8	*	*	1 800,8	2 316,6
1930	10 372	7 480	414,1	232,6	646,7	1 086,1	1 266,1	2 352,2	2 998,9
1940	14 947	9 794	478,4	273,3	751,7	1 576,8	1 773,8	3 350,6	4 102,3
1945	18 378	13 405	713,9	372,7	1 086,6	2 135,8	2 468,0	4 603,8	5 690,4
1950	22 762	19 195	1 101,4	568,6	1 670,0	3 797,5	4 325,4	8 122,9	9 792,9
1955	26 499	24 275	1 571,1	775,2	2 346,3	5 328,6	6 108,8	11 437,4	13 783,7
1960	30 227	29 234	2 085,8	974,0	3 059,8	7 947,7	9 029,3	16 977,0	20 036,8
1965	34 769	32 268	2 995,7	1 398,8	4 394,5	12 895,6	14 472,4	27 368,0	31 762,5
1966	35 574	33 634	3 205,9	1 509,0	4 714,9	13 776,9	15 430,2	29 207,1	33 922,0
1967	36 283	34 018	3 362,6	1 580,1	4 942,8	13 949,4	15 708,8	29 658,2	34 601,0
1968	39 736	33 827	3 468,6	1 634,5	5 103,1	14 782,9	16 585,2	31 368,1	36 471,2

Telegraphen- und Telexverkehr seit 1958¹

Jahr	Telegramme Versand		Empfang		Amtl. Telegramme		Transit- verkehr	Telexverbindungen ² Ein- und Ausgang ³	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Versand	Empfang		Inland	Ausland
1958	50 648	169 816	34 682	190 472	5 294	5 563	98 350	164 942	152 679
1959	51 441	180 484	35 872	199 757	5 804	5 707	102 362	164 247	241 635
1960	51 786	176 086	32 684	186 333	5 899	5 931	100 372	188 819	282 423
1961	54 119	172 128	32 879	179 194	6 225	5 841	108 757	220 170	337 578
1962	57 213	168 620	33 695	166 374	6 636	6 147	118 178	248 351	396 854
1963	59 497	169 502	31 976	153 955	7 203	6 321	125 972	331 934	480 796
1964	58 124	171 333	33 501	129 767	7 738	6 297	119 636	381 272	641 659
1965	59 625	174 964	31 748	127 504	7 581	6 230	119 455	429 632	725 657
1966	59 427	178 976	31 419	136 989	7 570	6 039	98 255	486 496	816 019
1967	62 387	180 512	35 479	134 923	7 808	6 238	93 620	549 490	882 650
1968	60 422	171 590	34 178	131 168	8 137	5 259	84 300	589 914	1 047 697

¹ Im Kantonsgebiet. ² Telexanschlüsse 1958: 290; 1968: 934. ³ Ohne Transit.

Telephonverkehr seit 1955

Jahr	Kanton Basel-Stadt ¹				Netzgruppe Basel ²					
	Hauptan- schlüsse	auf 100 Ein- wohner	Sprech- stellen	auf 100 Ein- wohner	Haupt- an- schlüsse	Sprech- stellen	Ortsge- spräche in 1000	Fernge- spräche ³ in 1000	Ausland- gespräche ³ in 1000	Total Ge- spräche in 1000
1955	53 978	26,0	91 109	43,9	74 701	122 141	56 789	26 150	1 048	83 987
1960	69 290	31,0	119 044	53,3	101 625	167 844	74 039	37 850	1 953	113 842
1965	83 524	35,3	144 658	61,1	131 166	217 634	81 621	60 014	3 265	144 900
1967	89 327	37,6	158 133	66,7	142 266	240 180	84 645	68 319	4 164	157 128
1968	93 157	39,3	165 826	70,0	150 631	254 065	96 657	71 044	4 548	172 249

¹ Ohne dienstliche und öffentliche Sprechstellen der Verwaltung. Wohnbevölkerung 1960: 225 588. ² Netzgruppe 061. Wohnbevölkerung 1960: 418 461. ³ Ausgehende Gesprächseinheiten in 3 Minuten.

Rundspruch- und Fernsehkonzessionen im Telephonkreis Basel seit 1961¹

Empfangskonzession	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Hörer Konzessionen	129 554	133 121	136 892	138 809	141 098	143 393	147 114	148 831
Radio	82 090	85 178	88 827	90 389	92 955	95 693	99 915	102 673
Telefonrundspruch	39 322	40 340	40 881	41 057	40 807	40 465	40 125	39 533
Radibus	8 142	7 603	7 184	7 363	7 336	7 235	7 074	6 625
Fernsehkonzessionen	25 404	34 443	43 449	54 046	63 713	73 495	82 090	91 181

¹ Der Telephonkreis Basel umfaßt den Kanton Basel-Stadt sowie Teile der Kantone Baselland, Aargau, Bern und Solothurn.

Deutschsprachige Radiosendungen der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft 1968

Art der Sendung	Deutschsprachiges Programm in Stunden und Minuten		Anteil des Studios Basel in Stunden und Minuten		Anteil des Studios Basel in Promille	
	1. Pro- gramm	2. Pro- gramm	1. Pro- gramm	2. Pro- gramm	1. Pro- gramm	2. Pro- gramm
Musikalische Sendungen	3504 10	2600 36	1235 49	1406 48	352	541
Sinfonische Musik	307 26	966 30	53 50	421 00	175	436
Kammermusik	125 42	775 28	15 18	523 33	122	675
Musikdramatische Werke	69 27	306 33	18 07	173 48	261	567
Chöre	37 24	62 58	4 58	32 10	133	511
Kirchenmusik	32 37	117 13	13 35	81 46	416	698
Unterhaltungsmusik	1824 31	77 43	554 52	18 36	304	239
Jazz	126 58	29 21	48 55	8 57	385	305
Gehobene Unterhaltungsmusik	322 50	44 25	219 32	20 31	680	462
Volksmusik	404 22	49 39	160 38	19 45	397	398
Blasmusik	51 58	28 23	14 34	22 51	280	805
Kommentierte Musik	200 55	142 23	131 30	83 51	655	589
Gesprochene Sendungen	1868 20	757 12	540 53	174 45	290	231
Hörspiele	234 59	161 54	111 17	65 20	474	404
Dialekttheater	31 56	2 45	12 28	2 45	390	1000
Cabaret feuilleton	127 03	1 15	11 43	— —	92	—
Magazine, bunte Abende	130 22	— —	31 30	— —	242	—
Gesellschaftliche Spiele	26 30	5 00	— —	— —	—	—
Forschung	226 06	230 43	87 28	57 53	387	251
Frauensendungen	122 44	1 25	45 03	— 30	367	353
Kinder und Jugend	129 16	23 26	41 21	7 57	320	339
Schulfunk	69 43	— —	15 33	— —	223	—
Sportsendungen	405 43	24 03	48 16	— —	119	—
Fremdarbeitersendungen	1 05	214 35	— —	25 18	—	118
Spezialsendungen	144 37	33 58	71 10	13 17	492	391
Landwirtschaft	56 14	— 20	9 43	— —	173	—
Volkskunde	121 25	9 35	55 21	— —	456	—
Rätoromanische Sendungen	40 37	48 13	— —	1 45	—	36
Informationen	1303 59	48 27	226 41	— 21	174	7
Internationale Informationen	271 45	1 08	25 06	— 18	92	265
Nationale Informationen	967 24	47 19	136 45	— 3	141	1
Sport	— —	— —	— —	— —	—	—
Lokalsendungen	64 50	— —	64 50	— —	1000	—
Sendezeit Total	6676 29	3406 15	2003 23	1581 54	300	464

Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Gastgewerbe seit 1900¹

Jahres- ende	Hotels			Restaurants			Alkoholfreie Gaststätten			Auf 10000 Einwohner		
	Groß- basel	Klein- basel	Land- gemein- den	Groß- basel	Klein- basel	Land- gemein- den	Groß- basel	Klein- basel	Land- gemein- den	Hotels	Re- sta- urants	Alk- freie Gastst.
1900	26	11	2	196	134	13	5	7	2	3,5	31,0	1,3
1910	34	14	3	197	136	13	13	11	4	3,8	25,7	2,1
1920	34	12	3	195	139	14	12	10	4	3,5	24,8	1,9
1930	28	13	3	190	143	14	23	11	6	2,9	22,5	2,6
1940	27	12	3	186	143	14	43	18	4	2,5	20,6	3,8
1950	27	10	2	187	143	12	56	22	4	2,0	17,6	4,2
1960	33	11	2	178	136	13	69	22	5	2,1	14,6	4,3
1965	33	11	3	171	137	12	72	23	7	2,0	13,5	4,3
1966	32	11	3	175	137	12	71	24	7	1,9	13,7	4,3
1967	33	11	4	176	137	12	72	25	9	2,0	13,7	4,5
1968	33	11	4	176	138	12	74	27	9	2,0	13,8	4,6

¹ Bestand am Jahresende; Hotels einschließlich Restaurants und alkoholfreie Gaststätten ohne vorübergehend geschlossene Betriebe; Ende 1968 bestanden ferner 419 Klein- und 37 Mittelhandelsverkaufsstellen für Wein und Bier, 163 für Spirituosen, 9 Ausschankstellen für Qualitätsspirituosen (Konditoreien) und 116 nichtöffentliche Gaststätten (Betriebskantinen usw.).

Hotels, Gastbetten und Frequenz seit 1955

Jahr	Ho- tels ¹		Ankünfte			Übernachtungen			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufent- haltsdauer ⁴	
	Gast- bet- ten ²	Inland- gäste ³	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste ³	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land	
1955	36	2 060	88 802	238 566	327 368	178 448	319 262	497 710	23,7	42,5	2,0	1,3
1956	36	2 063	85 807	238 582	324 389	187 856	323 607	511 463	24,9	42,8	2,2	1,4
1957	38	2 144	89 050	241 514	330 564	184 982	331 893	516 875	23,6	42,4	2,1	1,4
1958	41	2 477	90 199	246 684	336 883	189 665	349 797	539 462	21,0	38,7	2,1	1,4
1959	43	2 592	90 745	259 010	349 755	199 831	377 690	577 521	21,1	39,9	2,2	1,5
1960	45	2 702	97 737	275 141	372 878	216 490	411 171	627 661	21,9	41,6	2,2	1,5
1961	46	2 809	96 782	283 928	380 710	222 484	419 419	641 903	21,7	40,9	2,3	1,5
1962	46	2 854	96 484	298 763	395 247	232 004	450 531	682 535	22,3	43,2	2,4	1,5
1963	45	2 764	95 057	294 982	390 039	236 026	438 379	674 405	23,4	43,4	2,5	1,5
1964	46	2 801	91 351	305 174	396 525	235 263	457 656	692 919	23,0	44,6	2,6	1,5
1965	45	2 817	96 950	301 377	398 327	229 431	449 207	678 638	22,3	43,7	2,4	1,5
1966	46	2 867	95 397	313 245	408 642	223 542	473 009	696 551	21,4	45,2	2,3	1,5
1967	47	2 953	93 519	293 559	387 078	217 767	464 123	681 890	20,2	43,0	2,3	1,6
1968	48	3 069	95 422	290 805	386 227	224 786	454 131	678 917	20,0	40,4	2,4	1,6

¹ Im Jahresmittel. ² Verfügbare Betten im Jahresmittel. ³ Einschließlich Gäste aus Liechtenstein. ⁴ Tage.

Hotels, Gastbetten und Frequenz nach Hotelkategorie 1968

Hotel- kate- gorie ¹	Ho- tels ²	Gast- bet- ten ³	Ankünfte			Übernachtungen			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufent- haltsdauer ⁵	
			Inland- gäste ⁴	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste ⁴	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
A	3	340	5 529	36 307	41 836	10 404	57 949	68 353	8,4	46,5	1,88	1,60
B	10	1 054	30 144	101 996	132 140	56 062	164 926	220 988	14,5	42,8	1,86	1,62
C	20	1 048	37 391	106 254	143 645	81 364	150 722	232 086	21,2	39,3	2,18	1,42
D	15	627	22 358	46 248	68 606	76 956	80 534	157 490	33,5	35,1	3,44	1,74
Zus.	48	3 069	95 422	290 805	386 227	224 786	454 131	678 917	20,0	40,4	2,36	1,56

¹ Verschiedene Hotels wurden anfangs 1962 einer neuen Kategorie zugeteilt, so daß die Ergebnisse der einzelnen Kategorien mit denjenigen früherer Jahre nicht vergleichbar sind. ² Im Jahresmittel. ³ Verfügbare Betten im Jahresmittel. ⁴ Einschließlich Gäste aus Liechtenstein. ⁵ Tage.

Frequenz nach Hotelkategorie und Monat 1968

Monat	Hotelkategorie					Hotelkategorie				
	A	B	C	D	Total	A	B	C	D	Total
	Ankünfte					Bettenbesetzung in Prozent				
Januar	2 513	6 744	6 046	3 306	18 609	38,1	34,8	35,0	46,6	37,9
Februar	2 748	7 656	6 606	3 330	20 340	44,5	46,3	45,3	49,2	46,4
März	2 990	8 024	7 549	4 222	22 785	43,3	41,6	43,9	53,2	45,0
April	3 498	10 649	11 452	5 832	31 431	65,1	68,0	78,9	75,7	72,9
Mai	4 207	11 536	11 793	5 769	33 305	61,9	58,1	56,2	65,6	59,5
Juni	4 146	14 439	16 675	7 756	43 016	65,9	70,5	75,1	81,6	73,7
Juli	3 785	16 505	20 608	9 237	50 135	56,4	70,2	79,2	91,1	76,0
August	4 093	18 666	22 620	9 666	55 045	59,9	79,9	87,1	91,7	82,6
September	4 548	13 310	15 866	7 247	40 971	73,9	74,8	78,3	88,5	78,7
Oktober	3 914	10 017	10 401	4 951	29 283	59,9	57,2	55,1	75,1	60,3
November	3 179	8 536	7 956	3 851	23 522	54,9	53,1	52,2	57,7	53,9
Dezember	2 215	6 058	6 073	3 439	17 785	35,8	33,1	35,0	50,0	37,4
Zusammen	41 836	132 140	143 645	68 606	386 227	54,9	57,3	60,5	68,6	60,4

Monat	Übernachtungen					Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen				
	Januar	4 013	11 478	10 849	9 277	35 617	1,60	1,70	1,79	2,81	1,91
Februar	4 395	14 087	13 145	9 165	40 792	1,60	1,84	1,99	2,75	2,01
März	4 563	13 531	13 626	10 514	42 234	1,53	1,69	1,81	2,49	1,85
April	6 646	21 388	23 703	14 605	66 342	1,90	2,01	2,07	2,50	2,11
Mai	6 526	18 876	17 418	13 090	55 910	1,55	1,64	1,48	2,27	1,68
Juni	6 717	22 160	23 212	15 312	67 401	1,62	1,54	1,39	1,97	1,57
Juli	5 942	22 998	27 263	17 312	73 515	1,57	1,39	1,32	1,87	1,47
August	6 315	26 160	29 982	17 419	79 876	1,54	1,40	1,33	1,80	1,45
September	7 543	23 720	26 083	16 284	73 630	1,66	1,78	1,64	2,25	1,80
Oktober	6 317	18 714	18 979	14 267	58 277	1,61	1,87	1,82	2,88	1,99
November	5 597	16 955	16 434	10 608	49 594	1,76	1,99	2,07	2,75	2,11
Dezember	3 779	10 921	11 392	9 637	35 729	1,71	1,80	1,88	2,80	2,01
Zusammen	68 353	220 988	232 086	157 490	678 917	1,63	1,67	1,62	2,29	1,76

Übernachtungen der ausländischen Gäste nach Herkunftsland seit 1961

Herkunft	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Deutschland	99 880	107 653	103 028	99 862	99 739	104 577	99 094	97 830
Frankreich	57 876	61 392	60 730	65 683	64 616	62 314	60 786	57 428
Italien	32 850	35 446	33 230	37 724	35 880	34 834	38 911	36 208
Österreich	10 803	12 179	10 976	12 488	11 616	12 145	12 593	11 325
Belgien, Luxemburg	30 828	33 758	28 875	29 105	27 961	26 832	26 556	28 237
Dänemark	5 790	7 233	6 440	6 636	6 469	6 544	6 142	4 706
Großbritannien, Irland	56 710	62 638	67 821	70 229	66 366	78 646	64 798	58 181
Niederlande	29 955	33 778	29 628	31 105	32 095	36 200	36 163	32 471
Schweden	7 577	8 171	8 143	7 966	8 974	9 570	8 759	9 710
Spanien	7 142	6 520	6 130	6 292	6 993	7 305	8 207	6 297
Übriges Europa	15 538	16 177	17 790	20 411	19 417	21 340	23 662	29 799
Kanada	2 424	2 474	2 506	2 497	2 787	3 570	4 139	4 772
USA	39 233	38 735	38 624	41 427	41 995	39 824	43 386	44 861
Lateinamerika	6 950	7 554	7 468	7 668	6 417	8 106	9 740	8 730
Afrika	4 271	4 931	4 052	5 272	4 389	6 965	5 637	7 593
Israel	3 767	3 422	4 322	4 503	4 868	5 317	3 578	5 084
Japan	2 008	1 721	2 462	2 084	2 241	2 530	2 974	3 205
Übriges Asien	4 678	5 538	4 827	5 040	5 063	4 680	6 178	5 136
Australien, Ozeanien	1 139	1 211	1 327	1 664	1 321	1 710	2 820	2 558
Total Ausland	419 419	450 531	438 379	457 656	449 207	473 009	464 123	454 131

Fremdenverkehr

Ankünfte und Übernachtungen nach Monat seit 1964

Monat	Ankünfte					Übernachtungen				
	1964	1965	1966	1967	1968	1964	1965	1966	1967	1968
Schweizer Gäste ¹										
Januar	6 899	6 376	6 619	6 495	6 249	17 485	16 545	15 084	14 843	14 554
Februar	6 949	7 067	7 499	7 579	6 869	18 318	17 465	18 321	20 248	17 061
März	7 879	8 823	7 591	7 404	7 987	20 031	21 354	17 735	17 109	17 732
April	11 332	11 532	12 171	12 684	11 635	34 949	31 022	35 168	35 312	34 940
Mai	8 034	10 287	9 409	9 813	8 600	19 152	23 829	20 006	18 300	17 880
Juni	7 078	8 848	7 747	7 508	8 205	16 586	18 439	16 294	16 309	16 161
Juli	5 449	5 764	5 376	4 871	5 971	14 706	13 767	12 553	12 506	14 234
August	6 389	6 840	6 367	6 113	7 073	15 595	15 118	13 853	14 509	15 228
September	8 125	7 920	8 280	6 488	8 872	20 388	17 966	17 855	15 010	20 526
Oktober	8 577	9 333	10 192	7 982	9 549	21 471	20 741	23 056	17 297	22 006
November	7 855	8 007	8 070	10 250	8 483	19 792	18 731	19 190	22 657	20 404
Dezember	6 785	6 153	6 076	6 332	5 929	16 790	14 454	14 427	13 667	14 060
Auslandgäste										
Januar	12 262	12 839	12 418	12 282	12 360	20 508	21 211	20 926	21 108	21 063
Februar	12 814	12 686	13 305	12 451	13 471	22 713	21 250	22 425	20 774	23 731
März	18 054	15 263	15 323	17 833	14 798	29 159	26 710	26 245	28 050	24 502
April	17 187	20 263	19 734	17 504	19 796	28 907	31 969	30 518	29 566	31 402
Mai	26 091	24 252	26 888	23 841	24 705	38 412	36 589	40 568	36 531	38 030
Juni	33 633	34 060	36 037	31 871	34 811	48 433	47 749	56 445	47 243	51 240
Juli	47 710	49 217	53 771	46 799	44 164	61 529	65 267	68 412	62 321	59 281
August	56 202	53 503	54 740	48 886	47 972	72 974	68 998	70 562	64 190	64 648
September	35 733	35 241	35 919	35 542	32 099	52 523	52 522	55 849	61 664	53 104
Oktober	21 497	20 037	20 279	20 108	19 734	41 013	35 012	35 501	44 953	36 271
November	12 553	12 493	13 662	14 514	15 039	22 238	23 243	26 275	27 989	29 190
Dezember	11 438	11 523	11 169	11 928	11 856	19 247	18 687	19 283	19 734	21 669
Zusammen										
Januar	19 161	19 215	19 037	18 777	18 609	37 993	37 756	36 010	35 951	35 617
Februar	19 763	19 753	20 804	20 030	20 340	41 031	38 715	40 746	41 022	40 792
März	25 933	24 086	22 914	25 237	22 785	49 190	48 064	43 980	45 159	42 234
April	28 519	31 795	31 905	30 188	31 431	63 856	62 991	65 686	64 878	66 342
Mai	34 125	34 539	36 297	33 654	33 305	57 564	60 418	60 574	54 831	55 910
Juni	40 711	42 908	43 784	39 379	43 016	65 019	66 188	72 739	63 552	67 401
Juli	53 159	54 981	59 147	51 670	50 135	76 235	79 034	80 965	74 827	73 515
August	62 591	60 343	61 107	54 999	55 045	88 569	84 116	84 415	78 699	79 876
September	43 858	43 161	44 199	42 030	40 971	72 911	70 488	73 704	76 674	73 630
Oktober	30 074	29 370	30 471	28 090	29 283	62 484	55 753	58 557	62 250	58 277
November	20 408	20 500	21 732	24 764	23 522	42 030	41 974	45 465	50 646	49 594
Dezember	18 223	17 676	17 245	18 260	17 785	36 037	33 141	33 710	33 401	35 729

¹ Einschließlich Gäste aus Liechtenstein.

Bettenbesetzung in Prozent und mittlere Aufenthaltsdauer nach Monat seit 1963

Monat	Bettenbesetzung in Prozent						Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen					
	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Januar	44,1	44,6	43,4	40,8	41,4	37,9	2,04	1,98	1,96	1,89	1,91	1,91
Februar	54,0	51,4	49,3	51,1	52,4	46,4	2,18	2,08	1,96	1,96	2,05	2,01
März	52,4	57,7	54,7	49,7	51,2	45,0	1,96	1,90	2,00	1,92	1,79	1,85
April	77,1	76,7	74,4	76,5	74,0	72,9	2,10	2,24	1,98	2,06	2,15	2,11
Mai	61,7	66,9	69,4	68,3	60,5	59,5	1,72	1,69	1,75	1,67	1,63	1,68
Juni	80,2	78,1	78,6	84,7	72,5	73,7	1,55	1,60	1,54	1,66	1,61	1,57
Juli	85,6	86,6	90,8	91,3	82,6	76,0	1,41	1,43	1,44	1,37	1,45	1,47
August	100,7	99,1	96,6	95,1	83,0	82,6	1,41	1,42	1,39	1,38	1,43	1,45
September	87,9	84,3	83,7	83,7	82,1	78,7	1,68	1,66	1,63	1,67	1,82	1,80
Oktober	63,0	71,0	63,7	65,9	65,2	60,3	1,84	2,08	1,90	1,92	2,22	1,99
November	52,3	49,9	49,3	52,7	55,7	53,9	2,01	2,06	2,05	2,09	2,05	2,11
Dezember	42,1	41,6	37,7	38,0	35,6	37,4	2,04	1,98	1,87	1,95	1,83	2,01
Jahresmittel	66,8	67,6	66,0	66,6	63,2	60,4	1,73	1,75	1,70	1,70	1,76	1,76

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Fleisch und Wurstwaren nach Monat und Jahr 1968¹

Fleischart ²	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel 1968
Rindfleisch													
Entrecôte	2229	2226	2226	2226	2249	2305	2317	2317	2317	2317	2317	2317	2280
Blätzli vom Stotzen	1757	1752	1752	1752	1772	1807	1812	1812	1819	1812	1819	1819	1790
Braten vom Stotzen ³	1490	1490	1490	1490	1478	1468	1468	1468	1468	1474	1474	1474	1478
Siedefleisch ⁴	1102	1102	1102	1102	1060	1029	1029	1032	1032	1032	1032	1032	1057
Ragoût	1126	1126	1132	1132	1081	1047	1041	1053	1053	1053	1053	1053	1079
Gehacktes	993	993	993	993	964	960	955	955	951	951	951	951	968
Kalbfleisch													
Blätzli vom Stotzen ⁵	2355	2212	2233	2227	2227	2299	2343	2343	2385	2373	2379	2379	2313
Braten vom Stotzen ⁶	1794	1640	1661	1652	1658	1748	1791	1791	1818	1818	1818	1824	1751
Ragoût	1379	1230	1292	1273	1267	1305	1342	1336	1345	1345	1351	1361	1319
Schweinefleisch													
Blätzli vom Stotzen ⁵	1518	1518	1511	1511	1412	1432	1432	1426	1429	1429	1429	1429	1456
Braten vom Stotzen ⁶	1319	1319	1316	1316	1221	1243	1249	1243	1243	1243	1243	1243	1267
Koteletts m. Kn.	1331	1343	1343	1340	1289	1265	1275	1307	1310	1293	1316	1316	1311
Ragoût	1122	1122	1116	1116	1025	1047	1030	1030	1039	1046	1046	1046	1065
Hinterschinken, gek.	1394	1388	1388	1388	1375	1369	1369	1394	1388	1388	1388	1382	1384
Magerspeck, ger.	788	788	788	788	777	777	771	771	771	771	771	775	778
Schaffleisch, inländ.													
Gigot mit Knochen	1159	1159	1131	1146	1185	1157	1157	1260	1121	1113	1121	1178	1157
Braten	1253	1253	1264	1253	1352	1287	1287	1430	1257	1257	1258	1343	1291
Koteletts m. Kn.	1351	1351	1346	1351	1395	1427	1427	1540	1334	1334	1360	1413	1386
Ragoût	647	647	652	647	657	609	609	663	640	640	644	691	646
Schaffleisch, ausländ.													
Gigot mit Knochen	774	774	787	797	783	761	761	793	790	792	776	776	780
Braten	689	689	705	705	747	732	732	742	774	772	774	774	736
Koteletts m. Kn.	822	822	873	893	909	867	867	893	896	893	879	879	874
Ragoût	269	294	285	285	250	255	255	247	268	260	269	269	267
Wurstwaren													
Klöpfer, 1 Stück	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47
Landjäger, 1 Paar	95	95	95	95	95	95	95	95	95	96	96	96	95
Kalbsbratw., 1 St.	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78
Wienerli, 1 Paar	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71
Aufschnitt Ia, 100 g	122	122	122	122	123	124	124	124	124	124	124	124	123
Aufschnitt IIa, 100 g	85	88	88	88	88	88	88	88	88	88	88	88	88
Bündnerfl., 100 g	277	278	278	278	284	284	284	286	286	286	286	286	283
Geflügel													
Poulet, nicht gefr.	575	571	576	576	576	575	575	572	576	579	579	582	576
Poulet, gefroren	483	491	481	469	474	473	473	473	473	476	457	469	474
Suppenhühner, gefr.	372	372	372	372	372	372	372	372	381	381	366	367	373

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. ² Ohne Knochenzulage. ³ Einschließlich Schulter und Hohrücken. ⁴ Einschließlich Federstück, Lempen und Schenkel. ⁵ Einschließlich Hals, Nierstück und Filet. ⁶ Einschließlich Hals und Schulter.

Kleinhandels-Nettopreise von Fischen nach Monat und Jahr 1968¹

Fischart	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel 1968
Cabliau	600	480	550	520	500	500	500	500	500	600	500	500	521
Colin	1500	1900	.	1350	1250	1100	1000	1000	1300	1300	1600	1300	1327
Merlan	400	400	400	400	430	430	500	500	400	500	500	500	447
Sole	1300	1200	1300	1060	900	800	980	1100	1300	1300	1200	1200	1137
Felchen	850	850	850	900	920	900	740	900	900	900	900	1000	884
Lachs, Salm	1900	1900	1900	1900	1900	1900	1900	1900	2000	1900	1900	1900	1908
Hecht	1200	1000	1200	1000	900	1100	1200	1200	1200	1100	1000	1000	1092

¹ Nettopreise in Rappen pro Kilogramm.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Nahrungsmitteln nach Monat und Jahr 1968¹

Artikel	Mengen- einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel 1968
Milch, Milchprodukte														
Vollmilch, offen ²	1 l	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78
Pasteurisierte Milch	1 l	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95
M-Drink	1 l	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78
Tafelbutter	100 g	129	129	129	129	129	129	129	129	129	129	129	129	129
Tafelbutter	200 g	249	249	249	249	249	249	251	251	251	251	250	250	250
Kochbutter	250 g	147	147	147	147	147	147	147	147	147	142	147	147	146
Emmentalerkäse, vollfett	100 g	87	87	86	86	86	86	84	87	87	87	87	87	86
Greizerkäse, vollfett	100 g	84	86	86	86	86	86	86	85	85	85	85	85	85
Tilsiterkäse	100 g	84	84	85	84	82	77	77	77	77	77	76	79	80
Vollrahm 35%	2 dl	159	158	158	158	158	158	158	158	158	158	158	158	158
Kaffeerahm	2 dl	110	110	111	111	111	111	111	111	111	111	111	110	111
Joghurt nature	180 g	37	37	37	37	37	37	37	37	34	34	33	33	36
Eier														
Inländische Trinkeier	6 St.	157	143	157	162	152	143	141	156	168	173	179	185	160
Inländische Landeier	6 St.	145	127	136	143	134	123	119	138	152	153	158	163	141
Importeier	6 St.	105	98	93	95	102	103	102	106	124	121	130	142	110
Fette, Öle														
Speisemargarine o. Butter	250 g	92	92	91	91	96	96	96	97	93	93	93	92	94
Speisemargarine, 10% B.	250 g	115	115	110	110	110	110	110	110	108	106	106	107	110
Kokosfett ohne Butter	500 g	199	199	205	206	206	209	209	209	209	211	213	213	207
Speisefett rein pflanzlich	500 g	254	256	256	255	255	255	255	245	245	245	245	245	251
Speisefett mit 10% Butter	500 g	245	240	240	240	240	239	238	238	238	238	238	237	239
Erdnußöl	1 l	302	300	302	289	286	285	285	287	287	288	290	291	291
Sonnenblumenöl	1 l	286	279	276	278	267	267	272	272	272	266	271	271	273
Brot, Feingebäck														
Ruchbrot	500 g	52	52	52	52	52	52	52	51	51	51	51	51	52
Ruchbrot	1 kg	83	83	83	83	83	83	83	83	83	83	83	84	83
Halbweißbrot	500 g	56	56	56	56	56	56	56	55	55	55	55	55	56
Halbweißbrot	1 kg	91	91	91	91	91	91	92	92	92	92	92	93	92
Weggli	1 St.	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
Gipfeli	1 St.	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
Zwieback	165 g	112	110	110	110	110	110	110	110	110	111	112	112	111
Biscottes	250 g	152	152	152	152	152	152	152	152	153	153	153	154	152
Geriebener Kuchenteig	500 g	100	100	100	100	93	92	94	94	94	94	94	94	96
Blätterteig	500 g	113	113	113	113	113	113	114	114	114	116	116	116	114
Getreideprod., Teigwaren														
Weißmehl	1 kg	70	73	78	79	79	80	80	80	81	81	76	75	78
Halbweißmehl	1 kg	73	77	77	77	77	79	77	77	77	77	77	78	77
Maisgrieß	1 kg	76	77	77	76	77	77	77	77	78	78	78	78	77
Reis, mittlere Qualität	1 kg	127	127	128	130	130	133	133	133	133	133	134	136	131
Reis, bessere Qualität	1 kg	155	155	155	160	160	160	161	161	161	160	163	164	160
Haferflocken, feine	500 g	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	71	71	70
Hörnli, keine Eierqualität	500 g	64	64	64	64	69	69	69	64	64	64	64	66	65
Spaghetti, Typ Napoli	500 g	102	102	102	102	102	102	102	102	102	102	102	102	102
Nudeln, Eierqualität	500 g	141	141	141	141	139	141	140	140	140	140	140	140	140
Zucker, Bienenhonig														
Würfelfzucker	1 kg	97	97	96	96	95	95	95	95	95	94	94	94	95
Kristallzucker	1 kg	75	74	75	75	73	74	73	73	73	72	72	72	73
Inländischer Bienenhonig	500 g	547	548	549	548	545	559	559	555	554	554	553	553	552
Ausländ. Bienenhonig	500 g	184	179	179	179	178	180	180	179	179	177	177	177	179
Schokolade, Kaffee, Tee														
Milchschokolade	100 g	85	85	85	85	85	85	85	85	84	85	86	86	85
Gefüllte Schokolade	100 g	92	92	92	92	93	93	93	93	92	92	93	93	93
Kaffee, billige Sorte	250 g	164	164	164	162	163	167	167	167	167	167	167	167	166
Kaffee, mittlere Sorte	250 g	247	247	244	247	247	247	247	247	247	247	247	247	247
Kaffee, beste Sorte	250 g	284	283	278	278	278	278	278	278	278	278	278	278	279
Tee in Paketen	100 g	169	167	165	165	165	165	165	165	165	165	166	167	166
Tee in Portionen	20 P.	114	114	112	111	112	112	112	115	115	115	115	115	114

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen. ² Ladenpreis.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Gemüse und Früchten nach Monat und Jahr 1968¹

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel 1968
Gemüse													
Spinat, Inland	220 ²	192 ²	223	107	107	100	134	139	168	160	173	190	159
Rhabarber	.	.	323	217	85	79	.	.	.	.	.	.	176
Rosenkohl	264	338	410	.	.	.	.	.	288	286	276	270	305
Weißkabis	70	73	88	93	106	108	76	66	71	70	73	75	81
Rotkabis	70	79	89	96	107	.	100	77	79	75	78	80	85
Kohl	87	88	109	121	146	139	100	102	93	95	98	82	105
Rübkohl	163	.	.	191	158	99	92	90	105	136	135	186	136
Blumenkohl	225	135	241	161	172	167	128	218	166	168	172	173	177
Kopfsalat, groß, Stück	76	92	113	86	48	43	50	72	62	67	81	84	73
Endiviensalat, Stück	59	66	70	.	.	.	.	69	64	63	92	62	78
Karotten	99	110	120	119	159	149	93	81	80	79	87	94	106
Sellerie	142	138	139	138	139	.	269	243	174	137	132	135	162
Zwiebeln	118	127	132	125	125	129	114	106	104	99	104	104	116
Lauch, grün	163	166	192	146	117	417	198	137	111	100	110	132	166
Kiefelerbsen	.	.	.	.	269	248	248	.	.	.	.	.	255
Bohnen, feine, Inland	.	.	.	.	.	222	193	198	196	204	.	.	203
Tomaten, Ausland	292	309	370	435	307	236	195	110 ³	139 ³	186 ³	201	252	253
Fenchel	143	133	150	159	153	180	139	164	175	162	157	141	155
Früchte													
Zwetschgen ⁴	.	.	.	.	.	.	.	87	123	.	.	.	105
Aprikosen, Ausland	.	.	.	.	.	158	175 ³	173 ³	.	.	.	.	169
Pfirsiche, gelbe, große	.	.	.	.	.	323	171	152	193	.	.	.	210
Kirschen, Inland	.	.	.	.	.	229	199	.	.	.	.	.	214
Gartenerdbeeren ³	.	.	.	.	.	416	395	.	.	.	.	.	406
Trauben ⁵	.	.	.	.	.	.	269	166	150	172	235	227	203
Äpfel, Golden del.	153	165	189	197	209	178	205	.	179	144	149	146	174
Birnen I	165	143	.	.	.	.	199	131	116	115	120	130	140
Baumnüsse ⁶	522	510	517	610	.	.	.	.	484	495	533	536	526
Orangen, blond	115	95	135	137	126	160	152	155	154	161	167	124	140
Zitronen	150	139	144	138	146	152	164	185	237	193	152	147	162
Bananen	160	167	159	164	167	171	163	163	163	170	170	166	165

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. ² Ausland. ³ Inland. ⁴ Fellenberg/Bühler. ⁵ Regina/Chasselas. ⁶ Grenoble/Sorrento.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Heizung und Beleuchtung nach Monat 1968¹

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Kohle												
Wüffel, 30/50 mm	24.49	24.49	24.49	24.49	23.72	23.72	24.10	24.10	24.49	24.49	24.96	25.07
Anthrazit, 30/50 mm	28.46	28.46	28.46	28.46	27.68	27.68	28.07	28.07	28.46	28.46	28.93	29.04
Anthrazit, Eiform	24.46	24.46	24.46	24.46	23.68	23.68	24.07	24.07	24.46	24.46	24.93	25.04
Koks												
Gaskoks, 20/40 mm	21.20	21.20	21.20	21.20	20.42	20.42	20.81	20.81	21.20	21.20	21.67	21.78
Zechenkoks	21.49	21.49	21.49	21.49	20.72	20.72	21.10	21.10	21.49	21.49	21.96	22.07
Briketts												
offen	18.01	18.01	18.01	18.01	17.22	17.22	17.61	17.61	18.01	18.01	18.19	18.30
in Bündel à 25 kg	20.07	20.07	20.07	20.07	19.29	19.29	19.68	19.68	20.07	20.07	20.22	20.33
Brennholz												
Tannen, gespalten	23.46	23.46	23.46	23.46	22.68	22.68	23.06	23.06	23.46	23.46	23.94	24.06
Buchen, gespalten	18.12	18.12	18.12	18.12	17.34	17.34	17.72	17.72	18.12	18.12	18.60	18.60
Heizöl												
Spezial in Kannen ²	36.14	36.14	36.14	36.14	36.14	36.14	36.14	36.14	36.14	36.14	36.14	36.14
Spezial ³	17.54	17.46	15.96	15.23	14.28	15.05	14.82	14.62	14.83	15.48	16.00	16.47
Strom, jährlich												
Verbrauchstyp I ⁴	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60
Verbrauchstyp II ⁵	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90
Gas, jährlich ⁶	113.40	113.40	113.40	113.40	113.40	113.40	113.40	113.40	113.40	113.40	113.40	113.40

¹ Mittlere Nettopreise in Franken pro 100 kg. ² In Kannen von 8,3 kg. ³ Nettopreis bei Bezug von 3001–10000 kg. ⁴ Verbrauchstyp I: Jährlicher Energieverbrauch 999 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Grundgebühren und Zählermiete. ⁵ Verbrauchstyp II: Jährlicher Energieverbrauch 4290 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Kochherd, Boiler, Grundgebühren und Zählermiete. ⁶ Jährlicher Verbrauch 360 m³; einschließlich Grundgebühren.

Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Badzubehör und Bauperiode seit 1941¹

Bauperiode	Erhebungsmonat											
	1941 Dez.	1946 Dez.	1950 Dez.	1956 Mai	1960 Mai	1962 Mai	1964 Mai	1966 Mai	1967 Mai	1968 Mai	1968 Nov.	1969 Mai
2 Zimmer ohne Bad												
Bis 1900	633	642	667	702	749	784	831	931	976	1 023	1 046	1 078
1901-1920				757	816	852	919	1 013	1 078	1 151	1 192	1 229
1921-1930	730	744	757	821	869	909	1 001	1 122	1 190	1 238	1 266	1 293
1931-1939	742	751	764	840	873	918	964	1 063	1 097	1 195	1 253	1 282
Nach 1939	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	862	904	966	1 196	1 316	1 513	1 641	1 810	1 852	2 062	2 082	2 188
1901-1920				1 070	1 221	1 311	1 482	1 570	1 601	1 753	1 796	1 841
1921-1930	880	890	907	1 014	1 104	1 151	1 268	1 492	1 594	1 774	1 811	1 834
1931-1939	995	1 001	1 018	1 152	1 227	1 291	1 413	1 588	1 696	1 869	1 926	1 989
1940-1946		1 265	1 342	1 372	1 437	1 507	1 648	1 889	1 992	2 163	2 193	2 324
1947-1950	.	.	.	1 772	1 993	2 111	2 234	2 549	2 680	2 816	2 866	2 937
1951-1960	.	.	.	.	.	2 690	2 943	3 412	3 585	3 782	3 853	3 919
Nach 1960	.	.	.	1 853	2 326	2 690	3 176	3 850	4 073	4 268	4 277	4 335
Vorjahr ²	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 Zimmer ohne Bad												
Bis 1900	833	847	873	974	1 023	1 070	1 150	1 260	1 343	1 403	1 448	1 485
1901-1920				972	1 047	1 082	1 166	1 276	1 335	1 441	1 473	1 502
1921-1930	856	856	886	933	1 018	1 092	1 154	1 275	1 377	1 466	1 544	1 588
Nach 1930	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	1 082	1 125	1 173	1 358	1 450	1 603	1 742	1 896	1 990	2 159	2 242	2 300
1901-1920				1 267	1 368	1 445	1 598	1 831	1 945	2 083	2 121	2 192
1921-1930	1 130	1 144	1 165	1 280	1 370	1 466	1 613	1 842	1 965	2 130	2 182	2 238
1931-1939	1 302	1 318	1 345	1 498	1 594	1 684	1 840	2 080	2 193	2 358	2 450	2 524
1940-1946		1 471	1 670	1 663	1 731	1 768	1 890	2 091	2 107	2 270	2 364	2 421
1947-1950	.	.	.	1 985	2 287	2 395	2 497	2 808	2 946	3 073	3 128	3 181
1951-1960	.	.	.	.	.	3 229	3 507	4 208	4 450	4 580	4 715	4 766
Nach 1960	.	.	.	2 198	2 639	3 229	3 760	4 930	5 292	5 122	5 184	5 095
Vorjahr ²	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4 Zimmer ohne Bad												
Bis 1920	978	1 004	1 028	1 083	1 250	1 378	1 456	1 504	1 590	1 662	1 731	1 876
Nach 1920	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	1 406	1 439	1 525	1 722	1 804	1 912	2 061	2 402	2 490	2 589	2 791	2 919
1901-1920				1 712	1 841	1 930	2 029	2 289	2 370	2 645	2 712	2 718
1921-1930	1 412	1 468	1 578	1 793	1 988	2 034	2 256	2 536	2 690	2 968	3 152	3 197
1931-1939	1 781	1 830	1 934	2 124	2 305	2 436	2 646	3 153	3 224	3 619	3 543	3 702
1940-1946		1 640	2 014	2 041	2 124	2 178	2 272	2 128	2 222	2 451	2 543	2 598
1947-1950	.	.	.	2 689	3 052	3 147	3 305	3 692	3 824	4 014	4 110	4 182
1951-1960	.	.	.	.	.	4 009	4 328	5 053	5 437	5 694	5 818	5 856
Nach 1960	.	.	.	2 775	3 009	4 009	4 511	5 854	7 101	6 192	6 235	5 987
Vorjahr ²	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Mittlere Jahresmietpreise in Franken. Die Mietpreisangaben für 1941 und 1950 basieren auf umfassenden Wohnungszählungen. Die Angaben für die übrigen Jahre stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 2-4 Zimmern umfassen. ² Für die Mai-Erhebung: dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr; für die November-Erhebung: in der ersten Hälfte des gleichen Jahres baupolizeilich abgenommen.

Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Eigentumsverhältnis und Bauperiode seit 1955¹

Bauperiode	Kommunaler Wohnungsbau			Übriger öffentlicher Wohnungsbau			Genossenschaftlicher Wohnungsbau			Privater Wohnungsbau		
	1955	1968	1969	1955	1968	1969	1955	1968	1969	1955	1968	1969
2 Zimmer												
Bis 1939	—	—	—	696	992	937	853	1 388	1 413	902	1 509	1 614
1940–1946	—	—	—	—	—	—	1 256	1 690	1 792	1 438	2 175	2 334
1947–1950	1 000	1 104	1 104	818	818	902	—	1 746	1 854	—	2 294	2 522
1951–1960	—	1 149	1 164	—	1 916	2 024	1 646	2 029	2 113	1 742	2 933	3 059
Nach 1960	—	—	—	—	—	2 840	—	2 022	2 304	—	3 818	3 966
Vorjahr ²	—	—	—	—	2 880	2 489	1 785	4 320	3 804	1 770	4 275	4 453
3 Zimmer												
Bis 1939	—	—	—	902	1 522	1 625	1 105	1 966	2 022	1 197	1 944	2 073
1940–1946	—	—	—	—	—	—	1 579	1 780	1 847	1 824	2 628	2 856
1947–1950	1 088	1 308	1 335	1 382	1 314	1 385	—	2 149	2 227	—	2 957	3 149
1951–1960	1 150	1 417	1 393	—	1 740	1 788	1 801	2 360	2 421	2 058	3 408	3 540
Nach 1960	—	—	—	—	3 073	3 179	—	2 383	2 599	—	4 780	5 000
Vorjahr ²	—	—	—	—	4 200	3 193	1 883	3 287	4 016	2 131	5 329	5 536
4 Zimmer												
Bis 1939	—	—	—	1 180	2 308	2 439	1 323	2 028	2 198	1 658	2 721	2 922
1940–1946	—	—	—	—	—	—	1 779	2 074	2 237	2 705	3 678	3 770
1947–1950	1 346	1 404	1 404	—	—	—	—	2 559	2 641	—	4 089	4 501
1951–1960	1 300	1 700	1 700	—	2 308	2 368	2 301	2 840	2 901	2 863	4 639	4 857
Nach 1960	—	—	—	—	4 070	3 790	—	3 106	3 761	—	6 145	6 479
Vorjahr ²	—	—	—	—	4 880	3 359	1 944	4 083	4 540	2 783	6 778	7 554

¹ Mittlere Jahresmietpreise in Franken; Erhebungsmonat: Mai. ² Dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr.

Landesindex der Konsumentenpreise seit 1951 – Ganze Schweiz

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
August 1939 = 100												
1951	162,3	162,8	162,7	164,5	166,1	166,4	167,3	168,3	168,8	169,9	170,8	171,0
1952	170,5	170,8	170,8	170,1	170,8	171,3	170,9	171,3	171,6	171,1	171,2	171,0
1953	169,9	169,5	169,3	168,8	169,5	169,7	169,5	169,7	170,2	170,4	170,4	170,1
1954	169,8	169,5	169,4	169,6	170,1	170,5	171,0	171,7	172,0	172,5	173,0	172,9
1955	172,4	171,8	171,6	171,7	172,3	172,3	172,4	172,8	173,1	173,4	173,6	173,6
1956	172,6	173,0	173,5	173,2	175,0	175,4	175,6	176,2	176,5	176,7	177,2	177,4
1957	177,1	176,8	176,3	176,9	178,0	178,1	178,5	179,5	179,9	180,5	181,0	181,0
1958	180,5	180,5	180,5	180,7	182,2	182,4	182,4	182,6	182,9	182,8	182,9	182,6
1959	181,5	180,9	180,6	179,9	180,1	179,9	179,9	180,5	181,1	181,4	181,6	181,5
1960	181,0	181,9	181,9	182,2	183,0	183,2	183,7	184,1	184,6	184,9	184,9	184,7
1961	184,2	184,3	184,3	184,3	185,7	186,0	186,4	187,3	187,6	188,4	191,0	191,2
1962	191,4	191,9	192,2	193,1	194,6	195,1	195,7	196,5	196,4	196,1	197,0	197,4
1963	198,0	199,2	199,2	199,5	200,7	201,2	201,6	202,2	202,8	203,6	204,8	205,0
1964	205,2	205,5	205,6	206,9	208,0	207,7	207,8	208,3	208,7	209,3	209,5	209,8
1965	210,0	210,7	210,8	211,5	213,8	214,6	215,2	216,4	217,0	217,7	219,6	220,1
1966 ¹	221,3	221,9	222,2	222,5	225,3	225,0	225,0	225,7	225,9	226,4	229,1	230,2
September 1966 = 100												
1966 ¹	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,2	101,4	101,9
1967	102,2	102,0	102,0	102,1	103,2	103,9	104,3	104,7	104,3	104,2	105,2	105,5
1968	105,7	105,9	105,5	105,4	105,7	105,8	105,7	106,0	106,1	106,5	107,5	107,8
1969	108,1	108,3	108,1	107,9	108,4	108,9	108,9	.	.	.	.	.

¹ Indexrevision September 1966; kettenmäßige Weiterrechnung.

Jahresmittel der Indeziffern der Konsumentenpreise 1915–1939 (Juni 1914 = 100)

Jahr ¹	Basler Variante des Landesindex						Gesamtindexziffern			
	Nahrung	Heizung, Beleucht.	Bekleidung	Miete	Zus. ohne Miete	Gesamtindex	Zürich	Bern	St. Gallen	Schweiz
1915	117	103	110	99	114	111	111	113	*	113
1920	228	257	273	132	239	217	223	223	214	224
1922	158	188	179	155	164	162	169	170	*	164
1924	166	173	171	164	168	167	171	177	*	169
1926	153	155	170	181	156	161	166	170	155	162
1928	152	145	164	189	154	161	166	168	152	161
1930	148	145	158	197	150	160	163	162	148	158
1932	122	133	124	202	123	139	144	144	130	138
1934	113	126	112	199	114	132	134	136	122	129
1936	118	127	108	194	117	133	134	137	123	130
1938	126	130	120	191	125	139	140	144	131	137
1939	129	129	118	190	127	140	142	145	133	138

¹ Zwischenliegende Jahrgänge siehe Jahrbuch 1967. Gesamtindex der Basler Variante des Landesindex für August 1939 = 139,8.

Jahresmittel der Indeziffern der Konsumentenpreise 1940–1966 (August 1939 = 100)¹

Jahr ²	Basler Variante des Landesindex						Gesamtindexziffern				
	Nahrung.	Heizung ³	Reinigung	Bekleidung	Miete	Verschiedenes	Gesamtindex	Zürich	Bern	St. Gallen	Schweiz
1940	111,2	119,8	.	120,7	100,0	.	109,8	109,6	109,9	109,7	110,0
1942	152,5	138,6	.	177,0	100,0	.	139,7	140,5	139,6	143,5	141,0
1944	164,4	147,3	.	207,8	100,4	.	150,4	150,9	149,8	155,4	151,2
1946	160,6	160,2	.	218,7	101,9	.	151,1	152,2	150,7	156,9	151,4
1948	176,7	158,2	.	239,8	104,0	.	162,7	163,6	163,7	169,1	162,9
1950	178,2	131,0	192,3	204,8	109,4	143,8	160,4	159,5	160,8	162,7	159,1
1952	186,7	142,9	202,0	229,6	120,8	154,2	172,5	172,1	173,4	173,6	171,0
1954	191,5	136,4	200,8	214,6	124,9	154,2	172,5	171,2	172,9	174,8	171,0
1956	196,8	140,8	203,7	212,6	132,1	155,7	176,4	174,2	177,0	178,7	175,2
1958	200,5	148,2	210,6	221,0	142,7	166,3	183,5	181,0	183,4	186,3	181,9
1960	199,4	146,5	215,4	220,6	153,7	167,9	185,5	182,4	184,0	187,2	183,3
1962	216,1	153,6	228,1	228,8	168,2	179,1	198,9	192,6	194,6	198,3	194,8
1964	228,9	161,4	247,4	244,8	192,6	188,5	213,8	204,2	207,4	214,0	207,7
1965	234,8	162,2	257,5	254,3	205,6	197,9	222,0	210,4	216,5	222,5	214,8
1966 ⁴	246,7	163,5	262,0	263,2	225,8	208,8	234,0	220,7	225,6	234,1	225,0

¹ Seit 1950 revidierter Index. Anteilquoten bis 1949: Nahrung 57, Heizung, Beleuchtung, Reinigung 7, Bekleidung 15, Miete 21; seit 1950: Nahrung 40, Heizung und Beleuchtung 7, Reinigung 3, Bekleidung 15, Miete 20, Verschiedenes 15. ² Zwischenliegende Jahrgänge siehe Jahrbuch 1967. ³ Einschließlich Beleuchtung; seit 1950 auch einschließlich Reinigung. ⁴ Basler Indeziffer für das ganze Jahr nach alter Methode berechnet. Gesamtindex der Basler Variante des Landesindex für September 1966 = 235,5.

Jahresmittel der Basler Variante des Landesindex seit 1967 (September 1966 = 100)¹

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung Beleuchtung	Haushalt-einrichtung ²	Verkehr	Körper-, Gesundheitspf.	Bildung, Unterhaltung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1967	103,1	102,2	102,2	106,6	105,0	100,2	104,0	103,2	101,0	102,8	103,4
1968	102,4	104,1	102,6	114,4	107,0	100,5	108,0	105,3	103,9	103,6	105,5
1969	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1970	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Seit September 1966 revidierter Index. Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke, Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung, Beleuchtung 6, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. ² Einschließlich Reinigung.

Basler Variante des Landesindex 1950–1966 (August 1939 = 100)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gesamtindex												
1950 ¹	157,1	157,0	156,6	158,5	159,6	160,1	159,9	161,0	161,2	162,2	162,0	162,2
1951	163,4	164,1	164,2	166,2	168,1	168,2	169,5	170,4	170,6	171,8	172,6	173,1
1952	172,3	172,6	172,7	171,6	172,3	172,9	172,3	172,8	173,1	172,5	172,3	172,3
1953	171,4	171,2	171,1	170,6	171,5	171,6	171,4	171,9	172,2	172,4	172,3	172,1
1954	171,5	171,4	171,2	170,9	171,5	171,8	172,5	172,9	173,6	173,9	174,3	174,1
1955	174,0	172,8	172,6	173,1	173,6	173,6	173,8	174,3	174,6	174,6	175,2	175,1
1956	174,4	174,2	175,0	174,5	176,0	176,5	176,8	177,2	177,7	177,8	178,2	178,2
1957	178,0	177,7	177,2	177,6	178,6	178,7	179,9	180,9	181,7	182,1	182,4	182,6
1958	182,2	182,1	181,8	182,1	183,7	183,2	183,7	184,1	185,1	184,6	184,8	184,4
1959	183,4	182,8	182,7	181,9	182,2	182,8	182,4	182,8	183,4	183,8	184,1	184,2
1960	183,7	184,4	183,9	184,3	185,3	185,6	186,0	186,3	186,6	186,7	186,6	186,2
1961	186,2	186,3	186,2	186,3	187,8	188,3	188,8	189,6	190,3	190,6	193,1	193,2
1962	193,4	194,2	195,1	197,0	199,4	199,7	200,6	201,4	201,4	200,1	201,8	202,3
1963	203,3	204,8	204,5	204,4	206,4	206,6	207,5	207,8	208,3	208,7	210,4	210,3
1964	210,8	211,3	211,4	212,7	214,3	214,0	214,2	214,3	215,0	215,2	216,1	216,2
1965	216,5	216,6	216,9	218,1	220,8	221,2	222,3	224,1	225,1	225,8	227,8	228,3
1966 ²	229,0	229,9	230,3	230,9	234,3	234,2	234,2	234,8	235,5	236,1	239,0	239,2
Gesamtindex ohne Miete												
1950 ¹	177,1	177,0	176,3	171,3	171,8	172,4	172,2	173,6	173,9	175,1	174,9	175,1
1951	176,6	177,5	177,7	180,1	181,1	181,3	182,8	184,0	184,3	185,8	186,0	186,6
1952	185,6	186,0	186,1	184,7	184,9	185,7	184,9	185,6	186,0	185,2	184,9	185,0
1953	183,8	183,6	183,5	182,8	183,6	183,7	183,5	184,1	184,5	184,7	184,5	184,3
1954	183,5	183,4	183,2	182,8	183,0	183,4	184,3	184,8	185,7	186,1	186,0	185,8
1955	185,7	184,2	184,0	184,5	184,5	184,5	184,7	185,3	185,8	185,7	186,5	186,4
1956	185,6	185,2	186,3	185,7	186,7	187,3	187,7	188,2	188,8	189,0	189,4	189,5
1957	189,2	188,9	188,3	188,7	189,0	189,1	190,6	191,8	192,8	193,3	193,7	194,0
1958	193,5	193,3	193,0	193,3	193,2	193,5	193,3	193,7	195,0	194,4	194,7	194,2
1959	192,9	192,2	192,0	191,0	190,1	190,1	190,3	190,7	191,5	192,0	192,4	192,5
1960	191,9	192,7	192,2	192,6	192,9	193,3	193,7	194,1	194,5	194,6	194,5	194,0
1961	194,0	194,1	194,0	194,1	194,7	195,4	195,9	197,0	197,9	198,2	200,4	200,6
1962	200,8	201,8	202,9	205,2	206,7	207,1	208,2	209,1	209,2	207,5	209,7	210,3
1963	211,5	213,5	213,1	213,0	212,8	213,1	214,1	214,6	215,1	215,7	216,4	216,2
1964	216,9	217,5	217,7	219,3	219,0	218,5	218,9	219,0	219,9	220,0	221,2	221,3
1965	221,7	221,8	222,2	223,8	223,3	223,8	225,2	227,4	228,8	229,6	232,1	232,7
1966 ²	233,6	234,8	235,3	235,9	235,0	234,9	234,8	235,7	236,5	237,2	238,9	239,2

¹ Indexrevision April 1950. ² Ohne Berücksichtigung der Indexrevision September 1966.

Basler Variante des revidierten Landesindex seit 1966 (September 1966 = 100)¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gesamtindex												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,3	101,5	101,9
1967	102,3	101,9	101,9	102,0	103,2	103,9	104,3	104,3	104,1	103,5	104,7	104,8
1968	105,0	104,9	105,0	104,6	105,0	105,3	104,9	105,4	105,7	105,9	107,1	107,1
1969	107,6	107,8	107,8	107,9	108,3	108,7	108,8	108,8	.	.	.	.
Gesamtindex ohne Miete												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,3	101,1	101,5
1967	102,1	101,6	101,6	101,7	102,3	103,3	103,7	103,8	103,5	102,8	103,4	103,6
1968	103,7	103,6	103,8	103,3	102,9	103,3	102,8	103,5	103,9	104,0	104,5	104,5
1969	105,1	105,3	105,3	105,5	105,3	105,8	105,9	105,9	.	.	.	.

Basler Variante des revidierten Landesindex nach Bedarfsgruppen seit 1966 (September 1966 = 100)¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Nahrungsmittel												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,2	102,1	103,1
1967	103,4	102,0	102,1	102,0	103,6	105,1	104,5	104,2	103,6	101,8	102,5	102,7
1968	102,9	102,3	103,2	102,2	101,4	102,2	101,0	101,9	102,8	102,9	103,0	103,1
1969	104,0	104,6	104,8	105,2	104,1	105,6	105,0	105,0	.	.	.	.
Getränke und Tabakwaren												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,0
1967	100,0	101,2	101,2	101,2	101,3	101,3	101,3	103,7	103,7	103,7	103,6	103,6
1968	103,6	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,5	104,5
1969	104,5	105,6	105,6	105,6	106,2	106,2	106,2	107,0	.	.	.	.
Bekleidung												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	101,1	101,1	101,1
1967	101,8	101,8	102,2	102,2	102,2	102,1	102,1	102,1	102,5	102,5	102,5	102,7
1968	102,7	102,7	102,6	102,6	102,6	102,5	102,5	102,5	102,7	102,7	102,7	102,9
1969	102,9	102,9	103,5	103,5	103,5	103,7	103,7	103,7	.	.	.	.
Miete												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	103,4	103,4
1967	103,4	103,4	103,4	103,4	107,2	107,2	107,2	107,2	107,2	107,2	110,9	110,9
1968	110,9	110,9	110,9	110,9	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	119,7	119,7
1969	119,7	119,7	119,7	119,7	123,0	123,0	123,0	123,0	.	.	.	.
Heizung und Beleuchtung												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,8	101,4	102,8
1967	103,8	103,2	101,6	98,6	97,5	102,7	109,1	108,9	107,6	107,5	108,6	110,5
1968	111,2	110,9	107,9	106,3	103,5	105,1	105,0	104,6	105,5	106,8	108,3	109,4
1969	111,9	110,5	107,2	105,4	106,5	106,4	106,6	106,4	.	.	.	.
Haushalteinrichtung und -unterhalt												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,0
1967	100,0	100,0	99,9	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,4	100,4	100,4
1968	100,4	100,4	100,8	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,4	100,3	100,3	100,3
1969	100,3	100,3	100,3	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	.	.	.	.
Verkehr												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,0
1967	102,5	102,5	102,3	102,3	103,0	103,1	104,6	104,6	104,6	104,5	106,9	106,9
1968	106,6	106,8	106,7	107,5	107,9	107,9	107,9	107,9	107,9	107,9	110,5	109,9
1969	110,3	110,3	110,3	110,3	110,4	109,9	112,6	112,6	.	.	.	.
Körper- und Gesundheitspflege												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,0
1967	100,0	100,0	100,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,1	104,1	104,1	104,1
1968	104,1	104,1	104,2	104,2	104,2	104,2	104,2	106,7	106,9	106,9	106,9	106,9
1969	106,9	106,9	107,5	110,2	110,2	110,2	110,2	110,2	.	.	.	.
Bildung und Unterhaltung												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,1	100,1
1967	100,1	100,7	100,7	100,7	100,8	100,8	100,8	101,7	101,7	101,4	101,5	101,5
1968	102,4	103,2	103,2	103,2	103,4	103,4	103,4	105,0	105,0	104,8	105,0	105,0
1969	105,0	105,4	105,4	105,4	105,4	105,4	105,4	106,0	.	.	.	.

¹ Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung und Beleuchtung 6, Haushalt einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5.

Basler Variante des Landesindex nach Bedarfsgruppen 1950–1966 (August 1939 = 100)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Nahrungsmittel												
1950 ¹	168,2	168,3	167,5	173,7	176,7	177,8	177,8	180,9	181,1	182,4	181,8	182,3
1951	182,0	181,2	186,6	181,6	182,3	182,8	183,2	184,5	185,1	185,7	186,1	187,3
1952	185,7	185,2	185,5	184,5	185,3	186,7	187,0	187,8	188,4	188,2	187,8	187,9
1953	186,7	186,0	185,9	186,2	188,3	188,4	188,3	189,8	190,5	191,0	190,7	190,3
1954	189,1	189,0	188,6	188,3	189,3	190,1	191,8	192,8	194,5	195,0	194,8	194,4
1955	194,2	191,1	190,7	191,9	192,3	192,1	192,8	193,6	194,2	194,1	195,5	195,3
1956	193,8	192,8	194,9	193,9	195,8	197,1	197,7	198,2	199,3	199,3	199,8	199,4
1957	198,3	196,7	195,3	195,9	196,3	196,5	198,9	200,3	202,2	201,9	202,7	203,2
1958	202,2	199,4	198,7	199,3	199,7	200,1	199,8	200,1	202,4	201,5	202,0	201,0
1959	199,1	197,9	197,6	196,4	195,2	195,2	195,7	196,5	197,8	198,3	199,1	199,4
1960	198,0	198,5	197,4	197,7	198,5	199,2	199,9	200,5	201,2	201,0	200,8	199,7
1961	199,1	197,3	197,0	197,0	198,3	199,6	200,4	202,0	203,5	203,8	208,2	208,4
1962	208,6	208,3	210,5	214,3	216,8	217,6	219,3	220,1	220,0	216,3	220,4	221,5
1963	223,4	226,4	225,7	225,0	224,2	224,8	226,2	226,4	227,3	227,4	228,8	228,4
1964	228,7	227,4	227,8	229,7	229,3	228,5	228,2	227,7	229,1	228,5	230,8	231,0
1965	231,2	228,3	229,1	230,6	230,5	231,6	233,6	236,1	238,4	239,1	244,1	245,1
1966 ²	246,3	246,0	247,0	247,7	246,4	246,3	244,8	245,1	246,3	245,7	249,1	249,6
Heizung, Beleuchtung												
1950 ¹	148,6	146,2	146,2	136,9	125,3	126,2	126,7	127,3	129,5	129,5	129,7	129,7
1951	132,6	133,1	133,1	133,1	140,8	140,1	140,7	140,7	140,7	142,2	142,2	142,7
1952	143,6	143,6	143,6	142,8	141,0	141,5	142,3	142,8	144,0	144,0	143,0	142,8
1953	141,0	141,8	141,8	141,2	137,0	137,5	138,3	138,8	139,8	140,2	140,2	139,7
1954	139,2	139,2	139,2	137,7	134,1	133,8	134,3	134,8	135,8	135,9	136,3	136,3
1955	136,3	136,3	136,3	136,3	134,0	134,5	135,0	135,9	137,6	137,6	138,1	138,2
1956	138,6	138,6	138,6	138,6	139,4	139,4	140,4	140,9	141,9	141,9	144,4	147,0
1957	147,0	147,0	147,9	145,4	146,6	147,1	147,6	148,1	149,1	149,1	149,8	149,8
1958	148,2	148,2	148,1	148,1	144,9	145,4	145,9	149,2	150,2	150,2	150,2	150,2
1959	149,0	149,7	149,7	148,8	144,5	144,5	145,0	145,5	146,6	146,6	146,6	146,6
1960	146,6	146,3	146,3	146,3	145,0	145,5	146,0	146,5	147,5	147,5	147,5	147,5
1961	148,4	148,4	148,4	148,4	147,6	148,1	148,6	149,1	150,2	150,2	150,2	150,9
1962	150,9	150,9	150,9	150,9	152,8	153,3	153,8	154,8	156,0	156,0	156,3	156,8
1963	157,0	157,1	157,1	156,1	158,8	158,8	159,8	159,8	160,8	160,8	160,8	160,3
1964	160,3	161,8	161,5	160,8	159,7	159,1	161,1	161,0	162,9	162,8	162,6	162,9
1965	163,4	163,6	163,6	163,6	158,9	158,9	161,1	161,1	163,1	163,1	163,1	163,5
1966 ²	163,5	163,6	163,9	163,9	160,4	160,4	162,5	162,5	165,0	165,3	165,3	165,5
Bekleidung												
1950 ¹	228,6	228,6	228,6	203,8	203,8	203,8	202,3	202,3	202,3	205,7	205,7	205,7
1951	213,0	213,0	213,0	225,8	225,8	225,8	232,8	232,8	232,8	238,4	238,4	238,4
1952	236,6	236,6	236,6	232,0	232,0	232,0	226,7	226,7	226,7	223,3	223,3	223,3
1953	221,0	221,0	221,0	217,1	217,1	217,1	216,1	216,1	216,1	215,5	215,5	215,5
1954	215,0	215,0	215,0	214,3	214,3	214,3	214,2	214,2	214,2	214,8	214,8	214,8
1955	214,7	214,7	214,7	214,6	214,6	214,6	213,6	213,6	213,6	213,7	213,7	213,7
1956	213,0	213,0	213,0	212,5	212,5	212,5	212,2	212,2	212,2	212,8	212,8	212,8
1957	214,2	214,2	214,2	216,0	216,0	216,0	217,2	217,2	217,2	220,4	220,4	220,4
1958	221,2	221,2	221,2	221,3	221,3	221,3	221,1	221,1	221,1	220,4	220,4	220,4
1959	219,1	219,1	219,1	217,6	217,6	217,6	217,1	217,1	217,1	218,6	218,6	218,6
1960	219,1	219,1	219,1	220,6	220,6	220,6	220,8	220,8	220,8	221,9	221,9	221,9
1961	223,2	223,2	223,2	223,8	223,8	223,8	224,4	224,4	224,4	225,3	225,3	225,3
1962	226,2	226,2	226,2	228,7	228,7	228,7	229,6	229,6	229,6	230,7	230,7	230,7
1963	231,9	231,9	231,9	233,5	233,5	233,5	234,8	234,8	234,8	237,7	237,7	237,7
1964	240,5	240,5	240,5	244,3	244,3	244,3	246,0	246,0	246,0	248,6	248,6	248,6
1965	250,1	250,1	250,1	254,3	254,3	254,3	255,0	255,0	255,0	257,8	257,8	257,8
1966 ²	259,3	259,3	259,3	261,0	261,0	261,0	263,5	263,5	263,5	269,0	269,0	269,0

¹ Indexrevision April 1950. ² Ohne Berücksichtigung der Indexrevision September 1966.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Miete												
1950 ¹	107,1	107,1	107,1	107,1	110,6	110,6	110,6	110,6	110,6	110,6	110,6	110,6
1951	110,6	110,6	110,6	110,6	116,1	116,1	116,1	116,1	116,1	116,1	119,1	119,1
1952	119,1	119,1	119,1	119,1	121,6	121,6	121,6	121,6	121,6	121,6	121,6	121,6
1953	121,6	121,6	121,6	121,6	123,2	123,2	123,2	123,2	123,2	123,2	123,2	123,2
1954	123,2	123,2	123,2	123,2	125,2	125,2	125,2	125,2	125,2	125,2	127,2	127,2
1955	127,2	127,2	127,2	127,2	130,0	130,0	130,0	130,0	130,0	130,0	130,0	130,0
1956	130,0	130,0	130,0	130,0	133,1	133,1	133,1	133,1	133,1	133,1	133,1	133,1
1957	133,1	133,1	133,1	133,1	137,2	137,2	137,2	137,2	137,2	137,2	137,2	137,2
1958	137,2	137,2	137,2	137,2	145,4	145,4	145,4	145,4	145,4	145,4	145,4	145,4
1959	145,4	145,4	145,4	145,4	150,9	150,9	150,9	150,9	150,9	150,9	150,9	150,9
1960	150,9	150,9	150,9	150,9	155,1	155,1	155,1	155,1	155,1	155,1	155,1	155,1
1961	155,1	155,1	155,1	155,1	160,1	160,1	160,1	160,1	160,1	160,1	163,9	163,6
1962	163,9	163,9	163,9	163,9	170,3	170,3	170,3	170,3	170,3	170,3	170,3	170,7
1963	170,3	170,3	170,3	170,3	180,7	180,7	180,7	180,7	180,7	180,7	186,5	186,5
1964	186,5	186,5	186,5	186,5	195,7	195,7	195,7	195,7	195,7	195,7	195,7	195,3
1965	195,7	195,7	195,7	195,7	210,6	210,6	210,6	210,6	210,6	210,6	210,6	210,9
1966 ²	210,6	210,6	210,6	210,6	231,4	231,4	231,4	231,4	231,4	231,4	239,3	239,3
Reinigung												
1950 ¹	.	.	.	192,9	192,9	192,9	192,9	191,4	191,4	191,4	191,4	191,4
1951	191,4	193,7	193,7	193,7	193,7	193,7	193,7	199,5	199,5	199,5	199,5	199,5
1952	199,5	202,2	202,2	202,2	202,2	202,2	202,2	202,2	202,2	202,2	202,2	202,2
1953	202,2	202,0	202,0	202,0	202,0	202,0	202,0	201,5	201,5	201,5	201,5	201,5
1954	201,5	200,5	200,5	200,5	200,5	200,5	200,5	200,9	200,9	200,9	200,9	200,9
1955	200,9	201,1	201,1	201,1	201,1	201,1	201,1	202,7	202,7	202,7	202,7	202,7
1956	202,7	203,6	203,6	203,6	203,6	203,6	203,6	204,0	204,0	204,0	204,0	204,0
1957	204,0	206,8	206,8	206,8	206,8	206,8	206,8	208,7	208,7	208,7	208,7	208,7
1958	208,7	210,7	210,7	210,7	210,7	210,7	210,7	210,9	210,9	210,9	210,9	210,9
1959	210,9	212,3	212,3	212,3	212,3	212,3	212,3	213,8	213,8	213,8	213,8	213,8
1960	213,8	215,3	215,3	215,3	215,3	215,3	215,3	215,8	215,8	215,8	215,8	215,8
1961	215,8	220,2	220,2	220,2	220,2	220,2	220,2	222,0	222,0	222,0	222,0	222,0
1962	222,0	225,1	225,1	225,1	225,1	225,1	225,1	231,7	231,7	231,7	234,8	234,8
1963	234,8	239,5	239,5	239,5	239,5	239,5	239,5	240,2	240,2	240,2	240,2	240,2
1964	240,2	246,0	246,0	246,0	246,0	246,0	246,0	250,4	250,4	250,4	250,4	250,4
1965	250,4	257,8	257,8	257,8	257,8	257,8	257,8	258,5	258,5	258,5	258,5	258,5
1966 ²	258,5	261,3	261,3	261,3	261,3	261,3	261,3	263,5	263,5	263,5	263,5	263,5
Verschiedenes												
1950 ¹	.	.	.	144,2	144,2	144,2	144,2	143,3	143,3	143,3	143,3	143,3
1951	143,3	149,4	149,4	149,4	149,4	149,4	149,4	150,9	150,9	150,9	150,9	150,9
1952	150,9	154,0	154,0	154,0	154,0	154,0	154,0	155,1	155,1	155,1	155,1	155,1
1953	155,1	155,4	155,4	155,4	155,4	155,4	155,4	154,4	154,4	154,4	154,4	154,4
1954	154,4	154,3	154,3	154,3	154,3	154,3	154,3	154,1	154,1	154,1	154,1	154,1
1955	154,1	154,1	154,1	154,1	154,1	154,1	154,1	154,6	154,6	154,6	154,6	154,6
1956	154,6	155,3	155,3	155,3	155,3	155,3	155,3	156,5	156,5	156,5	156,5	156,5
1957	156,5	158,7	158,7	158,7	158,7	158,7	158,7	160,7	160,7	160,7	160,7	160,7
1958	160,7	166,9	166,9	166,9	166,9	166,9	166,9	166,8	166,8	166,8	166,8	166,8
1959	166,8	165,7	165,7	165,7	165,7	165,7	165,7	165,4	165,4	165,4	165,4	165,4
1960	165,4	168,1	168,1	168,1	168,1	168,1	168,1	168,1	168,1	168,1	168,1	168,1
1961	168,1	172,8	172,8	172,8	172,8	172,8	172,8	173,8	173,8	173,8	173,8	173,8
1962	173,8	179,0	179,0	179,0	179,0	179,0	179,0	180,2	180,2	180,2	180,2	180,2
1963	180,2	181,6	181,6	181,6	181,6	181,6	181,6	183,4	183,4	183,4	183,4	183,4
1964	183,4	188,4	188,4	188,4	188,4	188,4	188,4	189,6	189,6	189,6	189,6	189,6
1965	189,6	196,2	196,2	196,2	196,2	196,2	196,2	201,5	201,5	201,5	201,5	201,5
1966 ²	201,5	208,1	208,1	208,1	208,1	208,1	208,1	211,2	211,2	211,2	211,2	211,2

¹ Indexrevision April 1950. ² Ohne Berücksichtigung der Indexrevision September 1966.

Einnahmen und Ausgaben von Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenfamilien je Familie 1968¹

Einheiten Einnahmen- und Ausgabengruppen	Arbeiter mit Einnahmen von ... Fr.			Angestellte und Beamte mit Einnahmen von ... Fr.	
	17500-19999	20000-20999	21000-24500	22500-26500	27000-31500
Personen pro Familie	3,7	3,9	4,3	4,7	4,6
Konsumeinheiten pro Familie ²	2,6	2,3	2,9	2,7	3,2
Quets pro Familie ³	9,6	9,1	11,3	10,8	12,2
Einnahmen in Prozenten					
Einkommen des Haushaltsvorstandes ⁴	91,3	92,8	88,4	94,0	88,0
Verdienst anderer Haushaltsglieder	4,0	0,6	5,2	1,5	3,8
Übrige Einnahmen	4,7	6,6	6,4	4,5	8,2
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Ausgaben in Franken					
Nahrungsmittel	4 361	4 731	4 886	5 283	5 641
Genußmittel	659	596	737	587	581
Bekleidung	1 358	1 681	2 105	2 460	2 598
Miete	2 364	2 609	2 591	3 337	3 461
Wohnungseinrichtung	854	931	1 237	847	2 816
Heizung und Beleuchtung	558	594	578	664	697
Reinigung	201	313	325	393	334
Gesundheitspflege	1 047	1 278	1 192	1 131	1 749
Bildung und Erholung	2 177	2 613	2 447	3 036	3 243
Verkehr	657	744	1 117	615	1 464
Versicherungen	3 078	2 713	3 072	3 190	3 554
Steuern und Gebühren	809	698	924	1 327	1 753
Andere Ausgaben	654	565	671	964	979
Zusammen	18 777	20 066	21 882	23 834	28 870
Ausgaben in Prozenten					
Nahrungsmittel	23,2	23,6	22,3	22,2	19,5
Milch, Milchprodukte, Eier	5,4	5,3	5,1	4,7	4,5
Speiseöl und Speisefette	0,5	0,4	0,5	0,3	0,3
Fleisch, Wurstwaren und Fische	6,1	5,7	6,2	5,8	4,9
Brot und Getreideprodukte	3,3	3,4	3,0	3,2	2,5
Kartoffeln	0,4	0,3	0,4	0,4	0,3
Gemüse, Obst und Südfrüchte	3,7	3,8	3,4	4,0	3,0
Übr. Nahrungsmittel, fertige Mahlzeiten	3,8	4,7	3,7	3,8	4,0
Genußmittel	3,5	3,0	3,4	2,4	2,0
Bekleidung	7,2	8,4	9,6	10,3	9,0
Miete	12,6	13,0	11,8	14,0	12,0
Wohnungseinrichtung	4,5	4,6	5,7	3,6	9,7
Heizung und Beleuchtung	3,0	3,0	2,6	2,8	2,4
Reinigung	1,1	1,5	1,5	1,7	1,2
Gesundheitspflege	5,6	6,4	5,5	4,7	6,1
Bildung und Erholung	11,6	13,0	11,2	12,7	11,2
Verkehr	3,5	3,7	5,1	2,6	5,1
Versicherungen	16,4	13,5	14,0	13,4	12,3
Steuern und Gebühren	4,3	3,5	4,2	5,6	6,1
Andere Ausgaben	3,5	2,8	3,1	4,0	3,4
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

¹ Von den untersuchten Arbeiterhaushaltungen 1968 entfielen 6 auf die erste, 8 auf die zweite und 10 auf die dritte Einnahmengruppe. Bei den Angestellten- und Beamtenhaushaltungen entfielen 6 auf die erste und 5 auf die zweite Einnahmengruppe. Diese Verteilung auf die verschiedenen Stufen darf nicht als Spiegel der Einkommensverteilung der Arbeitnehmer aufgefaßt werden, da die Erhebung über Haushaltsrechnungen auf freiwilliger Mitarbeit der Rechnungsführer beruht. ² Konsumeinheit: Die Konsumkraft des neugeborenen Kindes wird mit einer Zehntelseinheit bewertet; das Maximum wird mit 19 Jahren erreicht, beim Mann mit 1 Einheit, bei der Frau mit 0,8 Einheiten. Bis zum 12. Lebensjahr erhöht sich die Konsumeinheit um einen Zehntel nach je 3 Jahren, nach dem 12. Lebensjahr nach je 2 Jahren. ³ Quet: Die Konsumkraft des neugeborenen Kindes wird mit 1 Quet bewertet. Für jedes Lebensjahr wird die Bewertung um ein Zehntelquert erhöht, bis das Maximum erreicht ist mit 3,0 Quets bei der Frau von 20 Jahren und mit 3,5 Quets beim Mann von 25 Jahren. ⁴ Einschließlich Lohnausfallentschädigungen.

Fleischversorgung des Kantons Basel-Stadt in 1000 kg seit 1943¹

Jahr	Schlachtungen	Einfuhr in den Kanton			Fleischumsatz zusammen	Ausfuhr aus dem Kanton			Fleischversorgung ⁴
		Frisches Fleisch ²	Gefrierfleisch	Fleisch- und Wurstwaren		Frisches Fleisch ³	Fleisch- und Wurstwaren	Zusammen	
1943	7 913,9	1 442,3	*	497,2	9 853,4	1 602,2	2 417,2	4 019,4	6 153,5
1944	6 745,8	1 947,7	*	468,9	9 162,4	1 425,5	1 984,4	3 409,9	5 935,5
1945	6 086,6	1 942,4	*	696,0	8 725,0	1 013,7	2 466,7	3 480,4	6 097,4
1946	7 556,5	2 865,4	*	1 390,2	11 812,1	1 300,3	3 108,9	4 409,2	7 348,4
1947	9 279,2	3 784,0	*	4 188,4	17 251,6	2 412,2	3 712,0	6 124,2	9 267,2
1948	8 562,4	2 997,0	*	4 715,8	16 275,2	2 858,1	4 425,9	7 284,0	10 502,5
1949	11 028,1	2 381,5	*	2 970,6	16 380,2	1 586,0	3 819,5	5 405,5	10 881,1
1950	13 192,7	3 030,0	*	2 090,4	18 313,1	1 424,4	3 649,2	5 073,6	13 428,2
1951	12 887,0	3 001,3	1 726,2	1 313,8	18 928,3	2 025,7	3 976,2	6 001,9	12 643,1
1952	13 422,4	2 988,3	1 092,5	1 277,4	18 780,6	2 158,3	3 889,0	6 047,3	12 379,9
1953	14 511,5	2 787,2	229,4	1 443,1	18 971,2	3 287,7	4 748,2	8 035,9	11 482,1
1954	14 186,6	3 346,2	230,8	1 585,3	19 348,9	2 258,5	4 198,1	6 456,6	12 807,7
1955	13 782,3	4 374,4	407,6	1 683,8	20 248,1	1 983,6	4 461,0	6 444,6	13 803,4
1956	13 909,6	4 032,3	1 161,2	1 657,8	20 760,9	1 245,0	4 850,1	6 095,1	14 311,3
1957	15 207,9	3 832,0	910,2	1 858,9	21 809,0	1 438,8	5 757,3	7 196,1	14 558,2
1958	14 792,4	3 944,0	878,1	1 783,7	21 398,2	1 401,9	5 399,8	6 801,7	14 859,0
1959	15 243,3	3 783,7	1 196,9	1 882,3	22 106,2	1 254,8	5 336,5	6 591,3	15 634,0
1960	15 783,3	3 805,5	1 212,2	2 217,8	23 018,8	1 672,7	5 736,9	7 409,6	14 970,3
1961	16 948,6	4 403,2	988,1	2 357,4	24 697,3	1 879,4	5 956,1	7 835,5	16 517,7
1962	16 811,8	5 811,6	1 276,2	2 120,8	26 020,4	2 279,4	6 051,4	8 330,8	15 282,3
1963	16 594,4	5 786,8	1 010,6	2 248,4	25 640,2	2 360,7	6 532,1	8 892,8	18 859,1
1964	17 392,9	6 178,1	1 174,6	2 409,3	27 154,9	3 338,2	6 393,5	9 731,7	17 619,2
1965	19 493,2	5 468,8	1 586,0	2 419,9	28 967,9	4 256,1	6 894,5	11 150,6	17 153,7
1966	19 331,6	6 611,2	1 290,0	2 450,3	29 683,1	4 564,4	7 300,4	11 864,8	18 027,8
1967	20 263,7	6 785,0	1 643,8	2 557,5	31 250,0	4 999,2	7 998,7	12 997,9	18 179,8
1968	22 855,0	6 656,6	1 475,2	2 703,0	33 689,8	6 986,8	8 705,1	15 691,9	17 881,8

¹ Nach Angaben des Schlachthofes Basel-Stadt; ohne Umsatz von Fischen, Geflügel, Kaninchen, Wildbret und anderen Comestibles-waren sowie ohne Einfuhr von Fleischkonserven und luftgetrocknetem, nicht zerkleinertem Fleisch. ² Bis 1950 einschliesslich Gefrierfleisch. ³ Einschliesslich Gefrierfleisch. ⁴ Abgabe an den Basler Detailhandel, Restaurants usw., einschliesslich Veränderung der Lagerbestände.

Geschlachtete Tiere nach Schlachtort, Herkunft und Ergebnis der Fleischschau 1968

Schlachtort/Herkunft/Ergebnis	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde
Schlachtort									
Basler Schlachthof	2 600	1 530	10 426	5 005	34 048	3 026	2	129 092	192
Nicht im Schlachthof	—	—	—	—	1	4	1	4	—
Herkunft der Tiere									
Kanton Basel-Stadt	—	—	28	4	87	55	2	1 162	—
Übrige Schweiz	2 415	1 105	10 397	4 995	33 943	2 975	1	127 923	66
Ausland	185	425	1	6	19	—	—	11	126
Ergebnis der Fleischschau									
Bankwürdig	2 548	1 513	10 236	4 941	33 977	3 029	3	128 008	191
Bedingt bankwürdig	50	17	181	64	58	—	—	1 063	—
Ungenießbar	2	—	9	—	14	1	—	25	1
Tiere zusammen	2 600	1 530	10 426	5 005	34 049	3 030	3	129 096	192
Davon									
Notschlachtungen	190	3	80	5	16	1	—	90	1
Einzelne Organe beseitigt	1 085	698	9 497	2 387	1 977	2 150	1	66 487	6
Mit Tuberkuloseerscheinungen	1	—	31	2	—	—	—	—	—

Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt seit 1960¹

Käufe	1960	1961	1962	1963 ²	1964 ²	1965	1966	1967	1968
Gesamtforderung									
Käufe	8 950	9 317	8 990	5 335	4 388	4 009	3 433	2 794	2 355
Betrag in 1000 Fr.	25 821	27 900	32 263	24 536	20 907	19 248	23 061	14 588	16 044

¹ Nach der Statistik des Registers der Eigentumsvorbehalte; im betreffenden Jahr neu entstandene Forderungen aus eingetragenen Abzahlungsverträgen nach Abzug der Anzahlung. ² Verminderung infolge Inkraftsetzung des neuen Bundesgesetzes über die Abzahlungskäufe (ab 1. Januar 1963 Anzahlung mindestens 20 bzw. 30% des Kaufpreises und ab 1. Juni 1964 Anzahlung mindestens 20 bzw. 35% des Kaufpreises).

Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt nach Forderungsbetrag und Warengattung 1968¹

Warengattung	Forderungsbetrag in Franken									Total
	Bis 250	251–500	501–1000	1001–2000	2001–3000	3001–5000	5001–10000	10001–50000	50001 u. m.	
	Käufe									
Möbel	2	21	111	207	165	148	117	14	—	785
Teppich	—	1	6	3	3	4	—	—	—	17
Waschmaschine	—	1	31	19	2	—	—	—	—	53
Nähmaschine	—	4	10	—	—	—	—	—	—	14
Staubsauger, Blocher	—	7	15	—	—	—	—	—	—	22
Anderer Hausrat	—	5	4	1	—	—	—	—	—	10
Radio, Tonbandgerät	3	11	12	9	1	—	—	—	—	36
Fernsehapparat	1	15	137	64	16	—	—	—	—	233
Musikinstrument	—	1	9	2	9	5	3	—	—	29
Motorrad ²	—	9	6	2	1	2	—	—	—	20
Auto	—	4	22	95	148	250	242	23	—	784
Übrige Fahrzeuge	—	—	—	—	1	12	10	3	—	26
Verschiedenes	—	3	2	5	—	1	—	—	—	11
Private Käufe zus.	6	82	365	407	346	422	372	40	—	2 040
Geschäftsfahrzeuge	—	—	—	—	4	11	33	57	32	137
Übr. geschäftl. Käufe	1	8	5	24	18	29	26	48	19	178
Zusammen	7	90	370	431	368	462	431	145	51	2 355
	Gesamtforderung in 1000 Franken									
Möbel	0,4	8,7	85,8	315,3	402,7	577,3	798,3	188,3	—	2 376,8
Teppich	—	0,3	4,4	4,1	7,0	14,7	—	—	—	30,5
Waschmaschine	—	0,5	23,9	26,3	4,5	—	—	—	—	55,2
Nähmaschine	—	1,8	6,7	—	—	—	—	—	—	8,5
Staubsauger, Blocher	—	3,2	8,7	—	—	—	—	—	—	11,9
Anderer Hausrat	—	2,0	2,9	1,4	—	—	—	—	—	6,3
Radio, Tonbandgerät	0,6	4,5	8,3	12,5	2,3	—	—	—	—	28,2
Fernsehapparat	0,2	6,2	107,3	80,1	39,1	—	—	—	—	232,9
Musikinstrument	—	0,4	6,5	2,9	20,8	17,1	23,2	—	—	70,9
Motorrad ²	—	3,6	3,6	2,6	2,3	7,6	—	—	—	19,7
Auto	—	1,6	18,0	144,4	364,1	991,8	1 646,8	292,2	—	3 458,9
Übrige Fahrzeuge	—	—	—	—	2,2	47,3	66,2	49,2	—	164,9
Verschiedenes	—	1,1	1,6	6,5	—	3,6	—	—	—	12,8
Private Käufe zus.	1,2	33,9	277,7	596,1	845,0	1 659,4	2 534,5	529,7	—	6 477,5
Geschäftsfahrzeuge	—	—	—	—	10,7	45,8	262,0	1 186,1	3 283,0	4 787,6
Übr. geschäftl. Käufe	0,2	3,0	3,9	40,0	47,7	118,0	194,2	992,8	3 379,1	4 778,9
Zusammen	1,4	36,9	281,6	636,1	903,4	1 823,2	2 990,7	2 708,6	6 662,1	16 044,0

¹ Im Jahre 1968 neu entstandene Forderungen aus eingetragenen Abzahlungsverträgen nach Abzug der Anzahlung. ² Einschließlich Roller, Kleinmotorrad und Motorfahrrad.

Politik und Verwaltung

Abstimmungen, Wahlen
Kantonale Finanzen
Gemeindefinanzen
Öffentliche Anstalten und Betriebe
Steuerwesen
Staats- und Gemeindepersonal
Sozialversicherung
Soziale Fürsorge
Gesundheitswesen
Unterricht, Kulturelle Einrichtungen
Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit

Abstimmungen

Eidgenössische Volksabstimmungen seit 1963

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
	1963	
26. 5.	Entscheidungsrecht des Volkes über die Ausrüstung der Armee mit Atomwaffen	I
8. 12.	Weiterführung der Finanzordnung des Bundes (BB 27. 9. 1963)	O
8. 12.	Ergänzung der BV durch Artikel 27 ^{quater} über Stipendien (BB 21. 6. 1963)	O
	1964	
2. 2.	Erlaß einer allgemeinen Steueramnestie am 1. Januar 1965 (BB 27. 9. 1963)	O
24. 5.	Bundesgesetz betreffend die Berufsbildung (BG 20. 12. 1963)	F
6. 12.	Weiterführung der befristeten Preiskontrollmaßnahmen (BB 9. 10. 1964)	O
	1965	
28. 2.	Teuerungsbekämpfung, Maßnahmen auf dem Kapitalmarkt und im Kreditwesen (BB 13. 3. 1963)	O
28. 2.	Teuerungsbekämpfung, Maßnahmen auf dem Gebiete der Bauwirtschaft (BB 13. 3. 1963)	O
16. 5.	Milch und Milchprodukte (BG 2. 10. 1964)	F
	1966	
16. 10.	Ergänzung der BV durch Art. 45 bis über die Auslandschweizer (BB 25. 3. 1966)	O
16. 10.	Volksbegehren zur Bekämpfung des Alkoholismus	I
	1967	
2. 7.	Volksbegehren gegen die Bodenspekulation	I
	1968	
18. 2.	Erlaß einer Steueramnestie (BB 5. 10. 1967)	O
19. 5.	Tabakbesteuerung (BG 5. 10. 1967)	F
	1969	
1. 6.	Bundesgesetz betreffend Eidg. Technische Hochschulen (BG 4. 10. 1968)	F

¹ O = dem obligatorischen Referendum unterstehende Verfassungsvorlagen, einschließlich dringlicher Bundesbeschlüsse gemäß BV Art. 89 bis Absatz 3. F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Bundesbeschlüsse (erforderlich: 30000 Unterschriften).

Kantonale Volksabstimmungen seit 1966

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
	1966	
26. 6.	Rev. der KV, Frauenstimm- u. Wahlrecht (GRB 17. 2. 66)	O
11. 9.	Beschränkung der Amtsdauer der Mitglieder des Großen Rates (GRB 16. 6. 1966)	O
11. 9.	Sicherung der Gewaltentrennung (GRB 16. 6. 1966)	O
11. 9.	Beteiligung des Kt. Basel-Stadt an der Erhöhung des Aktienkapitals der Balair AG (GRB 21. 4. 1966)	F
	1967	
2. 7.	Orientierung über den Gesamtverkehrsplan der Stadt Basel (GRB 29. 9. 1966)	F
2. 7.	Erstellung von Sporthallenanlagen in St. Jakob (GRB 9. 2. 1967)	F
2. 7.	Korrektion der St. Jakobs-Straße (GRB 9. 3. 1967)	F
17. 12.	Staatsbeitrag P. Picasso-Gemälde (GRB 12. 10. 1967)	F
	1968	
19. 5.	Anschaffung einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage (GRB 21. 12. 1967)	F
19. 5.	Erhöhung der Unterschriftenzahl für Initiative und Referendum	I
24. 11.	Abbruch von Wohnhäusern (GRB 25. 4. 1968)	F
24. 11.	Erstellung des Gerichtsgebäudes usw. (GRB 13. 6. 1968)	F
24. 11.	Genehmigung des Normalgaspreises (GRB 4. 7. 1968)	F
	1969	
1. 6.	Grundwasserschutzzone Lange Erlen	I
1. 6.	Gegenvorschlag zur Initiative Grundwasserschutzzone (G 28. 11. 1968)	F

¹ A = angeordnete Abstimmungen des Großen Rates über Gesetze und Großratsbeschlüsse; O = obligatorische Abstimmungen über Verfassungsvorlagen; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Großratsbeschlüsse (erforderlich: 1000 Unterschriften).

Ergebnis der Abstimmung im Kanton Basel-Stadt							Ergebnis der Abstimmung im Bund			
Stimm- berech- tigte	Ein- gelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % ²	Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³	Anneh- mende Stände ⁴
67 436	22 614	33,5	22 546	11 717	10 829	52,0	274 061	451 238	37,8	4 ^{1/2}
67 411	12 735	18,9	12 607	10 454	2 153	82,9	474 786	136 970	77,6	22
67 411	12 738	18,9	12 637	11 366	1 271	89,9	479 987	131 644	78,5	22
67 582	34 810	51,5	33 777	12 426	21 351	36,8	276 236	381 864	42,0	3 ^{1/2}
67 152	21 807	32,5	21 310	17 635	3 675	82,8	375 052	171 597	68,6	(22)
67 300	23 597	35,1	23 237	19 515	3 722	84,0	461 630	119 258	79,5	22
67 253	35 527	52,8	34 977	16 819	18 158	48,1	526 599	385 745	57,7	18 ^{1/2}
67 253	35 527	52,8	35 088	16 435	18 653	46,8	507 739	406 447	55,5	17
67 110	15 659	23,3	15 410	8 214	7 196	53,3	347 059	212 784	62,0	(22)
67 286	20 574	30,6	20 112	16 034	4 078	79,7	491 220	230 483	68,1	22
67 286	20 585	30,6	20 501	6 919	13 582	33,7	174 242	571 267	23,4	—
67 325	25 209	37,4	24 820	12 278	12 542	49,5	192 991	397 303	32,7	1
66 746	11 756	17,6	11 675	6 087	5 588	52,1	400 900	247 255	61,9	22
66 658	14 940	22,4	14 721	5 966	8 755	40,5	277 115	297 208	48,3	(10 ^{1/2})
66 333	20 486	30,9	19 518	5 979	13 539	30,6	*	*	*	*

I = Verfassungsvorlagen auf Grund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 50000 Unterschriften); G = Gegenentwürfe der Bundesversammlung zu Volksbegehren. ² Prozente der Stimmberechtigten. ³ Prozente der gültigen Stimmen. ⁴ Total 22 Stände, Zahlen in Klammern: beim fakultativen Referendum Ständemehr nicht erforderlich.

Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimm- rechts- ausweise	Eingelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % ²	Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³
				Leer	Un- gültig	Zu- sammen				
66 462	22 936	22 933	34,5	69	10	79	22 854	13 713	9 141	60,0
66 463	16 395	16 381	24,6	138	4	142	16 239	9 063	7 176	55,8
66 463	16 395	16 366	24,6	290	3	293	16 073	10 375	5 698	64,5
66 463	16 395	16 373	24,6	156	5	161	16 212	6 495	9 717	40,1
151 525	47 186	47 051	31,1	935	5	940	46 111	31 934	14 177	69,3
151 525	47 186	47 132	31,1	331	16	347	46 785	26 793	19 992	57,3
151 525	47 186	47 091	31,1	556	4	560	46 531	34 531	12 000	74,2
150 211	59 494	59 476	39,6	149	19	168	59 308	32 118	27 190	54,2
150 851	25 469	25 416	16,8	389	4	393	25 023	14 856	10 167	59,4
150 851	25 469	25 410	16,8	319	2	321	25 089	8 127	16 962	32,4
150 395	46 188	46 120	30,7	391	6	397	45 723	24 405	21 318	53,4
150 395	46 188	46 127	30,7	527	7	534	45 593	10 619	34 974	23,3
150 395	46 188	46 089	30,6	950	10	960	45 129	24 655	20 474	54,6
150 106	39 330	39 279	26,2	234	5	239	39 040	25 001	13 459	64,0
150 106	39 330	.	.	.	.	.	.	14 379	23 930	36,8

I = Verfassungs- oder Gesetzesvorlagen auf Grund von Volksbegehren (erforderlich: 2000 Unterschriften); G = Gegenentwurf des Großen Rates. ² Prozente der Stimmberechtigten. ³ Prozente der gültigen Stimmen.

Wahlen

Regierungsratswahlen seit 1960

Wahlergebnis Kandidat	1960 20. März	1962 4. März	1962 14. Okt.	1963 27. Okt.	1964 1. März	1966 13. März	1968 ⁹ 17. März	1968 31. März
Abstimmungsart ¹⁰ /Wahlgang	O/1	E/1	E/1	E/1	O/1	E/1	O/1	O/2
Wahlberechtigte	65 598	66 781	66 584	66 769	66 851	66 670	151 102	151 007
Wählende	40 646	7 965	25 717	39 987	33 219	27 617	70 724	37 468
Wahlbeteiligung in % ¹¹	62,0	11,9	38,6	59,9	49,7	41,4	46,8	24,8
Gültige Stimmen	39 259	6 047	23 804	36 959	32 028	27 237	70 479	36 979
Absolutes Mehr	19 630	3 024	11 903	18 480	16 015	13 619	35 240	.
Gewählte								
Dr. E. Zweifel ¹	23 224	.	.	.	.	.	.	.
F. Brechbühl ⁵	20 490	.	.	.	.	.	.	.
Dr. C. Peter ⁷	21 947	.	.	.	.	.	.	.
Dr. P. Zschokke ³	23 075	.	.	.	19 928	.	.	.
Dr. A. Schaller ¹	23 761	.	.	.	21 858	.	.	.
M. Wullschleger ⁵	22 217	.	.	.	22 081	.	37 591	.
Dr. E. Wyss ⁵	21 964	.	.	.	22 318	.	39 589	.
Dr. O. Miescher ¹	.	5 942	.	.	20 708	.	.	20 965
Dr. A. ab Egg ⁷	.	.	15 256	.	21 792	.	36 156	.
F. Hauser ⁵	.	.	.	22 051	22 610	.	40 616	.
Dr. L. Burckhardt ³	.	.	.	.	.	17 059	39 684	.
A. Schneider ¹	.	.	.	.	.	16 449	37 419	.

Nicht Gewählte

A. Breitenmoser ⁷	.	.	8 475	.	.	.	.	.
A. Ramseyer ¹	.	.	.	13 221	.	.	.	.
Dr. W. Allgöwer ⁶	.	.	.	.	.	12 361	24 754	16 003
Dr. O. Miescher ¹	.	.	.	.	.	.	31 636	.
G. Eichenberger ⁶	.	.	.	.	.	.	13 770	.
Vereinzelte	2 182	105	73	1 687	1 897	127	13 616 ¹²	11

¹⁻⁸ Siehe Seite 167 unten. ⁹ 1968 wählten erstmals auch Frauen. ¹⁰ O = Obligatorische Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. ¹¹ In Prozent der Wahlberechtigten. ¹² Davon R. Weber 4445, A. G. Ammann 4206, Frau R. Besmer 3171 (alle Nationale Aktion gegen die Überfremdung von Volk und Heimat).

Ständeratswahlen seit 1955

Wahlergebnis Kandidat	1955 30. Okt.	1956 13. Mai	1959 25. Okt.	1960 21. Febr.	1960 6. März	1963 27. Okt.	1967 ⁹ 29. Okt.	1967 12. Nov.
Abstimmungsart ¹⁰ /Wahlgang	O/1	E/1	O/1	E/1	E/2	O/1	O/1	O/2
Wahlberechtigte	63 162	63 471	65 492	65 489	65 524	66 769	150 541	150 697
Wählende	35 564	35 645	37 819	33 908	31 984	38 444	61 565	59 828
Wahlbeteiligung in % ¹¹	56,3	56,2	57,7	51,8	48,8	57,6	40,9	39,7
Gültige Stimmen	23 949	34 344	27 586	32 455	31 632	34 694	58 886	59 322
Absolutes Mehr	11 975	17 173	13 794	16 228	.	17 348	29 444	.
Gewählte								
Dr. G. Wenk ⁵	19 652	.	.	.	.	.	.	.
Prof. Dr. HP. Tschudi ⁵	.	19 341	23 480	.	.	.	.	.
Dr. E. Dietschi ¹	.	.	.	.	16 419	19 970	.	.
Dr. W. Wenk ⁵	.	.	.	.	.	.	.	31 448
Nicht Gewählte								
Dr. G. Bohny ³	.	14 942	.	.	.	.	.	.
Dr. E. Dietschi ¹	.	.	.	16 161	.	.	14 818	.
E. Herzog ⁵	.	.	.	16 098	15 204	.	.	.
Prof. Dr. H. Schaub ⁵	.	.	.	.	.	13 725	.	.
Dr. A. Burckhardt ³	.	.	.	.	.	.	21 211	27 730
Dr. W. Wenk ⁵	.	.	.	.	.	.	21 240	.
Vereinzelte	4 297	61	4 106	196	9	999	1 617	144

¹⁻⁸ Siehe Seite 167 unten. ⁹ 1967 wählten erstmals auch Frauen. ¹⁰ O = Obligatorische Erneuerungswahl (seit 1955 keine stillen Wahlen mehr möglich); E = Ersatzwahl. ¹¹ In Prozent der Wahlberechtigten.

Wahlberechtigte, Stimmbeteiligung und Art der abgegebenen Listen seit 1940

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wählende		Stimmabgabe		Gültige Parteilisten				Gültige freie Listen
		Absolut	% ¹	Gültig	Ungültig	Unverändert	Kumuliert	Panasiert	Zusammen	
Nationalratswahlen										
1943	53 333	35 089	65,8	34 508	581	20 840	5 993	3 997	30 830	3 678
1947	58 089	39 210	67,5	39 038	172	27 866	4 524	4 187	36 577	2 461
1951	62 657	41 761	66,7	41 606	155	25 740	6 910	5 706	38 356	3 250
1955	65 204	40 156	61,6	40 002	154	26 846	5 907	4 706	37 459	2 543
1959	67 346	40 633	60,3	40 442	191	25 561	6 831	5 317	37 709	2 733
1963	67 406	40 457	60,0	40 173	284	22 399	8 029	6 400	36 828	3 345
1967	66 719	33 158	49,7	33 040	118	17 928	5 988	6 525	30 441	2 599
Großratswahlen										
1941	51 396	34 888	67,9	34 384	504	25 887	4 188	2 501	32 576	1 808
1944	52 280	35 130	67,2	34 956	174	25 274	4 668	3 683	33 625	1 331
1947	54 944	38 945	70,9	38 784	161	28 755	5 484	2 838	37 077	1 707
1950	58 761	43 719	74,4	43 546	173	30 671	6 983	3 723	41 377	2 169
1953	61 583	40 489	65,7	40 246	243	27 198	6 696	3 891	37 785	2 461
1956	63 143	42 453	67,2	42 187	266	28 418	6 851	4 370	39 639	2 548
1960	65 598	40 290	61,4	40 030	260	23 775	8 653	4 751	37 179	2 851
1964	66 851	34 782	52,0	34 558	224	20 028	7 263	4 367	31 658	2 900
1968 ²	151 102	71 188	47,1	70 937	251	32 919	16 108	14 282	63 309	7 628
Bürgerratswahlen										
1940	29 833	14 157	47,5	14 050	107	11 244	1 717	741	13 702	348
1945	30 305	15 781	52,1	15 747	34	12 172	2 207	891	15 270	477
1949	30 358	15 895	52,4	15 867	28	11 824	2 444	1 069	15 337	530
1953	30 425	16 731	55,0	16 644	87	12 455	2 474	1 130	16 059	585
1957	30 528	15 115	49,5	14 916	199	10 602	2 552	1 163	14 317	599
1961 ³	71 191	38 321	53,8	38 246	75	21 895	8 971	4 774	35 640	2 606
1965	71 775	30 698	42,8	30 641	57	17 435	6 814	3 969	28 218	2 423

¹ In % der Wahlberechtigten. ² 1968 wählten erstmals auch Frauen. ³ 1961 wählten erstmals auch Frauen.

Verteilung der Großratsitze auf die Wahlkreise seit 1944

Wahlperiode	Wohnbevölkerung in den Volkszählungsjahren					Verteilung der 130 Großratsitze ¹					
	Großbasel-Ost	Großbasel-West	Kleinbasel	Riehen	Bettingen	Ganzer Kanton	Großbasel-Ost	Großbasel-West	Kleinbasel	Riehen	Bettingen
1944–1953	47 161	65 665	49 279	7 415	441	169 961	36	50	37	6	1
1953–1964	53 282	73 918	56 343	12 402	553	196 498	35	49	37	8	1
1964–1972	62 347	85 037	59 362	18 077	765	225 588	36	49	34	10	1

¹ Berechnet auf Grund der Ergebnisse der Volkszählungen gemäß den Bestimmungen des Gesetzes betr. die Wahlen und Abstimmungen vom 9. März 1911 und des Gesetzes betr. die Einteilung der Stadt Basel in Wahlquartiere vom 27. November 1913.

Parteien und Listenbezeichnungen seit 1943

Fußnoten zu Seiten 166–173; die Indizes 1–7 entsprechen den heutigen Listennummern

¹ Seit 1943 Radikal-demokratische Partei; Riehen: Radikal-demokratische Vereinigung. ² 1944 Liste der Arbeit, seit 1945 Partei der Arbeit (1960: und parteilose Gewerkschafter, seit 1961: und Parteilose). ³ Bis 1956 Liberale Partei; Bürger- und Gewerbe-Partei (1943 gemeinsame Liste); seit 1957 Liberal-demokratische Bürger-Partei; Riehen seit 1964: Liberal-demokratische Vereinigung. ⁴ Seit 1947 Vereinigung evangelischer Wähler (1944–1945 auf Liste der Liberalen Partei). ⁵ Seit 1943 Sozialdemokratische Partei (bei Großratswahlen seit 1964: Sozialdemokraten und Gewerkschafter). ⁶ Seit 1943 Ständesring Basel des Landesrings der Unabhängigen. ⁷ Bis 1961 Katholische Volkspartei, seit 1963 Katholische und Christlichsoziale Volkspartei. ⁸ Bis 1956 Freiwirtschafts-bund, seit 1967 Nationale Aktion gegen die Überfremdung von Volk und Heimat; zusätzlich bei den Großratswahlen: 1944 Sozialistische Kampfgruppe, 1950 Freie Sozialisten, Vereinigung freier Wähler, Unabhängige Liste, 1960 Unabhängige Sozialisten und Gewerkschafter, 1968 Bürgerliche Mittelstands- und Gewerbe-Partei, Freie Oppositionelle Basel-Ost, Europäisch Demokratische Partei; außerdem 1949–1964 Bürgerliche Dorfliste Riehen, seit 1943 sog. Dorflisten von Bettingen.

Parteilisten bei den Nationalratswahlen seit 1943

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landesring der Unabhängigen ⁶	Kath. und Christlich-soziale Volkspartei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Unveränderte Parteilisten										
1943	2 919	.	4 304	.	.	7 825	2 899	2 294	599	20 840
1947	3 726	6 777	3 353	1 120	.	6 351	3 960	2 579	.	27 866
1951	4 371	4 281	2 771	1 022	.	7 896	2 368	2 524	507	25 740
1955	4 013	4 075	2 787	747	.	8 305	3 881	3 038	.	26 846
1959	4 554	3 041	2 721	.	916	8 301	3 042	2 986	.	25 561
1963	4 710	2 261	2 130	.	.	8 028	2 755	2 515	.	22 399
1967	2 605	1 781	2 586	.	.	5 623	3 125	1 817	391	17 928
Kumulierte Parteilisten										
1943	808	.	1 220	.	.	2 727	343	863	32	5 993
1947	948	379	994	63	.	584	316	1 240	.	4 524
1951	1 063	342	950	92	.	2 385	263	1 718	97	6 910
1955	964	224	884	77	.	2 003	444	1 311	.	5 907
1959	1 088	281	1 092	.	208	2 085	407	1 670	.	6 831
1963	2 034	178	887	.	.	2 542	450	1 938	.	8 029
1967	861	145	1 024	.	.	2 044	558	1 344	12	5 988
Panaschierte Parteilisten										
1943	972	.	993	.	.	944	590	378	120	3 997
1947	1 044	175	854	222	.	795	682	415	.	4 187
1951	1 662	156	924	259	.	1 232	641	686	146	5 706
1955	1 225	179	846	178	.	986	746	546	.	4 706
1959	1 431	128	841	.	405	1 157	699	656	.	5 317
1963	1 897	210	1 154	.	.	1 503	825	811	.	6 400
1967	1 293	215	1 276	.	.	1 200	1 271	723	547	6 525
Parteilisten zusammen										
1943	4 699	.	6 517	.	.	11 496	3 832	3 535	751	30 830
1947	5 718	7 331	5 201	1 405	.	7 730	4 958	4 234	.	36 577
1951	7 096	4 779	4 645	1 373	.	11 513	3 272	4 928	750	38 356
1955	6 202	4 478	4 517	1 002	.	11 294	5 071	4 895	.	37 459
1959	7 073	3 450	4 654	.	1 529	11 543	4 148	5 312	.	37 709
1963	8 641	2 649	4 171	.	.	12 073	4 030	5 264	.	36 828
1967	4 759	2 141	4 886	.	.	8 867	4 954	3 884	950	30 441
Prozentverteilung der Parteilisten										
1943	15,3	.	21,1	.	.	37,3	12,4	11,5	2,4	100
1947	15,6	20,0	14,2	3,9	.	21,1	13,6	11,6	.	100
1951	18,5	12,5	12,1	3,6	.	30,0	8,5	12,8	2,0	100
1955	16,6	12,0	12,0	2,7	.	30,1	13,5	13,1	.	100
1959	18,8	9,1	12,3	.	4,1	30,6	11,0	14,1	.	100
1963	23,5	7,2	11,3	.	.	32,8	10,9	14,3	.	100
1967	15,6	7,0	16,1	.	.	29,1	16,3	12,8	3,1	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten										
1943	62,1	.	66,0	.	.	68,1	75,7	64,9	79,8	67,6
1947	65,2	92,4	64,5	79,7	.	82,2	79,9	60,9	.	76,2
1951	61,6	89,6	59,7	74,4	.	68,6	72,4	51,2	67,6	67,1
1955	64,7	91,0	61,7	74,6	.	73,5	76,5	62,1	.	71,7
1959	64,4	88,1	58,5	.	59,9	71,9	73,3	56,2	.	67,8
1963	54,5	85,4	51,1	.	.	66,5	68,4	47,8	.	60,8
1967	54,7	83,2	52,9	.	.	63,4	63,1	46,8	41,2	58,9

¹⁻⁸ Siehe Seite 167 unten.

Parteistimmen bei den Nationalratswahlen seit 1943

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landesring der Unabhängigen ⁶	Kath. und Christlich-soziale Volkspartei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
1943	37 592	.	52 136	.	.	91 968	30 656	28 280	6 008	246 640
1947	45 744	58 648	41 608	11 240	.	61 840	39 664	33 872	.	292 616
1951	56 768	38 232	37 160	10 984	.	92 104	26 176	39 424	6 000	306 848
1955	49 616	35 824	36 136	8 016	.	90 352	40 568	39 160	.	299 672
1959	56 584	27 600	37 232	.	12 232	92 344	33 184	42 496	.	301 672
1963	69 128	21 192	33 368	.	.	96 584	32 240	42 112	.	294 624
1967	38 072	17 080	39 088	.	.	70 928	39 632	31 064	7 600	243 464
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei ⁹										
1943	34 661	.	49 596	.	.	89 163	28 537	27 151	5 542	234 650
1947	42 625	58 133	39 292	10 431	.	59 444	37 395	32 620	.	279 940
1951	51 973	37 715	34 604	9 960	.	88 591	23 885	37 320	5 405	289 453
1955	46 238	35 243	33 740	7 366	.	87 345	37 948	37 596	.	285 476
1959	52 623	27 143	34 641	.	10 757	88 986	30 657	40 544	.	285 351
1963	64 048	20 505	29 696	.	.	92 250	29 258	39 500	.	275 257
1967	34 032	16 318	35 385	.	.	67 535	34 963	28 765	5 449	222 447
Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen										
1943	44 932	.	58 980	.	.	97 050	33 100	29 926	7 216	271 204
1947	50 514	61 343	45 646	12 305	.	63 596	40 859	36 564	.	310 827
1951	63 476	39 558	42 806	12 458	.	96 217	27 734	40 908	8 070	331 227
1955	55 383	37 551	39 650	9 465	.	94 158	42 400	40 151	.	318 758
1959	63 876	28 881	40 230	.	13 185	96 439	35 809	43 516	.	321 936
1963	79 944	21 724	37 572	.	.	102 355	35 872	41 864	.	319 331
1967	44 320	17 952	44 055	.	.	77 742	41 469	31 475	6 195	263 208
Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen										
1943	5 616	.	7 372	.	.	12 131	4 138	3 741	902	33 903
1947	6 314	7 668	5 706	1 538	.	7 949	5 107	4 571	.	38 853
1951	7 934	4 945	5 351	1 557	.	12 027	3 467	5 113	1 009	41 405
1955	6 923	4 694	4 956	1 183	.	11 770	5 300	5 019	.	39 842
1959	7 984	3 610	5 029	.	1 648	12 055	4 476	5 440	.	40 246
1963	9 993	2 716	4 696	.	.	12 794	4 484	5 233	.	39 911
1967	5 540	2 244	5 507	.	.	9 718	5 184	3 934	774	32 900
Prozentverteilung der Parteistimmen										
1943	16,6	.	21,7	.	.	35,8	12,2	11,0	2,7	100
1947	16,3	19,7	14,7	3,9	.	20,5	13,1	11,8	.	100
1951	19,2	11,9	12,9	3,8	.	29,0	8,4	12,4	2,4	100
1955	17,4	11,8	12,4	3,0	.	29,5	13,3	12,6	.	100
1959	19,8	9,0	12,5	.	4,1	30,0	11,1	13,5	.	100
1963	25,0	6,8	11,8	.	.	32,1	11,2	13,1	.	100
1967	16,8	6,8	16,7	.	.	29,5	15,8	12,0	2,4	100
Verteilung der Mandate auf die Parteien ¹⁰										
1943	1	.	2	.	.	3	1	1	—	8
1947	2	1	1	—	.	2	1	1	.	8
1951	2	1	1	—	.	2	1	1	—	8
1955	2	1	1	—	.	2	1	1	.	8
1959	2	—	1	.	—	3	1	1	.	8
1963	2	—	1	.	.	3	1	1	.	8
1967	2	—	1	.	.	3	1	1	—	8

¹⁻⁸ Siehe Seite 167 unten. ⁹ Einschließlich Listenstimmen. ¹⁰ Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Listenverbindungen.

Wahlen

Parteilisten bei den Großratswahlen seit 1947

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landesring der Unabhängigen ⁶	Kath. und Christlich-soziale Volks-partei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Unveränderte Parteilisten										
1947	3 327	7 712	3 549	1 417	762	7 302	1 121	2 633	932	28 755
1950	3 895	5 540	3 168	1 617	965	8 775	2 192	2 867	1 652	30 671
1953	4 390	4 398	2 831	1 137	1 138	8 048	1 536	2 926	794	27 198
1956	3 878	4 748	2 725	938	1 139	8 942	2 326	3 241	481	28 418
1960	3 897	2 268	2 994	.	1 120	7 382	1 907	2 747	1 460	23 775
1964	3 552	2 111	2 647	.	960	6 186	2 061	2 325	186	20 028
1968 ⁹	3 450	3 113	4 023	.	1 444	9 872	5 509	3 656	1 852	32 919
Kumulierte Parteilisten										
1947	896	751	556	142	100	1 555	162	977	345	5 484
1950	1 183	431	638	201	171	2 143	268	1 561	387	6 983
1953	1 376	255	619	236	164	2 025	273	1 607	141	6 696
1956	1 207	355	592	232	183	2 080	396	1 704	102	6 851
1960	1 459	100	1 230	.	261	2 613	455	2 102	433	8 653
1964	1 340	66	1 019	.	189	2 497	324	1 788	40	7 263
1968 ⁹	2 104	280	2 689	.	739	4 540	1 455	4 036	265	16 108
Panaschierte Parteilisten										
1947	566	229	453	133	135	654	258	290	120	2 838
1950	805	152	529	233	201	853	399	319	232	3 723
1953	933	102	570	244	239	813	351	499	140	3 891
1956	854	151	576	214	272	1 114	590	500	99	4 370
1960	1 044	97	698	.	383	1 060	542	616	311	4 751
1964	1 057	154	783	.	319	881	553	589	31	4 367
1968 ⁹	2 217	444	2 635	.	1 114	2 556	2 404	1 879	1 033	14 282
Parteilisten zusammen										
1947	4 789	8 692	4 558	1 692	997	9 511	1 541	3 900	1 397	37 077
1950	5 883	6 123	4 335	2 051	1 337	11 771	2 859	4 747	2 271	41 377
1953	6 699	4 755	4 020	1 617	1 541	10 886	2 160	5 032	1 075	37 785
1956	5 939	5 254	3 893	1 384	1 594	12 136	3 312	5 445	682	39 639
1960	6 400	2 465	4 922	.	1 764	11 055	2 904	5 465	2 204	37 179
1964	5 949	2 331	4 449	.	1 468	9 564	2 938	4 702	257	31 658
1968 ⁹	7 771	3 837	9 347	.	3 297	16 968	9 368	9 571	3 150	63 309
Prozentverteilung der Parteilisten										
1947	12,9	23,4	12,3	4,6	2,7	25,7	4,2	10,5	3,7	100
1950	14,2	14,8	10,5	5,0	3,2	28,4	6,9	11,5	5,5	100
1953	17,7	12,6	10,7	4,3	4,1	28,8	5,7	13,3	2,8	100
1956	15,0	13,3	9,8	3,5	4,0	30,6	8,4	13,7	1,7	100
1960	17,2	6,7	13,2	.	4,8	29,7	7,8	14,7	5,9	100
1964	18,8	7,4	14,1	.	4,6	30,2	9,3	14,8	0,8	100
1968 ⁹	12,3	6,0	14,8	.	5,2	26,8	14,8	15,1	5,0	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten										
1947	69,5	88,7	77,9	83,7	76,4	76,8	72,7	67,5	66,7	77,6
1950	66,2	90,5	73,1	78,8	71,2	74,5	76,7	60,4	72,7	74,1
1953	65,5	92,5	70,4	70,3	73,8	73,9	71,1	58,1	73,9	72,0
1956	65,3	90,4	70,0	67,8	71,5	73,7	70,2	59,5	70,5	71,7
1960	60,9	92,0	60,8	.	63,5	66,8	65,7	50,3	66,2	63,9
1964	59,7	90,6	59,5	.	65,4	64,7	70,1	49,4	72,4	63,3
1968 ⁹	44,4	81,1	43,0	.	43,8	58,2	58,8	38,2	58,8	52,0

¹⁻⁸ Siehe Seite 167 unten. ⁹ 1968 wählten erstmals auch Frauen.

Parteistimmen bei den Grobatswahlen seit 1947

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landesring der Unabhängigen ⁶	Kath. und Christlich-soziale Volks-partei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
1947	199 963	354 223	193 607	71 354	42 807	388 555	65 354	162 717	22 494	1 501 074
1950	246 303	246 542	183 638	86 643	57 459	476 543	121 052	198 282	43 113	1 659 575
1953	266 533	190 643	166 560	66 913	55 537	437 361	85 403	199 846	23 603	1 492 399
1956	234 488	210 690	161 287	57 564	59 220	488 120	131 896	215 728	5 036	1 564 029
1960	251 827	98 878	203 624	.	64 278	441 279	114 951	216 120	64 299	1 455 256
1964	231 379	91 833	168 156	.	50 964	378 569	115 079	183 103	1 589	1 220 672
1968 ⁹	301 823	151 263	358 211	.	115 357	665 327	364 678	370 621	103 661	2 430 941

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei¹⁰

1947	196 037	353 190	190 456	70 618	41 557	384 939	63 604	160 716	21 514	1 482 631
1950	241 108	245 794	179 859	85 208	55 983	471 869	118 051	196 094	41 706	1 635 672
1953	260 683	189 765	162 366	65 575	53 640	432 103	83 000	196 863	22 731	1 466 726
1956	229 042	209 709	157 358	56 421	57 198	481 130	127 625	212 843	4 819	1 536 145
1960	244 855	98 166	198 838	.	60 936	434 170	110 399	212 028	62 721	1 422 113
1964	224 578	90 821	162 573	.	37 383	372 950	110 062	178 933	1 458	1 178 758
1968 ⁹	287 382	147 171	340 136	.	106 464	649 797	342 845	357 831	86 300	2 317 926

Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

1947	209 374	362 071	198 611	76 035	45 769	395 872	68 173	164 835	26 301	1 547 041
1950	257 833	253 086	188 468	91 538	62 190	486 520	126 241	202 843	50 311	1 719 030
1953	281 901	195 746	171 665	72 761	61 096	449 166	92 148	204 445	26 678	1 555 606
1956	249 945	217 165	167 315	63 531	64 441	502 064	136 860	221 263	5 860	1 628 444
1960	272 286	102 057	217 840	.	69 819	457 381	121 309	222 799	68 741	1 532 232
1964	252 371	95 060	179 100	.	57 523	396 975	122 310	189 542	2 225	1 295 106
1968 ⁹	360 164	156 844	393 088	.	136 472	709 568	383 025	386 655	99 599	2 625 415

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen¹¹

1947	5 027	8 894	4 671	1 805	1 066	9 722	1 607	3 951	1 597	38 340
1950	6 168	6 295	4 448	2 172	1 449	12 068	2 978	4 859	2 586	43 023
1953	7 141	4 882	4 143	1 759	1 700	11 208	2 333	5 156	1 241	39 563
1956	6 388	5 420	4 040	1 529	1 742	12 516	3 449	5 595	785	41 464
1960	6 966	2 544	5 262	.	1 927	11 500	3 070	5 650	2 404	39 323
1964	6 530	2 412	4 807	.	1 673	10 068	3 123	4 865	321	33 799
1968 ⁹	9 487	3 985	10 306	.	3 955	18 185	9 865	10 042	3 235	69 060

Prozentverteilung der Parteistimmen

1947	13,1	23,2	12,2	4,7	2,8	25,3	4,2	10,3	4,2	100
1950	14,3	14,6	10,3	5,1	3,4	28,1	6,9	11,3	6,0	100
1953	18,1	12,3	10,5	4,5	4,3	28,3	5,9	13,0	3,1	100
1956	15,4	13,1	9,7	3,7	4,2	30,2	8,3	13,5	1,9	100
1960	17,7	6,5	13,4	.	4,9	29,2	7,8	14,4	6,1	100
1964	19,3	7,1	14,2	.	5,0	29,8	9,3	14,4	0,9	100
1968 ⁹	13,7	5,8	14,9	.	5,7	26,3	14,3	14,6	4,7	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien¹²

1947	19	31	17	5	2	32	6	13	5	130
1950	20	18	13	5	4	38	10	16	6	130
1953	25	14	14	5	5	38	7	18	4	130
1956	21	16	12	4	5	40	9	19	4	130
1960	24	8	18	.	5	39	9	20	7	130
1964	25	8	18	.	5	42	11	19	2	130
1968 ⁹	19	8	19	.	5	36	19	20	4	130

¹⁻⁸ Siehe Seite 167 unten. ⁹ 1968 wählten erstmals auch Frauen. ¹⁰ Einschließlich Listenstimmen. ¹¹ Unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung. ¹² Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

Parteilisten bei den Basler Bürgerratswahlen seit 1940

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landesring der Unabhängigen ⁶	Kath. und Christlich-soziale Volks-partei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Unveränderte Parteilisten										
1940	1 635	953	2 048	600	377	3 093	993	1 363	182	11 244
1945	1 528	3 404	1 739	830	.	2 587	503	1 411	170	12 172
1949	1 751	1 889	1 866	754	561	2 396	1 008	1 360	239	11 824
1953	1 973	1 598	1 928	612	632	3 438	538	1 573	163	12 455
1957	1 719	.	2 130	.	642	3 519	1 055	1 537	.	10 602
1961 ⁹	3 134	1 511	4 522	.	2 060	5 907	1 530	3 231	.	21 895
1965	2 895	1 537	2 753	.	1 578	4 187	1 815	2 670	.	17 435
Kumulierte Parteilisten										
1940	342	15	384	52	32	333	181	373	5	1 717
1945	356	209	373	91	.	510	55	609	4	2 207
1949	435	141	418	111	71	499	90	665	14	2 444
1953	490	56	443	78	77	550	45	721	14	2 474
1957	446	.	530	.	87	585	119	785	.	2 552
1961 ⁹	1 353	120	1 960	.	528	1 860	299	2 851	.	8 971
1965	1 158	77	1 416	.	481	1 294	325	2 063	.	6 814
Panaschierte Parteilisten										
1940	129	8	153	41	26	80	222	53	29	741
1945	202	59	217	75	.	158	55	88	41	895
1949	272	41	197	76	78	163	120	97	25	1 069
1953	307	30	253	69	97	198	50	110	16	1 130
1957	257	.	318	.	115	222	125	126	.	1 163
1961 ⁹	1 182	65	1 312	.	688	694	265	568	.	4 774
1965	917	100	1 003	.	488	560	373	528	.	3 969
Parteilisten zusammen										
1940	2 106	976	2 585	693	435	3 506	1 396	1 789	216	13 702
1945	2 086	3 672	2 329	996	.	3 255	613	2 108	215	15 274
1949	2 458	2 071	2 481	941	710	3 058	1 218	2 122	278	15 337
1953	2 770	1 684	2 624	759	806	4 186	633	2 404	193	16 059
1957	2 422	.	2 978	.	844	4 326	1 299	2 448	.	14 317
1961 ⁹	5 669	1 696	7 794	.	3 276	8 461	2 094	6 650	.	35 640
1965	4 970	1 714	5 172	.	2 547	6 041	2 513	5 261	.	28 218
Prozentverteilung der Parteilisten										
1940	15,4	7,1	18,9	5,1	3,2	25,6	10,2	13,0	1,5	100
1945	13,7	24,0	15,3	6,5	.	21,3	4,0	13,8	1,4	100
1949	16,0	13,5	16,2	6,1	4,6	20,0	8,0	13,8	1,8	100
1953	17,3	10,5	16,3	4,7	5,0	26,1	3,9	15,0	1,2	100
1957	16,9	.	20,8	.	5,9	30,2	9,1	17,1	.	100
1961 ⁹	15,9	4,8	21,9	.	9,2	23,7	5,9	18,6	.	100
1965	17,6	6,1	18,3	.	9,0	21,4	8,9	18,7	.	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten										
1940	77,6	97,6	79,2	86,6	86,7	88,2	71,1	76,2	84,3	82,1
1945	73,3	92,7	74,7	83,3	.	79,5	82,1	66,9	79,1	79,7
1949	71,2	91,2	75,2	80,1	79,0	78,4	82,8	64,1	86,0	77,1
1953	71,2	94,9	73,5	80,6	78,4	82,1	85,0	65,4	84,5	77,6
1957	71,0	.	71,5	.	76,1	81,3	81,2	62,8	.	74,1
1961 ⁹	55,3	89,1	58,0	.	62,9	69,8	73,1	48,6	.	61,4
1965	58,2	89,7	53,2	.	62,0	69,3	72,2	50,8	.	61,8

1-8 Siehe Seite 167 unten. 9 1961 wählten erstmals auch Frauen.

Parteistimmen bei den Basler Bürgerratswahlen seit 1940

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landesring der Unabhängigen ⁶	Kath. und Christlich-soziale Volks-partei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
1940	84 240	39 040	103 400	27 720	17 400	140 240	55 840	71 560	8 640	548 080
1945	83 440	146 880	93 160	39 840	.	130 080	24 520	84 320	8 560	610 800
1949	98 320	82 840	99 240	37 640	28 400	122 320	48 720	84 880	11 120	613 480
1953	110 800	67 360	104 960	30 360	32 240	167 440	25 320	96 160	7 720	642 360
1957	96 880	.	119 120	.	33 760	173 040	51 960	97 920	.	572 680
1961 ⁹	226 760	67 840	311 760	.	131 040	338 440	83 760	266 000	.	1 425 600
1965	198 800	68 560	206 880	.	101 880	241 640	100 520	210 440	.	1 128 720

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei¹⁰

1940	83 530	39 010	102 630	27 450	17 190	139 818	54 482	71 234	8 107	543 451
1945	82 269	146 631	91 956	39 385	.	128 923	23 988	83 797	8 245	605 194
1949	96 684	82 650	98 094	37 122	27 930	121 305	47 723	84 302	10 891	606 701
1953	108 861	67 155	103 437	29 923	31 380	166 258	24 918	65 612	7 574	605 118
1957	95 387	.	117 431	.	32 853	171 668	50 992	97 303	.	565 634
1961 ⁹	218 038	67 310	304 176	.	125 285	333 152	80 993	262 146	.	1 391 100
1965	192 207	67 765	200 459	.	97 923	238 017	97 242	206 719	.	1 100 332

Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

1940	87 268	39 317	105 958	28 993	18 601	141 885	55 705	72 286	8 417	558 430
1945	86 640	149 167	96 049	41 994	.	131 905	25 571	85 534	9 168	626 028
1949	101 720	84 461	101 619	39 999	29 947	124 829	49 649	85 845	12 668	630 737
1953	114 245	68 347	107 351	32 472	33 533	169 620	26 402	97 374	8 642	657 986
1957	102 100	.	122 796	.	35 733	175 972	53 197	99 753	.	589 551
1961 ⁹	245 612	69 152	333 710	.	144 261	350 370	92 013	270 895	.	1 506 013
1965	218 014	69 410	221 581	.	113 500	252 909	112 085	215 644	.	1 203 143

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen

1940	2 182	983	2 649	725	465	3 547	1 393	1 807	210	13 961
1945	2 166	3 729	2 401	1 050	.	3 298	639	2 138	231	15 652
1949	2 543	2 112	2 540	1 000	749	3 121	1 241	2 146	317	15 769
1953	2 856	1 709	2 684	812	838	4 241	660	2 434	216	16 450
1957	2 553	.	3 070	.	893	4 399	1 330	2 494	.	14 739
1961 ⁹	6 140	1 729	8 343	.	3 607	8 759	2 300	6 772	.	37 650
1965	5 450	1 735	5 540	.	2 837	6 323	2 802	5 391	.	30 078

Prozentverteilung der Parteistimmen

1940	15,6	7,0	19,0	5,2	3,3	25,4	10,0	13,0	1,5	100
1945	13,8	23,8	15,3	6,7	.	21,1	4,1	13,7	1,5	100
1949	16,1	13,4	16,1	6,3	4,8	19,8	7,9	13,6	2,0	100
1953	17,4	10,4	16,3	4,9	5,1	25,8	4,0	14,8	1,3	100
1957	17,3	.	20,8	.	6,1	29,9	9,0	16,9	.	100
1961 ⁹	16,3	4,6	22,2	.	9,5	23,3	6,1	18,0	.	100
1965	18,1	5,8	18,4	.	9,5	21,0	9,3	17,9	.	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien¹¹

1940	7	3	8	2	1	10	4	5	—	40
1945	6	10	6	3	.	8	1	6	—	40
1949	7	5	7	2	2	8	3	5	1	40
1953	7	4	7	2	2	10	2	6	—	40
1957	7	.	9	.	2	12	3	7	.	40
1961 ⁹	7	1	9	.	4	9	2	8	.	40
1965	7	2	7	.	4	9	4	7	.	40

¹⁻⁸ Siehe Seite 167 unten. ⁹ 1961 wählten erstmals auch Frauen. ¹⁰ Einschließlich Listenstimmen. ¹¹ Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

Brutto-Abschlüsse der Staatsrechnungen in 1000 Franken seit 1961

Jahr	Ordentliche Einnahmen	Entnahmen aus Fonds und Rückstellungen	Verschiedene Überträge	Total Einnahmen	Ordentliche Ausgaben	Rückstellungen	Abschreibungen	Zu amortisierende Ausgaben ¹	Total Ausgaben	Überschuß ²
1961	291 214	8 291	315	299 820	252 332	23 801	15 619	17 296	309 048	- 9 228
1962	310 001	1 807	3 772	315 580	278 635	19 196	13 918	22 083	333 832	-18 252
1963	330 594	8 244	4 135	342 973	319 187	11 477	10 273	22 585	363 522	-20 549
1964	355 774	5 220	11 030	372 024	343 394	14 516	10 687	24 341	392 938	-20 914
1965	377 777	5 875	28 353	412 005	388 942	11 210	10 433	33 272	443 857	-31 852
1966	438 461	4 616	20 592	463 669	416 656	23 450	17 489	42 938	500 533	-36 864
1967	480 106	4 727	29 673	514 506	471 386	16 357	22 695	58 108	568 546	-54 040
1968	509 944	8 617	26 147	544 708	537 106	15 494	22 600	50 551	625 751	-81 043

¹ Zu amortisierende Bauausgaben, Zivilschutz und seit 1964 Nationalstraßenbau. ² Letzter Aktivüberschuß: Rechnung 1956.

Netto-Abschlüsse der Staatsrechnungen seit 1956

Jahr	Rechnungsergebnisse in 1000 Franken				Pro Kopf der mittleren Bevölkerung in Franken			
	Einnahmen	Davon kant. direkte Steuern ¹	Ausgaben	Überschuß	Einnahmen	Davon kant. dir. Steuern	Ausgaben	Überschuß
1956	208 391,9	135 044,2	195 697,1	12 694,8	987	640	927	60
1957	208 752,0	135 414,9	204 596,8	4 155,2	970	629	951	19
1958	222 733,8	143 287,3	219 222,2	3 511,6	1 020	656	1 004	16
1959	231 741,8	144 149,9	228 816,5	2 925,3	1 047	652	1 034	13
1960	260 200,8	172 611,2	256 611,8	3 589,0	1 163	772	1 147	16
1961	291 276,4	190 595,4	283 207,8	8 068,6	1 283	840	1 247	36
1962	305 063,0	206 611,0	301 232,0	3 831,0	1 319	893	1 302	17
1963	330 480,4	225 419,4	328 445,2	2 035,2	1 412	963	1 403	9
1964	355 659,9	247 100,6	352 233,1	3 426,8	1 505	1 045	1 490	15
1965	377 162,7	264 051,1	375 742,0	1 420,7	1 589	1 113	1 583	6
1966	437 055,6	314 951,1	430 980,9	6 074,7	1 842	1 328	1 817	25
1967	479 990,4	343 645,8	475 922,1	4 068,3	2 025	1 450	2 008	17
1968	509 828,5	351 862,7	505 597,0	4 231,5	2 150	1 484	2 132	18

¹ Vergleiche Tabelle Seite 175.

Erläuterungen zur Finanzstatistik

Die Finanzstatistik beruht mit Ausnahme der Steuerstatistik und der Statistik der Personalausgaben auf dem Zahlenmaterial der Staatsrechnungen.

Die obenstehende Zusammenstellung über die Abschlüsse der Staatsrechnungen orientiert über die Einnahmen und Ausgaben des Kantons Basel-Stadt, wie sie als solche ausgewiesen sind. Nähere Angaben über den Verteilungsschlüssel zu den Tabellen auf den Seiten 175-178 können im Statistischen Amt eingesehen werden.

Die Übersichten auf den erwähnten Seiten geben dagegen Aufschluß über die Entwicklung der wirklichen Einnahmen bzw. der wirklichen Ausgaben der Verwaltungsrechnung. Diese Statistiken beruhen auf dem Bruttoprinzip. Hingegen ist bei den gemeinwirtschaftlichen Betrieben und den Anstalten mit eigener Rechnungsführung vom Bruttoprinzip abgewichen worden; es sind hier nur die Ablieferungen an die Staatskasse oder die in die ordentliche Rechnung eingestellten Betriebsdefizite berücksichtigt. Nicht erfaßt sind unter den Einnahmen die sogenannten rechnungsmäßigen Einnahmen (wie Entnahmen aus Fonds oder aus Reserven und Zuschreibungen) und unter den Ausgaben die sogenannten rechnungsmäßigen Ausgaben (wie Abschreibungen, Rückstellungen und Reservestellungen). Aus diesen verschiedenen Gründen weichen die Gesamttotale der wirklichen Einnahmen (Seite 175) und jene der wirklichen Ausgaben (Seite 178) von den in den Staatsrechnungen selbst ausgewiesenen Einnahmen- und Ausgabentotalen (Seite 174 unten) erheblich ab. Bei der Beurteilung der Vermögenslage muß berücksichtigt werden, daß in den Anlagekapitalien der industriellen Werke und in den Liegenschaften bedeutende stille Reserven stecken.

Die Tabellen auf den Seiten 179-182 orientieren über die Staatsausgaben seit 1967, wie sie vom Finanzdepartement nach funktionalen und volkswirtschaftlichen Kriterien gegliedert werden.

Fußnoten zu Tabellen auf Seiten 179-182: ¹ Die funktionale und die volkswirtschaftliche Gliederung erfaßt die effektiven Ausgaben (Kassaprinzip) der Verwaltungsrechnung und der Rechnungen der Anstalten der Krankenpflege, der Bäder, verschiedener Sonderkonten, die Defizite der Betriebe, jedoch nicht die Ausgaben der Rechnungen der übrigen gemeinwirtschaftlichen Betriebe und der kantonalen Versicherungsanstalten. Nicht kassawirksame Aufwendungen (z.B. Abschreibungen, Rückstellungen für künftige Aufgaben usw.) fallen aus der Gliederung heraus; das Total weicht demgemäß vom Ausgabentotal der Staatsrechnung ab. ² Die Staatsbeiträge an die Sozialeinrichtungen für das Staatspersonal und die Arbeitgeberbeiträge (AHV, IV, EO) wurden nach dem Besoldungsaufwand auf die Funktionen aufgeteilt. Im übrigen erfolgte die Zuteilung nach der Hauptfunktion. ³ Der Aufwand von Universitätsinstituten, die auch nur zum Teil der Gesundheitspflege dienen, wurde vollständig der Rubrik Gesundheitswesen zugeordnet. ⁴ Von den Aufwendungen im Gesundheitswesen, die im Zusammenhang mit Lehre und Forschung stehen, wurden 30% der Rubrik Hochschule (Forschung und Medizin) zugeordnet. ⁵ Buchmäßige Ausgaben. ⁶ Wertberichtigungen. ⁷ Zinsendienst auf öffentlicher Schuld.

Wirkliche Staatseinnahmen in 1000 Franken nach Quelle seit 1964¹

Einnahmequelle	1964	1965	1966	1967	1968
Ertrag des Vermögens	19 878,7	21 356,5	23 737,7	26 537,9	27 648,4
Ertrag des Grundeigentums	6 324,2	6 519,4	6 562,4	7 860,7	7 938,0
Wertschriften	298,8	397,4	485,6	516,7	558,0
Zins auf Buchwert von Arealen	—	—	—	—	—
Zins auf Anlage- und Dotationskapitalien	7 263,6	8 545,4	9 704,8	10 748,4	11 498,6
Übriger Vermögensertrag	5 992,1	5 894,3	6 984,9	7 412,1	7 653,8
Ablieferung gemeinwirtschaftl. Betriebe	13 800,0	13 900,0	14 400,0	14 650,0	15 450,0
Gaswerk	100,0	—	—	—	—
Wasserwerk	800,0	600,0	500,0	100,0	250,0
Elektrizitätswerk, Kraftwerke	9 100,0	9 500,0	10 000,0	10 500,0	11 000,0
Kantonalbank	3 800,0	3 800,0	3 900,0	4 050,0	4 200,0
Kantonale Steuern	268 236,1	287 804,7	336 775,4	370 583,8	383 124,7
Direkte Steuern	247 100,6	264 051,1	314 951,1	343 645,8	351 862,7
Einkommenssteuer	119 071,6	136 177,8	150 917,2	170 026,8	185 087,5
Kapitalgewinnsteuer	18 700,2	18 439,0	20 084,7	14 741,3	17 521,4
Vermögenssteuer	26 164,6	23 070,5	33 651,3	28 739,6	36 118,2
Anonyme Erwerbsgesellschaften	82 651,6	85 463,9	104 395,0	122 273,6	112 209,5
Nachzahlungen und Strafsteuern	512,6	899,9	5 902,9	7 864,5	926,1
Vermögensverkehrssteuern	13 489,3	15 592,8	13 263,7	13 991,6	17 951,8
Erbschaftssteuer	8 510,5	11 840,7	8 355,4	9 025,3	10 476,7
Schenkungssteuer	769,5	733,8	1 204,7	1 110,6	1 019,8
Handänderungssteuer	3 899,3	2 752,6	3 440,2	3 573,2	6 080,9
Stempelsteuer	310,0	265,7	263,4	282,5	374,4
Besitz- und Verbrauchssteuern	7 646,2	8 160,8	8 560,6	12 946,4	13 310,2
Motorfahrzeugsteuer	4 937,0	5 255,8	5 547,1	9 688,7	10 041,6
Hundesteuer	196,7	200,2	201,2	202,2	194,3
Billettsteuer	2 512,5	2 704,8	2 812,3	3 055,5	3 074,3
Monopole und Regalien	2 046,1	2 064,7	1 955,0	2 016,6	2 037,8
Salzmonopol	858,0	870,5	762,1	825,2	833,5
Wirtschaftspatente	704,1	717,0	726,0	738,4	744,2
Übrige Patente und Regalien	484,0	477,2	466,9	453,0	460,1
Verwaltungs- und Gerichtseinnahmen	24 456,1	26 067,1	27 114,9	29 246,0	32 414,3
Feuerwehrsteuer	1 069,5	1 266,4	1 254,6	1 310,5	1 486,9
Beiträge der Feuerversicherungsges.	1 041,4	1 089,9	1 137,1	1 183,4	1 229,7
Beleuchtungs- und Reinigungssteuer	1 932,4	1 993,3	2 054,1	2 107,4	2 168,8
Beiträge von Dritten	3 866,6	4 102,2	4 344,8	5 129,7	5 690,0
Gerichts- und Verwaltungsgebühren ²	10 912,8	11 182,8	11 548,5	12 349,4	13 514,3
Verschiedene Einnahmen	5 633,4	6 432,5	6 775,8	7 165,6	8 324,6
Anteile an Bundeseinnahmen	19 744,7	17 924,8	25 110,0	21 433,1	30 237,3
Militärpflichtersatz	392,9	391,5	382,7	493,7	464,3
Stempel- und Couponsteuer	1 994,2	2 204,5	2 311,1	2 357,4	3 010,8
Eidg. Wehrsteuer	14 852,0	12 850,4	19 770,8	15 128,1	22 943,6
Alkoholmonopol	1 139,7	1 027,5	1 365,9	2 042,8	1 817,4
Schweiz. Nationalbank	180,5	180,5	180,5	180,5	180,5
Benzinzoll	1 185,4	1 270,4	1 099,0	1 230,6	1 820,7
Bundessubventionen	2 526,8	2 745,2	2 903,6	12 860,4	16 243,3
Unterricht, berufliche Ausbildung	1 957,0	1 818,5	2 088,2	9 206,9	12 132,6
Sozialpolitik	76,2	92,3	109,8	3 053,4	3 390,5
Übrige	493,6	834,4	705,6	600,1	720,2
Rückvergütungen des Bundes	2 956,6	3 169,5	3 000,2	2 948,6	2 324,8
Übrige wirkliche Einnahmen	3 822,3	3 967,1	4 296,9	4 649,5	5 602,5
Zusammen	357 467,4	378 999,6	439 293,7	484 925,9	515 083,1

¹ Ohne rechnungsmässige Einnahmen. ² Einschließlich Bußen.

Wirkliche Staatsausgaben in 1000 Franken nach Verwendungszweck seit 1964¹

Verwendungszweck	1964	1965	1966	1967	1968
Allgemeine Verwaltung	4 905,5	5 280,3	4 469,3	5 420,6	5 181,0
Großer Rat	232,4	226,4	201,5	418,3	406,1
Regierungsrat	360,4	382,0	412,7	416,5	428,0
Regierungssekretariat, Staatskanzlei und Staatsarchiv	849,5	987,4	935,5	963,6	1 052,0
Stände- und Verfassungsrat (seit 1961)	107,1	75,4	67,2	171,6	66,3
Wahlen und Abstimmungen	158,5	55,3	75,3	136,9	305,7
Verwaltungsgebäude ²	2 763,6	2 876,3	2 143,7	2 682,2	2 307,0
Bau und Unterhalt	1 463,7	1 496,2	726,3	1 186,1	783,5
Beleuchtung, Reinigung, Heizung	1 299,9	1 380,1	1 417,4	1 496,1	1 523,5
Statistisches Amt	379,5	623,0	578,9	577,0	561,4
Übriges	54,5	54,5	54,5	54,5	54,5
Verzinsung der Staatsschulden und Amortisationen	36 781,1	37 114,7	49 430,7	58 161,5	66 297,9
Besondere Leistungen an das Personal	33 532,4	36 675,1	39 172,8	44 246,4	47 221,9
Beiträge an Pensionskasse ³	28 162,9	30 783,7	32 722,5	37 403,1	39 781,9
Arbeitgeberbeitrag an AHV, IV und EO	4 275,7	4 649,0	5 159,3	5 575,1	6 029,6
Prämien und Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	920,2	1 059,3	1 098,1	1 064,0	1 177,7
Übriges ⁴	173,6	183,1	192,9	204,2	232,7
Erziehungswesen	99 769,9	106 318,3	117 666,3	135 758,9	139 139,8
Allgemeines ⁵	1 403,2	1 480,9	1 920,0	1 950,6	2 065,3
Universitätsgebäude ⁶	9 348,8	9 371,2	12 818,2	16 077,1	13 053,8
Bau und Unterhalt	7 803,8	7 622,2	10 796,1	13 901,9	10 281,3
Beleuchtung, Reinigung, Heizung	1 545,0	1 749,0	2 022,1	2 175,2	2 772,5
Schulhäuser	16 576,7	16 707,9	14 181,6	15 869,4	18 954,2
Bau und Unterhalt ⁷	12 139,9	11 765,5	8 820,1	10 287,5	13 151,9
Beleuchtung, Reinigung, Heizung	4 436,8	4 942,4	5 361,5	5 581,9	5 802,3
Universität, Universitätsanstalten	19 200,4	21 036,1	24 439,9	28 478,3	32 074,5
Schweizerisches Wirtschaftsarchiv	217,7	224,4	247,0	260,6	272,9
Berufs- und Hauswirtschaftsschulen	7 966,9	8 466,5	9 021,1	9 566,5	10 375,6
Berufs- und Frauenfachschule	1 776,1	5 415,2	5 813,7	6 271,3	6 830,1
Gewerbeschule und Gewerbemuseum	4 869,8	1 929,9	2 070,8	2 142,3	2 311,9
Handelsschule des kaufm. Vereins	1 268,1	1 065,0	1 080,5	1 097,0	1 154,0
Sonstige berufliche Ausbildung	52,9	56,4	56,1	55,9	79,6
Gymnasien	7 188,6	7 567,8	8 039,0	8 301,7	8 633,0
Humanistisches Gymnasium	1 419,1	1 460,0	1 579,3	1 563,4	1 593,6
Realgymnasium	1 665,5	1 767,3	1 883,6	1 929,1	2 020,4
Mathemat.-naturwissensch. Gymnasium	1 283,1	1 319,3	1 396,0	1 498,0	1 512,2
Mädchengymnasium ⁸	2 820,9	3 021,2	3 180,1	3 311,2	3 506,8
Mädchenoberschule	821,0	887,0	1 053,0	1 207,1	1 311,5
Kantonale Handelsschule	1 536,6	1 692,1	1 775,6	1 793,9	1 760,4
Knabenrealschule	2 334,1	2 414,1	2 524,1	2 613,2	3 639,8
Mädchenrealschule	2 377,7	2 598,3	2 873,8	3 027,6	3 081,3
Primarschulen in Basel	6 292,3	6 862,9	7 173,7	7 465,3	7 432,0
Sonderklassen	1 666,6	2 195,6	2 748,2	3 062,9	3 307,0
Knabensekundarschulen in Basel	2 335,3	2 448,0	2 544,8	2 649,3	2 704,4
Mädchensekundarschulen in Basel	2 198,1	2 285,6	2 339,5	2 381,0	2 340,9
Schulen in Riehen und Bettingen	2 175,6	2 303,9	2 428,8	2 555,3	2 534,7
Kindergärten	2 775,7	2 961,7	3 193,3	3 502,0	3 603,7
Lehrerbildung	812,8	865,0	953,4	1 024,7	1 094,9
Vikariatskasse	960,8	942,7	990,8	1 038,8	1 202,4
Volksbildung, Volkshochschulkurse	488,2	475,2	477,2	492,3	491,2
Förderung von Kunst und Wissenschaft	1 087,7	1 033,2	1 145,2	6 812,3 ¹⁰	1 143,5
Musik, Theater	7 735,6	9 007,2	11 944,0	12 368,3	13 700,9
Übriges ⁹	2 269,5	2 491,0	2 834,1	3 260,7	5 361,9

¹ Ohne rechnungsmäßige Ausgaben. ² Einschließlich Gerichtsgebäude, aber ohne für bestimmte Verwendungszwecke erstellte Gebäude (wie Spitäler, Kehrlichtverwertungsanstalt usw.). ³ Einschließlich Teuerungszulagen. ⁴ Einschließlich Dienst- und Amtskleider der Angestellten der allgemeinen Verwaltung (ohne Polizei usw.). ⁵ Einschließlich Schulmaterialverwaltung und (seit 1964) Naturkundeeinstellen. ⁶ Einschließlich Museen. ⁷ Einschließlich Mobiliar. ⁸ Seit 1968 Holbeingymnasium und Gymnasium am Kohlenberg. ⁹ Seit 1968 einschließlich Schulmaterialien, früher auf Schulen aufgeteilt. ¹⁰ Einschließlich Erwerb von Picasso-Gemälden im Betrag von 5,4 Millionen Franken.

Fortsetzung

Wirkliche Staatsausgaben in 1000 Franken nach Verwendungszweck seit 1964¹

Verwendungszweck	1964	1965	1966	1967	1968
Rechtswesen	13 983,4	14 922,2	15 800,6	16 535,4	17 784,4
Allgemeines	329,8	440,4	472,5	471,4	579,8
Gerichte	4 633,5	4 844,6	5 003,0	5 155,6	5 444,4
Appellationsgericht	296,4	313,3	324,6	329,9	338,1
Zivilgericht	3 033,3	3 136,5	3 444,6	3 571,6	3 769,1
Strafgericht, Untersuchungsrichter	1 303,8	1 394,8	1 233,8	1 254,1	1 337,2
Staatsanwaltschaft, Überweisungsbeh.	2 066,3	2 176,3	2 369,1	2 431,3	2 609,3
Strafanstalt	1 295,5	1 275,8	1 262,3	1 307,3	1 411,5
Vormundschaftswesen	4 104,2	4 480,7	4 860,2	5 227,2	5 730,1
Erziehungsanstalten	2 417,9	2 581,1	2 766,8	2 984,7	3 279,7
Vormundschaftsbehörde	1 686,3	1 899,6	2 093,4	2 242,5	2 450,4
Grundbuch, Handelsregister	327,8	317,9	333,7	399,6	389,6
Vermessungsamt	926,1	1 036,7	1 118,3	1 166,5	1 206,9
Zivilstandsamt	281,2	318,0	351,0	353,5	369,2
Übriges	19,0	31,8	30,5	23,0	43,6
Finanzwesen	8 538,0	9 738,5	10 595,7	14 641,7	12 257,8
Allgemeines	162,3	194,4	209,2	291,2	274,9
Veranlagung und Bezug von Steuern	4 742,1	5 339,4	5 804,1	5 998,2	6 364,0
Finanzkontrolle	576,4	628,0	704,2	799,4	783,5
Staatskasse	459,8	473,9	502,6	556,3	611,1
Liegenschaftsverwaltung	2 597,4	3 102,8	3 375,6	6 996,6	4 137,1
Elektronische Datenverarbeitung	.	.	.	.	87,2
Polizeiwesen	20 996,3	22 388,6	25 180,0	26 676,7	26 312,1
Allgemeines	989,2	1 041,4	1 066,5	1 004,6	1 015,6
Administrativabteilung	273,9	301,0	336,2	353,9	374,2
Gerichtsarzt	342,9	341,7	342,9	364,7	389,8
Kontrollwesen	1 583,6	1 622,4	1 782,3	1 857,1	1 992,4
Untersuchungsgefängnis (Lohnhof)	501,4	537,3	508,2	468,8	498,4
Polizei (Inspektorat, Korps)	17 303,1	18 534,1	21 141,3	22 624,5	22 039,4
Maß und Gewicht	2,2	10,7	2,6	3,1	2,3
Bauwesen	24 003,2	29 925,5	35 305,2	41 447,8	52 252,1
Allgemeines	927,5	1 001,3	1 044,3	1 090,3	1 219,3
Hochbau ²	1 079,6	1 100,3	1 159,1	1 237,3	2 180,2
Regie und Werkhof	179,4	143,7	107,0	53,7	25,4
Übriges ³	900,2	956,6	1 052,1	1 183,6	2 154,8
Tiefbau ²	15 685,7	20 715,4	26 272,1	31 899,5	40 733,1
Straßenbau	3 696,6	6 988,6	13 461,3	19 469,6	27 859,3
Straßenunterhalt und Reinigung ⁴	5 671,7	5 959,8	6 248,8	6 385,0	6 556,2
Kanalisation	3 074,5	3 708,0	1 866,8	2 556,0	3 304,2
Brücken und Ufer	2 969,1	3 760,9	4 316,7	3 085,4	2 419,2
Wasserbau	273,8	298,1	378,5	403,5	594,2
Anlagen, Spielplätze und Pärke	2 808,0	3 112,0	2 988,7	2 969,3	3 029,1
Stadtplanung	371,6	570,7	687,8	699,4	664,8
Baupolizei	414,5	436,0	460,5	500,3	521,7
Öffentliche Beleuchtung	2 339,7	2 603,1	2 381,2	2 540,1	2 642,7
Übriges	376,6	386,7	311,5	511,6	1 261,2
Sanitätswesen	79 012,8	93 969,7	113 996,6	132 824,4	133 134,4
Allgemeines	282,2	314,9	346,9	408,3	438,8
Gesundheitspflege	442,1	474,4	509,6	525,1	580,1
Lebensmittelkontrolle	720,7	686,1	787,0	769,5	902,9
Infektionskrankheitenbekämpfung	913,9	964,1	1 092,0	991,8	1 920,3
Spitäler, Kliniken und Heilstätten	54 394,4	57 754,3	71 137,3	77 730,3	71 341,3
Irrenpflege	7 721,9	10 169,0	11 532,4	20 551,7	22 151,1
Geburtshilfe und Säuglingspflege	54,4	51,3	148,1	186,1	231,0
Schulgesundheitspflege	1 927,8	2 538,8	3 166,3	3 278,4	3 346,1
Volkszahnklinik	1 842,2	726,7	644,1	714,4	708,5

¹ Ohne rechnungsmäßige Ausgaben. ² Ohne Ausgaben für Bauten und Mobilienanschaffungen, welche den einzelnen Verwendungszwecken zugeteilt sind. ³ Einschließlich Beiträge an private Luftschutzbauten. ⁴ Einschließlich Materialverwaltung des Tiefbaumates.

Wirkliche Staatsausgaben in 1000 Franken nach Verwendungszweck seit 1964¹

Schluß

Verwendungszweck	1964	1965	1966	1967	1968
Sanitätswesen (Fortsetzung)					
Bestattungswesen, Friedhöfe ²	3 862,5	4 239,1	4 462,2	4 439,9	4 757,7
Rhein- und Gartenbäder	404,0	425,0	837,6	1 172,3	3 851,4
Bad- und Waschanstalten	373,7	167,9	142,2	176,2	216,5
Übrige Körperpflege, Sport ³	666,2	804,2	619,8	778,1	1 059,8
Bedürfnisanstalten	328,5	327,0	315,6	313,4	323,6
Kehrichtabfuhr und -verwertung	3 699,3	12 752,7	16 421,3	17 599,6	14 472,8
Übriges ⁴	1 379,0	1 574,2	1 834,2	2 589,3	6 832,5
Volkswirtschaft und soziale Wohlfahrt	41 848,7	47 627,6	59 051,8	71 260,2	73 862,5
Allgemeines	218,3	231,6	268,1	262,7	289,6
Land- und Forstwirtschaft ⁵	101,0	110,2	94,1	111,8	117,2
Handel und Verkehr	3 171,7	6 867,5	11 191,1	12 970,8	12 861,4
Luftverkehr	2 720,1	6 325,4	10 656,4	12 342,6	12 184,0
Börse	132,6	146,1	151,4	167,8	167,9
Übriges	319,0	396,0	383,3	460,4	509,5
Beiträge an Wirtschaftsverbände	33,5	31,6	27,1	40,9	41,6
Kriegswirtschaft, Preiskontrolle	6,1	6,4	3,7	3,2	3,3
Kant. Familienausgleichskasse ⁶	—	—	—	—	—
Arbeitsamt, Gewerbeinspektorat ⁷	729,2	787,3	848,7	921,1	951,4
Arbeitsnachweis, Arbeitseinsatz	395,2	415,4	441,7	440,6	436,2
Arbeitslosenversicherung ⁸	47,8	43,7	39,4	0,5	0,3
Arbeitslosenfürsorge, Arbeitsbeschaffung	156,5	128,5	146,3	151,5	146,4
Altersversicherung und Altersfürsorge	17 045,1	17 617,4	18 901,0	24 610,1	24 099,4
Kant. AHV, Kantonsanteil	1 431,9	1 405,8	1 380,6	1 193,9	1 187,2
Eidg. Alters- und Hinterlassenenversich.	4 686,4	4 707,4	4 736,1	4 863,9	4 892,2
Übriges ⁹	10 926,8	11 504,2	12 784,3	18 552,3	18 020,0
Fürsorge für Kinder und Jugendliche	3 466,3	4 216,6	4 874,0	5 323,7	6 299,2
Lehrlingswesen und Berufsberatung	380,8	406,6	427,3	505,7	725,3
Schulfürsorge	1 604,0	1 798,9	2 026,3	2 412,4	3 048,9
Übriges ¹⁰	1 481,5	2 011,1	2 420,4	2 405,6	2 525,0
Armenwesen	3 180,3	3 460,0	3 742,9	3 602,9	4 191,4
Eidg. IV, Kantonsanteil	1 701,3	1 861,8	2 088,4	2 474,5	2 802,5
Kantonale Invalidenfürsorge	1 504,9	1 392,9	1 553,3	2 519,9	2 521,3
Krankenversicherung	5 163,5	4 871,4	9 907,5	11 910,8	11 329,9
Wohnungsfürsorge	3 263,3	3 849,9	2 955,8	3 853,9	5 603,1
Wohnungsnachweis, Mieterschutz	316,1	331,8	376,3	381,0	378,2
Übrige Wohnungsfürsorge ¹¹	2 947,2	3 518,1	2 579,5	3 472,9	5 224,9
Kriegsfürsorge ¹²	25,5	21,8	31,3	23,0	32,7
Volkshaus, Lesesäle	26,0	97,4	92,5	41,4	66,5
Übriges	1 613,2	1 616,2	1 844,9	1 996,9	2 069,1
Militärwesen	8 053,3	7 000,9	7 093,4	6 988,4	9 625,7
Kreiskommando, Vorunterricht	851,5	897,7	945,1	970,1	1 106,0
Kaserne, Zeughaus, Schießwesen	3 323,6	3 500,0	3 300,8	3 096,1	3 524,8
Luftschutz, Zivilverteidigung	3 834,6	2 560,5	2 804,0	2 879,3	4 949,8
Übriges	43,6	42,7	43,5	42,9	45,1
Löschwesen	2 684,1	2 454,1	2 767,4	2 901,9	2 966,2
Übriges	1 842,3	1 692,0	1 237,7	1 337,5	1 653,4
Wirkliche Ausgaben zusammen	375 951,0	415 107,5	481 767,5	558 201,4	587 689,2

¹ Ohne rechnungsmäßige Ausgaben. ² Einsschliesslich Friedhofgärtnerei. ³ Einschließlich Kunsteisbahn. ⁴ Einschließlich Krankentransport. ⁵ Einschließlich Veterinärwesen und Vakzineinstitut. ⁶ Durchführungskosten. ⁷ Einschließlich Einigungsamt. ⁸ Einschließlich Notunterstützung. ⁹ Einschließlich Kant. Altershilfe. ¹⁰ Einschließlich Freizeittaktion. ¹¹ Einschließlich Wohnbauaktionen und Notwohnungen. ¹² Einschließlich Vorratshaltung für Minderbemittelte.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach funktionaler Gliederung 1967 und 1968¹

Staatsfunktion	Grundzahlen ²				Promilleverteilung			
	1967	1968	1969	1970	1967	1968	1969	1970
10 Behörden, allg. Verwaltung	28 889	28 999	.	.	50	49	.	.
12 Rechtspflege	18 584	20 136	.	.	32	34	.	.
14 Polizei, Feuerwehr	32 493	33 740	.	.	57	56	.	.
20 Landesverteidigung	8 013	11 417	.	.	14	19	.	.
30 Unterricht, Forschung ⁴	146 329	158 669	.	.	255	266	.	.
35 Kultur, Erholung, Sport	46 051	41 019	.	.	80	69	.	.
37 Kirche	752	465	.	.	1	1	.	.
40 Gesundheitspflege ⁴	112 485	114 933	.	.	196	193	.	.
45 Hygiene der Umwelt	22 461	20 194	.	.	39	34	.	.
50 Soziale Wohlfahrt	61 857	64 230	.	.	108	108	.	.
60 Verkehr, Energie	62 675	65 300	.	.	109	110	.	.
70 Land- und Forstwirtschaft	342	542	.	.	1	1	.	.
75 Industrie, Gewerbe, Handel	756	663	.	.	1	1	.	.
80 Finanzausgaben	32 337	35 255	.	.	57	59	.	.
Zusammen	574 024	595 562	.	.	1 000	1 000	.	.

Fußnoten: Siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 174.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach volkswirtschaftlicher und funktionaler Gliederung 1967 und 1968¹

Staatsfunktion	Laufender Bedarf				Investitionen		Total
	Besol- dungen ²	Güter und Dienste	Über- tragungen an Dritte	Übertra- gungen an öff. Haush.	Zinsen, Bereinigung- gen usw.	Eigene Beiträge an Dritte	
Staatsrechnung 1967							
10 Behörden, allg. Verwaltung	12 506	7 755	8 614	5	9 ⁵	—	28 889
12 Rechtspflege	15 919	2 564	40	—	—	61	18 584
14 Polizei, Feuerwehr	28 636	3 196	—	—	—	661	32 493
20 Landesverteidigung	2 344	3 495	42	13	—	1 291	8 013
30 Unterricht, Forschung ⁴	86 034	25 983	15 848	6	—	17 257	146 329
35 Kultur, Erholung, Sport	8 055	5 661	13 717	4 469	—	10 799	46 051
37 Kirche	44	185	23	—	—	—	752
40 Gesundheitspflege ⁴	38 836	16 596	33 825	67	—	20 161	112 485
45 Hygiene der Umwelt	4 309	3 698	60	67	—	14 327	22 461
50 Soziale Wohlfahrt	5 616	4 196	48 676	—	—	769	61 857
60 Verkehr, Energie	2 551	10 345	8 790	—	150 ⁶	40 671	62 675
70 Land- und Forstwirtschaft	7	56	41	5	—	233	342
75 Industrie, Gewerbe, Handel	127	283	346	—	—	—	756
80 Finanzausgaben	400	1 854	—	—	29 674 ⁷	409	32 337
Zusammen	205 384	85 867	130 022	4 632	29 833	106 639	574 024
Staatsrechnung 1968							
10 Behörden, allg. Verwaltung	13 765	8 761	6 463	1	9 ⁵	—	28 999
12 Rechtspflege	17 154	2 763	43	—	—	176	20 136
14 Polizei, Feuerwehr	30 304	3 205	—	—	—	231	33 740
20 Landesverteidigung	2 417	2 959	41	13	—	4 235	11 417
30 Unterricht, Forschung ⁴	93 789	30 702	17 962	6	—	13 103	158 669
35 Kultur, Erholung, Sport	8 814	9 809	15 072	3 833	—	3 491	41 019
37 Kirche	46	396	23	—	—	—	465
40 Gesundheitspflege ⁴	42 052	22 294	37 583	74	—	11 568	114 933
45 Hygiene der Umwelt	4 838	3 668	—	325	—	11 363	20 194
50 Soziale Wohlfahrt	6 358	5 245	49 374	—	—	86	64 230
60 Verkehr, Energie	3 136	19 539	11 653	—	150 ⁶	30 822	65 300
70 Land- und Forstwirtschaft	7	47	52	2	—	434	542
75 Industrie, Gewerbe, Handel	138	207	318	—	—	—	663
80 Finanzausgaben	118	2 279	—	—	32 858 ⁷	—	35 255
Zusammen	222 936	111 874	138 584	4 254	33 017	75 509	595 562

Fußnoten: Siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 174.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach funktionaler und volkswirtschaftlicher Gliederung 1967 und 1968¹

Staatsfunktion	Rechnung 1967		Rechnung 1968		Promilleverteilung der Staatsausgaben	
	Staatsausgaben ²	Davon Investitionen	Staatsausgaben ²	Davon Investitionen	1967	1968
10 Behörden, allgemeine Verwaltung	28 889	—	28 999	—	50	49
100 Legislative, Exekutive	1 886	—	1 986	—	3	3
1000 Legislative	590	—	472	—	1	1
1002 Exekutive	495	—	515	—	1	1
1009 Nicht aufteilbar	801	—	999	—	1	1
101 Allgemeine Verwaltung	13 881	—	15 139	—	24	26
1010 Finanz- und Steuerverwaltung	9 201	—	10 200	—	16	17
1015 Übrige Zentralverwaltung	4 680	—	4 939	—	8	9
105 Nicht aufteilbare Ausgaben	13 122	—	11 874	—	23	20
1050 Aufwand für nicht zuteilbaren Raum	4 558	—	5 461	—	8	9
1051 Leistungen für und an Pensionierte	8 564	—	6 413	—	15	11
12 Rechtspflege	18 584	61	20 136	176	32	34
120 Gerichte, Anwaltschaft	9 319	—	10 027	—	16	17
1200 Gerichte	6 315	—	6 729	—	11	11
1202 Anwaltschaft	3 004	—	3 298	—	5	6
121 Strafvollzug	2 436	17	2 729	167	4	5
1210 Straf- und Korrekationsanstalten	1 828	17	2 064	167	3	4
1215 Übriger Strafvollzug	608	—	665	—	1	1
125 Übrige Rechtspflege	6 829	44	7 380	9	12	12
1250 Grundbuchamt, Handelsreg., Baupolizei	2 593	—	2 686	9	5	4
1255 Übriges	4 236	44	4 694	—	7	8
14 Polizei, Feuerwehr	32 493	661	33 740	231	57	56
1400 Polizei	28 559	99	30 151	44	50	50
1409 Feuerwehr	3 934	562	3 589	187	7	6
20 Landesverteidigung	8 013	2 119	11 417	5 987	14	19
200 Militärische Landesverteidigung	4 106	40	4 499	861	7	7
2000 Verwaltung	625	—	597	—	1	1
2001 Kaserne, Ausbildung	556	—	479	—	1	1
2002 Zeughaus	2 925	40	3 423	861	5	5
201 Zivile Landesverteidigung	3 907	2 079	6 918	5 126	7	12
2010 Zivilschutz	3 902	2 079	6 906	5 126	7	12
2011 Kriegswirtschaft	5	—	12	—	0	0
30 Unterricht, Forschung ³	110 902	9 996	122 487	10 948	193	205
300 Volksschulen	50 902	5 811	55 085	6 438	89	92
3000 Kindergarten	4 857	229	5 069	109	9	8
3001 Primar- und Sekundarschule	18 580	2 219	17 691	825	32	30
3002 Realschule	11 320	3 133	14 739	5 155	20	25
3003 Hilfsschulen, Sonstige	3 568	—	4 076	—	6	7
3004 Volkshochschule, Kurse	98	—	101	—	0	0
3009 Nicht aufteilbare Ausgaben	12 479	230	13 409	349	22	22
301 Berufsschulen	13 329	1 353	14 914	1 567	23	25
3010 Kaufmännische	1 123	—	1 176	—	2	2
3011 Gewerbliche, hauswirtschaftliche	10 562	233	11 789	308	18	20
3012 Land- und forstwirtschaftliche	3	—	3	—	0	0
3013 Sozialdienst, Schwesternschulen	1 641	1 120	1 946	1 259	3	3
302 Mittelschulen	14 189	80	17 099	1 500	25	29
3020 Gymnasien, Kantonale Handelsschule	12 604	—	13 967	—	22	24
3021 Lehrer, Seminaristen	1 292	—	1 433	—	2	2
3022 Technikum	293	80	1 699	1 500	1	3
303 Hochschule, Forschung ³	32 482	2 752	35 389	1 443	56	59
3030 Geisteswissenschaften	1 153	583	1 920	948	2	3
3032 Naturwissenschaften	8 841	1 819	8 322	339	15	14
3034 Medizin ³	1 439	350	1 018	140	2	1
3035 Forschung ³	413	—	438	—	1	1
3039 Nicht zuteilbar	20 636	—	23 691	16	36	40

¹ Siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 174.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach funktionaler und volkswirtschaftlicher Gliederung 1967 und 1968¹

Staatsfunktion	Rechnung 1967		Rechnung 1968		Promilleverteilung der Staatsausgaben	
	Staatsausgaben ²	Davon Investitionen	Staatsausgaben ²	Davon Investitionen	1967	1968
35 Kultur, Erholung, Sport	46 051	14 149	41 019	3 491	80	69
350 Bibliotheken	10 442	2 735	9 719	1 591	18	16
3500 Universität, Institute	5 273	2 732	4 683	1 588	9	8
3502 Verwaltung	4 655	—	4 017	—	8	6
3504 Allgemein zugängliche, sonstige	444	3	479	3	1	1
3506 Spezielle Sammlungen	70	—	540	0	0	1
351 Museen, Ausstellungen	11 637	6 405	6 501	1 240	20	11
3510 Staatliche Museen	11 498	6 405	6 363	1 240	20	11
3512 Sonstige Museen	59	—	59	—	0	0
3514 Einmalige Ausstellungen	80	—	79	—	0	0
352 Natur-, Heimatschutz, Denkmalpflege	3 597	282	3 331	55	6	6
3522 Naturschutz, Grünzonen	469	200	64	—	1	0
3524 Tiergärten	136	—	146	—	0	0
3526 Parks, Stadtgärtnerei	2 992	82	3 121	55	5	6
355 Kultur, Sonstiges	13 385	300	14 790	—	23	25
3550 Theater	7 597	—	9 207	—	13	16
3552 Musik	4 975	—	5 293	—	9	9
3554 Bildende Kunst	743	300	230	—	1	0
3556 Literatur	70	—	60	—	0	0
356 Sport	3 850	2 902	1 391	402	7	2
3560 Schulsport, Skilager	3 699	2 902	822	—	7	1
3562 Leistungssport, Vereine	151	—	569	402	0	1
357 Erholung, Freizeitgestaltung	3 140	1 525	5 287	203	6	9
37 Kirche	752	500	465	—	1	1
3700 Gebäude, Schulen	732	500	446	—	1	1
3702 Seelsorge	20	—	19	—	0	0
40 Gesundheitspflege ³	147 912	31 623	151 115	18 192	258	254
400 Krankenanstalten, Polikliniken ³	133 537	31 583	134 890	18 138	233	227
4000 Staatliche Spitäler mit Lehrtätigkeit ³	56 371	19 111	45 795	3 969	98	77
4002 Staatliche Spitäler ohne Lehrtätigkeit	5 701	10	9 194	599	10	15
4004 Private Spitäler mit Lehrtätigkeit ³	38 081	—	44 998	1 160	67	76
4006 Private Spitäler ohne Lehrtätigkeit	5 881	—	5 091	—	10	9
4008 Staatliche psychiatrische Kliniken ³	27 503	12 462	29 812	12 410	48	50
401 Übrige Gesundheitspflege	14 375	40	16 225	54	25	27
4010 Tbc- und Poliobekämpfung	272	—	681	—	0	1
4011 Bekämpfung des Alkoholismus	225	—	275	—	0	0
4012 Lebensmittelkontrolle	862	16	1 016	42	2	2
4014 Friedhof und Bestattungswesen	5 070	5	5 439	—	9	9
4019 Übriges	7 946	19	8 814	12	14	15
45 Hygiene der Umwelt	22 461	14 327	20 194	11 363	39	34
450 Wasserversorgung	79	—	169	—	0	0
451 Gewässerschutz, Kanalisation	3 597	1 598	4 353	2 036	6	8
4510 Gewässerschutz	1 037	—	1 114	—	2	2
4511 Kanalisation	2 560	1 598	3 239	2 036	4	6
452 Kehricht, Übriges	17 951	12 729	14 924	9 327	31	25
4520 Kehrichtbeseitigung	17 925	12 729	14 890	9 327	31	25
4525 Übrige Immissionen	26	—	34	—	0	0
455 Regional- und Ortsplanung	834	—	748	—	2	1
50 Soziale Wohlfahrt	61 857	3 369	64 230	3 253	108	108
500 Sozialversicherungen	20 336	20	20 318	21	36	34
5000 Alters-, Hinterlassenenversicherung	5 950	20	6 177	21	11	10
5001 Invalidenversicherung	2 475	—	2 803	—	4	5
5004 Kranken-, Unfallversicherung	11 911	—	11 338	—	21	19
5005 Arbeitslosenversicherung	0	—	0	—	0	0

¹ Siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 174.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach funktionaler und volkswirtschaftlicher Gliederung 1967 und 1968¹

Staatsfunktion	Rechnung 1967		Rechnung 1968		Promilleverteilung der Staatsausgaben	
	Staatsausgaben ²	Davon Investitionen	Staatsausgaben ²	Davon Investitionen	1967	1968
50 Soziale Wohlfahrt (Fortsetzung)						
501 Fürsorge	38 087	2 609	40 441	2 932	66	68
5010 Armenunterstützung	3 332	—	3 877	—	6	7
5012 Altershilfe	19 809	1 151	20 962	2 732	34	35
5014 Krankheit, Invalidität	3 976	287	4 607	138	7	8
5015 Kinder-, Jugendfürsorge	10 369	1 171	10 339	62	18	17
5019 Übriges	601	—	656	—	1	1
502 Wohnungsfürsorge, soz. Wohnungsbau	1 293	—	1 470	—	2	3
509 Übrige soziale Wohlfahrt	2 141	740	2 001	300	4	3
5090 Arbeitsämter, Arbeitsbeschaffung	1 312	—	1 542	250	2	3
5091 Auslandschweizerhilfe	2	—	2	—	0	0
5095 Humanitäre Auslandhilfe	2	—	247	—	0	0
5099 Übriges	825	740	210	50	2	0
60 Verkehr, Energie	62 675	40 839	65 300	30 822	109	110
600 Straßen	40 847	28 334	41 015	18 721	71	69
6000 Nationalstraße	9 944	8 915	5 703	4 901	17	10
6002 Kantons-, Gemeindestraßen	30 903	19 419	35 312	13 820	54	59
601 Bahnen	6 782	246	7 799	—	12	13
6011 Privatbahnen	312	246	93	—	1	0
6014 Straßenbahnen, Autokurse	6 470	—	7 706	—	11	13
602 Luftfahrt	12 413	12 259	12 254	12 101	21	21
604 Übriger Verkehr	383	—	422	—	1	1
6040 Seeschifffahrt	21	—	11	—	0	0
6042 Rheinschifffahrt (nur Gütertransport)	13	—	47	—	0	0
6049 Übriger	349	—	364	—	1	1
606 Energie (Gas)	2 250	—	3 810	—	4	6
70 Land- und Forstwirtschaft	342	233	542	434	1	1
700 Landwirtschaft	100	—	100	—	0	0
7000 Verwaltung, allgemeine Ausgaben	1	—	1	—	0	0
7001 Betriebs- und Bodenverbesserung	0	—	0	—	0	0
7002 Viehwirtschaft	4	—	3	—	0	0
7003 Pflanzen-, Obst- und Weinbau	1	—	1	—	0	0
7004 Tierseuchenbekämpfung	52	—	45	—	0	0
7005 Viehversicherung	2	—	2	—	0	0
7007 Hagelversicherung	35	—	46	—	0	0
7008 Bauernhilfe	5	—	2	—	0	0
701 Forstwirtschaft, Fischerei	9	—	8	—	0	0
702 Gewässerkorrekturen	233	233	434	434	1	1
75 Industrie, Gewerbe, Handel	756	—	663	—	1	1
7500 Allgemeines	485	—	416	—	1	1
7505 Tourismus	271	—	247	—	0	0
80 Finanzausgaben	32 337	409	35 255	—	57	59
8000 Kapitalkosten, Passivzinsen	29 674	—	32 858	—	52	55
8010 Verwaltung der Liegenschaften	2 663	409	2 397	—	5	4
Zusammen	574 024	118 286	595 562	84 897	1 000	1 000

¹ Siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 174.

Aktiven in 1000 Franken seit 1948

Jahr	Echte Aktiven					Zu- sammen	Unechte Aktiven ¹	Aktiven Total
	Flüssige Mittel	Wert- schriften	Anlage- kapitalien	Liegen- schaften	Übrige Aktiven			
1948	11 698	20 049	100 587	83 597	7 136	223 067	39 818	262 885
1949	21 269	21 435	108 491	87 344	9 306	247 845	36 585	284 430
1950	3 230	26 173	119 294	96 370	11 374	256 441	39 091	295 532
1951	3 888	30 929	122 725	104 177	17 909	279 628	47 664	327 292
1952	24 582	31 626	126 946	106 081	22 058	311 293	51 833	363 126
1953	23 828	23 519 ²	127 504	160 554 ²	22 849	358 254	56 669	414 923
1954	8 118	24 703	126 407	166 254	52 275	377 757	51 280	429 037
1955	8 443	35 196	134 290	172 777	55 575	406 281	50 406	456 687
1956	11 833	52 239	143 249	188 591	32 913	428 825	48 016	476 841
1957	9 467	56 521	153 715	199 346	44 849	463 898	53 696	517 594
1958	28 058	59 111	167 590	215 733	47 106	517 598	62 426	580 024
1959	25 735	78 434	176 568	228 374	38 009	547 120	70 747	617 867
1960	31 472	88 316	187 052	237 060	45 434	589 334	74 233	663 567
1961	20 814	91 352	189 443	247 715	73 539	622 863	82 018	704 881
1962	30 565	98 175	202 534	263 974	41 262	636 510	93 581	730 091
1963	15 012	103 997	220 761	268 620	40 207	648 597	97 734	746 331
1964	15 544	106 585	254 904	282 778	44 159	703 970	113 053	817 023
1965	12 160	103 824	278 025	293 601	64 068	751 678	144 287	895 965
1966	19 310	104 278	318 219	303 590	78 249	823 646	172 309	995 955
1967	16 890	101 902	351 406	311 737	81 558	863 493	222 068	1 085 561
1968	28 157	103 288	368 531	330 092	72 743	902 811	269 135	1 171 946

¹ Zu amortisierende Aktiven; hauptsächlich Bauausgaben, Straßenkorrekturen, Bürgerspital, Flughafen, Mobilisationskosten usw.
² Neubewertung der Wertschriften, Hypotheken und Liegenschaften.

Passiven, Saldo und Reinvermögen in 1000 Franken seit 1948

Jahr	Passiven					Passiven Total	Aktiv- saldo ²	Reinver- mögen ³
	Feste Schulden	Schwebende Schulden	Übrige Schulden ¹	Schulden zusammen	Reserven			
1948	299 000	14 496	7 943	321 439	16 434	337 873	-74 988	-58 554
1949	299 000	30 447	6 954	336 401	15 169	351 570	-67 140	-51 971
1950	299 000	37 661	5 380	342 041	15 740	357 781	-62 249	-46 509
1951	307 000	58 501	4 713	370 214	17 368	387 582	-60 290	-42 922
1952	369 000	23 683	11 488	404 171	16 381	420 552	-57 426	-41 045
1953	390 000	17 693	12 051	419 744	55 912	475 656	-60 733	- 4 821
1954	380 000	29 723	16 578	426 301	55 214	481 515	-52 478	2 736
1955	376 000	44 745	10 155	430 900	66 184	497 084	-40 397	25 787
1956	363 000	37 842	22 833	423 675	79 769	503 444	-26 603	53 166
1957	368 000	66 304	13 845	448 149	91 842	539 991	-22 397	69 445
1958	423 000	67 498	4 747	495 245	102 769	598 014	-17 990	84 779
1959	423 000	93 224	2 840	519 064	113 535	632 599	-14 732	98 803
1960	423 000	118 888	2 859	544 747	129 871	674 618	-11 051	118 820
1961	423 000	135 562	3 449	562 011	152 195	714 206	- 9 325	142 870
1962	423 000	159 822	3 908	586 730	161 914	748 644	-18 553	143 361
1963	423 000	169 208	7 678	599 886	166 255	766 141	-19 810	146 445
1964	458 000	186 135	30 125	674 260	166 184	840 444	-23 422	142 763
1965	482 000	237 576	47 220	766 796	149 403	916 199	-20 234	129 169
1966	517 000	265 123	60 851	842 974	168 141	1 011 115	-15 160	152 981
1967	572 000	314 870	42 117	928 987	168 353	1 097 340	-11 779	156 574
1968	702 000	275 947	35 557	1 013 504	166 640	1 180 144	- 8 198	158 442

¹ Guthaben von Verwaltungen und transitorische Passiven. ² Aktiven abzüglich Passiven. ³ Aktivsaldo zuzüglich Reserven.

Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde Basel in Franken seit 1962

Verwaltungsrechnung, Bilanz	1962	1963	1964	1965	1966 ³	1967	1968
Einnahmen	23 331 501	27 429 834	29 486 745	32 299 228	809 988	928 883	1 932 316
Vermögensertrag	99 867	103 585	102 852	105 410	104 465	107 781	109 205
Liegenschaftsertrag	66 080	67 883	74 922	81 717	80 691	82 606	160 583
Waldertrag	117 992	218 381	236 756	396 384	450 717	528 594	505 577
Staatsbeiträge	22 231 245	26 230 943	28 082 780	30 602 143	50 000	50 000	50 000
Chr. Merian-Stiftung	700 308	721 155	900 541	1 002 278	—	—	—
Übrige Einnahmen ¹	116 009	87 887	88 894	111 296	124 115	159 902 ⁴	1 106 951
Ausgaben	23 337 060	27 519 683	29 535 199	32 356 234	808 830	857 951	1 830 593
Ertragsaufwendungen	202 733	379 123	321 621	424 267	514 149	595 160	549 437
Verwaltungsausgaben	186 979	192 186	231 052	230 403	281 131	250 441	285 777
Fürsorgeamt	1 429 362	1 318 450	1 154 498	1 183 713	—	—	—
Bürgerspital	20 596 995	24 705 099	26 988 048	29 506 751	—	—	—
Waisenhaus	906 997	906 499	812 234	899 152	—	—	—
Übrige Ausgaben	13 994	18 326	27 746	111 948	13 550	12 350	5 995 379
Überschuß	— 5 559	— 89 849	— 48 454	— 57 006	1 158	70 932	101 723
Aktiven ²	5 082 220	5 033 228	5 153 194	5 129 128	5 520 025	6 234 778	8 010 841
Land und Waldungen	261 809	261 809	263 379	296 880	295 501	256 001	255 501
Liegenschaften	1 020 000	1 020 000	1 059 249	1 106 727	1 467 732	1 975 649	4 099 902
Hypotheken	1 960 300	1 914 500	1 886 500	1 768 200	1 635 300	1 634 300	1 633 300
Wertschriften	743 004	793 004	801 004	801 003	851 003	851 002	851 002
Übrige Aktiven ²	1 097 107	1 043 915	1 143 062	1 156 318	1 270 489	1 517 826	1 171 136
Passiven ²	1 444 528	1 485 385	1 731 926	1 714 865	1 701 538	1 946 382	2 739 524
Reinvermögen	3 637 692	3 547 843	3 421 268	3 414 263	3 818 487	4 288 396	5 271 317

¹ Hauptsächlich Gebühren. ² Einschließlich Stiftungen mit eigener Betriebsrechnung. ³ Ab 1966 werden die Einnahmen und Ausgaben von Staats- und Stiftungsbeiträgen als Durchgangsposten nicht mehr berücksichtigt. ⁴ Einschließlich Erlös aus Landverkauf in der Hard für Autobahn und Industriegeleise. ⁵ Einschließlich Kapitalerhöhung und Reservezuweisungen.

Rechnungsergebnisse der Landgemeinden in Franken seit 1965¹

Verwaltungsrechnung Bilanz	Riehen				Bettingen			
	1965	1966	1967	1968	1965	1966	1967	1968
Einwohnergemeinde								
Einnahmen ¹	11 726 999	13 349 288	13 193 007	20 446 955	375 310	259 079	335 009	410 397
Ausgaben	11 703 796	13 329 731	13 131 088	20 393 069	369 814	253 697	329 897	472 033
Überschuß	23 203	19 557	61 919	53 886	5 496	5 382	5 112	-61 636
Aktiven	17 661 849	23 159 063	25 567 268	23 798 135	227 233	230 726	349 213	813 842
Passiven	16 899 769	22 377 426	24 723 712	22 900 693	113 220	111 331	224 706	750 971
Reinvermögen ²	762 080	781 637	843 556	897 442	114 013	119 395	124 507	62 871
Bürgergut								
Einnahmen ¹	22 236	36 827	24 526	10 829	18 429	20 197	17 462	15 132
Ausgaben	38 267	20 796	24 526	10 829	16 311	22 604	12 314	13 355
Überschuß	-16 031	16 031	—	—	2 118	- 2 407	5 148	1 777
Aktiven	83 687	147 084	122 942	122 692	181 494	179 087	184 235	186 012
Passiven	24 134	71 500	47 358	47 108	12 778	12 778	12 778	12 778
Reinvermögen	59 553	75 584	75 584	75 584	168 716	166 309	171 457	173 234
Armengut								
Einnahmen ¹	62 774	46 267	54 667	72 252	20 579	15 148	10 656	11 457
Ausgaben	55 717	42 283	50 172	69 475	14 683	15 148	10 656	11 457
Überschuß	7 057	3 984	4 495	2 777	5 896	—	—	—
Aktiven	117 467	121 451	125 946	128 723	52 768	54 257	58 491	61 567
Passiven	—	—	—	—	12 917	14 406	18 640	21 716
Reinvermögen	117 467	121 451	125 946	128 723	39 851	39 851	39 851	39 851

¹ In Bettingen bis 1967 einschließlich der Veränderungen von Fondsvermögen. ² Für Bettingen Fondsvermögen.

Rechnungsergebnisse öffentlicher Anstalten in 1000 Franken seit 1960¹

Jahr	Psychiatrische Klinik ²	Frauen- spital	Felix- Platter- Spital	Kinder- spital	Schul- zahn- klinik	Volks- zahn- klinik	Öffentliche Kranken- kasse ³	Staatliche Arbeits- losenkasse	Kant. Brand- versicher- anstalt
Einnahmen									
1960	2 297,8	3 539,6	571,1	.	185,0	392,6	14 841,0	1 102,4	3 151,3
1961	2 483,0	3 891,8	550,8	.	189,9	382,8	17 879,1	1 129,5	3 292,5
1962	2 514,0	3 816,1	452,8	.	227,2	383,3	19 529,0	922,0	3 570,0
1963	2 726,7	4 145,7	583,3	.	220,9	442,2	21 007,7	921,7	3 795,1
1964	2 844,1	4 272,8	672,4	.	226,6	532,9	23 458,5	929,5	3 879,4
1965	3 068,1	4 646,4	810,0	.	297,6	714,3	23 945,3	992,2	4 929,0
1966	4 202,1	6 107,9	1 328,1	6 215,8	294,4	945,8	32 165,5	1 004,8	4 188,1
1967	5 014,8	7 087,1	2 897,1	8 327,3	271,2	1 021,4	36 027,4	878,5	4 578,3
1968	5 835,5	8 236,6	5 061,7	8 677,1	394,1	1 200,0	41 773,7	981,3	5 035,6
Ausgaben									
1960	5 520,8	7 989,4	1 467,8	.	411,3	672,0	16 768,8	372,0	1 894,0
1961	5 952,2	8 364,9	1 523,5	.	406,0	705,1	17 839,9	331,5	1 948,0
1962	6 747,7	9 271,7	1 624,2	.	503,5	718,9	19 518,5	344,8	2 464,2
1963	7 984,8	10 776,4	1 860,2	.	519,3	798,4	21 007,7	323,0	2 342,0
1964	8 955,9	11 319,5	2 088,9	.	523,9	1 049,4	23 458,5	286,4	3 434,5
1965	9 467,1	12 352,4	2 374,5	.	546,2	1 211,0	23 945,3	264,3	2 923,3
1966	10 296,1	14 001,1	2 673,9	10 425,3	585,8	1 576,2	32 165,5	233,7	3 073,2
1967	11 071,6	15 275,9	5 041,1	12 416,6	629,6	1 707,8	36 027,4	226,9	3 357,1
1968	12 984,4	17 412,8	7 466,8	13 628,3	813,1	1 874,5	41 773,7	227,2	3 285,9
Überschub									
1960	-3 223,0	-4 449,8	- 896,7	.	-226,3	-279,4	-1 927,8	730,4	1 257,3
1961	-3 469,2	-4 473,1	- 972,7	.	-216,1	-322,3	39,2	798,0	1 344,5
1962	-4 233,7	-5 455,6	-1 171,4	.	-276,3	-335,6	10,5	577,2	1 105,8
1963	-5 258,1	-6 630,7	-1 276,9	.	-298,4	-356,2	—	598,7	1 453,1
1964	-6 111,8	-7 046,7	-1 416,5	.	-297,3	-516,5	—	643,1	444,9
1965	-6 399,0	-7 706,0	-1 564,5	.	-248,6	-496,7	—	727,9	2 005,7
1966	-6 094,0	-7 893,2	-1 345,8	-4 209,5	-291,4	-630,4	—	771,1	1 114,9
1967	-6 056,8	-8 188,8	-2 144,0	-4 089,3	-358,4	-686,4	—	651,6	1 221,2
1968	-7 148,9	-9 176,2	-2 405,1	-4 951,2	-419,0	-674,5	—	754,1	1 749,7

¹ Ohne Ausgaben zu Lasten des Baudepartements. ² Einschliesslich Universitätsklinik aber ohne Altersstation Holdenweid. Bis 1967 Heilanstalt Friedmatt ohne Schule für psychiatrisches Pflegepersonal. ³ Nur Krankenpflegeversicherung.

Rechnungsergebnisse öffentlicher Betriebe in 1000 Franken 1968

Betrieb	Einnahmen	Ausgaben	Von den Ausgaben entfallen auf			Rein- ertrag für Staats- kasse
			Verzinsung des Anlage- kapitals ¹	Abschrei- bung auf An- lagekapital	Reserve- stellung ²	
Gaswerk	38 955,8	42 765,8	2 551,7	1 635,3	314,7	-3 810,0
Wasserwerk	13 068,9	12 818,9	1 465,1	951,4	119,2	250,0
Elektrizitätswerk	87 718,4	76 718,4	5 463,7	8 589,8	2 927,4	11 000,0
Fernheizung	6 001,5	6 001,5	265,6	808,3	605,5	—
Schlachthof	3 103,5	2 918,0	—	—	—	³ 185,5
Bad- und Waschanstalten	414,2	563,1	18,5	—	—	- 148,9
Sommerbadanstalten	335,8	802,3	—	—	—	- 466,5
Basler Verkehrsbetriebe	40 068,4	47 774,9	990,0	—	4 582,4	-7 706,5
Lagerplätze Dreispitz	1 433,3	1 433,3	67,8	83,9	5,0	—
Industriegeleise St. Johann	47,8	47,8	3,2	8,0	2,9	—
Rheinschiffahrtsanlagen	2 870,0	2 870,0	572,5	564,5	—	—

¹ An Staatskasse. ² Übrige Abschreibungen. ³ Reserve für Schlachthofneubau.

Kapitalrechnung öffentlicher Betriebe in 1000 Franken seit 1958

Jahr	Gaswerk	Wasserwerk	Elektrizitätswerk ¹	Fernheizung	Schlachthof	Basler Verkehrs-betriebe	Rhein-schiffahrts-anlagen ²	Lager-plätze Dreispitz ³
Anlagekapital ⁴								
1958	22 714	13 243	42 469	243	5 514	40 000	16 976	846
1959	23 830	15 222	52 103	594	1 546	40 000	16 984	710
1960	24 392	17 703	60 700	223	1 546	40 000	16 071	827
1961	23 673	21 401	60 499	638	623	40 000	15 836	1 203
1962	21 692	28 158	68 948	829	381	40 000	15 391	1 617
1963	26 251	33 645	77 445	1 024	413	40 000	14 919	1 650
1964	28 107	37 079	103 983	2 936	137	40 000	15 366	1 773
1965	32 132	38 283	118 459	5 236	79 ⁵	40 000	16 295	1 860
1966	46 275	39 346	135 729	6 336	95 ⁵	45 000	17 854	1 898
1967	53 464	39 070	155 108	7 081	619 ⁵	50 000	19 084	2 171
1968	59 988	38 447	162 868	5 946	4 245 ⁵	55 000	18 745	1 755
Erstellungskosten								
1958	50 529	42 287	163 806	4 442	4 503	69 084	37 544	3 267
1959	51 803	45 669	186 585	4 646	4 503	68 677	37 952	3 273
1960	52 600	50 169	198 554	4 798	4 503	69 351	38 451	3 472
1961	53 023	56 035	207 081	5 555	4 503	71 442	39 004	4 000
1962	53 835	63 646	220 926	6 150	4 503	75 053	39 413	4 485
1963	54 384	69 994	231 527	7 167	4 503	75 571	39 910	4 619
1964	55 043	73 549	257 113	10 003	4 503	76 215	40 790	4 864
1965	55 539	75 105	271 979	12 433	4 503	77 461	42 220	5 030
1966	57 222	76 955	291 651	13 905	4 503	87 750	44 389	5 467
1967	66 249	77 406	314 504	14 846	189 ⁶	105 037	46 636	5 744
1968	73 162	77 558	331 734	16 272	4 184 ⁶	116 209	46 888	5 863
Buchwert								
1958	21 399	14 091	48 120	1 120	—	34 807	16 976	846
1959	21 948	16 689	60 520	1 160	—	32 852	16 984	710
1960	21 890	20 243	67 300	1 080	—	31 355	16 071	827
1961	21 415	25 159	69 400	1 540	—	31 260	15 836	1 213
1962	21 229	28 827	76 900	1 800	—	32 105	15 391	1 617
1963	20 779	34 043	80 750	2 000	—	30 221	14 919	1 650
1964	20 476	36 625	99 700	4 300	—	28 063	15 366	1 773
1965	20 138	37 424	106 550	5 500	—	26 478	16 295	1 860
1966	21 000	38 321	112 600	6 200	—	34 646	17 854	1 898
1967	28 764	38 027	124 000	6 110	189 ⁶	49 331	19 084	2 171
1968	34 041	37 227	132 210	6 000	4 184 ⁶	56 792	18 745	1 755
Offene Reserven								
1958	20	3 150	21 807	720	3 612	—	197	213
1959	20	4 050	19 607	800	3 968	—	247	233
1960	20	4 950	22 407	880	363	—	247	248
1961	20	5 850	25 407	960	664	—	247	265
1962	20	2 825	28 207	1 000	6	—	247	287
1963	20	2 230	30 282	1 000	—	—	247	270
1964	20	2 210	31 373	1 000	65	—	242	297
1965	20	2 180	32 784	1 000	394	—	242	289
1966	20	2 180	33 339	1 000	640	—	239	289
1967	20	2 180	31 415	1 000	747	—	239	311
1968	20	2 180	29 908	1 000	932	—	239	329

¹ Einschließlich Kraftwerk Augst und Aktienbeteiligungen an Partnerwerken. ² Bei offener Reserve: Fonds für Elementar- und Haftungsschäden. ³ Einschließlich Industrieleise St. Johann. ⁴ Schuld an die Staatskasse; für BVB: Dotationskapital. ⁵ Seit 1965 Übertrag auf Baukonto Schlachthof. ⁶ Seit 1967 Aufwendungen für Schlachthofneubau.

Gasversorgung durch das Gaswerk seit 1958¹

Jahr	Gas- erzeugung ² in 1000 m ³	Bezug vom GVS ³ in 1000 Nm ³	Verbrauch in 1000 Tonnen			Anfall an Nebenprodukten in 1000 Tonnen				Rohr- netz ⁴ in km (ohne GVM ⁵)	Abonnenten	
			Kohle	Koks	Leicht- benzin	Koks	Teer	Ammoniak- produkte	Kanton Basel- Stadt		Übr. Versor- ungsgebiet (ohne GVM ⁵)	
1958	61 576,0	.	149,3	12,0	.	111,3	5,4	1,7	635,5	63 284	17 235	
1959	68 432,5	.	168,0	9,8	.	125,3	5,9	2,3	640,4	63 404	17 229	
1960	72 550,2	.	176,9	8,0	.	131,8	6,5	2,8	645,6	63 247	17 516	
1961	71 346,0	.	176,3	8,2	.	130,5	6,1	2,8	650,1	63 583	17 620	
1962	73 741,4	.	181,2	8,5	.	136,3	6,3	2,5	652,2	63 303	17 703	
1963	75 791,4	.	189,1	10,1	.	141,4	6,3	2,6	653,4	63 130	17 943	
1964	73 886,1	.	185,1	10,7	.	140,4	6,2	2,8	661,6	62 834	18 015	
1965	75 239,5	.	183,4	11,0	.	137,6	6,6	2,7	672,1	62 587	18 438	
1966	69 412,2	.	165,2	11,9	.	124,5	5,8	2,1	684,7	62 448	18 777	
1967	74 262,2	1 564,0	155,1	10,9	3,4	117,2	5,6	2,5	698,9	62 300	19 490	
1968	93 211,1	22 537,4	178,5	13,1	10,0	135,7	5,8	2,5	717,5	62 051	20 197	

¹ Drei letzte Spalten: Stand am Jahresende. ² Bis 1966 in Meß-m³ (m³); ab 1967 in Normal-m³ (Nm³); 1 m³ = 0,935 Nm³. ³ GVS = Gasverbund Süddeutschland. ⁴ Rohrnetz im Versorgungsgebiet. ⁵ Gasverbund Mittelland.

Gasverbrauch seit 1958

Jahr	Gasverbrauch in 1000 m ³ im Kanton Basel-Stadt					Gasabgabe an		Total Gas- abgabe in 1000 m ³	Gasver- brauch pro Abonnent ² in m ³	Erlös pro m ³ in Rp.
	Haus- haltungen	Industrie, Gewerbe, Staat	Selbst- ver- brauch	Verlust	Total	andere Gemeinden in 1000 m ³	GVM ¹ in 1000 m ³			
1958	23 116,8	10 574,6	334,4	1 317,6	35 343,4	14 852,6	.	50 196,0	569,3	22,18
1959	22 687,3	10 876,5	301,6	1 559,5	35 424,9	15 180,5	.	50 605,4	569,9	23,87
1960	22 308,0	11 194,5	302,9	2 592,5	36 397,9	15 202,5	.	51 600,4	568,0	23,80
1961	21 405,7	10 972,7	306,7	2 075,1	34 760,2	15 645,1	.	50 405,3	557,9	23,77
1962	21 667,2	11 487,0	402,3	2 369,0	35 925,5	15 841,0	.	51 766,5	569,9	23,60
1963	21 943,2	11 838,0	435,0	3 028,2	37 244,4	16 659,0	.	53 903,4	582,9	23,36
1964	21 163,8	11 546,5	418,6	2 781,9	35 910,8	17 162,9	.	53 073,7	572,0	23,29
1965	21 441,9	11 331,3	484,3	2 603,5	35 861,0	17 676,2	.	53 537,2	578,2	23,75
1966	20 964,4	10 659,2	443,6	3 263,7	35 330,9	17 546,5	.	52 877,4	559,0	23,86
1967	18 553,4	11 107,3	497,0	3 642,7	33 800,4	19 848,0	6 985,2	60 633,6	535,5	23,47
1968	20 444,9	11 462,1	451,3	3 780,1	36 138,4	18 902,5	50 166,6	105 207,5	569,2	23,20

¹ GVM = Gasverbund Mittelland. ² Verkauftes Gas pro Abonnent für Haushalt, Gewerbe und Industrie im Kanton Basel-Stadt und in den Außengemeinden, ohne Gasverbund Mittelland.

Wasserversorgung durch das Wasserwerk seit 1958¹

Jahr	Quell- wasser zufuhr in 1000 m ³	Grundwasserzufuhr in 1000 m ³			Gesamt- wasser- zufuhr in 1000 m ³	Rohr- netz in km	Abonnenten ²		Öffent- liche Brun- nen	Tages- verbrauch in 1000 m ³	
		Lange Erlen	Hard	Übrige			Haushal- tungen	Indu- strie, Ge- werbe		Größ- ter	Klein- ster
1958	2 542,2	24 643,5	6 505,5	1 801,8	35 493,0	473,6	22 373	81	183	133,8	49,9
1959	2 492,7	21 565,8	12 222,6	1 443,2	37 724,3	479,2	22 426	81	182	161,0	54,7
1960	2 884,4	24 144,5	10 266,9	1 474,8	38 770,6	484,4	22 460	81	179	176,2	57,7
1961	2 948,3	21 971,1	12 006,2	1 183,8	38 109,4	490,5	22 017	170 ³	178	154,9	58,1
1962	2 124,5	20 524,7	15 437,3	1 366,4	39 452,9	493,0	22 035	180	181	165,7	64,5
1963	1 994,6	17 373,4	19 033,1	1 642,7	40 043,8	494,4	22 067	186	181	149,6	65,2
1964	1 953,4	24 098,4	15 225,7	1 266,8	42 544,3	498,1	22 150	188	181	189,1	68,2
1965	2 517,3	21 458,3	16 008,0	1 442,0	41 425,6	502,1	22 217	193	183	166,2	69,6
1966	2 525,6	21 861,2	16 199,4	1 502,6	42 088,8	502,8	22 243	209	184	174,0	75,8
1967	2 217,8	21 473,8	18 251,6 ⁴	1 679,5	43 622,7	505,1	22 217	213	183	186,2	79,8
1968	2 587,2	22 904,2	17 185,2 ⁴	1 736,4	44 413,0	507,3	22 259	214	181	201,8	72,9

¹ Anzahl Abonnenten und Brunnen am Jahresende. ² Nur Kanton Basel-Stadt, ohne Allschwil, Binningen, Bottmingen und St. Louis (Frankreich). ³ Aufnahme von Kleingewerbe infolge Tarifänderung 1959/60. ⁴ Hardwasser AG 17002,6; Auwegbrunnen Muttenz 182,60.

Öffentliche Betriebe

Wasserverbrauch seit 1952

Jahr	Wasserverbrauch in 1000 m ³ im Kanton Basel-Stadt						Total	Wasser- abgabe an andere Gemeinden ¹ in 1000 m ³	Tagesverbrauch ² pro Kopf in Litern	
	Haus- haltungen	Industrie, Gewerbe	Öffent- liche Brunnen	Andere öffentl. Zwecke	Selbst- ver- brauch	Ver- lust			Mitt- lerer	Größ- ter
1952	14 067,7	8 543,4	584,2	267,4	668,2	2 956,6	27 087,5	669,0	360	641
1953	13 935,0	9 282,4	660,5	264,5	548,9	3 520,9	28 212,2	746,6	371	598
1954	13 907,6	10 421,5	702,8	227,4	648,5	2 980,4	28 888,2	891,4	375	606
1955	14 172,1	10 923,2	684,8	228,6	508,8	3 130,6	29 648,1	720,8	380	573
1956	14 885,3	11 564,5	715,6	236,5	668,8	3 510,9	31 581,6	863,4	399	585
1957	15 011,2	12 930,6	577,8	254,0	612,9	3 197,7	32 584,2	817,9	404	716
1958	16 225,6	13 663,2	621,4	259,7	738,2	3 014,4	34 522,5	970,5	422	583
1959	15 971,5	15 673,2	577,3	257,2	597,9	3 567,8	36 644,9	1 079,4	443	695
1960	15 202,4	16 528,4	584,4	193,3	677,1	4 393,1	37 578,7	1 191,9	447	753
1961	15 380,8	15 719,9	639,4	180,1	637,0	4 352,0	36 909,2	1 200,2	435	652
1962	17 023,6	15 320,4	644,1	191,0	591,4	4 232,8	38 003,3	1 449,6	442	685
1963	16 745,4	15 415,2	615,3	284,6	623,6	4 771,3	38 455,4	1 588,4	441	611
1964	17 968,4	15 928,9	571,1	219,1	720,0	5 199,2	40 606,7	1 937,6	455	757
1965	16 831,9	16 270,8	540,9	171,6	701,8	5 041,1	39 558,1	1 867,5	444	661
1966	18 578,5	15 452,8	639,3	209,1	773,4	4 685,3	40 338,4	1 750,4	458	691
1967	18 920,1	15 236,4	633,8	222,7	838,8	5 718,4	41 570,2	2 052,5	478	745
1968	19 395,7	15 354,3	653,7	198,3	870,4	5 792,0	42 264,4	2 148,6	481	800

¹ Allschwil, Binningen, Bottmingen und St. Louis (Frankreich). ² Neu berechnete Werte.

Energieversorgung durch das Elektrizitätswerk seit 1961

Werk Abgabearzt	Energieumsatz in Millionen kWh							
	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Erzeugung und Bezug								
Eigene Werke	161,4	154,0	154,7	159,8	153,9	176,3	175,3	176,5
Augst	157,9	149,2	148,8	154,7	147,3	164,2	160,3	157,4
Voltastraße ¹	3,5	4,8	5,9	5,1	6,6	12,1	15,0	19,1
Partnerwerke	835,8	792,7	874,6	867,8	907,4	1 036,4	1 236,3	1 145,9
Birsfelden	216,3	207,3	223,3	183,7	238,1	257,5	243,9	254,7
Oberhasli	225,3	233,1	201,0	230,0	207,9	220,1	258,3	228,3
Maggia	154,9	106,4	134,4	124,2	102,0	146,2	181,9	171,4
Blenio	99,4	74,9	117,0	123,4	116,7	126,8	167,6	165,2
Grande Dixence	62,6	86,0	108,4	128,3	137,2	178,0	237,0	176,9
Lienne	62,6	64,7	49,2	42,9	65,7	66,0	71,1	57,1
Electra-Massa	-	-	-	-	-	-	22,9	43,6
Hinterrhein	14,7	20,3	41,3	35,3	39,8	41,8	53,6	48,7
Fremde Werke	11,5	21,9	51,3	97,6	94,9	64,0	52,3	70,9
Zusammen	1 008,7	968,6	1 080,6	1 125,2	1 156,2	1 276,7	1 463,9	1 393,3
Energieverbrauch								
Nutzbare Energieabgabe	950,8	901,8	1 022,7	1 061,5	1 095,8	1 212,0	1 397,9	1 316,2
normale Abgabe ²	601,4	630,5	664,2	698,3	723,3	731,6	771,1	812,3
an Elektrokessel ³	55,8	38,5	57,1	24,4	13,5	47,9	54,4	33,5
an den Kanton Baselland	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3	26,2	26,3
an andere Werke	267,3	206,5	275,1	312,5	332,7	406,2	546,2	444,1
Eigenverbrauch	3,2	3,7	4,0	5,1	5,0	5,7	6,5	5,9
Übertragungsverluste	54,7	63,1	53,9	58,6	55,4	59,0	59,5	71,2
Zusammen	1 008,7	968,6	1 080,6	1 125,2	1 156,2	1 276,7	1 463,9	1 393,3

¹ Dampfkraft. ² Abgabe im Kanton Basel-Stadt ohne Elektrokessel. ³ Überschussenergie.

Wärmeversorgung durch das Fernheizwerk seit 1954

Jahr	Wärmeabgabe	Abonnierte Höchstleistung	Aufgetretene Höchstleistung	Wärmeerzeugung in %			Fernheizungsnetz km	Einnahmen in 1000 Franken
	Miokcal ¹	Miokcal/h ²	Miokcal/h ²	aus Kehrriecht	aus elektr. Energie ³	aus Kohle und Öl		
1954	69 000	46,9	29,1	36	5	59	10,5	1 802,0
1955	75 400	49,8	26,5	36	8	56	11,7	1 916,9
1956	83 200	54,9	33,8	32	3	65	13,6	2 332,7
1957	88 000	62,3	33,3	32	4	64	14,5	2 760,8
1958	94 600	66,6	34,8	32	6	62	15,2	2 898,9
1959	98 900	68,5	35,1	33	4	63	16,1	2 663,1
1960	109 000	73,2	39,9	34	6	60	16,8	2 722,3
1961	106 600	76,6	42,4	35	7	58	18,6	2 619,3
1962	136 800	83,9	47,5	31	4	65	20,7	3 345,1
1963	147 200	90,5	50,2	33	4	63	22,7	3 836,6
1964	154 400	102,0	52,6	31	3	66	27,0	4 052,3
1965	173 800	118,2	57,9	31	2	67	32,1	4 347,6
1966	182 600	131,6	66,3	34	4	62	35,3	4 719,3
1967	212 000	151,5	73,5	36	1	63	38,2	5 613,7
1968	213 900	163,8	75,5	35	0	65	40,5	6 001,5

¹ 1 Miokcal = 1 Million Kilokalorien. ² 1 Miokcal/h = 1 Million Kilokalorien pro Stunde. ³ Überschubenergie.

Normale Energieabgabe und Abonnenten des Elektrizitätswerkes nach Tarifart seit 1961

Tarifart	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Normale Energieabgabe in Millionen kWh								
Lichttarif ¹	110,6	119,5	123,0	131,0	141,2	143,2	153,2	160,1
Krafttarif	249,3	261,5	283,4	314,1	325,6	336,4	364,4	400,7
Wärmetarif	241,5	249,5	257,8	253,2	256,5	252,0	253,5	251,5
Zusammen	601,4	630,5	664,2	698,3	723,3	731,6	771,1	812,3
Normale Energieabgabe – Promilleverteilung								
Lichttarif ¹	184	189	185	188	195	196	199	197
Krafttarif	414	415	427	450	450	460	472	493
Wärmetarif	402	396	388	362	355	344	329	310
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Normale Energieabgabe – Erlös pro kWh in Rappen								
Lichttarif ¹	16,3	16,3	16,2	16,2	16,2	16,2	16,1	16,3
Krafttarif	5,3	5,4	5,4	5,3	5,5	6,2	6,2	6,3
Wärmetarif	4,2	4,3	4,4	4,4	4,5	4,6	4,7	4,7
Zusammen	6,9	7,0	7,0	7,0	7,2	7,6	7,7	7,8
Normale Energieabgabe – Höchstleistung in kW								
Insgesamt	133 000	136 700	146 800	146 000	151 000	157 000	171 800	180 700
Zahl der Abonnemente								
Lichttarif ¹	83 962	84 186	84 319	84 163	83 845	83 623	82 937	80 926
Krafttarif	7 880	8 327	8 789	9 230	9 591	9 880	10 201	10 480
Wärmetarif	70 885	72 996	74 802	76 141	77 520	77 734	78 223	77 933
Zusammen	162 727	165 509	167 910	169 534	170 956	171 237	171 361	169 339
Anschlußwert in 1000 kW								
Insgesamt	870,2	916,5	961,7	1 012,9	1 064,0	1 107,0	1 161,8	² 1 212,5

¹ Tarife für Beleuchtung und Kleinapparate. ² Abnahme infolge Aufhebung von Pauschalabonnenten.

Steuerzahler, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag seit 1936¹

Steuer- bezugs- jahr	Einkommenssteuer ²				Vermögenssteuer ²				
	Steuer- zahler	Rein- ein- kommen 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen ³ 1000 Fr.	Steuer- betrag ⁴ 1000 Fr.	Betr. pro Steuer- zahler Franken	Steuer- zahler	Vermögen Millionen Franken	Steuer- betrag ⁴ 1000 Fr.	Betr. pro Steuer- zahler Franken
1936	58 108	308 871	308 871	11 991	206	20 705	1 356	4 579	221
1937	57 065	323 140	323 140	13 639	239	20 705	1 356	4 579	221
1938	58 811	331 996	331 996	14 066	239	20 885	1 356	4 504	216
1939	59 566	337 697	337 697	14 236	239	20 179	1 338	4 406	219
1940	56 804	317 501	317 501	13 034	229	20 179	1 338	4 406	219
1941	54 898	323 341	323 341	16 437	299	20 810	1 476	5 936	285
1942	57 073	359 434	359 434	18 643	327	20 810	1 476	5 936	285
1943	64 008	413 892	413 892	21 856	341	21 473	1 511	6 051	282
1944	68 278	451 882	451 882	23 847	349	21 473	1 511	6 051	282
1945	71 877	493 269	493 269	29 842	415	23 990	1 610	6 277	262
1946	75 816	554 882	554 882	35 397	467	23 990	1 610	6 277	262
1947	79 845	655 786	613 124	41 573	521	24 449	1 667	7 150	292
1948	86 491	780 012	731 882	52 254	604	24 449	1 667	7 150	292
1949	88 296	818 734	769 174	53 622	607	25 979	1 753	7 723	297
1950	80 439	773 340	695 967	42 725	531	25 979	1 753	7 723	297
1951	86 161	810 158	729 212	44 574	517	21 821	1 974	10 792	495
1952	91 708	872 667	788 439	48 901	533	21 821	1 974	10 792	495
1953	93 589	916 424	829 997	52 175	557	22 751	2 081	11 786	518
1954	95 856	932 166	844 014	54 747	571	23 751	2 081	11 786	518
1955	99 336	978 237	873 881	60 447	609	24 543	2 407	13 906	567
1956	101 278	1 038 561	918 265	60 196	594	24 543	2 407	13 906	567
1957	105 399	1 105 542	980 594	66 609	632	22 658	2 724	15 362	678
1958	109 281	1 182 976	1 052 102	72 880	667	22 658	2 724	15 362	678
1959	110 754	1 240 588	1 108 093	78 262	707	24 231	2 932	16 487	680
1960	113 925	1 307 759	1 171 267	86 806	762	24 231	2 932	16 487	680
1961	117 284	1 361 480	1 221 722	90 595	772	24 942	3 353	20 064	804
1962	119 573	1 499 281	1 300 752	96 926	811	24 942	3 353	20 064	804
1963	123 652	1 608 078	1 401 146	105 321	852	20 880	3 348	19 797	948
1964	124 998	1 945 460	1 727 251	117 066	937	20 880	3 348	19 797	948
1965	126 477	2 141 882	1 917 786	120 759	955	21 229	4 024	19 291	909
1966	122 327	2 393 584	1 870 377 ⁴	155 165	1 268	21 229	4 024	19 291	909
1967	131 998	2 327 385	2 070 408	171 756	1 301	30 385	6 385	31 098	1 023
1968	130 573	2 428 567	2 168 559	179 307	1 373	27 840	6 125	31 138	1 118

¹ Im Steuerbezugsjahr auf Grund des Vorjahreseinkommens bzw. Vermögens am Jahresanfang veranlagte Steuer. ² Bis 1963 berechnet auf Grund des steuerbaren Einkommens bzw. Vermögens; seit 1964 berechnet auf Grund des für den Steuersatz maßgebenden Einkommens bzw. Vermögens. Zweijährige Veranlagungsperiode für Vermögenssteuer. ³ In Basel steuerbares Einkommen. ⁴ Bis 1946 laut Gesetz vom 4. April 1922 einschließlich Steuerzuschläge seit 1941. 1947–1949 nach Teuerungsausgleichsgesetz vom 24. April 1947. 1950–1955 laut Gesetz vom 22. Dezember 1949. 1956–1961 nach Gesetz vom 12. Januar 1956, 1962–1967 laut Gesetz vom 26. Januar 1962 und seit 1968 gemäss Gesetz vom 26. Oktober 1967.

Bemerkungen zur Steuerstatistik 1966 bis 1968

Infolge der Umprogrammierung des Veranlagungsverfahrens in der Steuerverwaltung konnte die Steuerstatistik seit 1966 für die kantonalen Steuern nicht in der gewohnten Form herausgebracht werden. Ein Teil der Jahrestabellen mußte deshalb wegfallen. Er wurde durch eine detaillierte Übersicht über die in Basel steuerpflichtigen Personen nach ihrem für den Steuersatz maßgebenden Einkommen ersetzt (Seite 192). Diese Tabelle vermittelt einen interessanten Einblick in die Basler Einkommensstruktur, doch ist zu berücksichtigen, daß hier alle in Basel beschränkt und unbeschränkt Steuerpflichtigen gemäß ihrem gesamten Einkommen aufgeführt sind, auch wenn sie auswärts wohnten und einen Teil ihres Einkommens auswärts versteuerten. Diese Tabelle ist mit den veröffentlichten Resultaten aus den Jahren vor 1966 nicht direkt vergleichbar.

Einkommenssteuerpflichtige nach Einkommensstufe 1968¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige		Reineinkommen in 1000 Fr.		Sozialabzüge ² in 1000 Fr.		In Basel steuerbares Einkommen der Steuerzahler in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Franken
	Insgesamt	Davon Befreite	Steuerpflichtige insgesamt	Davon Befreite	Steuerpflichtige insgesamt	Davon Befreite		
Kanton Basel-Stadt								
Bis 2,9	21 513	21 481	11 935	11 934	4 208	4 207	—	47 855
3– 4,9	6 568	2 623	23 436	9 148	5 103	3 096	12 281	101 032
5– 6,9	8 865	12	47 864	31	8 228	13	39 618	649 636
7– 9,9	18 173	28	142 434	95	21 181	60	121 218	3 088 587
10– 14,9	35 477	106	434 553	245	60 831	141	373 618	14 325 985
15– 19,9	25 803	56	459 514	238	62 066	135	397 345	20 891 434
20– 24,9	12 932	112	296 544	305	35 899	165	260 505	17 504 783
25– 29,9	6 668	26	185 311	165	19 253	85	165 978	13 567 566
30– 49,9	8 197	104	291 882	486	24 339	253	267 310	29 027 441
50– 99,9	3 274	45	198 544	160	10 321	98	188 161	29 483 607
100–199,9	1 197	24	126 771	194	3 628	44	122 993	22 022 737
200 u. m.	552	10	148 381	76	1 793	58	146 570	27 004 375
Zusammen	149 219	24 627	2 367 169	23 077	256 850	8 355	2 095 597	177 715 038
Stadt Basel								
Bis 2,9	19 873	19 842	10 513	10 513	3 817	3 817	—	47 272
3– 4,9	6 062	2 447	21 535	8 512	4 695	2 865	11 193	95 693
5– 6,9	8 265	9	44 710	22	7 741	11	36 958	624 819
7– 9,9	17 208	22	134 919	84	20 048	49	114 836	3 005 737
10– 14,9	33 669	94	411 715	236	57 367	132	354 244	13 940 732
15– 19,9	24 109	47	428 205	216	57 364	114	370 739	20 165 369
20– 24,9	11 885	93	271 904	245	32 557	128	239 230	16 757 310
25– 29,9	6 038	20	167 263	142	17 171	62	150 012	12 881 763
30– 49,9	7 240	86	255 984	443	21 059	210	234 692	27 132 822
50– 99,9	2 865	34	171 994	137	8 777	75	163 155	27 413 050
100–199,9	1 060	22	110 188	194	3 171	44	106 867	20 500 681
200 u. m.	496	9	129 035	72	1 583	54	127 434	25 185 777
Zusammen	138 770	22 725	2 157 965	20 816	235 350	7 561	1 909 360	167 751 025
Landgemeinden								
Bis 2,9	1 640	1 639	1 422	1 421	391	390	—	583
3– 4,9	506	176	1 901	636	408	231	1 088	5 339
5– 6,9	600	3	3 154	9	487	2	2 660	24 817
7– 9,9	965	6	7 515	11	1 133	11	6 382	82 850
10– 14,9	1 808	12	22 838	9	3 464	9	19 374	385 253
15– 19,9	1 694	9	31 309	22	4 702	21	26 606	726 065
20– 24,9	1 047	19	24 640	60	3 342	37	21 275	747 473
25– 29,9	630	6	18 048	23	2 082	23	15 966	685 803
30– 49,9	957	18	35 898	43	3 280	43	32 618	1 894 619
50– 99,9	409	11	26 550	23	1 544	23	25 006	2 070 557
100–199,9	137	2	16 583	—	457	—	16 126	1 522 056
200 u. m.	56	1	19 346	4	210	4	19 136	1 818 598
Zusammen	10 449	1 902	209 204	2 261	21 500	794	186 237	9 964 013

Siehe Bemerkungen zur Steuerstatistik 1968 auf Seite 190.

¹ Steuerbezugsjahr 1968. Veranlagung für das Einkommen 1967, einschließlich 17 087 Fälle mit Steuerbeendigungen im Steuerbezugsjahr. In dieser Tabelle fehlen 5988 pauschal veranlagte Steuerpflichtige; diese sind in einer separaten Tabelle auf Seite 192 aufgeführt.

² Freibeträge für Angehörige, Abzüge für Versicherungsbeiträge und Abzüge vom Einkommen der Ehefrau und der minderjährigen Kinder.

Steuerpflichtige und in Basel steuerbares Einkommen nach Einkommensstufen 1968¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige	In Basel steuerbares Einkommen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige	In Basel steuerbares Einkommen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige	In Basel steuerbares Einkommen d. Pflichtigen in 1000 Fr.
Bis 0,4	15 481	50	17,5–17,9	2 477	39 577	40,0– 40,9	366	12 660
0,5– 0,9	435	245	18,0–18,4	2 403	39 644	41,0– 41,9	275	9 701
1,0– 1,4	1 097	794	18,5–18,9	2 076	35 170	42,0– 42,9	294	11 013
1,5– 1,9	1 399	1 389	19,0–19,4	1 969	34 206	43,0– 43,9	243	9 332
2,0– 2,4	1 412	2 074	19,5–19,9	1 819	32 477	44,0– 44,9	227	8 748
2,5– 2,9	1 689	3 174 ¹	20,0–20,4	1 799	31 452	45,0– 45,9	218	8 476
3,0– 3,4	1 756	3 843	20,5–20,9	1 620	30 776	46,0– 46,9	202	8 366
3,5– 3,9	1 419	3 680	21,0–21,4	1 538	29 958	47,0– 47,9	189	7 475
4,0– 4,4	1 652	4 915	21,5–21,9	1 353	26 941	48,0– 48,9	164	6 594
4,5– 4,9	1 741	5 896	22,0–22,4	1 339	27 298	49,0– 49,9	177	7 550
5,0– 5,4	1 756	6 678	22,5–22,9	1 164	24 095	50,0– 50,9	172	7 136
5,5– 5,9	2 000	8 529	23,0–23,4	1 132	23 999	51,0– 51,9	140	6 482
6,0– 6,4	2 454	11 171	23,5–23,9	1 044	22 699	52,0– 52,9	130	5 965
6,5– 6,9	2 655	13 258	24,0–24,4	1 008	22 309	53,0– 53,9	131	6 111
7,0– 7,4	3 103	16 915	24,5–24,9	935	21 117	54,0– 54,9	112	5 110
7,5– 7,9	2 840	17 034	25,0–25,4	917	20 779	55,0– 55,9	117	5 667
8,0– 8,4	2 989	19 299	25,5–25,9	771	18 244	56,0– 56,9	115	5 600
8,5– 8,9	3 006	20 752	26,0–26,4	741	17 751	57,0– 57,9	93	4 774
9,0– 9,4	3 098	22 663	26,5–26,9	726	17 873	58,0– 58,9	94	4 687
9,5– 9,9	3 137	24 589	27,0–27,4	709	18 066	59,0– 59,9	104	5 349
10,0–10,4	3 454	28 320	27,5–27,9	615	15 585	60,0– 64,9	401	21 021
10,5–10,9	3 357	29 889	28,0–28,4	607	15 478	65,0– 69,9	365	20 625
11,0–11,4	3 623	33 536	28,5–28,9	561	14 889	70,0– 74,9	289	17 761
11,5–11,9	3 548	34 943	29,0–29,4	514	13 657	75,0– 79,9	251	16 485
12,0–12,4	3 930	40 400	29,5–29,9	507	13 738	80,0– 84,9	248	17 322
12,5–12,9	3 624	38 680	30,0–30,9	1 027	27 187	85,0– 89,9	204	14 636
13,0–13,4	3 628	40 520	31,0–31,9	720	20 924	90,0– 94,9	174	13 450
13,5–13,9	3 540	41 960	32,0–32,9	721	20 679	95,0– 99,9	134	10 042
14,0–14,4	3 439	42 738	33,0–33,9	673	20 354	100,0–124,9	529	45 999
14,5–14,9	3 334	42 736	34,0–34,9	583	18 198	125,0–149,9	319	32 030
15,0–15,4	3 426	45 814	35,0–35,9	526	16 749	150,0–199,9	345	44 813
15,5–15,9	3 139	43 777	36,0–36,9	451	14 418	200,0–249,9	178	28 537
16,0–16,4	3 007	43 436	37,0–37,9	411	14 010	250,0 u. m.	378	118 353
16,5–16,9	2 775	41 580	38,0–38,9	378	12 754			
17,0–17,4	2 712	41 766	39,0–39,9	352	12 354			
						Zusammen	149 219	2 110 318

Siehe Bemerkungen zur Steuerstatistik 1968 auf Seite 192.

¹ Steuerbezugsjahr 1968. Veranlagung für das Einkommen 1967, einschließlich 17 087 Fälle mit Steuerbeendigungen im Steuerbezugsjahr 1968. In dieser Tabelle fehlen 5988 pauschal veranlagte Steuerpflichtige (siehe Tabelle Seite 192 unten).

Pauschalsteuer der Künstler, Rheinschiffer und Saisonarbeiter 1968¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Kanton Basel-Stadt				Davon Landgemeinden			
	Steuerzahler	Reineinkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Fr.	Steuerzahler	Reineinkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Fr.
5– 6,9	41	492	257	717	—	—	—	—
7– 9,9	1 226	13 908	10 746	184 570	10	146	85	636
10–14,9	3 442	49 421	41 998	1 000 496	115	1 659	1 407	16 570
15–19,9	1 272	20 654	19 961	406 417	29	478	450	6 602
Zusammen	5 981 ²	84 475	72 962	1 592 200	154	2 283	1 942	23 808

¹ Veranlagung für das Einkommen der Rheinschiffer 1967 und der Pro-Rata-Fälle (Künstler und Saisonarbeiter) für das Steuerbezugsjahr 1968. Ohne 990 Steuerzahler mit rund 8 Millionen Franken quellensteuerpflichtigem Einkommen und einem Gesamtsteuerbetrag von etwa 800 000 Franken (Einkommen von deutschen Grenzgängern, Saläre und Erträge aus Hypotheken von Ausländern, Einkommen aus Tantiemen und Verwaltungsratsentschädigungen). ² Dazu 7 Befreite.

Steuern auf Kapitalgewinn, Kapitalabfindung und Feuerwehrsteuer seit 1962¹

Steuerbezugsjahr	Kapitalgewinnsteuer				Steuer auf Abfindungen			Feuerwehrsteuer	
	Steuerpflichtige	Steuerbarer Kapitalgewinn 1000 Fr.	Steuerbetrag 1000 Fr.	Betrag pro Steuerpflichtigen Franken	Steuerpflichtige	Steuerbare Abfindung 1000 Fr.	Steuerbetrag 1000 Fr.	Steuerpflichtige	Steuerbetrag 1000 Fr.
1962	4 819	122 185	19 756	4 100	353	4 595	114	16 997	978
1963	4 117	105 979	17 132	4 161	353	5 033	142	17 449	1 078
1964	4 304	95 856	12 869	2 990	376	5 472	146	17 225	1 152
1965	3 393	135 798	16 125	4 752	450	7 369	214	17 284	1 237
1966	4 744	105 982	14 585	3 074	491	7 269	182	*	1 328
1967	3 429	74 545	10 129	2 954	530	7 376	168	*	1 368
1968	4 156	78 539	9 596	2 309	773	10 318	222	*	1 483

Siehe Bemerkungen zur Steuerstatistik 1968 auf Seite 190.

¹ Im Steuerbezugsjahr auf Grund des Kapitalgewinnes, der Kapitalabfindung oder des Einkommens im Vorjahr veranlagte Steuern.

Vermögenssteuerpflichtige nach Vermögensstufe 1968¹

Für den Steuersatz maßgebendes Vermögen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige ²	In Basel steuerbares Vermögen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Franken	Für den Steuersatz maßgebendes Vermögen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige ²	In Basel steuerbares Vermögen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Franken
0- 4	98 564	23 364	107	100-149	3 008	364 718	1 035 244
5- 9	8 972	61 170	498	150-199	1 659	286 179	956 862
10-14	6 322	74 540	498	200-249	1 058	236 365	885 380
15-19	4 769	81 094	151	250-299	750	204 424	838 742
20-24	3 312	72 251	7 545	300-349	566	183 367	796 486
25-29	2 577	69 416	54 360	350-399	435	162 695	736 878
30-34	2 229	71 032	73 532	400-449	315	133 347	625 593
35-39	1 841	67 975	87 856	450-499	273	129 457	600 200
40-44	1 621	67 854	95 692	500-599	409	223 802	1 180 839
45-49	1 372	64 437	100 295	600-699	303	195 695	1 079 829
50-59	2 132	115 786	195 672	700-799	245	182 859	1 034 401
60-69	1 711	109 939	208 131	800-899	180	151 952	902 686
70-79	1 348	100 028	210 028	900-999	148	140 546	796 529
80-89	1 084	91 331	213 385	1 000 u. m.	1 047	2 666 920	18 188 641
90-99	969	91 557	231 471	Zusammen	149 219	6 424 100	31 137 531

¹ Veranlagung für das Vermögen am 1. Januar 1968, einschließlich die Veranlagungen der 17 087 Fälle mit Steuerbeendigung im Steuerbezugsjahr 1968. ² Davon 89 041 Pflichtige ohne Vermögen und 32 338 Befreite mit Fr. 298 979 000.— für den Steuersatz maßgebendem Vermögen.

Erbschaftssteuer 1968

Erben ¹	Steuersatz in %	Erbanfall 1000 Fr.	Steuerbetrag in Franken			Total
			Grundbetrag	Zuschlag nach der Höhe des Erbanfalls	Zuschlag nach der Höhe des Vermögens des Erben	
Kind ² , Ehegatte	2	113 500	2 269 992	2 242 346	1 060	4 513 398
Eltern und Großkinder	4	3 997	159 889	106 617	510	267 016
Stiftungen	5	58	2 892	752	—	3 644
Geschwister ³	6	11 653	699 198	506 953	44 551	1 250 702
Neffe, Nichte	8	15 171	1 213 686	897 928	65 705	2 177 319
Onkel, Tante ⁴	10	454	45 443	26 278	5 148	76 869
Übrige Verwandte	14	2 646	370 487	166 556	9 569	546 612
Übrige Erben	18	5 612	1 010 065	577 799	53 259	1 641 123
Zusammen	.	153 091	5 771 652	4 525 229	179 802	10 476 683

¹ Gemäß § 84 des Steuergesetzes vom 22. Dezember 1949. ² Einschließlich minderjähriger Großkinder. ³ Halbgeschwister, Urgroßkinder, Schwieger- und Stiefkinder, Schwieger- und Stiefeltern und Großeltern. ⁴ Einschließlich Schwager und Schwägerin.

Kapital und Kapitalsteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1963¹

Steuer- jahr	Besteuertes Kapital in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr ²				
	Steuer- jahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total ³	Steuer- jahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total ³
Aktiengesellschaften ⁴										
1963	2 973 974	233 560	11 848	1 960	3 221 342	15 042	1 216	62	13	16 333
1964	3 183 063	289 599	16 068	683	3 489 413	16 371	1 508	81	4	17 964
1965	3 486 538	377 131	26 193	-1 631	3 888 231	17 840	2 041	143	-12	20 012
1966	3 612 819	641 747	30 921	.	.	18 520	5 717	161	.	.
1967	4 742 986	648 013	.	.	.	21 448	3 372	.	.	.
1968	4 215 252	.	.	.	.	21 470	.	.	.	.
Genossenschaften ⁴										
1963	145 115	5 166	- 19	2	150 264	779	29	0	0	808
1964	141 993	8 251	8	7	150 259	687	44	0	0	731
1965	108 657	41 756	- 320	-	150 093	682	209	- 2	-	889
1966	143 171	17 502	- 0	.	.	764	93	- 0	.	.
1967	131 943	65 247	.	.	.	702	333	.	.	.
1968	103 476	.	.	.	.	570	.	.	.	.
GmbH ⁴										
1963	9 296	1 591	-	-	10 887	50	10	-	-	60
1964	9 729	4 717	66	1 620	16 132	81	8	0	0	89
1965	14 818	2 668	59	-	17 545	86	24	1	-	111
1966	11 433	4 898	- 20	.	.	77	29	- 0	.	.
1967	8 817	9 714	.	.	.	75	49	.	.	.
1968	14 717	.	.	.	.	90	.	.	.	.
Beteiligungsgesellschaften ⁵										
1963	1 425 485	133 888	5 325	- 220	1 564 478	1 376	125	5	- 0	1 506
1964	1 452 948	144 623	1 015	-1 481	1 597 105	1 542	107	1	0	1 650
1965	1 396 625	479 929	11 182	-1 450	1 886 286	1 389	474	11	- 0	1 874
1966	1 732 458	728 969	-4 340	.	.	1 732	724	- 4	.	.
1967	1 338 068	635 268	.	.	.	1 337	618	.	.	.
1968	1 525 259	.	.	.	.	1 525	.	.	.	.
Hilfsgesellschaften ⁵										
1963	15 153	7 667	1 692	-	24 512	85	40	9	-	134
1964	24 958	17 705	- 20	1 000	43 643	164	96	- 0	5	265
1965	30 263	27 387	6 140	- 988	62 802	175	152	31	- 5	353
1966	42 490	39 120	7 593	.	.	234	215	39	.	.
1967	58 927	35 941	.	.	.	315	199	.	.	.
1968	63 318	.	.	.	.	339	.	.	.	.
Domizilgesellschaften ⁵										
1963	13 234	30 854	5 663	64	49 815	20	36	6	1	63
1964	78 478	5 789	43	- 50	84 260	97	8	0	0	105
1965	21 346	43 170	14 149	-	78 665	33	50	14	-	97
1966	56 060	24 249	3 544	.	.	72	13	4	.	.
1967	28 896	45 148	.	.	.	44	54	.	.	.
1968	23 948	.	.	.	.	35	.	.	.	.

¹ Veranlagung für das besteuerte Kapital am 1. Januar des Steuerjahres. ² Grundtaxe, Kapitalsteuer und Nachforderungen; einschliesslich temporäre Steuerpflichtige, aber ohne Mahngebühren. ³ Die Veranlagungen für ein bestimmtes Steuerjahr sind jeweils erst nach 3 Jahren abgeschlossen. ⁴ Gesellschaften und Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen. ⁵ Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen.

Ertrag und Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1960

Geschäfts- jahr ¹	Besteuerter Ertrag in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr ²				
	Be- zugsjahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total ³	Be- zugsjahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total ³
Aktiengesellschaften										
1960	265 346	16 712	1 844	115	284 017	44 788	2 716	569	37	48 110
1961	250 399	42 355	- 232	418	292 940	38 989	7 379	-30	56	46 394
1962	296 721	53 310	1 607	54	351 692	48 284	11 444	293	-5	60 016
1963	325 328	35 926	741	199	362 194	54 674	6 845	166	56	61 741
1964	359 801	34 823	12 811	-4 140	403 295	58 927	6 522	2 895	-965	67 379
1965	357 684	68 058	2 808	.	.	57 379	9 904	571	.	.
1966	486 332	60 028	.	.	.	73 845	12 168	.	.	.
1967	383 580	.	.	.	.	54 994	.	.	.	.
Genossenschaften										
1960	9 055	1 104	—	—	10 159	1 038	197	—	—	1 235
1961	7 448	417	244	—	8 109	884	70	54	—	1 008
1962	8 576	583	-176	3	8 986	934	103	-40	0	997
1963	7 960	733	11	4	8 708	958	102	2	1	1 063
1964	8 174	1 740	- 3	—	9 911	1 024	184	- 1	—	1 207
1965	9 266	501	- 0	.	.	1 371	63	- 0	.	.
1966	9 328	6 196	.	.	.	1 254	966	.	.	.
1967	8 885	.	.	.	.	1 419	.	.	.	.
GmbH										
1960	465	19	—	—	484	94	3	—	.	97
1961	441	65	- 4	11	513	95	13	- 1	2	109
1962	366	137	4	—	507	69	30	1	—	100
1963	994	52	- 8	—	1 038	200	11	- 2	—	209
1964	1 316	292	- 99	—	1 509	280	59	-22	—	317
1965	1 033	428	4	.	.	214	94	1	.	.
1966	1 795	778	.	.	.	381	176	.	.	.
1967	2 074	.	.	.	.	453	.	.	.	.
Hilfsgesellschaften⁴										
1960	—	29	4	1	34	—	5	0	1	6
1961	254	216	7	38	515	55	31	1	2	89
1962	475	241	95	—	811	98	50	10	—	158
1963	1 207	393	- 40	100	1 660	261	77	- 9	27	356
1964	1 483	1 267	79	—	2 829	312	269	13	2	596
1965	2 467	1 111	82	.	.	535	229	14	.	.
1966	2 955	1 567	.	.	.	646	346	.	.	.
1967	3 530	.	.	.	.	801	.	.	.	.
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften										
1960	274 866	17 864	1 848	116	294 694	45 920	2 921	569	38	49 448
1961	258 542	43 053	15	467	302 077	40 023	7 493	24	60	47 600
1962	306 138	54 271	1 530	57	361 996	49 385	11 627	264	-5	61 271
1963	335 489	37 104	704	303	373 600	56 093	7 035	157	84	63 369
1964	370 774	38 122	12 788	-4 140	417 544	60 543	7 034	2 885	-963	69 499
1965	370 450	70 098	2 894	.	.	59 499	10 290	586	.	.
1966	500 410	68 569	.	.	.	76 126	13 656	.	.	.
1967	398 069	.	.	.	.	57 667	.	.	.	.

¹ Beziehungsweise Jahr des Geschäftsabschlusses. ² Nach Vornahme der Abzüge für Beteiligungsgesellschaften, Nachforderungen; ohne Mahngebühren. ³ Die Veranlagungen für ein bestimmtes Geschäftsjahr finden im folgenden Jahr statt; sie sind jeweils erst nach 4 Jahren abgeschlossen. ⁴ Gesellschaften und Genossenschaften mit besonderen Steuerbestimmungen.

Ertragssteuer der Aktiengesellschaften und Genossenschaften nach der Höhe des Steuersatzes 1968¹

Steuersatz auf den Reinertrag in Prozent ²	Aktiengesellschaften				Genossenschaften			
	Zahl	Einbezahltes Kapital 1000 Fr.	Reinertrag Fr.	Ertragssteuer Fr.	Zahl	Einbezahltes Kapital 1000 Fr.	Reinertrag Fr.	Ertragssteuer Fr.
4¼-5	102	28 988	115 084	5 395	14	2 352	9 657	455
5¼-6	78	70 446	615 112	34 341	9	1 006	13 392	740
6¼-7	85	27 480	821 538	54 861	17	3 517	94 532	6 390
7¼-8	54	72 893	2 697 676	196 900	24	6 579	259 522	20 337
8¼-9	69	42 057	2 223 512	189 183	19	5 838	996 097	86 664
9¼-10	76	32 679	2 179 871	210 528	8	4 485	242 969	23 120
10¼-11	86	635 686	44 858 911	4 063 494	7	3 112	198 563	21 178
11¼-12	73	86 940	6 820 820	793 713	4	2 227	162 212	18 433
12¼-13	55	761 395	56 998 852	5 974 208	9	3 339	289 813	36 913
13¼-15	117	53 917	4 936 500	688 862	16	2 719	309 775	43 701
15¼-17	77	1 766 235	200 509 978	29 755 745	8	24 739	3 661 753	598 356
17¼-19	52	104 462	14 367 265	2 531 628	7	847	100 502	17 783
19¼-21	57	111 927	14 959 165	2 935 427	1	1	167	35
21¼-23¾	47	15 966	3 076 196	681 567	2	87	16 940	3 692
24	179	128 529	28 672 549	6 877 731	10	12 487	2 255 966	541 433
Zusammen ⁴	1 207	3 939 600	383 853 029	54 993 583	155	73 335	8 611 860	1 419 230

¹ Veranlagung im Jahre 1968 für das Geschäftsjahr 1967 bzw. 1966/67; dazu kommen 66 GmbH mit 2074190 Franken Reinertrag und 453297 Franken Ertragssteuer sowie 66 Hilfsgesellschaften mit 3529594 Franken Reinertrag und 800580 Franken Ertragssteuer. Erst nach 1968 veranlagt und deshalb in der vorstehenden Tabelle nicht inbegriffen: 1213 Aktiengesellschaften, 50 Genossenschaften, 56 GmbH, 122 Beteiligungsgesellschaften, 66 Hilfsgesellschaften und 37 Domizilgesellschaften. ² Einschließlich der 3prozentigen proportionalen Steuer. ³ Ohne 358 Aktiengesellschaften, 39 Genossenschaften, 31 GmbH und 5 Hilfsgesellschaften mit Verlust und 211 Aktiengesellschaften, 34 Genossenschaften und 25 GmbH ohne Ertrag.

Einnahmen der Zollämter seit 1966

Zollamt	Zolleinnahmen in 1000 Franken ¹			Gesamteinnahmen in 1000 Franken ²		
	1966	1967	1968	1966	1967	1968
Straßenverkehr						
Basel-Elsaß ³	19 201	17 763	17 614	21 638	20 387	21 502
Basel Hiltalingerstraße	41 859	49 034	71 289	44 093	51 082	73 251
Basel Freiburgerstraße	46 655	51 265	50 976	57 510	61 659	62 167
Basel Grenzacherstraße	2 795	1 984	2 662	3 663	2 611	3 212
Riehen ⁴	12 097	14 068	15 768	13 509	15 770	17 715
Bahnverkehr						
Basel SBB Frachtgut	40 872	34 207	31 921	47 531	41 027	38 757
Basel SBB Eilgut	5 195	4 803	4 509	6 351	5 905	5 369
Basel Badischer Bahnhof	111 183	102 579	116 210	122 513	114 051	125 298
Basel St.Johann-Bahnhof	22 231	17 778	23 002	27 061	23 078	29 001
Muttenz SBB	63 680	45 815	49 475	70 040	52 014	55 478
Schiffsverkehr						
Rheinhafen St.Johann ⁵	36 498	36 902	38 581	36 990	36 951	39 659
Rheinhafen Kleinhüningen	139 670	140 094	144 129	140 630	141 098	145 107
Rheinhafen Birsfelden-Au	268 900	239 549	262 611	270 116	240 665	263 733
Spezielle						
Freilager Dreispitz	24 251	25 578	28 162	36 288	40 070	48 740
Postzollamt	7 896	7 692	7 159	17 079	17 161	16 472
Flughafen Basel-Mülhausen	1 397	1 556	1 694	2 304	2 563	2 289
Zusammen						
Platz Basel ⁶	844 380	790 667	865 762	917 316	866 092	947 750
Ganze Schweiz	1 891 900	2 008 200	2 166 300	2 424 000	2 623 600	2 847 400
Platz Basel in % der ganzen Schweiz	44,6	39,4	40,0	37,8	33,0	33,3

¹ Reine Zolleinnahmen und der Bundeskasse direkt zufließende Gebühren, einschließlich Benzinzolleinnahmen. ² Sämtliche von der Zollverwaltung einkassierten Beträge (auch im Auftrage anderer Bundesverwaltungen) und Hinterlagen. ³ Basel-Lysbüchel, Burgfelder- und Hegenheimerstraße. ⁴ Einschließlich Bettingen. ⁵ Einschließlich Nebenzollamt Hünigerstraße. ⁶ Einschließlich Muttenz SBB und Rheinhafen Birsfelden-Au.

Wehrsteuerpflichtige natürliche Personen nach Einkommensstufe – 12. Periode 1963/64¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen ² in 1000 Fr.	Steuerpflichtige		Sozial- abzüge ³ in 1000 Fr.	Ver- sicherungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen in 1000 Fr.		Steuerbetrag ⁴ in Franken	
	Ins- gesamt	Davon Ledige			Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Ledige	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Ledige
Bis 0,9 ⁵	23 137	11 210	18 279	11 554	1 750	615	75 834	73 727
1– 1,9	3 908	1 455	3 804	1 954	5 808	2 156	3 448	159
2– 2,9	4 820	1 966	4 497	2 410	11 927	4 834	2 454	336
3– 3,9	5 901	2 890	4 840	2 950	20 647	10 105	1 952	144
4– 4,9	8 733	5 629	5 213	4 367	39 481	25 578	3 275	282
5– 5,9	8 975	5 495	6 079	4 487	49 073	29 893	2 235	380
6– 6,9	8 939	4 859	7 552	4 470	60 071	33 007	47 395	22 216
7– 7,9	10 418	5 633	9 218	5 209	77 623	42 023	211 866	106 873
8– 8,9	10 539	5 209	10 501	5 269	88 409	43 881	294 068	133 520
9– 9,9	9 708	4 160	11 020	4 854	90 302	39 149	349 474	136 227
10– 10,9	8 170	2 836	10 502	4 085	83 362	29 464	361 486	114 480
11– 11,9	6 554	1 847	9 065	3 277	73 329	21 037	346 580	87 945
12– 12,9	5 166	1 283	7 543	2 583	63 326	15 955	324 591	73 040
13– 13,9	4 281	907	6 475	2 140	56 955	12 107	310 958	59 527
14– 14,9	3 500	635	5 450	1 750	50 205	9 121	295 059	46 813
15– 15,9	2 861	477	4 552	1 430	43 868	7 313	279 638	41 912
16– 16,9	2 429	380	3 928	1 214	39 713	6 182	297 584	42 743
17– 17,9	1 939	293	3 142	970	33 593	5 087	289 864	39 304
18– 18,9	1 632	231	2 713	816	29 963	4 242	289 370	38 947
19– 19,9	1 312	177	2 209	656	25 387	3 418	271 596	32 711
20– 21,9	2 034	254	3 542	1 017	42 191	5 235	490 191	54 735
22– 23,9	1 462	174	2 611	731	33 248	3 960	428 958	45 528
24– 25,9	1 092	122	1 964	546	26 863	2 979	384 359	41 648
26– 27,9	835	93	1 528	417	22 316	2 470	377 296	39 869
28– 29,9	654	65	1 206	327	18 815	1 902	369 347	36 106
30– 31,9	552	52	1 068	276	16 936	1 539	373 711	32 064
32– 33,9	451	46	839	226	14 726	1 504	357 835	35 122
34– 35,9	409	46	758	204	13 987	1 549	349 845	35 378
36– 37,9	306	29	572	153	11 162	1 051	297 894	26 417
38– 39,9	270	33	501	135	10 288	1 264	288 419	33 193
40– 41,9	248	15	491	124	10 014	687	297 073	19 266
42– 43,9	226	24	410	113	9 485	1 028	302 022	32 062
44– 45,9	178	12	367	89	7 941	538	267 461	14 649
46– 47,9	171	13	329	86	7 879	601	281 124	21 073
48– 49,9	156	14	296	78	7 540	682	312 317	24 707
50– 59,9	583	31	1 185	291	31 839	1 545	1 278 288	58 802
60– 69,9	393	28	786	197	25 077	1 821	1 158 215	78 872
70– 79,9	274	17	562	137	19 983	1 196	1 036 806	62 776
80– 89,9	196	15	389	98	16 237	1 277	909 534	73 261
90– 99,9	135	13	258	67	12 473	1 169	773 621	67 104
100–119,9	191	12	387	96	19 939	1 145	1 354 432	77 907
120–139,9	166	12	313	83	18 131	1 054	1 280 529	75 869
140–159,9	89	5	178	44	12 452	723	899 566	46 977
160–179,9	68	2	140	34	10 978	335	782 319	24 113
180–199,9	35	2	66	18	6 241	388	448 439	27 958
200–219,9	35	2	70	17	6 916	421	497 982	30 335
220–239,9	32	2	57	16	7 299	464	525 558	33 372
240 u. m.	193	23	361	97	68 293	4 931	4 776 099	354 105
Zusammen	144 356	58 728	157 816	72 162	1 454 041	388 625	24 957 967	2 554 554

¹ Sämtliche beschränkt und unbeschränkt Steuerpflichtige. ² Durchschnittseinkommen der Jahre 1961/62 nach Vornahme der Sozial- und Versicherungsabzüge von Fr. 500.— für Ledige, von Fr. 2000.— für Nichtledige und von Fr. 500.— pro unterstützte Person. ³ Haushalt- und Kinderabzüge. ⁴ Jahresrate 1963. ⁵ Einschließlich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz maßgebendem Einkommen.

Wehrsteuerpflichtige natürliche Personen nach Einkommensstufe - 13. Periode 1965/66¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen ² in 1000 Fr.	Steuerpflichtige		Sozial- abzüge ³ in 1000 Fr.	Ver- sicherungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen in 1000 Fr.		Steuerbetrag ⁴ in Franken	
	Ins- gesamt	Davon Ledige			Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Ledige	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Ledige
Bis 0,9 ⁵	19 427	9 163	22 070	9 455	2 368	684	1 910 488	1 898 795
1- 1,9	3 676	1 343	5 110	1 838	5 511	1 981	2 127	316
2- 2,9	4 341	1 641	6 065	2 171	10 720	4 023	2 129	430
3- 3,9	4 813	2 023	6 539	2 406	16 706	7 016	4 449	951
4- 4,9	6 227	3 054	7 711	3 113	27 961	13 743	4 344	813
5- 5,9	8 173	4 984	8 198	4 087	45 331	27 784	7 649	640
6- 6,9	8 356	4 653	10 074	4 178	53 953	30 002	7 644	1 112
7- 7,9	9 130	4 907	11 910	4 564	68 126	36 566	45 909	18 802
8- 8,9	9 183	4 695	12 959	4 591	77 544	39 740	189 742	90 539
9- 9,9	9 583	4 699	14 282	4 791	90 102	44 328	272 660	123 088
10- 10,9	9 162	4 135	14 592	4 581	95 924	44 015	478 057	203 954
11- 11,9	8 076	3 310	13 686	4 038	91 404	37 786	357 830	131 174
12- 12,9	6 854	2 307	12 810	3 426	83 969	28 607	371 164	109 270
13- 13,9	5 596	1 626	11 239	2 798	73 584	21 778	339 855	89 048
14- 14,9	4 703	1 165	9 770	2 351	65 975	16 792	322 162	74 196
15- 15,9	3 967	877	8 498	1 984	59 410	13 531	310 646	64 200
16- 16,9	3 264	595	7 163	1 632	52 217	9 746	280 276	47 976
17- 17,9	2 731	470	6 058	1 365	46 108	8 142	283 158	45 363
18- 18,9	2 359	352	5 391	1 180	42 800	6 466	310 532	42 384
19- 19,9	1 928	293	4 406	964	36 917	5 666	301 955	43 381
20- 21,9	2 960	437	6 898	1 480	61 297	9 086	571 598	78 000
22- 23,9	2 086	295	5 090	1 043	47 456	6 717	524 161	66 974
24- 25,9	1 519	199	3 799	760	37 415	4 965	453 748	58 530
26- 27,9	1 208	132	3 204	604	32 309	3 554	426 673	43 894
28- 29,9	897	99	2 385	448	25 815	2 869	388 980	41 968
30- 31,9	699	75	1 913	350	20 831	2 104	360 687	34 397
32- 33,9	610	63	1 616	305	20 015	2 047	395 152	37 612
34- 35,9	491	52	1 306	246	16 939	1 758	366 915	38 955
36- 37,9	413	36	1 173	206	15 155	1 321	363 018	30 382
38- 39,9	324	26	907	162	12 460	1 016	307 133	25 837
40- 41,9	277	28	787	138	11 378	1 107	299 387	29 660
42- 43,9	252	19	720	126	10 617	814	284 929	21 578
44- 45,9	221	19	632	111	9 790	845	277 581	21 461
46- 47,9	219	12	644	109	10 119	548	318 244	16 616
48- 49,9	165	14	481	82	7 937	676	264 304	21 040
50- 59,9	700	59	2 032	350	37 440	3 090	1 417 600	109 462
60- 69,9	491	33	1 488	246	31 371	2 027	1 405 363	83 353
70- 79,9	338	17	1 012	169	24 727	1 167	1 171 894	54 573
80- 89,9	225	13	668	112	18 827	1 116	977 483	58 220
90- 99,9	184	11	580	92	16 632	819	921 848	34 817
100-119,9	219	8	668	110	22 611	824	1 425 816	50 512
120-139,9	141	8	426	70	16 722	1 038	1 157 804	73 545
140-159,9	114	5	317	57	15 961	583	1 145 820	48 066
160-179,9	89	4	278	45	14 167	685	1 010 954	40 607
180-199,9	56	-	184	28	9 904	-	698 139	-
200-219,9	39	4	107	19	7 795	789	627 864	56 844
220-239,9	28	1	71	13	6 384	217	459 612	15 633
240 u. m.	203	11	613	102	77 900	3 325	5 738 607	208 757
Zusammen	146 717	57 972	238 530	73 096	1 686 604	453 503	29 564 090	4 387 725

¹ Sämtliche beschränkt und unbeschränkt Steuerpflichtige. ² Durchschnittseinkommen der Jahre 1963/64 nach Vornahme der Sozial- und Versicherungsabzüge von Fr. 500.— für Ledige, von Fr. 2500.— für Nichtledige und von Fr. 1000.— pro unterstützte Person. ³ Haushalt- und Kinderabzüge. ⁴ Jahresrate 1965. ⁵ Einschließlich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz maßgebendem Einkommen.

Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Reinertrag - 13. Steuerperiode 1965/66

Merkmal	Aktiengesellschaften und GmbH					Genossenschaften			Steuer ²	
	Anzahl	Ertrag in 1000 Franken	Kapital ¹ in 1000 Franken	Steuer ² in 1000 Fr. vom		Anzahl	Ertrag in 1000 Franken	Vermögen ¹ in 1000 Franken	Ertrag	Vermögen
Gesellschaften mit nebenstehender prozentualer Rendite										
Ohne	993	—	309 588	—	183	61	—	8 329	—	6
Bis 0,9	134	206	158 161	4	99	12	14	2 383	0	2
1- 3,9	330	10 175	348 494	286	221	52	1 709	87 982	46	59
4- 7,9	437	137 283	2 348 979	2 771	1 470	61	5 100	103 910	173	70
8-11,9	342	157 599	1 943 725	5 665	1 204	13	427	5 045	21	3
12-15,9	194	104 718	929 189	4 148	526	11	193	1 733	11	1
16 und mehr	606	261 287	1 402 074	15 278	903	20	1 909	12 228	113	7
Gesellschaften mit nebenstehendem Reinertrag in 1000 Franken										
Ohne	993	—	309 588	—	183	61	—	8 329	—	6
Bis 0,9	175	78	21 003	2	13	21	11	1 002	0	1
1- 1,9	131	182	11 573	5	7	13	20	1 064	1	1
2- 2,9	94	230	9 335	7	6	11	27	880	1	1
3- 3,9	86	290	11 001	9	7	10	35	1 209	1	1
4- 4,9	73	324	8 077	12	5	11	49	1 654	2	1
5- 5,9	82	441	79 733	17	54	8	43	1 060	2	1
6- 6,9	65	419	9 792	17	7	10	64	1 991	2	1
7- 7,9	53	393	6 179	18	4	8	60	1 299	2	1
8- 8,9	38	318	3 568	17	2	4	34	676	2	0
9- 9,9	35	329	6 802	16	5	10	96	2 022	4	1
10- 19,9	262	3 760	71 503	189	47	29	371	7 190	15	5
20- 29,9	172	4 193	49 052	231	32	5	132	3 108	5	2
30- 39,9	97	3 349	40 705	187	27	5	178	3 116	7	2
40- 49,9	64	2 874	33 705	150	22	6	267	4 583	11	3
50- 59,9	57	3 119	71 362	157	42	2	110	1 755	4	1
60- 69,9	58	3 764	38 062	192	25	—	—	—	—	—
70- 79,9	40	2 967	34 347	162	22	1	78	1 942	2	1
80- 89,9	31	2 625	24 905	129	16	1	87	829	5	1
90- 99,9	30	2 840	24 529	164	16	1	90	7 871	2	5
100-199,9	164	23 461	217 610	1 272	146	4	540	7 719	24	5
200-499,9	107	32 942	279 316	1 885	187	4	1 324	13 716	55	8
500-999,9	63	44 144	413 915	2 294	262	2	1 042	7 357	71	5
1000 und mehr	66	538 226	5 664 548	21 020	3 469	3	4 694	141 238	146	95
Gesellschaften mit nebenstehendem Kapital bzw. Vermögen in 1000 Franken										
Ohne	2	48	—	3	—	—	—	—	—	—
Bis 9	7	6	43	0	0	26	4	115	0	0
10- 19	33	37	364	2	0	10	11	122	0	0
20- 49	289	690	7 460	34	5	30	73	1 004	4	1
50- 99	972	6 287	57 401	380	36	36	137	2 575	7	2
100- 199	564	7 738	72 576	424	46	43	212	6 183	8	4
200- 499	499	19 176	149 334	1 205	97	50	543	14 825	21	10
500- 999	236	19 990	156 919	1 148	101	16	584	11 139	27	7
1 000- 1 999	185	31 495	254 540	1 928	166	8	577	11 347	29	8
2 000- 4 999	131	38 215	386 618	2 135	256	6	1 949	17 889	101	11
5 000- 9 999	48	33 657	313 957	1 628	206	2	567	15 173	21	10
10 000-19 999	30	36 031	415 910	1 512	261	—	—	—	—	—
20 000-49 999	26	51 307	761 254	1 457	455	1	1 111	20 889	39	14
50 000 und mehr	14	426 591	4 863 834	16 296	2 977	2	3 584	120 349	107	81
Zusammen	3 036	671 268	7 440 210	28 152	4 606	230	9 352	221 610	364	148

¹ In der Schweiz steuerpflichtiges Kapital bzw. Vermögen. ² Nach Abzug der Rückerstattung der deutschen Kapitalertragssteuer sowie nach Vornahme der Holding- und Auslandsabzüge.

Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Branche – 13. Periode 1965/66

Branche	Ertrag		Kapital ¹		Steuer vom ... in 1000 Fr. ²		
	Pflichtige	in 1000 Fr.	Pflichtige	in 1000 Fr.	Ertrag	Kapital	Total
Aktiengesellschaften und GmbH							
Industrie und Handwerk	334	325 113	450	3 222 150	14 256	1 963	16 219
Nahrungs- u. Genußmittel	32	10 765	39	75 319	706	51	757
Textilien	17	1 073	20	18 883	64	13	77
Bekleidung	23	750	32	8 640	44	5	49
Papier, Leder	10	360	13	3 368	21	2	23
Graphisches Gewerbe	35	3 066	48	25 728	193	17	210
Chemische Industrie	60	294 387	90	2 962 950	12 334	1 791	14 125
Metall-, Maschinenindustrie	106	11 748	144	104 868	703	69	772
Übrige	51	2 964	64	22 394	191	15	206
Baugewerbe	82	10 337	108	56 059	688	38	726
Handel	713	83 179	1 095	612 032	5 120	387	5 507
Nahrungs- u. Genußmittel	57	3 684	83	34 746	219	23	242
Bekleidung	70	4 137	98	41 403	235	28	263
Bau- und Brennmaterialien	63	9 609	81	80 601	564	54	618
Metallwaren, Apparate	120	8 889	180	65 283	563	43	606
Übriger Handel	212	40 089	330	309 313	2 477	186	2 663
Hilfsdienste	191	16 771	323	80 686	1 062	53	1 115
Banken	21	65 096	24	849 585	2 619	504	3 123
Versicherungen	7	8 937	11	148 237	209	60	269
Immobilien	402	10 877	572	139 312	604	91	695
Gastgewerbe	13	378	23	6 333	19	4	23
Verkehr	121	21 636	159	213 076	1 116	129	1 245
Holding	303	142 004	525	2 171 668	3 284	1 417	4 701
Andere	47	3 711	67	21 758	237	13	250
Zusammen	2 043	671 268	3 034	7 440 210	28 152	4 606	32 758
Genossenschaften							
Landwirtschaft, Gartenbau	3	165	5	3 407	6	2	8
Industrie und Handwerk	8	230	15	3 421	15	2	17
Großhandel	4	1 716	4	72 391	58	49	107
Kleinhandel	32	2 575	43	37 686	129	25	154
Banken	4	2 413	6	56 353	76	38	114
Versicherungen	4	823	4	18 225	33	12	45
Immobilien	105	880	133	24 439	31	17	48
Gastgewerbe, Verkehr	6	538	11	4 860	15	2	17
Übrige	3	12	9	828	1	1	2
Zusammen	169	9 352	230	221 610	364	148	512

¹ Bei den Genossenschaften Vermögen. ² Nach Abzug der Rückerstattung der deutschen Kapitalertragssteuer sowie nach Vornahme der Holding- und Auslandsabzüge.

Wehrsteuerpflichtige Aktiengesellschaften nach Renditen- und Kapitalstufe – 13. Periode 1965/66¹

Branchengruppe	Gesellschaften mit ...% Rendite						Gesellschaften mit ... 1000 Fr. Kapital					
	Ohne	Bis 3,9	4– 7,9	8– 11,9	12– 15,9	16 u.m.	Ohne	Bis 49	50– 99	100– 499	500– 999	1000 u.m.
Industrie	142	83	77	60	55	141	—	50	141	227	58	82
Handel	383	160	129	117	73	234	1	159	360	411	69	96
Banken ²	7	8	6	8	1	5	—	—	5	2	1	27
Immobilien	170	82	109	90	33	88	—	52	261	200	36	23
Gastgewerbe	10	3	1	7	1	1	—	2	7	10	2	2
Verkehr	38	29	24	18	10	40	—	20	37	49	15	38
Holding	222	95	82	34	17	75	—	28	139	146	50	162
Andere	21	4	9	8	4	22	1	18	22	18	5	4
Zusammen	993	464	437	342	194	606	2	329	972	1 063	236	434

¹ Einschließlich GmbH. ² Einschließlich Versicherungen.

Personalbestand und Personalausgaben der Bürgergemeinde seit 1963

Jahr	Personalbestand Ende Jahr						Personalausgaben in 1000 Franken ¹				
	Bürger- rats- kanzlei	Forst- verwal- tung ²	Für- sor- ge- amt ³	Wai- sen- haus ⁴	Bürger- spital ⁵	Total	Kanzlei, Forstver- waltung ²	Für- sor- ge- amt ³	Wai- sen- haus ⁴	Bürger- spital ⁵	Total
1963	5	14	42	38	2 210	2 309	247	881	708	27 132	28 968
1964	5	16	42	37	2 374	2 474	249	899	752	29 823	31 723
1965	6	17	41	35	2 527	2 626	265	941	749	33 091	35 046
1966	6	20	41	39	2 621	2 727	319	1 062	858	38 463	40 702
1967	6	16	40	38	2 570	2 670	304	1 005	952	41 180	43 441
1968	5	19	41	41	2 917	3 023	326	1 087	1 006	47 045	49 464

¹ Einschließlich Sozialleistungen. ² Bestand einschließlich der Forstarbeiter, Ausgaben ohne Forstarbeiterlöhne. ³ Einschließlich Altersheim am Bruderholz. ⁴ Einschließlich Basler Lehtöchterheim. ⁵ Einschließlich Sozialmedizinische Abteilung.

Personalbestand und Personalausgaben in 1000 Franken der Kantonalen Verwaltung seit 1954¹

Jahr	Personalbestand Ende Jahr ²			Besoldungsaufwand ³			Arbeitgeberbeiträge ⁴		Tota Personal- ausgaben
	Allge- meineVer- waltung	Selbständ. Betriebe u. Verwalt.	Total	Allge- meineVer- waltung	Selbständ. Betriebe u. Verwalt.	Total	Pensions- kasse	Übrige Versiche- rungen ⁵	
1954	5 558	2 428	7 986	60 804	26 110	86 914	19 716	1 798	108 428
1955	5 745	2 499	8 244	62 985	26 975	89 960	19 987	1 858	111 805
1956	6 041	2 592	8 633	69 237	29 212	98 449	22 112	2 030	122 591
1957	6 287	2 630	8 917	73 512	31 231	104 743	23 215	2 156	130 114
1958	6 545	2 698	9 243	78 431	32 640	111 071	24 736	2 292	138 099
1959	6 892	2 737	9 629	82 115	33 605	115 720	25 011	2 377	143 108
1960	7 090	2 738	9 828	89 890	35 713	125 603	26 949	3 101	155 653
1961	7 241	2 838	10 079	93 219	36 701	129 920	28 178	3 387	161 485
1962	7 560	2 873	10 433	110 427	40 757	151 184	31 254	3 808	186 246
1963	7 769	2 877	10 646	120 800	44 537	165 337	34 226	4 297	203 860
1964	8 098	2 806	10 904	127 722	44 258	171 980	34 059	4 626	210 665
1965	8 729	2 735	11 464	141 631	45 313	186 944	36 936	5 052	228 932
1966	8 929	2 741	11 670	156 603	48 347	204 950	39 590	5 580	250 120
1967	9 295	2 707	12 002	167 292	49 154	216 446	44 425	6 032	266 903
1968	9 873	2 706	12 579	189 524	55 481	245 005	47 092	6 543	298 640

¹ Ohne Kantonalbank, Ausgleichskasse Basel-Stadt, gewerbliche Lehrlinge, Putzfrauen und Vergütungen für Reinigung, Heizung und diverse Krisenhilfsaktionen. ² Einschließlich Aushilfen. ³ Bis 1963 und ab 1968 gesamter Besoldungsaufwand bzw. gesamte Personalausgaben einschließlich Entschädigung für Nebenleistungen (Überzeit, Piktettdienst, Stellvertretung usw.) sowie Dienstaltersgeschenke; 1964–1967 nur Bruttobesoldungen. ⁴ Ohne Einlage an Hilfsfonds für das Basler Staatspersonal (seit 1960 jährlich 25 000 Franken). ⁵ Eidg. AHV/IV/EO sowie Aufwendungen für Betriebsunfälle und Risikoversicherung für Assistenz- und Oberärzte. ⁶ Ohne Sonderauszahlungen beim Erziehungsdepartement (1968: 275557 Franken) und ohne Löhne an Putzhilfskräfte (1968: 3390820 Franken).

Personalbestand und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1966

Departement Abteilung	Personalbestand Ende Jahr			Davon Weiblich	Bruttobesoldung in 1000 Fr. ¹		
	1966	1967	1968		1966	1967	1968
Allgemeine Verwaltung							
Regierungsrat	7	7	7	—	386	392	414
Erziehung ²	3 280	3 422	3 688	1 514	63 101	67 633	³ 75 517
Kanzlei	40	43	45	29	763	858	959
Schulfürsorgeamt	25	30	31	17	363	469	531
Erholungs- und Fürsorgeheime	54	57	89	73	659	745	1 233
Schulärztlicher Dienst	26	30	32	24	617	691	737
Universität, Lehrkörper	191	195	217	7	5 007	5 530	6 102
Universitäts-Polikliniken	120	122	130	83	2 067	2 196	2 545
Universität, übriges	472	530	618	216	7 420	8 408	10 164
Öffentliche Bibliothek	60	67	75	23	1 023	1 126	1 347
Schweizerisches Wirtschaftsarchiv	11	11	9	1	218	229	241
Museen, Denkmalpflege	131	135	139	37	2 400	2 537	3 009
Lehrerseminar	17	18	14	3	705	730	918
Schulen ³	2 045	2 093	2 197	990	40 347	42 512	45 845
Schulen, übriges	19	21	21	3	315	382	504
Schulmaterialverwaltung	14	15	15	2	301	290	325
Abwarte	55	55	56	6	896	930	1 057
Justiz	619	629	652	224	12 526	13 010	14 275
Kanzlei	19	21	20	4	370	380	441
Zivilstandsamt	14	14	14	7	271	297	312
Grundbuchamt	16	16	16	2	320	358	352
Vermessungsamt	54	50	52	—	1 000	1 038	1 119
Vormundschaftsbehörde	89	96	100	60	1 815	1 941	2 159
Erziehungsanstalten	118	116	124	95	1 432	1 498	1 769
Strafanstalt	43	46	40	1	871	918	936
Appellationsgericht	10	9	9	1	272	287	328
Zivilgericht	135	138	145	28	2 997	3 080	3 373
Strafgericht	39	39	41	4	1 064	1 071	1 153
Staatsanwaltschaft	82	84	91	22	2 114	2 142	2 333
Finanz	247	279	291	59	5 616	5 925	6 657
Sekretariat	5	10	12	3	180	200	249
Zentralstelle für Liegenschaftsverkehr	9	14	13	1	264	310	351
Staatskassaverwaltung	22	21	24	4	428	450	532
Steuerverwaltung	187	201	198	40	4 123	4 239	4 652
Finanzkontrolle	24	33	32	6	621	726	807
Zentralstelle EDV	.	.	12	5	.	.	66
Polizei	1 005	1 034	1 025	34	19 752	20 862	23 107
Sekretariat	14	16	15	4	322	335	358
Administrativabteilung	17	17	17	4	332	352	367
Gerichtsarzt	9	11	12	2	298	331	351
Kontrollbüro	87	91	90	8	1 607	1 724	1 959
Untersuchungsgefängenschaft	20	20	20	4	315	325	352
Polizeiinspektorat	76	73	78	6	1 522	1 541	1 651
Polizeikorps	782	806	793	6	15 356	16 254	18 069
Bau	994	1 011	1 038	32	15 372	16 534	18 626
Kanzlei	20	23	18	6	418	456	484
Kassa	4	4	4	—	96	100	108
Hochbauamt	80	86	87	3	1 700	1 840	1 972
Baupolizei	19	21	20	2	455	485	522
Tiefbauamt	413	401	426	5	5 853	6 271	7 210
Gewässerschutz	73	70	72	11	1 116	1 189	1 281
Stadtgärtnerei	166	148	163	—	2 414	2 511	2 649
Maschinen- und Heizungsamt	196	236	221	3	2 843	3 181	3 843
Zentrale Arbeitsbeschaffungsstelle	6	6	8	—	126	132	158
Stadtplanbüro	17	16	19	2	351	369	399

¹ In der Bruttobesoldung sind die Sozialzulagen und der allgemeine Zuschlag gemäß § 46 des Besoldungsgesetzes von 23%, mindestens 21% + Fr. 260 enthalten; ab 1968 einschließlich Entschädigung für variable Nebenleistungen (Überzeit, Pikettendienst, Stellvertretung usw.) und Dienstaltersgeschenke. ² Ohne Sonderauszahlungen (1968: 275557 Fr.). ³ Einschließlich Doppelzählungen und einschließlich Lehrer mit Teilpensum.

Schluß Personalbestand und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1966

Departement Abteilung	Personalbestand Ende Jahr				Bruttobesoldung in 1000 Fr. ¹		
	1966	1967	1968	Davon Weiblich	1966	1967	1968
Allgemeine Verwaltung (Schluß)							
Sanität	2 353	2 494	2 748	2 006	31 864	34 744	42 167
Sekretariat	15	14	17	8	296	319	355
Gesundheitsamt	21	21	20	7	438	469	487
Krankentransportdienst	38	38	39	—	673	713	807
Lebensmittelkontrolle	32	22	23	8	565	470	531
Bestattungsbüro	3	3	3	—	66	69	71
Friedhofamt	172	163	173	8	2 541	3 018	2 912
Rhein- und Gartenbäder	20	18	17	—	525	495	671
Bad- und Waschanstalten	18	16	14	7	308	341	337
Friedmatt und Holdenweid	534	508	621	408	7 563	7 835	9 567
Frauenspital	697	703	734	640	8 959	9 172	11 656
Felix Platter-Spital	164	230	274	225	1 685	2 503	3 940
Kinderspital	523	633	646	564	6 623	7 565	8 811
Schulzahnklinik	32	32	40	35	496	520	639
Volkzahnklinik	84	93	127	96	1 126	1 255	1 383
Inneres ²	196	184	188	60	3 699	3 759	3 966
Sekretariat	12	13	13	3	242	266	303
Staatskanzlei	11	11	11	4	245	249	270
Staatsarchiv	10	10	11	2	219	216	262
Gewerbeinspektorat	24	24	25	9	480	517	563
Arbeitsamt	42	39	40	14	795	805	836
Kant. Altersversicherung	35	31	33	11	667	664	678
Kantonale Altershilfe	8	7	8	—	152	146	162
Kantonale Invalidenhilfe	3	3	3	1	63	66	68
Börse	6	7	7	1	109	114	122
Statistisches Amt	27	21	19	8	402	393	381
Wohnungsnachweis	18	18	18	7	325	323	321
Löschwesen	116	116	123	1	2 166	2 275	2 611
Militärdirektion	112	119	113	11	2 121	2 158	2 184
Allgemeine Verwaltung zusammen ³	8 929	9 295	9 873	3 941	156 603	167 292	189 524
Selbständige Betriebe							
Gaswerk ⁴	415	417	416	23	7 556	7 629	8 561
Wasserwerk	118	117	121	1	2 020	2 069	2 375
Elektrizitätswerk	478	474	477	17	8 916	9 284	10 077
Schlachthof	64	67	76	—	1 271	1 389	1 518
Basler Verkehrsbetriebe	1 470	1 438	1 413	154	25 257	25 228	29 154
Dreispietzverwaltung	31	30	32	1	560	581	616
Schiffahrtsdirektion	18	19	17	2	376	406	433
Öffentliche Krankenkasse	115	115	123	46	1 713	1 875	2 017
Staatliche Arbeitslosenkasse	8	7	8	1	164	159	159
Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	13	15	14	6	295	319	350
Brandversicherungsanstalt	11	8	9	3	219	215	221
Selbständige Betriebe zusammen	2 741	2 707	2 706	254	48 347	49 154	55 481
Allgemeine Verwaltung und selbständige Betriebe							
Zusammen	11 670	12 002	12 579	4 195	204 950	216 446	⁵ 245 005

¹ In der Bruttobesoldung sind die Sozialzulagen und der allgemeine Zuschlag gemäß § 46 des Besoldungsgesetzes von 23%, mindestens 21% + Fr. 260 enthalten; ab 1968 einschließlich Entschädigung für variable Nebenleistungen (Überzeit, Pikettdienst, Stellvertretung usw.) und Dienstaltersgeschenke. ² Ohne Ausgleichskasse Basel-Stadt (1968: Personalbestand 65 Beamte und Angestellte und 1 171 410 Franken Personalausgaben). ³ Ohne Büro für Besoldungsrevision. ⁴ Ohne Gasverbund Mittelland AG. ⁵ Ohne Sonderauszahlungen beim Erz.-Dep. (1968: 2 755 557 Fr.) und ohne Löhne an Putzhilfskräfte (1968: 3 390 820 Franken).

Aktivbestände der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse des Basler Staatspersonals seit 1949¹

Jahresende Alter Besoldung	Vollversicherte		Teilversicherte A		Teilversicherte B		Spareinleger		Freiwillige	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
Anzahl Aktivversicherte										
1949 ²	4 738	689	121	37	.	.	600	366	—	6 551
1955	5 368	1 176	175	73	.	.	827	655	44	8 318
1960	6 219	1 382	205	107	.	.	980	1 005	91	9 989
1965	6 941	1 811	334	204	136	25	424	808	260	10 943
1967	6 914	1 856	376	203	144	28	493	1 016	291	11 321
1968	6 983	1 896	385	213	148	32	512	1 110	303 ³	11 582
Versicherte Besoldungen in 1000 Franken										
1949 ²	43 301	5 087	1 008	231	.	.	3 820	1 715	—	55 162
1955	56 458	9 253	1 691	530	.	.	6 565	3 627	466	78 590
1960	75 347	12 834	2 354	853	.	.	9 380	6 955	1 026	108 749
1965	104 085	21 820	4 600	2 141	1 587	264	4 855	7 735	2 613	149 700
1967	114 913	24 872	5 785	2 465	1 845	331	6 215	10 965	3 313	170 704
1968	125 189	27 438	6 368	2 846	2 012	405	6 991	12 893	3 708	187 850
Anzahl Aktivversicherte nach Altersgruppen 1968										
20–29	698	354	.	.	.	.	248	602	7	1 909
30–39	2 258	572	.	.	.	.	126	192	67	3 215
40–49	2 243	589	136	56	.	.	50	152	112	3 338
50–59	1 372	357	171	140	87	23	47	110	77	2 384
60–64	389	23	75	14	51	8	22	39	19	640
65 u. m.	23	1	3	3	10	1	19	15	21	96
Durchschnittswerte 1968										
Alter	42,5	40,1	53,1	53,2	59,0	57,9	34,9	33,5	44,8	41,7
Dienstzeit	16,8	14,4	9,4	9,6	5,4	5,8	1,4	2,0	18,2	13,8
Eintrittsalter	25,7	25,7	43,7	43,6	53,6	52,1	33,5	31,5	26,6	27,9
Besoldung	17 928	14 472	16 541	13 360	13 594	12 650	13 654	11 616	14 098	16 276

¹ Staatspersonal und Personal der angeschlossenen Institutionen. ² Bestand bei Inkrafttreten des neuen Pensionsgesetzes am 1.1.1949

³ Davon 1968 noch 40 nach altem Recht.

Aktivbestände der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse nach Versicherungsart Ende 1968¹

Versicherungsart	Staatspersonal		Angeschlossene Institutionen		Freiwillig Versicherte		Alle Versicherten		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Anzahl Aktivversicherte									
Vollversicherte	6 101	1 221	882	675	169 ²	128	7 152	2 024	9 176
Teilversicherte A	294	129	91	84	1	5	386	218	604
Teilversicherte B	122	19	26	13	—	—	148	32	180
Spareinleger	505	1 091	7	19	—	—	512	1 110	1 622
Zusammen	7 022	2 460	1 006	791	170	133	8 198	3 384	11 582
Versicherte Besoldung in 1000 Franken									
Vollversicherte	109 200	18 622	15 989	8 816	2 138	1 493	127 327	28 931	156 258
Teilversicherte A	4 855	1 812	1 514	1 034	19	58	6 388	2 904	9 292
Teilversicherte B	1 657	255	355	150	—	—	2 012	405	2 417
Spareinleger	6 895	12 706	95	187	—	—	6 990	12 893	19 883
Zusammen	122 607	33 395	17 953	10 187	2 157	1 551	142 717	45 133	187 850

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² Einschließlich 40 nach altem Recht.

Rentner und Jahresrenten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse seit 1949¹

Jahresende Alter Rente	Invalidenrentner		Altersrentner		Witwen ²	Geschie- dene Frauen	Kinder ³	Waisen ²	Eltern, Ge- schwister	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen						
Anzahl Rentner										
1949			1 625		886	*	126	155	37	2 829
1955			1 989		1 125	*	121	185	43	3 463
1960			2 411		1 339	*	121	186	37	4 094
1964	301	46	1 714	633	1 534	26	121	181	29	4 585
1965	308	37	1 784	665	1 559	27	118	176	29	4 703
1966	301	40	1 866	699	1 598	27	129	166	30	4 856
1967	281	53	1 980	740	1 634	25	134	166	30	5 043
1968	242	47	2 068	771	1 668	26	123	150	29	5 124
Jahresrenten in 1000 Franken einschließlich Zuschlag										
1949			10 833		3 064	*	52	146	56	14 151
1955			13 442		4 074	*	55	178	89	17 838
1960			16 330		4 856	*	65	175	70	21 496
1964	2 112	235	15 262	4 030	6 611	32	83	297	60	28 722
1965	2 263	182	16 333	4 249	6 885	33	85	299	61	30 390
1966	2 407	221	18 684	4 855	7 890	35	105	301	66	34 564
1967	2 156	282	19 482	5 106	8 091	32	111	304	66	35 630
1968	2 042	304	21 967	5 640	8 841	36	111	293	67	39 301
Anzahl Rentner nach Altersgruppen 1968										
0- 4	.	.	.	.	.	.	2	3	.	5
5- 9	.	.	.	.	.	.	8	6	.	14
10-14	.	.	.	.	.	.	25	34	.	59
15-19	.	.	.	.	.	.	72	60	.	132
20-29	—	—	.	.	4	—	2	2	—	8
30-39	1	3	.	.	11	—	4	4	—	23
40-49	10	8	.	.	51	—	7	7	—	83
50-59	71	36	.	.	189	—	1	12	1	310
60-64	160	—	308	214	206	2	2	8	—	900
65-69	—	—	740	187	308	11	—	7	3	1 256
70 u. m.	—	—	1 020	370	899	13	—	7	25	2 334
Durchschnittswerte 1968										
Alter	59,7	53,0	70,5	70,0	69,7	70,6	—	—	77,9	.
Rente	8 437	6 466	10 622	7 315	5 301	1 369	905	1 956	2 307	.

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² 1949-1962 einschließlich geschiedene Frauen und volljährige invalide Waisen, ab 1963 invalide Waisen unter Waisen. ³ Kinderzulagen zur Invaliden- bzw. Altersrente.

Rentner und Jahresrenten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse nach Rentenart Ende 1968¹

Rentenart	Invalidenrente		Altersrente		Witwen- rente	Übrige Renten	Feste Zu- schläge	Teue- rungszu- lagen	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen					
Anzahl Rentner									
Pensionierte	242	47	2 068	771	—	—	—	—	3 128
Hinterlassene	—	—	—	—	1 668	328	—	—	1 996
Summe der Jahresrenten in 1000 Franken									
Pensionierte	2 042	304	21 967	5 640	—	—	915	5 602	36 470
Hinterlassene	—	—	—	—	8 841	507	—	1 762	11 110

¹ PWWK des Basler Staatspersonals.

Rechnungsergebnisse der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse in 1000 Franken seit 1949¹

Jahr	Beiträge und Einkaufsgelder			Zinsen ²	Übrige Einnahmen ³	Leistungen		Teuerungs-zulagen	Übrige Aus-gaben ⁴	Zuwei-sung an Dek-kungs-kapital ⁵
	der Mit-glieder	des Staates	der ange-schlossenen Institutionen			Pensionen	Hinter-lassen-enten			
1949	5 750	6 090	15 120	9 471	35	10 554	3 175	1 064	493	21 180
1950	5 928	11 306	1 198	9 685	42	11 099	3 351	1 086	609	12 014
1951	5 615	7 573	1 219	10 144	329	11 295	3 574	1 479	613	7 919
1952	5 726	7 850	1 972	11 595	472	11 639	3 757	1 710	1 044	9 465
1953	5 893	8 239	2 787	10 937	640	12 034	3 934	1 925	1 153	9 450
1954	9 413	28 658	4 150	10 946	885	12 622	4 159	1 988	1 210	34 073
1955	7 042	9 524	2 179	12 701	1 014	13 269	4 326	2 029	1 180	11 656
1956	7 756	16 879	5 927	13 369	4 213	13 270	4 230	2 977	1 358	26 309
1957	8 004	12 125	4 159	14 434	90	13 506	4 313	3 663	1 238	16 092
1958	10 074	52 100	7 927	16 416	94	14 767	4 793	3 400	1 394	62 257
1959	8 780	13 018	3 909	17 104	97	15 412	4 938	3 443	1 720	17 395
1960	9 625	28 250	5 021	18 607	115	16 051	5 048	3 513	1 905	35 101
1961	10 129	15 302	9 271	19 046	136	16 142	5 262	4 230	2 487	25 763
1962	11 952	48 108	8 628	21 301	187	17 870	5 860	4 520	2 257	59 669
1963	13 616	49 015	9 022	23 335	191	19 694	6 263	5 431	2 694	61 097
1964	12 159	29 650	8 133	24 795	230	21 383	6 826	5 144	2 806	38 808
1965	15 045	34 857	8 563	26 516	272	22 202	7 164	6 067	3 388	46 432
1966	14 595	53 259	15 715	29 158	14 347	25 688	8 158	6 204	3 398	83 626
1967	15 104	25 008	8 557	30 398	321	26 940	8 412	8 844 ⁶	4 996	30 196
1968	19 803	70 774	15 009	35 219	343	30 221	9 168	7 236	7 045	87 478

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² Einschließlich Wertberichtigungen. ³ Beiträge der freiwillig Versicherten und (bis 1956) der eidg. AHV, Überschreibungen. ⁴ Kapitalabfindungen, Rückzahlungen bei Austritten und an angeschlossene Institutionen, Verwaltungsausgaben. ⁵ Einschließlich Zuweisungen an Reserven bzw. an Deckungskapitalschuld; bei einem Gründungskapital (1949) von 266,411 Mio Franken beträgt das Deckungskapital somit 1968 962,391 Mio Franken. ⁶ Davon 2,350 Mio Franken Herbstzulagen.

Bilanzwerte der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse in 1000 Franken seit 1949¹

Jahr	Aktiven								Passiven	
	Hypo- theken	Wert- schriften	Dar- lehen	Immo- bilien	Garantie- Kapital ²	Konto- korrent ³	Gut- haben ⁴	Üb- rige	Deckungs- kapital ⁵	Üb- rige
1949	6 565	52 776	6 000	—	192 325	16 876	13 048	3 297	290 887	—
1950	11 472	52 652	6 000	—	193 596	23 067	12 817	1 839	301 443	—
1951	17 837	55 448	6 000	—	190 942	24 920	12 376	0	307 285	238
1952	22 887	60 333	20 000	—	187 875	13 245	12 279	1 168	315 453	2 334
1953	24 747	61 649	33 000	—	184 696	9 065	12 143	1 206	323 471	3 035
1954	25 402	66 038	33 000	—	200 499	20 137	13 621	24 278	382 894	81
1955	26 204	68 923	33 000	1 940	196 869	31 483	13 286	23 796	393 916	1 585
1956	25 743	74 481	48 000	1 931	202 755	29 926	14 070	17 881	414 603	184
1957	29 613	77 617	47 824	1 910	198 387	43 509	14 025	15 994	428 821	58
1958	31 618	80 463	72 891	4 170	233 740	35 330	16 445	14 514	489 128	43
1959	32 078	81 747	72 925	4 134	229 577	55 526	16 019	13 069	504 926	149
1960	31 645	88 485	73 000	5 070	239 085	73 273	16 606	7 257	534 231	190
1961	34 931	90 098	74 200	8 532	234 172	91 758	18 889	5 878	558 233	225
1962	39 751	93 890	74 200	8 488	259 930	113 604	20 856	5 949	616 391	277
1963	54 242	100 036	81 353	11 572	284 435	117 841	22 182	7 497	678 813	345
1964	74 707	107 341	81 226	15 115	289 917	120 562	22 307	5 341	716 028	488
1965	86 221	107 338	81 121	16 005	297 990	145 615	22 068	5 189	761 091	456
1966	119 696	113 127	95 436	16 708	322 075	130 616	26 860	20 801	844 717	602
1967	127 033	120 989	112 148	17 651	313 953	142 086	24 962	16 741	874 913	650
1968	151 612	126 365	112 647	30 453	349 330	148 718	27 828	16 080	962 391	642

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² Rechnungsmäßige Guthaben beim Staat. ³ Guthaben beim Staat. ⁴ Guthaben bei den an-geschlossenen Institutionen und Mitgliedern. ⁵ Einschließlich Sicherheitsreserve.

Dem kantonalen AHV-Gesetz¹ unterstellte Personen nach Kassenzugehörigkeit und Alter 1968

Alter	Staatliche Versicherungskasse				Anerkannte Versicherungskassen ²			
	Männer	Verheiratete Frauen	Unverheiratete Frauen	Total	Männer	Verheiratete Frauen	Unverheiratete Frauen	Total
Aktive								
20-24	2 776	1 062	1 414	5 252	495	357	363	1 215
25-29	3 541	2 515	1 238	7 294	1 058	979	432	2 469
30-34	3 264	2 945	943	7 152	1 606	1 658	387	3 651
35-39	3 598	3 329	1 043	7 970	2 156	2 236	466	4 858
40-44	3 992	3 527	1 232	8 751	2 663	2 491	518	5 672
45-49	3 980	3 452	1 417	8 849	2 631	2 257	620	5 508
50-54	3 787	2 969	1 501	8 257	1 967	1 783	567	4 317
55-59	4 334	3 480	2 053	9 867	2 265	1 986	741	4 992
60-64	4 052	2 791	2 684	9 527	1 974	1 543	778	4 295
Zusammen	33 324	26 070	13 525	72 919	16 815	15 290	4 872	36 977
Rentner								
65-69	3 405	1 921	2 677	8 003	1 489	1 087	921	3 497
70-74	1 856	920	2 195	4 971	997	577	800	2 374
75-79	987	388	1 515	2 890	532	231	592	1 355
80 u. m. ³	493	96	878	1 467	305	68	334	707
Zusammen	6 741	3 325	7 265	17 331	3 323	1 963	2 647	7 933

¹ Gesetz vom 4. Dezember 1930; ab 1. Juli 1967 geschlossene Kasse gemäss Gesetz vom 15. Juni 1967. ² Anerkannte Versicherungskassen: Eidg. Versicherungskassen, PWWK des Basler Staatspersonals und private Ersatzkassen. ³ Ältester versicherter Jahrgang 1882.

Dem kantonalen AHV-Gesetz¹ unterstellte Personen nach Kassenzugehörigkeit seit 1960²

Jahr	Staatliche Versicherungskasse		Eidgenössische Versicherungskassen ³		PWWK des Basler Staatspersonals ³		Private Versicherungskassen ³		Alle Kassen	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Aktive										
1960	38 901	45 001	3 145	3 210	6 794	8 234	7 814	9 467	56 654	65 912
1961	39 126	45 294	3 057	3 106	6 886	8 405	7 703	9 347	56 772	66 152
1962	39 465	45 608	3 043	3 038	6 888	8 457	7 632	9 303	57 028	66 406
1963	39 713	45 853	2 998	2 998	6 955	8 591	7 585	9 247	57 251	66 689
1964	39 272	45 315	2 946	2 932	6 931	8 598	8 019	9 640	57 168	66 485
1965	39 325	45 331	2 929	2 934	6 926	8 688	7 780	9 313	56 960	66 266
1966	38 470	44 476	2 868	2 880	6 887	8 694	8 441	9 819	56 666	65 869
1967	36 981	42 898	2 648	2 680	6 826	8 660	8 114	9 498	54 569	63 736
1968	33 324	39 595	2 414	2 496	6 686	8 552	7 715	9 114	50 139	59 757
Rentner										
1960	3 807	5 758	546	562	892	1 084	736	815	5 981	8 219
1961	4 104	6 327	587	608	947	1 195	773	899	6 411	9 029
1962	4 400	6 882	611	673	1 022	1 319	839	996	6 872	9 870
1963	4 697	7 436	642	705	1 076	1 444	881	1 090	7 296	10 675
1964	5 159	8 081	643	754	1 131	1 544	969	1 218	7 902	11 597
1965	5 533	8 651	634	789	1 172	1 681	1 044	1 337	8 383	12 458
1966	5 920	9 308	626	812	1 233	1 789	1 125	1 490	8 904	13 399
1967	6 365	9 947	644	846	1 306	1 890	1 202	1 610	9 517	14 293
1968	6 741	10 590	633	854	1 401	1 990	1 289	1 766	10 064	15 200

¹ Gesetz vom 4. Dezember 1930. ² Einschließlich Ehefrauen von versicherten Männern. ³ Die Zugehörigkeit zu einer eidg. Versicherungskasse, zur PWWK oder zu einer staatlich anerkannten privaten Versicherungskasse befreit von der Mitgliedschaft bei der staatlichen Kasse.

Versicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1958¹

Jahr	Männer		Frauen		Total	Frauen auf 1000 Männer	Jahresprämien in 1000 Franken	Rentensumme in 1000 Franken ²
	Verheiratet	Unverheiratet	Verheiratet ²	Unverheiratet				
Aktive – Zugang während des Jahres ⁴								
1958	2 010	1 961	1 955	2 252	8 178	1 059	294	3 405
1959	2 027	2 002	1 964	2 424	8 417	1 089	307	3 514
1960	1 989	2 113	1 931	2 352	8 385	1 044	310	3 560
1961	2 182	2 233	2 101	2 540	9 056	1 051	334	3 902
1962	2 059	2 315	1 994	2 618	8 986	1 054	343	3 942
1963	1 923	2 332	1 855	2 638	8 748	1 056	342	3 930
1964	1 842	2 379	1 815	2 629	8 665	1 053	341	3 887
1965	1 871	2 386	1 806	2 730	8 793	1 066	344	3 987
1966	1 786	2 313	1 718	2 695	8 512	1 077	337	3 835
1967	506	1 218	1 325	1 856	4 905	1 845	214	2 599
1968	171	144	953	790	2 058	.	62	1 074
Aktive – Abgang während des Jahres ⁴								
1958	1 610	1 990	1 514	2 517	7 631	1 120	273	2 850
1959	1 709	1 971	1 648	2 456	7 784	1 115	276	2 912
1960	1 968	2 005	1 873	2 363	8 209	1 066	292	3 182
1961	2 010	2 180	1 871	2 477	8 538	1 038	306	3 304
1962	1 914	2 121	1 818	2 480	8 333	1 065	304	3 279
1963	1 982	2 025	1 802	2 446	8 255	1 060	307	3 263
1964	2 478	2 184	2 338	2 644	9 644	1 069	359	4 001
1965	2 067	2 137	1 930	2 590	8 724	1 078	324	3 522
1966	2 575	2 379	2 435	2 833	10 222	1 063	391	4 394
1967	1 290	1 923	2 022	2 737	7 972	1 481	351	3 878
1968	2 284	1 688	2 394	2 652	9 018	.	396	4 487
Aktive – Jahresendbestand								
1958	28 131	10 292	28 739	15 931	83 093	1 163	3 167	38 186
1959	28 449	10 323	29 055	15 899	83 726	1 159	3 198	38 788
1960	28 470	10 431	29 113	15 888	83 902	1 157	3 216	39 166
1961	28 642	10 484	29 343	15 951	84 420	1 158	3 244	39 764
1962	28 787	10 678	29 519	16 089	85 073	1 156	3 283	40 427
1963	28 728	10 985	29 572	16 281	85 566	1 155	3 318	41 094
1964	28 092	11 180	29 049	16 266	84 587	1 154	3 330	40 980
1965	27 896	11 429	28 925	16 406	84 656	1 153	3 320	41 445
1966	27 107	11 363	28 208	16 268	82 946	1 156	3 266	40 886
1967	26 296	10 685	27 511	15 387	79 879	1 160	3 129	39 607
1968	24 183	9 141	26 070	13 525	72 919	1 188	2 795	36 194
Rentner – Jahresendbestand								
1958	2 484	784	1 441	3 272	7 981	1 442	.	1 336
1959	2 651	891	1 608	3 608	8 758	1 473	.	1 523
1960	2 857	950	1 786	3 972	9 565	1 512	.	1 724
1961	3 104	1 000	1 955	4 372	10 431	1 542	.	1 958
1962	3 312	1 088	2 130	4 752	11 282	1 564	.	2 203
1963	3 546	1 151	2 264	5 172	12 133	1 583	.	2 465
1964	3 883	1 276	2 492	5 589	13 240	1 566	.	2 811
1965	4 160	1 373	2 693	5 958	14 184	1 564	.	3 125
1966	4 433	1 487	2 904	6 404	15 228	1 572	.	3 492
1967	4 761	1 604	3 107	6 840	16 312	1 563	.	3 886
1968	5 018	1 723	3 325	7 265	17 331	1 571	.	4 280

¹ Dazu: 1967 601 Waisen mit Fr. 160500 Rente, 1967 282 Sterbegelder = Fr. 141000, 1968 561 Waisen mit Fr. 149500 Rente 1968 247 Sterbegelder = Fr. 123000. ² Ehefrauen von versicherten Männern. ³ Anwartschaftliche bzw. laufende Rentensumme ⁴ Unter Berücksichtigung von Zivilstandsänderungen.

Beiträge und Sozialleistungen der Ausgleichskasse Basel-Stadt in 1000 Franken seit 1948¹

Jahr ²	Beiträge ³	AHV-Renten		Invalidenversicherung		Erwerbsausfallentschädigungen	Familienzulagen	Sozialleistungen zusammen	Verwaltungskosten ⁷
		Ordentliche	Außerordentliche ⁴	Renten ⁵	Übrige Leistungen ⁶				
1948	6 881	.	5 163	.	.	385	21	5 569	521
1950	7 801	844	4 734	.	.	486	12	6 076	498
1955	10 247	4 546	5 892	.	.	690	14	11 142	526
1960	15 640	11 630	7 525	1 158	63	1 043	31	21 450	647
1964	25 778	29 682	10 556	4 772	2 111	2 080	42	49 243	1 145
1965	27 496	30 751	9 278	4 720	2 759	2 057	43	49 608	1 218
1966	29 694	32 707	8 500	4 756	3 391	2 122	57	51 533	1 278
1967	30 763	37 636	8 374	5 235	3 913	2 021	60	57 239	1 356
1968	34 457	40 601	7 880	5 485	4 528	2 278	59	60 831	1 594

¹ Eidg. AHV, Eidg. Invalidenversicherung, Erwerbsersatzordnung und Familienzulageordnung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer, aber ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. ² 1. Februar bis 31. Januar. ³ Bis 1959 nur AHV-Beiträge. ⁴ Bis 1959 Übergangrenten. ⁵ Ordentliche und außerordentliche Renten. ⁶ Taggelder, Hilflosenentschädigungen und individuelle Sachleistungen. ⁷ Seit 1961 einschließlich Sekretariat der IV-Kommission ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt.

Eidg. AHV - Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt 1968¹

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensumme in 1000 Franken			Rentenbetrag pro Bezüger in Franken	
	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente
Einfache Altersrente	9 590	3 891	13 481	31 008,5	9 336,6	40 345,1	3 234	2 400
Ehepaar-Altersrente ²	5 186	238	5 424	17 270,2	457,0	17 727,2	3 330	1 920
Halbe Ehepaar-Altersrente	86	5	91	274,4	9,6	284,0	3 191	1 920
Zusatzrente für Ehefrauen	471	4	475	780,1	3,8	783,9	1 657	960
Witwenrente	890	158	1 048	2 998,7	302,4	3 301,1	3 369	1 920
Einfache Kinderrente	135	38	173	216,8	36,5	253,3	1 606	960
Doppelte Kinderrente	42	1	43	109,8	1,4	111,2	2 613	1 440
Einfache Waisenrente	436	56	492	739,3	53,8	793,1	1 696	960
Vollwaisenrente	22	1	23	52,0	1,4	53,4	2 365	1 440
Zusammen	16 858	4 392	21 250	53 449,8	10 202,5	63 652,3	.	.

¹ Berechnet auf Grund des Standes im Januar 1969; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. ² Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

Eidg. AHV-Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt 1967

Rentengruppe	Einfache Altersrente		Ehepaar-Altersrente	Zusatzrente			Witwenrente	Einfache Waisenrente	Vollwaisenrente	Total
	Männer	Frauen		Ehefrauen	Einfache Kinderrente	Doppelte Kinderrente				
Bezüger										
Ordentliche Rente	4 170	14 224	7 023	1 438	429	121	2 621	1 267	62	31 355
Außerordentliche Rente	503	4 469	208	5	44	2	255	120	2	5 608
Zusammen	4 673	18 693	7 231	1 443	473	123	2 876	1 387	64	36 963
Auszahlungen in 1000 Franken										
Ordentliche Rente	10 746	32 452	32 582	1 465	399	162	6 091	1 439	95	85 431
Außerordentliche Rente	741	6 672	482	3	21	1	290	58	2	8 270
Zusammen	11 487	39 124	33 064	1 468	420	163	6 381	1 497	97	93 701

Eidg. Invalidenversicherung – Individuelle Sachleistungen im Kanton Basel-Stadt in Franken seit 1961

Jahr ¹	Spitalkosten	Übrige medizinische Maßnahmen	Hilfsmittel ²	Berufliche Ausbildung, Umschulung	Sonderschulung ³	Transportkosten	Ärztliche Zeugnisse, Gutachten	Total
1961	594 969	158 165	115 491	86 923	395 123	4 169	40 482	1 395 322
1962	650 578	205 121	187 348	87 050	313 962	53	48 029	1 492 141
1963	571 970	263 508	263 734	155 920	318 146	21 510	47 597	1 642 385
1964	693 424	293 338	281 601	165 708	282 158	37 946	67 539	1 821 714
1965	873 022	439 205	411 387	238 415	356 257	63 957	103 356	2 485 599
1966	857 551	559 482	468 086	297 778	641 859	87 180	122 956	3 034 892
1967	1 000 320	632 740	481 558	437 692	823 807	108 254	119 669	3 604 040
1968	919 526	554 015	666 033	599 160	982 833	245 890	118 049	4 085 506

¹ 1. Februar bis 31. Januar. ² Einschließlich Kapitalhilfe. ³ Einschließlich Beiträge für Bildungsunfähige.

Eidg. IV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt 1968¹

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensummen in 1000 Franken			Rentenbetrag pro Bezüger in Franken	
	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente
Ganze einfache Invalidenrente	1 086	307	1 393	3 424,2	728,4	4 152,6	3 153	2 373
Halbe einfache Invalidenrente	194	46	240	315,0	55,2	370,2	1 624	1 200
Ganze Ehepaar-Invalidenrente ²	360	2	362	1 207,0	3,8	1 210,8	3 353	1 920
Hälfte einer ganzen Ehepaar-IV-Rente	12	—	12	38,0	—	38,0	3 168	—
Ganze Zusatzrente für Ehefrauen	248	5	253	404,8	4,4	409,2	1 632	878
Halbe Zusatzrente für Ehefrauen	37	1	38	29,3	0,5	29,8	792	480
Ganze einfache Kinderrente	180	21	201	270,8	19,8	290,6	1 504	941
Halbe einfache Kinderrente	67	8	75	44,8	3,8	48,6	669	480
Ganze Doppel-Kinderrente	16	—	16	37,6	—	37,6	2 352	—
Halbe Doppel-Kinderrente	1	—	1	1,2	—	1,2	1 188	—
Zusammen	2 201	390	2 591	5 772,7	815,9	6 588,6	.	.

¹ Berechnet auf Grund des Standes im Januar 1969; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. ² Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

Eidg. IV-Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt 1967

Rentengruppe	Einfache Invalidenrente		Ehepaar-Invalidenrente	Zusatzrente			Total
	Männer	Frauen		Ehefrauen	Einfache Kinderrente	Doppelte Kinderrente	
Bezüger							
Ordentliche Rente	1 298	1 112	507	697	439	33	4 086
Außerordentliche Rente	124	275	1	8	47	3	458
Zusammen	1 422	1 387	508	705	486	36	4 544
Auszahlungen in 1000 Franken							
Ordentliche Rente	2 720	1 937	1 933	646	338	43	7 617
Außerordentliche Rente	178	375	3	3	21	3	583
Zusammen	2 898	2 312	1 936	649	359	46	8 200

Mitgliederbestand der Öffentlichen Krankenkasse nach Versicherungsart seit 1954

Jahr	Mittlerer Bestand der Krankenpflegeversicherten				Endbestand der Versicherten für				1 Total
	Männer	Frauen	Knaben	Mädchen	Kranken- pflege	Tag- geld	Spital- kosten	Spital- verpfl.- beitrag	
1954	42 417	59 055	13 117	12 586	135 676	2 844	4 540	.	136 601
1955	42 870	59 837	13 129	12 615	136 957	3 083	5 588	.	138 198
1956	43 479	60 540	12 021	12 528	138 003	3 595	6 542	.	139 708
1957	46 416	62 127	13 054	12 472	139 449	4 051	7 292	.	141 614
1958	49 272	63 661	13 076	12 515	140 700	4 268	8 149	.	143 181
1959	49 536	63 910	12 966	12 491	140 666	4 778	9 270	7 001	143 699
1960	49 434	63 727	12 783	12 288	139 357	5 405	9 848	7 305	142 938
1961	49 778	63 564	12 701	12 420	140 730	5 483	10 686	7 631	144 612
1962	50 441	63 869	12 588	12 667	142 601	6 282	11 321	7 864	147 015
1963	51 915	64 785	12 645	12 708	144 255	6 622	12 207	10 661	148 822
1964	53 121	64 894	12 421	12 601	142 827	6 883	13 033	11 978	147 634
1965	52 541	64 264	12 699	12 886	142 068	7 044	13 757	13 124	146 791
1966	51 586	63 783	13 460	12 872	141 799	7 185	14 718	13 991	146 372
1967	51 693	63 938	13 325	12 754	141 422	7 028	15 678	15 613	145 710
1968	51 367	64 002	13 206	12 644	141 290	6 860	16 604	17 437	145 537

¹ Ohne Doppelversicherte.

Versicherte der Öffentlichen Krankenkasse nach Beitragsklasse 1954–1965¹

Jahr	A und Az	B	C	D	E ₁	E ₂	A–E ₂	E ₀ K	F	Total
1954	15 802	9 270	12 295	10 426	.	.	47 793	63 088	24 141	135 022
1955	15 146	9 029	11 750	10 096	.	.	46 021	65 609	24 741	136 371
1956	14 714	8 617	11 310	9 504	.	.	44 145	67 333	26 081	137 559
1957	14 087	8 088	10 608	9 148	.	.	41 931	68 415	28 622	138 968
1958	13 311	7 461	9 929	8 733	.	.	39 434	68 578	32 214	140 226
1959	12 708	6 706	8 937	7 911	.	.	36 262	68 864	35 606	140 732
1960	11 660	5 457	7 289	6 664	.	.	31 070	69 359	39 656	140 085
1961	11 662	5 169	6 997	8 108	3 680	56 214	91 830	2 877	45 595	140 302
1962	11 261	4 521	6 225	8 400	6 121	47 665	84 193	5 473	51 747	141 413
1963	10 350	3 955	5 114	7 524	7 774	41 172	75 889	7 676	60 318	143 883
1964	9 449	3 435	4 250	5 991	8 647	32 524	64 296	7 882	70 859	143 037
1965	9 022	3 213	3 610	5 055	8 792	25 058	54 750	7 650	79 990	142 390

¹ Klassen: A: Voller kantonaler Prämienbeitrag; Az: $\frac{7}{8}$; B: $\frac{6}{8}$; C: $\frac{4}{8}$; D: $\frac{2}{8}$; E₁: $\frac{1}{8}$; E₂: $\frac{1}{16}$ kantonaler Prämienbeitrag; E₀K: Obligatorisch Versicherte ohne kantonalen Prämienbeitrag; F: Freiwillig Versicherte. Ab 1. Januar 1961 neue Gruppeneinteilung.

Versicherte der Öffentlichen Krankenkasse nach Beitragsklasse seit 1966¹

Jahr	A und Az	B	C	D	E	A–E	E ₀ K	F	PöKK	Total
1966	10 579	3 264	4 403	7 031	10 427	35 704	27 630	78 067	300	141 701
1967	11 433	2 985	4 440	7 740	11 315	37 913	23 418	78 663	1 716	141 710
1968	11 787	3 054	4 429	7 820	11 591	38 681	20 129	79 326	3 083	141 219

¹ Klassen: A: Voller kantonaler Prämienbeitrag; Az: $\frac{7}{8}$; B: $\frac{6}{8}$; C: $\frac{4}{8}$; D: $\frac{2}{8}$; E: $\frac{1}{8}$ kantonaler Prämienbeitrag; E₀K: Obligatorisch Versicherte ohne kantonalen Prämienbeitrag; F: Freiwillig Versicherte; PöKK: Privatversicherte OeKK. Ab 1. Januar 1966 neue Gruppeneinteilung.

Finanzierung und Leistungen der Krankenpflegeversicherung der Öffentlichen Krankenkasse seit 1954

Jahr	Finanzierung in 1000 Franken			Leistungen in 1000 Franken		Anzahl Wochenbett-beiträge des Bundes ¹	Anzahl Stillgeld-bezügerinnen	
	Prämien, Selbstbehalt der Mitglieder	Bundesbeiträge	Kantonale Beiträge	Krankenpflege	Geburtshilfe		des Bundes ²	des Kantons ³
1954	9 500,0	1 375,9	3 089,6	13 075,0	272,4	1 495	400	821
1955	10 500,3	1 416,3	3 128,9	13 471,7	213,2	1 468	349	751
1956	10 733,3	1 312,1	3 092,0	13 980,6	234,3	1 565	362	750
1957	11 029,0	1 739,7	3 025,8	14 632,0	226,9	1 663	280	613
1958	11 162,6	1 702,8	2 966,0	14 649,5	216,0	1 716	336	704
1959	11 524,3	1 706,7	2 717,4	14 947,8	198,8	1 692	294	609
1960	11 135,2	1 338,1	2 335,8	14 917,1	212,9	1 743	290	636
1961	12 498,3	1 590,6	3 774,9	16 301,2	230,6	1 717	302	586
1962	13 075,5	1 603,7	3 820,5	16 935,9	222,9	1 817	252	502
1963	14 015,6	1 628,4	3 784,5	18 453,0	239,3	1 887	229	424
1964	14 340,9	3 741,7 ⁴	4 121,5	20 302,6	246,7	1 864	178	298
1965	14 254,9	4 344,0	3 813,3	20 854,7	243,9	1 774	209	296
1966	17 405,9	5 937,5	7 085,6	28 510,9	482,4	1 668	214	292
1967	16 830,3	7 296,1	9 329,1	31 845,2	577,4	1 669	187	258
1968	20 324,7	8 356,3	7 660,2	37 364,1	690,2	1 623	183	227

¹ Nur für Mitglieder der ÖKK. ² Für kontrollierte 10wöchige Stillzeit der weiblichen Mitglieder der ÖKK. ³ Für 5wöchige kontrollierte Stillzeit der weiblichen Mitglieder sämtlicher Basler Krankenkassen (Einkommensbeschränkung). ⁴ Erhöhte Bundesbeiträge gemäß revidiertem Bundesgesetz über Kranken- und Unfallversicherung (KUVG) per 1. Januar 1964.

Kostenzusammenstellung der Öffentlichen Krankenkasse seit 1951

Jahr	Gesamtkosten in 1000 Franken ¹	Kosten pro Mitglied in Franken für					Rücklagen	Total
		Ärztliche Behandlung	Heilmittel	Spital Geburt	Tbc-Taggelder	Verwaltung		
1951	12 396,1	34.59	23.42	24.95	3.57	8.17	1.16	95.86
1952	13 225,3	36.72	25.83	24.98	3.20	8.76	1.14	100.63
1953	14 345,0	39.40	29.78	26.22	2.91	8.26	1.13	107.70
1954	14 850,7	40.33	31.26	26.35	2.65	8.29	1.11	109.99
1955	15 416,4	41.34	33.14	25.32	2.20	8.03	3.01	113.04
1956	16 110,7	41.70	36.13	24.90	1.94	9.78	2.66	117.11
1957	16 757,3	44.33	38.44	23.60	1.68	9.85	2.68	120.58
1958	16 727,4	46.57	36.06	22.86	1.23	10.19	2.38	119.29
1959	16 783,9	47.28	38.25	21.65	1.07	8.33	2.68	119.26
1960	17 773,6	49.28	41.48	21.56	-86	8.48	5.22	126.88
1961	18 386,6	47.94	43.76	22.23	-66	7.36	9.09	131.04
1962	19 854,8	51.08	46.70	22.98	-59	7.69	11.36	140.40
1963	20 311,8	54.95	49.79	27.72	-65	8.05	—	141.16
1964	22 653,2	57.19	55.77	28.21	-53	8.45	8.22	158.37
1965	23 020,2	52.38	63.55	33.12	-42	8.88	3.32	161.67
1966	31 067,1	66.42	76.20	60.78	-31	10.35	5.18	219.24
1967	34 415,4	77.20	88.80	65.34	-29	11.22	—	242.85
1968	39 955,4	86.97	109.76	75.00	-17	11.03	—	282.93

¹ Nach Abzug der Vergütungen für die Basorgung der staatlichen Versicherungskontrollen und der Versicherungen für die Staatsbediensteten.

Spitalbehandlung der Mitglieder der Öffentlichen Krankenkasse seit 1958

Jahr	Wochen- betten	Patienten			Spitaltage		Kosten in 1000 Franken		Total pro Mitglied in Franken
		Total	Pro 1000 Mitgl.	Tbc allein	Anzahl	Pro Patient	Total	Davon Tbc	
1958	1 720	14 602	104	526	427 737	29	3 062,1	584,5	21.84
1959	1 695	16 523	117	452	442 503	27	2 912,1	583,0	20.69
1960	1 748	16 540	118	361	408 713	25	2 870,7	382,3	20.49
1961	1 720	16 607	118	291	412 324	25	2 977,9	294,5	21.22
1962	1 824	16 392	116	273	429 576	26	3 106,9	316,5	21.97
1963	1 887	16 995	118	306	485 616	29	3 825,5	266,3	26.59
1964	1 864	16 692	117	276	483 311	29	3 857,0	251,8	26.96
1965	1 774	16 391	115	254	485 588	30	4 540,8	231,3	31.89
1966	1 668	16 782	118	207	540 588	32	8 202,9	222,6	57.89
1967	1 669	18 719	132	165	502 264	27	8 830,5	236,2	62.31
1968	1 623	18 626	132	150	522 223	28	10 083,7	263,5	71.40

Mitgliederbestand und Krankheitsfälle der Allgemeinen Krankenpflege seit 1958

Jahr	Mitglieder der Krankenpflegeversicherung				Mitglieder der		Krank- heits- fälle ²	Krank- heits- tage ³	Kranken- geld pro Krank- heitstag ³
	Männer	Frauen	Kinder ¹	Total	Kranken- geldver- sicherung	Spitalkosten- zusatz- versicherung			
1958	11 701	18 064	7 222	36 987	3 544	6 327	72 618	43 534	7.52
1959	11 843	18 052	7 176	37 071	3 488	6 539	69 553	34 244	9.03
1960	11 689	17 803	7 504	36 996	3 932	7 178	69 119	36 861	8.28
1961	11 643	17 562	7 888	37 093	4 472	7 567	70 278	*	*
1962	12 356	17 880	7 424	37 660	4 741	8 103	66 781	44 438	10.90
1963	12 579	17 808	7 392	37 779	4 673	8 767	72 822	46 032	11.05
1964	12 222	17 834	6 941	36 997	3 778	9 818	69 883	29 316	16.06
1965	12 172	17 895	6 793	36 860	3 476	10 036	69 540	31 109	14.87
1966	11 809	17 337	6 540	35 686	2 696	10 241	54 003	36 739	18.72
1967	11 197	16 728	6 244	34 169	2 582	10 645	*	35 318	21.78
1968	10 819	15 933	5 814	32 566	2 400	10 404	*	31 257	30.32

¹ Kinder unter 15 Jahren. ² Krankenpflegeversicherung. ³ Krankengeldversicherung (einschließlich Wochenbett).

Einnahmen und Ausgaben der Allgemeinen Krankenpflege seit 1958

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken					
	Leistun- gen der Mit- glieder	Bundes- beiträge	Übrige Ein- nahmen	Total	Kranken- pflege	Davon Lei- stungen an Wöc- herinnen	Kranken- geld	Spital- kostenzu- satzver- sicherung	Verwal- tung, Ver- schie- denes	Total ¹
1958	4 244,5	365,3	359,7	4 969,5	4 177,4	52,1	327,4	201,9	291,4	4 998,1
1959	4 560,9	363,3	198,3	5 122,5	4 288,7	42,6	309,3	221,0	327,4	5 146,4
1960	4 933,5	361,0	147,9	5 442,4	4 360,3	45,1	305,1	291,1	341,5	5 298,0
1961	5 087,8	429,0	170,9	5 687,7	4 501,7	41,0	360,3	333,2	367,5	5 562,7
1962	5 525,3	429,1	202,4	6 156,8	4 732,0	42,6	484,2	372,9	433,4	6 022,5
1963	5 912,8	436,8	206,5	6 556,1	5 262,9	39,1	508,7	415,6	524,7	6 711,9
1964	6 208,7	1 021,3	179,3	7 409,3	5 512,7	42,2	470,8	618,1	610,8	7 212,4
1965	6 434,6	1 192,2	178,8	7 805,6	6 080,2	47,3	462,6	514,2	717,6	7 774,7
1966	7 135,3	1 343,1	750,9	9 229,3	7 733,5	122,0	687,9	511,1	715,2	9 647,7
1967	8 159,6	1 582,4	1 185,0	10 927,0	8 127,6	124,1	769,3	620,5	1 288,9	10 806,3
1968	8 488,2	1 747,1	906,7	11 142,0	8 981,7	109,7	947,6	649,9	711,0	11 290,2

¹ Ohne Reservestellung.

Mitgliederbestand und Krankheitsfälle der übrigen Krankenkassen seit 1959¹

Jahr	Mel- dende Kassen	Mitgliederbestand am Jahresende			Krankheitsfälle		Krankheitstage ²		Kranken- geld pro Krank- heitsstag in Fr.
		Männer	Frauen	Kinder	Kranken- pflegever- sicherung	Kranken- geldver- sicherung	Total	Je Krank- heitsfall	
Vom Bund anerkannte Kassen									
1959	30	29 138	18 110	8 890	48 918	16 460	424 037	25,8	7.63
1960	29	29 172	18 866	9 257	52 567	17 034	428 887	25,2	8.28
1961	30	31 387	19 551	9 807	56 568	21 261	504 744	23,7	8.21
1962	29	32 401	20 477	10 225	58 454	18 666	476 130	25,5	8.90
1963	29	32 874	21 220	10 745	62 583	20 335	511 326	25,1	9.51
1964	29	35 053	22 180	11 204	61 059	18 106	477 776	26,4	10.36
1965	27	34 184	23 258	12 030	73 463	19 160	599 222	31,3	9.58
1966	28	35 244	23 126	11 713	*	*	*	*	*
1967	29	34 110	23 373	11 581	*	*	*	*	*
Vom Bund nicht anerkannte Kassen									
1959	15	2 923	356	.	.	1 320	29 685	22,5	3.49
1960	15	2 824	491	.	.	1 690	38 691	22,9	4.05
1961	15	2 919	499	.	.	1 897	45 491	24,0	4.00
1962	15	2 935	498	.	.	1 960	58 696	29,9	1.19
1963	15	2 339	591	.	.	2 157	50 993	23,6	1.53
1964	14	2 183	185	.	.	744	23 386	31,4	2.33
1965	11	610	168	.	.	183	7 083	38,7	3.23
1966	12	600	158	.	.	*	*	*	*
1967	12	591	154	.	.	*	*	*	*

¹ Siehe Liste auf Seite 211. ² In der Krankengeldversicherung.

Einnahmen und Ausgaben der übrigen Krankenkassen seit 1960

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken					
	Leistun- gen der Mit- glieder	Bundes- beiträge	Übrige Ein- nahmen	Total	Kranken- pflege	Kranken- geld	Leistun- gen an Wöchnere- rinnen	Unfall- Sterbe- geld ¹	Verwal- tung, Verschie- denes	Total
Vom Bund anerkannte Kassen										
1960	8 055,4	405,5	344,0	8 804,9	3 504,5	3 550,9	222,8	239,6	1 117,6	8 635,4
1961	9 216,1	561,3	360,3	10 137,7	3 579,5	4 141,4	209,0	266,4	1 451,5	9 647,8
1962	9 619,5	499,6	384,6	10 503,7	3 818,0	4 238,1	244,2	268,4	1 614,0	10 182,7
1963	10 590,7	508,0	453,9	11 552,6	4 445,9	4 862,3	270,4	347,2	1 728,8	11 654,6
1964	11 806,6	1 098,8	497,0	13 402,4	4 840,6	4 952,0	301,0	377,7	2 314,3	12 785,6
1965	12 497,3	1 405,5	500,8	14 403,6	5 412,3	5 740,2	389,5	417,1	2 490,7	14 449,8
1966	*	*	*	17 302,0	*	*	*	*	*	18 461,4
1967	*	*	*	17 587,1	*	*	*	*	*	18 626,6
Vom Bund nicht anerkannte Kassen										
1960	123,8	.	56,6	180,4	.	156,8	0,4	12,0	7,4	176,6
1961	151,1	.	134,0	285,1	.	182,1	0,8	5,1	51,8	239,8
1962	149,1	.	32,0	181,1	.	69,9	0,0	2,5	102,6	175,0
1963	164,8	.	82,9	247,7	.	77,8	—	3,8	203,8	285,4
1964	65,2	.	17,5	82,7	.	54,6	0,5	3,7	10,0	68,8
1965	32,4	.	18,1	50,5	.	22,9	0,0	4,2	6,7	33,8
1966	*	.	*	50,6	.	*	*	*	*	44,5
1967	*	.	*	51,0	.	*	*	*	*	37,3

¹ Einschließlich Invalidengelder usw.

Mitgliederbestand der übrigen Krankenkassen nach Geschlecht und Versicherungsart Ende 1967

Kasse	Männer	Frauen	Kinder	Nur Krankenpflege		Nur Kranken- geld	Kranken- pflege und Kran- kengeld	Total
				Zu- sammen	Davon Erwachs.			
Anerkannte Kassen	34 110	23 373	11 581	16 842	5 261	19 512	32 571	69 064
Allg. Kranken- und Unfallkasse	86	109	75	268	193	2	—	270
Älteste Krankenk. f. d. Baugewerbe	6 688	—	—	—	—	6 688	—	6 688
Bau- und Holzarbeiterverband	820	26	—	—	—	505	341	846
Christlich-Soziale	3 753	3 561	2 017	2 430	413	1 206	5 695	9 331
Gewerbekrankenkasse	107	68	26	47	21	17	137	201
Graphisches Gewerbe	99	6	—	—	—	105	—	105
Kolpings-Krankenkasse	222	—	—	—	—	4	218	222
Konkordia	2 212	3 005	1 838	1 838	—	208	5 009	7 055
Krankenfürsorge	1 243	1 726	907	913	6	217	2 746	3 876
Krankenkasse «Die Eidgenössische»	661	870	497	574	77	41	1 413	2 028
Lithographenbund	434	6	—	—	—	440	—	440
Maschinenfabrik Burckhardt AG	527	40	—	—	—	567	—	567
Metall- und Uhrenarbeiter	2 807	212	170	424	254	2 034	731	3 189
Personal des Bundes	830	619	333	1 572	1 239	65	145	1 782
Römisch-katholische Gemeinde	417	664	348	1 346	998	15	68	1 429
Schweiz. Arbeiter u. Arbeiterinnen	25	57	—	—	—	82	—	82
Schweiz. Betriebskrankenkasse	1 763	918	37	235	198	1 693	790	2 718
Schweiz. Buchbinder- Kart.-Verband	85	54	—	—	—	139	—	139
Schweiz. Grütli-Krankenkasse	3 206	3 153	1 283	1 894	611	1 583	4 165	7 642
Schweiz. Kaufm. Verein	240	99	58	64	6	102	231	397
Schweiz. Krankenkasse Helvetia	4 702	6 423	3 256	3 901	645	2 129	8 351	14 381
Schweiz. Krankenkasse Union	550	175	51	51	—	425	300	776
Schweiz. Lokomotivpersonal	96	—	—	—	—	96	—	96
Schweiz. Reederei AG	1 050	388	289	829	540	121	777	1 727
Schweiz. Verband Öffentl. Krankenk.	340	403	195	239	44	83	616	938
Seidenfärber Krankenkasse	243	251	—	—	—	494	—	494
Union Helvetia	221	76	—	—	—	47	250	297
Zentral-Ostschweiz. Krankenkassen	461	464	201	217	16	321	588	1 126
Zugspersonal SBB	222	—	—	—	—	222	—	222
Nichtanerkannte Kassen	591	154	—	—	—	745	—	745
Bandfabrik-Arbeiter	50	46	—	—	—	96	—	96
Bandfabrik-Arbeiterinnen	—	88	—	—	—	88	—	88
Buchbinder-Krankenkasse	35	—	—	—	—	35	—	35
Concordia	43	—	—	—	—	43	—	43
Durand & Huguenin AG	226	3	—	—	—	229	—	229
Evangelischer Arbeiterverein	17	—	—	—	—	17	—	17
Hilfskasse beiderlei Geschlechts	5	2	—	—	—	7	—	7
Kranke Arbeiter	38	—	—	—	—	38	—	38
Krankenhilfskasse	27	—	—	—	—	27	—	27
Krankenkasse Amicitia	72	—	—	—	—	72	—	72
Metallarbeiter	15	—	—	—	—	15	—	15
Tapezierer-Krankenkasse	63	15	—	—	—	78	—	78

Mitglieder und Taggeldbezüger der staatlichen und privaten Arbeitslosenkassen seit 1936

Jahr	Zahl der Kassen	Mitglieder	Arbeitslose	Unterstützungstage		Ausbez. Unterstützungen			Subventionen von Bund und Kanton in 1000 Fr.
				Total	Pro Arbeitslosen	Total in 1000 Fr.	Pro Arbeitslosen Fr.	Pro Tag Fr.	
Sämtliche Mitglieder der Staatlichen Arbeitslosenkasse									
1936	1	18 355	8 216	543 275	66,1	2 715,8	331	5.—	2 166,3
1939	1	17 939	6 587	315 897	47,9	1 632,7	248	5.17	1 302,1
1950	1	15 484	1 791	59 837	33,4	586,0	327	9.79	250,6
1955	1	16 633	628	16 045	25,5	194,2	309	12.10	16,6
1960	1	17 492	256	6 656	26,0	98,7	385	14.83	3,4
1963	1	18 245	181	3 857	21,3	63,2	349	16.37	1,2
1964	1	18 307	71	1 353	19,0	22,7	320	16.77	0,3
1965	1	18 150	58	1 309	22,6	21,9	378	16.73	0,1
1966	1	17 909	50	1 148	23,0	18,4	368	16.08	0,1
1967	1	18 346	55	1 190	21,6	28,9	525	24.27	0,2
1968	1	20 682	75	1 502	20,0	34,1	455	22,73	0,2

Davon Mitglieder ausländischer Nationalität der Staatlichen Arbeitslosenkasse

1950	1	1 577	161	4 736	29,4	43,3	269	9.14	1,7
1955	1	1 431	40	877	21,9	9,9	248	11.29	0,8
1960	1	1 495	14	416	29,7	5,5	394	13.27	0,2
1963	1	1 500	17	332	19,5	5,1	298	15.24	0,0
1964	1	1 511	4	121	30,2	1,9	469	15.48	0,0
1965	1	1 849	5	185	37,0	2,7	534	14.42	0,0
1966	1	2 251	8	330	41,2	4,7	591	14.32	0,0
1967	1	3 098	11	277	25,2	6,6	601	23.85	0,0
1968	1	4 928	12	309	25,8	6,9	573	22.23	0,0

Private Arbeitslosenkassen¹

1936	27	20 289	4 346	266 906	61,4	1 651,8	380	6.19	1 241,1
1939	25	20 671	2 941	123 089	41,9	763,4	260	6.20	542,4
1950	40	24 842	1 171	39 592	33,8	377,2	322	9.53	180,2
1955	46	25 520	538	12 696	23,6	150,2	279	11.82	20,6
1960	54	24 937	177	2 596	14,7	38,9	220	14.98	3,5
1963	52	22 238	140	2 626	18,7	43,5	310	16.56	2,6
1964	51	21 316	45	461	10,2	11,3	253	24.68	0,2
1965	49	20 128	35	710	20,3	10,4	297	14.65	0,2
1966	47	18 970	16	385	24,1	5,9	368	15.29	—
1967	43	18 888	25	544	21,8	12,4	495	22.77	—
1968	41	18 260	34	914	26,9	22,1	650	24.18	—

¹ 1936, 1939: Zahl der kantonal anerkannten Kassen mit in Basel wohnenden Mitgliedern. Seit 1950: Vom Bund anerkannte Kassen mit in Basel wohnenden Mitgliedern.

Mitglieder ausländischer Nationalität der Staatlichen Arbeitslosenkasse nach Heimat seit 1950

Jahr	Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich	Spanien	Ungarn	Übrige Länder	Mitglieder total
1950	780	138	537	43	4	5	70	1 577
1955	656	186	455	55	3	4	72	1 431
1960	523	175	496	58	5	152	86	1 495
1963	490	164	516	86	4	177	63	1 500
1964	456	164	546	98	5	172	70	1 511
1965	450	169	865	103	5	185	72	1 849
1966	420	160	1 323	96	6	179	67	2 251
1967	536	174	1 884	139	105	181	79	3 098
1968	719	196	3 178	215	335	166	119	4 928

Rentenbezüger der Kantonalen Altersfürsorge nach Heimat und Fürsorgeleistungen 1957-1965¹

Jahres- ende	Kantonsbürger		Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Total	Fürsorge- leistungen ² in 1000 Fr.
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
1957	864	2 870	91	309	355	1 154	—	—	5 643	7 038
1958	861	2 847	88	329	370	1 210	—	—	5 705	7 689
1959	836	2 800	87	330	368	1 245	—	—	5 666	7 628
1960	788	2 757	82	338	365	1 245	—	—	5 575	7 312
1961	768	2 745	79	327	359	1 244	63	182	5 767	8 905
1962	720	2 692	83	324	370	1 291	68	193	5 741	9 649
1963	687	2 687	82	346	429	1 379	81	221	5 912	10 754
1964	659	2 699	78	341	450	1 444	87	248	6 006	10 590
1965	669	2 664	86	345	476	1 497	86	248	6 071	11 115

¹ Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes betreffend Kantonale Altershilfe vom 17. Februar 1966 (Ergänzungsleistungen zur AHV und kantonale Altersbeihilfen) auf den 1. Juli 1966 stellte die Kantonale Altersfürsorge ihre Tätigkeit ein. Im 1. Halbjahr 1966 sind noch Fr. 5 128 917 Altersfürsorgeleistungen ausgerichtet worden. ² Pro Jahr

Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Leistungen seit Juli 1966

Jahres- ende	Schweizer				Ausländer				Total	Lei- stun- gen in 1000 Fr.
	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen		
Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV										
1966	1 126	3 742	90	17	98	265	—	—	5 338	13 789
1967	1 200	3 992	98	21	97	291	2	—	5 701	8 554
1968	1 284	4 061	113	14	103	293	2	—	5 870	8 407
1969	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1970	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen										
1966	1 210	3 606	.	.	101	244	.	.	5 161	12 916
1967	1 300	3 786	.	.	97	260	.	.	5 443 ²	9 719
1968	1 351	3 879	.	.	100	265	.	.	5 595	9 202
1969	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1970	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ 2. Halbjahr 1966. ² In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei der kantonalen Beihilfe Ehepaare als ein Fall aufgeführt.

Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Alter Ende 1968

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV					Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen				
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total
60-64	—	316	—	17	333	—	293	—	14	307
65-69	387	820	25	63	1 295	398	805	26	65	1 294
70-74	364	914	23	65	1 366	397	898	26	56	1 377
75-79	283	936	21	47	1 287	308	904	18	46	1 276
80-84	143	629	14	54	840	146	593	14	46	799
85-89	80	328	15	36	459	79	286	13	28	406
90-94	21	99	4	8	132	17	87	3	7	114
95 u. m.	6	19	1	3	29	6	13	—	3	22
Zusammen	1 284	4 061	103	293	5 741	1 351	3 879	100	265	5 595

Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenfürsorge nach Heimat und Fürsorgeleistungen 1957-1965¹

Jahres- ende	Kantonsbürger		Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Total	Fürsorge- leistungen ² in 1000 Fr.
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
1957	97	153	18	14	64	56	—	—	402	1 101
1958	99	155	19	14	72	64	—	—	423	1 106
1959	101	154	17	18	80	74	—	—	444	1 163
1960	113	160	17	16	64	81	—	—	451	1 271
1961	184	262	23	27	78	94	14	9	691	1 506
1962	197	265	22	28	87	83	20	11	713	1 490
1963	194	253	22	26	98	101	21	11	726	1 497
1964	190	226	18	29	108	91	22	10	694	1 338
1965	145	175	19	29	109	89	18	13	597	1 218

¹ Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes betreffend Kantonale Invalidenhilfe vom 17. Februar 1966 (Ergänzungsleistungen zur IV und kantonale Invalidenbeihilfen) auf den 1. Juli 1966 stellte die Kantonale Invalidenfürsorge ihre Tätigkeit ein. Im 1. Halbjahr 1966 sind noch Fr. 563 353 Invalidenfürsorgeleistungen ausgerichtet worden. ² Pro Jahr ³ Niedriger infolge Rückerstattungen und Übernahme der Eingliederungsausgaben durch die Eidg. Invalidenversicherung.

Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Leistungen seit Juli 1966

Jahres- ende	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV ¹					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen					Leistungen in 1000 Franken	
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Ergän- zungslei- stungen zur IV	Inva- liden- bei- hilfen
1966	323	340	16	14	693	259	248	14	10	531	511 ²	³ 366
1967	347	374	26	24	771	244	246	16	18	524	1 370	996
1968	383	397	27	29	836	259	273	19	22	573	1 392	964
1969	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1970	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ IV = Eidgenössische Invalidenversicherung. ² 2. Halbjahr.

Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Alter Ende 1968

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV ¹					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen				
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total
Bis 19	—	2	1	—	3	—	1	—	—	1
20-24	44	17	—	1	62	17	8	—	2	27
25-29	18	24	1	1	44	11	15	—	—	26
30-34	19	21	1	2	43	10	9	—	1	20
35-39	17	17	—	2	36	9	9	1	2	21
40-44	34	28	—	—	62	17	13	—	—	30
45-49	29	37	3	6	75	20	29	3	4	56
50-54	30	65	6	4	105	18	43	3	3	67
55-59	70	102	7	10	189	54	71	6	8	139
60-64	122	84	8	3	217	103	75	6	2	186
Zusammen	383	397	27	29	836	259	273	19	22	573

¹ IV = Eidgenössische Invalidenversicherung.

Einnahmen der öffentlichen Sozialfürsorge der Stadt Basel in 1000 Franken seit 1960¹

Jahr	Einnahmequellen						Einnahmen nach Institutionen			Total
	Rück- erst- tungen	Stif- tungen ²	Vermö- gens- ertrag, Zinsen	Übrige Ein- nahmen ³	Ordent- liche Ein- nahmen zusammen	Beiträge des Kantons ⁴	Allge- meine Sozial- hilfe ⁵	Bürger- liches Fürsorge- amt	Bürger- liches Waisen- haus	
1960	4 887,9	696,9	102,9	351,9	6 039,6	3 743,9	4 862,8	3 449,4	1 471,3	9 783,5
1961	5 264,1	1 015,7	104,3	351,9	6 736,0	3 023,2	4 645,1	3 223,2	1 890,9	9 759,2
1962	4 788,0	704,9	108,8	367,9	5 969,6	3 405,7	4 491,9	3 242,3	1 641,1	9 375,3
1963	4 612,6	565,8	113,2	367,9	5 659,5	3 509,8	4 447,6	3 092,4	1 629,3	9 169,3
1964	4 932,4	547,5	114,5	410,7	6 005,1	3 235,7	4 596,2	3 016,9	1 627,7	9 240,8
1965	4 860,7	544,1	116,3	402,5	5 923,6	3 349,2	4 527,2	3 068,6	1 677,0	9 272,8
1966	4 856,8	547,0	122,4	380,5	5 906,7	3 741,8	4 636,6	3 203,4	1 808,5	9 648,5
1967	4 720,2	546,3	126,5	407,0	5 800,0	3 379,5	4 053,3	3 245,6	1 880,6	9 179,5
1968	4 904,4	548,7	129,7	418,6	6 001,4	3 909,3	4 361,9	3 241,2	2 307,6	9 910,7

¹ Dem Gesetz betr. öffentliche Fürsorge vom 21. April 1960 unterstellte Institutionen, ohne Bürgerspital und Heil- und Pflegeanstalt Friedmatt. ² Zuwendungen der Christoph Merian'schen Stiftung an das Bürgerliche Fürsorgeamt und an das Bürgerliche Waisenhaus. ³ Gebühren, Zuweisungen, Legate. ⁴ Einschließlich Defizitübernahme. ⁵ Bis September 1964: Allgemeine Armenpflege.

Ausgaben der öffentlichen Sozialfürsorge nach Institutionen in 1000 Franken seit 1960¹

Jahr	Allgemeine Sozialhilfe Basel ²				Bürgerliches Fürsorgeamt			Bürgerliches Waisenhaus		
	Unter- stützungen zu La- sten So- zialhilfe	Unter- stützungen zu La- sten Dritter	Allge- meine Aus- gaben	Zu- sam- men	Unter- stützungen	Verwal- tungs- kosten	Zu- sam- men	Versor- gungs- kosten	Allge- meine Aus- gaben	Zu- sam- men
1960	555,0	3 267,1	1 040,7	4 862,8	2 695,3	754,1	3 449,4	896,3	575,0	1 471,3
1961	396,4	3 030,3	1 218,4	4 645,1	2 464,9	758,3	3 223,2	1 270,1	620,8	1 890,9
1962	409,2	2 954,3	1 128,4	4 491,9	2 362,2	880,1	3 242,3	988,1	653,0	1 641,1
1963	376,9	2 952,0	1 118,7	4 447,6	2 258,7	833,7	3 092,4	921,0	708,3	1 629,3
1964	379,7	2 960,4	1 256,1	4 596,2	2 178,2	838,7	3 016,9	880,9	746,8	1 627,7
1965	405,6	2 968,9	1 152,7	4 527,2	2 201,6	867,0	3 068,6	913,3	763,7	1 677,0
1966	379,4	2 957,9	1 299,3	4 636,6	2 193,1	1 010,3	3 203,4	942,0	866,5	1 808,5
1967	412,1	2 452,4	1 188,8	4 053,3	2 147,5	928,1	3 245,6 ³	922,3	958,3	1 880,6
1968	426,1	2 705,2	1 230,6	4 361,9	2 274,4	966,8	3 241,2	1 287,5	1 020,1	2 307,6

¹ Dem Gesetz betreffend öffentliche Fürsorge unterstellte Institutionen, ohne Fürsorgeleistungen des Bürgerspitals und der Heil- und Pflegeanstalt Friedmatt. ² Bis September 1964: Allgemeine Armenpflege. ³ Einschließlich 170,0 Baukosten für das Altersheim Bruderholz.

Unterstützungsfälle der öffentlichen Sozialfürsorge nach Familienstand und Geschlecht seit 1959

Jahr	Im Kanton wohnende Unterstützte					In der übrigen Schweiz woh- nende Unter- stützte	Im Ausland woh- nende Unter- stützte	Fälle nach Fürsorgestelle			Total
	Männ- liche Einzel- per- sonen	Weib- liche Einzel- per- sonen	Männ- liche Familien- vor- stände	Weib- liche Familien- vor- stände	Zu- sam- men			Allge- meine Sozial- hilfe ¹	Bürger- gemeinde Basel	Bürger- gemeinden Riehen und Bettingen	
1959	1 060	1 753	875	398	4 086	274	35	2 632	1 724	39	4 395
1960	985	1 672	725	367	3 749	252	42	2 396	1 611	36	4 043
1961	862	1 531	578	337	3 308	247	50	2 117	1 440	48	3 605
1962	787	1 343	498	312	2 940	221	46	1 888	1 267	52	3 207
1963	778	1 278	467	291	2 814	209	45	1 869	1 147	52	3 068
1964	712	1 185	400	256	2 553	209	38	1 678	1 085	37	2 800
1965	673	1 064	351	255	2 343	210	50	1 585	986	32	2 603
1966	652	978	331	262	2 223	188	45	1 542	887	27	2 456
1967	575	786	314	264	1 939	182	48	1 346	798	25	2 169
1968	597	669	323	240	1 829	168	43	1 259	754	27	2 040

¹ Bis September 1964: Allgemeine Armenpflege.

Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat und Ursache der Bedürftigkeit 1968¹

Ursache der Bedürftigkeit ²	Geschlecht		Einzel- per- sonen	Familien- vor- stände	Alter	Alter			Total Fälle
	Männ- lich	Weib- lich				0-19	20-49	50-64		65 u. m.
Kantonsbürger									
Fehlen des Ernährers	14	101	59	56	23	46	31	15	115
Altersgebrechlichkeit	49	161	194	16	—	—	3	207	210
Geisteskrankheit	21	24	43	2	—	12	23	10	45
Schwachsinn	4	4	7	1	—	6	2	—	8
Körperliche Krankheit ³	23	36	42	17	—	20	33	6	59
Tuberkulose	—	1	1	—	—	1	—	—	1
Unfälle und Invaldität	19	12	26	5	—	6	16	9	31
Alkoholismus ⁴	72	12	55	29	—	64	18	2	84
Ungenügendes Einkommen	9	7	13	3	6	2	6	2	16
Unverschuld. Arbeitslosigkeit	3	—	2	1	—	2	1	—	3
Zusammen	214	358	442	130	29	159	133	251	572
Übrige Schweizer									
Fehlen des Ernährers	120	199	223	96	203	105	11	—	319
Altersgebrechlichkeit	55	99	137	17	—	—	5	149	154
Geisteskrankheit	15	11	20	6	—	18	7	1	26
Schwachsinn	5	3	8	—	1	5	1	1	8
Körperliche Krankheit ³	60	48	70	38	—	45	55	8	108
Tuberkulose	4	—	4	—	—	1	3	—	4
Unfälle und Invaldität	50	21	51	20	1	22	43	5	71
Alkoholismus ⁴	281	86	173	194	16	262	79	10	367
Ungenügendes Einkommen	30	21	13	38	2	30	17	2	51
Unverschuld. Arbeitslosigkeit	4	—	2	2	—	2	2	—	4
Zusammen	624	488	701	411	223	490	223	176	1 112
Ausländer									
Fehlen des Ernährers	29	23	51	1	48	4	—	—	52
Altersgebrechlichkeit	9	23	31	1	—	—	—	32	32
Geisteskrankheit	—	3	3	—	—	2	—	1	3
Schwachsinn	2	—	2	—	1	—	1	—	2
Körperliche Krankheit ³	17	9	15	11	1	18	5	2	26
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unfälle und Invaldität	5	—	4	1	—	2	3	—	5
Alkoholismus ⁴	18	3	14	7	—	13	7	1	21
Ungenügendes Einkommen	1	2	2	1	—	2	1	—	3
Unverschuld. Arbeitslosigkeit	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Zusammen	82	63	123	22	50	41	18	36	145

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden Unterstützte. ² Einteilung gemäß Beschluß der Konferenz der kantonalen Fürsorgedirektoren. ³ Ohne Tuberkulose. ⁴ Einschließlich moralische Minderwertigkeit.

Im Kanton wohnende unterstützte Familien nach Familiengröße seit 1962¹

Jahr	Familien mit ... Personen							Total	
	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	Familien	Personen
1962	325	183	136	103	31	17	15	810	2 695
1963	309	171	132	92	29	16	9	758	2 485
1964	266	138	116	79	33	14	10	656	2 192
1965	245	127	114	72	26	15	7	606	2 013
1966	222	132	111	77	25	17	9	593	2 021
1967	210	143	94	77	26	17	11	578	1 988
1968	196	143	109	68	23	14	10	563	1 928

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte Familien.

Im Kanton wohnende unterstützte Familien nach Heimat seit 1956¹

Jahr	Kantonsbürger				Übrige Schweizer und Ausländer				Alle Familien
	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörige	Nur männl. Vorstand ²	Nur weibl. Vorstand ²	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörige	Nur männl. Vorstand ²	Nur weibl. Vorstand ²	
	Fälle								
1956	146	156	12	168	323	224	53	283	1 365
1957	119	128	11	156	344	193	51	261	1 263
1958	116	122	10	150	354	187	56	257	1 252
1959	112	130	4	132	379	194	56	266	1 273
1960	96	108	3	121	273	175	70	246	1 092
1961	63	90	4	111	232	139	50	226	915
1962	57	60	2	103	222	109	48	209	810
1963	44	51	2	96	208	121	41	195	758
1964	32	56	6	72	172	97	37	184	656
1965	32	48	5	69	146	79	41	186	606
1966	31	39	5	67	149	70	37	195	593
1967	30	27	6	63	148	69	34	201	578
1968	30	32	4	64	161	69	27	176	563
	Personen								
1956	637	312	41	492	1 520	448	165	774	4 389
1957	516	256	30	459	1 591	386	157	724	4 119
1958	500	244	24	446	1 601	374	178	720	4 087
1959	491	260	8	391	1 728	388	172	751	4 189
1960	409	216	6	353	1 244	350	226	698	3 502
1961	268	180	11	334	1 084	278	158	647	2 960
1962	245	120	5	309	1 045	218	154	599	2 695
1963	200	102	5	299	945	242	130	562	2 485
1964	149	112	18	241	823	194	111	544	2 192
1965	140	96	15	230	684	158	136	554	2 013
1966	129	78	16	218	709	140	139	592	2 021
1967	136	54	22	206	709	138	126	597	1 988
1968	141	64	10	208	740	138	87	540	1 928

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte Familien. ² Unvollständige Familien.

Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat, Alter und Zivilstand seit 1956¹

Jahr	Heimat		Alter				Zivilstand			
	Kantonsbürger	Übrige	0-19	20-49	50-64	65 u. m.	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Getr., gesch.
1956	1 759	2 640	322	1 409	1 078	1 590	1 391	912	1 038	1 058
1957	1 616	2 600	328	1 356	997	1 535	1 376	856	965	1 019
1958	1 536	2 592	338	1 400	941	1 449	1 380	848	883	1 017
1959	1 495	2 591	344	1 345	977	1 420	1 358	873	849	1 006
1960	1 380	2 369	330	1 158	914	1 347	1 234	703	840	972
1961	1 197	2 111	316	963	797	1 232	1 134	567	737	870
1962	1 057	1 883	299	899	707	1 035	1 031	488	632	789
1963	950	1 864	329	852	673	960	1 012	458	585	759
1964	881	1 672	333	738	578	904	959	380	516	698
1965	763	1 580	329	724	502	788	917	324	435	667
1966	684	1 539	325	692	465	741	879	287	426	631
1967	595	1 344	325	705	387	522	773	287	281	598
1968	572	1 257	302	690	374	463	745	303	238	543

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden Unterstützte.

Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat und Aufenthaltsdauer seit 1959¹

Jahr	Übrige Schweizer nach Aufenthaltsdauer in Jahren					Ausländer nach Aufenthaltsdauer in Jahren				
	Bis 1	2-5	6-20	21 u. m.	Total	Bis 1	2-5	6-20	21 u. m.	Total
1959	74	423	873	695	2 065	18	59	91	358	526
1960	74	357	815	627	1 873	19	49	92	336	496
1961	53	302	740	592	1 687	15	41	90	278	424
1962	49	269	718	518	1 554	15	34	89	191	329
1963	52	259	741	493	1 545	19	42	90	168	319
1964	40	223	711	443	1 417	14	26	84	131	255
1965	41	232	681	391	1 345	10	33	78	114	235
1966	36	209	688	382	1 315	14	39	75	96	224
1967	35	233	623	281	1 172	8	51	65	48	172
1968	42	219	567	284	1 112	9	42	51	43	145

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe unterstützte Nichtkantonsbürger.

Heimatliche Unterstützungen an auswärtige Kantonsbürger nach Wohnort seit 1964¹

Wohnort	Fälle					Unterstützungen in Franken ²				
	1964	1965	1966	1967	1968	1964	1965	1966	1967	1968
In der übrigen Schweiz wohnende Unterstützte										
Zürich	40	40	30	30	28	44 082	46 611	43 391	30 639	35 140
Bern	19	19	20	21	14	23 598	21 798	27 553	28 274	22 052
Luzern	10	9	8	8	6	14 160	7 708	8 579	8 088	8 720
Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwyz	—	—	2	—	—	—	—	81	—	—
Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Obwalden	2	1	1	—	—	1 508	579	579	—	—
Glarus	1	1	1	1	1	1 229	1 331	1 331	748	538
Zug	1	—	—	—	—	80	—	—	—	—
Freiburg	—	1	1	—	—	—	50	180	—	—
Solothurn	2	3	3	1	1	5 285	7 495	3 947	3 855	5 573
Baselland	25	33	30	36	33	22 751	32 782	37 169	30 875	31 541
Schaffhausen	3	3	2	3	3	2 475	1 186	331	1 330	1 859
Appenzell A.-Rh.	2	3	3	1	2	2 707	2 909	2 777	204	719
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	9	7	6	3	4	8 588	5 777	5 632	4 746	10 610
Graubünden	5	3	5	5	3	4 491	1 887	5 729	2 210	4 138
Aargau	5	6	7	6	6	5 208	6 199	7 370	3 495	10 023
Thurgau	9	9	8	4	7	11 486	15 194	12 792	4 938	7 684
Tessin	7	6	7	8	10	8 646	7 034	5 902	2 430	5 397
Waadt	22	21	18	15	16	27 414	28 642	21 861	7 609	26 472
Wallis	—	1	—	—	—	—	190	—	—	—
Neuenburg	2	3	3	1	—	3 572	4 885	5 474	1 977	—
Genf	20	23	9	12	12	16 186	19 345	2 152	10 986	10 143
Zusammen	184	192	164	155	146	203 466	211 602	192 830	142 404	180 609
Im Ausland wohnende Unterstützte										
Deutschland	10	14	11	11	9	19 491	23 120	21 600	17 239	18 135
Frankreich	10	15	11	11	10	18 760	23 208	20 459	22 130	17 368
Italien	4	4	3	4	3	9 534	29 084	6 678	15 266	8 889
Österreich	2	1	1	2	1	4 393	4 061	4 396	4 743	4 508
Übriges Ausland	10	13	13	17	15	7 084	11 319	12 191	21 124	27 646
Zusammen	36	47	39	45	38	59 262	90 792	65 324	80 502	76 546
Gesamttotal	220	239	203	200	184	262 728	302 394	258 154	222 906	257 155

¹ Von den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte auswärtige Kantonsbürger, ohne Fälle mit voller Rückerstattung der Unterstützung durch Dritte. ² Ohne Anteil des zweiten Heimatkantons bei Doppelbürgern.

Heimkinder nach Geschlecht, Heimat und Konfession Ende 1968

Heim	Geschlecht		Heimat			Konfession		
	Kna- ben	Mäd- chen	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Prote- stant.	Ka- thol.	An- dere ¹
Anstalt zur Hoffnung	44	26	15	51	4	45	22	3
Basler Jugendheim, Aufnahmeheim	52	—	5	44	3	36	13	3
Erziehungsanstalt Klosterfiechten	32	—	11	21	—	22	10	—
Gute Herberge	10	26	3	28	5	30	6	—
Kinderheim Am Bachgraben	36	27	17	35	11	49	12	2
Kinderheim Bischoffshöhe	20	19	6	17	16	16	23	—
Kinderheim Im Baumgarten	11	9	5	9	6	9	10	1
Kinderheim Im Vogelsang	18	5	6	13	4	12	9	2
Kinderheim La Clairière Chaumont	34	—	11	20	3	22	11	1
Kinderheim Les Tilleuls Chaumont	7	5	1	11	—	8	4	—
Landheim Erlenhof und Egg	70	—	7	60	3	50	19	1
Landheim Farnsburg	13	—	5	8	—	9	4	—
Mädchen- und Mütterheim Rankhof	—	7	—	7	—	7	—	—
Waldschule Pfeffingen	25	6	9	19	3	16	14	1
Zusammen	372	130	101	343	58	331	157	14

¹ Einschließlich Konfessionslose.

Heimkinder nach Geschlecht und Alter Ende 1968

Heim	Knaben				Mädchen			
	Bis 6 Jahre	7-10 Jahre	11-14 Jahre	15 u. m. Jahre	Bis 6 Jahre	7-10 Jahre	11-14 Jahre	15 u. m. Jahre
Anstalt zur Hoffnung	1	10	22	11	1	10	10	5
Basler Jugendheim, Aufnahmeheim	—	—	1	51	—	—	—	—
Erziehungsanstalt Klosterfiechten	—	6	25	1	—	—	—	—
Gute Herberge	5	4	1	—	5	11	10	—
Kinderheim Am Bachgraben	20	6	10	—	17	—	10	—
Kinderheim Bischoffshöhe	19	1	—	—	19	—	—	—
Kinderheim Im Baumgarten	11	—	—	—	9	—	—	—
Kinderheim Im Vogelsang	18	—	—	—	5	—	—	—
Kinderheim La Clairière Chaumont	—	12	20	2	—	—	—	—
Kinderheim Les Tilleuls Chaumont	—	1	6	—	—	1	4	—
Landheim Erlenhof und Egg	—	—	1	69	—	—	—	—
Landheim Farnsburg	—	9	4	—	—	—	—	—
Mädchen- und Mütterheim Rankhof	—	—	—	—	—	—	—	7
Waldschule Pfeffingen	—	7	18	—	—	—	6	—
Zusammen	74	56	108	134	56	22	40	12

Bestand und Bewegung der Heimkinder nach Heimat seit 1961

Jahr	Eintritt			Austritt			Bestand			Total
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	
1961	135	454	53	140	440	53	123	328	19	470
1962	117	367	63	134	354	53	106	341	29	476
1963	123	319	53	114	330	52	115	330	30	475
1964	106	298	53	119	277	44	102	351	39	492
1965	96	289	37	92	286	33	106	354	43	503
1966	91	303	56	86	321	53	111	336	46	493
1967	104	252	44	101	272	26	114	316	64	494
1968	70	290	53	83	267	57	101	343	58	502

Soziale Fürsorge

Beaufsichtigte Pflegekinder seit 1951

Jahr	Geschlecht		Heimat		Legitimität		Alter in Jahren			Total
	Knaben	Mädchen	Schweizer	Ausländer ¹	Ehelich	Unehelich	0-2	3-6	7-16 ²	
1951	403	410	717	96	417	396	302	212	299	813
1952	422	432	737	117	424	430	307	212	335	854
1953	376	398	666	108	383	391	278	196	300	774
1954	301	341	556	86	348	294	130	179	333	642
1955	308	353	578	83	363	298	114	199	348	661
1956	298	331	558	71	340	289	104	200	325	629
1957	300	319	548	71	328	291	94	189	336	619
1958	300	324	539	85	337	287	113	186	325	624
1959	300	329	529	100	332	297	127	179	323	629
1960	295	315	495	115	317	293	139	176	295	610
1961	282	334	483	133	339	277	148	175	293	616
1962	297	322	471	148	341	278	162	172	285	619
1963	313	345	464	194	372	286	190	185	283	658
1964	349	349	456	242	408	290	220	194	284	698
1965	387	405	486	306	480	312	258	243	291	792
1966	407	406	479	334	512	301	269	241	303	813
1967	390	416	488	318	498	308	243	255	308	806
1968	363	405	463	305	465	303	219	238	311	768

¹ Einschließlich Staatenlose. ² Bis 1966 Schutzaltersalter: bis 15.

Beaufsichtigte Pflegekinder 1968

Annäherndes Alter ¹	Schweizer			Schweizerinnen			Ausländer			Ausländerinnen		
	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Ehelich	Unehelich	Zusammen
Bis 1	1	6	7	1	9	10	26	1	27	18	1	19
1	2	12	14	3	10	13	22	2	24	32	1	33
2	3	8	11	3	22	25	18	1	19	15	2	17
3	4	14	18	4	11	15	13	5	18	21	2	23
4	6	8	14	7	17	24	8	3	11	11	1	12
5	4	10	14	3	13	16	10	3	13	8	4	12
6	8	5	13	9	12	21	6	2	8	6	—	6
7	11	8	19	4	5	9	5	3	8	5	2	7
8	9	5	14	8	6	14	1	2	3	2	1	3
9	8	3	11	5	4	9	4	—	4	3	2	5
10	7	2	9	8	8	16	4	—	4	2	1	3
11	2	5	7	12	6	18	5	1	6	4	1	5
12	7	4	11	6	6	12	5	—	5	1	1	2
13	6	5	11	10	5	15	2	—	2	1	—	1
14	6	—	6	7	5	12	2	1	3	1	—	1
15	4	5	9	11	5	16	—	—	—	—	—	—
16	9	10	19	6	5	11	—	1	1	—	—	—
Zusammen	97	110	207	107	149	256	131	25	156	130	19	149

¹ Am 30. August 1966 wurde das Schutzalter der Pflegekinder vom 15. auf das 16. Altersjahr hinaufgesetzt.

Vormundschaften, Beistandschaften und Beiratschaften seit 1957¹

Jahr	Private Vormundschaften		Amts-vormundschaften		Private Beistandschaften		Amts-beistandschaften		Beirat-schaften	Kinder- vermö- genskon- trollen
	Fälle	Personen	Fälle	Personen	Fälle	Personen	Fälle	Personen		
1957	779	920	1 456	1 523	415	457	259	265	51	451
1958	768	919	1 491	1 566	446	490	262	263	56	496
1959	799	934	1 528	1 604	407	455	284	287	58	518
1960	759	880	1 592	1 668	416	462	286	287	53	565
1961	741	842	1 665	1 754	404	451	273	276	50	604
1962	729	819	1 669	1 754	429	477	295	297	51	620
1963	709	803	1 673	1 759	431	485	344	352	49	630
1964	701	794	1 706	1 796	464	510	305	311	45	598
1965	677	770	1 695	1 782	461	519	322	333	48	539
1966	642	722	1 666	1 755	462	509	294	304	48	496
1967	637	726	1 679	1 774	546 ²	600 ²	313	324	44	467
1968	584	635	1 645	1 743	578	633	301	309	43	438

¹ Bestand am Jahresende. ² Zunahme durch Verbeistandung der erblosen Vermögen laut Bundesbeschluß vom 20. Dezember 1962 und vermehrter Beistandschaften infolge Überalterung der Bevölkerung.

Neubestellung und Aufhebung von Vormund-, Beistand- und Beiratschaften seit 1957¹

Jahr	Neubestellung						Aufhebung		
	Private Vormund-schaften	Amts-vormund-schaften	Private Beistand-schaften	Amts-beistand-schaften	Davon über- uneheliche Kinder	Beirat-schaften	Vormund-schaften	Beistand-schaften	Beirat-schaften
1957	101	210	124	241	217	14	245	368	10
1958	137	168	135	226	207	8	281	327	3
1959	136	212	129	241	223	6	280	387	4
1960	117	209	154	223	211	10	302	366	15
1961	111	227	129	238	215	2	283	392	5
1962	94	191	133	238	211	7	293	324	6
1963	106	187	130	263	248	4	309	342	6
1964	116	217	137	219	202	5	308	362	9
1965	87	196	125	256	226	6	318	367	3
1966	86	197	140	233	204	2	347	400	2
1967	78	190	246 ²	236	204	3	260	379	7
1968	52	180	156	224	186	7	319	360	8

¹ Fälle mit einer oder mehreren Personen. ² Siehe Fußnote 2 der obigen Tabelle.

Jugendamt, Jugendschutz- und Jugendstrafkammer seit 1957

Jahr	Jugendamt				Jugendschutzkammer				Jugendstrafkammer		
	Neu-an-zeigen	Be-trof-fene	Unter Kontrolle, Aufsicht	Be-trof-fene	Be-schlüsse	Be-trof-fene	Adop-tio-nen	Versor-gungen	Ent-scheide	Be-trof-fene	Versor-gungen
1957	649	980	1 135	1 931	151	182	15	68	93	95	37
1958	628	1 090	1 261	2 068	157	191	13	93	102	91	27
1959	659	1 088	1 299	2 216	145	169	15	89	100	89	27
1960	662	1 095	1 363	2 365	136	164	19	77	107	91	37
1961	678	1 043	1 364	2 366	144	169	28	81	88	76	23
1962	567	902	1 345	2 309	145	174	25	73	65	58	13
1963	727	1 265	1 317	2 248	142	157	24	83	52	48	15
1964	576	956	1 304	2 227	140	149	24	80	55	45	16
1965	606	1 058	1 263	2 118	137	167	36	62	68	65	26
1966	560	987	1 302	2 229	129	154	30	62	52	43	15
1967	488	821	1 233	2 110	108	123	21	52	78	71	28
1968	462	823	1 199	1 981	105	103	29	27	62	61	22

Betten, Verpflegungstage und Patienten in Krankenanstalten seit 1945¹

Jahr	Anzahl Anstalten	Anzahl Betten ²	Verpflegungstage	Belegungsziffer	Verpflegte Patienten	Todesfälle	Patientenbestand	
							Höchster	Niedrigster
1945	10	2 713	830 029	83,8	28 723	1 338	2 633	1 610
1946	18	3 062	922 015	82,8	33 879	1 489	2 871	1 896
1947	18	3 106	905 181	79,8	32 644	1 478	2 848	1 928
1948	18	3 106	904 703	79,8	32 971	1 318	3 080	1 903
1949	18	3 108	905 996	79,9	32 584	1 356	2 955	1 889
1950	18	3 062	885 204	79,2	32 869	1 387	2 793	1 858
1951	18	3 093	909 798	80,7	33 616	1 475	2 863	1 889
1952	17	3 147	928 088	80,8	34 834	1 438	2 932	1 956
1953	17	3 183	978 806	84,2	36 522	1 467	3 043	2 055
1954	17	3 199	969 194	83,0	37 043	1 597	3 049	1 993
1955	17	3 177	995 736	85,9	38 260	1 671	3 057	2 021
1956	17	3 118	999 265	87,6	38 195	1 572	3 073	2 032
1957	17	3 112	999 003	87,9	39 666	1 712	3 092	2 032
1958	17	3 140	1 004 742	87,7	40 280	1 648	3 101	2 080
1959	17	3 179	1 022 213	88,1	40 765	1 762	3 132	2 120
1960	16	3 153	1 048 358	90,8	41 572	1 887	3 162	2 152
1961	16	3 135	1 053 077	92,0	42 093	1 822	3 160	2 136
1962	16	3 153	1 051 509	91,4	42 261	1 849	3 170	2 173
1963	16	3 242	1 097 414	92,7	43 192	1 977	3 328	2 185
1964	16	3 248	1 121 737	94,4	43 952	1 875	3 360	2 221
1965	16	3 250	1 113 070	93,8	43 995	1 965	3 342	2 356
1966	16	3 243	1 108 595	93,7	43 922	1 927	3 329	2 267
1967	16	3 477	1 126 147	88,7	44 569	1 872	3 525	2 092
1968	16	3 574	1 163 286	88,9	46 464	1 893	3 539	2 397

¹ Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. Krankenanstalten: Siehe Vorspalte der untern Tabelle. ² Ohne Operations-, Schwangers- und Notbetten.

Betten, Verpflegungstage und Patienten nach Krankenanstalt 1968¹

Anstalt	Anzahl Betten ²	Verpflegungstage	Belegungsziffer	Verpflegte Patienten	Todesfälle	Patientenbestand	
						Höchster	Niedrigster
Krankenanstalten	3 421	1 111 220	88,7	46 133	1 865	3 382	2 268
Bürgerspital ³	837	243 876	79,6	13 208	1 005	717	520
Psychiatrische Klinik	610	210 036	94,1	2 237	105	618	541
Kinderspital	364	132 320	99,3	6 841	108	408	210
Frauenspital ⁴	328	110 698	92,2	7 040	60	333	197
St. Claraspital	230	76 521	90,9	6 264	185	268	100
Aduflam-Krankenabteilung	130	45 810	96,3	269	91	133	118
Bethesdaspital	125	39 324	86,0	3 319	22	125	56
Krankenhaus Riehen	115	36 602	87,0	1 295	110	113	75
Augenspital	110	31 668	78,7	1 835	2	120	29
Felix Platter-Spital ⁵	457	155 547	93,0	1 912	171	439	395
Merian Iselin-Spital	42	9 633	62,7	694	6	36	8
Klinik St. Joseph	28	8 809	86,0	987	—	28	11
Säuglings- und Kleinkinderheim «Auf dem Gellert»	45	10 376	63,0	232	—	44	8
Altersheime	153	52 066	93,0	331	28	157	129
Moosrain Riehen	45	15 271	92,7	43	11	44	43
Sonnenhalde Riehen	60	20 565	93,6	219	5	65	47
Pflegeheim St. Chrischona	48	16 230	92,4	69	12	48	39
Anstalten zusammen	3 574	1 163 286	88,9	46 464	1 893	3 539	2 397

¹ Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. ² Ohne Operations-, Schwangers- und Notbetten. ³ Ohne Altersheim. ⁴ Einschließlich Außenstation im Felix Platter-Spital. ⁵ Ohne an Frauenspital abgetretenen Pavillon IV.

Betten, Pflegetage und Patienten des Bürgerspitals seit 1958

Jahr	Bettenzahl			Pflegetage			Durchschnittliche Belegung		
	Krankenhaus	Altersheim	Total	Krankenhaus	Altersheim	Total	Krankenhaus	Altersheim	Total
1958	919	507	1 426	298 835	182 038	480 873	819	498	1 317
1959	919	521	1 440	302 120	189 697	491 817	828	520	1 348
1960	919	526	1 445	303 507	188 331	491 838	829	515	1 344
1961	919	544	1 463	296 711	193 273	489 984	813	529	1 342
1962	919	581	1 500	294 451	203 108	497 559	807	556	1 363
1963	919	568	1 487	295 158	205 395	500 553	809	562	1 371
1964	919	644	1 563	301 593	207 696	509 289	824	567	1 391
1965	919	644	1 563	298 907	223 091	521 998	819	611	1 430
1966	893	645	1 538	294 233	228 126	522 359	806	625	1 431
1967	838	661	1 499	259 208	177 224	436 432	710	486	1 196
1968	837	426	1 263	243 876	149 560	393 436	666	409	1 075

Patienten und Aufenthaltsdauer nach Abteilungen des Bürgerspitals seit 1958

Jahr	Behandelte Patienten ¹					Durchschnittliche Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen ²				
	Medizin	Chirurgie	Otolaryngologie	Dermatologie	Total	Medizin	Chirurgie	Otolaryngologie	Dermatologie	Total
1958	5 149	6 700	1 753	474	14 076	25,6	20,5	9,9	25,2	21,2
1959	5 038	7 126	1 653	495	14 312	26,3	19,7	10,0	25,7	21,1
1960	4 955	7 098	1 651	519	14 223	27,1	19,6	9,6	25,5	21,3
1961	4 877	6 978	1 573	485	13 913	26,4	19,8	10,2	28,4	21,3
1962	4 849	6 785	1 562	516	13 712	27,7	19,3	10,0	26,4	21,5
1963	5 293	6 747	1 637	512	14 189	25,7	19,1	9,5	28,6	20,8
1964	4 884	6 308	1 563	464	13 219	29,0	20,6	10,2	29,7	22,8
1965	4 846	6 059	1 623	416	12 944	28,5	21,7	9,9	32,0	23,1
1966	4 789	6 058	1 537	377	12 761	28,3	21,4	10,3	34,9	23,1
1967	4 236	6 328	1 554	410	12 528	27,7	18,1	9,6	29,9	20,7
1968	4 348	6 869	1 442	423	13 082	25,6	15,3	9,9	31,8	18,6

¹ Bis 1963 wurden Austritte, Endbestand und interne Verpflegungen und ab 1964 nur Austritte erfaßt.

² Ein- und Austrittstage mitgerechnet.

Aus dem Bürgerspital ausgetretene Personen nach Geschlecht, Heimat und Wohnort seit 1958¹

Jahr	Geschlecht		Heimat			Wohnort			Total
	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1958	7 099	5 356	4 110	6 228	2 117	8 594	2 989	872	12 455
1959	6 915	5 390	4 068	6 137	2 100	8 314	3 084	907	12 305
1960	7 030	5 462	4 097	6 134	2 261	8 283	3 260	949	12 492
1961	7 111	5 150	4 046	5 763	2 452	7 970	3 310	981	12 261
1962	6 983	5 057	3 817	5 647	2 576	7 790	3 251	999	12 040
1963	7 189	5 285	3 967	5 700	2 807	8 117	3 257	1 100	12 474
1964	7 723	5 496	4 176	5 891	3 152	8 494	3 477	1 248	13 219
1965	7 468	5 476	4 033	5 862	3 049	8 152	3 494	1 298	12 944
1966	7 351	5 410	3 999	5 733	3 029	7 896	3 438	1 427	12 761
1967	7 211	5 317	4 035	5 671	2 822	7 619	3 549	1 360	12 528
1968	7 510	5 572	4 112	5 980	2 990	7 920	3 855	1 307	13 082

¹ Einschließlich im Krankenhaus gestorbene Personen.

Betten, Patientinnen und Todesfälle nach Abteilung des Frauenspitals seit 1959¹

Jahr	Bettenzahl ²		Patientinnen ³			Patientinnen nach Wohnort ³			Geborene Kinder	Todesfälle ⁴	
	Geburts- hilfe	Gynä- kologie	Geburts- hilfe	Gynä- kologie	Total	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Ausland		Geburts- hilfe	Gynä- kologie
1959	151	168	4 223	2 426	6 649	4 180	2 158	311	4 005	3	42
1960	144	176	4 416	2 503	6 919	4 282	2 311	326	4 187	—	38
1961	140	176	4 868	2 577	7 445	4 327	2 767	351	4 571	1	34
1962	139	174	4 997	2 593	7 590	4 416	2 830	344	4 663	—	36
1963	133	190	5 113	2 611	7 724	4 737	2 566	421	4 761	—	45
1964	135	181	4 911	2 560	7 471	4 622	2 380	469	4 612	2	49
1965	141	169	4 642	2 530	7 172	4 400	2 242	530	4 429	1	50
1966	137	177	4 408	2 476	6 884	4 207	2 185	492	4 150	1	46
1967	131	166	4 326	2 735	7 061	4 293	2 236	532	4 031	—	45
1968	144	184	4 022	2 788	6 810	4 165	2 114	531	3 691	2	58

¹ Einschließlich Außenstation im Felix Platter-Spital. ² Einschließlich Gebärbetten; ohne Schwangers- und Notbetten. ³ Eintritte. ⁴ Patientinnen.

Verpflegungstage, Patientinnen und Aufenthaltsdauer nach Abteilung des Frauenspitals seit 1959¹

Jahr	Verpflegungstage			Durchschnittlicher Patientinnenbestand			Bettenbesetzung in % ²			Aufenthaltsdauer pro Patientin (Tage)	
	Geburts- hilfe	Gynäko- logie	Säuglinge	Geburts- hilfe	Gynäko- logie	Total	Geburts- hilfe	Gynäko- logie	Total	Geburts- hilfe	Gynäko- logie
1959	45 978	53 809	41 106	126	147	273	83	88	85	11	21
1960	50 594	54 526	44 475	138	149	287	96	85	90	11	21
1961	52 789	56 789	46 492	144	156	300	103	88	95	11	21
1962	49 993	54 138	43 929	137	148	285	99	85	91	10	20
1963	50 816	54 252	43 254	139	148	287	105	78	89	10	20
1964	50 518	55 034	43 853	138	150	288	102	83	91	10	20
1965	50 554	55 623	43 881	138	152	290	98	90	94	10	21
1966	48 716	54 719	43 877	133	150	283	97	85	90	11	21
1967	49 387	56 044	43 564	135	153	288	97	108	103	11	21
1968	50 096	60 602	45 103	137	166	303	105	111	109	12	21

¹ Einschließlich Außenstation im Felix Platter-Spital. ² Durchschnittliche Anzahl Patientinnen bezogen auf Bettenzahl ohne Schwangers- und Notbetten. Bettenbesetzung von über 100% ist möglich durch Belegung von Notbetten, die in der Bettenzahl nicht einbezogen sind.

Verpflegungstage und Patientenbestand der Psychiatrischen Klinik und Universitätsklinik seit 1959

Jahr	Verpflegte Patienten			Durchschnittliche Belegung	Todesfälle	Entlassungen ¹				Verpflegungstage
	Männlich	Weiblich	Total			Geheilt	Ge bessert	Unge bessert	Total	
1959	803	900	1 703	462	95	439	643	31	1 113	168 719
1960	877	1 005	1 882	486	116	607	623	43	1 273	177 547
1961	888	1 019	1 907	503	112	672	561	53	1 286	183 604
1962	886	1 076	1 962	523	111	724	565	32	1 321	190 749
1963	902	1 093	1 995	551	113	723	562	45	1 330	200 966
1964	944	1 173	2 117	561	103	864	561	44	1 469	205 042
1965	928	1 225	2 153	557	101	822	674	26	1 522	203 336
1966	966	1 191	2 157	552	101	532	858	129	1 519	201 327
1967	914	1 225	2 139	546	85	420	966	141	1 527	199 378
1968	1 001	1 236	2 237	574	105	408	970	181	1 559	210 036

¹ Bis 1960 ohne Versetzungen in Familienpflege.

Meldepflichtige Erkrankungen und Todesfälle seit 1964

Krankheit Krankheitsursache	Erkrankungen					Todesfälle				
	1964	1965	1966	1967	1968	1964	1965	1966	1967	1968
Epidemische Ruhr	17	6	5	11	23	1	—	—	—	—
Scharlach	183	262	166	152	83	—	—	—	—	—
Diphtherie	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	3	3	2	4	4	—	—	—	—	—
Paratyphus	8	6	3	1	8	—	—	—	—	—
Lebensmittelvergiftung	53	75	50	84	57	—	—	—	—	—
Epidemische Genickstarre	5	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Akute Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	378	2 952	3 118	825	3 161	1	9	15	8	22
Bangsche Krankheit	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	802	947	1 072	384	1 089	—	—	—	—	—
Keuchhusten	242	454	258	199	181	—	—	1	—	—
Mumps	1 189	555	180	468	355	—	—	—	—	—
Windpocken	668	729	340	865	506	—	—	—	—	—
Epidem. Leberentzündung	82	54	36	41	33	2	4	5	2	—
Röteln	176	239	236	197	471	—	—	1	—	1
Lungentuberkulose	53	61	37	43	41	18	12	20	18	11
Leptospirose	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—
Q-Fieber	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Pfeiffersches Drüsenfieber	3	9	9	5	3	—	—	—	—	—
Malaria	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Anthrax contag.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	3 868	6 359	5 514	3 282	6 016	22	25	42	28	34

Meldepflichtige Erkrankungen nach Monat 1968

Krankheit/Krankheitsursache	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Epidemische Ruhr	1	—	—	1	—	2	—	1	13	3	2	—
Scharlach	7	8	3	1	15	3	1	9	13	5	11	7
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—
Paratyphus	—	—	—	—	5	1	—	—	2	—	—	—
Lebensmittelvergiftung	6	1	1	1	1	4	6	11	4	11	9	2
Epidemische Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Akute Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	307	2 608	135	13	5	3	—	—	—	4	19	67
Bangsche Krankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	66	115	32	34	168	122	190	45	46	95	92	84
Keuchhusten	21	13	4	5	6	1	17	8	24	23	32	27
Mumps	84	89	24	23	31	16	10	9	5	13	22	29
Windpocken	138	88	46	27	36	32	43	21	4	18	32	21
Epidem. Leberentzündung	1	8	2	1	4	3	3	—	4	4	2	1
Röteln	71	109	28	66	73	45	48	14	1	7	—	9
Lungentuberkulose	9	2	5	3	2	—	5	5	3	2	4	1
Leptospirose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Q-Fieber	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfeiffersches Drüsenfieber	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	712	3 043	280	176	347	233	323	124	119	185	226	248

Meldepflichtige Erkrankungen nach Alter des Erkrankten 1968

Krankheit Krankheitsursache	Alter des Erkrankten in vollendeten Jahren											Total
	0	1	2-4	5-9	10-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 u. m.	
Epidemische Ruhr	—	1	6	2	1	—	4	1	—	—	—	15
Scharlach	—	1	10	53	15	1	2	—	1	—	—	83
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	4
Paratyphus	—	—	1	2	1	1	1	1	—	1	—	8
Lebensmittelvergiftung	4	4	12	3	1	4	7	2	4	4	12	57
Epidem. Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Akute Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Geborene und Gestorbene in Spitälern und Anstalten seit 1955¹

Jahr	Wohnort der Eltern der Geborenen ²				Geborene total	Davon Totgeborene	Wohnort der Gestorbenen				Gestorbene total ³
	Basel-Stadt	Baselland	Übrige Schweiz	Ausland			Basel-Stadt	Baselland	Übrige Schweiz	Ausland	
1955	2 715	1 198	231	208	4 352	51	1 284	254	129	73	1 740
1956	2 899	1 398	239	188	4 724	44	1 221	248	93	58	1 620
1957	3 116	1 557	236	186	5 095	50	1 325	263	79	76	1 743
1958	3 141	1 710	296	191	5 338	77	1 228	276	92	78	1 674
1959	3 174	1 771	323	204	5 472	61	1 273	282	106	84	1 745
1960	3 252	1 846	387	227	5 712	68	1 417	299	98	90	1 904
1961	3 220	2 214	337	255	6 026	64	1 389	276	87	113	1 865
1962	3 347	2 293	341	231	6 212	46	1 348	327	122	112	1 909
1963	3 554	2 150	351	275	6 330	71	1 468	304	122	143	2 037
1964	3 534	2 054	352	274	6 214	74	1 396	266	109	145	1 916
1965	3 373	2 037	299	325	6 034	48	1 554	278	109	147	2 088
1966	3 205	2 025	294	322	5 846	64	1 579	264	91	140	2 074
1967	3 175	1 980	276	294	5 725	46	1 475	253	99	143	1 970
1968	3 001	1 848	273	337	5 459	50	1 457	260	119	116	1 952

¹ Ohne auswärts Geborene und Gestorbene. ² Bei Unehelichen Wohnort der Mutter. Einschließlich Totgeborene. ³ Ohne Totgeborene.

Bestattungsarten nach Friedhöfen seit 1955

Jahr	Erdbestattungen					Urnenbeisetzungen ¹					Alle Bestattungen	Kremationen
	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettin-gen	Israe-litischer Friedhof	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettin-gen	Israe-litischer Friedhof		
1955	930	65	35	4	38	947	69	7	—	—	2 095	1 198
1956	883	60	31	2	50	979	76	16	1	—	2 098	1 246
1957	958	64	43	1	55	1 030	67	14	1	—	2 233	1 322
1958	862	58	43	1	44	1 034	74	16	1	—	2 133	1 315
1959	937	51	46	2	52	1 013	63	7	1	—	2 172	1 275
1960	939	68	33	3	62	1 100	78	18	1	1	2 303	1 416
1961	916	61	45	3	50	1 061	71	15	3	4	2 229	1 374
1962	930	49	50	3	36	1 154	86	13	—	1	2 322	1 492
1963	1 003	59	37	8	41	1 227	67	10	3	2	2 457	1 566
1964	898	44	31	1	34	1 148	76	10	—	1	2 243	1 476
1965	952	44	39	3	52	1 255	82	15	3	2	2 447	1 660
1966	940	39	44	3	45	1 307	72	19	4	—	2 473	1 707
1967	890	44	44	3	35	1 199	80	10	1	1	2 307	1 608
1968	854	47	37	6	49	1 298	79	9	1	1	2 381	1 717

¹ Ohne provisorisch und ohne auswärts beigesetzte Urnen.

Praxisbewilligungen der Ärzte, Apotheker und des übrigen Heilpersonals seit 1958

Jahres-ende	Ärzte ¹	Davon auswärts	Zahn-ärzte	Tier-ärzte ²	Apotheker	Chiro-praktiker	Zahn-techniker	Heil-gymna-stiker	Mas-seure	Fuß-pfle-ger	Heb-ammen
1958	319	37	136	11	58	2	34	13	68	79	5
1959	332	40	140	13	58	3	33	13	68	76	5
1960	342	45	140	13	59	3	34	14	68	76	5
1961	338	45	142	13	59	3	38	17	68	79	3
1962	338	45	149	13	58	3	39	15	68	81	3
1963	337	48	152	13	58	4	42	16	67	88	2
1964	338	48	156	13	58	4	42	19	68	90	1
1965	347	47	155	14	58	4	42	22	58	89	1
1966	342	53	155	16	58	3	42	16	40	85	1
1967	341	54	162	16	59	2	46	19	49	87	1
1968	352	55	160	16	59	3	45	20	47	81	1

¹ 1968: zuzüglich 109 ohne eigene Praxisausübung. ² 1968: davon 10 auswärts.

Kantons-Chemiker und Lebensmittelinspektionen seit 1958

Jahr	Lebensmittelläden			Hotels und Gaststätten			Übrige		
	Anzahl Inspek-tionen	Beanstandungen		Anzahl Inspek-tionen	Beanstandungen		Anzahl Inspek-tionen	Beanstandungen	
		Waren	Lokale, Einrich-tungen		Waren	Lokale, Einrich-tungen		Waren	Lokale, Einrich-tungen
1958	2 952	871	381	619	241	455	1 142	121	40
1959	3 431	658	172	610	287	304	1 340	241	24
1960	3 901	515	234	715	177	282	1 499	352	13
1961	3 323	419	166	542	177	297	1 302	85	14
1962	3 133	477	177	644	151	316	1 588	89	15
1963	3 333	705	269	573	246	482	1 616	160	27
1964	3 080	609	235	603	212	362	1 667	161	49
1965	2 394	964	423	425	276	651	2 799	204	146
1966	3 032	1 134	783	583	208	845	4 850	172	244
1967	3 971	1 125	1 094	1 015	396	1 528	5 273	198	321
1968	2 552	1 237	1 145	601	368	1 597	5 453	202	293

Durch den Kantons-Chemiker untersuchte Waren seit 1964

Warengattung	Untersuchte Proben					Beanstandungen				
	1964	1965	1966	1967	1968	1964	1965	1966	1967	1968
Lebens- u. Genußmittel	8 098	8 708	8 234	8 019	8 503	611	670	712	726	811
Milch	5 247	5 289	5 125	5 152	5 205	333	245	371	321	397
Milchprodukte	156	376	188	231	241	47	118	79	96	53
Eier	306	250	267	129	315	4	7	14	17	39
Fette, Öle	70	70	76	76	52	2	4	5	6	1
Fleisch, Fleischwaren	62	93	108	64	73	7	5	18	18	6
Brot, Backwaren	27	32	19	210	239	—	4	2	99	108
Obst, Gemüse	179	286	191	98	152	4	8	11	10	8
Anderere Lebensmittel	500	583	698	579	611	75	130	104	37	72
Weine, Spirituosen	444	584	386	428	469	50	96	37	84	65
Trinkwasser, Eis	1 107	1 145	1 176	1 052	1 146	89	53	71	38	62
Verschiedenes ¹	2 049	2 170	1 750	1 579	2 131	34	32	39	29	34
Zusammen	10 147	10 878	9 984	9 598	10 634	645	702	751	755	845

¹ Zum Beispiel pharmazeutische und technische Produkte, Reinigungsmittel.

Bad- und Waschanstalten seit 1960

Jahr	Brausebäder			Wannenbäder			Total	Handtücher	Seife Stück	Sole Liter
	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen				
1960	90 939	7 619	98 558	42 906	44 276	87 182	185 740	77 247	61 347	15 673
1961	99 239	7 510	106 749	41 591	42 452	84 043	190 792	86 664	71 142	18 876
1962	93 607	6 704	100 311	38 903	36 099	75 002	175 313	87 897	73 770	10 996
1963	89 997	6 044	96 041	37 198	34 261	71 459	167 500	90 637	76 924	13 187
1964	92 464	6 091	98 555	38 650	31 229	69 879	168 434	96 263	81 479	11 946
1965	86 597	5 610	92 207	36 831	28 150	64 981	157 188	92 756	80 760	9 446
1966	82 097	5 500	87 597	31 941	25 856	57 797	145 394	87 369	76 287	7 417
1967	80 517	5 809	86 326	28 730	23 995	52 725	139 051	85 277	73 997	9 056
1968	76 496	5 591	82 087	26 920	21 247	48 167	130 254	82 321	71 488	5 839

Gartenbäder seit 1965

Jahr	Tagesbillette			Eintritte mit Abonnementen		Eintritte total ³	Verkaufte Saison-Abonnemente	Betriebs-tage	Mittlerer Tagesbesuch	Größter Tagesbesuch
	Erwachsene	Kinder	Schüler, Militär ¹	Erwachsene ²	Kinder					
Eglisee										
1965	44 402	29 746	26 977	53 603	32 542	187 270	95	127	1 475	8 045
1966	57 001	39 067	28 945	63 277	34 749	223 039	144	140	1 593	8 109
1967	74 563	45 037	27 617	79 599	38 811	265 627	118	127	2 091	8 681
1968	41 261	34 198	25 314	48 412	31 021	180 206	84	120	1 502	12 982
St. Jakob										
1965	62 066	33 054	27 865	67 218	45 766	235 969	70	127	1 858	10 740
1966	72 752	42 023	29 478	81 815	52 117	278 185	153	127	2 190	11 137
1967	86 627	50 298	29 476	96 987	57 946	321 334	140	141	2 279	10 868
1968	54 013	46 040	37 917	67 460	49 321	254 751	120	132	1 930	12 389
Am Bachgraben										
1965	67 240	39 072	32 312	98 336	65 701	302 661	179	137	2 209	12 489
1966	83 339	46 959	34 814	124 154	80 534	369 800	306	127	2 912	14 090
1967	102 965	55 543	40 212	150 659	77 230	426 609	319	127	3 359	14 635
1968	59 847	41 741	41 076	100 829	61 457	304 950	281	134	2 276	15 933

¹ Eintritt gratis (in geschlossener Formation). ² Einschließlich Eintritte mit Saison-Abonnementen. ³ Kleinkinder bis 6 Jahre nicht gezählt.

Kanalisation und Kehrriichtabfuhr seit 1910

Jahr	Länge des Kanalisationsnetzes km	Reinigungen Straßensammler ¹	Hauskehrriichtabfuhr in 1000 m ³			Straßenkehrriichtabfuhr in 1000 m ³		
			Ordentliche	Außerordentliche	Total	Kehrriicht	Schnee	Total
1910	168,7	3 467	*	*	39,6	*	*	*
1920	207,4	4 665	*	*	45,1	15,8	0,1	15,9
1930	249,1	23 742	*	*	81,3	17,2	—	17,2
1940	310,3	7 460	103,8	0,6	104,4	12,0	16,3	28,3
1950	337,0	9 790	98,9	11,1	110,0	11,6	2,9	14,5
1960	376,7	9 521	149,7	12,4	162,1	14,0	4,2	18,2
1965	385,9	5 604	194,2	16,0	210,2	13,5	2,0	15,5
1966	387,4	7 854	197,4	17,0	214,4	11,0	28,4	39,4
1967	390,1	11 314	201,3	18,8	220,1	11,7	—	11,7
1968	390,1	11 770	211,3	21,4	232,7	12,3	—	12,3

¹ Einschließlich Einlaufschächte.

Wohnungsaufsicht und Desinfektionsdienst seit 1960

Klagen/Begutachtungen/Desinfektionen	1960	1961 ³	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Feuchte Wohnungen	199	40	25	40	22	26	22	11	11
Überfüllte Wohnungen	45	12	9	7	6	5	4	7	9
Unsaubere Wohnungen	398	97	55	49	46	47	39	32	30
Verlotterte Wohnungen	416	17	14	6	3	11	4	7	9
Defekte Abtrittanlagen	25	14	5	6	8	16	8	9	4
Heizungsvorrichtungsmängel	58	6	11	7	3	4	—	2	2
Geruch, Staub, Rauch, Lärm	430	155	135	145	146	105	150	126	173
Unsaubere Haus- und Kleintiere	94	54	29	27	20	16	22	21	11
Ungeziefer	250	47	28	17	25	16	13	9	6
Verschiedene Übelstände	313	123	57	99	80	107	117	65	51
Zusammen	2 228	565	368	403	359	353	379	289	306
Begutachtung von Baubegehren	32	33	10	22	27	19	24	42	41
Schlaf- und Kostgängereien ¹	404	421	548	291	310	241	195	194	164
Desinfektion in der Anstalt	276	274	242	256	231	269	227	204	277
Desinfizierte Räume ²	228	161	173	191	187	279	287	300	275

¹ Begutachtung von Gesuchen zum Halten von Schlaf- und Kostgängern; bis 1962 einschließlich Kontrollen. ² Einschließlich Schulräume. ³ Ab 1961 werden Kollektivklagen nur noch einmal gezählt.

Vorschulpflichtige Kinder nach Geburtsjahr, Wohngegend, Heimat und Konfession 1968¹

Wohngegend Heimat Konfession	Knaben nach Geburtsjahr						Mädchen nach Geburtsjahr					
	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Nach Wohngegend												
Großbasel Ost	390	356	385	376	394	413	404	374	410	369	338	370
Großbasel West	605	498	554	528	540	529	544	510	496	467	538	531
Kleinbasel	392	359	395	400	383	395	357	347	354	362	390	376
Landgemeinden	176	173	182	152	136	170	172	166	162	168	155	130
Nach Heimat												
Basel-Stadt	479	430	425	390	386	358	434	427	392	375	392	372
Baselland	83	51	76	51	53	58	64	60	44	57	55	55
Übrige Schweiz	661	549	611	566	538	536	639	589	561	519	530	560
Deutschland	63	64	77	60	73	90	80	65	86	82	62	60
Frankreich	9	7	17	15	11	8	13	10	17	8	16	4
Italien	192	216	213	257	276	304	176	176	215	241	268	245
Übriges Ausland	76	69	97	117	116	153	71	70	107	84	98	111
Nach Konfession												
Protestantisch	556	513	754	680	665	642	562	557	675	636	627	662
Römisch-katholisch	617	586	709	730	736	800	542	536	696	696	752	691
Christkatholisch	5	1	3	13	5	3	2	3	7	7	8	2
Israelitisch	15	17	17	9	11	9	10	9	10	9	12	12
Andere	7	5	4	10	14	20	7	6	9	8	5	11
Ohne	2	9	28	10	15	19	10	7	22	10	8	13
Unbekannt	361	255	1	4	7	14	344	279	3	—	9	16
Zusammen	1 563	1 386	1 516	1 456	1 453	1 507	1 477	1 397	1 422	1 366	1 421	1 407

¹ Bestand Ende Dezember.

Unterricht

Kindergärten seit 1960¹

Schuljahr	Staatliche Kindergärten					Private Kindergärten					Total
	Ge- bäude	Klas- sen	Ältere Kinder	Jüngere Kinder	Zu- sammen	Ge- bäude	Klas- sen	Ältere Kinder	Jüngere Kinder	Zu- sammen	
1960/61	116	172	2 528	3 052	5 580	10	12	126	192	318	5 898
1961/62 ²	116	172	2 614	2 292	4 906	9	11	131	145	276	5 182
1962/63	119	178	2 685	2 382	5 067	9	11	124	144	268	5 335
1963/64	125	181	2 852	2 332	5 184	10	12	141	158	299	5 483
1964/65	127	183	2 814	2 273	5 087	10	12	152	179	331	5 418
1965/66	124	183	2 715	2 251	4 966	10	12	167	144	311	5 277
1966/67	129	183	2 739	2 252	4 991	10	12	193	185	378	5 369
1967/68	129	187	2 739	2 294	5 033	10	12	169	159	328	5 361
1968/69	129	188	2 631	2 351	4 982	9	12	155	186	341	5 323
1969/70	130	188	2 684	2 177	4 861	8	10	127	109	236	5 097

¹ Bis 1964/65 Bestand Ende Schuljahr; ab 1965/66 Bestand Anfang Schuljahr. ² Durch Großratsbeschluß vom 10. 11. 1960 können seit 1961/62 nur noch 2 Jahrgänge den Kindergarten besuchen.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort und Konfession seit 1960¹

Jahr	Wohnort			Konfession					Alle Schüler
	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Prote- stantisch	Römisch- katholisch	Christ- katholisch	Israe- litisch	Andere, ohne	
1960	22 680	1 324	12	15 613	7 502	213	272	416	24 016
1961	22 516	1 272	8	15 316	7 579	210	260	431	23 796
1962	22 541	1 201	11	15 099	7 756	199	256	443	23 753
1963	22 548	1 128	7	14 848	7 968	186	253	428	23 683
1964	22 655	1 138	30	14 634	8 349	188	239	413	23 823
1965	22 912	1 097	11	14 566	8 608	177	245	424	24 020
1966	23 105	1 080	10	14 428	8 909	177	245	436	24 195
1967	23 373	1 175	6	14 326	9 328	192	235	473	24 554
1968	23 457	1 227	7	14 234	9 557	173	235	492	24 691
1969 ²	24 373	1 351	43	14 577	10 208	175	236	571	25 767

¹ Anfang des Schuljahres. ² Ab 1.1.1969 Einführung des 9. Schuljahres.

Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Klassenstufe seit 1965¹

Klassenstufe	Zahl der Klassen					Zahl der Schüler				
	1965	1966	1967	1968	1969	1965	1966	1967	1968	1969
1. Stufe	101	98	91	89	91	2 941	2 736	2 702	2 664	2 660
2. Stufe	87	85	81	83	81	2 703	2 678	2 574	2 537	2 605
3. Stufe	89	91	86	86	81	2 547	2 688	2 632	2 547	2 506
4. Stufe	91	89	90	82	84	2 480	2 499	2 714	2 632	2 544
5. Stufe	103	111	108	116	108	2 671	2 849	2 895	3 057	2 969
6. Stufe	96	98	97	101	105	2 465	2 387	2 437	2 566	2 765
7. Stufe	94	97	96	96	98	2 393	2 448	2 372	2 384	2 545
8. Stufe	96	93	97	96	96	2 175	2 202	2 232	2 187	2 270
9. Stufe	67	69	69	72	112	1 489	1 504	1 554	1 682	2 287
10. Stufe	41	43	45	46	48	905	925	1 001	998	1 072
11. Stufe	31	30	31	31	33	582	597	589	625	654
12. Stufe	31	31	30	30	31	584	540	553	544	567
Alle Stufen	927	935	921	928	968 ²	23 935	24 053	24 255	24 423	² 25 444

¹ Anfang des Schuljahres. Ab 1.1.1969 Einführung des 9. Schuljahres. ² Ohne 22 Simultanklassen mit 194 Schülern und 3 Klassen mit 22 motorisch behinderten Schülern; sowie ohne 8 Fremdsprachenklassen mit 107 Schülern. Für die Jahre 1965 bis 1968 siehe Fußnoten in den entsprechenden Jahrbüchern.

Schüler in öffentlichen Schulen seit 1962¹

Schule	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Schüler								
Unterstufe, Primarschule ²								
Großbasel Ost	1 314	1 343	1 324	1 355	1 390	1 362	1 317	1 344
Großbasel West	1 781	1 829	1 846	1 892	1 877	1 898	1 896	1 871
Kleinbasel	1 264	1 261	1 283	1 279	1 260	1 249	1 174	1 170
Riehen	623	645	638	653	666	698	712	711
Bettingen	10	14	19	26	27	28	32	27
1.-9. Schuljahr Sonderklassen	459	461	534	619	639	645	648	707
Klassen f. motorisch Behinderte	*	*	*	*	-	7	9	10
Mittelstufe ³								
Knabensekundarschule	1 618	1 571	1 563	1 494	1 443	1 386	1 403	1 518
Sekundarschule Riehen	236	217	231	222	197	193	179	179
Allgemeine Gewerbeschule	.	.	.	.	.	.	.	44
Knabenrealschule	1 980	1 899	1 811	1 780	1 797	1 786	1 812	1 891
Realschule Riehen	227	230	214	217	205	203	196	216
Humanistisches Gymnasium	418	450	446	432	429	388	378	356
Realgymnasium	545	572	597	582	616	692	656	599
Math.-Naturw. Gymnasium	319	308	337	343	387	433	422	415
Gymnasium am Kohlenberg	.	.	.	.	.	.	91	117
Holbein-Gymnasium	.	.	.	.	.	.	83	118
Gymnasium Bäumlhof	.	.	.	.	.	.	.	129
Oberstufe								
Handelsschule	397	370	363	410	414	410	393	393
Humanistisches Gymnasium	341	320	323	295	271	273	261	271
Realgymnasium	450	449	468	453	430	454	471	517
Math.-Naturw. Gymnasium	341	352	338	318	303	323	321	362
Zusammen	12 323	12 291	12 335	12 370	12 351	12 428	12 454	12 965
Schülerinnen								
Unterstufe, Primarschule ²								
Großbasel Ost	1 214	1 240	1 238	1 251	1 314	1 329	1 311	1 264
Großbasel West	1 650	1 688	1 729	1 817	1 878	1 871	1 801	1 759
Kleinbasel	1 339	1 393	1 339	1 315	1 283	1 228	1 201	1 208
Riehen	589	588	621	617	630	639	636	632
Bettingen	17	17	19	30	32	29	24	26
1.-9. Schuljahr Sonderklassen	300	272	342	382	394	392	385	432
Klassen f. motorisch Behinderte	*	*	*	*	-	9	12	12
Mittelstufe ³								
Knabensekundarschule	.	.	.	.	.	.	27	38
Mädchensekundarschule	1 585	1 503	1 433	1 413	1 364	1 306	1 219	1 321
Sekundarschule Riehen	186	178	168	166	164	159	156	152
Berufs- und Frauenfachschule	.	.	.	.	.	.	.	236
Mädchenrealschule	2 075	2 010	2 047	2 067	2 058	2 172	2 291	2 303
Realschule Riehen	252	256	262	236	258	265	260	263
Humanistisches Gymnasium	.	.	.	.	.	.	33	59
Realgymnasium	.	.	.	.	.	.	103	158
Math.-Naturw. Gymnasium	.	.	.	1	-	-	21	31
Gymnasium am Kohlenberg	405	423	454	436	470	524	525	453
Holbein-Gymnasium	425	418	461	514	537	575	556	513
Gymnasium Bäumlhof	.	.	.	.	.	.	.	82
Oberstufe								
Handelsschule	427	409	416	411	402	413	385	465
Mädchenoberschule	313	314	292	347	420	460	515	548
Math.-Naturw. Gymnasium	7	6	9	5	9	20	19	31
Gymnasium am Kohlenberg	359	361	371	354	352	356	364	375
Holbein-Gymnasium	299	316	287	288	279	286	308	334
Zusammen	11 442	11 392	11 488	11 650	11 844	12 033	12 152 ⁴	4 12 695

¹ Anfang des Schuljahres. ² Einschließlich Übergangsklassen. ³ Bis 1968 8 und ab 1969 9 obligatorische Schuljahre. ⁴ Ohne 57 (Vorjahr 52) Schüler und 50 (Vorjahr 33) Schülerinnen der Fremdsprachenklassen in Primar- und Sekundarschulen.

Unterricht

Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort, Konfession und Schule 1969¹

Schule	Wohnort			Konfession				
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christ-katholisch	Israelitisch	Anderer ²
Unterstufe, Primarschulen								
Großbasel Ost	2 605	13	—	1 425	1 085	22	19	67
Großbasel West	3 637	3	—	1 890	1 575	23	50	102
Kleinbasel	2 375	4	29	1 247	1 096	9	4	52
Riehen	1 342	—	1	845	470	6	—	22
Bettingen	53	—	—	42	10	—	—	1
1.–9. Schuljahr Sonderklassen	1 097	42	—	622	467	8	7	35
Klassen für motorisch Behinderte	15	7	—	8	13	1	—	—
Mittelstufe								
Knabensekundarschule	1 566	14	—	830	701	7	1	41
Mädchensekundarschule	1 351	1	2	722	597	8	2	25
Sekundarschule Riehen	331	—	—	220	103	3	—	5
Allgem. Gewerbeschule ³	32	11	1	27	17	—	—	—
Berufs- und Frauenfachschule ⁴	234	2	—	144	85	3	—	4
Knabenrealschule	1 884	7	—	1 045	778	17	17	34
Mädchenrealschule	2 199	104	—	1 271	963	5	13	51
Realschule Riehen	476	—	3	312	159	—	1	7
Humanistisches Gymnasium	397	16	2	268	121	7	13	6
Realgymnasium	684	73	—	448	278	4	12	15
Math.-Naturw. Gymnasium	423	23	—	278	147	1	7	13
Gymnasium am Kohlenberg	550	20	—	326	212	3	17	12
Holbein-Gymnasium	609	22	—	397	212	2	12	8
Gymnasium Bäumlhof	211	—	—	135	67	3	—	6
Oberstufe								
Handelsschule	535	321	2	506	316	16	12	8
Mädchenoberschule	328	220	—	372	155	3	6	12
Humanistisches Gymnasium	235	36	—	161	92	9	9	—
Realgymnasium	400	116	1	319	168	4	13	13
Math.-Naturw. Gymnasium	267	126	—	243	115	8	6	21
Gymnasium am Kohlenberg	281	93	1	258	108	1	6	2
Holbein-Gymnasium	256	77	1	216	98	2	9	9
Zusammen	24 373	1 351	43	14 577	10 208	175	236	571

¹ Anfang des Schuljahres, Ab 1. 1. 1969 Einführung des 9. Schuljahres. ² Einschließlich konfessionslos. ³ Berufswahlklassen für Schüler der Sekundarschulen. ⁴ Vorbereitungsklassen für Schülerinnen der Sekundarschule.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Geburtsjahr und Klassenstufe 1969¹

Geburtsjahr	Klassenstufen ²												Sonder- u. Fremdsprachenklassen ⁴
	1	2	3	4	5 ³	6	7	8	9	10	11	12	
1963	20 ⁵	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
1962	2 249	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	109
1961	182	2 111	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	161
1960	3	396	1 995	14	.	.	.	.	.	.	.	.	142
1959	.	15	357	1 938	17	.	.	.	.	.	.	.	154
1958	.	.	23	439	1 933	11	.	.	.	.	.	.	152
1957	.	.	1	35	832	1 615	13	.	.	.	.	.	129
1956	.	.	.	.	81	924	1 390	12	.	.	.	.	128
1955	.	.	.	.	1	120	879	1 222	8	1	.	.	106
1954	.	.	.	.	.	4	153	849	1 145	4	.	.	133
1953	.	.	.	.	.	.	5	106	915	434	6	.	47
1952	.	.	.	.	.	.	.	6	138	515	274	6	4
1951	.	.	.	.	.	.	.	.	6	111	296	263	2
1950	.	.	.	.	.	.	.	.	1	7	76	232	.
1949	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	62	.
1948	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4 ⁶	.

¹ Anfang des Schuljahres, Ab 1. 1. 1969 Einführung des 9. Schuljahres. ² Ohne Schüler in Sonder- und Fremdsprachenklassen. ³ Einschließlich Schüler der Übergangsklassen der Primarschulen. ⁴ Einschließlich motorisch behinderte Schüler. ⁵ Jahrgang 1964. ⁶ Davon 1 Schüler Jahrgang 1947.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Klassen 1969¹

Schule	Zahl der Klassen mit . . . Schülern						Schüler		
	Bis 15	16-20	21-25	26-30	31-35	36 u. m.	Total	Pro Klasse	
Unterstufe, Primarschulen²									
Großbasel Ost	1	1	2	14	59	5	82	2 618	32
Großbasel West	1	—	1	5	79	22	108	3 640	34
Kleinbasel	2	—	5	27	42	3	79	2 408	30
Riehen	—	—	—	6	30	5	41	1 343	33
Bettingen	—	—	1	1	—	—	2	53	27
1.-9. Schuljahr Sonderklassen ³	60	26	—	—	—	—	86	1 139	15
Klassen für motorisch Behinderte	3	—	—	—	—	—	3	22	7
Mittelstufe									
Knabensekundarschule	2	39	37	—	—	—	78	1 580	20
Mädchensekundarschule	—	14	48	—	—	—	62	1 354	22
Sekundarschule Riehen	2	8	6	1	—	—	17	331	19
Allgem. Gewerbeschule ³	1	2	—	—	—	—	3	44	15
Berufs- und Frauenfachschule ⁴	16	1	—	—	—	—	17	236	14
Knabenrealschule	—	7	17	21	24	—	69	1 891	27
Mädchenrealschule	2	2	18	43	14	4	83	2 303	28
Realschule Riehen	—	—	2	9	1	4	16	479	30
Humanistisches Gymnasium	—	—	5	6	4	—	15	415	28
Realgymnasium	—	—	—	11	8	5	24	757	32
Math.-Naturw. Gymnasium	—	—	—	9	6	—	15	446	30
Gymn. am Kohlenberg	—	—	4	11	5	—	20	570	29
Holbein-Gymnasium	—	—	—	12	9	—	21	631	30
Gymnasium Bäumlihof	—	—	—	6	1	—	7	211	30
Oberstufe									
Handelsschule	2	8	11	15	1	—	37	858	23
Mädchenoberschule	—	9	16	—	—	—	25	548	22
Humanistisches Gymnasium	4	12	—	—	—	—	16	271	17
Realgymnasium	—	1	18	3	—	—	22	517	23
Math.-Naturw. Gymnasium	8	5	5	—	—	—	18	393	22
Gymn. am Kohlenberg	2	8	9	—	—	—	19	375	20
Holbein-Gymnasium	1	7	6	2	—	—	16	334	21
Zusammen ³	107	150	211	202	283	48	1 001	25 767	26

¹ Anfang des Schuljahres. Ab 1. 1. 1969 Einführung des 9. Schuljahres. ² Einschließlich 7 Übergangsklassen der Primarschulen des 5. Schuljahres mit 193 Schülern. ³ Einschließlich 22 Simultanklassen mit 194 Schülern. ³ Berufswahlklassen für Schüler der Sekundarschulen. ⁴ Vorbereitungsklassen für Schülerinnen der Sekundarschulen.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Geburtsjahr und Schule 1969¹

Geburtsjahr	Primarschulen	Sonderklassen	Klassen für motorisch Behinderte	Sekundarschulen	Realschulen	Untere Gymnasien	Obere Gymnasien	Handelschule	Mädchen-Oberschule	Total
1963	20	1 ²	—	.	.	.	.	.	.	21
1962	2 272	109	—	.	.	.	.	.	.	2 381
1961	2 321	150	1	.	.	.	.	.	.	2 472
1960	2 416	128	6	.	.	.	.	.	.	2 550
1959	2 326	135	5	—	1	14	.	.	.	2 481
1958	656	139	2	412	662	687	.	.	.	2 558
1957	51	108	2	661	997	806	.	.	.	2 625
1956	—	108	4	763	964	696	.	.	.	2 535
1955	—	91	—	749	906	585	6	—	—	2 337
1954	—	118	2	747	738	224	264	118	77	2 288
1953	—	46	—	198	306	18	507	280	158	1 513
1952	—	4	—	14	79	—	465	224	158	944
1951	—	2	—	1	17	—	420	134	104	678
1950	.	—	—	—	3	.	193	76	44	316
1949	.	—	—	.	.	.	34	23	7	64
1948	.	—	—	.	.	.	1	3 ³	—	3 ⁴

¹ Anfang des Schuljahres. Ab 1. 1. 1969 Einführung des 9. Schuljahres. ² Davon 1 Schüler mit Jahrgang 1964. ³ Davon 1 Schüler mit Jahrgang 1947.

Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Klassenstufe und Schule 1969¹

Schule	Klassenstufe											
	1	2	3	4	5 ²	6	7	8	9	10	11	12
Klassen												
Primarschule												
Großbasel Ost	19	20	20	19	3	.	.	.	.	.	.	.
Großbasel West	26	26	26	27	2	.	.	.	.	.	.	.
Kleinbasel	20	20	17	19	1	.	.	.	.	.	.	.
Riehen	10	10	10	10	1	.	.	.	.	.	.	.
Bettingen ³	—	1	—	1	—	.	.	.	1	.	.	.
Sonderklassen ⁴	16	4	8	8	5	6	6	5	6	.	.	.
Knabensekundarschule	.	.	.	.	15	16	15	15	15	.	.	.
Allgemeine Gewerbeschule ⁵	.	.	.	.	—	—	—	—	3	.	.	.
Mädchensekundarschule	.	.	.	.	15	15	16	14	—	.	.	.
Berufs- u. Frauenfachschule ⁵	.	.	.	.	—	—	—	—	17	.	.	.
Sekundarschule Riehen	.	.	.	.	4	4	3	4	2	.	.	.
Knabenrealschule	.	.	.	.	15	14	14	16	10	.	.	.
Mädchenrealschule	.	.	.	.	16	17	16	16	11	7	.	.
Realschule Riehen	.	.	.	.	4	4	4	4	—	.	.	.
Handelsschule ⁶	.	.	.	.	.	.	.	.	14	11	6	6
Mädchenoberschule	.	.	.	.	.	.	.	.	8	7	5	5
Humanistisches Gymnasium	.	.	.	.	4	4	3	4	4	4	4	4
Realgymnasium	.	.	.	.	5	7	7	5	7	6	5	4
Math.-Naturw. Gymnasium	.	.	.	.	3	4	4	4	5	4	5	4
Gymnasium am Kohlenberg	.	.	.	.	4	7	5	4	5	5	4	5
Holbein-Gymnasium	.	.	.	.	4	7	5	5	5	4	4	3
Gymnasium Bäumlhof	.	.	.	.	7	—	—	—	—	—	—	—
Schüler und Schülerinnen												
Primarschule												
Großbasel Ost	637	630	635	626	80	.	.	.	.	.	.	.
Großbasel West	893	924	890	872	51	.	.	.	.	.	.	.
Kleinbasel	590	633	525	600	30	.	.	.	.	.	.	.
Riehen	321	342	333	315	32	.	.	.	.	.	.	.
Bettingen	13	16	11	13	—	.	.	.	.	.	.	.
Sonderklassen ⁴	206	60	112	118	105	91	104	75	74	.	.	.
Sekundarschule Basel	.	.	.	.	644	667	676	635	255	.	.	.
Sekundarschule Riehen	.	.	.	.	69	73	65	92	32	.	.	.
Allgemeine Gewerbeschule ⁵	.	.	.	.	.	.	.	.	44	.	.	.
Berufs- u. Frauenfachschule ⁵	.	.	.	.	.	.	.	.	236	.	.	.
Realschule Basel	.	.	.	.	954	936	895	766	492	151	.	.
Realschule Riehen	.	.	.	.	146	121	111	101	—	.	.	.
Handelsschule ⁶	.	.	.	.	.	.	.	.	379	248	125	106
Mädchenoberschule	.	.	.	.	.	.	.	.	189	171	94	94
Humanistisches Gymnasium	.	.	.	.	116	130	76	93	74	67	72	58
Realgymnasium	.	.	.	.	168	235	206	148	169	140	114	94
Math.-Naturw. Gymnasium	.	.	.	.	101	115	124	106	123	102	93	75
Gymnasium am Kohlenberg	.	.	.	.	136	193	129	112	102	106	77	90
Holbein-Gymnasium	.	.	.	.	126	204	159	142	118	87	79	50
Gymnasium Bäumlhof	.	.	.	.	211	—	—	—	—	—	—	—

¹ Anfang des Schuljahres. Ab 1. 1. 1969 Einführung des 9. Schuljahres. ² Ohne 8 Fremdsprachenklassen mit 107 Schülern. ³ Bei den Primarschulen Schüler der Übergangsklassen. ⁴ 2 Simultanklassen. ⁵ Ohne 22 Simultanklassen mit 194 Schülern sowie 2 Klassen mit 22 Schülern des Tagesheims für motorisch behinderte Kinder. ⁶ 9. Klassenstufe der Sekundarschule. ⁷ Davon 12 Klassen mit 256 Schülern der Matur-Abteilung.

Bestand und Bestandesänderungen der Schüler im Schuljahr 1968/69

Schule	Anfangs- bestand	Eintritte			Austritte			End- be- stand	Davon Schul- pflicht erfüllt
		Schul- wech- sel	Klas- sen- wech- sel	von aus- wärts ¹	Schul- wech- sel	Klas- sen- wech- sel	Son- stige ²		
Schüler									
1.-4. Schuljahr Primarschule ³									
Großbasel Ost	1 317	19	24	36	39	22	35	1 300	.
Großbasel West	1 896	23	20	27	33	18	52	1 863	.
Kleinbasel	1 174	23	30	24	33	20	27	1 171	.
Riehen	712	5	6	13	9	7	18	702	.
Bettingen	32	—	—	2	—	—	—	34	.
1.-8. Schuljahr Sonderklassen	648	59	33	12	23	27	26	676	20
Klasse für motorisch Behinderte	9	1	—	2	—	—	—	12	1
5.-8. Schuljahr ⁴									
Knabensekundarschule	1 403	64	18	22	8	13	43	1 443	⁵ 297
Sekundarschule Riehen	179	—	10	1	—	2	2	186	48
Knabenrealschule	1 812	60	50	24	58	49	48	1 791	349
Realschule Riehen	196	3	11	2	—	18	4	190	18
Humanistisches Gymnasium	378	—	17	1	13	13	9	361	4
Realgymnasium	656	10	29	14	23	16	19	651	82
Math.-Naturwiss. Gymnasium	422	3	11	12	15	10	6	417	36
Gymnasium am Kohlenberg	91	1	—	1	11	1	1	80	—
Holbeingymnasium	83	—	—	—	2	—	2	79	—
9.-12. Schuljahr									
Handelsschule	393	1	14	—	6	14	35	353	353
Humanistisches Gymnasium	261	—	5	1	1	9	5	252	252
Realgymnasium	471	—	6	7	—	18	12	454	454
Math.-Naturwiss. Gymnasium	321	1	8	12	—	11	22	309	309
Zusammen	12 454	273	292	213	274	268	366	12 324	⁵ 2 223
Schülerinnen									
1.-4. Schuljahr Primarschule ³									
Großbasel Ost	1 311	19	23	24	18	22	54	1 283	.
Großbasel West	1 801	20	10	27	31	10	43	1 774	.
Kleinbasel	1 201	27	25	21	22	24	37	1 191	.
Riehen	636	5	3	3	8	2	17	620	.
Bettingen	24	—	—	—	—	1	—	23	.
1.-8. Schuljahr Sonderklassen	385	31	21	13	10	16	15	409	8
Klasse für motorisch Behinderte	12	—	—	1	1	—	1	11	—
5.-8. Schuljahr ⁴									
Mädchensekundarschule	1 219	65	27	22	9	32	28	1 264	⁶ 60
Knabensekundarschule	27	—	—	1	—	—	1	27	27
Sekundarschule Riehen	156	1	1	2	3	—	4	153	10
Mädchenrealschule	2 291	55	74	25	67	75	50	2 253	373
Realschule Riehen	260	5	5	2	—	6	4	262	22
Humanistisches Gymnasium	33	—	—	—	1	—	3	29	4
Realgymnasium	103	—	—	—	2	—	2	99	—
Math.-Naturwiss. Gymnasium	21	—	—	2	2	—	—	21	—
Gymnasium am Kohlenberg	525	1	12	26	34	13	11	506	—
Holbeingymnasium	556	5	12	5	22	12	2	542	8
9.-12. Schuljahr									
Handelsschule	385	—	9	1	8	9	32	346	346
Mädchenoberschule	515	11	5	3	2	5	27	500	500
Math.-Naturwiss. Gymnasium	19	—	1	6	—	1	2	23	23
Gymnasium am Kohlenberg	364	2	1	6	6	4	9	354	354
Holbeingymnasium	308	—	3	1	4	4	7	297	297
Zusammen	12 152	247	232	191	250	236	349	11 987	⁶ 2 032

¹ Sowie Eintritte aus Privatschule oder Berufslehre. ² Austritte in Privatschule oder Berufslehre sowie Gestorbene. ³ Einschließlich Übergangsklassen. ⁴ Einschließlich höhere Klassenstufen von Sekundar- und Realschulen. ⁵ Ohne 76 Schüler der Fremdsprachenklassen. ⁶ Ohne 56 Schülerinnen der Fremdsprachenklassen.

Verbleibende und austretende, nicht mehr schulpflichtige Schüler, Ende Schuljahr 1968/69¹

Schule	Klassenstufe							Schüler ins- gesamt ²	Davon Schulpflicht 1969 erfüllt
	6	7	8	9	10	11	12		
In der jetzigen Schule verbleibende Schüler									
Sonderklassen	*	*	*	*	*	*	*	(25)	(24)
Knabensekundarschule	—	7	29	—	.	.	.	36	23
Sekundarschule Riehen	—	1	2	—	.	.	.	3	3
Knabenrealschule	—	10	57	—	.	.	.	67	63
Realschule Riehen	—	2	—	—	.	.	.	2	2
Handelsschule	.	.	.	123	80	59	—	262	.
Humanistisches Gymnasium	—	—	4	70	70	61	—	205	45
Realgymnasium	—	1	72	132	113	97	—	415	85
Math.-Naturwiss. Gymnasium	—	—	31	93	87	74	—	285	87
Zusammen	—	21	195	418	350	291	—	1 275 ³	³ 308
In der jetzigen Schule verbleibende Schülerinnen									
Sonderklassen	*	*	*	*	*	*	*	(15)	(15)
Mädchensekundarschule	—	1	4	—	—	.	.	5	5
Sekundarschule Riehen	—	—	1	—	—	.	.	1	1
Mädchenrealschule	—	11	53	160	—	.	.	224	90
Realschule Riehen	—	1	—	—	—	.	.	1	1
Handelsschule	.	.	.	118	83	47	—	248	.
Mädchenoberschule	.	.	.	156	92	92	4	344	.
Math.-Naturwiss. Gymnasium	—	—	—	7	12	3	—	22	—
Gymnasium am Kohlenberg	—	—	—	106	80	93	—	279	87
Holbeingymnasium	—	—	4	86	81	52	—	223	52
Zusammen	—	13	62	633	348	287	4	1 347	236
Aus der jetzigen Schule austretende Schüler									
Sonderklassen	*	*	*	*	*	*	*	(18)	(17)
Klasse für motorisch Behinderte	*	*	*	*	*	*	*	(1)	(1)
Knabensekundarschule	—	4	74	183	.	.	.	261	65
Sekundarschule Riehen	—	—	13	31	.	.	.	44	27
Knabenrealschule	—	6	114	162	.	.	.	282	189
Realschule Riehen	—	1	15	—	.	.	.	16	16
Handelsschule	.	.	.	9	28	—	54	91	.
Humanistisches Gymnasium	.	—	—	—	—	—	53	53	—
Realgymnasium	.	—	9	1	3	—	100	113	6
Math.-Naturwiss. Gymnasium	.	—	5	3	5	—	47	60	6
Zusammen	—	11	230	389	36	—	254	920	309
Aus der jetzigen Schule austretende Schülerinnen									
Sonderklassen	*	*	*	*	*	*	*	(11)	(9)
Mädchensekundarschule	—	3	48	—	—	.	.	51	51
Knabensekundarschule	—	—	—	27	—	.	.	27	—
Sekundarschule Riehen	—	9	—	—	—	.	.	9	8
Mädchenrealschule	—	1	118	84	129	.	.	332	155
Realschule Riehen	—	—	21	—	—	.	.	21	20
Handelsschule	.	.	.	14	69	—	35	118	.
Mädchenoberschule	.	.	.	24	20	14	98	156	.
Math.-naturwiss. Gymnasium	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Gymnasium am Kohlenberg	—	—	—	—	—	—	75	75	—
Holbeingymnasium	—	—	4	4	4	1	69	82	5
Zusammen	—	4	200	153	222	15	278	872 ⁴	⁴ 239

¹ Die Erhebung fand 14 Tage vor Schulschluß statt. Nachher eingetretene Änderungen wurden nicht berücksichtigt. ² Das Gesamttotal der austretenden Schüler(innen) weicht infolge Weglassung der Schüler aus den Sonderklassen vom Total auf Seite 241 ab. ³ Ohne 1 Knaben der Fremdsprachenklasse. ⁴ Ohne 3 Mädchen der Fremdsprachenklasse.

Ausgetretene, nicht mehr schulpflichtige Schüler, Ende Schuljahr seit 1961

Schule	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Schüler									
Sonderklassen	48	48	27	53	21	32	46	52	18
Klasse für motorisch Behinderte	.	.	.	.	.	.	.	—	1
Sekundarschulen	458	439	566	414	470	459	445	454	305
Realschulen	536	454	443	473	494	394	410	402	298
Handelsschule	151	133	142	118	91	125	136	114	91
Humanistisches Gymnasium	82	87	81	61	72	90	62	70	53
Realgymnasium	98	87	118	124	132	126	117	118	113
Math.-Naturwiss. Gymnasium	89	85	101	84	93	99	81	80	60
Zusammen	1 462	1 333	1 478	1 327	1 373	1 325	1 297	1 290	939
Schülerinnen									
Sonderklassen	36	17	27	25	19	26	38	29	11
Sekundarschulen	449	426	507	487	452	379	435	442	90 ³
Realschulen	525	500	505	459	455	526	511	478	353
Handelsschule	156	136	170	129	138	153	132	131	118
Mädchenoberschule	127	101	106	115	80	81	117	124	156
Math.-Naturwiss. Gymnasium	—	—	—	1	4	1	—	8	1
Gymnasium am Kohlenberg ¹	90	81	75	94	92	105	59	97	75
Holbeingymnasium ²	111	98	96	107	118	103	87	54	82
Zusammen	1 494	1 359	1 486	1 417	1 358	1 374	1 379	1 363	886

¹ Bis 1968 Mädchengymnasium I. ² Bis 1968 Mädchengymnasium II. ³ Einschließlich 3 Schülerinnen der Fremdsprachenklassen.

Lehrer an öffentlichen Schulen seit 1964¹

Schule	1964		1965		1966		1967		1968	
	Haupt- amt- liche Lehrer	Weit- ere Lehr- er								
Kindergarten	122	71	121	69	127	66	128	69	132	60
Primarschule										
Großbasel Ost	65	35	69	33	73	28	79	22	72	29
Großbasel West	91	39	95	36	103	29	107	27	108	22
Kleinbasel	72	33	71	33	78	25	74	25	81	15
Riehen und Bettingen	38	10	35	15	37	15	38	14	35	15
Sonderklassen	48	40	65	46	77	52	77	65	78	69
Knabensekundarschule	81	16	80	18	78	19	79	18	76	28
Mädchensekundarschule	66	50	71	42	80	32	73	33	79	27
Knabenrealschule	75	23	69	25	72	19	75	15	74	19
Mädchenrealschule	81	43	79	63	87	55	91	53	92	54
Sekundar- u. Realschule Riehen	42	7	40	9	43	4	41	9	40	7
Handelsschule	45	27	46	34	44	28	43	25	44	20
Mädchenoberschule	23	22	23	29	26	35	29	37	29	44
Humanistisches Gymnasium	44	22	45	18	43	15	43	10	44	17
Realgymnasium	47	29	47	31	47	33	50	27	49	35
Math.-Naturw. Gymnasium	38	24	35	22	38	23	38	31	39	32
Gymnasium am Kohlenberg ²	44	35	45	27	46	26	46	37	45	31
Holbeingymnasium ³	38	30	38	29	41	24	49	17	47	29
Berufs- und Frauenfachschule	52	64	53	62	50	72	58	65	59	59
Allgemeine Gewerbeschule	71	185	79	210	76	212	85	211	83	227
Technikum	—	18	—	26	1	23	1	22	2	16
Kantonales Lehrerseminar	7	79	8	83	8	80	8	86	7	81
Zusammen	1 190	.	1 214	.	1 275	.	1 308	.	1 315	.

¹ Am Jahresende. ² Vor 1968 Mädchengymnasium I. ³ Vor 1968 Mädchengymnasium II.

Unterricht

Lehrkräfte und Schüler der Berufs- und Frauenfachschule seit 1963

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Heimat der Schüler			Wohnort der Schüler			Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1963/64	49	67	251	2 966	1 371	1 638	208	2 399	762	56	3 217
1964/65	52	64	225	3 043	1 405	1 681	182	2 489	740	39	3 268
1965/66	53	62	251	3 075	1 350	1 822	154	2 451	814	61	3 326
1966/67	48	75	260	3 089	1 358	1 796	195	2 407	879	63	3 349
1967/68	58	65	246	3 096	1 319	1 852	171	2 334	956	52	3 342
1968/69	59	59	269	3 111	1 356	1 849	175	2 455	880	45	3 380

Schüler der Berufs- und Frauenfachschule nach beruflicher Stellung seit 1963

Wintersemester	Schüler ¹	Lehrlinge					Total	Lehramtskandidaten			Berufstätige, Hausfrauen
		Bekleidungs-gewerbe	Coiffeure	Verkäufer	Apotheken-helfer	Haus-wirt-schaft		Hand-arbeit	Total		
1963/64	221	116	229	807	54	1 206	12	26	38	1 752	
1964/65	206	115	229	773	61	1 178	12	28	40	1 844	
1965/66	186	129	252	831	73	1 285	12	26	38	1 817	
1966/67	163	121	260	818	76	1 275	10	28	38	1 873	
1967/68	196	135	280	763	80	1 258	10	35	45	1 843	
1968/69	186	141	300	743	81	1 265	13	33	46	1 883	

¹ Nur Schüler der Vorbereitungsklassen; einige übrige sind unter den Berufstätigen gezählt.

Kurse der Berufs- und Frauenfachschule seit 1963

Schuljahr	Sommersemester					Total	Wintersemester					Total
	Vor-berei-tungs-klassen ¹	All-gem. Ab-teilung	Lehre-rinnen-ausbil-dung	Ge-werbl. Berufs-schule	Ver-kaufs-schule		Vor-berei-tungs-klassen ¹	All-gem. Ab-teilung	Lehre-rinnen-ausbil-dung	Ge-werbl. Berufs-schule	Ver-kaufs-schule	
	Kursteilnehmer²											
1963/64	229	2 233	40	799	2 529	5 830	221	2 076	38	867	2 169	5 371
1964/65	216	2 150	39	880	2 046	5 331	206	2 187	40	844	2 029	5 306
1965/66	195	2 208	39	939	2 065	5 446	186	2 087	38	973	2 222	5 506
1966/67	171	2 216	38	964	2 037	5 426	163	2 212	38	946	2 078	5 437
1967/68	203	2 085	45	920	1 923	5 176	196	2 150	45	979	2 033	5 403
1968/69	194	2 076	46	1 088	2 205	5 609	186	2 182	46	940	1 933	5 287
	Erteilte Stunden pro Woche											
1963/64	430	728	118	281	552	2 109	450	679	112	291	525	2 057
1964/65	430	721	120	283	522	2 076	450	691	117	292	456	2 006
1965/66	430	728	119	304	549	2 130	446	677	116	298	526	2 063
1966/67	430	713	120	305	568	2 136	440	712	118	294	518	2 082
1967/68	429	750	121	289	564	2 153	435	710	117	307	530	2 099
1968/69	429	748	118	354	613	2 262	429	762	118	328	500	2 137
	Zahl der Kurse											
1963/64	12	162	3	57	175	409	12	155	3	59	143	372
1964/65	12	163	3	58	136	372	12	166	3	60	137	378
1965/66	12	169	3	62	139	385	12	161	3	60	148	384
1966/67	12	167	3	63	139	384	12	166	3	62	138	381
1967/68	12	160	3	56	133	364	12	165	3	63	140	383
1968/69	12	161	3	67	148	391	12	168	3	62	133	378

¹ Entspricht der 9. Klassenstufe der Sekundar- und der Realschule. ² Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt.

Lehrkräfte und Schüler der Allgemeinen Gewerbeschule seit 1963

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Heimat der Schüler			Wohnort der Schüler			Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1963/64	90	194	5 476	807	2 037	3 707	539	4 008	2 068	207	6 283
1964/65	71	185	5 338	759	1 890	3 675	532	3 800	2 099	198	6 097
1965/66	79	210	5 239	800	1 860	3 692	487	3 703	2 170	166	6 039
1966/67	74	214	5 263	893	1 851	3 810	495	3 719	2 246	191	6 156
1967/68	70	230	5 363	861	1 818	3 875	531	3 672	2 367	185	6 224
1968/69	77	236	5 368	867	1 745	3 940	550	3 651	2 383	201	6 235

Schüler der Allgemeinen Gewerbeschule nach beruflicher Stellung seit 1963

Wintersemester	Schüler ¹	Lehrlinge					Zeichenlehrerkandidaten	Berufstätige					Total
		Baugewerbe	Kunstgewerbe	Mech.-Techn. Abt.	Ernährung und Bekleid.	Total		Ungelehrte ²	Gewerbl. Berufe	Lehrer anderer Schulen	Kaufm. u. versch. Berufe		
1963/64	299	1 200	567	1 493	1 012	4 272	44	563	866	32	207	1 668	
1964/65	306	1 249	591	1 477	1 022	4 339	38	433	816	30	135	1 414	
1965/66	252	1 293	612	1 469	1 050	4 424	48	456	696	41	122	1 315	
1966/67	229	1 279	649	1 496	1 176	4 600	57	402	662	62	144	1 270	
1967/68	248	1 211	666	1 449	1 303	4 629	58	418	700	51	120	1 289	
1968/69	205	1 113	673	1 464	1 371	4 621	46	355	875	49	84	1 363	

¹ Vorlehrrklassen und Vorkurse; einschließlich Schüler an anderen Schulen. ² Einschließlich Tagesschüler mit erlerntem Beruf.

Kurse der Allgemeinen Gewerbeschule seit 1963

Schuljahr	Sommersemester						Wintersemester					
	Vorlehrrklassen ¹	Vorkurse	Lehrlingskurse	Tagesfachklassen	Abendkurse	Total	Vorlehrrklassen ¹	Vorkurse	Lehrlingskurse	Tagesfachklassen	Abendkurse	Total
Kursteilnehmer ²												
1963/64	62	3 001	13 036	480	3 252	19 831	36	2 607	12 161	485	3 973	19 262
1964/65	71	2 815	13 258	496	3 231	19 871	41	2 526	12 615	485	3 864	19 531
1965/66	62	3 056	12 934	285	4 199	20 536	40	2 411	12 485	292	4 457	19 685
1966/67	64	3 123	13 533	353	3 833	20 906	40	2 433	12 634	373	4 303	19 783
1967/68	44	3 100	14 670	326	3 900	22 040	38	3 090	13 491	218	4 410	21 247
1968/69	50	2 440	14 777	458	3 391	21 116	41	2 604	13 286	278	4 503	20 712
Erteilte Stunden pro Woche												
1963/64	160	375	1 981	716	311	3 543	160	357	1 939	713	365	3 534
1964/65	158	353	2 082	717	278	3 588	158	358	2 025	719	351	3 611
1965/66	158	363	2 113	650	360	3 644	118	311	2 046	640	392	3 507
1966/67	160	419	2 131	591	339	3 640	160	361	2 025	620	400	3 566
1967/68	120	398	2 209	621	345	3 693	118	433	2 112	573	390	3 626
1968/69	118	325	2 241	659	318	3 661	118	401	2 135	638	392	3 684
Zahl der Kurse												
1963/64	4	116	697	31	152	1 000	4	111	684	31	176	1 006
1964/65	4	115	742	31	135	1 027	4	109	731	31	171	1 046
1965/66	4	123	738	29	179	1 073	3	104	732	30	191	1 060
1966/67	4	138	760	26	165	1 093	4	120	725	27	192	1 068
1967/68	3	133	807	24	167	1 134	3	151	767	18	185	1 124
1968/69	3	110	809	30	152	1 104	3	136	768	27	187	1 121

¹ Entspricht der 9. Klassenstufe der Sekundar- und der Realschule. ² Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt.

Technikum beider Basel seit 1967

Semester	Lehrkräfte		Schüler nach Studienjahr			Schüler nach Wohnort der Eltern				Total Schüler
	Haupt- amtlich	Weit- tere	1.	2.	3.	Basel- Stadt	Basel- land	Übrige Schweiz	Aus- land	
Vermessungstechnische Abteilung ¹										
Sommersemester 1967	1	22	17	20	16	2	5	46	—	53
Wintersemester 1967/68	1	22	19	21	17	2	5	50	—	57
Sommersemester 1968	1	20	21	20	19	1	3	56	—	60
Wintersemester 1968/69	2	16	18	20	19	1	4	52	—	57

¹ Weitere Abteilungen sind erst in Planung.

Lehrkräfte und Schüler der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1963

Winter- semester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Berufsstellung der Schüler		Wohnort der Schüler			Total Schüler
	Haupt- amtlich	Weit- tere	Männ- lich	Weib- lich	Lehr- linge	Ange- stellte	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	
1963/64	25	98	1 871	598	1 487	982	1 486	953	30	2 469
1964/65	25	87	1 710	681	1 405	986	1 443	925	23	2 391
1965/66	25	93	1 693	732	1 353	1 072	1 425	977	23	2 425
1966/67	26	96	1 751	807	1 375	1 183	1 532	994	32	2 558
1967/68	26	95	1 792	926	1 411	1 307	1 601	1 071	46	2 718
1968/69	27	102	1 833	1 110	1 437	1 506	1 730	1 161	52	2 943

Kurse der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1963

Schuljahr	Sommersemester					Wintersemester					Total	
	Lehr- lings- kurse	Fakul- tative Kurse ¹	Hö- here Kurse	Kurse für Führungs- nachw.	Tem- poräre Kurse	Lehr- lings- kurse	Fakul- tative Kurse ¹	Hö- here Kurse	Kurse für Führungs- nachw. ²	Tem- poräre Kurse		
Kursteilnehmer ³												
1963/64	6 910	3 166	577	67	255	10 975	6 817	3 187	796	63	248	11 111
1964/65	6 502	3 074	558	74	268	10 476	6 386	3 221	691	73	429	10 800
1965/66	6 185	2 988	745	72	275	10 265	6 262	3 135	868	71	378	10 714
1966/67	6 280	3 146	806	71	248	10 551	6 439	3 635	887	75	331	11 367
1967/68	6 642	3 566	725	72	279	11 284	6 691	3 424	1 000	68	358	11 541
1968/69	6 631	3 298	769	68	367	11 133	6 810	3 551	825	116	462	11 764

Erteilte Stunden pro Woche

1963/64	766	317	51	2	25	1 161	728	293	64	2	22	1 109
1964/65	732	299	48	3	31	1 113	716	286	62	1	35	1 100
1965/66	666	278	57	3	29	1 033	678	282	76	4	29	1 069
1966/67	670	286	71	4	26	1 057	660	303	79	4	24	1 070
1967/68	714	297	70	4	27	1 112	730	294	88	6	25	1 143
1968/69	699	291	74	5	64	1 133	789	345	98	6	35	1 273

Zahl der Kurse

1963/64	386	165	27	1	13	592	385	158	33	1	11	588
1964/65	368	159	26	1	15	569	358	156	30	1	18	563
1965/66	335	150	28	1	14	528	339	154	37	1	15	546
1966/67	337	154	35	1	12	539	332	195	38	1	12	578
1967/68	363	167	33	1	13	577	369	173	42	2	14	600
1968/69	359	158	53	2	13	585	419	195	45	2	17	678

¹ Für Lehrlinge und Berufstätige, Einschließlich Kurse für angelerntes Bankpersonal. ² Seit 1967/68 einschließlich Kurse für Marketing. ³ Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt.

Privatschulen seit 1961¹

Jahr	Schulen ²	Klassen- lehrer	Klassen	Schüler Anfangsbestand		Schüler Eintritte		Schüler Austritte		Schüler Endbestand		Total
				Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	
1961/62	9	91	88	769	861	126	97	105	80	790	878	1 668
1962/63	9	71	75	769	831	94	68	84	69	779	830	1 609
1963/64	10	73	86	758	838	118	86	101	57	775	867	1 642
1964/65	10	74	83	756	845	103	68	82	70	777	843	1 620
1965/66	10	72	85	822	859	105	87	87	70	840	876	1 716
1966/67	10	74	90	870	841	113	75	104	69	879	847	1 726
1967/68	10	78	82	822	802	129	71	78	53	873	820	1 693
1968/69	10	84	86	890	850	145	83	94	84	941	849	1 790

¹ Nur Privatschulen mit ganztägigen Kursen an Minderjährige. ² Liste dieser Schulen siehe untere Tabelle.

Schüler einzelner Privatschulen nach Klassenstufe 1969¹

Schule	Klassenstufen												Total
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Freie Evangelische Schule Primarschule und Übergang Realschule Gymnasium	—	—	—	15	106	88	91	91	33	15	24	21	
	—	—	—	15	24								
	.	.	.	.	39	51	45						
	.	.	.	.	43	52	40	46	33	15	24	21	
Rudolf-Steiner-Schule	63	65	73	63	72	72	73	73	68	43	38	20	
Theresienschule	21	25	12	17	35	28	25	24	—	.	.	.	
Athenaeum	2	—	5	5	14	29	37	20	21	21	19	.	
Bénédict-Schule	.	.	.	.	11	8	10	8	12	11 ³	.	.	
St. Georg ²	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dr. Heymann ²	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Jufa ²	48	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Taubstummenanstalt Riehen ²	79	.	.	.	30	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	232	90	90	100	268	225	236	216	134	90	81	41	

¹ Anfang des Schuljahres. ² Die Schüler sind nicht in Klassenstufen eingeteilt. ³ Berufswahlklasse.

Schüler einzelner Privatschulen nach Wohnort, Konfession und Klassenstufe 1969¹

Schule	Wohnort			Konfession					Klassenstufen			Total
	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Prote- stant.	Röm.- kath.	Christ- kath.	Israe- lit.	Andere, keine	1-4	5-8	9-12	
Freie Evangelische Schule	209	273	2	381	81	2	4	16	15	376	93	484
Primarschule und Übergang	25	13	1	28	10	—	—	1	15	24	—	39
Realschule	77	93	1	135	29	2	1	4	.	171	—	171
Gymnasium	107	167	—	218	42	—	3	11	—	181	93	274
Rudolf-Steiner-Schule	309	354	60	327	86	10	—	300	264	290	169	723
Theresienschule	133	53	1	2	185	—	—	—	75	112	.	187
Athenaeum	70	94	9	99	64	3	3	4	12	100	61	173
Bénédict-Schule	21	38	1	25	35	—	—	—	.	37	23	60
St. Georg	4	3	2	6	3	—	—	—	9	.	.	9
Dr. Heymann	9	1	—	5	5	—	—	—	10	.	.	10
Jufa	34	14	—	26	20	—	2	—	48	.	.	48
Taubstummenanstalt Riehen	35	70	4	60	41	3	—	5	79	30	.	109
Zusammen	824	900	79	931	520	18	9	325	512	945	346	1 803

¹ Anfang des Schuljahres.

Studien- und Berufswahl der Maturanden und Maturandinnen im Frühjahr 1969¹

Studien- und Berufswahl	Maturanden					Maturandinnen				Total
	Humanist. Gymnasium	Realgymnasium	Math.-Naturwiss. Gymn.	Kant. Handels-schule	Freie evang. Schule	Gymn. am Kohlenberg	Holbein-Gymnasium	Kant. Hand-schule	Freie evang. Schule	
Theologie	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Rechtswissenschaft	7	15	—	3	1	4	1	—	1	32
Medizin	19	26	9	—	2	14	—	—	1	71
Zahnheilkunde	—	1	1	—	—	2	—	—	—	4
Tierheilkunde	—	2	—	—	—	2	2	—	—	6
Pharmazie	—	1	—	—	—	3	3	—	—	7
Nat.-Ökonomie, Soziologie	2	5	3	6	1	1	1	—	—	19
Phil. I ²	12	18	4	5	—	15	16	3	1	74
Biologie	3	6	1	—	—	2	3	—	—	15
Chemie, Biochemie	4	2	3	—	—	2	—	—	—	11
Geographie, Geologie	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Mathematik, Physik	2	6	4	—	—	2	1	—	—	15
Übrige Phil. II ²	—	—	3	7	3	2	—	—	3	18
Architekt	1	2	3	—	—	—	—	—	—	6
Bauingenieur	—	3	4	—	1	—	—	—	—	8
Elektroingenieur	1	4	4	—	—	—	—	—	—	9
Maschineningenieur	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
Agronom-, Forstingenieur	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Kulturingenieur	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Akad. techn. Assistent	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5
Musik, Theater	—	—	1	—	—	4	—	1	—	6
Primarlehrer	—	—	—	1	—	6	9	2	—	18
Turn-, Sing- und Zeichenlehrer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Journalismus	—	—	—	—	—	1	4	—	—	5
Handel, Verwaltung	—	—	—	14	—	1	5	2	—	22
Dolmetscher	—	—	—	1	—	3	1	1	—	6
Soz. Fürsorge, Pflege	—	—	1	—	—	7	8	—	1	17
Pilot, Hosteß	—	2	1	—	—	—	1	—	—	4
Andere, fragliche	—	4	1	—	—	2	9	1	—	17
Zusammen	51	100	47	37	8	74	69	10	7	403

¹ 20 Kandidaten und 9 Kandidatinnen haben im Jahre 1968 Ergänzungsprüfungen abgelegt. 7 Kandidaten und 2 Kandidatinnen haben die kantonale Maturitätsprüfung bestanden. ² Einschließlich Mittel- und Oberlehrer.

Schüler und belegte Stunden an der Musik-Akademie der Stadt Basel seit 1957

Sommersemester	Musik-schule	Konservatorium und Orchesterschule		Schola Cantorum Basiliensis			Musik-schule	Konservatorium und Orchesterschule		Schola Cantorum Basil.		
		Extern	Intern	All-gemeine Schule	Berufs-schule extern	Berufs-schule intern		Extern	Intern	All-gemeine Schule	Berufs-schule extern	Berufs-schule intern
	Schüler	Belegte Stunden										
1957	1 821	158	61	255	62	9	1 843	175	349	279	81	109
1958	1 940	148	61	256	92	6	1 973	168	375	267	115	67
1959	2 002	165	60	283	128	6	2 036	176	375	294	143	71
1960	1 920	172	61	302	155	8	1 956	196	440	315	179	101
1961	1 964	196	55	338	157	7	1 986	219	383	383	188	75
1962	1 998	189	55	415	140	12	2 027	208	421	442	169	147
1963	2 033	153	83	367	113	13	2 070	178	531	377	143	186
1964	2 090	150	90	384	75	14	2 108	160	628	394	93	146
1965	2 070	144	87	419	72	15	2 099	243	588	445	88	172
1966	2 168	142	97	450	99	16	2 224	245	741	487	110	190
1967	2 281	159	94	476	95	14	2 358	233	725	519	113	168
1968	2 036	143	99	465	91	17	2 084	220	860	494	110	163

Kursteilnehmer am Kantonalen Lehrerseminar 1969¹

Merkmal	Mittel- lehrer	Gesangs- lehrer	Zeichen- lehrer	Primarlehrer			Kinder- gärtne- rinnen	Arbeits- lehre- rinnen	Haus- wirt- schafts- lehre- rinnen	Total
				Wohnort	Basel- Stadt	Basel- land					Übrige Schweiz^{3}
Nach Geschlecht										
Männlich	21	—	10	11	1	—	—	—	—	43
Weiblich	19	1	8	43	12	2	66	19 ⁴	10	180
Nach Konfession										
Protestantisch	19	1	13	36	10	1	47	15	10	152
Katholisch	20	—	3	16	2	1	18	4 ⁴	—	64
Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere, keine	1	—	2	2	1	—	1	—	—	7
Nach Heimat										
Basel-Stadt	19	1	3	36	2	1	38	9 ⁴	5	114
Basellandschaft	3	—	1	—	3	—	10	5	2	24
Übrige Schweiz	17	—	13	17	8	1	18	5	3	82
Ausland, ohne	1	—	1	1	—	—	—	—	—	3
Nach Beruf des Vaters										
Selbständige	1	—	—	2	—	—	5	—	—	8
Gewerbetreibende	1	—	1	7	2	—	19	6	3	39
Freie Berufe	9	—	5	12	4	1	11	3	—	45
Arbeiter	8	—	—	10	3	—	11	3	2	37
Angestellte und Beamte	20	1	11	23	4	1	20	7 ⁴	5	92
Pensionierte	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Unbekannt	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Kursteilnehmer zusammen	40 ²	1	18	54	13	2	66	19 ³	10	223

¹ Bestand am Anfang des Schuljahres: Primarlehrer: 6 zweijährige Kurse; Kindergärtnerinnen: 4 zweijährige Kurse; übrige Lehrer: je einjährige Kurse. ² Davon 27 Phil. I, 13 Phil. II. ³ 1 Kt. Aargau, 1 Kt. Solothurn. ⁴ 1 Gewerbelehrerin.

Diplomierungen am Kantonalen Lehrerseminar seit 1958

Diplomierungen	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Oberlehrer												
Direkter Studiengang												
Phil. I	3	5	7	10	6	3	5	3	1	7	6	3
Phil. II	—	—	—	2	1	1	—	2	1	3	4	6
Vorher Mittellehrer												
Phil. I	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—
Phil. II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Mittellehrer												
Phil. I	12	10	15	10	13	11	6	12	14	17	18	21
Phil. II	5	5	6	2	5	—	6	5	5	10	8	12
Handelslehrer	—	1	—	—	2	—	1	1	1	—	1	4
Zeichenlehrer	5	6	3	4	6	3	1	9	9	8	13	11
Gesangslehrer	—	1	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—
Primarlehrer	25	31	35	50	69	38	59	56	48	46	58	56
Kindergärtnerinnen	16	32	21	20	30	17	30	26	28	23	28	26
Arbeitslehrerinnen	14	12	11	15	13	14	17	12	13	14	11	16
Hauswirtschaftslehrerinnen	5	—	5	—	7	—	14	—	11	—	11	—
Gewerbelehrerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen	85	103	104	113	153	90	142	127	132	128	162	155

Lehrkörper und Vorlesungen an der Universität Basel seit 1956

Wintersemester	Besetzte gesetzliche Lehrstühle	Dozenten ¹					Gehaltene Vorlesungen ³						
		Ordentliche Professoren	Außerordentl. Professoren	Privatdozenten ²	Gastdozenten	Lektoren	Dozenten am zahnärztlichen Institut	Theologische	Juristische	Medizinische	Philosophische I	Philosophische II	Zusammen
1956/57	51	93	69	90	*	13	9	48	33	174	176	202	633
1957/58	51	90	61	92	*	24	6	44	34	155	176	193	602
1958/59	51	82	59	81	*	24	8	46	31	163	168	200	608
1959/60	50	98	70	93	*	20	8	45	30	159	163	194	591
1960/61	50	101	78	93	*	15	8	45	30	145	166	174	560
1961/62	53	103	79	98	*	20	8	48	27	135	190	177	577
1962/63	55	105	80	96	*	19	7	42	25	167	202	179	615
1963/64	58	110	95	99	*	24	5	38	23	143	207	184	595
1964/65 ¹	62	84	89	78	*	27	4	42	30	175	220	176	643
1965/66	65	84	69	61	*	24	4	49	34	156	209	177	625
1966/67	67	81	68	70	11	24	4	39	39	169	227	187	661
1967/68	69	89	66	62	8	24	4	45	46	157	243	202	693
1968/69	72	105	63	57	11	30	7	41	32	169	266	216	724

¹ Ab 1964/65 nur Dozenten, die gelesen haben. ² 1968/69 einschließlich 5 Ehrendozenten. ³ Ab 1960/61 ohne Doppelzählungen.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat und Fakultät seit 1955

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I ¹			Philosophie II	Immatrikulierte zusammen	Davon weiblich
				Sozialwissensch. ²	Sprache, Geschichte	Ohne Hauptfach			
Schweizer									
1955/56	36	229	364	*	434	*	380	1 443	230
1956/57	43	232	361	*	428	*	377	1 441	243
1957/58	47	223	411	*	451	*	370	1 502	250
1958/59	43	219	401	*	458	*	376	1 497	271
1959/60	45	205	383	*	467	*	410	1 510	270
1960/61	45	207	391	*	464	*	441	1 548	279
1961/62	59	225	444	*	547	*	494	1 769	321
1962/63	58	223	450	*	608	*	516	1 855	362
1963/64	79	233	530	174	494	24	606	2 140	435
1964/65	85	262	612	189	583	25	647	2 403	503
1965/66	87	301	690	216	650	27	712	2 683	584
1966/67	86	320	722	99	470	306	710	2 713	602
1967/68	83	352	727	265	518	142	724	2 811	586
1968/69	77	384	866	278	590	101	758	3 054	640
Ausländer									
1955/56	88	40	156	*	121	*	124	529	67
1956/57	74	62	169	*	113	*	132	550	65
1957/58	67	76	184	*	127	*	142	596	63
1958/59	68	80	187	*	146	*	156	637	98
1959/60	75	96	246	*	178	*	165	760	121
1960/61	77	105	266	*	211	*	214	873	159
1961/62	82	102	364	*	252	*	231	1 031	182
1962/63	63	90	375	*	267	*	244	1 039	185
1963/64	50	80	418	138	125	1	242	1 054	195
1964/65	57	66	415	132	135	4	261	1 070	195
1965/66	47	69	401	135	161	—	271	1 084	219
1966/67	47	50	397	67	129	69	247	1 006	221
1967/68	43	43	362	134	120	8	215	925	191
1968/69	54	41	316	164	152	3	229	959	204

¹ Seit 1966/67 wird nicht mehr nach dem Hauptfach, sondern nach der Studienrichtung gefragt. Somit können die Studierenden der Fakultät Philosophie I nur noch im Zusammeng verglichen werden. In der Gruppe «ohne Hauptfach» sind vorwiegend Lehramtskandidaten enthalten. ² Sozialwissenschaften figurieren bis 1962/63 unter Philosophie I.

Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Fakultät seit 1953

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I ¹			Philosophie II	Immatrikulierte zusammen	Hörer
				Sozialwissensch. ²	Sprache, Geschichte	ohne Hauptfach			
Männliches Geschlecht									
1953/54	132	252	448	*	424	*	436	1 692	198
1954/55	138	253	469	*	406	*	453	1 719	199
1955/56	116	249	463	*	423	*	424	1 675	304
1956/57	108	268	468	*	413	*	426	1 683	218
1957/58	109	270	530	*	451	*	425	1 785	243
1958/59	102	268	514	*	449	*	432	1 765	228
1959/60	113	266	534	*	481	*	485	1 879	256
1960/61	110	280	553	*	502	*	538	1 983	242
1961/62	124	291	675	*	614	*	593	2 297	325
1962/63	104	280	678	*	659	*	626	2 347	325
1963/64	109	281	776	288	393	19	698	2 564	323
1964/65	121	298	834	294	456	22	750	2 775	345
1965/66	115	330	888	321	498	18	794	2 964	326
1966/67	114	329	884	155	380	264	770	2 896	344
1967/68	107	354	865	366	424	83	760	2 959	383
1968/69	114	383	935	402	481	59	795	3 169	358
Weibliches Geschlecht									
1953/54	12	22	57	*	128	*	76	295	310
1954/55	8	18	64	*	120	*	77	287	324
1955/56	8	20	57	*	132	*	80	297	196
1956/57	9	26	62	*	128	*	83	308	313
1957/58	5	29	65	*	127	*	87	313	318
1958/59	9	31	74	*	155	*	100	369	315
1959/60	7	35	95	*	164	*	90	391	361
1960/61	12	32	104	*	173	*	117	438	436
1961/62	17	36	133	*	185	*	132	503	358
1962/63	17	33	147	*	216	*	134	547	363
1963/64	20	32	172	24	226	6	150	630	328
1964/65	21	30	193	27	262	7	158	698	417
1965/66	19	40	203	30	313	9	189	803	406
1966/67	19	41	235	11	219	111	187	823	367
1967/68	19	41	224	33	214	67	179	777	373
1968/69	17	42	247	40	261	45	192	844	362
Beide Geschlechter									
1953/54	144	274	505	*	552	*	512	1 987	508
1954/55	146	271	533	*	526	*	530	2 006	523
1955/56	124	269	520	*	555	*	504	1 972	500
1956/57	117	294	530	*	541	*	509	1 991	531
1957/58	114	299	595	*	578	*	512	2 098	561
1958/59	111	299	588	*	604	*	532	2 134	543
1959/60	120	301	629	*	645	*	575	2 270	617
1960/61	122	312	657	*	675	*	655	2 421	678
1961/62	141	327	808	*	799	*	725	2 800	683
1962/63	121	313	825	*	875	*	760	2 894	688
1963/64	129	313	948	312	619	25	848	3 194	651
1964/65	142	328	1 027	321	718	29	908	3 473	762
1965/66	134	370	1 091	351	811	27	983	3 767	732
1966/67	133	370	1 119	166	599	375	957	3 719	711
1967/68	126	395	1 089	399	638	150	939	3 736	756
1968/69	131	425	1 182	442	742	104	987	4 013	720

¹ Seit 1966/67 wird nicht mehr nach dem Hauptfach, sondern nach der Studienrichtung gefragt. Somit können die Studierenden der Fakultät Philosophie I nur noch im Zusammenhang verglichen werden. In der Gruppe «ohne Hauptfach» sind vorwiegend Lehramtskandidaten enthalten. ² Sozialwissenschaften figurieren bis 1962/63 unter Philosophie I.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat 1968/69

Heimat der Schweizer	Studenten		Studentinnen		Heimat der Ausländer	Studenten		Studentinnen	
	1968/69	1969	1968/69	1969		1968/69	1969	1968/69	1969
Basel-Stadt	980	1 023	278	291	Deutschland	316	316	79	84
Zürich	132	144	46	52	Finnland	77	73	33	29
Bern	204	215	65	77	Frankreich	4	4	3	4
Luzern	121	129	16	19	Griechenland	30	28	6	6
Uri	7	7	2	2	Großbritannien	2	2	3	3
Schwyz	20	19	3	3	Italien	8	11	4	4
Unterwalden	17	17	2	1	Jugoslawien	4	4	3	2
Glarus	17	17	3	3	Luxemburg	6	4	—	—
Zug	5	4	—	—	Niederlande	9	9	—	—
Freiburg	16	15	2	2	Norwegen	73	70	13	12
Solothurn	129	114	25	32	Österreich	6	9	9	10
Baselland	207	216	49	58	Schweden	9	8	1	1
Schaffhausen	22	24	4	6	Ungarn	23	23	5	5
Appenzell	38	39	7	8	Übriges Europa	56	54	25	26
St. Gallen	108	115	29	31	Ägypten	6	5	—	—
Graubünden	72	75	12	13	Indien	3	3	1	—
Aargau	178	182	53	58	Indonesien	2	1	2	2
Thurgau	53	56	21	27	Iran	19	22	3	3
Tessin	30	28	6	6	Israel	24	22	2	3
Waadt	17	18	5	6	Syrien	3	3	1	1
Wallis	14	10	1	2	USA	38	31	9	10
Neuenburg	14	15	10	8	Übrige	35	39	2	2
Genf	13	16	1	2	Staatenlos	2	2	—	—
Zusammen	2 414	2 498	640	707	Zusammen	755	743	204	207

Studierende an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1968/69

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1968/69						Sommersemester 1969					
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Soz.-w.-sensch.	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Soz.-w.-sensch.	Phil. II
Basel-Stadt	26	195	353	306	122	354	34	196	387	329	124	368
Zürich	7	3	12	26	6	12	10	4	16	26	10	10
Bern	6	5	20	21	3	30	11	5	24	26	4	27
Luzern	1	14	52	26	6	20	2	16	48	28	4	25
Uri	—	—	3	—	—	1	—	—	3	—	—	1
Schwyz	—	1	1	7	1	6	—	1	1	6	—	6
Unterwalden	—	1	5	3	1	2	—	—	7	2	1	2
Glarus	—	—	—	4	—	2	1	—	—	4	—	1
Zug	—	—	1	4	3	2	—	—	1	4	3	2
Freiburg	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Solothurn	—	22	52	47	11	50	—	24	53	46	11	47
Baselland	13	95	200	137	76	196	16	92	210	140	76	211
Schaffhausen	3	—	6	6	—	1	3	—	5	5	—	2
Appenzell	3	1	2	5	—	3	2	1	2	4	—	4
St. Gallen	7	3	43	29	5	13	7	5	45	28	4	18
Graubünden	—	4	23	4	4	7	1	4	22	4	3	9
Aargau	7	23	63	48	11	39	8	27	77	51	10	39
Thurgau	2	4	12	11	4	4	3	4	12	9	4	4
Tessin	—	7	9	4	3	5	—	6	9	4	4	6
Waadt	—	1	2	1	—	2	—	1	4	1	—	1
Wallis	—	2	5	2	1	2	—	1	3	3	1	—
Neuenburg	1	—	1	2	1	—	1	—	3	1	1	—
Genf	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Ausland	51	38	306	168	142	224	45	38	286	174	140	237
Elternlos	4	6	8	12	15	10	3	6	7	8	16	8
Zusammen	131	425	1 182	873	415	987	147	431	1 228	903	416	1 030

Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel 1968/69

Merkmal	Sommersemester 1968						Wintersemester 1968/69							
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Sozial-wis-sensch.	Phil. II	Total	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Sozial-wis-sensch.	Phil. II	Total
Nach Heimat														
Basel-Stadt	4	17	43	47	18	18	147	2	16	33	32	8	21	112
Baselland	—	6	8	8	2	40	64	1	1	7	9	5	8	31
Übrige Schweiz	6	18	66	48	16	44	198	12	22	82	61	7	52	236
Deutschland	13	4	1	20	20	13	71	9	8	2	22	16	29	86
Frankreich	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	1	—	—	3
Übriges Europa	1	2	9	4	1	6	23	3	3	16	26	16	18	82
USA	1	—	—	5	1	—	7	5	—	—	3	—	—	8
Übriges Ausland ¹	—	1	—	2	3	3	9	5	—	1	4	2	4	16
Nach Konfession ²														
Protestantisch	22	28	82	73	35	75	315	31	27	73	69	29	56	285
Katholisch	—	14	34	42	24	37	151	1	16	58	47	24	58	204
Christkatholisch	—	—	2	3	—	—	5	—	—	2	1	—	—	3
Israelitisch	—	—	—	2	2	2	6	—	2	3	1	1	2	9
Andere, keine	3	6	9	8	7	10	43	7	5	5	26	14	16	73
Nach Beruf der Eltern ²														
Freie Berufe	2	4	25	11	4	12	58	4	9	26	13	6	16	74
And. Selbständige	1	7	17	18	14	18	75	5	5	17	17	10	20	74
Direktoren	—	9	14	17	6	15	61	1	7	13	10	7	11	49
Staatsbedienstete	10	13	25	31	16	25	120	10	14	31	45	12	21	133
Privatangestellte	6	12	40	36	21	36	151	11	12	38	41	22	40	164
Arbeiter	2	3	2	12	7	16	42	5	2	10	11	8	19	55
Pensionierte	4	—	4	2	—	1	11	3	1	6	6	2	5	23
Unbekannt	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	1	1	—	2
Nach Alter														
Bis 18	2	10	30	23	4	38	107	3	2	1	5	1	5	17
19	2	18	37	34	16	33	140	2	10	32	15	2	27	88
20	6	8	16	21	6	20	77	2	9	45	21	10	33	120
21	2	—	7	9	5	6	29	2	8	21	32	11	18	92
22	2	1	9	5	5	3	25	5	2	12	11	3	8	41
23	2	1	11	12	5	3	34	3	2	13	20	5	6	49
24	1	4	10	9	6	4	34	4	2	8	15	2	10	41
25–29	5	2	7	10	11	11	46	11	10	7	26	15	20	89
30 und mehr	3	4	—	12	3	6	28	7	5	2	13	5	5	37
Nach Wohnort der Eltern														
Basel-Stadt	4	25	47	53	22	55	206	3	16	36	30	6	25	116
Baselland	2	8	31	21	6	30	98	4	12	24	20	10	19	89
Aargau	1	2	14	10	1	3	31	1	4	7	6	1	4	23
Solothurn	—	2	5	2	2	4	15	—	2	8	8	—	7	25
Bern	—	—	1	5	—	4	10	1	—	4	5	1	7	18
Übrige Schweiz	3	4	21	13	3	9	53	6	4	45	26	4	21	106
Deutschland	12	3	—	19	19	12	65	9	8	2	22	15	27	83
Frankreich	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	3
Übriges Europa	1	1	7	3	1	5	18	4	2	12	28	14	17	77
USA	1	—	—	4	1	—	6	5	—	—	2	—	—	7
Übriges Ausland	—	1	—	3	3	2	9	4	—	1	4	2	4	15
Eltern gestorben	1	2	1	2	3	—	9	1	2	2	5	1	1	12
Zusammen	25	48	127	135	61	124	520	39	50	141	158	54	132	574

¹ Einschließlich Staatenlos. ² Die Additionsdifferenzen bei den Merkmalen «Konfession» und «Beruf der Eltern» sind auf die Verwendung eines doppelten Fragebogens mit persönlichem und anonymem Teil zurückzuführen.

Kulturelle Einrichtungen

Bibliotheken und Archive seit 1955

Jahr	Lesesaalbenützer				Ausgeliehene Bücher			
	Gewerbe- museum	Wirt- schafts- archiv	Staats- archiv	Öffentlicher Lesesaal	Univer- sitäts- bibliothek ¹	Gewerbe- museum ²	Wirt- schafts- archiv ¹	Allgemeine Bibliotheken der G.G.G.
1955	15 838	6 032	6 191	59 613	158 616	40 744	35 641	179 755
1956	14 058	5 677	6 468	58 764	153 579	38 002	44 649	169 276
1957	13 267	7 151	6 074	57 193	163 757	33 191	49 890	163 699
1958	13 918	6 858	5 962	55 352	168 962	62 774	43 791	161 830
1959	12 533	7 237	5 750	52 041	172 213	35 687	48 850	165 359
1960	12 935	6 262	5 343	52 286	153 059	34 064	43 862	176 626
1961	10 369	6 548	5 987	51 477	155 244	24 551	48 100	193 279
1962	9 277	6 527	7 243	47 178	148 913	21 745	52 412	206 596
1963	10 234	6 447	7 180	45 235	145 344	26 160	64 576	207 930
1964	9 714	6 509	8 258	44 393	148 574	26 080	62 694	214 102
1965	8 971	7 345	8 394	43 678	151 323	24 137	62 664	210 729
1966	8 714	7 143	8 937	40 235	147 414	23 249	71 647	216 120
1967	7 587	7 270	8 992	38 013	153 595	16 844	71 336	246 712
1968	5 964	8 842	9 458	38 132	148 527	16 513	80 212	289 697

¹ Einschließlich im Lesesaal benützte Bücher (ohne Handbibliothek); im Wirtschaftsarchiv ohne ausgeliehene Zeitungsausschnitte.
² 1958 andere Zählweise der Tafelwerke; ab 1958 Anzahl Einheiten.

Basler Stadttheater seit 1959¹

Spielzeit	Auf- geführte Werke ²	Vorstellungen				Besucher ³			
		Oper, Ballett	Ope- rette	Schausp., Märchen	Total	Oper, Ballett	Operette	Schausp., Märchen	Total
1959/60	42	175	72	178	425	117 797	44 573	89 437	251 807
1960/61	46	160	66	171	397	109 900	28 812	82 224	220 936
1961/62	45	160	30	178	368	98 059	19 220	90 471	207 750
1962/63	43	141	34	185	360	90 202	21 414	82 755	194 371
1963/64	44	143	26	196	365	86 561	14 024	105 414	205 999
1964/65	45	146	20	188	354	95 791	9 801	84 231	189 823
1965/66	43	134	24	208	366	81 349	15 731	104 494	201 574
1966/67	49	115	45	172	332	71 276	28 069	80 198	179 543
1967/68	50	121	29	180	330	75 875	18 552	91 844	186 271

¹ Einschließlich Freilichtaufführungen, Kontaktabende und auswärtige Vorstellungen. ² Davon 1967/68: Uraufführungen 1, Erst-
aufführungen 7, Neueinstudierungen 16. ³ Zahl der Sitzplätze 964 (Oper und Operette) bzw. 1036 (Schauspiel).

Komödie Basel seit 1959¹

Spielzeit	Aufgeführte Werke				Vorstellungen in Basel				Besucher in Basel ⁴	Auswärtige Vorstel- lungen
	Komö- dien ¹	Schausp., Märchen ²	Gast- spiele	Total	Komö- dien	Schausp., Märchen	Caba- rets ³	Total		
1959/60	11	8	9	28	221	195	5	421	86 319	95
1961/62 ⁵	10	11	14	35	188	193	15	396	93 615	177
1962/63	10	11	12	33	199	184	—	383	118 473	278
1963/64	10	10	19	39	188	171	17	376	123 580	272
1964/65	11	10	22	43	222	157	—	379	134 760	193
1965/66	9	13	19	41	219	151	3	373	135 064	96
1966/67	9	13	21	43	211	165	1	377	135 963	75
1967/68	8	14	23	45	192	183	—	375	137 846	46

¹ Einschließlich Freilichtspiele. ² Nur Eigeninszenierungen; davon 1967/68: Erstaufführungen 2, Neueinstudierungen 15. ³ Ein-
schließlich übrige musikalische Werke. ⁴ Zahl der Sitzplätze bis 1961: 372, ab 1962: 608. ⁵ Für die Spielzeit 1960/61 sind keine
Angaben erhältlich.

Kinos seit 1957

Jahr	Kinos mit ... Sitzplätzen ¹				Kinos total ²	Sitzplätze ¹	Spieltage	Besucher ³	Besucher pro Spieltag
	100-250	251-500	501-750	Über 750					
1957	2	7	6	4	19	10 865	6 817	4 236 215	11 767
1958	3	6	6	4	19	10 545	6 660	3 959 724	10 999
1959	3	8	6	4	21	11 594	7 094	4 010 198	11 139
1960	3	9	6	4	22	11 902	7 603	3 867 024	10 712
1961	3	9	7	4	23	12 552	7 875	3 459 476	9 610
1962	3	9	7	4	23	12 636	8 288	3 451 284	9 587
1963	2	10	7	4	23	12 707	8 227	3 483 452	9 676
1964	2	10	8	4	24	13 247	8 246	3 342 801	9 260
1965	2	10	8	4	24	13 247	8 592	3 339 763	9 277
1966	2	9	8	4	23	12 854	8 434	3 112 566	8 646
1967	2	9	8	4	23	12 854	8 235	2 993 377	8 315
1968	2	9	8	4	23	12 940	8 083	2 847 439	7 888

¹ Ohne Notsitze. ² Auf Grund der Billettsteuerabrechnung.

Anlässe und Billettverkauf seit 1966

Vorstellung Anlaß	Zahl der Anlässe			Abgerechnete Billette ¹		
	1966	1967	1968	1966	1967	1968
Stadttheater	303	300	292	173 934	226 554	220 734
Komödie	469	456	307	131 788	150 226	104 111
Übrige Theater	109	169	240	8 738	24 661	42 932
Kino	8 434 ⁵	8 235 ⁵	8 083 ⁵	3 112 566	2 993 377	2 847 439
Konzert, Vortrag	410	350	383	229 994	147 417	185 871
Abendunterhaltung ²	425	397	412	129 269	101 288	105 670
Sportveranstaltung	268	253	202	284 197	412 308	438 179
Wirtschaftskonzert ³	7 427	6 647	5 745	482 294	548 985	639 199
Ausstellung	267	213	256	184 183	222 112	140 499
Zirkus, Variété ⁴	408	451	330	151 086	101 597	121 536
Zusammen	18 520	17 471	16 250	4 888 049	4 928 525	4 846 170

¹ Auf Grund der Billettsteuerabrechnung. ² Einschließlich Ball. ³ Einschließlich Dancing. ⁴ Einschließlich Cabaret. ⁵ Anzahl Kinos mal Spieltage.

Tierbestände und Billettverkauf des Zoologischen Gartens seit 1955

Jahr	Säugetiere		Vögel		Reptilien		Fische		Niedere Tiere		Verkaufte Eintrittskarten	Verkaufte Abonnemente
	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten		
1955	424	106	1 267	293	214	44	309	43	109	16	688 612	6 380
1956	438	99	1 304	312	215	45	282	41	95	12	727 824	6 742
1957	442	100	1 341	319	196	42	299	47	108	13	748 534	6 144
1958	425	99	1 213	314	207	44	303	52	86	11	759 187	6 223
1959	444	101	1 253	317	195	46	311	46	97	13	814 771	6 507
1960	445	98	1 302	302	232	50	316	40	87	12	791 105	7 568
1961	432	88	1 356	293	254	48	291	41	77	14	828 699	7 802
1962	459	87	1 333	298	204	44	269	43	77	13	859 206	8 102
1963	450	87	1 128	284	199	45	296	42	30	11	872 578	9 131
1964	459	85	1 048	264	168	42	264	39	22	7	855 967	9 471
1965	442	80	1 014	275	155	39	277	48	69	10	862 431	8 858
1966	427	78	995	260	158	38	190	35	39	8	934 907	9 761
1967 ¹	412	78	903	249	60	28	53	9	8	3	855 114	9 882
1968 ¹	413	80	887	243	68	31	37	11	7	3	869 461	9 875

¹ Infolge Abbruchs des bisherigen Aquariums und des Freilandterrariums und Erstellung von Neubauten vorübergehend reduzierte Tierbestände.

Kulturelle Einrichtungen

Erlenverein und Tierpark Lange Erlen seit 1898¹

Jahres- ende	Erlen- verein- mitglieder	Säugetiere		Ziervögel		Nutzvögel		Vögel zusammen		Alle Tiere	
		Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten
1898	*	100	*	91	*	*	*	91	*	191	*
1915	320	84	*	227	*	*	*	227	*	311	*
1925	251	92	*	334	*	*	*	334	*	426	*
1935	644	101	15	452	18	226	2	678	20	779	35
1940	727	81	13	354	13	204	2	558	15	639	28
1950	1 366	101	13	392	14	235	3	627	17	728	30
1955	1 867	141	16	419	12	306	3	725	15	866	31
1956	2 002	114	16	523	12	285	3	808	15	922	31
1957	2 133	121	16	546	12	440	3	986	15	1 107	31
1958	2 205	118	16	554	12	457	3	1 011	15	1 129	31
1959	2 211	124	16	560	12	496	3	1 056	15	1 180	31
1960	2 113	122	16	622	11	458	3	1 080	14	1 202	30
1961	2 027	137	16	590	13	498	3	1 088	16	1 225	32
1962	2 039	139	16	457	12	490	4	947	16	1 086	32
1963	2 122	135	16	484	12	501	4	985	16	1 120	32
1964	2 205	155	14	506	12	612	4	1 118	16	1 273	30
1965	2 354	138	15	507	13	707	4	1 214	17	1 352	32
1966	2 459	114	15	557	14	1 027	4	1 584	18	1 698	33
1967	2 593	112	15	528	15	1 036	4	1 564	19	1 676	34
1968	2 749	150	18	537	14	589	4	1 126	18	1 276	36

¹ Gründungsjahr des Erlen-Vereins 1870/71; Fläche des Tierparks: bis 1881 12 600 m², 1882–1903 20 500 m², seit 1904 28 950 m²

Aktivsportler und Pfadfinder seit 1960

Sportart	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Aktivsportler ¹ der Interessengemeinschaft von Basler Turn- und Sportverbänden									
Turnen ²	7 282	7 520	7 758	7 997	8 285	8 515	9 060	9 456	9 594
Fußball	2 836	2 797	2 772	2 774	3 339	3 464	3 854	3 961	4 013
Schwerathletik	300	353	331	379	397	350	324	324	337
Landhockey	122	136	140	142	158	145	144	147	131
Radfahren ³	344	358	347	366	367	333	741	732	719
Schwimmen	887	925	978	1 333	1 439	1 438	1 404	1 360	1 437
Rudern	222	231	231	233	283	306	304	381	387
Wasserfahren	385	429	442	422	434	437	405	382	432
Kanu	118	137	140	153	188	183	171	171	181
Rollschuh	111	131	144	157	112	138	136	127	140
Eislauf, Eishockey	1 103	1 098	1 108	1 098	1 116	1 148	1 159	1 167	1 187
Ski	714	718	793	805	802	828	909	943	1 022
Boxen	209	229	226	257	257	258	250	247	270
Tennis	1 433	1 562	1 624	1 649	1 669	1 706	1 841	1 828	1 833
Tischtennis	195	216	284	324	387	380	377	334	439
Badminton	.	.	37	51	50	50	68	68	68
Basketball	.	.	123	123	123	125	120	143	143
Judo	.	.	.	.	555	717	746	1 072	1 087
Fechten	.	.	.	.	.	175	177	181	180
Reiten	.	.	.	.	.	.	114	172	186
Mitglieder der Basler Abteilungen des Schweiz. Pfadfinderbundes									
Pfadfinder	2 637	2 786	2 940	2 938	3 049	3 212	3 118	3 343	3 153

¹ Männer-, Frauen-, Alters- und Jugendriegen; die Firmensportverbände und die Verbände von hier nicht aufgeführten Sportarten sind der Interessengemeinschaft nicht angeschlossen. ² Einschließlich Leichtathletik. ³ Ab 1966 einschließlich Tourenfahrer.

Güterrechtseintragungen seit 1941

Jahres- ende	Gütergemeinschaft		Vertragl. Güter- verbin- dung	Rechts- geschäfte unter Ehegatten	Gütertrennung			Übrige Eintra- gungen ¹	Alle Eintra- gungen
	Vertrag- liche	Gesetz- liche			Vertrag- liche	Gesetz- liche	Gericht- liche		
1941	368	299	33	221	1 620	414	123	70	3 148
1942	366	278	34	216	1 641	421	126	74	3 156
1943	359	256	35	217	1 668	417	122	72	3 146
1944	346	218	35	208	1 639	386	110	69	3 011
1945	341	188	34	207	1 662	382	111	74	2 999
1946	335	165	32	202	1 684	384	112	75	2 989
1947	331	147	30	200	1 704	401	115	74	3 002
1948	323	135	30	206	1 745	396	112	75	3 022
1949	316	117	29	205	1 772	397	114	81	3 031
1950	306	100	28	215	1 768	403	111	82	3 013
1951	301	81	28	205	1 780	409	111	83	2 998
1952	302	75	26	207	1 787	422	113	87	3 019
1953	292	68	26	200	1 808	428	110	89	3 021
1954	283	60	25	200	1 828	429	109	92	3 026
1955	252	46	23	191	1 690	413	108	89	2 812
1956	242	38	23	189	1 698	423	111	94	2 818
1957	240	34	23	185	1 697	460	92	95	2 826
1958	244	28	23	189	1 715	485	94	99	2 877
1959	234	20	23	196	1 742	487	92	103	2 897
1960	224	15	23	199	1 728	504	93	103	2 889
1961	227	9	22	194	1 713	517	96	99	2 877
1962	221	4	22	189	1 709	516	101	99	2 861
1963 ²	170	22	7	155	1 694	491	98	96	2 733
1964	168	19	7	155	1 690	482	92	107	2 720
1965	165	11	7	144	1 577	457	76	103	2 540
1966	162	10	7	144	1 575	457	75	98	2 528
1967	152	9	6	135	1 583	470	75	101	2 531
1968	142	8	6	136	1 618	491	74	102	2 577

¹ Einschließlich Errungenschaftsgemeinschaft. ² Zufolge neuer Bestandesaufnahme sind die Zahlen ab 1963 mit früheren Jahren nicht streng vergleichbar.

Notariatswesen seit 1961

Notare Art des Geschäftes	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Notare ¹								
Praktizierende	101	101	100	101	100	101	99	99
Nichtpraktizierende	14	14	15	16	16	17	17	16
Notariatsgeschäfte								
Grundstückübertragungen ²	986	837	769	557	569	577	583	815
Grundpfandverschreibungen	617	577	618	507	457	522	493	616
Schuldbriefe	590	572	525	503	397	398	567	487
Eheverträge	508	593	584	622	669	680	685	687
Letztwillige Verfügungen	202	206	231	219	216	209	249	241
Erbverträge	391	462	441	531	528	546	530	630
Wechselproteste	658	505	872	603	661	701	878	644
Beglaubigungen	17 972	18 745	18 513	18 916	19 143	16 651	17 918	18 101
Übrige	7 988	7 234	7 385	8 020	6 523	6 236	6 928	7 611

¹ Bestand am Jahresende. ² Ohne Erbteilungen.

Eröffnete Konkurse seit 1956¹

Jahr	Im Handelsregister eingetr. Konkursiten ¹				Privat- personen	Ver- lassen- schafts- liquida- tionen	Eröffnete Kon- kurse	Durchzuführende Konkurse		
	Industrie, Hand- werk	Handel	Übrige Erwerbs- zweige	Total				Anzahl	Angemeldete Passiven in 1000 Fr.	Aktiven in 1000 Fr.
1956	14	36	5	55	38	19	112	81	10 287,3	1 861,8
1957	19	15	20	54	43	23	120	87	15 603,0	1 822,2
1958	13	29	3	45	44	5	94	67	7 382,5	1 046,8
1959	10	16	5	31	31	10	72	60	29 684,4	8 533,5
1960	7	12	3	22	39	23	84	65	6 361,7	767,2
1961	6	9	6	21	18	8	47	38	9 301,5	2 488,0
1962	8	11	3	22	31	10	63	54	11 901,0	536,5
1963	6	8	7	21	25	13	59	46	10 723,6	1 495,4
1964	10	7	3	20	30	6	56	46	4 746,9	630,1
1965	9	21	4	34	24	7	65	59	65 206,9	900,4
1966	7	21	8	36	41	5	82	72	23 195,1	5 345,1
1967	10	22	6	38	36	10	84	69	271 025,9	23 357,7
1968	10	15	6	31	33	11	75	62	10 669,9	4 157,2

¹ Ohne Verlassenschaftsliquidationen.

Betreibungen und Konkurse seit 1956

Jahr	Zahlungsbefehle						Rechts- vor- schläge	Pfan- dungen	Ver- wer- tungen ³	Konkurs- eröff- nungen	
	Auf Pfändung oder Konkurs ¹	Faust- pfand- betrei- bung	Grund- pfand- betrei- bung	Wech- sel- betrei- bung	Miet- zins- betrei- bung ²	Total					Davon Steuer- betrei- bungen
1956	48 900	514	173	379	219	50 185	6 559	7 641	13 726	2 637	112
1957	55 558	483	179	419	198	56 837	12 568	7 954	12 920	2 240	120
1958	49 334	384	245	181	202	50 346	5 552	7 460	13 364	2 155	94
1959	59 468	356	172	157	150	60 303	15 580	7 667	13 209	2 193	72
1960	50 153	280	146	146	137	50 862	11 362	6 787	14 970	2 490	84
1961	49 119	293	79	84	149	49 724	11 421	6 597	15 134	2 641	47
1962	44 754	243	65	111	103	45 276	7 947	6 480	12 543	2 417	63
1963	44 118	242	48	165	83	44 656	8 647	6 759	11 687	2 302	59
1964	43 921	221	76	137	94	44 449	7 809	6 833	11 439	2 198	56
1965	42 054	264	66	128	80	42 592	7 757	6 514	11 370	2 139	65
1966	41 044	300	68	121	74	41 607	6 972	6 567	10 236	2 030	82
1967	37 846	229	54	107	72	38 308	3 991	6 287	10 299	2 110	84
1968	39 897	260	42	96	76	40 371	6 924	6 459	10 641	2 080	75

¹ Davon 122 Betreibungen betreffend Vorauszahlungen nach Art. 227⁸ OR. ² Einschließlich Pachtzinsbetreibungen. ³ Einschließlich Lohn- und Ergänzungspfändungen.Erledigte Konkurse 1967 und 1968¹

Verlust in 1000 Franken	1967				1968			
	Erledigte Konkurse	Forderungen ² 1000 Fr.	Verluste 1000 Fr.	Verluste Prozent ³	Erledigte Konkurse	Forderungen ² 1000 Fr.	Verluste 1000 Fr.	Verluste Prozent ³
Bis 10	3	27,4	24,7	90,1	13	89,8	78,4	87,3
10,1– 50	13	287,6	278,9	97,0	34	868,9	824,4	94,9
50,1– 100	6	454,2	450,4	99,2	8	716,1	549,3	76,7
100,1– 500	10	5 954,9	5 781,7	97,1	15	3 221,4	3 005,2	93,3
500,1– 1 000	—	—	—	—	2	1 328,4	1 237,7	93,2
Über 1 000	—	—	—	—	2	10 339,0	9 511,9	92,0
Zusammen	32	6 724,1	6 535,7	97,2	74	16 563,6	15 206,9	91,8

¹ Durch Schlußdekret. ² Ohne Pfandausfall. ³ In Prozent der Forderungen.

Kantonale Gerichte seit 1961

Art des Geschäftes	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Zivilgericht ¹								
Kammerprozesse	789	722	758	728	784	710	725	664
Familienrechtsachen	556	510	506	485	504	456	481	455
Übrige Zivilsachen	233	212	252	243	280	254	244	209
Prozesse des Dreiergerichts	388	372	362	363	400	403	431	405
Verhörprozesse der Einzelrichter	1 358	1 117	1 082	1 017	1 028	914	1 035	913
Rechtsöffnungen usw.	1 156	1 069	1 186	1 203	1 124	1 081	993	898
Konkursbegehren	790	781	794	901	949	926	817	898
Strafgericht ²								
Kammer- und Dreiergericht	938	767	762	798	792	798	807	696
Verhör des Einzelrichters	344	289	283	301	278	252	234	248
Polizeigericht, Kammer- und Einzelrichter	15 762	17 558	20 011	24 634	30 641	16 480 ³	16 054	13 836
Durch Strafbefehl erledigt	14 102	15 892	18 489	23 364	29 186	15 563	15 062	12 669
Durch Verhandlung erledigt	1 660	1 666	1 522	1 270	1 455	917	992	1 167
Jugendstrafrechtspflege ²								
Jugendanwalt als Einzelrichter								
Übertretungen	335	338	351	349	334	318	356	282
Verbrechen und Vergehen	104	148	109	111	159	85	82	134
Jugendstrafkammer	23	17	15	21	32	16	32	23
Appellationsgericht								
Appellation in:								
Zivilsachen ¹ insgesamt	37	48	44	36	44	24	41	27
Davon Urteil bestätigt	17	15	17	14	23	11	18	11
Strafsachen ² insgesamt	68	73	65	50	51	45	61	66
Davon Urteil bestätigt	33	41	34	34	30	23	38	30
Polizeisachen ² insgesamt	19	36	30	13	23	21	13	13
Davon Urteil bestätigt	13	22	18	7	14	16	6	8
Verwaltungs- und Disziplinarrekurse ¹ insgesamt	16	17	21	17	18	15	18	17
Davon abgewiesen	13	12	19	11	12	11	14	13
Beschwerden ¹ insgesamt	54	57	57	32	42	46	50	49
Davon abgewiesen	35	46	38	27	31	36	38	37
Sonstige Eingaben und Geschäfte ¹	88	90	113	104	93	85	101	99
Gewerbliches Schiedsgericht								
Klagen von Arbeitgebern	42	34	52	31	36	27	20	23
Gutgeheißen	7	13	5	3	10	5	4	1
Teilweise gutgeheißen	11	5	5	2	3	2	2	6
Abgewiesen	4	—	5	1	4	4	1	2
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	13	15	37	25	19	16	13	14
Nichteintreten, Unzuständigkeit	7	1	—	—	—	—	—	—
Klagen von Arbeitnehmern	414	439	408	448	412	375	387	413
Gutgeheißen	43	27	22	23	34	26	32	31
Teilweise gutgeheißen	143	99	37	50	56	69	55	72
Abgewiesen	89	75	50	56	56	51	32	37
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	124	226	286	297	250	221	256	267
Nichteintreten, Unzuständigkeit	15	12	13	22	16	8	12	6
Erledigte Klagen zusammen	456	473	460	479	448	402	407	436

¹ Erledigte Fälle. ² Verzeigte und beurteilte Personen. ³ Abnahme seit Einführung des Ticketverfahrens im Februar 1966.

Verzeigte und verwarnte Personen seit 1958

Jahr	Nach Strafgesetz		Nach Straßenverkehrsgesetz ¹		Nach übrigen Bundesgesetzen		Nach Polizeistrafgesetz		Total	
	Verzeigte	Verwarnte ²	Verzeigte	Verwarnte ²	Verzeigte	Verwarnte ²	Verzeigte	Verwarnte ²	Verzeigte	Verwarnte ²
Erwachsene Männer										
1958	615	4 600	860	455	5	4 503	2 466	10 173	3 331	
1959	586	4 020	954	485	1	3 173	3 607	8 264	4 562	
1960	641	5 162	1 040	491	4	5 378	3 591	11 672	4 635	
1961	647	6 560	1 129	517	6	6 387	2 504	14 111	3 639	
1962	788	8 607	866	478	3	6 799	1 993	16 672	2 862	
1963 ³	123	14 023	2 858	541	14	1 900	261	16 587	3 133	
1964	240	19 649	2 661	493	25	903	80	21 285	2 766	
1965	153	23 194	1 800	694	1	896	42	24 937	1 843	
1966	99	10 730	*	663	*	852	*	12 344	*	
1967	125	11 296	*	569	*	818	*	12 808	*	
1968	91	9 946	*	633	*	898	*	11 568	*	
Erwachsene Frauen										
1958	24	345	88	186	12	674	484	1 229	584	
1959	68	301	106	149	2	432	701	950	809	
1960	41	420	152	126	—	844	661	1 431	813	
1961	36	519	138	99	1	885	443	1 539	582	
1962	63	738	295	105	2	1 000	289	1 906	586	
1963 ³	7	1 558	465	136	5	239	53	1 940	523	
1964	23	2 489	472	77	2	125	14	2 714	488	
1965	22	3 053	282	157	1	115	4	3 347	287	
1966	19	1 120	*	181	*	137	*	1 457	*	
1967	16	1 198	*	103	*	162	*	1 479	*	
1968	11	1 115	*	124	*	197	*	1 447	*	
Jugendliche ⁴										
1958	10	134	621	1	1	145	509	290	1 131	
1959	11	142	603	3	1	157	475	313	1 079	
1960	17	141	586	2	—	82	498	242	1 084	
1961	10	232	613	4	1	111	364	357	978	
1962	12	211	626	4	—	99	360	326	986	
1963 ³	—	198	776	1	—	79	8	278	784	
1964	1	262	826	2	—	45	9	310	835	
1965	3	224	936	2	—	24	2	253	938	
1966	—	130	*	6	*	48	*	184	*	
1967	1	195	*	1	*	27	*	224	*	
1968	1	203	*	5	*	40	*	249	*	

¹ Bis 1962 Motorfahrzeuggesetz. ² Seit der Einführung des Ticketverfahrens zur Erledigung der Übertretungsfälle nach Straßenverkehrsgesetz im Februar 1966 werden die verwarnten Personen nicht mehr registriert. ³ Die Zu- und Abnahme der Fälle im Jahre 1963 gegenüber dem Vorjahr ist auf die Einführung des Straßenverkehrsgesetzes am 1. August 1963 zurückzuführen. ⁴ Jugendliche unter 18 Jahren.

Im Ticketverfahren erledigte Übertretungen nach Straßenverkehrsgesetz seit 1966

Jahr	Fußgänger			Lenker von Motor- und Fahrrädern			Motorfahrzeuglenker		Übrige Übertretungen ¹
	Mißachten von Signalen	Falsches Überqueren der Fahrbahn	Auf- und Abspringen vom Tram	Rollstop bei Stoppsignalen	Fahren ohne Licht	Übrige Übertretungen ¹	Falsches Parkieren	Parkierzeitübertretung	
1966 ²	3 084	3 705	358	914	899	2 212	24 791	19 154	3 678
1967	1 945	1 933	264	1 048	435	1 813	26 981	23 159	4 024
1968	1 354	970	159	628	278	1 325	28 862	18 611	6 687

¹ Ohne diejenigen Übertretungen des Straßenverkehrsgesetzes, die nicht im Ticketverfahren verzeigt werden. ² Februar bis Dezember.

Art der Übertretungen seit 1963

Verletzte Gesetzesvorschrift	Verzeigungen					
	1963 ¹	1964	1965	1966 ²	1967	1968
Schweiz. Strafgesetz	136	123	193	124	132	109
Straßenverkehrsgesetz	28 066	32 866	38 529	20 023	21 510	20 799
Pflichtwidriges Verhalten bei Unfall	205	185	179	107	125	134
Fahren in angetrunkenem Zustand	355	353	367	374	499	542
Fahren ohne Ausweise	476	573	646	432	382	445
Übrige Verkehrsvorschriften	27 030	31 755	37 337	19 110	20 504	19 678
Übrige Bundesgesetze	650	627	936	928	678	768
Polizeistrafgesetz	1 827	1 668	1 667	1 412	1 390	1 483
Öffentl. Verpflichtungen und Abgaben	126	104	106	63	79	82
Sittenpolizei, Spiele, Lotterien	373	348	351	244	225	257
Öffentl. Ruhe und Sicherheit	655	605	522	426	381	368
Aufenthalt und Niederlassung	192	198	268	397	456	505
Übrige Übertretungen	481	413	420	282	249	271
Zusammen	30 679	35 284	41 325	22 487	23 710	23 159

¹ Einführung des Straßenverkehrsgesetzes. ² Einführung des Ticketverfahrens.

Nach schweizerischem Strafgesetz verurteilte Personen seit 1960

Jahr	Vergehen ¹ gegen						Verurteilte nach Strafe					
	Leib und Leben	Vermögen	Ehre, Freiheit	Sittlichkeit ²	Staatsgewalt	Übrige	Zucht-haus	Ge-fängnis	Buße	Haft, Übrige	Total	Davon be-dingt
1960	62	445	80	124	168	621	26	692	680	102	1 500	384
1961	95	509	80	128	131	656	19	817	668	95	1 599	529
1962	72	471	68	116	123	776	23	770	713	120	1 626	541
1963 ³	57	440	79	137	132	166	20	662	235	94	1 011	419
1964	65	481	87	126	102	78	15	620	206	98	939	412
1965	73	490	71	128	116	75	26	640	191	96	953	424
1966	63	469	55	126	115	76	23	644	147	90	904	425
1967	111	469	77	105	101	70	27	611	172	123	933	435

¹ Beim Zusammentreffen von mehreren strafbaren Handlungen wurde nur auf die mit der schwersten Strafe bedrohte Tat abgestellt.

² Einschließlich Vergehen gegen die Familie. ³ Seit Einführung des neuen Straßenverkehrsgesetzes im Jahre 1963 hat eine Verlagerung der Verurteilungen vom Schweizerischen Strafgesetz und kantonalen Polizeistrafgesetz zum Straßenverkehrsgesetz stattgefunden.

Inhaftierte und Hafttage im Lohnhof seit 1960

Jahr	Inhaftierte Schweizer				Inhaftierte Ausländer				Hafttage	
	Unter-suchungs-gefangene	Häftlinge, Straf-gefangene	Unter-Polizei-gewahr-sam	Versorgte, Andere	Unter-suchungs-gefangene	Häftlinge, Straf-gefangene	Unter-Polizei-gewahr-sam	Versorgte, Andere	Total	Pro Gefan-genen
1960	508	501	341	7	236	141	302	—	27 846	14
1961	525	278	339	5	291	225	325	—	28 874	15
1962	461	357	325	13	294	147	313	1	25 111	13
1963	474	474	345	10	315	149	289	—	26 523	13
1964	437	431	292	11	368	255	337	1	25 052	12
1965	448	623	347	4	259	236	261	—	23 246	11
1966	348	588	353	2	271	156	240	1	19 207	10
1967	413	465	395	2	336	183	264	1	21 413	10
1968	518	395	418	3	353	165	228	—	24 039	12

Eintritte in die Basler Strafanstalt von Untersuchungs- und Strafgefangenen seit 1960¹

Merkmal	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966 ²	1967 ²	1968 ²
Nach Strafdauer									
1–3 Monate	102	50	59	63	55	50	43	35	41
Über 3– 6 Monate	39	34	23	35	30	28	16	14	10
Über 6–12 Monate	32	26	21	26	25	23	9	12	4
Über 1– 3 Jahre	30	33	23	28	18	34	15	15	15
Über 3– 5 Jahre	—	3	4	7	1	2	—	—	1
Über 5–10 Jahre	3	2	2	2	2	2	—	—	1
Über 10–30 Jahre	—	1	—	2	1	1	1	—	—
Lebenslänglich	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Unbestimmt	1	2	3	3	3	5	4	1	7
Untersuchungshaft	.	.	.	1	2	4	36	19	32
Zusammen	207	151	135	167	138	150	124	96	111
Nach Art des Vergehens									
Leib und Leben	5	5	6	6	6	5	6	5	2
Vermögen	119	96	76	109	79	100	85	68	69
Sittlichkeit	24	18	14	17	13	15	12	9	14
Familie	3	2	4	2	—	4	3	—	—
Öffentlicher Verkehr	24	4	7	6	7	4	9	3	13
Staatsgewalt	22	12	20	21	19	11	6	6	7
Gemeingefährliche Vergehen	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Militärstrafgesetz	5	10	6	4	10	7	3	2	1
Liederlicher Lebenswandel	2	—	1	—	1	1	—	—	2
Übrige Vergehen	3	4	1	1	3	3	—	3	3
Zusammen	207	151	135	167	138	150	124	96	111
Nach Zivilstand									
Ledig	96	83	63	87	76	68	51	49	63
Verheiratet	71	40	34	40	35	44	42	24	24
Verwitwet	—	3	2	4	1	2	2	1	1
Getrennt	4	3	1	1	1	3	2	2	1
Geschieden	36	22	35	35	25	33	27	20	22
Zusammen	207	151	135	167	138	150	124	96	111
Nach Alter									
Bis 20 Jahre	1	2	1	2	4	2	1	1	3
20–29 Jahre	87	75	59	76	52	51	43	46	50
30–39 Jahre	66	43	44	51	45	47	36	33	36
40–49 Jahre	31	18	19	24	23	31	30	8	15
50–59 Jahre	17	10	8	12	11	16	10	4	5
60 und mehr Jahre	5	3	4	2	3	3	4	4	2
Zusammen	207	151	135	167	138	150	124	96	111
Rückfällige nach Zahl der Vorstrafen									
1–2 bedingte Vorstrafen	32	16	8	9	4	11	10	6	5
Unbedingte Vorstrafen									
1	22	17	13	11	16	10	8	11	19
2	23	22	13	11	20	22	22	19	7
3	19	13	19	16	13	6	14	5	12
4	19	13	5	19	16	16	15	11	14
5– 9	32	33	31	52	28	38	19	24	18
10–19	20	11	21	19	16	23	18	3	12
20 und mehr	4	5	4	6	5	3	4	5	3
Zusammen	171	130	114	143	118	129	110	84	90

¹ Nur männliche Insassen. ² Ohne Wechsel aus Untersuchungshaft in eine Strafart.

Untersuchungs- und Strafgefängene in der Basler Strafanstalt nach Strafart seit 1944¹

Jahr	Untersuchungshaft			Zuchthaus			Gefängnis und Haft			Maßnahmen		
	Ein- tritte	Aus- tritte ²	End- bestand	Ein- tritte	Aus- tritte	End- bestand	Ein- tritte	Aus- tritte	End- bestand	Ein- tritte	Aus- tritte	End- bestand
1944	.	.	.	39	21	56	197	190	58	8	10	—
1945	.	.	.	25	32	49	255	228	85	5	1	4
1946	.	.	.	41	18	72	238	250	73	5	5	4
1947	.	.	.	37	32	77	202	218	57	9	11	2
1948	.	.	.	33	42	68	223	213	67	9	9	2
1949	.	.	.	23	33	58	151	166	52	10	6	6
1950	.	.	.	24	29	53	218	210	60	7	10	3
1951	.	.	.	31	40	44	230	209	81	4	5	2
1952	.	.	.	28	28	44	230	240	71	4	4	2
1953	.	.	.	36	35	45	248	252	67	7	7	2
1954	.	.	.	24	19	50	214	213	68	1	3	—
1955	.	.	.	30	26	54	188	196	60	2	—	2
1956	.	.	.	30	35	49	172	175	57	—	2	—
1957	.	.	.	31	30	50	189	176	70	3	2	1
1958	.	.	.	32	35	47	198	198	70	1	1	1
1959	.	.	.	21	25	43	221	232	59	7	2	6
1960	.	.	.	23	29	37	205	213	51	3	5	4
1961	.	.	.	25	24	38	134	141	44	3	2	5
1962	.	.	.	18	21	35	114	123	35	4	4	5
1963	1	—	1	24	20	39	137	116	56	5	5	5
1964	2	1	2	12	26	25	121	135	42	3	1	7
1965	4	3	3	25	22	28	115	116	41	6	5	8
1966	36	30	9	16	19	25	96	89	48	5	4	9
1967	19	20	8	18	17	26	72	88	32	1	6	4
1968	32	28 ³	12	12	23	15	82	92	22	7	5	6

¹ Seit 1963 nur männliche Strafgefängene; die Frauen verbüßen ihre Strafe in einer auswärtigen Frauenstrafanstalt. ² Zur Hauptsache Wechsel in eine Strafart. ³ Davon 22 Wechsel, die bei den Eintritten in die Strafarten enthalten sind.

Gerichtsärztliche Untersuchungen seit 1961

Veranlassung oder Art der Untersuchung	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1968		
									Männ- lich	Weib- lich	Total
Körperverletzung, Misshandlung	173	112	124	107	112	120	135	71	34	105	
Tödlicher Unfall	45	59	58	56	46	40	41	31	7	38	
Plötzlicher Tod	106	113	99	100	122	130	118	52	40	92	
Selbstmord ¹	36	37	41	38	45	56	55	37	13	50	
Mord, Totschlag, fahrlässige Tötung	5	6	2	5	3	3	—	3	1	4	
Kindstötung	6	4	4	2	—	3	—	—	1	1	
Vergehen gegen die Sittlichkeit	21	26	32	23	30	23	24	1	20	21	
Abtreibung, Schwangerschaft	30	27	43	7	7	22	58	—	15	15	
Geisteskrankheit, Zurechnungsfähigkeit	305	319	349	313	339	342	355	179	202	381	
Trinkerversorgung	198	165	132	139	114	132	123	81	19	100	
Gesundheitszustand, Transport- und Haftfähigkeit	724	672	762	670	473	527	601	544	73	617	
Untersuchte Personen zusammen	1649	1540	1646	1460	1291	1398	1510	999	425	1424	
Untersuchung v. Gegenständen u. Spuren	202	244	359	493	759	794	564	.	.	1025	
Blutalkoholbestimmungen	744	821	763	995	1242	1240	1204	.	.	943	
Blutgruppenbestimmungen	103	59	104	129	130	120	71	.	.	104	
Andere Untersuchungen zusammen	1049	1124	1226	1617	2131	2154	1839	.	.	2072	

¹ Selbstmord 1968: Verbrennen, Verbrühen —; Vergiften 11 (4 w); Erhängen 10 (3 w); Erschießen 15; Ertrinken 4 (4 w); Erstechen —; Sturz 5 (2 w); andere Mittel 4; kombiniert 1.

Rekrutierung und Diensttauglichkeit seit 1950

Aushebungsjahr	Gemusterte			Befund				FHD Gemusterte ²
	Erstmals ¹	Früher zurückgestellt	Total	Diensttauglich	Hilfsdiensttauglich	Zurückgestellt	Dienstuntauglich	
1950	1 214	120	1 334	1 073	90	73	98	*
1951	1 139	134	1 273	993	144	106	30	*
1952	1 045	104	1 149	903	58	100	88	*
1953	1 090	107	1 197	938	69	95	95	*
1954	1 123	84	1 207	958	96	84	69	*
1955	1 055	103	1 158	876	125	87	70	*
1956	1 135	114	1 249	1 002	86	73	88	31
1957	1 089	99	1 188	911	84	76	117	15
1958	1 099	82	1 181	927	87	69	198	17
1959	1 273	66	1 339	1 097	94	52	96	22
1960	1 374	60	1 434	1 184	70	49	131	24
1961	1 495	78	1 573	1 251	83	94	145	29
1962	1 613	74	1 687	1 338	98	64	187	26
1963	1 689	75	1 764	1 415	75	73	201	22
1964	1 600	86	1 686	1 337	83	88	178	8
1965	1 508	112	1 620	1 297	65	89	169	16
1966	1 629	96	1 725	1 393	79	73	180	10
1967	1 501	107	1 608	1 276	71	115	146	15
1968	1 495	105	1 600	1 247	103	74	176	7

¹ Aufgebotener Jahrgang, vorzeitig Gestellte, Rückwanderer, Neueingebürgerte und im gleichen Jahr Nachgemusterte.

² Diensttauglich.

Hilfeleistungen der Feuerwehr Basel seit 1944¹

Jahr	Brandbekämpfung				Wiederbelebung		Pionierhilfe	Übrige Hilfe	Blinde Alarme	Unfugalarms	Total
	Großfeuer ²	Mittelfeuer ³	Kleinfeuer ⁴	Zusammen	Mit Erfolg	Ohne Erfolg					
1944	6	42	114	162	29	26	30	176	37	9	469
1945	24	41	165	230	33	54	25	244	37	15	638
1946	8	45	197	250	37	34	75	237	29	16	678
1947	13	60	305	378	33	24	123	353	62	19	992
1948	11	42	153	206	27	16	62	261	40	11	623
1949	7	61	267	335	20	12	151	301	45	7	871
1950	8	31	214	253	24	16	73	320	40	12	738
1951	6	36	155	197	25	20	78	437	25	11	793
1952	7	45	238	290	27	14	115	357	43	14	860
1953	6	38	183	227	25	19	61	383	28	8	751
1954	7	35	169	211	32	21	75	482	47	12	880
1955	7	45	162	214	23	18	139	541	37	15	987
1956	8	46	205	259	20	14	80	617	51	7	1 048
1957	8	57	197	262	22	17	81	434	36	12	864
1958	5	36	209	250	19	13	127	396	36	9	850
1959	12	58	228	298	2	5	76	402	48	7	838
1960	8	68	250	326	3	3	113	608	51	8	1 112
1961	3	91	213	307	6	4	159	660	42	20	1 198
1962	11	96	299	406	3	2	484	646	63	17	1 621
1963	10	80	268	358	4	3	451	683	82	16	1 597
1964	12	87	232	331	—	4	314	618	94	18	1 379
1965	7	82	247	336	1	—	418	576	74	21	1 426
1966	4	70	244	318	—	—	498	597	69	25	1 507
1967	8	71	261	340	—	1	475	558	91	18	1 483
1968	7	74	263	344	2	—	446	323	85	23	1 223

¹ Nur Berufsfeuerwehr. ² Mit 3 und mehr Schlauchleitungen. ³ Mit 1 und 2 Schlauchleitungen. ⁴ Ohne Schlauchleitungen.

Brandfälle, Versicherungs- und Schadenssumme in 1000 Franken seit 1951

Jahr ¹ Schaden- summe in 1000 Franken	Anzahl Brandfälle nach Ursachen						Brand- versiche- rungs- summe	Schaden- summe	Schadenfälle über 1000 Fr.		
	Brand- stif- tung	Fahr- lässig- keit	De- fekte An- lage	Explo- sion ²	Üb- rige ³	Zu- sam- men			An- zahl	Brand- versiche- rungs- summe	Scha- den- summe
1951	—	128	16	54	26	224	71 596	128	18	4 346	86
1952	—	128	11	63	19	221	71 664	218	23	8 775	179
1953	2	147	12	60	33	254	97 536	196	24	29 730	152
1954	4	148	17	65	12	246	119 261	511	24	38 003	475
1955	1	116	16	57	53	243	85 724	265	25	11 300	223
1956	1	179	20	51	24	275	84 580	692	28	12 629	648
1957	1	149	22	63	24	259	113 344	221	30	28 510	173
1958	1	150	18	68	39	276	123 664	302	33	20 997	249
1959	10	114	12	85	31	252	99 069	451	38	19 753	404
1960	1	126	9	60	31	227	98 025	209	36	40 840	164
1961	7	147	13	58	17	242	171 187	315	37	41 248	264
1962	3	160	18	45	13	239	140 435	644	44	44 943	609
1963	3	146	19	49	20	237	145 667	343	52	45 245	291
1964	7	132	8	44	22	213	150 844	837	45	38 319	786
1965	7	134	9	36	38	224	145 132	1 593	62	69 542	1 546
1966	8	114	16	22	17	177	115 105	575	49	52 343	536
1967	8	130	10	34	18	200	209 681	608	54	100 053	563
1968	7	94	13	73	12	199	143 174	622	51	56 972	591

Gebäude mit Wohnungen 1968

Bis 1	5	72	3	46	8	134	48 091	37	.	.	.
1-500	2	17	3	8	—	30	14 112	120	.	.	.
500 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.
Zusammen	7	89	6	54	8	164	62 203	157	.	.	.

Gewerbliche und industrielle Gebäude 1968

Bis 1	—	5	5	3	—	13	37 871	5	.	.	.
1-500	—	—	2	16	4	22	43 100	460	.	.	.
500 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.
Zusammen	—	5	7	19	4	35	80 971	465	.	.	.

¹ Jahr der Schadenregelung. ² Einschließlich Selbstentzündung. ³ Einschließlich Blitzschlag.

Agglomeration Basel

Das Agglomerationsgebiet umfaßt folgende Gemeinden

Basel-Stadt

Basel
Bettingen
Riehen

Basel-Landschaft

Aesch
Allschwil
Arlesheim
Binningen
Birsfelden
Bottmingen
Münchenstein
Muttenz
Oberwil
Pratteln
Reinach
Therwil

Solothurn

Dornach

Alle Angaben beziehen sich auf das Agglomerationsgebiet von 1960.
Eine Ausnahme bildet nur die Tabelle auf Seite 267 oben,
die auch Angaben über das Agglomerationsgebiet in früheren
Volkszählungsjahren enthält.

Wohnbevölkerung und Wohnungsbestand der Agglomerationsgemeinden seit 1960¹

Gemeinde	Wohnbevölkerung					Wohnungsbestand ²				
	1960	1965	1966	1967	1968	1960	1965	1966	1967	1968
Grundzahlen										
Basel	206 746	212 274	212 525	211 901	213 253	72 638	80 256	81 332	81 919	82 708
Aesch	3 981	4 726	5 049	5 310	5 608	1 085	1 380	1 454	1 552	1 633
Allschwil	12 875	15 404	15 814	16 294	16 559	4 067	5 009	5 202	5 410	5 600
Arlesheim	5 219	6 498	7 037	7 332	7 373	1 450	1 941	2 093	2 169	2 228
Bettingen	765	996	1 010	1 028	1 051	161	226	233	232	251
Binningen	11 765	13 683	14 409	14 791	15 028	3 649	4 507	4 895	4 994	5 128
Birsfelden	10 068	11 577	11 844	13 095	14 197	3 160	3 804	3 880	4 342	4 724
Bottmingen	2 498	2 953	3 016	3 070	3 368	727	888	927	945	1 069
Dornach ³	4 260	4 769	4 946	5 017	5 007	1 240	1 510	1 628	1 696	1 707
Münchenstein	10 345	11 380	11 416	11 611	11 689	3 157	3 564	3 602	3 655	3 801
MuttENZ	11 963	13 703	14 208	14 608	14 776	3 424	4 005	4 186	4 344	4 390
Oberwil	3 873	5 295	5 461	5 902	6 373	1 050	1 514	1 603	1 725	1 814
Pratteln	9 492	11 613	12 208	12 534	12 841	2 637	3 513	3 729	3 915	4 057
Reinach	6 152	10 333	10 784	11 470	12 224	1 660	2 876	3 076	3 278	3 555
Riehen	18 077	20 077	20 416	20 440	20 693	5 051	6 050	6 238	6 302	6 371
Therwil	1 946	3 385	3 728	4 161	4 415	494	952	1 059	1 197	1 237
Zusammen	320 025	348 666	353 871	358 564	364 455	105 650	121 995	125 137	127 675	130 273
Promilleverteilung										
Basel	646	609	601	591	585	688	658	650	642	635
Aesch	13	13	14	15	15	10	11	12	12	13
Allschwil	40	44	45	45	45	38	41	42	42	43
Arlesheim	16	19	20	20	20	14	16	17	17	17
Bettingen	2	3	3	3	3	1	2	2	2	2
Binningen	37	39	41	41	41	34	37	39	39	39
Birsfelden	32	33	33	37	39	30	31	31	34	36
Bottmingen	8	8	9	9	9	7	7	7	7	8
Dornach ³	13	14	14	14	14	12	12	13	13	13
Münchenstein	32	33	32	32	32	30	29	29	29	29
MuttENZ	37	39	40	41	41	32	33	33	34	34
Oberwil	12	15	15	16	18	10	12	13	14	14
Pratteln	30	33	34	35	35	25	29	30	31	31
Reinach	19	30	30	32	34	16	24	24	26	27
Riehen	57	58	58	57	57	48	50	50	49	49
Therwil	6	10	11	12	12	5	8	8	9	10
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ 1960 Volks- und Wohnungszählungsergebnisse per 1. Dezember; ab 1965 Fortschreibung per 31. Dezember. ² Wohnungen mit Küche. ³ Wohnungsbestand für 1965–1967 geschätzt.

Veränderung des Wohnungsbestandes seit 1960

Jahr	Außerkanonale Agglomerationsgemeinden				Ganze Agglomeration			
	Neu- erstellte Wohnungen	Umbau- gewinn	Woh- nungs- abbrüche	Wohnungs- bestand Ende Jahr	Neu- erstellte Wohnungen	Umbau- gewinn	Woh- nungs- abbrüche	Wohnungs- bestand Ende Jahr
1960	1 778	7	14	27 956	3 760	38	652	106 131
1962	1 450	6	39	31 081	4 769	-18	810	113 504
1964	1 385	7	76	33 612	3 420	21	564	118 582
1966	1 899	9	37	37 334	3 503	21	382	125 137
1967	1 920	10	42	39 222	3 063	-4	521	127 675
1968	1 784	-2	61	40 943	3 282	13	697	130 273

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 132.

Die Agglomeration Basel nach früherem und neuem Agglomerationsgebiet seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Wohnbevölkerung					Fläche in ha	Be- wohnte Ge- bäude	Private Haus- haltun- gen	Bewoh- ner je Ge- bäude	Bewoh- ner je Haus- haltung
	Schwei- zer	Aus- länder	Männ- lich	Weib- lich	Total					
Nach jeweiligem Agglomerationsgebiet ¹										
1930	149 942	34 820	84 169	100 593	184 762	7 674,69	19 451	50 882	9,5	3,6
1941	184 009	17 963	92 157	109 815	201 972	7 974,31	23 795	64 838	8,5	3,1
1950	222 475	20 417	112 691	130 201	242 892	9 462,33	28 626	79 441	8,5	3,1
1960	283 451	36 574	153 000	167 025	320 025	10 226,07	49 783	107 781	6,4	3,0
Nach Agglomerationsgebiet 1960										
1930	168 342	37 470	94 276	111 536	205 812	10 226,07	22 712	55 867	9,1	3,7
1941	203 152	19 346	102 001	120 497	222 498	10 226,07	27 437	70 465	8,1	3,2
1950	236 283	21 652	120 111	137 824	257 935	10 226,07	31 052	83 478	8,3	3,1
1960	283 451	36 574	153 000	167 025	320 025	10 226,07	49 783	107 781	6,4	3,0

¹ Agglomerationsgebiet 1930: Basel, Bettingen, Riehen, Allschwil, Binningen, Birsfelden, Münchenstein und Muttenz; hinzu kamen 1941 Bottmingen, 1950 Arlesheim, Oberwil und Reinach, 1960 Dornach, Aesch, Therwil und Pratteln.

Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1963

Jahr	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuß	Zu- gezogene ¹	Weg- gezogene ¹	Wande- rungs- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevöl- kerung Ende Jahr
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen								
1963	2 325	740	1 585	20 508	18 115	2 393	3 978	107 305
1964	2 422	651	1 771	21 229	18 717	2 512	4 283	111 588
1965	2 413	809	1 604	19 224	17 097	2 127	3 731	115 319
1966	2 458	801	1 657	18 765	15 821	2 944	4 601	119 920
1967	2 498	770	1 728	19 525	15 978	3 547	5 275	125 195
1968	2 389	841	1 548	19 787	17 072	2 715	4 263	129 458
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Auf 1000 Einw. der mittleren Wohnbevölkerung								
1963	22,1	7,0	15,1	194,7	172,0	22,7	37,8	.
1964	22,1	5,9	16,2	193,9	171,0	22,9	39,1	.
1965	21,3	7,1	14,2	169,4	150,7	18,7	32,9	.
1966	20,9	6,8	14,1	159,5	134,5	25,0	39,1	.
1967	20,4	6,3	14,1	159,3	130,4	28,9	43,0	.
1968	18,8	6,6	12,2	155,4	134,1	21,3	33,5	.
Ganze Agglomeration – Grundzahlen								
1963	5 966	3 268	2 698	47 390	43 377	4 013	6 711	338 838
1964	6 025	2 984	3 041	47 902	45 105	2 797	5 838	344 676
1965	5 859	3 291	2 568	43 137	41 715	1 422	3 990	348 666
1966	5 735	3 326	2 409	42 037	39 241	2 796	5 205	353 871
1967	5 699	3 147	2 552	41 556	39 415	2 141	4 693	358 564
1968	5 407	3 227	2 180	43 004	39 293	3 711	5 891	364 455
Ganze Agglomeration – Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung								
1963	17,8	9,8	8,0	141,3	129,3	12,0	20,0	.
1964	17,6	8,7	8,9	140,2	132,0	8,2	17,1	.
1965	16,9	9,5	7,4	124,4	120,3	4,1	11,5	.
1966	16,2	9,4	6,8	118,5	110,6	7,9	14,7	.
1967	15,8	8,8	7,0	115,6	109,6	6,0	13,0	.
1968	14,8	8,8	6,0	118,0	107,8	10,2	16,2	.

¹ Einschließlich Wanderungen zwischen außerkantonalen Agglomerationsgemeinden. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 92.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1920

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden						Ganze Agglomeration					
	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	An- dere	Total	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	An- dere	Total
Grundzahlen												
1920	38 126	833	1 253	38	188	40 438	170 430	5 125	4 356	203	1 032	181 146
1930	47 981	1 209	1 297	48	248	50 783	193 014	6 448	4 803	282	1 265	205 812
1941	50 072	1 392	806	70	197	52 537	209 625	7 584	3 828	393	1 068	222 498
1950	57 409	1 698	1 870	111	349	61 437	238 195	10 142	7 088	598	1 912	257 935
1960	81 128	3 101	8 574	227	1 407	94 437	282 663	12 639	19 157	952	4 614	320 025
Promilleverteilung												
1920	943	20	31	1	5	1 000	941	28	24	1	6	1 000
1930	945	24	25	1	5	1 000	938	31	23	2	6	1 000
1941	953	27	15	1	4	1 000	942	34	17	2	5	1 000
1950	934	28	30	2	6	1 000	924	39	28	2	7	1 000
1960	859	33	91	2	15	1 000	883	40	60	3	14	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 38.

Wohnbevölkerung nach Konfession seit 1920

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden						Ganze Agglomeration					
	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken ¹	Israe- liten	Andere, ohne ²	Total	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken ¹	Israe- liten	Andere, ohne ²	Total
Grundzahlen												
1920	23 473	16 371	.	152	442	40 438	113 829	61 021	.	2 668	3 628	181 146
1930	30 465	19 116	.	158	1 043	50 782	128 146	68 005	.	2 728	6 933	205 812
1941	32 186	18 462	932	118	839	52 537	142 459	68 646	3 002	2 972	5 419	222 498
1950	37 289	22 190	948	122	888	61 437	161 723	83 738	3 621	2 742	6 111	257 935
1960	52 398	39 404	1 041	195	1 399	94 437	187 440	120 106	3 886	2 632	5 961	320 025
Promilleverteilung												
1920	580	405	.	4	11	1 000	628	337	.	15	20	1 000
1930	600	376	.	3	21	1 000	623	330	.	13	34	1 000
1941	613	351	18	2	16	1 000	640	309	13	13	24	1 000
1950	607	361	15	2	14	1 000	627	325	14	11	24	1 000
1960	555	417	11	2	15	1 000	586	375	12	8	19	1 000

¹ Bis 1930 unter Übrige. ² Ohne Konfession und ohne Angabe. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 38.

Wohnbevölkerung nach Heimat seit 1941

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden					Ganze Agglomeration				
	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
1941	8 907	9 901	29 311	4 418	52 537	94 614	13 082	95 456	19 346	222 498
1950	9 338	10 627	36 173	5 299	61 437	99 007	15 788	121 488	21 652	257 935
1960	8 787	12 725	58 811	14 114	94 437	101 374	19 875	162 202	36 574	320 025

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 33.

Wohnbevölkerung nach Zivilstand seit 1941

Volkszählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
Grundzahlen										
1941	24 765	24 410	2 831	531	52 537	98 527	105 063	14 094	4 814	222 498
1950	28 068	29 342	3 249	778	61 437	111 685	123 752	15 892	6 606	257 935
1960	41 626	47 527	4 068	1 216	94 437	136 895	155 967	18 497	8 666	320 025
Promilleverteilung										
1941	471	465	54	10	1 000	443	472	63	22	1 000
1950	457	477	53	13	1 000	433	480	62	25	1 000
1960	441	503	43	13	1 000	428	487	58	27	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 32.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1941¹

Annäherndes Alter in Jahren	1941			1950			1960		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen									
0–14	5 604	5 610	11 214	6 894	6 691	13 585	11 589	10 959	22 548
15–19	2 123	2 149	4 272	2 151	2 130	4 281	3 489	3 107	6 596
20–39	8 186	8 953	17 139	9 065	9 560	18 625	16 782	15 662	32 444
40–59	6 520	7 280	13 800	8 357	8 835	17 192	11 089	10 828	21 917
60–64	1 072	1 219	2 291	1 246	1 415	2 661	1 790	2 140	3 930
65 u. m.	1 635	2 186	3 821	2 159	2 934	5 093	2 910	4 092	7 002
Zusammen	25 140	27 397	52 537	29 872	31 565	61 437	47 649	46 788	94 437
Ganze Agglomeration – Grundzahlen									
0–14	19 910	19 393	39 303	24 843	23 730	48 573	32 180	30 685	62 865
15–19	6 911	7 519	14 430	7 345	7 453	14 798	10 905	10 338	21 243
20–39	36 049	42 432	78 481	37 960	42 794	80 754	50 982	51 709	102 691
40–59	27 440	33 956	61 396	35 770	42 246	78 016	39 972	45 069	85 041
60–64	4 458	5 998	10 456	4 827	6 794	11 621	7 226	9 520	16 746
65 u. m.	7 233	11 199	18 432	9 366	14 807	24 173	11 735	19 704	31 439
Zusammen	102 001	120 497	222 498	120 111	137 824	257 935	153 000	167 025	320 025
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Promilleverteilung									
0–14	223	205	213	231	212	221	243	234	239
15–19	84	78	81	72	67	70	73	66	70
20–39	326	327	326	303	303	303	352	335	343
40–59	259	266	263	280	280	280	233	231	232
60–64	43	44	44	42	45	43	38	46	42
65 u. m.	65	80	73	72	93	83	61	88	74
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Ganze Agglomeration – Promilleverteilung									
0–14	195	161	176	207	172	188	211	184	197
15–19	68	62	65	61	54	57	71	62	66
20–39	353	352	353	316	311	313	333	309	321
40–59	269	282	276	298	307	303	261	270	266
60–64	44	50	47	40	49	45	47	57	52
65 u. m.	71	93	83	78	107	94	77	118	98
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. Kanton Basel-Stadt siehe Seiten 29 bis 31.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1960¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen									
Unter 1	786	720	1 506	114	112	226	900	832	1 732
1– 4	3 240	3 108	6 348	382	338	720	3 622	3 446	7 068
5– 9	3 566	3 262	6 828	222	234	456	3 788	3 496	7 284
10–14	3 090	3 014	6 104	189	171	360	3 279	3 185	6 464
15–19	2 947	2 622	5 569	542	485	1 027	3 489	3 107	6 596
20–24	2 237	2 601	4 838	1 617	1 144	2 761	3 854	3 745	7 599
25–29	2 920	3 378	6 298	1 734	882	2 616	4 654	4 260	8 914
30–34	3 284	3 468	6 752	1 119	604	1 723	4 403	4 072	8 475
35–39	3 052	3 141	6 193	819	444	1 263	3 871	3 585	7 456
40–44	2 502	2 595	5 097	428	209	637	2 930	2 804	5 734
45–49	2 553	2 681	5 234	431	184	615	2 984	2 865	5 849
50–54	2 472	2 579	5 051	320	189	509	2 792	2 768	5 560
55–59	2 158	2 238	4 396	225	153	378	2 383	2 391	4 774
60–64	1 665	1 991	3 656	125	149	274	1 790	2 140	3 930
65–69	1 140	1 473	2 613	71	131	202	1 211	1 604	2 815
70–74	788	1 072	1 860	71	89	160	859	1 161	2 020
75–79	470	709	1 179	45	57	102	515	766	1 281
80–84	229	350	579	20	39	59	249	389	638
85–89	63	128	191	5	18	23	68	146	214
90 u. m.	7	24	31	1	2	3	8	26	34
0–19	13 629	12 726	26 355	1 449	1 340	2 789	15 078	14 066	29 144
20–64	22 843	24 672	47 515	6 818	3 958	10 776	29 661	28 630	58 291
65 u. m.	2 697	3 756	6 453	213	336	549	2 910	4 092	7 002
Zusammen	39 169	41 154	80 323	8 480	5 634	14 114	47 649	46 788	94 437

Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Promilleverteilung

Unter 1	20	18	19	13	20	16	19	18	18
1– 4	83	76	79	45	60	51	76	73	75
5– 9	91	79	85	26	42	32	79	75	77
10–14	79	73	76	22	30	26	69	68	69
15–19	75	64	69	64	86	73	73	66	70
20–24	57	63	60	191	203	196	81	80	80
25–29	75	82	78	205	157	185	98	91	94
30–34	84	84	84	132	107	122	92	87	90
35–39	78	76	77	97	79	90	81	77	79
40–44	64	63	64	50	37	45	61	60	61
45–49	65	65	65	51	33	44	63	61	62
50–54	63	63	63	38	34	36	59	59	59
55–59	55	54	55	27	27	27	50	51	50
60–64	43	48	46	15	26	19	38	46	42
65–69	29	36	33	8	23	14	26	34	30
70–74	20	26	23	8	16	11	18	25	21
75–79	12	17	15	5	10	7	11	17	14
80–84	6	9	7	2	7	4	5	8	7
85–89	1	3	2	1	3	2	1	3	2
90 u. m.	0	1	0	0	0	0	0	1	0
0–19	348	310	328	170	238	198	316	300	309
20–64	584	598	592	806	703	764	623	612	617
65 u. m.	68	92	80	24	59	38	61	88	74
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 35.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1960¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Ganze Agglomeration – Grundzahlen									
Unter 1	2 090	1 994	4 084	280	273	553	2 370	2 267	4 637
1– 4	8 709	8 472	17 181	868	771	1 639	9 577	9 243	18 820
5– 9	9 823	9 250	19 073	597	611	1 208	10 420	9 861	20 281
10–14	9 345	8 801	18 146	468	513	981	9 813	9 314	19 127
15–19	9 681	8 952	18 633	1 224	1 386	2 610	10 905	10 338	21 243
20–24	8 501	9 084	17 585	3 665	3 385	7 050	12 166	12 469	24 635
25–29	9 948	11 055	21 003	3 785	2 358	6 143	13 733	13 413	27 146
30–34	10 567	11 584	22 151	2 526	1 688	4 214	13 093	13 272	26 365
35–39	10 230	11 313	21 543	1 760	1 242	3 002	11 990	12 555	24 545
40–44	8 636	9 585	18 221	962	583	1 545	9 598	10 168	19 766
45–49	9 208	10 960	20 168	1 058	630	1 688	10 266	11 590	21 856
50–54	9 763	11 559	21 322	876	608	1 484	10 639	12 167	22 806
55–59	8 843	10 598	19 441	626	546	1 172	9 469	11 144	20 613
60–64	6 842	8 958	15 800	384	562	946	7 226	9 520	16 746
65–69	4 658	6 940	11 598	261	435	696	4 919	7 375	12 294
70–74	2 980	5 042	8 022	231	409	640	3 211	5 451	8 662
75–79	1 915	3 359	5 274	183	336	519	2 098	3 695	5 793
80–84	969	1 945	2 914	119	196	315	1 088	2 141	3 229
85–89	315	764	1 079	34	107	141	349	871	1 220
90 u. m.	61	152	213	9	19	28	70	171	241
0–19	39 648	37 469	77 117	3 437	3 554	6 991	43 085	41 023	84 108
20–64	82 538	94 696	177 234	15 642	11 602	27 244	98 180	106 298	204 478
65 u. m.	10 898	18 202	29 100	837	1 502	2 339	11 735	19 704	31 439
Zusammen	133 084	150 367	283 451	19 916	16 658	36 574	153 000	167 025	320 025

Ganze Agglomeration – Promilleverteilung

Unter 1	16	13	14	14	16	15	16	14	15
1– 4	65	56	61	44	46	45	63	55	59
5– 9	74	61	67	30	37	33	68	59	63
10–14	70	59	64	24	31	27	64	56	60
15–19	73	60	66	62	83	71	71	62	66
20–24	64	60	62	184	203	193	79	75	77
25–29	75	74	74	190	142	168	90	80	85
30–34	79	77	78	127	101	115	86	79	82
35–39	77	75	76	88	75	82	78	75	77
40–44	65	64	64	48	35	42	62	61	62
45–49	69	73	71	53	38	46	67	69	68
50–54	73	77	75	44	36	41	70	73	71
55–59	67	70	69	31	33	32	62	67	65
60–64	51	60	56	19	34	26	47	57	52
65–69	35	46	41	13	26	19	32	44	38
70–74	22	34	28	12	25	17	21	33	27
75–79	14	22	19	9	20	14	14	22	18
80–84	7	13	10	6	12	9	7	13	10
85–89	3	5	4	2	6	4	2	5	4
90 u. m.	1	1	1	0	1	1	1	1	1
0–19	298	249	272	174	213	191	282	246	263
20–64	620	630	625	784	697	745	641	636	639
65 u. m.	82	121	103	42	90	64	77	118	98
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 35.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1960¹

Annäherndes Alter in Jahren	Außerkantonale Agglomeration					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Total
Männliches Geschlecht										
Unter 1	900	—	—	—	900	2 370	—	—	—	2 370
1- 4	3 622	—	—	—	3 622	9 577	—	—	—	9 577
5- 9	3 788	—	—	—	3 788	10 420	—	—	—	10 420
10-14	3 279	—	—	—	3 279	9 813	—	—	—	9 813
15-19	3 484	5	—	—	3 489	10 888	17	—	—	10 905
20-24	3 108	742	—	4	3 854	10 192	1 955	2	17	12 166
25-29	1 736	2 887	3	28	4 654	5 903	7 640	15	175	13 733
30-34	678	3 663	10	52	4 403	2 523	10 236	23	311	13 093
35-39	377	3 429	12	53	3 871	1 486	10 075	41	388	11 990
40-44	218	2 642	16	54	2 930	902	8 298	49	349	9 598
45-49	220	2 670	26	68	2 984	861	8 885	89	431	10 266
50-54	190	2 485	40	77	2 792	747	9 314	162	416	10 639
55-59	171	2 102	59	51	2 383	709	8 147	256	357	9 469
60-64	109	1 550	96	35	1 790	491	6 127	369	239	7 226
65-69	72	987	132	20	1 211	333	3 954	477	155	4 919
70-74	43	657	148	11	859	187	2 394	532	98	3 211
75-79	23	344	138	10	515	127	1 364	555	52	2 098
80-84	5	113	130	1	249	53	501	516	18	1 088
85-89	1	23	44	—	68	20	110	213	6	349
90 u. m.	1	1	6	—	8	3	14	50	3	70
0-19	15 073	5	—	—	15 078	43 068	17	—	—	43 085
20-64	6 807	22 170	262	422	29 661	23 814	70 677	1 006	2 683	98 180
65 u. m.	145	2 125	598	42	2 910	723	8 337	2 343	332	11 735
Zusammen	22 025	24 300	860	464	47 649	67 605	79 031	3 349	3 015	153 000
Weibliches Geschlecht										
Unter 1	832	—	—	—	832	2 267	—	—	—	2 267
1- 4	3 446	—	—	—	3 446	9 243	—	—	—	9 243
5- 9	3 496	—	—	—	3 496	9 861	—	—	—	9 861
10-14	3 185	—	—	—	3 185	9 314	—	—	—	9 314
15-19	2 996	111	—	—	3 107	10 078	258	—	2	10 338
20-24	2 028	1 695	4	18	3 745	7 961	4 425	9	74	12 469
25-29	828	3 363	12	57	4 260	3 835	9 194	37	347	13 413
30-34	519	3 454	19	80	4 072	2 447	10 267	71	487	13 272
35-39	391	3 053	49	92	3 585	2 051	9 725	181	598	12 555
40-44	273	2 404	56	71	2 804	1 519	7 827	258	564	10 168
45-49	257	2 382	130	96	2 865	1 672	8 676	548	694	11 590
50-54	295	2 173	206	94	2 768	1 843	8 571	988	765	12 167
55-59	277	1 736	297	81	2 391	1 938	6 988	1 543	675	11 144
60-64	260	1 343	487	50	2 140	1 711	5 153	2 133	523	9 520
65-69	198	802	558	46	1 604	1 371	3 158	2 447	399	7 375
70-74	157	422	550	32	1 161	978	1 635	2 563	275	5 451
75-79	94	221	426	25	766	657	784	2 118	136	3 695
80-84	47	62	274	6	389	349	238	1 475	79	2 141
85-89	19	6	117	4	146	160	35	646	30	871
90 u. m.	3	—	23	—	26	35	2	131	3	171
0-19	13 955	111	—	—	14 066	40 763	258	—	2	41 023
20-64	5 128	21 603	1 260	639	28 630	24 977	70 826	5 768	4 727	106 298
65 u. m.	518	1 513	1 948	113	4 092	3 550	5 852	9 380	922	19 704
Zusammen	19 601	23 227	3 208	752	46 788	69 290	76 936	15 148	5 651	167 025

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 32

Promilleverteilung der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1960¹

Annäherndes Alter in Jahren	Außerkantonale Agglomeration					Gesamte Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
Männliches Geschlecht										
Unter 1	41	—	—	—	19	35	—	—	—	15
1- 4	164	—	—	—	76	142	—	—	—	63
5- 9	172	—	—	—	79	154	—	—	—	68
10-14	149	—	—	—	69	145	—	—	—	64
15-19	158	0	—	—	73	161	0	—	—	71
20-24	141	30	—	9	81	151	25	1	6	80
25-29	79	119	3	60	98	87	97	4	58	90
30-34	31	151	12	112	92	37	130	7	103	86
35-39	17	141	14	114	81	22	127	12	129	78
40-44	10	109	19	116	62	13	105	15	116	63
45-49	10	110	30	147	63	13	112	27	143	67
50-54	9	102	46	166	59	11	118	48	138	70
55-59	8	86	69	110	50	11	103	76	118	62
60-64	5	64	112	75	37	7	78	110	79	47
65-69	3	41	154	43	25	5	50	142	51	32
70-74	2	27	172	24	18	3	30	159	33	21
75-79	1	14	160	22	11	2	17	166	17	14
80-84	0	5	151	2	5	1	7	154	6	7
85-89	0	1	51	—	2	0	1	64	2	2
90 u. m.	0	0	7	—	0	0	0	15	1	0
0-19	684	0	—	—	316	637	0	—	—	281
20-64	310	912	305	909	623	352	895	300	890	643
65 u. m.	6	88	695	91	61	11	105	700	110	76
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Weibliches Geschlecht										
Unter 1	42	—	—	—	18	33	—	—	—	14
1- 4	176	—	—	—	74	133	—	—	—	55
5- 9	178	—	—	—	75	142	—	—	—	59
10-14	163	—	—	—	68	134	—	—	—	56
15-19	153	5	—	—	66	145	3	—	0	62
20-24	104	73	1	24	80	115	58	1	13	75
25-29	42	145	4	76	91	55	120	2	61	80
30-34	27	149	6	106	87	35	133	5	86	79
35-39	20	131	15	122	77	30	126	12	106	75
40-44	14	103	17	94	60	22	102	17	100	61
45-49	13	103	41	128	61	24	113	36	123	69
50-54	15	93	64	125	59	27	111	65	135	73
55-59	14	75	93	108	51	30	91	102	119	67
60-64	13	58	152	67	46	25	67	141	93	57
65-69	10	34	174	61	34	20	41	161	71	44
70-74	8	18	171	43	25	14	21	169	49	33
75-79	5	10	133	33	16	9	10	140	24	22
80-84	2	3	85	8	8	5	3	97	14	13
85-89	1	0	37	5	3	2	1	43	5	5
90 u. m.	0	—	7	—	1	0	0	9	1	1
0-19	712	5	—	—	301	587	3	—	0	246
20-64	262	930	393	850	612	363	921	381	836	636
65 u. m.	26	65	607	150	87	50	76	619	164	118
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 32.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsgruppe 1960¹

Erwerbsgruppe	Berufstätige			Nichtberufstätige Angehörige			Berufs- tätige und Ange- hörige
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Haus- frauen	Kinder u. 16 J.	Übrige	
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden							
Landwirtschaft	1 145	112	1 257	513	558	87	2 415
Landwirtschaft, Tierzucht	645	56	701	290	310	61	1 362
Gartenbau	482	56	538	214	239	26	1 017
Forstwirtschaft, Holzhauerei	18	—	18	9	9	—	36
Bergbau	174	11	185	128	166	8	487
Industrie und Handwerk	15 781	4 621	20 402	8 871	11 134	850	41 257
Nahrungsmittelindustrie	866	430	1 296	439	637	39	2 411
Spirituosen und Getränke	110	13	123	84	106	4	317
Tabakindustrie	16	18	34	12	10	2	58
Textilindustrie	412	744	1 156	220	256	26	1 658
Bekleidung, Ausrüstung	245	518	763	155	157	22	1 097
Holz und Kork	719	38	757	382	450	37	1 626
Papierindustrie	217	213	430	118	145	14	707
Lederindustrie	103	17	120	50	67	7	244
Kautschukindustrie	350	38	388	259	444	10	1 101
Graphisches Gewerbe	886	337	1 223	544	660	56	2 483
Chemische Industrie	4 129	931	5 060	3 050	4 088	341	12 539
Industrie der Steine und Erden	682	74	756	238	209	23	1 226
Metallindustrie	3 908	625	4 533	1 803	2 119	140	8 595
Maschinenind., Apparatebau	2 855	414	3 269	1 352	1 589	109	6 319
Uhrenindustrie, Bijouterie	64	69	133	35	35	3	206
Übrige	219	142	361	130	162	17	670
Baugewerbe	5 186	108	5 294	1 790	2 141	125	9 350
Kraft-, Gas-, Wasserversorgung	321	20	341	239	295	20	895
Handel, Banken, Versicherungen	4 526	2 660	7 186	3 248	3 836	404	14 674
Handel	3 164	2 130	5 294	2 177	2 644	223	10 338
Banken	591	221	812	448	460	85	1 805
Versicherungen	455	175	630	383	446	51	1 510
Vermittl., Vertretung, Beratung	316	134	450	240	286	45	1 021
Verkehr	2 856	354	3 210	2 058	2 694	154	8 116
Gastgewerbe	443	954	1 397	176	278	22	1 873
Andere Dienstleistungen	1 807	2 586	4 393	1 345	1 706	235	7 679
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	553	72	625	492	600	58	1 775
Gesundheit und Hygiene	193	239	432	167	212	34	845
Unterricht, Wissenschaft	530	401	931	395	479	95	1 900
Seelsorge, Kirchendienst	69	15	84	38	77	11	210
Private Wohlfahrtspflege	8	33	41	9	11	—	61
Kunst, Unterhaltung, Sport	165	76	241	102	95	20	458
Hauswirtschaft	7	1 409	1 416	3	53	1	1 473
Übrige	282	341	623	139	179	16	957
Anstalten	183	291	474	76	119	9	678
Arbeitslose	39	20	59	11	17	1	88
Zusammen	32 461	11 737	44 198	18 455	22 944	1 915	87 512

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 42. «Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und beruflicher Stellung» siehe Jahrbuch 1966, Seite 270.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsgruppe 1960¹

Erwerbsgruppe	Berufstätige			Nichtberufstätige Angehörige			Berufs- tätige und Ange- hörige
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Haus- frauen	Kinder u. 16 J.	Übrige	
Ganze Agglomeration							
Landwirtschaft	1 840	181	2 021	899	941	133	3 994
Landwirtschaft, Tierzucht	766	74	840	327	355	69	1 591
Gartenbau	1 048	107	1 155	556	570	63	2 344
Forstwirtschaft, Holzhauerei	26	—	26	16	16	1	59
Bergbau	220	18	238	160	194	11	603
Industrie und Handwerk	45 365	15 381	60 746	25 141	27 404	2 200	115 491
Nahrungsmittelindustrie	3 103	1 643	4 746	1 497	1 852	124	8 219
Spirituosen und Getränke	404	42	446	279	313	17	1 055
Tabakindustrie	30	22	52	21	14	3	90
Textilindustrie	1 091	1 424	2 515	639	523	68	3 745
Bekleidung, Ausrüstung	1 016	2 199	3 215	637	564	77	4 493
Holz und Kork	2 065	158	2 223	1 102	1 111	85	4 521
Papierindustrie	414	395	809	269	293	27	1 398
Lederindustrie	199	65	264	106	128	13	511
Kautschukindustrie	445	50	495	306	498	11	1 310
Graphisches Gewerbe	3 484	1 339	4 823	1 836	1 897	163	8 719
Chemische Industrie	15 229	4 786	20 015	10 291	11 889	974	43 169
Industrie der Steine und Erden	1 026	119	1 145	397	345	35	1 922
Metallindustrie	8 653	1 220	9 873	3 982	4 078	289	18 222
Maschinenind., Apparatebau	7 345	1 358	8 703	3 324	3 413	263	15 703
Uhrenindustrie, Bijouterie	230	155	385	112	98	9	604
Übrige	631	406	1 037	343	388	42	1 810
Baugewerbe	14 059	373	14 432	5 287	5 229	377	25 325
Kraft-, Gas-, Wasserversorgung	1 340	58	1 398	987	1 047	91	3 523
Handel, Banken, Versicherungen	18 187	13 544	31 731	11 607	11 477	1 467	56 282
Handel	12 374	10 814	23 188	7 551	7 815	835	39 389
Banken	2 356	1 030	3 386	1 619	1 367	270	6 642
Versicherungen	1 857	825	2 682	1 333	1 243	178	5 436
Vermittl., Vertretung, Beratung	1 600	875	2 475	1 104	1 052	184	4 815
Verkehr	11 454	1 543	12 997	7 252	8 525	460	29 234
Gastgewerbe	2 977	4 827	7 804	636	920	97	9 457
Andere Dienstleistungen	8 711	10 869	19 580	6 107	6 683	1 104	33 474
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	3 273	438	3 711	2 562	2 553	331	9 157
Gesundheit und Hygiene	814	1 108	1 922	619	733	167	3 441
Unterricht, Wissenschaft	2 118	1 594	3 712	1 619	1 894	391	7 616
Seelsorge, Kirchendienst	318	128	446	196	294	74	1 010
Private Wohlfahrtspflege	24	198	222	28	29	7	286
Kunst, Unterhaltung, Sport	869	387	1 256	474	398	78	2 206
Hauswirtschaft	24	4 960	4 984	10	113	6	5 113
Übrige	1 271	2 056	3 327	599	669	50	4 645
Anstalten	1 331	4 659	5 990	808	1 050	97	7 945
Arbeitslose	183	130	313	45	50	3	411
Zusammen	105 667	51 583	157 250	58 929	63 520	6 040	285 739

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 42. «Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und beruflicher Stellung» siehe Jahrbuch 1966, Seite 270.

Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und Berufsgruppe 1960

Berufsgruppe	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden									
Berufe der Landwirtschaft	909	109	1 018	323	22	345	1 232	131	1 363
Landwirtschaft, Gartenbau	858	101	959	311	16	327	1 169	117	1 286
Tierzucht und Tierhaltung	31	8	39	10	6	16	41	14	55
Forstwirtschaft und Jagd	20	—	20	2	—	2	22	—	22
Berufe in Steinbrüchen, Kiesgruben	53	6	59	17	1	18	70	7	77
Industrielle, handwerkliche Berufe	8 896	1 696	10 592	3 119	1 365	4 484	12 015	3 061	15 076
Nahrungsmittelherstellung	603	86	689	126	73	199	729	159	888
Getränkerebereitung	54	4	58	3	—	3	57	4	61
Tabakverarbeitung	2	12	14	2	2	4	4	14	18
Textilberufe	139	247	386	91	438	529	230	685	915
Bekleidungsberufe	152	314	466	71	214	285	223	528	751
Holz- und Korkbearbeitung	841	17	858	289	9	298	1 130	26	1 156
Papierberufe	55	73	128	63	97	160	118	170	288
Leder und Kautschuk	291	19	310	28	12	40	319	31	350
Buchbindereiberufe	65	36	101	2	15	17	67	51	118
Photographengewerbe	35	17	52	2	2	4	37	19	56
Übrige graphische Berufe	551	146	697	63	32	95	614	178	792
Kunststoffberufe	33	24	57	11	5	16	44	29	73
Übrige chemische Berufe	1 168	283	1 451	155	51	206	1 323	334	1 657
Stein- und Erdenverarbeitung	118	11	129	357	44	401	475	55	530
Glaserherstellung, -bearbeitung	31	3	34	7	1	8	38	4	42
Metall-, Maschinenberufe	4 586	307	4 893	1 803	325	2 128	6 389	632	7 021
Uhrmacher	38	39	77	4	14	18	42	53	95
Schmuckherstellung	25	5	30	2	1	3	27	6	33
Musikinstrumentenbau	9	—	9	1	—	1	10	—	10
Wohnungseinrichtung	100	53	153	39	30	69	139	83	222
Berufe des Baugewerbes	1 942	6	1 948	2 572	2	2 574	4 514	8	4 522
Bauberufe	1 472	2	1 474	2 409	2	2 411	3 881	4	3 885
Malerei	470	4	474	163	—	163	633	4	637
Technische Berufe	2 158	114	2 272	234	23	257	2 392	137	2 529
Architekten und Ingenieure	385	—	385	75	2	77	460	2	462
Techniker	560	—	560	55	2	57	615	2	617
Technische Hilfsberufe	1 213	114	1 327	104	19	123	1 317	133	1 450
Handels-, Verwaltungsberufe	5 691	3 782	9 473	281	294	575	5 972	4 076	10 048
Verkehrsberufe	2 626	229	2 855	206	—	206	2 832	229	3 061
Bahnverkehr	979	13	992	52	—	52	1 031	13	1 044
Luft- und Wasserverkehr	33	—	33	6	—	6	39	—	39
PTT und Nachrichtendienst	444	207	651	3	—	3	447	207	654
Übriger Verkehr	1 170	9	1 179	145	—	145	1 315	9	1 324
Gastgewerbliche Berufe	301	632	933	131	329	460	432	961	1 393
Anderer Dienstleistungsberufe	1 736	1 618	3 354	270	1 248	1 518	2 006	2 866	4 872
Rechts- und Wirtschaftsberater	76	1	77	4	—	4	80	1	81
Sicherheits- und Ordnungspflege	140	1	141	—	—	—	140	1	141
Heilbehandlung	285	273	558	34	103	137	319	376	695
Körperpflege	138	155	293	35	24	59	173	179	352
Öffentliche Hygiene	10	1	11	5	—	5	15	1	16
Unterricht und Erziehung	340	259	599	15	34	49	355	293	648
Wissenschaftliche Berufe	492	22	514	70	9	79	562	31	593
Seelsorge und Kirchendienst	75	5	80	5	—	5	80	5	85
Fürsorge	5	18	23	—	1	1	5	19	24
Künstler- und verwandte Berufe	88	60	148	64	72	136	152	132	284
Berufe der Unterhaltung	5	2	7	—	—	—	5	2	7
Sportberufe	8	6	14	4	—	4	12	6	18
Reinigung und Kleiderpflege	54	153	207	9	58	67	63	211	274
Hauswirtschaft	20	662	682	25	947	972	45	1 609	1 654
Übrige Berufe	888	219	1 107	108	42	150	996	261	1 257
Zusammen	25 200	8 411	33 611	7 261	3 326	10 587	32 461	11 737	44 198

Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und Berufsgruppe 1960

Berufsgruppe	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Ganze Agglomeration									
Berufe der Landwirtschaft	1 686	245	1 931	446	29	475	2 132	274	2 406
Landwirtschaft, Gartenbau	1 531	216	1 747	424	22	446	1 955	238	2 193
Tierzucht und Tierhaltung	126	29	155	20	7	27	146	36	182
Forstwirtschaft und Jagd	29	—	29	2	—	2	31	—	31
Berufe in Steinbrüchen, Kiesgruben	58	7	65	17	1	18	75	8	83
Industrielle, handwerkliche Berufe	28 866	7 319	36 185	5 430	2 031	7 461	34 296	9 350	43 646
Nahrungsmittelherstellung	2 281	386	2 667	431	99	530	2 712	485	3 197
Getränkerebereitung	176	23	199	21	1	22	197	24	221
Tabakverarbeitung	2	13	15	2	2	4	4	15	19
Textilberufe	527	771	1 298	155	516	671	682	1 287	1 969
Bekleidungsberufe	693	1 927	2 620	277	545	822	970	2 472	3 442
Holz- und Korkbearbeitung	2 581	60	2 641	511	13	524	3 092	73	3 165
Papierberufe	137	196	333	71	122	193	208	318	526
Leder und Kautschuk	447	60	507	49	13	62	496	73	569
Buchbindereiberufe	237	149	386	9	20	29	246	169	415
Photographengewerbe	195	92	287	15	11	26	210	103	313
Übrige graphische Berufe	2 314	671	2 985	282	69	351	2 596	740	3 336
Kunststoffberufe	86	50	136	21	7	28	107	57	164
Übrige chemische Berufe	4 841	1 683	6 524	305	100	405	5 146	1 783	6 929
Stein- und Erdenverarbeitung	228	26	254	404	50	454	632	76	708
Glaserstellung, -bearbeitung	164	7	171	50	2	52	214	9	223
Metall-, Maschinenberufe	13 240	887	14 127	2 730	403	3 133	15 970	1 290	17 260
Uhrmacher	131	85	216	25	16	41	156	101	257
Schmuckherstellung	126	15	141	7	3	10	133	18	151
Musikinstrumentenbau	39	—	39	7	—	7	46	—	46
Wohnungseinrichtung	421	218	639	58	39	97	479	257	736
Berufe des Baugewerbes	6 484	19	6 503	5 384	3	5 387	11 868	22	11 890
Bauberufe	4 551	8	4 559	5 098	3	5 101	9 649	11	9 660
Malerei	1 933	11	1 944	286	—	286	2 219	11	2 230
Technische Berufe	7 402	517	7 919	658	98	756	8 060	615	8 675
Architekten und Ingenieure	1 155	3	1 158	206	4	210	1 361	7	1 368
Techniker	1 504	1	1 505	203	16	219	1 707	17	1 724
Technische Hilfsberufe	4 743	513	5 256	249	78	327	4 992	591	5 583
Handels-, Verwaltungsberufe	22 544	18 167	40 711	1 126	1 068	2 194	23 670	19 235	42 905
Verkehrsberufe	9 638	983	10 621	568	14	582	10 206	997	11 203
Bahnverkehr	3 830	59	3 889	200	6	206	4 030	65	4 095
Luft- und Wasserverkehr	216	—	216	20	—	20	236	—	236
PTT und Nachrichtendienst	1 674	897	2 571	12	8	20	1 686	905	2 591
Übriger Verkehr	3 918	27	3 945	336	—	336	4 254	27	4 281
Gastgewerbliche Berufe	1 531	3 374	4 905	1 233	1 769	3 002	2 764	5 143	7 907
Andere Dienstleistungsberufe	8 007	9 897	17 904	1 150	5 080	6 230	9 157	14 977	24 134
Rechts- und Wirtschaftsberater	413	14	427	26	—	26	439	14	453
Sicherheits- und Ordnungspflege	1 187	36	1 223	2	1	3	1 189	37	1 226
Heilbehandlung	1 460	2 799	4 259	169	657	826	1 629	3 456	5 085
Körperpflege	630	807	1 437	162	84	246	792	891	1 683
Öffentliche Hygiene	136	3	139	5	—	5	141	3	144
Unterricht und Erziehung	1 341	1 154	2 495	67	83	150	1 408	1 237	2 645
Wissenschaftliche Berufe	1 541	148	1 689	244	59	303	1 785	207	1 992
Seelsorge und Kirchendienst	241	27	268	54	5	59	295	32	327
Fürsorge	34	186	220	—	8	8	34	194	228
Künstler- und verwandte Berufe	573	257	830	196	117	313	769	374	1 143
Berufe der Unterhaltung	24	15	39	1	—	1	25	15	40
Sportberufe	24	30	54	11	2	13	35	32	67
Reinigung und Kleiderpflege	315	1 469	1 784	59	258	317	374	1 727	2 101
Hauswirtschaft	88	2 952	3 040	154	3 806	3 960	242	6 758	7 000
Übrige Berufe	3 154	884	4 038	285	78	363	3 439	962	4 401
Zusammen	89 370	41 412	130 782	16 297	10 171	26 468	105 667	51 583	157 250

Industrie- und Gewerbebetriebe nach Betriebsgröße und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1965¹

Wirtschaftsgruppe	Betriebe mit ... Beschäftigten						Betriebe total ²	Beschäftigte
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100 u. m.		
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden								
Bergbau	—	2	6	4	1	1	14	335
Industrie und Handwerk	289	383	132	231	34	50	1 119	24 546
Nahrungsmittelindustrie ³	11	103	31	19	1	2	167	1 338
Spirituosen und Getränke ⁴	1	3	—	4	—	—	8	95
Textilindustrie	4	5	1	5	2	3	20	1 013
Bekleidung, Ausrüstung	76	38	3	11	5	—	133	808
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	42	48	15	26	3	2	136	1 378
Papierindustrie	—	—	—	5	2	2	9	769
Graphisches Gewerbe	27	27	4	17	—	3	78	906
Lederindustrie	7	4	3	1	—	1	16	161
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	2	7	3	8	—	1	21	1 436
Chemische Industrie	4	6	3	17	4	8	42	3 923
Industrie der Steine und Erden	10	12	—	8	1	4	35	1 067
Metallindustrie und -gewerbe	38	79	43	68	7	16	251	6 739
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	62	50	24	40	8	8	192	4 777
Uhrenindustrie	2	—	1	1	1	—	5	100
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	3	1	1	1	—	—	6	36
Musikinstrumente	—	—	—	—	—	—	—	—
Baugewerbe	105	137	55	95	21	10	423	5 639
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung ⁵	1	1	2	2	—	1	7	279
Dienstleistungen	593	747	158	144	8	8	1 658	9 160
Großhandel	58	57	29	30	2	1	177	1 622
Kleinhandel	204	216	47	30	1	2	500	2 420
Banken, Kreditvermittlung	8	9	4	6	—	—	27	193
Private Versicherungsinstitute	6	2	—	—	—	—	8	10
Immobilien	6	2	—	—	—	—	8	12
Vermittlung, Verleih, Beratung	37	9	—	—	—	—	46	59
Verkehr	103	61	14	26	3	3	210	1 666
PTT-Betriebe	6	1	2	13	—	—	22	313
Gastgewerbe	12	182	35	27	—	—	256	1 253
Gesundheits- und Körperpflege	99	161	7	1	1	1	270	818
Private Schulen	20	8	1	2	—	1	32	296
Wissenschaftliche Versuchsanstalten ⁶	2	1	1	—	—	—	4	13
Wohlfahrtspflege	1	1	2	1	1	—	6	111
Unterhaltung, Sport	3	7	4	1	—	—	15	79
Reinigung	28	30	9	2	—	—	69	196
Andere Dienstleistungen	—	—	3	5	—	—	8	99
Zusammen	988	1 270	353	476	64	70	3 221	39 959

¹ Betriebszählung September 1965. ² Ohne 1 stillstehender Betrieb. ³ Einschließlich Futtermittel. ⁴ Einschließlich Tabakindustrie. ⁵ Einschließlich Kehrichtverwertung und Kläranlagen. ⁶ Einschließlich Vermessung.

Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Betriebsgröße und Wirtschaftssektor 1965¹

Wirtschaftssektor	Beschäftigte in Betrieben mit ... Beschäftigten						Beschäftigte total	
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499		500 u. m.
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden								
Industrie, Handwerk ²	290	1 264	1 012	5 171	2 435	9 380	5 608	25 160
Baugewerbe	105	425	396	1 837	1 426	1 450	—	5 639
Handel, Banken, Versicherungen ³	319	879	580	1 292	208	454	584	4 316
Verkehr, Gastgewerbe	121	778	361	1 319	225	428	—	3 232
Übrige Dienstleistungen	153	561	188	260	141	309	—	1 612
Zusammen	988	3 907	2 537	9 879	4 435	12 021	6 192	39 959

¹ Betriebszählung September 1965. ² Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. ³ Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen.

Industrie- und Gewerbebetriebe nach Betriebsgröße und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1965¹

Wirtschaftsgruppe	Betriebe mit ... Beschäftigten						Betriebe total ²	Beschäftigte
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100 u. m.		
Ganze Agglomeration								
Bergbau	—	3	7	4	1	1	16	347
Industrie und Handwerk	1 042	1 243	426	663	90	119	3 583	76 357
Nahrungsmittelindustrie ³	24	310	100	85	6	10	535	6 348
Spirituosen und Getränke ⁴	2	6	—	8	1	1	18	550
Textilindustrie	10	15	3	13	6	6	53	2 421
Bekleidung, Ausrüstung	403	203	33	42	10	3	694	3 469
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	122	112	35	73	9	2	353	3 072
Papierindustrie	—	4	2	8	2	2	18	896
Graphisches Gewerbe	150	128	46	71	9	15	419	5 715
Lederindustrie	22	16	5	5	—	1	49	277
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	5	13	11	10	1	1	41	1 640
Chemische Industrie	8	23	9	30	7	17	94	24 725
Industrie der Steine und Erden	27	29	9	18	1	4	88	1 445
Metallindustrie und -gewerbe	107	197	97	182	16	35	634	13 694
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	128	171	72	111	21	22	525	11 801
Uhrenindustrie	10	—	1	3	1	—	15	144
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	19	13	3	4	—	—	39	148
Musikinstrumente	5	3	—	—	—	—	8	12
Baugewerbe	301	435	168	276	51	37	1 268	20 157
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung ⁵	2	3	2	3	1	4	15	1 320
Dienstleistungen	2 574	3 281	865	945	102	103	7 870	72 478
Großhandel	237	357	124	180	24	11	933	9 947
Kleinhandel	1 083	1 150	279	229	16	17	2 774	16 172
Banken, Kreditvermittlung	20	48	20	38	1	10	137	3 832
Private Versicherungsinstitute	13	21	20	23	4	7	88	2 870
Immobilien	41	25	3	5	1	—	75	296
Vermittlung, Verleih, Beratung	217	178	45	44	3	3	490	2 506
Verkehr	230	156	55	92	19	29	581	12 425
PTT-Betriebe	8	5	8	26	5	4	56	2 838
Gastgewerbe	41	364	176	199	13	2	795	7 448
Gesundheits- und Körperpflege	443	788	62	27	6	11	1 337	9 175
Private Schulen	76	29	7	15	—	1	128	718
Wissenschaftliche Versuchsanstalten ⁶	8	10	7	8	1	—	34	313
Wohlfahrtspflege	9	15	13	13	1	1	52	637
Unterhaltung, Sport	31	26	15	8	2	3	85	980
Reinigung	104	102	27	22	5	2	262	1 613
Andere Dienstleistungen	13	7	4	16	1	2	43	708
Zusammen	3 919	4 965	1 468	1 891	245	264	12 752	170 659

¹ Betriebszählung September 1965. ² Ohne 8 stillstehende Betriebe. ³ Einschließlich Futtermittel. ⁴ Einschließlich Tabakindustrie. ⁵ Einschließlich Kehrrichtverwertung und Kläranlagen. ⁶ Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Betriebsgröße und Wirtschaftssektor 1965¹

Wirtschaftssektor	Beschäftigte in Betrieben mit ... Beschäftigten							Beschäftigte total
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u. m.	
Ganze Agglomeration								
Industrie, Handwerk ²	1 044	3 896	3 141	14 256	6 292	22 328	27 067	78 024
Baugewerbe	301	1 348	1 219	5 459	3 542	6 919	1 369	20 157
Handel, Banken, Versicherungen ³	1 611	5 362	3 490	10 117	3 416	7 103	4 524	35 623
Verkehr, Gastgewerbe	279	1 765	1 720	6 292	2 506	5 578	4 571	22 711
Übrige Dienstleistungen	684	2 708	953	2 206	1 091	3 090	3 412	14 144
Zusammen	3 919	15 079	10 523	38 330	16 847	45 018	40 943	170 659

¹ Betriebszählung September 1965. ² Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. ³ Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen.

Betriebe und Beschäftigte in den Agglomerationsgemeinden nach Wirtschaftssektor 1965¹

Gemeinde	Industrie und Handwerk		Baugewerbe		Handel, Banken, Versicher. ²		Verkehr, PTT, Gastgewerbe		Übriges Gewerbe ³		Industrie- und Gewerbebetr. total	
	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe ⁴	Beschäf- tigte
Grundzahlen												
Basel	2 368	51 097	802	14 163	3 620	30 894	905	19 188	1 499	13 127	9 194	128 469
Aesch	53	1 376	19	344	27	67	34	112	16	34	149	1 933
Allschwil	181	2 543	70	697	108	373	44	191	63	154	466	3 958
Arlesheim	64	1 439	21	235	40	144	26	160	18	244	169	2 222
Bettingen	2	3	2	22	1	6	8	43	2	54	15	128
Binningen	125	1 031	46	473	86	287	55	259	63	171	375	2 221
Birsfelden	129	2 143	37	330	94	1 004	52	404	52	205	364	4 086
Bottmingen	16	99	9	107	13	65	12	46	6	18	56	335
Dornach	46	1 304	19	275	32	132	30	155	22	342	149	2 208
Münchenstein	114	2 275	41	579	89	567	46	405	38	291	328	4 117
Muttenz	140	5 252	50	908	97	489	74	941	54	280	415	7 870
Oberwil	51	417	20	114	28	233	22	138	13	29	134	931
Pratteln	94	5 409	38	1 107	85	712	45	248	52	335	314	7 811
Reinach	76	935	39	323	54	200	33	137	21	58	223	1 653
Riehen	95	711	42	333	113	407	31	248	48	404	329	2 103
Therwil	31	323	14	147	13	43	15	36	7	65	80	614
Zusammen	3 585	76 357	1 269	20 157	4 500	35 623	1 432	22 711	1 974	15 811	12 760 ⁴	170 659
Promilleverteilung												
Basel	258	398	87	110	394	241	98	149	163	102	1 000	1 000
Kanton Basel-Stadt	259	396	89	111	391	240	99	149	162	104	1 000	1 000
Außerkant. Agglomerat.	348	615	131	141	237	108	152	81	132	55	1 000	1 000
Ganze Agglomeration	281	447	99	118	353	209	112	133	155	93	1 000	1 000

¹ Betriebszählung September 1965, Industrie- und Gewerbebetriebe. ² Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen. ³ Übrige Dienstleistungsbetriebe, einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. ⁴ Einschließlich 8 stillstehende Betriebe.

Beschäftigte in den Agglomerationsgemeinden nach Wirtschaftssektor 1955 und 1965¹

Gemeinde	Industrie, Handwerk und Baugewerbe		Handel, Banken, Versicherungen		Verkehr, PTT, Gastgewerbe		Übriges Gewerbe ²		Industrie- und Gewerbebetriebe total		Anteil der weibl. Beschäftigten	
	1955 ³	1965	1955	1965	1955	1965	1955	1965 ³	1955	1965	1955	1965
Promilleverteilung												
Basel	529	508	234	241	166	149	71	102	1 000	1 000	308	314
Aesch	882	890	52	35	53	58	13	17	1 000	1 000	348	215
Allschwil	858	819	72	94	44	48	26	39	1 000	1 000	303	286
Arlesheim	731	753	71	65	88	72	110	110	1 000	1 000	459	394
Bettingen	174	195	58	47	464	336	304	422	1 000	1 000	594	578
Binningen	720	677	146	129	98	117	36	77	1 000	1 000	272	287
Birsfelden	712	605	120	246	135	99	33	50	1 000	1 000	305	275
Bottmingen	613	615	191	194	178	137	18	54	1 000	1 000	267	167
Dornach	836	715	54	60	73	70	37	155	1 000	1 000	171	236
Münchenstein	756	694	112	138	109	98	23	70	1 000	1 000	200	208
Muttenz	784	782	53	62	149	120	14	36	1 000	1 000	176	184
Oberwil	625	571	114	250	232	148	29	31	1 000	1 000	162	218
Pratteln	843	834	106	91	40	32	11	43	1 000	1 000	115	134
Reinach	785	761	103	121	92	83	20	35	1 000	1 000	265	255
Riehen	504	496	192	194	98	118	206	192	1 000	1 000	397	397
Therwil	853	765	50	70	44	59	53	106	1 000	1 000	335	298
Zusammen	579	565	206	209	151	133	64	93	1 000	1 000	295	294

¹ Betriebszählung vom August 1955 und September 1965, Industrie- und Gewerbebetriebe. ² Übrige Dienstleistungsbetriebe. ³ Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung.

Den Sondervorschriften unterstellte industrielle Betriebe und Arbeitnehmer 1967¹

Wirtschaftsgruppe	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden								
	Indu- strielle Be- triebe	Arbeit- nehmer- zu- sammen	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- län- derin- nen	Mit Nieder- lassungs- bewillig.	Mit befri- steter Auf- enthalts- bewillig.	Grenz- gän- ger
Industriebetriebe									
Nahrungsmittelherstellung	16	550	147	163	82	158	26	195	19
Metzgerei, Wursterei	1	23	3	3	1	16	1	16	—
Getreideprodukte	5	302	75	73	46	108	15	130	9
Übrige Nahrungsmittel	10	225	69	87	35	34	10	49	10
Herstellung von Getränken	4	66	30	10	21	5	1	23	2
Textilindustrie	10	789	137	87	164	401	50	506	9
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	20	557	60	94	115	288	17	333	53
Kleider und Unterwäsche	9	202	7	26	31	138	6	138	25
Andere Bekleidungsartikel	5	219	25	50	42	102	9	113	22
Bett- und Haushaltwäsche	6	136	28	18	42	48	2	82	6
Bearbeitung von Holz und Kork	38	689	269	15	357	48	16	306	83
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielwaren	5	71	25	10	19	17	—	35	1
Möbelschreinerei	10	155	62	3	80	10	3	60	27
Bauschreinerei	23	463	182	2	258	21	13	211	55
Papierindustrie	12	777	195	122	219	241	44	289	127
Graphisches Gewerbe	21	582	266	89	129	98	53	127	47
Schriftgießerei, Clichéfabrik	3	132	71	15	31	15	18	26	2
Buch- und Zeitungsdruckerei	12	215	117	25	61	12	16	46	11
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	3	85	33	19	27	6	10	22	1
Übriges graphisches Gewerbe	3	150	45	30	10	65	9	33	33
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	2	104	73	3	26	2	3	21	4
Kunststoffverarbeitung	11	1 113	777	36	260	40	50	160	90
Chemische Industrie	30	3 282	2 047	291	763	181	144	646	154
Farbstoffe	5	1 146	764	74	282	26	56	200	52
Arzneimittel, Kosmetika	9	327	90	120	34	83	18	88	11
Übrige chemische Produkte	16	1 809	1 193	97	447	72	70	358	91
Bearbeitung von Steinen und Erden	14	772	196	—	543	33	57	459	60
Metallindustrie und -gewerbe	67	4 373	1 563	139	2 225	446	231	1 890	550
Metalle und Metallwaren	30	2 903	1 003	134	1 332	434	149	1 225	392
Metallgewerbe	37	1 470	560	5	893	12	82	665	158
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	60	3 155	1 511	69	1 426	149	173	1 115	287
Maschinen, Apparate	32	1 838	850	59	780	149	88	663	178
Fahrzeuge	6	968	482	5	481	—	68	346	67
Reparaturbetriebe	22	349	179	5	165	—	17	106	42
Uhrenindustrie, Bijouterie	3	100	25	41	10	24	11	20	3
Industriebetriebe zusammen	308	16 909	7 296	1 159	6 340	2 114	876	6 090	1 488
Übrige Wirtschaftsgruppen									
Baugewerbe	14	490	258	7	225	—	19	154	52
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	4	82	77	—	5	—	1	—	4
Kehrichtverwertung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel, Banken, Vermittlungen	11	392	147	80	103	62	14	137	14
Reinigung	2	13	—	5	1	7	—	8	—
Übrige	1	10	3	3	—	4	1	3	—
Übrige Wirtschaftsgruppen zus.	32	987	485	95	334	73	35	302	70
Industrie und übrige Wirtschaftsgruppen									
Zusammen	340	17 896	7 781	1 254	6 674	2 187	911	6 392	1 558

¹ Erhebung September 1967. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 104. Bei Redaktionsschluss lag die Tabelle von der Erhebung von September 1968 noch nicht vor.

Den Sondervorschriften unterstellte industrielle Betriebe und Arbeitnehmer 1967¹

Wirtschaftsgruppe	Ganze Agglomeration								
	Indu- strielle Be- triebe	Arbei- tnehmer zu- sammen	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- län- derin- nen	Mit Nieder- lassungs- bewillig.	Mit befri- steter Auf- enthalts- bewillig.	Grenz- gän- ger
Industriebetriebe									
Nahrungsmittelherstellung	44	2 550	1 057	366	639	488	95	602	430
Metzgerei, Wursterei	7	973	409	53	339	172	21	163	327
Getreideprodukte	14	755	265	130	163	197	49	242	69
Übrige Nahrungsmittel	23	822	383	183	137	119	25	197	34
Herstellung von Getränken	9	278	136	17	118	7	15	89	21
Textilindustrie	24	1 741	377	313	400	651	93	781	177
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	52	1 642	161	304	199	978	53	973	151
Kleider und Unterwäsche	32	1 028	55	176	67	730	33	664	100
Andere Bekleidungsartikel	12	434	73	105	79	177	27	205	34
Bett- und Haushaltwäsche	8	180	33	23	53	71	3	104	17
Bearbeitung von Holz und Kork	96	1 662	795	81	688	98	55	532	199
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	3	20	13	—	7	—	2	5	—
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielwaren	12	238	86	44	71	37	4	75	29
Möbelschreinerei	23	455	230	30	163	32	18	120	57
Bauschreinerei	58	949	466	7	447	29	31	332	113
Papierindustrie	16	858	208	141	231	278	49	323	137
Graphisches Gewerbe	98	3 962	2 306	573	764	319	199	584	300
Schriftgießerei, Clichéfabrik	8	360	247	19	78	16	27	49	18
Buch- und Zeitungsdruckerei	71	2 948	1 841	422	547	138	135	346	204
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	8	353	127	51	105	70	24	121	30
Übriges graphisches Gewerbe	11	301	91	81	34	95	13	68	48
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	5	130	80	11	30	9	5	30	4
Kunststoffverarbeitung	17	1 216	822	44	302	48	53	199	98
Chemische Industrie	56	16 489	10 331	2 557	2 577	1 024	676	1 525	1 400
Farbstoffe	9	7 304	5 221	557	1 298	228	274	543	709
Arzneimittel, Kosmetika	21	630	190	290	52	98	28	105	17
Übrige chemische Produkte	26	8 555	4 920	1 710	1 227	698	374	877	674
Bearbeitung von Steinen und Erden	27	972	306	1	631	34	73	503	89
Metallindustrie und -gewerbe	121	6 093	2 263	233	2 966	631	308	2 433	856
Metalle und Metallwaren	55	3 780	1 309	227	1 626	618	192	1 552	500
Metallgewerbe	66	2 313	954	6	1 340	13	116	881	356
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	140	6 611	3 368	276	2 639	328	327	1 843	797
Maschinen, Apparate	76	4 188	2 089	259	1 517	323	192	1 126	522
Fahrzeuge	13	1 145	571	7	566	1	79	396	92
Reparaturbetriebe	51	1 278	708	10	556	4	56	321	183
Uhrenindustrie, Bijouterie	8	165	38	89	14	24	12	20	6
Industriebetriebe zusammen	713	44 369	22 248	5 006	12 198	4 917	2 013	10 437	4 665
Übrige Wirtschaftsgruppen									
Baugewerbe, Steinbrüche	19	576	312	7	257	—	20	169	68
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	8	521	486	3	32	—	9	14	9
Kehrichtverwertung	1	39	37	—	2	—	—	1	1
Handel, Banken, Vermittlungen	32	886	357	160	229	140	24	265	80
Reinigung	20	646	44	151	59	392	42	387	22
Übrige	6	157	106	17	28	6	6	21	7
Übrige Wirtschaftsgruppen zus.	86	2 825	1 342	338	607	538	101	857	187
Industrie und übrige Wirtschaftsgruppen									
Zusammen	799	47 194	23 590	5 344	12 805	5 455	2 114	11 294	4 852

¹ Erhebung September 1967. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 104. Bei Redaktionsschluss lag die Tabelle von der Erhebung von September 1968 noch nicht vor.

Neuerstellte Häuser mit Wohnungen seit 1961

Jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total
Außerkantonal Agglomerationsgemeinden								
1961	465	137	9	611	761	224	15	1 000
1962	373	106	7	486	768	218	14	1 000
1963	377	88	6	471	800	187	13	1 000
1964	408	84	8	500	816	168	16	1 000
1965	345	108	10	463	745	233	22	1 000
1966	297	128	6	431	689	297	14	1 000
1967	255	153	8	416	613	368	19	1 000
1968	271	127	10	408	664	311	25	1 000
Ganze Agglomeration								
1961	506	282	52	840	602	336	62	1 000
1962	434	255	82	771	563	331	106	1 000
1963	407	177	45	629	647	281	72	1 000
1964	462	186	73	721	641	258	101	1 000
1965	376	249	52	677	555	368	77	1 000
1966	323	222	55	600	538	370	92	1 000
1967	272	194	57	523	520	371	109	1 000
1968	348	180	66	594	586	303	111	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 126.

Mieter- und Genossenschaftswohnungen nach Bauperiode, Zimmerzahl und Mietpreisstufe 1960¹

Jahres-mietpreis in Franken	Bis 1946 erbaute Wohnungen mit ... Zimmern					Seit 1947 erbaute Wohnungen mit ... Zimmern				
	1	2	3	4	5 u. m.	1	2	3	4	5 u. m.
Außerkantonal Agglomerationsgemeinden										
Bis 999	226	1 159	1 172	166	39	120	31	12	5	1
1000-1499	21	516	1 405	252	143	167	176	310	94	10
1500-1999	1	96	499	171	169	185	977	1 333	195	28
2000-2499	—	14	111	78	99	26	328	2 243	414	25
2500-2999	—	1	17	28	42	3	39	747	406	25
3000-3499	—	—	6	16	23	—	6	196	361	24
3500-3999	—	—	2	10	16	—	1	31	108	38
4000-4499	—	—	—	3	16	—	1	4	54	28
4500-4999	—	—	—	3	11	—	—	1	17	33
5000 und m.	—	—	—	1	32	—	—	—	13	68
Zusammen	248	1 786	3 212	728	590	501	1 559	4 877	1 667	280
Ganze Agglomeration										
Bis 999	1 846	8 796	3 772	381	68	642	103	69	6	2
1000-1499	699	6 557	10 674	1 478	277	611	659	1 710	367	39
1500-1999	225	1 183	4 864	1 894	494	1 762	2 509	4 078	1 037	79
2000-2499	22	171	942	905	435	551	2 143	4 846	872	59
2500-2999	5	35	208	432	302	129	760	2 644	877	47
3000-3499	1	14	83	196	281	11	145	1 220	822	77
3500-3999	1	8	30	67	154	—	39	339	553	93
4000-4499	—	1	10	32	163	—	7	73	360	90
4500-4999	—	—	5	18	90	—	3	21	205	105
5000 und m.	1	4	7	11	217	—	1	12	129	409
Zusammen	2 800	16 769	20 595	5 414	2 481	3 706	6 369	15 012	5 228	1 000

¹ Wohnungszählung. Wohnungen mit eigener Küche oder Kochnische und Mietpreisangabe.

Agglomeration Basel

Wohnungen nach Zimmerzahl, Küche und Besitzverhältnis 1960¹

Küche Besitzverhältnis	Wohnungen mit ... Zimmern							Wohnungen total
	1	2	3	4	5	6	7 u. m.	
Kanton Basel-Stadt								
Wohnungen mit eigener Küche	5 170	20 575	30 460	10 682	3 590	1 875	3 704	76 056
Wohnungen mit eig. Kochnische	1 180	321	59	18	4	7	3	1 592
Wohnungen mit Küchenanteil	312	68	41	20	7	1	1	450
Wohnungen ohne Küche	1 246	58	14	4	2	3	2	1 329
Eigentümerwohnungen	58	717	2 511	2 067	1 834	1 281	3 040	11 508
Pächterwohnungen	7	18	50	54	22	12	41	204
Mieterwohnungen	7 671	19 115	22 466	6 317	1 457	491	461	57 978
Genossenschaftwohnungen	90	990	5 151	1 974	180	46	21	8 452
Dienst- und Freiwohnungen	82	182	396	312	110	56	147	1 285
Zusammen	7 908	21 022	30 574	10 724	3 603	1 886	3 710	79 427
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden								
Wohnungen mit eigener Küche	741	4 056	10 171	5 007	3 604	1 688	1 742	27 009
Wohnungen mit eig. Kochnische	335	141	32	8	2	1	—	519
Wohnungen mit Küchenanteil	208	134	61	22	12	7	6	450
Wohnungen ohne Küche	184	14	10	2	1	2	3	216
Eigentümerwohnungen	39	586	1 812	2 413	2 909	1 460	1 542	10 761
Pächterwohnungen	3	14	44	42	33	30	39	205
Mieterwohnungen	1 362	3 535	7 822	2 245	482	157	96	15 699
Genossenschaftwohnungen	15	95	372	183	114	22	10	811
Dienst- und Freiwohnungen	49	115	224	156	81	29	64	718
Zusammen	1 468	4 345	10 274	5 039	3 619	1 698	1 751	28 194
Ganze Agglomeration								
Wohnungen mit eigener Küche	5 911	24 631	40 631	15 689	7 194	3 563	5 446	103 065
Wohnungen mit eig. Kochnische	1 515	462	91	26	6	8	3	2 111
Wohnungen mit Küchenanteil	520	202	102	42	19	8	7	900
Wohnungen ohne Küche	1 430	72	24	6	3	5	5	1 545
Eigentümerwohnungen	97	1 303	4 323	4 480	4 743	2 741	4 582	22 269
Pächterwohnungen	10	32	94	96	55	42	80	409
Mieterwohnungen	9 033	22 650	30 288	8 562	1 939	648	557	73 677
Genossenschaftwohnungen	105	1 085	5 523	2 157	294	68	31	9 263
Dienst- und Freiwohnungen	131	297	620	468	191	85	211	2 003
Zusammen	9 376	25 367	40 848	15 763	7 222	3 584	5 461	107 621

¹ Wohnungszählung.

Stichwortverzeichnis

Kursiv geschriebene Seitenhinweise
beziehen sich auf Tabellen über die
Agglomeration Basel

A			
Abbrüche	131–133, 266		
Abfindungen, Kapital	193		
Abflusssmengen des Rheins	18		
Abstimmungen	164, 165		
Abzahlungskäufe	161		
Adoptionen	93, 225		
Agglomeration Basel	25, 82, 83, 86, 265–284		
Aktiengesellschaften			
Besteuerung	194–196, 199–201		
Handelsregister	112–115		
Alarme, Feuerwehr	262		
Alkohol			
Armutsursache	220		
Todesursache	60–63		
Trinkerversorgung	261		
Straßenverkehrsgesetz, Übertretungen	258, 259		
Verkehrsunfälle, Ursachen	143		
Alkoholfreie Gaststätten	146		
Alkoholmonopol	175		
Allgemeine Gewerbeschule	241, 243		
Allgemeine Krankenpflege	213		
Allgemeine Sozialhilfe	219–222		
Allmend	13		
Alter			
Eheschließende	44, 46, 47		
Eingebürgerte	95		
Geschiedene	49		
Gestorbene	56–61, 65–67		
Gewanderte	71, 72, 78		
Legitimierte Kinder	55		
Mütter der Geborenen	53, 54		
Säuglingssterblichkeit	65, 66		
Schüler	236, 237		
Wohnbevölkerung	22, 23, 29–32, 35, 269, 273		
Altersfürsorge, -hilfe, Kantonale	217		
Altersversicherung (AHV)			
Eidgenössische	209, 210		
Kantonale	207, 208		
Altwohnungen			
Abbrüche	131–133, 266		
Bestand 1960	134, 283		
Mietpreise	152, 153, 283		
Anbauerhebungen, Eidgenössische	98		
Angestellte			
Beschäftigte	100–102		
Gewanderte	81, 82		
Wohnbevölkerung	39, 40		
Anlagen, Öffentliche	13		
Anstalten, Öffentliche			
Krankenbetten	226–228		
Insassen	39		
Neuerstellte	124–126		
Personalbestand, Personalausgaben	201–203		
Rechnungsergebnisse	185		
Ansteckende Krankheiten	229, 230		
Apotheker	231		
Appellationsgericht			
Art der Geschäfte	257		
Personalbestand, Personalausgaben	202		
Arbeiter			
Gewanderte	81, 82		
Industrielle Betriebe	104, 281, 282		
Wohnbevölkerung	39, 40		
Arbeitnehmer	104, 281, 282		
Arbeitslöhne	111		
Arbeitslosenkasse, Staatliche			
Mitglieder, Arbeitslose	216		
Personalbestand, Personalausgaben	203		
Rechnungsergebnisse	185		
Arbeitsmarkt	105–110		
Arbeitsnachweis	105, 106		
Arbeitsweg	26, 27		
Archive	252		
Areale	13		
Armenfürsorge	219–222		
Armutsursache	220		
Ärzte	231		
Ausgleichskasse Basel-Stadt	209, 210		
Ausländer			
Bewegung der Wohnbevölkerung	43–96		
Bürgerrechtswechsel	91, 93–96		
Kontrollpflichtige Berufstätige	108–110		
Patienten des Bürgerspitals	227		
Stand der Wohnbevölkerung	20–42, 267–271		
Außereheliche Kinder			
Geburten	50, 53, 54		
Legitimationen	55		
Pflegekinder	224		
Autocars, Automobile	141		
B			
Bad- und Waschanstalten			
Leistungen	232		
Rechnungsergebnisse	178, 185		
Balair	138		
Basler Börse	118		
Basler Staatspersonal	201–203		
Basler Verkehrsbetriebe			
Personalbestand, Personalausgaben	203		
Rechnungsergebnisse	135, 136, 185, 186		
Verkehrsleistungen	135		
Baubewilligungen	125		
Baugewerbe			
Arbeitsmarkt	105		
Berufstätige	40–42, 274–277		
Beschäftigte, Betriebe	99–104, 278–282		
Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110		
Bautätigkeit	122–133, 283		
Bauvolumen, Bauvorhaben	122, 123		
Beamte, öffentliche	201–203		
Beglaubigungen	255		
Beiratschaften, Beistandschaften	225		
Bekleidung, Indexziffern	154, 155, 157		
Bekleidungsgewerbe			
Arbeitsmarkt	105, 106		
Berufstätige	42, 274–277		
Beschäftigte, Industrielle Betriebe	104, 281, 282		
Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110		
Beleuchtung			
Indexziffern	154, 155, 157		
Preise, Elektrischer Strom	151		
Beruf			
Gewanderte	81, 82, 84, 85		
Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110		
Lehrlinge	107, 242, 243		
Mütter der Geborenen	51		
Stellung im Beruf	39, 40, 80–82		
Stellensuchende	105, 106		
Wohnbevölkerung	39–42		
Berufstätige	25–27, 39–42, 274–277		
Berufs- und Frauenfachschule	241, 242		
Berufswahl der Maturanden	246		
Beschäftigungsindex, Industrie und Gewerbe	105		
Bestattungen	230		
Besucher			
Kino	253		
Komödie	252		
Lesesäle	252		
Museumsmesse	116, 117		
Stadttheater	252		
Zoologischer Garten	253		

Beteiligungsgesellschaften	194
Betreibungen	256
Betriebe, Öffentliche	
Personalbestand, Personalausgaben	201, 203
Rechnungsergebnisse	135, 136, 185, 186
Betriebszahlungen, Eidgenössische	98–103, 278–280
Bevölkerung (Wohnbevölkerung)	
Bewegung	43–96
Bilanz	91, 92, 267
Bürger	33
Fortschreibung	20–24, 31, 34, 266, 267
Landwirtschaftliche	98
Mittlere	21
Stand	20–42, 266–277
Bewölkung	14, 16
Bibliotheken	252
Bienenhaltung	98
Bildung und Unterhalt., Indexziffern	154, 156, 158
Billettsteuer	175, 253
Birsekbahn, Birsigtalbahn	136
Bodenfläche des Kantons	12, 13
Bodenverschuldung	119
Börse	118
Brände, Feuerwehrleistungen	262
Brandfälle, Ursachen	263
Brandversicherungsanstalt, Kantonale	
Personalbestand, Personalausgaben	203
Rechnungsergebnisse	185
Schadensumme	263
Versicherungsbestand	118, 124
Brennmaterialien	
Indexziffern	154, 156, 157
Preise	151
Brotpreis	150
Brücken	12
Bundesbahn, Deutsche	137
Bundesbahnen, Schweizerische	137
Bundessubventionen	175
Bürger von Basel, Landgemeinden	33
Bürgergemeinde Basel	
Finanzen	184
Personalbestand, Personalausgaben	201
Wahlen	167, 172, 173
Bürgerliches Fürsorgeamt	201, 219–222
Bürgerliches Waisenhaus	184, 201, 219
Bürgerratswahlen	167, 172, 173
Bürgerrechtswechsel	91, 93–96
Bürgerspital	184, 201, 226, 227

C

Chemische Industrie	
Arbeitsmarkt	105, 106
Berufstätige	42, 274–277
Beschäftigte, Betriebe	99–104
Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110
Chiropraktiker	231

D

Desinfektionen	233
Deutsche Bundesbahn	137
Diensttauglichkeit	262
Dreispietz, Materiallagerplätze	
Eisenbahngüterverkehr	141
Personalbestand, Personalausgaben	203
Rechnungsergebnisse	185, 186
Drillingsgeburten	53

E

Ehelösungen, Ehescheidungen	48, 49
Eheschließungen	43–47, 67, 68, 92
Eheverträge	251
Eidgenössische	
Abstimmungen	164, 165
Altersversicherung (AHV)	209
Invalidenversicherung (IV)	210
Wehrsteuer	175, 197–201
Eigentumsvorbehalte	160, 161
Einbürgerungen	91, 93–96
Einfamilienhäuser, Neuerstellte	123–128, 283
Einkommen	190–193, 197, 198
Einkommenssteuer	
Eidgenössische (Wehrsteuer)	197, 198
Kantonale	175, 190–193
Einzelfirmen, Handelsregister	112, 114
Eisenbahnen	137
Elektrizitätswerk	
Berufstätige	40–42, 274–277
Energiebezug und -abgabe	188, 189
Rechnungsergebnisse	175, 185, 186
Erbschaftssteuer	175, 193
Erbverträge	255
Erlenverein, Tierpark	254
Erstgeborene	54
Erwerbsgesellschaften, Besteuerung	175, 194–201
Erziehungsheime	223

F

Fabriken	
Neuerstellte Gebäude	123, 124
Fachmessen	116, 117
Fahrräder	141
Fakultäten	248–251
Familien	
Eingebürgerte	94, 96
Gewanderte	86–88, 90
Umgezogene	88–90
Felix Platter-Spital	185, 226
Fernheizwerk	185, 186, 189
Fernsehhempfangskonzessionen	145
Feuerversicherungsgesellschaften	118
Feuerwehr	262
Feuerwehrsteuer	175, 193
Finanzen	
Gemeinde	184
Kantonale	174–183
Firmen im Handelsregister	112–115
Fischpreise	149
Fleisch	
Fleischschau	160
Preise	149
Verbrauch, Versorgung	160
Flächen	12, 13, 267
Flugverkehr	138
Forstwirtsch., Berufstät.	40–42, 98, 197, 201, 274–277
Frauenarbeitsschule	241, 242
Frauenspital	
Betrieb	226, 228
Rechnungsergebnisse	185
Frauenüberschuß	24
Freihandkäufe	120
Fremdenverkehr	146–148
Friedhöfe, Bestattungen	230
Fruchtbarkeit, Eheliche	55
Fürsorgeamt, Bürgerliches	201, 219–222
Fußpfleger	231

G	
Gartenbäder, Öffentliche	232
Gartenbau	
Arbeitsmarkt	105, 106
Beschäftigte, Betriebe	98
Gastarbeiter	108–110
Gastgewerbe	
Arbeitsmarkt	105, 106
Berufstätige	40–42, 274–277
Beschäftigte, Betriebe	99–104, 278–282
Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110
Wirtschaften	146
Gaswerk	
Berufstätige	40–42, 274–277
Gaserzeugung, Gasverbrauch	187
Gaspreis	151
Rechnungsergebnisse	175, 185, 186
Gebäude	
Bewohnte	132, 267
Versicherungswert der Neubauten	124
Neuerstellte	122–127, 129, 283
Geborene	
Ortsfremde	67
in Spitälern	230
Wohnbevölkerung	50–55, 67, 68, 91, 92, 267
Geburtenfolge	52, 54
Geburtenüberschuß	90–92, 267
Geburtenziffer	50, 51, 68
Geburtsort, Wohnbevölkerung	24
Gefängnis	259–261
Geflügelhaltung	98
Gemeindefinanzen	184
Gemeindepersonal	201
Gemüsepreise	151
Genossenschaften	
Besteuerung	194–196, 199–200
Handelsregister	112–115
Genossenschaftlicher Wohnungsbau	127, 153
Geographische Angaben	11
Gerichte	177, 257
Gerichtsärztliche Untersuchungen	261
Geschäftshäuser, Neuerstellte	123–126
Geschiedene	48, 49
GmbH	
Besteuerung	194–196, 199–201
Handelsregister	112–115
Gestorbene	
Ortsfremde	67
in Spitälern	226
an übertragbaren Krankheiten	229
Wohnbevölkerung	56–68, 91, 92, 267
Gesundheitspflege	155, 179, 180, 211–215, 226–233
Getränke, Tabakwaren, Indexziffern	155, 158
Gewanderte	69–92
Gewerbebetriebe	98–104
Gewerbemuseum	176, 252
Gewerbeschule, Allgemeine	176, 243
Gewerbliche Schiedsgerichte	257
Globe-Air	138
Graphisches Gewerbe	
Arbeitsmarkt	105, 106
Berufstätige	42, 274–277
Beschäftigte, Betriebe	99–104, 278–282
Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110
Grenzen des Kantons, Grenzpunkte	11
Grenzgänger	108–110
Großratssitze, -wahlen	167, 170, 171
Grundbesitzwechsel	120, 121
Grundbuchamt	121
Grundpfandverschreibungen	119, 255
Grundwasserstand	17

Güterrechtsregister	255
Güterverkehr	
Bahnen	136, 137
Luftverkehr	138
Materiallagerplätze und Industriegeleise	141
Rheinschiffahrt	139, 140
Gymnasien	176, 235–241, 246
H	
Häftlinge	259–261
Haftpflichtversicherung	118
Hagelversicherung	118
Handänderungen	120, 121
Handänderungssteuer	175
Handel	
Arbeitsmarkt	105, 106
Berufstätige	40–42, 274–277
Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110
Handelsregister	112–115
Handelsschule	
Kantonale	176, 235–241, 246
des Kaufmännischen Vereins	244
Handwerk	
Arbeitsmarkt	105
Berufstätige	40–42, 274–277
Beschäftigte, Betriebe	98–104, 278–282
Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110
Haushalteinrichtung, Indexziffern	155, 158
Haushaltungen, Bestand	25, 28, 267
Haushaltungsrechnungen	159
Hauskehrtabfuhr	232
Hebammen	231
Heil- und Krankenanstalten	
Krankenbetten	226–228
Rechnungsergebnisse	185
Heilgymnastiker	231
Heimat	
Eheschließende	43–46
Eingebürgerte	91, 93–96
Geborene	50–55, 91
Geburtenüberschuß	91, 92
Geschiedene	48, 49
Gestorbene	56–67, 91
Gewanderte	70–87, 91
Kontrollpflichtige Ausländer	108–110
Patienten des Bürgerspitals	226, 227
Schüler an Berufsschulen	242, 243
Studierende	247–251
Wohnbevölkerung	20–23, 28, 33–37, 91, 92, 270
Heimkinder	223
Heiraten	
Ortsfremde	67
Wohnbevölkerung	43–47, 68
Heizung	
Indexziffern	154, 156, 157
Preise	151
Hochbauten	12, 127
Hochseeflotte	141
Höhenpunkte	11
Holdinggesellschaften, Besteuerung	194, 195
Holzbearbeitung	
Arbeitsmarkt	105
Berufstätige	42, 274–277
Beschäftigte, Betriebe	99–104, 278–282
Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110
Hörer an der Universität	249
Hotels	146–148
Hundesteuer	175

N

Nahrungsmittel	
Indexziffern	154, 156, 157
Preise	149–151
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	
Arbeitsmarkt	105
Berufstätige	42, 274–277
Beschäftigte, Betriebe	99–104, 278–282
Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110
Nationalratswahlen	167–169
Neubauten	
Bewilligte	125
Brandversicherungswert	124
Neuerstellte	124–127, 129
Neubauwohnungen	125–133, 266
Neuwohnungen	
Bestand 1960	134, 283
Mietpreise	152, 153, 283
Niederschlagsmengen	14–17
Notare, Notariatswesen	255

O

Observatorium St. Margarethen	14–17
Öffentliche Betriebe und Anstalten	
Bad- und Waschanstalten	178, 185, 203, 232
Brandversicherungsanstalt	118, 124, 185, 203
Bürgerspital	184, 226, 227
Elektrizitätswerk	175, 185–189, 203
Felix Platter-Spital	185, 203, 226
Fernheizwerk	185, 186, 189
Frauenspital	185, 203, 226, 228
Gaswerk	175, 185–187, 203
Industriegeleise St. Johann	141, 185, 186
Krankenkasse, Öffentliche	185, 203, 211–213
Materiallagerplätze Dreispitz	141, 185, 186, 203
Psychiatrische Klinik	185, 203, 226, 228
Rheinschiffahrt	139, 140, 185, 186, 203
Schlachthof	160, 185, 186, 203
Staatliche Arbeitslosenkasse	185, 203, 216
Verkehrsbetriebe, Basler	135, 136, 185, 186, 203
Volkszahnklinik	177, 185, 203
Wasserwerk	175, 185–188, 203

P

Pächter der Kleingärten	13
Papierindustrie	
Berufstätige	42, 274–277
Betriebe	99–104
Parzellen	119
Pendler, Berufstätige	25–27
Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	204–206
Personal, Kantonale Verwaltung	201–203
Personenwagen	141
Pfadfinder	254
Pfändungen	256
Pferde, Bestand	98
Pflegekinder	224
Polizisten, Bestand	202
Post-, Postcheckverkehr	144
Praxisbewilligungen	231
Preise	
Brenn- und Leuchtstoffe	151
Lebensmittel	149–151
Miete	131, 152, 153, 283
Primarschulen	235–241, 245
Privatschulen	244, 245
Professoren der Universität	202, 248
Protestanten, siehe Konfession	
Prozesse	257
Psychiatrische Klinik	185, 203, 226, 228

R

Radio Basel	145
Radioempfangskonzessionen	145
Realschulen	235–241, 245
Rechtspflege	179, 180, 255–261
Regenmenge, -tage	14–17
Regierungsratswahlen	166
Reinigungsmittel, Indexziffern	154, 156, 158
Rekrutierung	262
Rekurse	257
Rentner	39, 64, 204–210
Restaurants	146
Rhein	
Abflußmengen	18
Brücken	12
Fläche im Kanton	12, 13
Wasserstand	18
Rheinschiffahrt	
Hafenareale, Hafengebäude	12
Rechnungsergebnisse	185, 186
Schiffsregister	140, 141
Umschlagsmengen	139, 140

S

Saisonarbeiter	108–110
Säuglingsheim	226
Säuglingssterblichkeit	65–67
Scheidungen	48, 49
Schenkungssteuer	175
Schiedsgericht, Gewerbliches	257
Schiffahrt	139–141
Schiffsregister	140, 141
Schlachthof	
Rechnungsergebnisse	185, 186
Schlachtungen	160
Schola cantorum Basiliensis	246
Schuldbriefe	119, 255
Schulen	
Öffentliche	234–244, 247
Private	244, 245
Schüler	234–246
Schweizer	
Bewegung der Wohnbevölkerung	43–96
Bürgerrechtswechsel	91, 93–96
Stand der Wohnbevölkerung	20–23, 28, 33–37, 267, 268, 270–271
Schweizer Mustermesse	116, 117
Schweizerische Bundesbahnen	137
Seidenindustrie	
Berufstätige	42, 274–277
Beschäftigte, Betriebe	99–104
Sekundarschulen	235–241
Selbstmord	60–63, 261
Selbständige	
Gewanderte	81, 82
Wohnbevölkerung	39, 40
Société Nationale des Chemins de fer français	137
Sonnenscheindauer	14–17
Spitäler	201, 226–228
Sport	179, 180, 254
Staatliche Arbeitslosenkasse	185, 216
Staatsangestellte	201–203
Staatsarchiv	252
Staatsausgaben	174–182, 201–203
Staatseinnahmen	174, 175, 190–201
Staatspersonal	201–203
Staatsvermögen	183
Stadtplan	10
Stadttheater	252, 253

Stadtttore	12
Ständeratswahlen	166
Stellensuchende, Vermittlungen	105, 106
Stellung im Beruf	39, 81
Stempelsteuer	175
Sterbefälle	56–68, 91, 92
Sterbeziffern	56, 57, 66, 68, 92
Steuerbetreibungen	256
Steuern	
Anonymer Erwerbsgesellschaften	175, 194–201
Billettsteuer	175
Einkommensteuer, Kantonale	175, 190–193
Erbschaftssteuer	175, 193
Feuerwehrsteuer	175, 193
Handänderungssteuer	175
Hundesteuer	175
Militärpflichtersatz	175
Motorfahrzeugsteuer	175
Schenkungssteuer	175
Stempelsteuer	175
Strafsteuer	175
Vermögenssteuer	175, 190, 193
Wehrsteuer, Eidgenössische	175, 197–201
Steuerpflichtige	190–201
Stiftungen	112
Strafanstalt	260, 261
Strafgefangene	259–261
Strafgericht	202, 257
Straßenbahn	135, 136
Straßenfläche	12, 13
Straßenverkehrsunfälle	142, 143
Studierende an der Universität	248–251

T

Taubstummenanstalt	245
Taxi	141
Technikum	244
Telegrammverkehr	144
Telephonverkehr	145
Television, Empfangskonzessionen	145
Telexverbindungen	144
Temperatur	14–17
Textilindustrie	
Arbeitsmarkt	105
Berufstätige	42, 274–277
Beschäftigte, Betriebe	99–104, 278–282
Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110
Theater	252, 253
Ticketverfahren	258, 259
Tierärzte	231
Tierbestand	
Erlenpark	254
Zoologischer Garten	253
Nutztiere	98
Tiersicherungen	118
Todesfälle	56–68, 91, 92
Todesursachen	60–66, 229
Totgeborene	50, 51, 54, 230
Transportversicherungen	118
Trauungen	43–47, 67, 92

U

Umbauten	124, 132, 133, 266
Umzüge	88–90
Unehelich Geborene	50, 53, 54
Unfälle	
Tödliche	60–63
Straßenverkehr	142, 143
Unfallversicherung	118

Universität	176, 202, 248–251
Universitätsbibliothek	202, 252
Unterrichtswesen	176, 202, 179, 180, 234–251

V

Velos	141
Vereine, Handelsregister	112, 114
Vergehen	259, 260
Verkehr	
Bahnen, Vorortsbahnen	136, 137
Indeziffern	154, 156, 158
Luftverkehr	138
Motorfahrzeuge	141
Schifffahrt	139–141
Verkehrsbetriebe, Basler	135, 136, 185, 186, 203
Verkehrsunfälle	142, 143
Verkehrswesen	
Arbeitsmarkt	105, 106
Berufstätige	40–42, 274–277
Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110
Vermögen	190, 193
Vermögenssteuer	175, 190, 193
Versicherungen	
Alters- u. Hinterlassenenversicherung	207–209
Arbeitslosenversicherungen	178, 203, 216
Berufstätige	40–42, 274–277
Brandversicherungsanstalt	118, 125, 185, 203, 263
Feuerversicherungen	118
Krankenversicherungen	185, 203, 211, 215
Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	203–206
Versorgte	259
Verurteilte	259
Verwaltung, Öffentliche	
Personalbestand, Personalausgaben	201–203
Rechnungsergebnisse	174–183
Verwante, Verzeigte	258
Viehzählungen, Eidgenössische	98
Volksabstimmungen	164, 165
Volkszahnklinik	185, 203
Volkszählungen, Eidgenössische	24–42, 91, 266–277
Vorlesungen an der Universität	248
Vormundschaften	225
Vorortsbahnen	136
Vorschulpflichtige Kinder	233

W

Wahlen	
Bürgerrat	167, 172, 173
Großer Rat	167, 170, 171
Nationalrat	167–169
Regierungsrat	166
Ständerat	166
Wahlkreise	167
Waisenhaus	201, 219
Wanderungen	69–92
Waschanstalten	185, 203, 232
Wasserstand des Rheins	18
Wasserwerk	
Berufstätige	40–42, 274–277
Personalbestand, Personalausgaben	203
Rechnungsergebnisse	175, 185, 186
Wasserversorgung, -verbrauch	187, 188
Wechselproteste	255
Weggezogene	69–92
Wegpendler	25–27
Wehrsteuer, Eidgenössische	175, 197–201
Wertpapierumsätze	118
Wirtschaften	146
Wirtschaftsarchiv	202, 252
Witterung	14–17

Wohnbevölkerung	
Bilanz	91, 92, 267
Fortschreibung	20–24, 31, 34, 266, 267
Mittlere	21
Stand	20–42, 266–277
Wohndichte	28, 267
Wohnhäuser	
Abgebrochene	131
Bestand	25, 132, 267
Neuerstellte	125–127, 129, 283
Wohnungen	
Abgebrochene	131–133, 266
Ausstattung	128, 284
Bauperiode	134, 152, 153, 283
Besitzverhältnisse	134, 284
Bestand	132, 133, 266, 284
Eigentumsverhältnis	153
Leerstehende	134
Mietpreise	152, 153, 283
Neuerstellte	125–127, 129, 132, 133, 266
Subventionierte	127, 128
Zimmerzahl	128–134, 152, 153, 283, 284
Wohnungsaufsicht, Sanitarische	233
Wohnungswechsel	88–90

Wohnviertel	
Areale	13
Stadtplan	10

Z

Zahlungsbefehle	256
Zahnärzte	231
Zahnklinik	
Schulzahnklinik	185, 203
Volkszahnklinik	177, 185, 203
Zahntechniker	231
Zivilgericht	177, 202, 257
Zivilstand	
Eheschließende	44–46
Gestorbene	58
Gewanderte	73, 74
Wohnbevölkerung	32, 269, 272, 273
Zolleinnahmen, Platz Basel	196
Zoologischer Garten	253
Zugezogene	69–92, 267
Zupendler	25–27
Zwangsverwertungen	120
Zwillingsgeburten	53